H. lit. P. 163/10

Hbk
35

<36616679740012

<36616679740012

Bayer. Staatsbibliothek

DAS

GELEHRTE

...TSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

...HRIFTSTELLER

Angefangen

von

...G CHRISTOPH HAMB...

...der Gelehrten Geschichte auf der...

zu Göttingen,

Fortgesetzt

von

...HANN GEORG ...

...ischem und fürstl. ...

...Professor der Geschichte...

...ingen, und Mitglied...

Zehnte...

...

...Verlage ...

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER

Angefangen
von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von

JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Zehnter Band. 10

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1803.

9 F 252 i.D.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerungen.

Bey der Ueberlieferung dieses zehnten Bandes der fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes find' ich weiter nichts zu erinnern, als etwa dieses, daſs der eilfte Band den Beschluſs des Ganzen machen wird. Auſſer dem topographischen und nekrologischen Register wird man noch Verbesserungen und Zusätze zu dem in den ersten acht Bänden enthaltenen Hauptwerk und zu den im neunten und zehnten befindlichen Supplementen darin antreffen. Dies letztere soll geschehen, um meinen Vorsatz, die Erzeugnisse der Teutschen Schriftsteller und die mit ihnen selbst vorgefallenen Veränderungen

in möglichster Vollständigkeit bis zu Ende des Jahrs 1800 oder des achtzehnten Jahrhunderts aufzuzählen. Daß ich jetzt nicht darüber hinausgehen wolle, hatte ich schon vor der Ausarbeitung des neunten Bandes und in den Vorerinnerungen zu demselben ausdrücklich erklärt. Dennoch hat ein Ungenannter in dem Intelligenzblatt zu der Leipziger Litteraturzeitung und Hr. D. Koppe in der Erfurtischen gelehrten Zeitung bey der Recension desselben nicht darauf geachtet, sondern sich die höchst vergebliche Mühe genommen, eine Menge in den Jahren 1801 und 1802 gedruckter Bücher anzuzeigen, die mir wohl bekannt waren, die ich aber, meiner Absicht gemäs, vorsetzlich verschwieg. Daraus entstanden nun freylich in jenen beyden Zeitungen lange Register von Omissionssünden, die ich sollte begangen haben, die mich vor den Augen derer, denen mein erwähnter Vorsatz unbekannt war, als einen argen Sünder blos stellten, die Hrn. Koppe verleiteten, mich bey der Verfertigung des neunten Bandes einer groſſen Nachläſſigkeit und Eilfertigkeit zu zeihen, und die einen boshaften Quidam veranlaſsten, den Käufern des gelehr-

gelehrten Teutschlandes in einer gewissen Zeitung auf eine hämische Art zu insinuiren, ich bearbeitete das Werk nicht allein, sondern lies dies grösten Theils durch andere Leute thun. Ich erkläre hiermit diese Beschuldigung für eine niederträchtige Verläumdung, und betheure auf meine Ehre, daſs ich alles, was zum gelehrten Teutschland gehört, selbst sammle, selbst ordne, selbst schreibe. Will Hr. Quidam dies dennoch nicht glauben; so mag er nach Lemgo reisen oder durch einen dort aufgestellten Bevollmächtigten mein bey dem Herrn Verleger liegendes abgedrucktes Manuscript in Augenschein nehmen, um sich wenigstens von dem letzten Umstand, daſs ich alles selbst geschrieben habe, vollkommen zu überzeugen.

Uebrigens entrichte ich jenen beyden Berichtigern, so wie allen Freunden meines Instituts, den lebhaftesten Dank für solche Notitzen, die mir auf den gewöhnlichen Wegen nicht bekannt werden können. Meine vorzügliche Bitte aber, die ich schon so oft, und zuletzt in den Vorerinnerungen zum neunten Band äusserte, mir nämlich von den Schriftstellern des ka-

tholischen Teutschlandes Nachrichten zu verschaffen, haben jene Herren keineswegs erfüllt. Der fortwährende Mangel derselben wird immer der Vollständigkeit des Werks hinderlich bleiben. Die würdigen Herausgeber der Annalen der Oestreichischen Litteratur haben zwar die Schriftsteller in den Oestreichischen Staaten aufgefodert, Notitzen von sich und von ihren Schriften in dem Intelligenzblatt zu den Annalen, zum Behuf des gelehrten Teutschlandes, niederzulegen: allein, bisher ist in dieser Hinsicht nur wenig geschehen, und meine alte Klage über die litterarische Indolenz der meisten jener Autoren wird nicht geschwächt.

Um Vollständigkeit möglichst zu erreichen, werde ich mit der Lieferung des letzten Bandes nicht eilen, um eben Freunden und — Feinden Zeit zu lassen, mich bey diesem Vorhaben patriotisch und — unpatriotisch zu unterstützen. Dabey bitte ich sie, mir nicht Notitzen vorzuschreiben, die in solchen Werken befindlich sind, die erst während des Abdrucks oder nach demselben erschienen, die ich folglich noch nicht benutzen konnte. Dahin gehört auch der

13te

13te Band des reichhaltigen Litteraturwerks des Hrn. Hofraths Strieder zu Caſſel (Grundlage zu einer Heſſ. Gelehrten Geſchichte), der mir, alles Mahnens ungeachtet, zu ſpät geliefert wurde, der aber bey den neuen Zuſätzen genutzt werden ſoll.

Noch muſs ich bemerken, daſs ich von dem Vorſatz, nicht in das neunzehnte Jahrhundert hinein zu ſchreiben, in ſo fern Ausnahmen mache, daſs ich die in demſelben gedruckten Bände der ſchon im achtzehnten angefangenen Werke mit aufführe, und der neuern Amtsveränderungen und Todesfälle der Schriftſteller mit erwähne. Daſs dies nützlich, ja, gewiſſermaſſen nöthig ſey, bedarf wohl keines Beweiſes.

Bey dem Sammlen nöthiger Beyträge bitt' ich überhaupt meine in den Vorreden zu den vorigen Ausgaben geäuſſerten Erinnerungen und Bitten in den Gedanken gegenwärtig zu haben, um ſich nicht noch mehr vergebliche Mühe zu ſchaffen. Dahin gehört z. B. daſs Verfaſſer einer einzigen kleinen Schrift, zu Folge

des

des Plans dieses Werks, nicht aufgenomme
werden.

Und dann noch eins! Bey mehrern ve
storbenen Schriftstellern (z. B. bey Broxtermann
ist das, was man vermisst, in meinem Lexiko
der von 1750 bis 1800 verstorbenen Schriftstel
ler von mir angeführt worden. Der zweyte Ban
dieses Werks wird zugleich mit diesem Band
des gelehrten Teutschlandes erscheinen.

Geschrieben zu Erlangen am 25sten Mär
1803.

J. G. Meusel.

I. J.

JACHMANN (Christian Gottlieb) starb am 14ten Junius 1798.

JACHMANN (Reinhold Bernhard) *Prediger der evangelischen Gemeinde zu Marienburg in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie in Hinsicht auf die ihr beygelegte Aehnlichkeit mit dem reinen Mysticismus. Mit einer Einleitung von *Immanuel Kant*. Königsberg 1800. 8.

JACOBäI (Johann) starb am 5ten Oktober 1799.

JACOBI (A. F. E.) §§. Allgemein faßliche philosophisch-christliche Sittenlehre. Altona 1796. 8. Die beste Theorie von Strafen und Belohnungen in den Schulen, zwey gekrönte Preisschriften; aus dem Holländischen mit Anmerkungen. Erfurt 1798. 8. — *Von den* Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Zuhörern — über besondere Angelegenheiten *erschien* der 2te Theil 1797. — Einige Stücke in *Zerrenner's* Schulfreund. — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

JACOBI (A. L.) *auch Assistent der ritterschaftlichen Kreditkommission und Inspektor der Hebammenanstalt zu Celle* — Statt *Hofrath* lese man *Hof- und Kanzleyrath* — *geb. zu Hannover* 1746 (seiner eigenen Angabe zu Folge). §§. Versuchte Auflösung einiger Zweifel über das Alter und die Repräsentationsrechte teutscher Landstände. Hannover 1798. 8. — *Die* Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande hörten mit dem 9ten Jahrgange 1795 auf. — Was stöhret Frohsinn und Zufriedenheit unter den gebildeten Ständen? *in dem Hannöver. Magazin* 1800. . . . Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibl. seit 1780.

JACOBI (C. F.) §§. *Das* Europäische genealogische Handbuch *erschien* auch für das Jahr 1800. (*Seit* 1794 *war keine Ausgabe erschienen*).

JACOBI (Franz) — *auch Physikus zu Vechte: geb. zu Potsdam* . . . §§. D. inaug. de morbis cutaneis. Erlangae 1771. 4. — *Die* Descriptio methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque exhibendi, *steht auch in* C. L. Hoffmanni *Opusculis Latinis* (Monasterii 1789. 8) Nr. IX. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 72.

JACOBI (F. H.) §§. Jacobi an Fichte. Hamburg 1799. 8. — Vorrede zu dem von *J. G. Jacobi* herausgegebenen *Ueberflüssigen Taschenbuch* für das Jahr 1800 (1799). — *Die Schrift*: Etwas, das Lessing gesagt hat u. s. w. *wird auch* Müller (J. 1) *beygelegt: aber fälschlich.*

JACOBI (G. A.) Sohn von Friedrich Heinrich; *Amtmann zu . . . unweit Düsseldorf* — §§. *Von den* Briefen aus der Schweitz und Italien *erschien* der 2te Theil 1797.

JACOBI (*Johann Adolph*) *Landschuleninspektor und Stiftsprediger zu Gotha* seit 1801 (vorher seit

1799 Pfarrer zu Ruhla im Fürstenthum Gotha; vordem seit 1797 Rektor der Stadtschule und Diakonus zu Jena, und seit 1798 zugleich ausserordentlicher Professor der Phil. auf der dortigen Universität): *geb. zu Groß-Kochberg im Gothaischen am 9 August 1769.* §§. *Giebt mit* J. T. L. DANZ *heraus*: Praktisches Tagebuch für Landprediger, zur leichtern Führung ihres Amtes, und zur bessern Aufsicht über die ihnen untergebenen Landschulen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Weimar 1799. — 3tes u. 4tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. (*Die 2te Abtheilung eines jeden Stücks auch unter dem Titel*: Praktisches Tagebuch für Landschullehrer zur Erleichterung ihrer sämmtlichen Geschäfte, herausgegeben von *J. T. L. Danz*). Predigten, bey dem Antritte meines Lehramtes in Jena gehalten. Jena 1800. 8.

JACOBI (Johann Friedrich) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Amts-Accessist bey dem Amte Ichtershausen*: *geb. zu* . . . §§. Messkunst für Versteiniger und begüterte Landwirthe. Mit Kupfern. Leipz. 1797. 8.

JACOBI (J. G.) seit 1784 nicht mehr Kanonikus zu Halberstadt — §§. *Das* Taschenbuch *erschien auch für die Jahre* 1798 *und* 1799. *Dasjenige für* 1800 *führt den Titel:* Ueberflüssiges Taschenbuch, mit einer Vorrede von *F. H. Jacobi.* Hamburg 1799. 12. — Gedichte von ihm stehen auch in dem Gothaischen Theaterkalender 1775 und 1786.

JACOBI (J. G. F.) seit 1801 *königl. Preussischer Zolleinnehmer zu Weissenburg* — §§. Neues vollständiges und allgemeines Waaren- und Handlungs-Lexikon, in welchem alle und jede im teutschen und fremden Handel gangbare Artikel, sowohl rohe, als verarbeitete Produkte und Kunstsachen, für Kaufleute, Apotheker, Fabrikanten

 und

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 *königl. Preuss. Justitzbürgermeister in den südpreussischen Städten Bomst, Brätz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justitzkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung* — §§. *Von* Virgils vier Büchern von der Landwirthschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet *erschien* die 2te verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich; *D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin* seit 1801 (vorher zu Aachen): *geb. zu Düsseldorf*... §§. *Herodots* Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799-1801. gr. 8.

JACOBS (*Christian — nicht* Karl, *wie im Hauptwerk S.* 495 *steht, kommt folglich vor* Friedrich *auf S.* 493 *zu stehen*, W.) §§. **Stedman's* Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES *hat Antheil an dieser Uebersetzung*).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analectorum Brunckii. Voluminis primi pars prior & posterior. Lips. 1798. — Voluminis secundi pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid. 1800 8 maj. **Atheniensische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von* F. J.

1ster

1ster Theil; nebst einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — *2ter Theil; mit nöthigen Registern. ebend.* 1800. *gr.* 8. — Griechische Fabulisten: Aesop; *in den Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; *ebend.* S. 335-422. Guillaume Aufrie de Chaulieu; *ebend.* S. 423-449. — Vorrede zu *Friderici Astii* Observationes in Propertii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) starb am 21sten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in diesem Nachtrage JACOBS (Christian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Christian Wilhelm und Friedrich; seit 1799 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Gothaischen Raths* —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches richtiger ist.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Professor der Chemie auf der Universität zu Wien* (sein Vater, der folgende, trat ihm dieses Pensum ab, und lehrt nur noch Botanik): *geb. daselbst* . . . §§. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chymie *erschien* die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.

Edler von JACQUIN (N. *Joseph*, nicht *Jakob*) §§. Plantarum rariorum horti Caesarei Schoenbrunnensis descriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniss vor dem 2ten Band von *Schrader's* Journal für die Botanik (1799).

JÄCK (K.) §§. Vorzeichnungen in Buchstaben und Zügen, für Schriftstecher, Mahler, Graveurs,

Petschirstecher, Steinmetzen, Schriftschneider, Glasschleifer, Juwelier und für jeden, der regelmässige und zierliche Buchstaben zu stechen, zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1ster und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — *Vom* Schreibmeister u. s. w. *erschien* der 3te Heft 1799 und der 4te 1801.

JäGER (Christian Friedrich 2) Sohn von Christian Friedrich 1; *Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. zu Tübingen* 177.. §§. *D. de fatis & fundamento obligationis stupratorum ducendi aut dotandi vitiotas. Tubing.* 1797. 4. Ueber die von dem Kammergericht in der v. Berlepschischen Rechtssache ausgeübte Gerichtsbarkeit, und dem von Sr. Kön. Majestät zu Grossbritannien und Kurfürstlichen Durchlaucht zu Braunschweig-Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die allgemeine Reichsversammlung in Rücksicht auf das dem hohen Hause Br. L. zustehende Privilegium Electionis fori; ein unpartheyischer Versuch. Frankf. 1799. 8.

JäGER (Daniel) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. *Bancroft's* Englisches Färbebuch; oder Versuche und Bemerkungen über die Farben natürlicher Körper und deren Anwendung zum Färben, Kattundrucken, Mahlen u. s. f. Mit Anmerkungen und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8. *Lagrange's* Handbuch der Chemie; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die Leinen- und Baumwollenfärberey; aus dem Franz. des *le Pileur d'Apligny* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JäGER (Jobst Heinrich) *herzogl. Sachsen-Gotha- und Altenburgischer Wildmeister und Forst-Revier-Inhaber zu Meuselbach im Fürstenthum Altenburg: geb. zu* . . . §§. Wald-Raupen- und Borkenkäfer-Geschichte, Einsicht und Kenntniss solcher Wald-

Waldverderblichen Insekten; nebst den Ursachen, welche zu deren Vermehrung beförderlich sind, wie auch Vorschläge zu anwendbaren Mitteln, den Nachtheil, den sie drohen, möglichst zu mildern, und Belehrung zum Anbau schicklicher Holzarten auf angemessenen Boden, auf Veranlassung nach eigener Erfahrung aufgesetzt und dem Drucke übergeben. Jena 1798. 8.

JÄGER (J. C.) — *geb. zu Nürnberg am 1 März* 1740. §§ Umriss des Zustandes der Wundarzneykunst bey den alten Römern, vorzüglich zu den Zeiten des Celsus; durch erläuternde Anmerkungen mit der heutigen Wundarzneykunst verglichen und anwendbar gemacht. Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Prof. *Gruner*. Frankf. am M. 1799. 8. Mit einem neuen Titel und der Vorrede eines Ungenannten 1799. Sammlung chirurgisch-praktischer Vorfälle, mit Anmerkungen und Cautelen für angehende Praktiker der Wundarzneykunst. 1ster Band. ebend. 1797. 8. — Einige anonymische Aufsätze und Recensionen in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt und in den Frankfurt. medicin. Annalen von D. Müller und Hofmann. — Vergl seine Selbstbiographie in *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 246-255.

JÄGER (J. G.) — *geb. zu Werdau in Meissen am 24 Julius* 1732. §§. D. (Praes. *J. F. Bahrdt*) de fide justificante specimen ad Phil. III, 8. 9. Lips. 1755. 4.

JÄGER (K. C. F.) §§. Bemerkungen über den von Hrn. Bergprobirer D. Richter aufgestellten Begriff der mittlern Schwere chemischer Auflösungen überhaupt, und insbesondere über die Anwendung dieses Begriffs zu Auffindung des Gehalts mit Wasser verdünnter Vitriolsaurer Flüssigkeiten an reiner Vitriolsäure; *in* Gmelins *Göttingischem Journal der Naturwissenschaften* B. 1. H. 4. S. 38-64 (1798). — Beobachtung über

über das hitzige Kindbetterinnenfieber, angestellt in dem Wiener Hospital 1795; *in* Osiander's *Neuen Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer* B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. *Johann Bischoffs*, weil. Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, praktische Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eigenschaften und der Gebrauch der sphärischen Gläser den Anfängern und Praktikern zur Erleichterung durch Zeichnung und Rechnung aus zweyen Grundgläsern hergeleitet werden. Neue mit Zusätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich mit den Anfangsbuchstaben genennt*). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) *Z. 7 seines Artikels lese man*: Juristisches Magazin für die Teutschen Reichsstädte.

JÄGER (. . .) *D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob er einer von den vielen, schon im gel. Teutschl. aufgeführten Jägern oder ein neuer sey, kann man nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebte, seine Vornamen anzugeben.* §§. Die Baumwollen- und Leinenfärberey; aus dem Französischen des *Fileur d'Apligny* übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799. 8. * Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzsäure beym Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Pajot des Charmes*. Aus dem Französischen übersetzt; herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . . Mit diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie mit dem vorhergehenden.* §§. Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Hamburg 1796-1798. 8.

JÄGER-

Jägerschmid (K... F... V...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Abhandlung über die verbesserte Bereitungsart der weissen Stärke und des Puders, nebst Anlegung einer verbesserten Stärkefabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturgeschichte und Statistik. Mit Kupfern und einer Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.

JÄGERSCHMIDT (C... A...) §§. Erste Gründe der Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.

Jägerschmidt (...) ... *zu* ... *geb. zu* ... *Ob er einer der beyden vorhergehenden sey, kann man nicht entscheiden, da er nicht für gut fand, seine Vornamen anzugeben.* §§. Ueber Grundbegriffe der Staatswirthschaft, nebst dem System der dahin einschlagenden Wissenschaften. Basel 1799. 8.

Jänichen (C... A...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Naturlehre oder Physik; ein Lesebuch für Kinder von mittlern Jahren. Zerbst 1800. 8.

JÄNISCH (R.) §§. Predigtentwürfe über die sonn- und festtäglichen Evangelien und andre biblische Texte; für die Jahre 1797, 1798, 1799 u. 1800. gr. 8.

JÄSCHE (*Gottlob Benjamin*) *Privatdocent der Phil. auf der Universität zu Königsberg: geb. zu* ... *in Schlesien* ... §§. D. de arctissimo disciplinarum inter se nexu, philosophiae criticae principiis firmissime fundato. Regiomonte ... 8. *Gab heraus und bearbeitete*: *Im. Kant's Logik; ein Handbuch zu Vorlesungen (*eigentl.* Kant's Anmerkungen zu G. F. Meier's kleinen Logik). Königsb. 1800. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

Jagei-

JAGEISEN (Johann Franz) *Kanonikus am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd: geb. daselbst* 1746. §§. Predigten auf die Festtage des Herrn, seiner seeligsten Mutter, der Apostel und anderer Heiligen. 2 Theile. Augsburg 1792. 8.

JAGEMANN (C. J.) §§. Nuovo Vocabolario Italiano - Tedesco e Tedesco - Italiano, disposto con ordine etimologico. *Parte prima*, ove le voci Italiane si convertono in Tedesco. Lipsia 1799. — *Parte seconda*, ove le voci Tedesche si convertono in Italiano. ibid. 1800 med. 8. *Anfangsgründe von dem Bau und der Bildung der Wörter der Italienischen Sprache, wie sie in ächt Toskanischer Mundart gesprochen und geschrieben wird. ebend.* 1800 8. — *Von der* Italienischen Sprachlehre *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe ebend. 1801. gr. 8.

JAGEMANN (Johann Georg) *Oberlandgerichtsrath und Professor des Naturrechts zu Heiligenstadt auf dem Eichsfeld: geb. zu* . . . §§. Examen positionum Caroli Antonii de Martini de lege naturali & jure civitatis in perspicuas ac specialiores quaestiones resolutarum. In gratiam auditorum suorum ad sublevanda praesertim examina ab iisdem tum private, tum publice subeunda. Heiligenstadii 1793. 8.

De JAGER (Jan) *zweyter Prediger der Mennonitenkirche zu Altona* seit 1752: *geb. zu Hamburg am* 10 *März* 1719. §§. Die Aufmerksamkeit einer Gemeine auf den Tod ihres Lehrers; eine Predigt. . . . 1750. . . *De zalige hope en verwachting eener godvrugtige ziele in Leven en in Sterven — overwogen in eene Redevoeringe over Ps.* 39, 8. *Hamburg* 1784 8. — *Overdenkingen ter Gelegentheyd van het Overlyden des Heere Reinhard Rahusen;* in *Leerredenen door* G. Karsdorp, J. de Jager *en* J. A. S. H. u. s. w. (Altona 1794. 8). — Vergl. *Bolten* B. 1. S. 302.

JAHN

JAHN (C... G...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Neuestes Handbuch der Sternkunde für Lehrlinge und Liebhaber. Aus dem Dänischen des Soeburgischen Sternenkatechismi; mit einer Vorrede, und aufs neue durchgesehen und mit Zusätzen vermehrt von *Thomas Bugge*, K. D. Justitzr. u. Prof. der Mathem. u. Astr. Uebersetzt, umgeändert und mit neuen Anmerkungen begleitet von *C. G. Jahn.* Mit 7 Kupfertafeln. Kopenh. u. Leipz. 1798. 8.

JAHN (F.) seit 1800 auch *herzogl. Hofmedikus zu Meiningen* — §§. *Laura Mollise, oder Gang des Schicksals; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; bearbeitet nach dem Roman Laura Mollise. Hildburghausen 1797. 8. Auswahl der wirksamsten einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, oder praktische Materia medica. 1ster Band. Erfurt 1797. — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. *Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über das Brownische System, von einem praktischen Arzte. Jena 1799. gr. 8. — *Die Inauguraldisputation* De utero retroverso *ist auch unter der Aufschrift:* Commentatio *in den Buchhandel gekommen, und wieder abgedruckt in* Frankii Delectu opusculor. medicor. Vol. VI. Nr. III (1789. 8). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 255-258.

JAHN (J.) §§. Biblische Archäologie. 1ster Theil: Häusliche Alterthümer. 1ster und 2ter Band. Mit Kupfern. Wien 1797. — 2ter Theil: Politische Alterthümer. ebend. 1800. gr. 8. (*Der im Hauptwerk stehende Titel wird demnach auszustreichen seyn*). Elementarbuch der Hebräischen Sprache. 1ster Theil: Hebräische Sprachlehre. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Wien 1799. — 2ter Theil: Hebräisches Wörterbuch. ebend. 1799. 8.

JAHN (J. C.) — *geb.* — *am 3ten Junius* — §§. *Pr. Nonnullae variae Juvenalis lectiones Satir. I.* *Culm-*

Culmbaci 1780. — *Specimen II. ibid.* 1783. — *Specimen III. ibid.* 1785. 4. *Pr. Specimen comparationis idyllii XI Theocriti cum Ecloga II Virgilii. ibid.* 1781. 4. Pr. Ankündigung einer Teutſchen Redekunſt; nebſt einigen kurzen Anmerkungen über die Methode, den Stil junger Leute zu bilden. ebend. 1784. 4. *De fatis ſcholarum gentis Chriſtianae Proluſio I. ibid.* 1792. 4. — Noch ein Paar Teutſche Programmen. — *Die S.* 512 *ihm beygelegte* Philoſophiſche Encyklopädie *und die* Praktiſche Anleitung, Geiſt und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden, *ſind auszuſtreichen.* — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 392-396.

JAIS (A.) jetzt *Novitzenmeiſter im Kommunnoviziat der Bayriſchen Benediktinerkongregation* — §§. Schöne Geſchichten und lehrreiche Erzählungen zur Sittenlehre für Kinder. Salzburg 1797. 12. Amulet für Jünglinge, oder Gebet und Lehren, welche ein tugendliebender Jüngling öfters wohl zu Herzen nehmen ſoll; ein Geſchenk für Jünglinge. Wien 1798. 8. Amulet für Jungfrauen, oder Gebet und Lehren, die eine tugendhafte Jungfrau öfters wohl zu Herzen nehmen ſoll; ein Geſchenk für Jungfrauen. ebend. 1798. 8. Gebet und Lehren, die chriſtliche Eheleute recht oft und wohl zu Herzen nehmen ſollten; ein Geſchenk für Braut- und Eheleute. ebend. 1798. 8. — *Von dem* Leſebuch für meine Schüler u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1797; *von dem* Guten Saamen auf ein gutes Erdreich die 4te, durchaus verbeſſerte, vermehrte, einzig rechtmäſſige Ausgabe 1797; *und von dem* Wichtigſten für Eltern, Schullehrer und Aufſeher der Jugend die 2te verbeſſerte Ausgabe zu München 1798.

JAKOB (C...) *privilegirter Zahnarzt bey dem Geſundbrunnen zu Pyrmont, wie auch privilegirter*

Den-

Dentist an verschiedenen königlichen und fürstlichen Höfen: geb. zu . . . §§. Praktische Bemerkungen über die Zähne und Krankheiten derselben. Hamburg 1799. 8.

JAKOB (L. H.) §§. Vermischte philosophische Abhandlungen aus der Teleologie, Politik, Religionslehre und Moral. Halle 1797. 8. Die allgemeine Religion; für gebildete Leser. ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze der Weisheit des menschlichen Lebens; ein Buch für gebildete Leser. ebend. 1800. 8. Abriss einer Encyklopädie aller Wissenschaften und Künste. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Grundriss der allgemeinen Logik und den kritischen Anfangsgründen der allgemeinen Metaphysik *erschien* die 4te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe zu Halle 1800. — *Mit dem* J. 1797 *hörten die* Annalen der Philosophie u. s. w. *auf.* — *Von dem Buche*: Ueber den moralischen Beweis für das Daseyn Gottes *erschien* die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, nebst einem hinzugekommenen Gespräch, worinnen alle spekulative Beweise für das Daseyn Gottes geprüft werden, 1798. — *S.* 514 *lese man*: Grundriss der Erfahrungsseelenlehre. Halle 1791. 8. 2te ganz umgearbeitete Auflage. ebend. 1795. 8. (3te verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8). *Die darauf folgenden Worte*: Neue verbess. Aufl. ebend. 1795. 8, *sind auszustreichen. So auch eben daselbst*: Philos. Rechtslehre — 1795. 8.

JAKOB (R...) *fürstl. Hessischer Hofgärtner zu Cassel: geb. zu . . .* §§. Oekonomisches Handbuch zur Beförderung des frühern Anziehens der Gemüse und Obstarten in Mistbeeten und Treibhäusern. Mit dem nöthigen Luftmaasstab und ständigen Wettertabelle versehen; für Gärtner und Gartenfreunde verfasst. Frankf. am M. 1797. 8.

JAKOBSEN — nicht JACOBSEN — (Jakob) *Lehrer der Navigation zu Flensburg* seit 1794 (vorher seit 1793 im Dorfe Tinnum auf Sylt, und vordem seit 1764 Schullehrer zu Tinnum): *geb. zu Klockries, Kirchspiels Lindholm, Amts Tondern, im Riesing-Mohr am 6 August* 1739. §§. Der Titel seines Buches steht im Hauptwerk unter JACOBSEN. — *Vergl.* von ihm *G. S. Franke'ns* Schreiben in den Schlesw. Holstein. Provinzialberichten 1792. H. 3. S. 401 u. ff.

JAKOBSEN (. . .) *Prediger zu Glücksburg: geb. zu* . . . §§. Biographie des seel. Nikolaus Oest, gewesenen Predigers zu Neukirchen in Angeln; nebst einer Auswahl seiner Gedichte und seinem Porträt. Altona u. Flensburg 1800. gr. 8.

Reichsfreyherr von JAN (L. F.) *herzogl. Würtembergischer geheimer Rath und geheimer Kanzleydirektor zu Stuttgart* seit 1799 (vorher Hessen-Darmstädtischer geheimer Legationsrath und residirender Minister am k. k. Hof zu Wien) — §§. Gutachten in der Streitsache der Gemeine Dehlingen und Ohmentingen (im Oberamte Neresheim) Huthe und Weidgerechtigkeit betreffend, contra Oettingen-Wallersteinisches Land- und Regierungscollegium. 1773 fol. * *Réflexions sur le vrai sens de l'article IV du Traité de Ryswick touchant les droits de l'Empire en Alsace, avec un Examen des argumens employés par M. Leist, Professeur à Goettingue, pour donner au même article une interprétation contraire. à Vienne* 1797. 8. * Vorlegung des bisherigen Verhältnisses der freyen Reichsritterschaft im Elsass, ihrer Beschwerden gegen die Beeinträchtigungen der französischen Regierung und der Ansprüche derselben auf die Hülfe und Vertretung kaiserl. Majestät und des h. R. Reichs bey dem dermahligen Friedenskongress mit Frankreich. Wien 1797. fol. * Germanias neueste Geschichte

schichte und Lombardias Abschied von Germania und Klage über ihre Verläumder. Zwey Erzählungen. Mit einigen Anmerkungen über die Seidenstickerischen Schriften, das Reichs-Staatsrecht Wälscher Nation betreffend. Germanopolis 1798. gr. 8. — *Die erwähnte Nürnbergische Deduktion ist betitelt*: * Species Facti die von Seiten des Hochfürstl. Brandenburg. Hauses neuerlich erfolgte Beeinträchtigung der Reichsstadt Nürnbergischen Wegbaubefugnisse. 1775. fol. — S. 516. Z. 11. *Theses* statt *Thesis*.

JANEKE (O. B.) seine Stelle als Kammerrath zu Eutin bekleidet er seit 1775: *geb. zu Bramstedt Amts Segeberg am* 12 *May* 1727. §§. * Ueber die Niederlegung der Domainen und Landgüter in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1790. 8. — Versuch einer wirthschaftlichen Geschichte der beyden Holsteinischen Güter Ranzau und Coselau und der nach und nach erfolgten Verbesserungen in ihrer Cultur und ihrem Ertrage, aus Rechnungen gezogen, die bis 200 Jahre zurück gehen; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1792. H. 4 u. 5. * Ueber die Aufhebung der Dienstpflichtigkeit und Leibeigenschaft; *ebend.* 1795. H. 3.

JANI (Christian Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Was müssen wir bey den jetzigen Bemühungen Teutscher Aerzte, die gänzliche Ausrottung der Blattern vorzubereiten, zur Mitwirkung thun? Allen, die es mit der Sache der Menschheit gut meynen, gewidmet. Gera 1799. 8.

JANI (J. C.) ehe er 1771 Prediger zu Funnix in Ostfriesland wurde, war er seit 1764 Konrektor der Lateinischen Schule zu Aurich und seit 1768 Rektor derselben: *geb. zu Esens am* 2 *September* 1738. §§ *Diss. de comparatione status ecclesiae apostolicae & hodiernae rite ac sobrie instituenda.*

Halae 1762. 4. Etwas zur Prüfung über des Hrn. Conf. Raths Coners Sendschreiben. 1778. 8. Kurze Schlussantwort auf die im Auszuge des Hrn. C. R. Coners vorkommende Einwürfe und Beschuldigungen, nebst einem Anhang die in desselben Anthropologie enthaltene Vorstellungsart des natürlichen Verderbens betreffend. 1781. 8. Leichenpredigt über Friedrich II, König von Preussen, über 1 Chron. 18. v. 8. 1786. — Vorrede *zu den* Kleinen theologischen Aufsätzen eines Layen (des Präsidenten *von Derschau* zu Aurich). Stendal 1792. 8.

von JANNAU (H.) §§. *Von der* Geschichte von Lief- und Ehstland *erschien* der 2te Theil 1796.

JANSON (F.) §§. *Einsweilige Antwort auf die vorläufige Beleuchtung des an Se. Kurfürstl. Gnaden zu Mainz in Betreff der Embser Punkte von Sr. Fürstl. Gnaden zu Speyer erlassenen Antwortschreibens. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. *Antworten über die Fragen und Gegenfragen: Was ist der Erzbischoff? Nebst einem Anhang von allgemeinen Bemerkungen über die Punkte des Embser Kongresses. ebend. 1787. 8. *D. de differentiis juris Romani ac Palatini circa poenas conventionales atque arrhas emtionibus & venditionibus rerum immobilium necdum judicialiter insinuatis adjectas. Heidelbergae* 1797. 4.

JAPEL (G.) §§. Krainische Uebersetzung des grossen in den Normalschulen vorgeschriebenen Katechismus. . . . 1779. 8. Lysti inu Evangelia na use nedele, inu prasricke Zhes leitu (*Episteln und Evangelien auf das ganze Jahr*). v' Lublanu 1787. . . . Auserlesene Gebeter (*in Krainischer Sprache*). ebend. 1787. 8.

JAQUET, *auch* JACQUET de Malzet (*Ludwig Sebastian*) starb am 17 August 1800. War Weltpriester

ster und fürstl. Paarischer Bibliothekar zu Wien; vordem Professor der Geographie und Geschichte der dortigen Militarakademie, auch war er Titulardomherr des Kollegiatstifts St. Johannes zu Warschau; geb. zu Nancy 1715.

JARGOW (C. F.) §§. *Das* Verzeichniss der Meckl. Schw. und Strel. Städte und Landgüter u. s. w. *erschien* zum zweytenmahl berichtiget, vervollständiget und verbessert. Neubrandenburg 1797. gr. 8.

JASPERSON (Johann) *privatisirender Gelehrter zu Flensburg* seit 1785 (vorher seit 1779 Professor, Mitglied der Direktion und Bibliothekar am Erziehungsinstitut zu Dessau): *geb. zu Flensburg am 27 December* 1744. §§. * *Olaus Olavius* ökonomische Reise durch Island in den nordwestlichen und nordöstlichen Gegenden; auf königl. Dänischen Befehl herausgegeben; aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. 1787. 4. Mit 17 Kupfern und einer neuen Charte. * *Peter Friedrich Suhm's* Geschichte Dänemarks, Norwegens, Schleswigs und Holsteins, zum Gebrauch der studirenden Jugend; umgearbeitet und besonders in der Geschichte Schleswigs und Holsteins ergänzte Ausgabe. Flensburg 1794. 8. *Der 1ste Abschnitt auch besonders unter dem Titel*: *P. F. Suhm's* erster und kürzerer Auszug der Dänischen, Norwegischen und Schleswig-Holsteinischen Geschichte, zum Gebrauch der Jugend. — *Jakob Petersen* hat Antheil an dieser Uebersetzung. — *Von* 1781 *bis* 1785 *besorgte er die Redaktion und den Druck der zu Dessau herausgekommenen* Pädagogischen Unterhaltungen, *worinn sich, ausser Proben einer* Kinderzeitung, Briefen, Gedichten, Uebersetzungen und andern Aufsätzen, *von ihm befindet*: Die Geburtsfeyer, ein Kinderdrama in 3 Aufzügen.

JASPIS (G. F. S.) feit 1798 *Subdiakonus an der Thomaskirche zu Leipzig* — §§. *Von* Verfio Latina Epiftolarum Novi Teftamenti *erfchien* Volumen II. 1797.

JAUP (H. B.) feit 1801 *Heffen-Darmftädtifcher geheimer Rath und Komitialgefandter auf dem Reichstag zu Regensburg* (vorher feit 1798 auch Subftitut bey der landesftädtifchen Obereinnehmerey, mit dem Charakter eines Regierungsraths) — Sein Schattenrifs in *J. C. C. Schröter's* jurift. Almanach 1782 und in den Biographieen berühmter Rechtsgelehrten (Frankf. u. Gieffen 1782).

JAWANDT (G. H.) §§ Ueber die vermeynte Giftigkeit der Paftinak- und Peterfilienwurzel; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 3 (1798). Ein feltener Fall einer Schwangerfchaft; *ebend.*

IBBEKEN (G. A.) *Sollte im Hauptwerk* S. 521 *vor* IBBEKEN (H. L.) *ftehen.* §§. Vertheidigung der Butjadinger gegen einen in die Oldenburgifchen Blätter vermifchten Inhalts eingerückten Auffatz. Auf Verlangen feiner Landsleute. Gedruckt auf Koften der Butjadinger 1796. 8. — *Sein Buch:* *Paradoxa des Predigers zu Bergefeld, *erfchien nicht* 1782, *fondern* 1792.

IBBEKEN (Heinrich) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . . in Irland . . .* §§. Ueber die Gefahr des Schnupfens. Stettin 1800. 8. (*Er überfetzte fein, fchon vor mehrern Jahren verfertigtes Manufcript, mit Hülfe eines Freundes, felbft ins Teutfche*).

IDE (Johann Jofeph Anton) *Mitglied der phyfikalifchen Gefellfchaft zu Göttingen* feit dem December 1800, nachdem er dort feit 1796 ftudirt hatte: *geb. zu Braunfchweig* 1775. §§. Theorie der Weltkörper unferes Sonnenfyftems und ihrer

ellipti-

elliptischen Figur, nach Herrn *la Place* frey bearbeitet. Mit einer Vorrede des Herrn Hofraths *Käst-ner*. Berlin 1800. 8.

IDELER (G... F...) §§. *Der 2te Band des* Gartenfreundes *ist betitelt*: Der Gartenfreund, oder Inbegriff des Wesentlichsten aus allen Theilen der Gartenkunst, in alphabetischer Ordnung. *Ben* bis *Gar*. Mit 2 Kupfern. Berlin 1797. — 3ter Band, von *Gar* bis *Kast*. ebend. 1797. — 4ter Band, von *Käsepappel* bis *Maltheserkreutz*. 1800. gr. 8. Plan zur Verbesserung der Obstkultur. ebend. 1800. 8.

IDELER (K. F. G.) §§. Ueber die Möglichkeit der Einsaugung und Absetzung des Trippergifts; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 11. St. 1. Nr. 3 (1800).

IDELER (L.) §§. *Mit* J. W. H. NOLTE: Handbuch der französischen Sprache, oder Auswahl interessanter Stücke aus den klassischen französischen Prosaisten und Dichtern; nebst Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. *Prosaischer Theil*. Berlin 1796 — *Poëtischer Theil*. ebend. 1798. gr. 8. Neue trigonometrische Tafeln für die Decimaleintheilung des Quadranten, berechnet von *J. P. Hobert* und *L. Ideler*. ebend. 1799. 8. — Machiavelli (von dessen Leben, Charakter und Schriften); *in der Berlin. Monatsschrift* 1800. Aug. S. 81-113.

JEITTER (J. M.) richtiger JEUTTER. S. unten diesen Artikel.

JEKEL (Franz Joseph) *D. der R. k. k. Hofagent und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien*: *geb. zu* ... §§. Darstellung der Staatsveränderungen Polens, von der Gründung dieses Staats bis auf die neuesten Zeiten, mit Einschluss der Constitution vom 3 May 1791. 1ster Theil. Wien (1794). 8.

JELLENZ (F. X.) seit 1797 *Oberöstreichischer Oberap-pellationsrath zu Innsbruck* —

JENCHEN (A. E.) §§. Kurze praktische Predigten mit wiederhohlenden Katechisationen über die gewöhnlichen Sonntagsevangelien des ganzen Jahrs besonders für Landleute und Landschulen. 1ster Band. Leipz. 1797. 8. Kleines Wörterbuch oder Erklärung solcher Wörter, die von dem gemeinen Manne oft gar nicht, oder ganz unrichtig verstanden werden; ein Beytrag zum Schulunterrichte. ebend. 1798. gr. 8. — *Von dem* Versuch praktischer Katechisationen u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Brandenburg 1797.

von JENISCH (B.) nicht *Rath*, sondern *Hofrath*, seit 1800 *auch Freyherr* —

JENISCH (D.) seit 1800 *vierter Diakonus an der Nicolaikirche zu Berlin* (vorher seit 1789 adjungirter Prediger an der dortigen Marienkirche) — §§. Ueber die hervorstechendesten Eigenthümlichkeiten von Meisters Lehrjahren; oder über das, wodurch dieser Roman ein Werk von Göthens Hand ist; ein ästhetisch-moralischer Versuch. Berlin 1797. 8. Preisschrift über die beträchtlichen Vortheile, welche alle Nationen des jetzigen Zeitalters aus der Kenntniss und historischen Untersuchung des Zustandes der Wissenschaften bey den Alten ziehen können; (*nebst einer Preisschrift desselben Inhalts von* TIEDEMANN) herausgegeben von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. ebend. 1798. gr. 8. Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, politisch, moralisch, ästhetisch und wissenschaftlich betrachtet. *Erster Theil.* ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). *Auch unter dem Titel:* Cultur-Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, nach bürgerlicher Verfassung, Sittlichkeit, Kunstgeschmack und Wissenschaft: mit besonderer Rücksicht a

die allgemeine Vervollkommnung oder Verschlimmerung des menschlichen Geschlechts. — 2ter *Theil.* ebend. 1800. *Auch unter dem Titel:* Charakter-Gemählde der Nationen und Staaten Europens. — 3ter *Theil.* ebend. 1801. *Auch unter dem Titel:* Cultur-Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. gr. 8. Denkschrift auf Friedrich den Zweyten, mit besonderer Hinsicht auf seine Einwirkung in die Cultur und Aufklärung des achtzehnten Jahrhunderts; (ein Nachtrag zu dem Werk: Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts). ebend. 1801. gr. 8. — *Bubenglück, aus dem Polnischen des *Krasicki; im Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Januar. Geist und Charakter des achtzehnten Jahrhunderts, politisch, moralisch, ästhetisch und wissenschaftlich betrachtet; *ebend.* 1798. August. — *Man schreibt ihm auch verschiedene in dem Archiv der Zeit* 1795 *mit dem Namen* Gottschalk Necker *stehende Satiren zu, nämlich*: Philosophisch-kritischer Versuch über die Kunst, gut zu schreiben; *und*: Berlin.

JENSEN (F. C.) seit 1802 *königl. Dänischer Etatsrath und fünfter Deputirter in der Teutschen Kanzley zu Kopenhagen* — §§. *Die Geschichte der Maurerey, ein Beweis göttlicher Vorsehung; Rede am Tage der Einweihung des neuen Versammlungshauses der ehrwürdigen Loge Louise zur gekrönten Freundschaft in Kiel, den 6 Jul. 1785; gehalten von *J*** B. R.* Kiel 8. *Gab mit* D. H. HEGEWISCH *heraus*: Privilegien der Schleswig-Holsteinischen Ritterschaft, von den in der Privilegienlade befindlichen Originalien genau abgeschrieben, und mit denselben verglichen, auch demnächst zum Druck befördert. Kiel 1797. 4. Kann man den Professor Fichte mit Recht beschuldigen, dass er den Gott der Christen läugne? ebend. 1800. 8. — Eine Rede über die Wohlthat einer Lehr- und Arbeitsanstalt; *in Sammlung der Reden, welche bey Er-*

öffnung der neuen Armenpflege und bey der Einweihung des Freyschulhauses in Kiel den 3 Jun. 1793 *gehalten worden* (Kiel 8). — Antheil an der Wochenschrift zum Besten der Armen in Kiel, z. B. Ist es für eine Armenanstalt nützlich, die Armen durch ein besonderes Zeichen an ihrer Kleidung bemerklich zu machen? 1793. St. 39. — Ueber den im vorigen Heft (*der Schleswig-Holstein. Provinzialberichte*) S. 128 erwähnten Vorschlag zu einer allgemein festzusetzenden vortheilhaften Aufhebung der Leibeigenschaft auf allen Gütern in etwa zu bestimmenden Jahren; *in jenen Berichten* 1795. H. 5.

JERZEMBSKI (Johann Michael) starb am 22 Oktober 1801. War *D. der Theol. und Pastor der neuen evangelischen Kirche zu Moskau* (vorher Rektor der Schule zu Moskau, und vordem seit 1775 Rektor zu Bauske in Curland): *geb. zu Sensburg in Ostpreussen am 7 Februar* 1739. §§. Entwurf zur Ordnung des Heils, zum Gebrauch der zu confirmirenden Jugend. Moskau . . . 8. *D. de ea doctrinarum Jesu, quae essentialis ac principalis dici potest: nempe, gratiam divinam sperandam nanciscendamque esse vera pietate, sine merito sacrificiorum & rituum observatorum sive Judaicorum sive gentilium. Gryphisw.* 1793. 4.

JESSEN (*Christian*) *Hofprediger zu Augustenburg* ist er seit 1772 (vorher seit 1765 Kabinetsprediger daselbst): *geb. zu Apenrade am 29 April* 1743. §§. *Die* Confirmationsrede *erschien* 1778.

JESTER (E. F.) §§. *Der Freund der Schooshündchen; ein Neujahrsgeschenk für Damen. Königsberg 1707. 12. — *Die 1ste Ausgabe des Lustspiels*: Das Duell, *erschien* zu Wien 1769. 8. — *Von dem Werk* über die kleine Jagd *erschien* der 5te Band 1800.

JETT

JETT (Christoph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Bruderbund und Kampf gegen den Raub der geweihten römischen Volksfreyheit, oder Cajus Gracchus; ein Trauerspiel in 3 Akten. Frankenthal 1799. 8.

JETZE (F. C.) *seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt* — *geb. nicht* 1727, *sondern* 1721 *). §§. Introductio in eruditionem generatim & omnes philosophiae partes speciatim, cum inspersis multis historicis, litterariis, antiquis & novis observationibus, in usum scholarum doctarum imprimis studiosorum, rite ad altiora se praeparaturorum, ipsi αὐτοδιδάξει adaptata; cum binis tabulis synopticis omnium partium theologiae & jurisprudentiae logice dispositarum lingua Germanica. Lignicii 1799. 8. — Neues und Altes über Titel und Rang der Damen; *in* Kosmann's *Denkwürdigkeiten der Preuss. Staaten* 1801. Febr. S. 125-130.

JEUTTER (J. M.) jetzt *Forstverwalter zu Heidenheim im Würtembergischen* — §§. * Praktische Vorschläge und Bemerkungen, auch Untersuchungen von Klagen über verschiedene Gegenstände aus der Forstwirthschaft und dem Jagdwesen. 1797. 8. Aufmunterung zum Anbau und zur Erhaltung der Saatweide für Forst- und Landwirthe. Stuttgart 1798. 8.

IFFLAND (A. W.) nicht zu *Wien*, wie im Hauptwerk aus Versehn steht, sondern zu *Berlin*: *geb.* — 1756. §§. Der Veteran; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Berlin 1798. 8. Antwort des

*) Diese richtige Angabe steht in der von mir besorgten 3ten Auflage des gel. Teutschlandes. Hrn. Streit's Verzeichniss der Schles. Schriftsteller (S. 70) verleitete mich, 1727 als das wahre Geburtsjahr des Hrn. Professors Jetze anzusetzen: allein, durch ihn selbst belehrt, restituire ich hiermit die alte Lesart als die richtige.

des Direktors Iffland auf das Schreiben an ihn, über das Schauspiel der Jude und dessen Vorstellung auf dem hiesigen Theater. ebend. 1798. 8. Der Spieler; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1798. 8. Albert von Thurneisen; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1798. 8. Achmet und Zenide; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. Hausfrieden; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. Der Komet; eine Posse in einem Aufzuge. ebend. 1799. 8. Dramatische Werke. ebend. 1798-1800. 13 Bände in 8. — Schreiben über die Beerdigung des Schauspielers Abt; *in* Schlözer's *Staatsanzeigen* H. 16. S. 423-425 (1784). — Sein Bildniss von Claar zu Berlin 1797. 4; auch vor dem isten Band seiner Dramatischen Werke (1798).

IHMELS (Uve Edden) *königl. Preussischer Konsistorial-Assessor und zweyter Prediger zu Aurich* seit 1785 (vorher seit 1779 Prediger zu Bahemohr in Ostfriesland): *geb. zu Norden am* 10 *Jan.* 1756. §§. Zwo Predigten bey Gelegenheit hoher Trauerfälle des Preussischen Hauses gehalten. Aurich 1797. gr. 8.

IHRING (Friedrich Heinrich Wilhelm) *Kaufmann zu Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Der praktische Kaufmann, oder Anweisung zur gesammten Handelswissenschaft, vorzüglich zur doppelten Buchhaltung, zum Brief- und Wechselgeschäfte u. s. w. Nebst Bemerkungen über die beste Art, die Correspondenz mit Klugheit und Vorsicht zu führen, die Waarenbedürfnisse zu erforschen, und den Speculationen eine zweckmässige Richtung zu geben. Halle 1798. — 2ter Theil. Berlin 1800 4. *Dieser Theil auch unter dem Titel*: Anweisung zur doppelten Buchhaltung, enthaltend die Erklärung schwieriger Handlungsvorfälle, in Rücksicht auf die kurze und richtige Stellung der dazu erfoderlichen Posten; ein Handbuch für Geübtere.

ältere. Meine Erfahrungen, oder etwas Ausführliches über die Beschaffenheit, Behandlung, Zweck und Nutzen der Wechsel; nebst Erklärung der jetzt noch gebräuchlichen kaufmännischen Kunstausdrücke; nach allgemeinen Handelsgesetzen bearbeitet. Berlin 1799 (*eigentl.* 1798). 4.

HRASEK (Johann) starb am 6 Julius 1797.

IKE (. . .) war nie Prediger zu Berlin; wo denn?

ILGEN (K. D.) §§. Opuscula varia philologica. T. I & II. Erfurti 1797. 8. ΣΚΟΛΙΑ, hoc est. Carmina convivalia Graecorum metris suis restituta & Animadversionibus illustrata; praemissa disquisitione de hoc genere carminis. Jenae 1798. 8. Pr. Animadversiones criticae in Horatii Epist. II, 1. ibid. eod. fol. *Die Urkunden des Jerusalemischen Tempelarchivs in ihrer Urgestalt, als Beytrag zur Berichtigung der Geschichte der Religion und Politik; aus dem Hebräischen mit kritischen und erklärenden Anmerkungen, auch mancherley dazu gehörigen Abhandlungen. 1ster Theil. Halle* 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Die Urkunden des ersten Buchs von Moses in ihrer Urgestalt, zum bessern Verständniß und richtigern Gebrauch derselben in ihrer gegenwärtigen Form aus dem Hebräischen mit kritischen Anmerkungen und Nachweisungen, auch einer Abhandlung über die Trennung der Urkunden*. *Geschichte des Tobias; aus dem Griechischen, Lateinischen und Syrischen; mit Anmerkungen und einer Einleitung. Jena* 1800. 8.

ILGENER — nicht *ILGNER* — (Peter Florens) wurde schon zweymahl tod gesagt, nämlich 1782 und 1788, und diesemnach in dem 2ten und 4ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als solcher angegeben: dass er aber im J. 1799 noch lebte und als Direktor einer klei-

kleinen Schauſpielergeſellſchaft von einer Landſtadt zur andern herumzog, wird im Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1919 verſichert: *geb. zu . . . in Kurſachſen . . .* §§. Der Sächſiſche Prinzenraub, oder Kunz von Kauffungen; ein Trauerſpiel in Verſen und drey Aufzügen; aus dem Lateiniſchen. Gera u. Leipz. 1774. 8. Eugenia und Amynt; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Frankf. am M. 1777. 8. — *Ob folgendes Stück von ihm gedruckt ſey, oder nicht, iſt ungewiß:* Das Elyſium, oder das Geſpräch im Reich der Todten; eine komiſche Oper in 3 Akten.

ILLIGER (Johann Karl Wilhelm, *auch ſchlechtweg* Karl) *Mitglied der phyſikaliſchen Geſellſchaft zu Göttingen* (von Oſtern 1799 bis 1800 ſtudirte er zu Helmſtädt, nachher zu Göttingen): *geb. zu Braunſchweig* 1775. §§. Verzeichniſs der Käfer Preuſſens, entworfen von *Joh. Gottl. Kugelann*, Apotheker in Oſterode, ausgearbeitet von *J. K. W. Illiger.* Mit einer Vorrede des Profeſſors und Pagenhofmeiſters *Hellwig* in Braunſchweig, und dem angehängten Verſuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungfolge der Inſekten (*auch von Illiger*). Halle 1798. gr. 8. Verſuch einer ſyſtematiſchen vollſtändigen Terminologie für das Thierreich und Pflanzenreich; nebſt den Gedanken über die Begriffe, Art und Gattung in der Naturgeſchichte. Helmſtädt 1800 (*eigentl.* 1799). gr. 8. *Oliviers* Entomologie, oder Naturgeſchichte der Inſekten mit ihren Gattungs- und Artmerkmahlen, ihrer Beſchreibung und Synonymie: Käfer; überſetzt und mit Zuſätzen und Anmerkungen durchgängig begleitet. 1ſter Theil. Mit Kupfern. Braunſchweig 1800. 4. — Nachricht von einer, in etlichen Gerſten- und Haferfeldern um Braunſchweig, wahrſcheinlich durch Inſekten verurſachten Verheerung; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1795. St. 50. Die Wurmtrockniſs des Harzes; *ebend.* 1798. St. 49-50. Die Erdmandel, ein neues Erſatzmittel des Kaffees; *ebend.* 1799. St. 29.

ILLING (K. C.) §§. Handlungsakademie, als Handbuch in jeder Handlung zu gebrauchen. 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1798. 8. Comtoir-Nachrichten für Kaufleute, enthaltend eine Erklärung der Münzen und des Wechselcourses der vornehmsten Handelsorte, nach deren habenden beständigen und varirenden Valuten; nebst Vergleichung des Ellenmaasses und Gewichts eines jeden Orts mit dem Maasse und Gewichte zu Amsterdam, Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und Wien. Dresden 1798. 8. Der Kaufmann, als Waarenkenner. Leipz. 1800. gr. 8. — *Von den* Kaufmännischen Waarenberechnungen *erschien* die 2te Ausgabe 1798, und die 3te 1800.

ILSEMANN (Johann Christoph) *Rathsapotheker und Bergkommissar zu Clausthal: geb. daselbst* 1725. §§. Von Eisen-Proben; *in* Lichtenberg's *und* Forster's *Götting. Magaz. der Wissensch.* Jahrg. 2. St. 6. S. 377-409 (1782); *auch in* Crell's *Neuesten Entdeckungen in der Chemie* Th. 6. S. 31-55 (1782), *und in* dessen *Auswahl aus den neuesten Entdeck.* B. 2. S. 169 u. ff. (1786). Versuche in einen ganz strahlichten glänzenden Braunstein von Ilefeld, und den daraus erhaltenen König; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 4. S. 24-42 (1782), *und in* dessen *Auswahl* B. 1. S. 348-365 (1786). Briefe chemischen Inhalts; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 5. S. 90; *in* dessen *Auswahl* B. 2. S. 117; *und in* desselben *chemischen Annalen* 1788. St. 9. S. 244. Ueber die Behandlung eines sich nicht entzündenden Phosphorus; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 5. S. 83 u. f. *und in* dessen *Auswahl* B. 2. S. 111 u. f. Bereitung einer sympathetischen, metallisch glänzenden Dinte; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 9. S. 29-31 (1783); *und in* dessen *Auswahl* B. 3 S. 26-28. Versuche über eine blaue sympathetische Dinte aus Kobold; *in* Crell's *chem. Annalen* 1785. St. 7. S. 25 und St. 8. S. 130. Untersuchung der grauen Wacke

von der Grube Dorothea zu Clausthal; *ebend.* St. 11. S. 431 u. ff. Metallischer Niederschlag des Zinns auf dem nassen Wege; *ebend.* 1786. St. 5. S. 400-402. Ueber das Wasserbley von Altenburg; *ebend.* S. 407-414. Von Verbesserung der Eisen-Proben; *ebend.* 1787. St. 12. S. 505. Ueber den neulich bekannt gemachten kubischen Quarz; *ebend.* 1788. St. 3. S. 208. Ueber ein Bittersalz, welches sich in den Silbergruben Dorothea und tiefer Johannes auf dem Oberharze im Clausthaler Bezirk, desgleichen auf der Grube Haus Hannover und Braunschweig bey Zellerfeld belegen, findet; *ebend.* 1789. St. 9. S. 199-205. — Vom Niederschlage eisenhaltiger Schlacken und deren Anwendung bey dem Schmelzen schwefelichter Bleyerze; *in der Bergbaukunde* B. 2. S. 394 u. ff. (1790). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 258-260.

IMHOF (Mart.) §§. Predigt über den Text: Die Gerechtigkeit erhöhet ein Volk; gehalten vor der Helvetischen Regierung in Luzern am 7 April 1799. Luzern 1799. 8. — *Mehrere Aufsätze im* Gemeinnützigen Luzerner Wochenblatt vom J. 1784. (Luzern seit 1781. 8).

IMHOF (Max.) — *aus dem Eremitenorden des heil. Augustin. Lehrer der theoretischen Physik und der höhern Mathematik in dem kurfürstlichen Schulhause und der physikalischen Versuche bey der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften zu München* —

IMHOVE (J. H.) schwerlich mehr zu Cöln: wo aber sonst?

von *IMMEN* (K... F...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Praktische Anweisung zur Bienen- und Seidenzucht, und derselben Benutzungen; den lieben Landleuten zum Besten herausgegeben. Leipz. 1798. 8. *Joseph von Locatelli* erfundenes Acker-Instrument, womit Waitzen, Hafer, Gerste,

Gerste, und alles andere Getraide, in gleicher Austheilung und Tiefe, mit merklichen Nutzen und Ersparung zwey Drittheil Saamens, auch wahrhafter Vermehr- und Verbesserung der Früchte, kann zugleich gepflügt und gesäet werden; aus dem Spanischen übersetzt. Nebst genauer Abzeichnung des Instruments. ebend. 1799. 8.

d'INARRE (C... F...) Um Berichtigung dieses Artikels wird besonders gebeten.

INGENHOUSS (Johann) starb zu Bowood, einem Landsitze des Marquis von Lansdown in England, am 7 September 1799. War geb. zu Breda 1730. *In seinem Artikel S.* 543 *letzte Zeile lese man* possedent *und S.* 544. *Z.* 3 *l.* joint.

INSPRUKNER (Andreas) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Kurze Anleitung zu der neuesten Zeit im Handel und Wandel üblich seyenden Rechenkunst. ... Zweyte Ausgabe. ... Dritte verbesserte, mit einer neuen Erklärung der sämmtlichen Bruchtheile versehene Auflage. Nürnb. 1799. 8.

JOCHMUS (Friedrich Karl) *geheimer expedirender Sekretar bey dem Accise- und Zoll-Departement zu Berlin: geb. zu* ... §§. Buonaparte's Bundsgenossen oder die Drusen. Berlin 1799. 8.

JöCK (J... A...) §§. Versuch eines Religionsvortrags über den Leichtsinn und die übertriebene Aengstlichkeit der Menschen bey ihren Handlungen. Leipz. 1798. 8. Weihe der christlichen Moral; ein Geschenk für junge Christen nach ihrer Konfirmation. ebend. 1799. 8.

JOEL (R.) Man bittet um Füllung dieser mangelhaften Notitz.

JöRDENS (J. H.) — *geb. zu Hof am* 13 *Oktober* 1764.
§§. Selbstbelehrung für Hebammen, Schwangere und Mütter; ein nützliches und nöthiges Hülfsbuch für alle Entbindungs- und Wöchnerinnen-Stuben. Mit erläuternden Kupfern. Berlin 1797. gr. 8. Ueber die menschliche Natur, oder die Mittel, ein hohes Alter zu erreichen; zu früher Beherzigung der studirenden Jugend und aller Personen, welche eine sitzende Lebensart führen. 2 Bände. Mit anatomischen und physiologischen Abbildungen. Leipz. 1798. gr. 8. Geschichte der kleinen Fichtenraupe oder der Larve von der Phalaena Monacha Linn. nebst einem Beytrag zur Berichtigung der Ausrottungsmittel dieser Waldverheererin und einer mit Farben erleuchteten Kupfertafel. Hof 1798. gr. 4. — Krankengeschichte und Leichenöffnung einer an der Wassersucht der rechten Tuba, des linken Ovariums u. s. w. gestorbenen Dame, nebst der Abbildung; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. S. 119-141 (1796). Einige Bemerkungen über Saamenverlust und dessen Behandlung; *ebend.* St. 2. S. 212-223 (1797). Glückliche Heilung eines Rasenden durch eine kleine chirurgische Operation; *ebend.* S. 224-227. Etwas zur Diagnose und Heilung der Hämorrhoiden; *ebend.* S. 228-246. Beyspiele der Tödtlichkeit venerischer Geschwüre; *ebend.* St. 4. S. 826-828. Gefahren der blos örtlichen Behandlung venerischer Zufälle; *ebend.* S. 828-830. Ueber einige Arten der Unfruchtbarkeit; *ebend.* B. 5. St. 3. S. 652-657 (1798). Schnupfen, Heiserkeit, Husten, oder das einfache Katarrhalfieber; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 423-430 (1798). Versuch einer medicinischen Topographie der Stadt Hof im Bayreuthischen Vogtlande; *ebend.* St. 4. S. 830-846. (*Mit einigen Abänderungen auch in dem Archiv für medicinische Länderkunde* B. 1. St. 1. S. 82-96 (*Coburg* 1800. 8). Bemerkungen über den Kopfgrind, das Wundseyn und die Eiterung der Mundwinkel

sau-

saugender Kinder; *ebend.* S. 847-852. Ueber den Scirrhus und das Carcinoma der innern weiblichen Geburtstheile; *ebend.* B. 9. St. 1. S. 140-178 (1800). Ein Beytrag zu den Beobachtungen über verlarvte venerische Krankheiten, ihre Entwickelungsarten und Verheerungen; *ebend.* B. 10. St. 2 u. 3 (1800). — Beyspiele von einer besondern mit dem Zeugungsvermögen bestehenden Deformität des männlichen Glieds, als Beytrag zur Berichtigung der Lehre vom männlichen Unvermögen; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 1. St. 4. S. 675-678 (1797). Einige Bemerkungen über diejenigen Blutflüsse in der Schwangerschaft, welche von einem Vorfalle der Gebärmutter abhängen; nebst der Abbildung eines solchen Vorfalls von ungewöhnlicher Grösse; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 131-138 (1798). Abnahme einer scirrhösen und schon gröstentheils krebsichten männlichen Ruthe; nebst einer Abbildung; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 63-78 (1800). — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. C. T. Schlegel's* Sylloge operum minorum ad artem obstetriciam spectantium T. II. p. 1 sqq. (Lips. 1796. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 401-406.

JÖRDENS (K. H.) §§. Pr. Etwas über Verteutschung der alten klassischen Schriftsteller in Schulen, nebst dem Versuch einer Uebersetzung der ersten katilinarischen Rede des Cicero. Lauban 1798. 4. — *Von* Plutarchi Vitis parallelis &c. *erschien* Editio nova, cui indicem locupletissimum verborum & nominum adjecit *J. H. C. Barby.* Berolini 1797. 8 maj.

JÖRDENS (P. G.) — *geb. zu Hof am* 12 *December* 1765. §§. Worinnen besteht der gröste Reichthum eines Staats? ein medicinisches Fragment. Hof 1798. 8. Ueber die Möglichkeit einer physischen und moralischen Menschenveredlung.

 Leipz.

Leipz. 1800. gr. 8. — Beschreibung einer neuen Methode, die Nabelschnur in der Gebärmutter zu unterbinden; *in dem Taschenbuch für Teutsche Wundärzte.* — Einige Bemerkungen und Erfahrungen über das Pfeffermünzkraut und die Cascarillrinde; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 3. S. 525 - 543 (1797). — Kann man Krankheiten, die locale Fehler in den verschiedenen Cavis des menschlichen Körpers zur Ursache haben, immer diagnostisch genau beurtheilen und sicher heilen? *ebend.* B. 8. St. 2. Nr. 7 (1799). — Beschreibung eines glücklich geheilten seltenen krebsartigen Nabelgeschwürs; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 3 (1799). — Medicinisch-praktische Korrespondenz-Nachrichten; *in der Medicinischen Nationalzeitung* (Altenb. 1799. 4). Nr. 66. — Ein merkwürdiger Aftervorfall; *in* Stark's *Neuem Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 4. S. 434 - 448 (1800). — *Die letzte Notitz seines Artikels*: Krankengeschichte u. s. w. *ist auszustreichen, indem sie von* J. H. JÖRDENS *herrühret.* — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 406 - 410.

JOHANNES a S. Cruce starb am 4 May 1799.

JOHANNSEN (N.) *auch* seit 1789 *Kirchenpropst zu Flensburg*; Hauptpastor daselbst ist er seit 1776 (vorher seit 1771 Pastor zu Hattstedt, und vor diesem seit 1768 Diakonus zu Flensburg): *geb. zu Niebüll in der Bökingharde Amts Tondern am 12 August 1740.* §§. *Quaedam de divisione librorum V. T. in usum juvenum studiosorum. Flensb.* 1780. 4. Vier einzelne Leichenpredigten. Flensburg, Kiel und Schleswig 1781 - 1786. 4. Kurzer Abriss der vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten unserer allerheiligsten Religion, wie die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien dazu Anleitung geben.

geben. Göttingen *) 1786. 4. *Dasselbe Buch mit folgendem neuen Titel:* Predigten über die Glaubenslehren und Lebenspflichten, nach Anleitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien. Schleswig 1791. Neue Uebersetzung der Leidensgeschichte Jesu Christi. Hadersleben 1789. kl. 8.

JOHN (Anton) S. JONATHAS.

JOHN (August Ludwig) Bruder des folgenden; *Kabinetssekretar des Fürsten von Reuß zu Gera* seit 1798: *geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen* 1771. §§ * An alle Mächte Europens; Nachricht von einer Verschwörung gegen die gekrönten Häupter; aus dem Franz. Regensburg 1790. 8.

JOHN (F. A.) *Regierungssekretar zu Weilburg* seit 1791: *geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen* 1766.

JOHN (Georg Friedrich) starb am 10 May 1800.

JOHN (Johann) *Pastor an der Dreyeinigkeitskirche in der Hamburgischen Vorstadt St. Georg: geb. zu* . . . §§. Antrittspredigt — am 8ten September 1796. Hamburg 1796. 8. Predigtentwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelia. 1ster Jahrgang. ebend. 1797. gr. 8. *Auch für die folgenden Jahre.* Herzerhebende Betrachtungen bey der Feyer des heiligen Abendmahls. ebend. 1800. 8.

JOHN (J. D.) — *auch M. der Phil. und D. der AG.* — *jetzt zu Teplitz: geb. daselbst am* 18 *Januar* 1764.

 §§.

*) So *Kerdes* S. 183. Anderwärts find' ich nichts von dieser Angabe.

SS. Ueber die unverbesserlichen Gebrechen der Ausübung in der Arzneykunde; an Herrn Tissot, als ein Anhang zu dessen Werkchen von der Verbesserung der Arzneylehre. Prag 1786. 8. Gesundheitskatechismus für die Schuljugend. ebend. 1794. 8. Ueber den Einfluss der Ehe auf die allgemeine Gesundheit und Bevölkerung. ebend. 1796. 8. Arzneywissenschaftliche Aufsätze Böhmischer Gelehrten; gesammlet und herausgegeben. Prag u. Dresden 1798. gr. 8. — *Von dem* Lexikon der k. k. Medicinalgesetze *erschien* der 6te Band oder des 5ten Theils 2te Fortsetzung 1798; *und von der* Medicinischen Policey u. s. w. der 2te Band 1798. — * Ein Beyspiel der Sterblichkeit zu Prag; *in* v. Riegger's *Materialien zur Statistik von Böhmen* H. 8. S. 191-194 (1788). *Vermehrt in den Arzneywissenschaftl. Aufsätzen böhmischer Gelehrten* (Dresd. 1798. 8). S. 129-132. * Ein neu entdecktes Alterthum; mit 1 Kupf. *in* v. Riegger's *Mater.* H. 9. S. 299-300 (1789). * Gedanken eines Reisenden über die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräuter in den beyden Muttersprachen; *ebend.* S. 305-308. *Vermehrt in den Arzneywissenschaftl. Aufsätzen* S. 133-153. * Verzeichniss der Pesten und anderer merkwürdigen allgemeinen Volkskrankheiten in Böhmen; *in* v. Riegger's *Mater.* H. 10. S. 204-229. Nachtrag dazu; *ebend.* H. 12. S. 299-302. * Die böhmischen Landtagsschlüsse nach der Schlacht am Weissenberge unter Ferdinand II; *ebend.* S. 237-282. H. 11. S. 34-136 (1793). — * Ein aufgefundenes Alterthum; *in* desselben *Archiv der Gesch. u. Statist.* Th. 1. S. 99-101 (1792). — *Die* Bäder zu Teplitz u. s. w. *stehen auch in diesem Archiv* Th. 2. S. 3-70 (1793). — Mancherley Aufsätze und Antheil an verschiedenen periodischen Werken und fliegenden Blättern.

JOLY (Raymund) starb am 30 Junius 1792.

JONAS (J. C.) — *auch Amtsphysikus zu Monjoy* — §§. Aufsätze in *Hufeland's* Journal der praktischen Heilkunde.

JONATHAS, sein Ordensname, ursprünglich *Anton* JOHN. §§. Noch einige einzelne Predigten. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 272 u. f.

JORDAN (Johann Christoph) *Senator und Apotheker zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum kunstmässigen Brauen des Weissbiers. Mit 2 Kupfertafeln. Hannover 1799. 8.

JORDAN (Johann Gottlieb Wilhelm) *zweyter Prediger der Johanniskircke zu Halberstadt* seit 1794 (vorher seit 1774 Rektor der dortigen Johannisschule, und vordem seit 1771 Lehrer der Realschule zu Berlin): *geb. zu Halberstadt . . .* 174 . . §§. Dankpredigt wegen des glorreichen Siegs bey Lautern; am 2ten Weyhnachtstage 1793 gehalten und in Druck gegeben zum Besten unsres braven Regiments. Halberstadt 1794. 8. Antrittspredigt bey Uebernehmung des 2ten Lehramts an der St. Joh. K. zu H. am 1 Sonnt. nach Trinit. 1794. ebend. 1794. 8.

JORDAN (Johann Ludwig) *Mitglied der physikalischen Gesellschaft zu Göttingen: geb. daselbst . . .* §§. Disquisitio chemica evictorum regni animalis ac vegetabilis elementorum — praemio ornata. Gottingae 1799. 4. *Mineralogische und chemische Beobachtungen und Erfahrungen. ebend.* 1800. *gr.* 8. *Mit* 1 *Kupfer.*

JORDAN (Theodor Ludwig) *M. der Phil. und Präceptor zu Schorndorf im Würtembergischen: geb. zu Poppenweiler im Würtembergischen am* 29 *Januar* 1764. §§. Beschreibung mehrerer von ihm erfundener Rechenmaschinen. 1ster Theil.

 Ma-

Maschinen ohne Räderwerk und Rechentafeln. Stuttgart 1798. gr. 8. — Auffätze im Reichsanzeiger.

JOSEPHI (W.) §§. Lehrbuch der Hebammenkunst. Rostock 1797. gr. 8. — *Die Rede* S. 554 *ist nicht in* 8, *sondern in* 4.

JOST (T. A.) — *geb. nicht am 25sten, sondern am 24sten December* — §§. Recension der angefochtenen Stellen über die Brentanoische Bibel neuen Testaments. (*Ohne Druckort*) 1793. gr. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 414-416.

IRRMINGER (U.) Im Allg. litterar. Anzeiger (1800, S. 760) wird erzählt, am 25sten oder 26sten Sept. 1799 sey, den Zeitungen zu Folge, bey Zürich einer, Namens *Irminger*, erschossen worden, und gefragt, ob dies nicht vielleicht der im gel. Teutschl. aufgeführte *Urich Irrminger* seyn könne? Ich antworte: Er sey es, oder nicht; so hatte er in diesem Werke keinen Platz verdient, indem mir zwar Anfangs aus der Schweitz gemeldet wurde, er sey der *vornehmste* Verfasser der *Fragen an Kinder*: nachher aber versicherte mich ein anderer Schweitzer, I. habe weiter keinen Antheil daran, als dafs er sie, zu Folge seines Aktuariats, redigiren mufste; übrigens sey er aus der Stadt Zürich gebürtig.

von IRWING (Karl Franz) starb am 17ten December 1801. War seit 1797 *Präsident des Oberschulkollegiums zu Berlin.*

ISENFLAMM (H. F.) §§. Progr. Descriptio foraminum, fissurarum & canalium capitis ossei. Erlang. 1795. 8. *Giebt mit* J. C. ROSENMÜLLER *heraus*: Beyträge für die Zergliederungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. *Von ihm ist*

im

im 2ten Heft S. 268 - 274: Nachricht von einer Misſgeburt ohne Extremitäten. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth. B. 4. S. 416 - 419.

ISTER (Jakob) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Romantiſche Erzählungen des Tages und der Vorzeit. Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8.

ITH (J.) ſeit 1798 *Miniſter des Innern bey dem Direktorium der Helvetiſchen Republik zu Bern*, und ſeit 1799 *Dekan und Präſident des Erziehungs- und Kirchenrathes des Kantons Bern* — §§. * *Catalogi librorum typis editorum, qui in bibliotheca Bernenſi exſtant, Supplement. II. Bernae* 1784. 8. *De principiis finibusque ſtudiorum. ibid. eod.* 8. Ueber Menſchenveredlung; eine Abhandlung in 2 Reden. ebend. 1797. gr. 8. * Bericht über die neue Einrichtung der hieſigen (Berner) obern und untern Schulen. ebend. 1797. 8. * Gutachtlicher Entwurf einer neuen Schulordnung für die obern und untern Schulen der Stadt Bern. ebend. 1797. 8. Neue Auswahl einiger Predigten. Leipz. 1798. 8. Verſuch über die Verhältniſſe des Staates zur Religion und Kirche, und eine denſelben angemeſſene Organiſation dieſer letztern für das proteſtantiſche Helvetien. Bern (im May) 1798. 8. Politiſche Verſuche. ebend. 1799. 8. * Adreſſe des Berneriſchen Kirchenraths an den Vollziehungsausſchuſs der Helvetiſchen Republik. ebend. (im Jänner) 1800. 8. * Vorſtellung des Berneriſchen Kirchen- und Erziehungsraths an die Helvetiſchen Geſetzgeber über die Wiedereinſetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. * Adreſſe des Berneriſchen Kirchenraths an den Helvetiſchen Vollziehungsausſchuſs vom 3 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*Betreffend den Miſsverſtand wegen den Qualifikationen des Helvet. Miniſters der Künſte und Wiſſenſchaften*). * Memorial des Berniſchen Kirchenraths an den Hel-

vet. Minifter der Künfte und Wiffenfchaften über die Verhältniffe des Staats zur Kirche, vom 9 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*An der Redaktion der mehrften diefer 4 letztgenannten Schriftchen hat auch* Franz Lud. STEPHANI, *Helfer zu Bern, Antheil*). *Helvetien zu Anfang des Jahres 1800; aus dem 5ten Heft der Helvetifchen Monatsfchrift befonders herausgezogen. ebend. 1800. 8. Predigt am heil. Bufstag zu Bern den 28 Herbftmonat 1800 im Münfter gehalten, über Jef. V. 24. 25. ebend. 1800. 8. (*Mit* MÜSLIN'S *und* STEPHANI'S *Bättagspredigten von 1800 zufammengedruckt; zum Beften der Armen zu Bern*). Sendfchreiben an die Kirchgemeinde in Bern. ebend. (im December) 1800. 8. (*Gemeinfchaftlich unterzeichnet mit den Helferen* MÜSLIN *und* STEPHANI). *Bemerkungen über den von (*Stapfer*) dem Minifter des öffentlichen Unterrichts verfafsten Entwurf einer Botfchaft von dem Vollziehungsrath an die Helvetifchen gefetzgebende Räthe über die Befoldungen der Religionsdiener. (Bern, im März) 1800. 8. (STEPHANI, *Helfer zu Bern, hat auch Antheil an diefer und folgender Schrift*). Vorftellung des Bernifchen Kirchenraths an die Helvetifchen gefetzgebenden Räthe für die Wiedereinführung der Zehnden und Bodenzinfe; eingelegt den 22 Juny 1800. Bern 1800. 8. *Zufchrift des Kirchenraths des Kantons Bern an den gefetzgebenden Rath der Helvetifchen Republik (*über die Lage der Religion und ihre Diener in der Schweitz*). ebend. den 9 September 1800. gr. 8. *Ueber die Rechte der Kirche und derfelben freye Ausübung in unferm (*Helvetifchen*) Staate. ebend. (im September) 1800. gr. 8. (*Gemeinfchaftlich mit dem Antiftes* HESS *zu Zürich*). — Ideen zur Nationalerziehung Helvetiens; *in* Höpfner's *Helvet. Monatsfchrift* 1800. H. 3. S. 96-94. — *Seine Ueberfetzung des* Ezour-Vedam *bekam folgenden neuen Titel*: Die Sittenlehre der Braminen, oder die Religion der Indianer, überfetzt

setzt u. s. w. Bern u. Leipz 1794. 8. — *Der Titel seines Schulplans heißt eigentlich so:* * Bericht über die neue Einrichtung der hiesigen obern und untern Schulen. Bern 1797. gr. 8.

JUCH (Karl Wilhelm) *D. der AG. und* seit 1801 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Altdorf* (vorher hielt er sich zu Nürnberg und vor diesem zu Würzburg auf): *geb. zu Mühlhausen in Thüringen* ... §§. Europens vorzüglichere Bedürfnisse des Auslandes und deren Surrogate, botanisch und chemisch betrachtet und mit besonderer Hinsicht auf ihren diätetisch-medicinischen Gebrauch nach der Erregungslehre bearbeitet. 1ster Heft: Kaffee und dessen Surrogate. Nürnberg. 1800. 8. Ideen zu einer Zoochemie, systematisch dargestellt; mit Zusätzen und einer Vorrede versehen von Dr. *J. B. Trommsdorf.* — 1ster Theil, welcher eine Betrachtung der imponderabeln Materien enthält. Erfurt 1800. 8. — Geschichte des Ambers ...; *in* ... — Untersuchung der Frage: Ist ein Unterschied zwischen einem gelehrten und brauchbaren Apotheker? *in* Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 2. St. 2 (1795). Versuche mit der blauen Farbe, welche Salpetergeist in Quajactinktur enthält; *ebend.* Erhitzung der Eisenfeile in einem Elektrophor; *ebend.* Chemische Untersuchung des Mundspeichels; *ebend.* B. 4. St. 2 (1797). Zusammenziehender Stoff aus Arabischen Kleber durch Schwefeläther; *ebend.* B. 5. St. 2 (1798). Beytrag zur Verbesserung der Beutelmaschine; *ebend.* B. 6. St. 1 (1798). Entfärbung des Schell-Lacks mittelst vollkommener Salzsäure; *ebend.* Ueber den Zinnober und dessen Bereitung auf nassem Wege; *ebend.* St. 2. Beweis, dass der Phosphor Kohle enthalte; *ebend.* Bessere Bereitungsart der Bestuschefischen Nerventinktur; *ebend.* Ueber Reinigung des Honigs und Behandlung des Isländischen Mooses; *ebend.* B. 7.

St. 1 (1800). Auszug aus einer Würzburgischen Apothekerordnung; *ebend.* St. 2. Verfahren, salzsaure Schwererde zu bereiten; *ebend.* Mehrere Bemerkungen in demselben Journal. — Erinnerung gegen die vorgebliche Zersetzung der Weinsteinsäure (*Sal essent. tartari*) durch Eisen; *in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 8. S. 142 u. f. — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

JüNGER (Franz) *Pseudonymus?* — — §§. Fritz der Schwabe und seine Basen; ein komischer Roman. 2 Bändchen. Leipz. und Stuttgart 1798. 8.

JüNGER (Johann Friedrich) starb am 25 Februar 1797. War geb. 1759.

JüRGENS (H. B.) — *geb. zu Holzminden* . . .

JüRGENSEN (Johann Christian) *Mechanikus zu Schleswig: geb. daselbst am 7 April* 1744. §§. *Gab in Verbindung mit andern heraus:* * Schleswigische Kunstbeyträge, vorzüglich in Rücksicht auf die königl. Dänischen Staaten. 2 Hefte (bey jedem 2 Kupfertafeln). Schlesw. 1792. gr. 4. — Kleinigkeiten in *K. F. Cramer's* Magazin für die Musik und in der monatlichen Uebersicht.

JUGLER (J. H.) — *geb.* — *am* 21 *September* 1758. §§. Nöthiger Nachtrag zu der Concurrenz-Schrift: wie können billige Preise der Apothekerwaaren, besonders der zubereiteten Arzneyen, erhalten und gesichert werden? in Bezug auf des Herrn Bergcommissärs Westrumb Bemerkungen über Arzney-Taxen. Hannover 1798. 8. Nachtrag zu dieser Schrift. ebend. 1798. 8. Gekrönte Preisschrift über die von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt aufgegebene Frage: Ist es nothwendig und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicin

ein und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung als Ausübung, wieder zu vereinigen? Welches waren die Ursachen ihrer Trennung, und welches sind die Mittel ihrer Wiedervereinigung? Nebst einer kurzen Inhaltsanzeige und Würdigung der übrigen dreyzehn Bewerbungsschriften, von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften. Erfurt 1799. gr. 8. — *Die neue Insel; *in dem Hannöver. Magazin* 1785. St. 93 u. 94. S. 1473-1498. Etwas zur Erörterung der Anfrage (*des damahligen Hrn. Abbts Velthusen zu Helmstädt*), den Amuletaberglauben, besonders den Amethyst und eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; *ebend.* St. 94 (Vergl. St. 57. S. 101). Etwas zur Entzifferungskunde; *ebend.* 1789. St. 59. S. 442. — Prolog bey Eröffnung der Köppischen Bühne zu Boitzenburg; *in der Monatsschrift von und für Mecklenburg* 1788. St. 1. Boitzenburgische Kollektaneen; *ebend.* 1789. St. 5. 7. 11. 1790. St. 2 u. 5. Hymne an Suda; *ebend.* St. 8. Patriotische Wünsche für Mecklenburg; *ebend.* 1790. St. 5. (Vergl. 1791. St. 6 u. 8). Hingeworfene Gedanken über Mystik in der medicinischen Praxis; *ebend.* 1791. St. 7. — *Versuch einer Beschreibung der Stadt Boitzenburg; *in* Fabri's *Magazin für die Geographie u. s. w.* B. 1. S. 137-284. — Recensionen in der Gothaischen gel. Zeitung 1785 und in der Helmstädt. litter. Zeitung 1791. — Die beyden ersten Lateinischen Schriften, deren zweyte seine Inauguraldisputation ist, sind unter folgendem Titel zusammengedruckt worden: *Opuscula bina medico-litteraria, alterum specimen bibliothecae ophthalmicae primum, recensens Auctores, qui ad Q. usque Sereni Sammonici aetatem in medicina oculari unquam claruere, alterum de collyriis veterum variisque eorum differentiis. Lipsiae & Dessaviae* 1785. 8. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 263.

JUNCKER (Georg Adam) ſtarb . . .

JUNCKER (Johann Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 27 December 1800. War zuletzt ordentlicher Profeſſor.

JUNCKER (Karl Ludwig) ſtarb am 30 May 1797.

JUNG (Johann Heinrich 1) ſtarb am 14 April 1799.

JUNG (J. H. 2) §§. Staatswirthſchaftliche Ideen, 1ſter Heft. Marburg 1798. 8. (*Ob dieſe Schrift dieſelbe ſey, die ſchon S. 573 unter demſelben Titel angeführt iſt, kann man nicht beſtimmen*). Die Siegesgeſchichte der chriſtlichen Religion, in einer gemeinnützigen Erklärung der Offenbahrung Johannis. Nürnberg 1799. 8. — Vorrede zu *H. C. Moſers* Praktiſch-geometriſchen Aufnahme der Waldungen mit der Bouſſole und der Meſskette (Leipz. 1797. gr. 4). — Aufſätze in dem von *Aſchenberg* herausgegebenen Taſchenbuch für die Jahre 1799, 1800 und 1801. — *Der* Verſuch eines Lehrbuchs der Vieharzneykunde *erſchien* neu umgearbeitet von D. BUSCH *unter dem Titel*: Lehrbegriff der theoretiſchen und praktiſchen Thierarzneykunde. Heidelberg 1797. 8. — *Das* Lehrbuch der Handlungswiſſenſchaft *erſchien neu unter folgendem Titel*: Gemeinnütziges Lehrbuch der Handlungswiſſenſchaft für alle Klaſſen von Kaufleuten und Handlungsſtudirende; neueſte durchgängig verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1799. gr. 8. — *Von dem Werk*: *Das Heimweh Heinrich Stillings *erſchien* eine neue Ausgabe 1800.

JUNGE (C. G.) §§. Verſuch einer neuen Liturgie oder Sammlung von Gebeten und Anreden bey dem öffentlichen Gottesdienſt und andern feyerlichen Religionshandlungen, zum Gebrauch evangeliſcher Gemeinen neu ausgearbeitet. Nürnb. und

und Altdorf 1799. gr. 8. *Aus diesem Buch ist besonders abgedruckt:* Gottesdienstliche Handlungen bey der Taufe und dem heiligen Abendmahl. ebend. 1799. gr. 8. — *Von Döderlein's* christlichen Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer Zeit u. s. w. *erschien* der 7te Theil 1798, der 8te 1799, und der 9te 1800. — Recensionen in Döderlein's auserlesenen theol. Bibl.

JUNGE (M. H.) §§. Anrede an die Konfirmanden, am Palmsonntage 1799 gehalten. Dresden 1799. gr. 8.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) starb am 30 May 1797. Z. 6 seines Artikels lese man Römhild.

JUNGHANS (Samuel Friedrich) *D. der R. und Beysitzer des Konsistoriums und der Juristenfakultät zu Leipzig* seit 1792 (vorher seit 1787 Regierungssekretar zu Dresden): *geb. zu Chemnitz am* 18 *April* 1751. §§. D. I & II de Gabellae detractione ex usu fori Saxonici Electoralis aestimanda. Lips. 1793. 4. D. de juramento calumniae, secundum principia juris Romani, Germanici & Saxonici; Specimen I ex jure Romano. ibid. 1795. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 60-62.

JUNGNITZ (A.) — *geb. zu Hermannsdorf oder katholisch Hermsdorf bey Jauer am* 10 *August* 1764. §§. *Kleine Gedichte. Wien 1790. 8. *Was ist Aufklärung? ebend. 1790. 8. Aphorismen von der Lehre über die Elektricität für meine Zuhörer. Breslau . . . 8. — Meteorologische Beobachtungen vom Jahre 1798; *in* Zadig's, Klese'ns *u.* Friese'ns *Archiv der prakt. Heilkunde* B. 1. St. 1 (1799). — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 276-285.

JUNGWIRTH (G. F. C.) *D. der R.* seit 1797. §§. D. inaug. de jure sociorum neutralitatis armatae contra Anglos. Viteb. 1797. 4.

JUN-

JUNKER (F. A.) ist nicht mehr Feldprediger des Kalksteinischen (jetzt Kleistischen) Infanterieregiments. Denn nach der Rangliste der königl. Preuss. Armee für das J. 1801 heisst der jetzige *Walther.* Wo und was ist er also jetzt? §§. *Von dem* Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen *erschien unter seinem Namen* des 3ten Theils 3te Auflage 1799, *wie auch* des 2ten Theils 4te verbesserte Auflage 1800, *und von dem* Biblischen Katechismus für Volksschulen die 5te Auflage 1799.

JUST — nicht JUSTI (Johann Christian) jetzt *Prediger zu Rossow in Hinterpommern unweit Stargard* —

JUST (Justus Cölestin) — *geb. zu Merseburg* — §§. Von dem Hang zur Thätigkeit und Trägheit, besonders in pädagogischer Hinsicht; nebst fortgesetzten Nachrichten über das Erziehungsinstitut im Kloster Rossleben. Gotha 1799. 8. Kurzer Auszug der vorzüglichsten Chursächsischen Gesetze, zum Gebrauch für Bürgerschulen, Dorfschulen und Schulmeisterseminarien. Leipz. 1800. gr. 8.

JUST (Karl Alexander Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber Friedrich Wilhelm III; nebst einigen freymüthigen Untersuchungen über das, was zeither durch ihn geschehen ist. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

JUST (Karl Gottlob) *Schulmeister zu Ozdorf bey Waldheim in Kursachsen: geb. zu* . . . §§. Neues kurzgefasstes und leichtes Lehr- Lern- und Lesebuch, für die Dorfjugend und zum Gebrauch in Dorfschulen bestimmt. Leipz. u. Chemnitz 1798. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Leipz. u. Jena 1799. 8.

JUSTI (Heinrich Ernst) *D. der AG. und* seit 1784 *Arzt an dem kurfürstl. Sächsischen Soldaten-Knaben-*

Er-

Erziehungsinstitut zu Annaburg und Physikus der Aemter Annaburg und Seyda (nachdem er in demselben Jahr nur kurze Zeit Physikus zu Hubertsburg gewesen war): *geb. zu Rottleberode in der Graffschaft Stolberg am* 4 *Januar* 1759. §§. *D. inaug. chirurgica de hydrope tunicae vaginalis testiculi eique medendi viis variis. Jenae* 1782. 4. — Etwas über die Krätze, als Bestätigung und Beytrag zu Wichmann's Aetiologie derselben; *in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 10. S. 204-214 (1788). Krankheitsgeschichte und Leichenöffnung eines plötzlich verstorbenen Knabens; *ebend.* S. 465-471. Noch ein Paar Worte über die Krätze, veranlasst durch Hrn. D. Grossmann's Beobachtung B. XI. St. 1. S. 77 des Baldingerischen N. Magazins; nebst einer kurzen Nachricht von der Sterblichkeit des Annaburgischen Erziehungsinstituts; *ebend.* B. 11. S. 433-451 (1789). Kleine Auffätze und Beobachtungen; *ebend.* B. 12. S. 124. Antwort auf die Erinnerung im 12ten B. S. 524 dieses Magazins; *ebend.* B. 13. S. 164 (1791). — Etwas über die sehr nothwendige Verbesserung des Hebammenwesens in Sachsen, nebst einigen dahin gehörigen Beobachtungen; *in* Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 2. S. 35-53 (1787). Bemerkung über die Blutflüsse aus der Gebärmutter und dem Nutzen der Cassia lignea dagegen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 93-117 (1791). Einige Beobachtungen aus der praktischen Geburtshülfe; *ebend.* St. 2. S. 197-234. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 276-278.

JUSTI (K. W.) Neffe des folgenden; seit 1801 *Archidiakonus zu Marburg* (mit Beybehaltung seiner Professur). §§. Elisabeth die Heilige, Landgräfin von Thüringen; nach ihren Schicksalen und ihrem Charakter dargestellt. Mit einem Kupfer. Zürich 1797. 8. (*Dafür ist der Titel im Hauptwerk S. 582 auszustreichen*). *Gab mit* F. S. MURSINNA *heraus:* Annalen der Teutschen

fchen Univerfitäten. Marburg 1798. 8. *Bruchftücke aus dem Leben der Heffen-Caffelifchen Landgräfin Amalie Elifabeth; als 10te Fortfetzung der Nachrichten vom evang. luther. Waifenhaufe. ebend. 1799. 4. Amos, neu überfetzt und erläutert. Leipz. 1799. 8. Micha, neu überfetzt und erläutert. ebend. 1799. 8. *Gab mit* J. M. HARTMANN *heraus*: Heffifche Denkwürdigkeiten. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter Theil (*den er allein herausgab*). ebend. 1802 (*eigentl.* 1801. 8). *Von ihm find, unter andern, darin folgende Auffätze*: Das Schlofs Nordeck in Oberheffen (Th. 1. S. 1-60); Zur Gefchichte des Klofters Heina in Heffen (*ebend.* S. 148-158. *Arnoldi* hat Antheil an diefem Auffatz); Zur Gefchichte des Schloffes Löwenftein (*ebend.* S. 169-178); Zur Gefchichte der Univerfität zu Marburg (*ebend.* S. 179-196); Darftellungen einiger der intereffanteften Parthieen der Wilhelms-Höhe bey Caffel (*ebend.* S. 280-285). Der Chriftenberg in Oberheffen (Th. 2. S. 1-49); Valentin Keppler und Leonh. Joh. Karl Jufti zu Marburg (*ebend.* S. 223 u. ff. 227-239); Ueberficht der im J. 1798 von Heffifchen Gelehrten erfchienenen Schriften (*ebend.* S. 288 u. ff.); Landgraf Philipps des Grofsmüthigen Schenkungsbrief eines freyen Haufes zu Marburg an M. Adam Kraft aus Fulda (*ebend.* S. 336-340). Etwas über den gelehrten Charakter des Landgrafen Moritz von Heffen-Caffel (Th. 3. S. 1-46); Zur Lebensgefchichte der Landgräfin Amalie Elifabeth (*ebend.* S. 405-417). — Ein Beytrag zur Chriftologie mit Rückficht auf das Bedürfnifs der Zeit, über Mich. 4, 1-8. 5, 1-6; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 2. H. 1. S. 3 u. ff. — Wilhelm Böttner und Johann Auguft Nahl; einige Nachrichten von ihrem Leben und ihren Kunftwerken; *in* Meufel's *N. Mifcell. artift. Inhalts* St. 3. S. 290-305 (1796). — Die Stimme am Grabhügel, ein

ein Sonnett; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1797. St. 3. S. 223. *Ueber Engelschall; *ebend.* St. 5. S. 88. Wohlthun und Dankbarkeit, eine Erzählung; *ebend.* 1798 St. 4. S. 383-390. — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen 1798, 1799, 1800, 1801 und 1802. — Gab heraus die 2te Sammlung von *Kästner's* Sinngedichten (Frankf. u. Leipz. 1800. 8). — Recensionen. — Sein Schattenriss vor dem 3ten Quartal der neuen theol. Annalen 1798. — Vergl. auch *Strieder* B. 12. S. 361 u. f.

JUSTI (Leonhard Johann Karl) starb am 12 May 1800.

K.

KADELBACH (Christian Friedrich) starb am 8 März 1797.

KADISCH (Karl Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Diakonus zu Schloß Heldrungen in Thüringen: geb. zu* . . . §§. Ueber die prosodischen Grundsätze und deren Einfluss in die Griechische und Lateinische, wie auch in die Teutsche reimfreye Dichtkunst; ein Versuch. Halle u. Leipz. 1796. 8.

KADLHAFER (J. N.) ist auszustreichen; indem es STADLHOFER heissen soll. Siehe diesen Artikel im Hauptwerk.

KÄMMERER (*Christoph* Ludwig) starb am 29 Oktober 1797. War Kammersekretar —: geb. zu Rudolstadt 1755.

KÄMMERER (*Johann* Ernst *Ludwig*) — *geb. zu Rudolstadt am 3 Oktober* — §§. *Gab mit* G. M. KRAUS *heraus*: Ansichten aus dem Fürstenthum Schwarzburg, in ausgemahlten Kupfern; mit

beygefügten mahlerischen Beschreibungen und artistischen, zur Kenntniss der Landschaftmahlerey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft Weimar 1798. Median Quart. — *Die alte und die neue Kunst, ein Gespräch; *in* Meusel's *N. Miscell. artist. Inhalts* St. 4. S. 389-399 (1797). Ueber die radirten Landschaften von Hrn. von Hagedorn; *ebend.* S. 400-405. XVI illuminirte Kupfer zu Hrn. Hunersdorfs Anleitung Campagnepferde abzurichten, von Johann Georg Pforr, Frankf. 1792; *ebend.* B. 6. S. 802-808 (1797). *Ueber historische und Landschaftmahlerey; *ebend.* St. 7. S. 881-887 (1797). *Etwas über den Unterricht in der Zeichenkunst; *ebend.* St. 8. S. 980-986 (1798). *Ueber Gartenanlagen, beurtheilt nach den Begriffen der Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 987-994. *Unterweisung für Anfänger beyderley Geschlechts im Zeichnen, auf die fasslichste und leichteste Art vorgestellt, von J. S. Richter, beurtheilt von *E. K.*; *ebend.* S. 995-1006. *Ueber neue englische Kupfer; *ebend.* 1007-1018. *Ueber das Zeichnen nach der Natur, in Rücksicht auf die Gegenden von Rudolstadt; *ebend.* St. 10 S. 161-171 (1799). *Werke von Dieterich, radirt auf 87 Kupfertafeln; *ebend.* S. 172-179. *Eigenschaften grosser Künstler; *ebend.* St. 11. S. 283-292 (1800). *Ueber Manier und Stil in der Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 293-302. *Nachricht von einem Rudolstädtischen Mahler; *ebend.* S. 303-305. Nachricht von dem verstorbenen Mahler Karl Gottlob Rüger; *ebend.* S. 375 u. f. (Vergl. St. 12. S. 495). *Ueber die Preis-Zeichnungen in dem 1sten Stück des 3ten Bandes der Propyläen; *ebend.* St. 12. S. 447-453 (1800). Einige Gedanken über Schriftstellerkunst, in Beziehung auf Künstler; *ebend.* S. 454-464. *Ueber Lehranstalten zu Gunsten der bildenden Künste; *ebend.* S. 465-468.

KÄMMERER (F.) ist denn von diesem angeblichen Östreichischen *Lieutenant* zu Wien, der seine Schrift bereits 1775 herausgab, gar nichts zu erfahren?

KÄMMERER (J. J.) Sollte er wohl noch zu Paris privatisiren?

KÄMPFE (T. L.) seit 1799 *Prediger zu Saalburg im Reussischen* — §§. Lesebuch für angehende Schreibeschüler; mit in den Text eingewebten und in Kupfer gestochenen Probeschriften. Leipz. 1797. gr. 8. *Gab mit* J. K. WOKENIUS *heraus*: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhange zum vernünftig-religiösen Gesange bey feyerlichen Gelegenheiten; für Landschullehrer, Seminaristen und Chorschüler. ebend. 1797. 8 — *Von dem* Homiletischen Handbuch *erschien* des 2ten Bandes 1ster Theil 1798.

KÄPPEL (G.) *Hauslehrer zu Leipzig* — §§. *Kleines Compendium der Pädagogik zur Beherzigung der Eltern und Hofmeister; herausgegeben von einem praktischen Erzieher. Leipz. 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*). *Ob wir unsterblich sind? eine philosophische Predigt, von *K.* ebend. 1800. 8. Der Edle, ein kleines moralisch-religiöses Charakter-Gemählde. ebend. 1800. 8. *Pyrmonts Merkwürdigkeiten; eine Skizze für Reisende und Kurgäste; mit Hinsicht auf Frankenau's Buch: Pyrmont und sein Gesundbrunnen. ebend. 1800 8.

KÄPPEL (Johann Georg Lorenz) *Schullehrer zu Unterzenn in dem Fürstenthum Ansbach*: *geb. zu* ... §§. Exempeltafeln; das ist: 100 Tafeln mit 1450 zweckmässigen Rechnungsaufgaben, nebst der abgesondert beyliegenden Beantwortung derselben; nach dem oberteutschen Münz-Maass- und Gewichtfusse, besonders nach dem der königl.

Preuss. Fränk. Provinzen eingerichtet, und zur Erleichterung des Unterrichts im Rechnen für Volksschulen verfertigt. Mit einer Vorrede herausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez.* Nürnberg 1799. 8.

KäRNER (. . .) *Sekretar bey der französischen Gesandschaft zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 1ster Theil. Altona 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. (*Sie standen vorher einzeln in der* Klio *und in dem Journal* Frankreich).

KäSTNER (Abraham Gotthelf) starb am 20 Junius 1800.

KAFFKA (J. C.) ist nicht mehr zu Breslau. Er war mehrere Jahre Mitglied der Bossannischen Schauspielergesellschaft, die bald da bald dort spielte, bis sie vom Fürsten von Anhalt-Dessau angenommen wurde und in Dessau blieb. Von dieser gieng er aber auch wieder ab und ist gegenwärtig — unsern neuesten Nachrichten zu Folge — *bey der Hofschauspielergesellschaft zu St. Petersburg* — §§. *Ruinen der Vorzeit. 2 Bände. Breslau 1790. 8. (*Daß er Verfasser dieses Werks sey, versicherte er einem meiner Korrespondenten; folglich wär' es unter dem Artikel* KAHLERT *auszustreichen*). Von der Rührung vom Theater herab. Königsberg 1792. 8. *Die Brüder des Bundes für Menschenglück. Leipz. 1796. 8. *Die Tempelherren; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Mannheim 1796. 8. *Die Weisen von Scheschian; ein Roman. Leipz. 1797. 8. Hugo, Graf von Almanka; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Handzeichnungen und Bruchstücke eines Naturmenschen; ein politisches, philosophisches, historisches und satirisches Gemengsel. 2 Bändchen. ebend. 1797-1798.

1798. 8. *Schilderungen von Teutschland; aus dem Tagebuch eines Reisenden, voll interessanter Lokalbemerkungen und Wahrheiten. Glatz 1798. 8. *Vaterlandsliebe und Bürgertreue; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. . . . 8. Ausstellungen historischer Gemählde. Mit 1 Kupfer. Cöthen 1799. 8. — Seine Silhouette vor der von ihm in Musik gesetzten Oper, der Aepfeldieb oder der Schatzgräber.

KAH (Johann Adolph) starb . . .

KAHL (Johann Christoph) starb am 11 December 1797.

KAHLER (J. E.) §§. Progr. Der Brief des Apostels Juda, mit Bestätigung des Inhalts und mit den nöthigsten Anmerkungen, zum Beyspiele seiner exegetischen Vorlesungen. Rinteln 1798. 8.

KAHLERT (. . .) jetzt *Syndikus zu Goldberg in Schlesien* — §§. *Maria von Schwaningen; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Breslau 1797. 8. — *Wegen des* Geisterbanners s. oben FLAMMENBERG; *und wegen der* Ruinen der Vorzeit KAFFKA. — Wahrscheinlich ist der von *Schummel* im Bresl. Almanach (Th. 1. S. 292) aufgeführte *Johann Gottlieb KAHLERT* von diesem verschieden.

KAHN (Anton Friedrich) starb am 13 May 1797.

KAHN (F.) Sohn des vorhergehenden; ehedem zu Eutin: jetzt? *geb. zu Göttingen* . . .

KAHREL (F... W...) lebt er noch? und wo?

KAIBEL (G. D.) §§. Etwas zum Angedenken der rettenden Güte des Herrn, welche Mannheims Einwohner den 28 Hornung 1784 erfahren haben. Mannheim 1784. 8. Etwas zur Verbesserung der Sitten überhaupt und zur Achtung

des Lehrstandes insbesondere. ebend. 1785. 8. Anleitung zur würdigen Feyer des Gedächtnisses Jesu Christi. ebend. 1787. 8. Die herrschende Sünde des Vaterlands; eine Busspredigt. ebend. 1793. 8. Predigt bey dem Absterben der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. ebend. 1794. 8. Predigt nach der Belagerung Mannheims und Einäscherung der reformirten Kirche. ebend. 1795. 8. Dankrede auf die den 29 März 1796 verstorbene Frau Herzogin von Pfalzzweybrücken. ebend. 1796. 8. *Petrarch's Lieder an und für Laura; aus einem Manuskripte frey übersetzt. (*ebend.*) 1797. 16. Dankrede nach Verkündigung der Religionsdeklaration vom 9 May 1799. 8. Zwey Reden bey Gelegenheit der ersten Gottesverehrung in der neu erbauten reformirten Kirche zu Mannheim. ebend. 1800. 8.

KAISER (Karl Friedrich) *Prediger zu Bergen bey Celle: geb. zu ...* §§. *Gab mit* J. L. BÜSCHING *heraus*: Journal für Bienenfreunde. 1sten Jahrganges 1ster bis 12ter Heft. Celle 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ster Heft. ebend. 1800. 8.

KAISER (Nikolaus) starb am 14 März 1800.

KAISER (St. A.) §§. Memoria Damasiana in memoriam jubilaeam R. R. P. Domini Praepositi Praelati infol. Abb. Lateran. Bertholdi II in Diessen, summa inter jubila bis jubilaei. Aug. Vind. 1797. fol.

KAITAR (Joseph) ... *zu ... geb. zu ...* §§. Die alte und neue ungarische Welt; eine kurze Verfassung aller merkwürdigen Begebenheiten, Rechte, Freyheiten und des ganzen Staatssystems der ungarischen Nation. Wien 1796. 8.

von KALCHBERG (J.) §§. Franz dem Zweyten . . . 1798 . . Historische Skizzen. 2 Theile. Wien 1800. 8.

KALTEIS (Johann Leonhard) starb 1796.

von KALTENBORN (R. W.) dass ADERKAS keinen Antheil an den ihm beygelegten Werken habe, wurde mir nachher versichert.

KALTENSTEINER (Joseph) *Prediger der evangel. Gemeine zu Arriach in Kärnthen: geb. zu . . .* §§. *Der gute Fürst, Herzog Georg von Sachsen-Meiningen. Salzburg 1794. 8.

KALTWASSER (J. F. S.) §§. Des *Plutarchus* von Chäroneia vergleichende Lebensbeschreibungen; aus dem Griechischen übersetzt, mit Anmerkungen. 1ster Theil. Magdeburg 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von den* Moralischen Abhandlungen Plutarch's *erschien* der 9te Band, mit einem vollständigen Register über das ganze Werk 1800.

KAMPHÖVENER (*Hieronymus*) seit 1795 *Amtsverwalter und Hausvogt im Amte Hütten, und Hardesvogt in der Hüttener Harde, im Kirchspiel Hütten wohnhaft* (war auch vorher Revisor bey der Klassenlotterie zu Kopenhagen): *geb. zu Klixbüll in der Karrharde Amts Tondern am 27 Jannar* 1757. §§. Ein Auszug aus der Beschreibung der bereits vollführten Niederlegungen u. s. f. steht in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten 1788. H. 3. Einige Nachrichten von dem Leben des verstorbenen Etatsraths J. Zoëga (*aus der Dänischen Urschrift einer Frau . . . übersetzt*); *ebend.* 1789. H. 4.

von *KAMPZ* (August Ernst) *königl. Preussischer Hauptmann im Regiment von Courbiere zu Bartenstein in Preussen* seit 1797 (vorher seit 1793 Gouvernements-

nements-Adjutant bey dem Generallieutenant von Raumer zu Danzig, und vor diesem Secondlieutenant und Adjutant des Regiments Raumer zu Brandenburg): *geb. zu . . . im Mecklenburgischen* 176.. §§. Für Officiere und (*für solche*) die es nicht sind; zur Beförderung des Fleisses und edler Grundsätze. 1ster Theil. Danzig 1797. 8. — Edle heroische Handlungen; *in* Zöllner's *Lesebuch für alle Stände* Th. 9. S. 84-107.

von KAMPZ (C. H. K. A.) jetzt *Mecklenburgischer Hof- und Landgerichtsbeysitzer zu Güstrow*: *geb.* nicht zu Stavenhagen, sondern *zu Schwerin am* 16 *September* 1769. §§. Einige Worte über die Gemeinsamkeit des Besteurungs-Rechts in Mecklenburg. Neu-Strelitz 1798. 8. Erörterungen der Verbindlichkeit des weltlichen Reichsfürsten aus den Handlungen seines Vorfahren. ebend. 1800. 8. Mecklenburgische Rechtssprüche. Rostock 1800 4. — Ueber den Begriff der Römer-Monate; *in* Girtanner's *politischen Annalen* 1794. Decemb. H. 2. — Ueber Gerichtssporteln, *in* Hennings *Genius der Zeit* 1796. März. — Ueber die durch die peinliche Gerichtsordnung Karl V gesetzte Todesstrafe der Diebe; *ebend.* Junius. — *Ueber die Anzahl der Einwohner und Häuser in den Mecklenburg-Strelitzischen Landen; *in* Fabri's *Beyträgen zur Geographie u. s. w.* B. 1. St. 2. S. 247 u. f. (1794). — Seit 1796 besorgt er den herzogl. Mecklenburg-Strelitzischen Staatskalender. — Mehrere Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Recensionen in der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur. — *Von den* Beyträgen zum Mecklenburgischen Staats- und Privatrecht *erschien* der 3te Band zu Neu-Strelitz 1797 und der 4te 1801. — *Die* Abhandlung über die Schulzenlehen *steht auch im* 4ten Band von *Zepernick's* Miscellaneen zum Lehnrechte.

von KANDLER (K.) kam mit der Univerfität von Ingolftadt nach *Landshut.*

KANNE (Johann Arnold) *Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Cononis* narrationes L ex Photii Bibliotheca, edidit & adnotationibus illuftravit. Praefixa eft epiftola ad Heynium. Adjectum *C. G. Heynii* Spicilegium obfervationum in Cononem. Gottingae 1798. 8. Anthologia minor, five Florilegium Epigrammatum Graecorum, ex Anthologia Planudea & Brunckii Analectis felectorum, adjectis verfionibus Latinis Hugonis Grotii. Halis faxonum 1799. 8 maj.

KANT (I.) §§. Gedanken bey dem frühzeitigen Ableben des Herrn Joh. Friedr. v. Funk; in einem Sendfchreiben an deffen Mutter. Königsberg 1760. 4. Nachricht von der Einrichtung feiner Vorlefungen in dem Winterhalbenjahre von 1765-1766. ebend. 1765. 8. Metaphyfifche Anfangsgründe der Tugendlehre. ebend. 1797. 8. (*Diefe Tugendlehre und die im Hauptwerk angeführten Met. Anfangsgr. der Rechtslehre erhielten auch als* Ein *Werk den allgemeinen Titel*: Die Metaphyfik der Sitten, in zwey Theilen, wovon die Metaph. Anfangsgr. der Rechtslehre den 1ften und die Metaph. Anfangsgr. der Tugendlehre den 2ten Theil ausmachen). Ueber die Buchmacherey; zwey Briefe an Herrn Friedrich Nicolai. ebend. 1798. 8. Anthropologie, in pragmatifcher Hinficht abgefafst. ebend. 1798. 8. 2te verbefferte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Der Streit der Fakultäten; in drey Abfchnitten. ebend. 1798. 8. Vermifchte Schriften; ächte und vollftändige Ausgabe (beforgt von *Tieftrunk*). Halle 1799. 3 Bände in gr. 8. Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von Im. Kant; herausgegeben von *Friedr. Theodor Rinck* u. f. w. ebend. 1800 gr. 8. *Ferner erfchien ein Nachdruck unter folgendem Titel*: Sämmtliche kleine Schriften, nach der

 Zeit-

Zeitfolge geordnet. 1ster-3ter Band und 4ten Bandes 1ste Hälfte. Frankf. u. Leipz. (*eigentl.* Jena) 1797-1798. 8. Logik; ein Handbuch zu Vorlesungen. Königsb. 1800. gr. 8. (*Eigentlich Kant's Anmerkungen zu G. F. Meier's kleinen Logik, von* J. B. Jäsche *herausgegeben*). — Versuch über die Krankheiten des Kopfs; *in den Königsberg. gelehrten und politischen Anz. vom J.* 1764. St. 4-8. — Von dem ersten Grunde des Unterschiedes der Gegenden im Raume; *in den wöchentl. Königsberg. Frag-und Anzeigungs-Nachrichten vom J.* 1768. St. 6-8. — Ausgleichung eines auf Missverstand beruhenden mathematischen Streites (gegen einen Aufsatz des Doctors Reimarus in der Berlin. Monatsschrift Aug. 1796); *in der Berlin. Monatsschr.* 1796. Verkündigung des nahen Abschlusses eines Traktats zum ewigen Frieden in der Philosophie; *ebend.* 1796. Dec. — Ueber ein vermeintes Recht aus Menschenliebe zu lügen; *in den Berlinischen Blättern* 1797. Sept. — Von der Macht des Gemüths, durch den blossen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu seyn, mit *Hufeland's* Anmerkungen; *in* dessen *Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 4. S. 701-751 (1798). *Auch mit einem besondern Titel.* Jena 1798 8. — *Von der* Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. *erschien* eine neue Auflage mit seinen eigenen neuen Berichtigungen (*die aber nichts anders als ein Nachdruck ist, bey welchem die Veränderungen und Bemerkungen des auf Kants Auftrage von* Gensichen *besorgten Auszugs des genannten Werks benutzt wurden*). Zeitz 1798. 8. — *Von der* Kritik der Urtheilskraft die 3te Auflage zu Berlin 1798. gr. 8. — *Von der* Kritik der reinen Vernunft die 5te Auflage zu Leipzig 1798. gr. 8. — *Von den* Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft die 3te Auflage ebend. 1800 gr. 8. — *Von den* Metaph. Anfangsgründen der Rechtslehre die 2te vermehrte Ausgabe Königsb. 1797. 8. *Die Verbesserungen*

gen wurden auch besonders ausgegeben unter dem Titel: Erläuternde Anmerkungen zu den Metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre. ebend. 1798. 8. — Einleitung zu *R. B. Jachmann's* Prüfung der Kantischen Religionsphilosophie u. s. w. (Königsb. 1800. 8). — *Die* Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen *erschienen* das erstemahl 1766. — *Vergl.* Etwas über Immanuel Kant; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1799. Jan. S. 94-99. — Sein Bildniss von Meno Haas vor dem Maystück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. Auch vor dem 2ten Band von *Hencke'ns* Archiv; und bey: Immanuel Kant von *Füllebo*rn. Breslau 1800. 8.

KAPF (*Georg* Friedrich) Bruder des folgenden; starb am 19 Januar 1797. War *königl. Preuss. Kreiskalkulator bey dem ersten steuerräthlichen Departement der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau* seit 1793 (vorher seit 1788 zweyter Registrator und Kanzleydirektor daselbst, vor diesem seit 1786 bey der Bergwerksadministration zu Berlin angestellt, und vordem eine Zeit lang Musketier in dem Regiment von Eckartsberg zu Wesel): *geb. — am* 15 *May* 1759. *Vergl. den folgenden Artikel.*

KAPF (*Karl* Gottlieb) starb im August 1799. War *königl. Preuss. Assistent bey der Kammer-Registratur zu Breslau: geb. auf dem Blaufarbenwerk bey dem Kloster Neittichen in Schwaben am* 20 *April* 1772. SS. *Lina Waller; ein Trauerspiel. Esslingen (?) 1790. 8. *Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Kataranta 1791. 8. *Briefe aus und über Esslingen. 1791. 8. *Karl von Morberg. Esslingen (?) 1792. 8. *Die schwarzen Frauen; ein Lustspiel (nach dem Französischen) . . . 1792. 8. *Bruchstücke ins Archiv der Menschheit. . . . 1793. 8. *Lyder von Wil-

Wilfingen; ein Ritterroman. 4 Theile. . . . 1793-1794. 8. Sie finden sich als Schauspieler; ein Luft-Schau-und Trauerspiel; nicht fürs Theater. Breslau 1795. 8. (*Auch in dessen* Erstlingen meiner Muse). *Kartenblätter; ein Neujahrsgeschenk für denkende Spieler. Breslau 1797. 12. *Die Schwaden; ein bergmännisches Schauspiel; nebst Liedern für Bergleute (*welche größtentheils vom vorhergehenden sind*). ebend. 1798. 8. *Blumensträusse; ein Geschenk für Fühlende, auf's Jahr 1799. ebend. 1798. 8. *Rosen und Dornen, oder Laune, Spaſs und Ernst. ebend. 1799. 8. *Julius, eine Blüte der Fantasie. ebend. 1799. 8. *Neue Kartenblätter, denkenden Spielern geweiht vom Verfasser der alten. ebend. 1800. 12. — *Der Breslauische Erzähler (*nur das erste Quartal*). ebend. 1790. 8. *Wöchentliche Unterhaltungen (8 *Nummern*). ebend. 1799. 8. *Originalien (*nur* 12 *Nummern*). ebend. 1799. 8. — Antheil an Schubart's Chronik, an Ständlin's Schwäb. Musenalmanach, an Ehrmann's Beobachter, an Amaliens Erhohlungsstunden von Mariane Ehrmann, an Meissner's Apollo, an dem Niederschles. Magazin, an den Schles. Provinzialblättern, an der Burzlauischen Monatsschrift u. s. w. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 285-292.

KAPFF (Johann Friedrich Melchior) *Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. zu Lorch im Würtembergischen* 176 . . §§. *D. de effectu divortii quoad bona, speciatim secundum Jus Wirtembergicum. Tubing.* 1792. 4. Sammlung einzeln ergangener Verordnungen im Herzogthum Wirtemberg, zur Ergänzung und Fortsetzung der Hochstetter-und Gerstlacherischen Sammlungen. ebend. 1800. 8.

KAPFF (Johann Wilhelm) *Gerichtsverwandter und Hospitalpfleger zu Stuttgart, mit dem Charakter*

eines Kammerraths: geb. daselbst 176 . . §§. * Materialien zur Erörterung der Frage: Wie kann die Französische Kontribution umgelegt werden? Stuttg. 1796. 8. * Dringende Vorstellung der Zünfte zu Stuttgart an den Stadtmagistrat, die beyden landschaftlichen Ausschüsse betreffend. ebend. 1797. 8. Bemerkungen über die Entstehung und Bildung des Würtembergischen Steuersystems. ebend. 1797. 8.

KAPFF (S. J. 2) §§. * Benyowsky Schicksale und Reisen von ihm selbst beschrieben; aus dem Englischen im Auszug. Tübingen 1791. 8.

KAPLER (Lorenz) *D. der Theol. und öffentlicher Lehrer der Pädagogik auf der Universität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Kleines Magazin für katholische Religionslehrer; bearbeitet von einer gelehrten Gesellschaft; herausgegeben u. s. w. 12 Hefte. Ingolstadt 1800. 8.

KAPP (C. E.) seit 1800 *auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens* —: *geb.* — *am* 23 *Januar* — §§. * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die Natur und Heilung der Fieber. Leipz. 1775. 8. * *Desselben* neue Beobachtungen über die ansteckenden faulichten, wie auch über die epidemischen Katarrhalfieber und Halsentzündungen; aus dem Englischen. ebend. 1778. 8. * *Wilhelm Cullen*, der Arzneyw. D. und öffentl. Lehrers der prakt. Arzneyw. zu Edinburg, Anfangsgründe der praktischen Arzneywissenschaft. 1ster Theil, welcher die Fieber und entzündungsartigen Krankheiten begreift. Nebst einem Anhange, in welchem die systematische Eintheilung der Krankheiten dieses Verfassers befindlich. ebend. 1778. — 2ter Theil, welcher die Fieber mit Ausschlägen auf der Haut, die Blutstürzungen und die widernatürlichen Ausleerungen wässrichter Feuchtigkeiten und fieberhaften Bewegungen begreift. ebend.

1780.

1780. — 3ter Theil, welcher die Nervenkrankheiten enthält. ebend. 1784. — 4ter Theil, welcher die Gemüthskrankheiten und Cachexien enthält. ebend. 1785. 8. 2te Ausgabe, nach der vierten Englischen Ausgabe übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. ebend. 1789. 4 Bände in gr. 8. (*Dem 1sten Bande der 2ten Ausgabe setzte er einen, 54 Seiten langen Vorbericht vor, und setzte zwey kleine Abschnitte hinzu. Dem 4ten Bande ist ein Anhang beygefügt*). * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die chronischen Krankheiten und sonderlich diejenigen, die zu London gewöhnlich sind. 1ster Band, von der Gicht, oder dem Podagra. ebend. 1784. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*). * *Benjamin Bell's*, Mitglieds des Kolleg. der Wundärzte zu Edinburg und Wundarztes des dasigen königl. Hospitals, Lehrbegriff der Wundarzneykunst; aus dem Englischen, mit einigen Zusätzen und Anmerkungen. Mit Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. (*Den 3ten, 4ten und 5ten Theil übersetzte* E. B. G. Hebenstreit). — Von ihm ist auch *Caroli Jos. Oehme* Diss. de morbis recens natorum chirurgicis. Lips. 1772. 4. — *S. 33 des Hauptwerks Z. 4 u. ff. muß es heißen*: Arbeitete mit, und gab größtentheils heraus die Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte, die seit 1774 heraus kommen. Die detaillirte Notitz dieses Werks giebt *Elwert* in den Nachrichten v. den Leben u. Schriften jetztleb. Teut. Aerzte u. s. w. B. 1. S. 280 u. f. Vergl. überhaupt dort S. 278-286.

KAPP (Georg Christian Friedrich) Sohn von Johann Georg: *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bayreuth: geb. zu Kirchleus am 1 Februar* 1780. §§. Ueber einige Wirkungen der Lebensluft auf den thierischen Körper u. s. w. Erlangen 1799. 8. Ueber die Schwefelsäure im Allgemeinen, deren Wirkungsart und An-

Anwendung bey Krankheiten. Bayreuth 1800. 8. *D. inaug. de charte phosphorico. Erlang.* 1801. 8. — Einzelne Lateinische und Teutsche Gedichte.

KAPP (J.) seit 1801 *Superintendent zu Bayreuth* (vorher seit 1799 Stiftsprediger zu Ansbach) — §§. *Von der* umständlichen Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth in den J. 1561-1564 *erschien* das 2te Stück 1798.

KAPP (J. G.) Z. 16 *seines Artikels l.* Epistola.

KARG (August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* G. E. ROSENTHAL *heraus*: Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8.

KARG (. . .) *Professor der Naturlehre an dem Lyceum zu Constanz* —

KARL, Prinz von Hessen-Cassel, *königl. Dänischer Feldmarschall und Statthalter von Schleswig und Holstein: geb. zu Cassel am* 19 *December* 1744. §§. Mémoires sur la campagne de 1788 en Suede. à Copenhague 1789. 8.

KARRER (P. J.) §§. Tagebuch der vorgefallenen Hauptbegebenheiten in der Reichsstadt Memmingen und auf der dazu gehörigen Landschaft von den Jahren 1796 und 1797. Mit einer Kupfertafel. Memmingen 1797. kl. 8. Kleine Nachlese zu dem Tagebuch der Kriegsbegebenheiten bey und in Memmingen. Frankf. u. Leipz. 1798. kl. 8. * Geographie für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. 1ster Theil. Leipz. 1799 (*eigentl.* 1798). — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. * Hilmar, der Rathgeber für junge Kaufleute; oder moralisches Taschenbuch für Handlungszöglinge; vom Verfasser der Geographie für

Kauf

Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. Augsburg (1800). 8. — *Von der* Kleinen Handbibel *erschien* der 2te Theil oder das Neue Testament zu Memmingen u. Weissenburg am Sand 1799 (*eigentl.* 1798). *Was im Hauptwerk von* 2ten Ausgaben *steht, ist wegzustreichen.* — Gelegenheitsschriften. — Recensionen in der Nürnberg. gel. Zeitung 1797 und 1798.

KARSDORP (Gerrit) *erster Prediger der Mennonitenkirche zu Altona* seit 1752, *zu Hamburg wohnhaft: geb. zu Altona am* 23 *May* 1729. §§. *Die Glaubenslehre der wahren Mennoniten oder Taufgesinnten, aus deren öffentlichen Glaubensbekenntnissen zusammengezogen durch *Cornelius Ris*. Mit einem erläuternden Vorberichte und Anhange. (*Aus dem Holländischen übersetzt*). Hamburg 1776. 4. — Mehrere Predigten in Holländischer Sprache, deren Verzeichniss man bey *Bolten* (kirchl. Nachr. von Altona I. 300 u. ff.) und bey *Kordes* findet.

KARSTEN (D. L. G.) seit 1797 *Oberbergrath* — §§. Mineralogische Tabellen, mit Rücksicht auf die neuesten Entdeckungen ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1800. fol. — *Beschreibung der Erzt-Aufbereitung auf der Grube Kurprinz Friedrich August, zu Grossschirma ohnweit Freyberg; *in* Lempe'ns *Magazin für die Bergbaukunde* Th. 3. S. 198-230 (1786). — Aeussere Beschreibung des Melanits und Augits; *in* Gmelin's *Götting. Journal der Naturwissenschaften* H. 2 (1797). — Zur Geschichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde in Berlin; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Sept. S. 9-24.

KARSTEN (F. C. L.) *auch Sekretar der Mecklenburg. landwirthschaftlichen Gesellschaft* — §§. Die Pesslerische Dreschmaschine, nach Theorie und Erfahrung beurtheilt. Celle 1799. 8. Mit einem Kupfer.

Kupfer. Progr. über die fortschreitende Ausbildung des Menschengeschlechts in staatswirthschaftlicher Rücksicht Rostock 1800. 4. — Vorschläge, den Verlust der Getraidekörner zur Aerntezeit möglichst zu verringern; *in den gel. Beyträgen zu den Meckl. Schwer. Nachr.* 1781. St. 37-41. Vorläufige Nachricht von einer in Bützow errichteten Privatpensionsanstalt; *ebend.* 1783. St. 44-47. — Beschreibung der gefleckten Hyäne; *in der Monatsschr. von u. für Mecklenb.* 1791. St. 6. 7. Vorschläge zur Dämpfung des Warnemünder Flugsandes, und der dadurch zu erzweckenden Befestigung und bessern Benutzung der dortigen Dünen; *ebend.* 1796. St. 3. Beschreibung des Kartoffelpfluges; *ebend.* Nachricht von einer im Braunschweigischen errichteten und noch wirklich bestehenden Hagelschlags-Entschädigungsgesellschaft; *ebend.* 1 Supplementstück. 1797. — Vorrede und Anmerkungen zu *Lunquist's* ökonomischen — Anleitung u. s. w. (Berlin 1799. 8). — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibliothek.

KARSTEN (K... J... B...) ... *zu Rostock*: *geb. zu* ... §§. Vollständiges Register über Gren's Neues Journal der Physik. Mit Anmerkungen. Leipz. 1800. gr. 8.

KASCHE (G. H.) *lebte vor einigen Jahren zu Lübeck.*

KATTFUSS (Johann Heinrich) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Choregraphie, oder vollständige und leichtfassliche Anweisung zu den verschiedenen Arten der heut zu Tage beliebtesten gesellschaftlichen Tänze, für Tanzliebhaber, Vortänzer und Tanzmeister. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. 1800. Taschenformat.

KATZENBERGER (*Franz Joseph*) *Regimentschirurgus zu Münster* — §§. Katechetischer Unterricht bey schweren und widernatürlichen Geburten. Münster 1779. 8.

KAUFHOLZ (. . .) . . . *zu Erfurt: geb. daselbst* . . . §§. *Spanien, wie es gegenwärtig ist, in physischer, moralischer, politischer, religiöser, statistischer und litterarischer Hinsicht, aus den Bemerkungen eines Teutschen, während seines Aufenthaltes in Madrid in den Jahren 1790, 1791 und 1792. 2 Theile. Gotha 1797. 8.

KAUHLEN (F. W.) ist er wohl noch Professor zu Bonn?

KAULFUSS (J. G.) Lebt er noch?

KAUSCH (J. J.) §§. Kausch'ens Schicksale; nebst mannichfaltigen Abschweifungen und einer Beylage. Leipz. 1797. 8. Geist und Kritik der medicinischen und chirurgischen Zeitschriften Teutschlands für Aerzte und Wundärzte. 1sten Jahrganges 1ster und 2ter Band. ebend. 1798. — 2ten Jahrganges 1ster Band. ebend. 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. Medicinische und chirurgische Erfahrungen, in Briefen an Girtanner, Hufeland, Loder, Quarin, Richter u. s. w. nebst den eingegangenen Antworten. ebend. 1798. 8. Briefe an den Einsiedler Grund auf dem Riesengebürge, über seine Landesverweisung und gethanen Reisen nach Leipzig, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Göttingen, Halle, Potsdam und Berlin. Berlin 1799. 8. Sendschreiben an Herrn Hofrath Hufeland in Jena, auf Veranlassung seiner Schrift: Bemerkungen über das Nervenfieber und seine Complicationen. Altenburg 1799. 8.

KAUTSCH (I.) — *zu Chrudim in Böhmen: geb. daselbst* . . .

von KAUTZ (Konstantin Franz Florian Anton) starb am 28 Januar 1797.

KAYSER (A. C.) seit 1799 *auch Deputirter bey der fürstl. Thurn und Taxischen Hofökonomiekommission* — §§. Hollands Staatsverfassung bis zu ihrer Umänderung durch die Franzosen im Jänner 1795; aus dem französischen Manuscripte des Herrn Maltheserritters *von Bray* übersetzt. Mit Anmerkungen und zwey statistischen Tabellen herausgegeben. Hof 1796. 8. Kurze Beschreibung der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg. Regensb. 1797. 8. *Kurzgefasste Nachricht von Sr. Russisch Kaiserl. Majestät Paul I Gelangung zur Würde eines Grossmeisters des Ordens St. Johann von Jerusalem und von Höchstgedacht Sr. Kaiserl. Majestät neuen Johanniterritterordensstiftung; ein Auszug aus den Annales historiques de l'ordre souverain de St. Jean de Jerusalem depuis l'année 1725 jusqu'au moment (present). à St. Petersburg 1799. De l'Imprimerie Imperiale. Mit 9 Beylagen. Im November 1799. kl. 8. *Neueste Gemählde von Malta. 3 Bände. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. — *Von* *Adolphs gesammelten Briefen *erschien* die 3te Ausgabe. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. — S. 53 des Hauptwerks Z. 6 u. 7 lese man: *Den 3ten Theil hat* Valett *übersetzt.*

KAYSER (Georg Heinrich) Neffe des vorhergehenden; *Advokat zu Sulzbach in der Oberpfalz* seit 1801 (vorher zu Regensburg): *geb. zu Regensburg* ... §§. *Ueber Leipzig, vorzüglich als Universität betrachtet; ein Beytrag zur Geschichte der Aufklärung in Kursachsen. 1798. 8. (*Vergl.* Intelligenzbl. zur ALZ. 1798. S. 1600). *Historische Blumen; ein Unterhaltungs- und Trostbüchlein. Jena 1800. 8. — Recensionen.

KEBER (W... G...) jetzt *Senior zu Gerdauen* —

KEBER (...) *Senator und Inspektor zu Gerdauen in Ostpreussen: geb. zu* ... §§. Neue Erfindung einer ganz wohlfeilen Säemaschine zur Er-

ſparung der Saat und zur Erhöhung des Ertrags im Ackerbaue, angekündigt u. ſ. w. Königsberg 1800. 8.

KECK (*Alexander*) —

KECK (J. E.) nach *Elwert* in den Nachrichten von den Leben — jetztleb. Aerzte (B. 1. S. 286) iſt er nicht 1754, ſondern 1753 gebohren. §§. Verſuch einer Klaſſifikation der Volksarzneykunde; *in* A. F. Nolde'ns *Archiv für die Volksarzneykunde* B. 1. St. 1. S. 377 u. ff. (1796).

KEERL (J. H.) §§. *Von* *Neapel und Sicilien *erſchien* der 7te Theil *nicht* 1795, *ſondern* 1796, der 8te 1797, der 9te 1799, der 10te 1800. (*Auch bey allen dieſen Theilen ſind Kupfer*). *Houels* Reiſen durch Sicilien, Malta und die Lipariſchen Inſeln; eine Ueberſetzung aus dem groſſen und koſtbaren Franzöſiſchen Originalwerke. Mit 5 Kupfern. Gotha 1797. — 2ter Theil. Mit 6 Kupfern. ebend. 1799. gr. 8.

KEES (J. F.) *auch D. der R.* — Z. 4 ſeines Artikels leſe man: *Beyſitzer zu Leipzig* — §§. D. Obſervationes juris matrimonialis. Lipſ. 1797. 4.

Edler von KEESS (Franz Georg, *nicht* Bernhard) ſtarb am 6 Auguſt 1799. War geb. zu . . . 1747.

KEHR (L. C.) . . . *zu Homburg vor der Höhe* —

KEIL (J. E.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Merſeburg* — §§. Vorerkennung der Witterung jeden Jahres, jeden Monats, jeder Woche; für den Bürger und Landmann. Leipz. 1797. 8.

KEIL (K. A. G.) *auch D. der Theol. und Domherr zu Zeitz* — §§. *Von den Progr.* de doctoribus veteris eccleſiae culpa corruptae per Platonicas ſententias theologiae liberandis *erſchien* das 10te

1801;

1801; und von *Morus* nachgelassenen Predigten der 9te und letzte Theil 1797. — Ob die ältesten christlichen Lehrer einen Unterschied zwischen den Sohn und heiligen Geist gekannt, und welche Vorstellung sie davon gemacht haben? eine patristische Untersuchung; *in* Flatt's *Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 4 (1798).

KEISSNER (Theodor Gottlieb Karl) *Landschulinspektor zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. *Schulbuch, das ist, Leitfaden zum Unterrichte in den gemeinnützlichsten Kenntnissen, welche ausser dem Religionsunterrichte in den niedern Schulen der herzogl. Meiningischen Lande vorgetragen werden. Meiningen 1800. 8.

KELLER (Andr.) — *geb. zu Schaffhausen* 1756. §§. Predigt zu Empfehlung des neuen Zürcherischen Gesangbuchs. Zürich 1798. 8. Jakob und Heinrich, oder Erläuterungen und Reflexionen über die neue Helvetische Konstitution in Gesprächen. Winterthur 1799. 8. — Kurze Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Wirtembergischen Waldenser; *in* Henke's *Archiv der neuesten Kirchengeschichte* B. 3. St. 3 (1796).

KELLER (Christian Friedrich) starb am 4 Januar 1797.

KELLER (E. U.) seit 1791 *Stiftsprediger, Konsistorialrath zu Stuttgart, auch* seit 1792 *Abbt des Klosters Herrenalb* (war von 1797-1799 Mitglied des landschaftlichen grössern Ausschusses) —

KELLER (Im. L.) seit 1796 *Sekretar im herzogl. Würtembergischen Kirchenrath zu Stuttgart* —

KELLER (Johann Jakob) *Bürger zu Zürich: geb. daselbst* 1768. §§. Taschenbuch über die Schweitz. Mit 16 Kupfern. Zürich 1800. 8.

KELLNER (G... Ch...) §§. *Der anonymisch gedruckte* Versuch zur Grundlegung einer subjectiven Tugendlehre *erschien mit des Verfassers Namen und mit folgendem neuen Titel*: Anleitung zur Tugendlehre. Frankf. am M. 1795. 8. — Alles erwogen läſst sich an übersinnliche Freyheit nicht glauben; *in* v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. St. 6. S. 589-623. Auch die Gesetzgebung der menschlichen Vernunft ist Mechanismus; Dialog; *ebend.* St. 7. S. 1-10. Ansichten von Weissenstein und Karlsberg bey Cassel; *ebend.* 1799. März S. 224-246. Einfälle; *ebend.* April S. 406-410. Der Nationalcharakter, ein Sprösling des Klima, ein Pflegling der Staatsverfassung, Religion und Erziehung; *ebend.* S. 411-442. Ansicht vom alten Syrakus und von jedem Staate, wo Volksherrschaft thront; *ebend.* Sept. S. 318-332. Ueber Fichte's Lehre von Gott; *ebend.* Okt. S. 337-369. Sicilien; *ebend.* S. 425-448. Das Uhrwerk im Menschen, ein Gedankenspiel; *ebend.* 1800. Febr. S. 105-127. Wer weiſs eine Erklärung von der Schönheit? *ebend.* S. 128-140. Ueber die Kunstwörter, Theorie und Speculation; *ebend.* März S. 277-279. Ideen zu einer neuen Theorie der schönen Natur und Kunst überhaupt, und der Tonkunst insbesondere; ein Gedankenspiel: *ebend.* Aug. S. 97-172. Sept. S. 250-280. Die Religion aus dem Gesichtspunkte des Kosmopoliten; *ebend.* Nov. S. 451-459. Warum war Luther, und keiner seiner Vorgänger in Reformationsversuchen, glücklicher Reformator der Teutschen? *ebend.* S. 460-464.

KELMER *oder vielmehr* KÖLMER (...) — *geb. zu Nürnberg* 1757. §§. *Nach dem Worte* Erbzinslehen *setze man noch*: nach den Nürnbergischen geschriebenen und Gewohnheitsrechten, zur Erläuterung des XXIII Titels der dortigen Reformation.

KEMMERICH (Andreas Friedrich) starb am 9 September 1799. War geb. zu Quedlinburg am 5 Februar 1722.

von KEMPELEN (W.) *wurde* 1798 *in den Jubilationsstand versetzt.*

von *KEMPEN* (H... W... Blum) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Geographisch - statistische Uebersicht der Oestreichischen Teutschen Staaten in 7 Tabellen. Wien 1796. gr. fol.

KENNEDY (I.) §§. *Die* Hauptsätze und Erläut. — auf Befehl der kurf. Akad. d. Wissensch. herausgegeben von *P. I. K.* — *müssen ein Sternchen haben.*

KENTZINGER (. . .) Soll nicht mehr in Hamburg seyn: aber wo denn?

KERN (Johann) starb am 18 Januar 1801.

KERN (Vincenz) *D. der Chirurgie und ordentlicher öffentlicher Lehrer derselben an dem Lyceum zu Laybach* seit 1797: *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen über die Einführung der Blattern-Einimpfung im Herzogthum Krain. Laybach 1798. kl. 8.

KERNDL (J. L.) §§. Chirurgisch-praktische Abhandlung über die venerische Drüsenbeule (*Bubo venereus*); nebst einer kurzen Uebersicht der so verschiedenen bisher versuchten Heilarten wider die Luftseuche überhaupt. Wien 1798. 8.

KERNDÖRFFER (August) . . . *zu Leipzig*: *geb. zu* . . . §§. *Bekenntnisse eines glücklichen Vaters. Frankf. u. Leipz. (*Weissenfels*) 1796. 8. *Darstellungen aus der Menschenwelt; zur Beförderung eines frohen und weisen Lebensgenusses. Leipz. 1798. 8. (*Am Ende des Vorberichts nennt*

nennt er sich). Kurze Ueberficht der vorzüglichften declamatorifchen Regeln. ebend. 1800. 8.

KERNER (J. G.) feit 1796 *Konfulent der Würtembergifchen Landfchaft* — §§. *Ift Verf. mehrerer in der officiellen Zeitfchrift*: der Landtag im Herzogthum Wirtemberg *vorkommenden, mit dem Herzog gewechfelten Schriften, und andern Auffätzen, z. B.* *Widerlegung einer Herzoglicher Seits mitgetheilten Deduktion in Betreff des von dem Kirchengut bisher entrichteten Beytrags zur Befoldung des Geheimenraths - Kollegiums; Heft 9. St. 4. S. 173 - 213. Gutachten, die Peräquation des Franzöfifchen und Kaiferlichen Kriegsfchadens betreffend; H. 10. St. 1. S. 90 - 101 (1799).

KERNER (J. S.) §§. *Von* Hortus fempervirens *erfchien* Vol. II. 1796.

KERNER (. . .) *Sekretar des Franzöfifchen Minifters Reinhard zu Paris*, den er auf feinen Gefandfchaften zu Hamburg, Florenz und Bern begleitete: *geb. zu . . . im Würtembergifchen . . .* §§. *Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutfchland; gefchrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 3 Theile. Altona 1798. 8. (*Standen vorher zum Theil in dem Journal*: Frankreich).

KERSTENS (Johann Chriftian 1) ftarb im Auguft 1801. War geb. zu Stade am 17 December 1713.

KERSTENS (Johann Chriftian 2) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Itzehoe* feit 1792: *geb. zu Mofkau am 28 Januar* 1768. §§. *Matthias Saxtorph* Auszug der Entbindungskunft, zum Gebrauch für Hebammen. Mit Kupfern. Aus dem Dänifchen überfetzt. Leipz. u. Kopenhagen 1792. 8. *D. inaug.*

inaug. formidolosi rheumatismi biliosi triplici abscessu metastatico aegre demum sanati historia. Kilonii 1792. 8. — Mehrere Uebersetzungen, die nicht angegeben werden können.

KERSTING (J. P.) *zu Münster, wo er Brandspritzen verfertigt: geb. zu Werle* ...

KERZIG (G. F.) §§. Oekonomisches Lesebuch für Landleute, in besonderer Hinsicht auf das Erzgebirge, als die 2te verbesserte und stark vermehrte Ausgabe des ökonomischen ABC-Buchs. Leipz. 1798. 8.

KESLER (Christian David) starb am 22 September 1801. Seit 1797 war er Specialsuperintendent zu Backnang. §§. *Die Schrift*: Roos und Rieger u. s. w. *ist von* BURK.

KESSEL (J. C. B.) seit 1799 *vierter Lehrer, Kantor an der Hauptkirche und Direktor des musikalischen Chors an dem Gymnasium zu Eisleben* (vorher Lehrer der Schule zu Frankenhausen) —

von KETELHODT (K. G.) *nach* Konsistorialpräsident *setze man*: und Steuerdirektor. — *Vergl.* Lebens- und Charakterzüge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt u. s. w. von *Christian Wilhelm Schwarz*, fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischem Assistenzrath, geheimen Sekretar und Archivar. Mit dem Portrait des Herrn geheimen Raths. Rudolstadt u. Leipz. 1801. 4.

KETTNER (J. J.) lebt denn dieser im J. 1705 gebohrne Schriftsteller immer noch?

KETWIEG (Christian Daniel) *Prediger zu Amdorf in Ostfriesland* seit 1770 (vorher zu Forlitz): *geb. zu* ... §§. Sendschreiben, nebst einem Anhang zur Bekehrungsgeschichte überhaupt, und des Berichts vom Gnadenwerk Gottes in einem

 10jäh-

10jährigen Kinde besonders. 1779. 8. Schreiben über das seltenste Gnadenwerk Gottes in dem Apostel Paulus. Berlin 1781. 8.

KEYSER (G. A.) §§. Ueber die Veredlung des Obstes und die Veränderung der Obstkernstämme. Erfurt 1800. 8. — Im J. 1796 gab er die Besorgung und den Verlag der Erfurtischen gelehrten Zeitung auf.

KEYSER (Johann Friedrich) starb . . .

Reichsgräfin von KEYSERLING (Charlotte Amalie) starb 1791.

KIEFF (J. H.) §§. *Seine beyden im Hauptwerk angeführten letzten Schriften heißen*: Schediasma philologicum I de l. E. e. — 4, *und* Schediasma philol. II. de usu — 4.

KIEFHABER (J. K. S.) seit 1799 *auch Aufseher der Willisch-Norischen Bibliothek* — §§. Historisch-diplomatische Beschreibung der Nürnbergischen Kloster-Siegel, als Versuch eines Beytrags zur Teutschen Sphragistik. Mit 2 Kupfertafeln. Nürnberg 1797. 4. Monatliche historisch-litterarisch-artistische Anzeigen zur ältern und neuern Geschichte Nürnbergs. 1ster Jahrgang (*vom Oktober* 1796 *bis December* 1797). ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. ebend. 1798. — 3ter Jahrgang. ebend. 1799. — 4ter Jahrgang. ebend. 1800. — 5ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. Leben und Verdienste Georg Andreas Will's, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen, der Weltweisheit Doktors, und derselben ordentlichen öffentlichen Lehrers u. s. w. zu Altdorf. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. ebend. 1799. 8. Fragmente aus der Geschichte des Patriziats in der freyen Reichsstadt Nürnberg. ebend. 1799. 4. *Gab heraus*: Repertorium der Nürnbergischen Geschichte und Münzkunde; in einem Hauptregister

register über die Nürnbergischen Münzbelustigungen, dem noch ein kleines Nebenregister über die Sprüche oder Motti auf den beschriebenen und angeführten Münzen beygefügt wird (von *J. A. Will*). ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 4. Rede von dem Nutzen und der zweckmässigen Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek für die besondere Landesgeschichte; gehalten bey Eröffnung der Willisch-Norischen Bibliothek. ebend. 1800. 8. — Aufsätze und Bemerkungen im Allgem. litter. Anzeiger. — Recensionen. — Sein Bildniss von Schlemmer (Nürnberg 1798).

KIEL (Anton) . . . *zu Jena: geb. zu* . . . §§. * Zeichnung der Universität Jena; für Jünglinge, welche diese Akademie besuchen wollen. Leipz. 1798. 8.

KIELMAIER (K. F.) seit 1796 *mit dem Charakter und Rang eines ordentlichen Professors, zu Tübingen* — §§. Recensionen in der Tübingischen gelehrten Zeitung.

KIESELBACH (N.) seit 1798 *D. der Theol. und Prediger zu Bremen* —

KIESEWETTER (A. F. *) *M. der Phil. D. der AG.* — *zu Hradisch*: *geb. zu Neisse in Oberschlesien* 1739. §§. *Novissima de Bolo experimenta. Viennae* 1766. 8. Berichte und Unterrichte über die herrschende Hornviehseuche. Wien 1773. 8. Beschreibung des in Hungarn nächst Temschin gelegenen Töplitzer Bades. Brünn 1774. 8. *Litterae apologeticae aëris Hradistiensis adversum illos, qui eum prorsus insalubrem esse existimant. Szakolczne* 1777. 8. Abhandlung über die Ursache und Heilungsart der unter dem Landvolk eingerissenen Luftseuche. Brünn 1778.

*) In Elwert's Nachrichten heisst er *Anton Aloysius*.

1778. 8. Das Buchlauer Bad (im Hradischen Kreise); in einer Reihe von Briefen an einen Freund. H. Skalitz 1781. 8. *Dissertationes medicae epistolares ad animarum pastores atque alios, qui ruri ab ope medica remoti existunt. Brunae* 1786. . . Etwas vom sogenannten Luhatschowitzer *) Salz, oder Selterwasser; in einer Reihe von Briefen. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 288 - 290.

KIESEWETTER (J. G. K. C.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Logik bey dem königl. Collegio Medico - chirurgico zu Berlin* — §§. Logik zum Gebrauch für Schulen. Berlin 1797. gr. 8. Ueber den furchtbaren Kometen. ebend. 1798. 8. Die ersten Anfangsgründe der reinen Mathematik. ebend. 1799. gr. 8. Prüfung der Herderischen Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Versuch einer fasslichen Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der neuern Philosophie für Uneingeweihete *erschien* die 2te völlig umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

KIESLING (J. *Gottfried* F.) — *geb.* nicht 1747, sondern 1749. §§. *Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799 (*eigentl* 1798). 8. Erbauungsbuch für den christlichen Bergmann. ebend. 1800. 8. — *Die im Hauptwerk zuletzt angeführte* Gedächtnisspredigt *erschien* zu Hof in 4.

KILIAN (I. F.) war *Supernumerar - Schöffe im kurfürstl. Cölnischen Oberhof zu Coblenz*: aber jetzt? *geb. zu Coblenz* . . .

KILIAN

*) Nicht *Cubatschowitzer*, wie im Hauptwerk auf dem Titel einer verwandten Schrift steht.

KILIAN (Konrad Joseph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit in Leipzig für die Bewohner, Nachbarn und Fremde dieser Stadt; nebst einer besondern Anweisung zur Pflege der Gesundheit für Mütter, Ammen und Kinder in den ersten Jahren ihres Lebens. Leipz. 1800. gr. 8. Der Haus- und Reise-Arzt, oder Rathgeber für Nichtärzte in den wichtigsten, gefährlichsten und schnell tödtlichen Krankheiten: nebst einer kurzen Darstellung der neuesten Theorie einer allgemeinen Heilkunde. ebend. 1800. 8. Der Genius der Gesundheit und des Lebens; ein Taschenbuch für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1801. ebend. 1800. 8. — *Antheil am* Weltbürger (Leipz. 1800. 8).

KIND (Hieronymus Gottlieb) Bruder von K. C.; *M. der Phil. Baccalaureus der R. und Notarius zu Leipzig: geb. daselbst* 1771. §§. D. (Praes. *K. C. Kind*) de justitia nundinarum Lipsiensium. Lips. 1792. 4. D. de XIII Edictis Justiniani. Specimen I, continens quatuor priora Edicta. ibid. 1793. 4.

KIND (J. A. G.) — *geb. zu Werda im Voigtland* — §§. Quaestiones forenses — Tomus III. Lips. 1799. 8 maj.

KIND (Karl Christoph) *D. der R. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, wie auch Privatdocent zu Leipzig: geb. daselbst* 1769. §§. D inaug. de tutela feudali, inprimis Electorali Saxonica. Lips. 1790. 4. Commentatio de responsis prudentum. ibid. 1791. 4. D. num executor testamenti in eodem heres exusse scriptus esse possit? ibid. 1793. 4.

KINDERLING (*Johann Friedrich*) *Prediger und Rektor zu Templin in der Uckermark* seit 1801 (vorher

her Mitglied des gelehrten Seminariums und Lehrer am grauen Kloster zu Berlin, und vordem Hofmeister zu Bromberg): *geb. zu Calbe an der Saale am* 19 *März* 1775. §§. Auszug aus Young's Nachtgedanken; Englisch und Teutsch. Halle 1796. 8. Oratorien; in Musik gesetzt von *Seidel.* Berlin 1798. 8. *Reise des Kapitains Samuel Brunt nach Kaklogallinien und in den Mond; nach dem Englischen des *Swift* frey übersetzt. ebend. 1800. 8. *Anti-Lafontaine. ebend. 1800. 8. — Gedichte in *Biester's* Berlinischen Blättern, in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg, und in *Voss'ens* Musenalmanach (1800). — *Die* Bemerkungen eines Akademikers über Halle *sind nicht von ihm.* Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 312.

KINDERLING (J. F. A.) §§. Geschichte der Niedersächsischen oder sogenannten Platt-Teutschen Sprache, vornämlich bis auf Luthers Zeiten; nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmahle dieser Mundart, entworfen u. s. w. Eine von der königl. Grosbrit. Gesell. der Wissensch. zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Magdeburg 1800. gr. 8. — Beurtheilung der Probe des Ergänzungsbandes zu Haltaus's Glossario Germanico medii aevi; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1797. S. 828 u. ff. Ueber das Wort Beginen und einige seltsame Herleitungen desselben; *ebend.* S. 507 u. ff. Ueber die ältesten Handschriften in der fürstbischöfflichen Bibliothek zu Fulda; *ebend.* 1798. S. 823 u. f. Nachricht von den Handschriften des verstorbenen Pfarrers Ursinus; *ebend.* S. 824. Nähere Anzeige eines Repertorii historici oder historischen Sach-Verzeichnisses über die wichtigsten Sammlungen der Europäischen Staats- und Kirchengeschichte; *ebend.* S. 833-839. 841-846. 857-863. 865-872. Noch etwas über die Ableitung des Worts *Kirche*; *ebend.* S. 969-974. Wo sind Polykarp Leyser's gesammelte Diplome geblieben?

ben? *ebend.* S. 1014 u. f. Einige Berichtigungen in Gerken's Codice diplom. Brandenb.; *ebend.* S. 1015 u. f. Ueber des Propsts Joh. Heinr. Kess zu Wolfenbüttel Teutsche Uebersetzung des Capitulare Caroli M. de villis & cartis Imp.; *ebend.* S. 1041-1048. Von den verschiedenen Ausgaben der Monumentorum Paderbornensium; *ebend.* S. 1132 u. f. Etwas zu der Frage: Ob Karl der Grosse habe schreiben können? *ebend.* S. 1381 u. ff. Nachricht von einem alten Teutschen Vocabularium; *ebend.* S. 1405 u. f. Ob die Mönche immer die besten Gegenden zu ihren Klöstern ausgesucht haben? *ebend.* S. 1406 u. f. Ueber ein altes Denkmahl in Teutschland und dessen räthselhafte Schrift; *ebend.* S. 1454 u. f. Nachricht von einer sehr seltenen Postille in Niedersächsischer oder Platt-Teutscher Sprache, welche zu Magdeburg 1484 kl. Fol. gedruckt ist; *ebend.* S. 1542-1544. Nachtrag zu der Anfrage: Wo sind Polykarp Leyser's Diplome geblieben? *ebend.* S. 1588 u. f. Von dem alten Spiele Grael oder Groel; *ebend.* 1799. S. 154 u. ff. Bemerkung über das Alter der hangenden Wachssiegel; *ebend.* S. 723-725. Noch ein Wort über die Vernachlässigung der Teutschen Sprache; *ebend.* S. 1661-1664. Erläuterung der alten Bruchstücke Teutscher Schrift; *ebend.* 1668 u. f. Nachtrag zu den Bemerkungen über die fehlerhaften Ausgaben der Urkunden; *ebend.* S. 1732-1735. Anmerkungen über Joh. Friedr. Meyner's Staffel der Cultur, auf welcher die Teutschen im fünften Jahrhunderte standen; aus Vergleichung der Teutschen und Englischen Sprache gefunden (Altenb. 1797. 8); *ebend.* 1800. Nr. 19 u. 20. Nähere Erklärung über die Reichsabschiede des Kaisers Friedrich II von 1235 und des Kaisers Rudolf I von 1279, wegen des Gebrauchs der Teutschen Sprache in Gesetzen, Landesverordnungen u. s. w.; *ebend.* S. 633-640. Beyträge zur Erläuterung der Teutschen Culturgeschich-

fchichte; in Bemerkungen über die Gefchichte der Teutfchen Landwirthfchaft — von K. G. Anton. 1 Theil (Görlitz 1799. 8); *ebend.* S. 889-893. 9 . . . Bemerkungen über des Infpektors Heinr. Rathmann Gefchichte der Stadt Magdeburg von ihrer erften Entftehung an bis auf gegenwärtige Zeiten. 1 Band (Magdeb. 1800. gr. 8); *ebend.* Nr. 114 u. 115. Sprachbemerkungen über die Teutfche Ueberfetzung der Gottesverehrungen der Neufranken oder Ritualbuch der Theophilanthropen u. f. w.; *ebend.* S. 1297-1301. Nachricht von Johann Geusbein's Limburgifchen Chronik; *ebend.* S. 1261 - 1264. Anzeige von den ftehenden oder bleibenden Lefebibliotheken zu Köthen und Bernburg; *ebend.* S. 1590 - 1592. Erläuterung der Frage: Ob das Flufsgold, befonders des Rheins, fchon in den älteren Zeiten, wenigftens lange vor Karl dem Groffen bekannt gewefen ift? *ebend.* 1609-1612. 1617 - 1621. Kritifche Bemerkungen über einige Stellen des Ditmar's, von Merfeburg; *ebend.* S. 1753 - 1758. Nachtrag dazu; *ebend.* 1801. S. 97 - 101. Von Daniel Kiefch; *ebend.* 1800. S. 1777 - 1781. Ueber eine Sammlung Magdeburgifcher Urkunden; *ebend.* 1801. S. 93 u. f. Kilian oder Duffleus? *ebend.* S. 102 u. f. Bemerkungen über die Ableitung und Erklärung Platt-Teutfcher Wörter im ALA.; *ebend.* S. 105-101. — Noch etwas über Luther's Lieder und alte Kirchen-Melodien; *in dem Reichsanzeiger* 1800. S. 3533-3537.

KINDERMANN genannt von SCHULSTEIN (Ferdinand) ftarb am 25 May 1801.

KINDERMANN (Jofeph Karl) ftarb am 16 Oktober 1801. War geb. zu . . . in der Gegend von Ofen am 4 März 1744.

KINDERVATER (C. V.) §§. Darftellung der Leidensgefchichte Jefu, mit Betrachtungen für denkende

kende Christen. Leipz. 1797. gr. 8. *Terenzens* Lustspiele, aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil. Jena u. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

KINDLINGER (V. N. *) *hat den Mönchsstand verlassen: geb. zu Mainz* . . . §§. Nähere Nachrichten vom ältesten Gebrauche der Siegeloblaten und des Siegellacks in dem 16ten und 17ten Jahrhunderte; ein Beytrag zur Geschichte der Diplomatik und der nützlichen Erfindungen. Dortmund u. Essen 1799. 8. Versuch einer Ableitung der Worte Herr, Herrgott und Frau, und ihrer ursprünglichen Begriffe, für Sprachforscher und Freunde der Geschichte. ebend. 1799. 8. Versuch einer Erklärung dessen, was Tacitus Germ. cap. 24 und 25 von der Spielsucht der Teutschen, von ihren Knechten und Freygelassenen sagt. ebend. 1799. 8. *Diese drey Schriften erschienen auch unter dem gemeinschaftlichen Titel:* Vermischte Aufsätze, als Beyträge zur Geschichte, Diplomatik, Sprachkenntniss u. s. w. ebend. 1799. 8. — Befriedigung eines Wunsches des Hofraths Meusel, die Landfriedens-Siegel betreffend; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1800. S. 159 u. f. Nähere Berichtigung des Zeitpunktes, wo Teutsche Damen anfiengen, Wappenschilder auf den Hauptseiten ihrer Siegel zu gebrauchen; *ebend.* S. 173-175. Einige Verbesserungen der Uebersetzung von zwey alten Bruchstücken Teutscher Schrift; *ebend.* S. 207. Etwas zur nähern Berichtigung der Gränze, welche die Sachsen von den Franken schied; *ebend.* S. 343 u. f. Katalog einer Bibliothek aus dem XIII Jahrhunderte; *ebend.* S. 521-525. Etwas über die Dombibliothek zu Münster, in West-

*) Auch blos *Nikolaus*. *Venantius* mag wohl sein Ordensname seyn.

Weſtphalen; *ebend.* S. 577-581. Anzeige eines alten Kodex, mit einer Zeichnung, die wahrſcheinlich das ſogenannte Aderlaſs-Männchen in den Kalendern verurſachte; *ebend.* S. 641-644. Anzeige eines in der erſten Hälfte des XIII Jahrhunderts geſchriebenen Kodex, nebſt einem Probe-Auszuge eines Gloſſarii; *ebend.* S 644-646. — Geſchichte der Herrſchaft und Familie von Vollmeſtein; *in* Weddigen's *und* Mallinkrodt's *Magazin für Weſtphalen* 1798 u. 1799. Geſchichte der Familie von Rinkenrade; *ebend.* 1799. B. 1. Nr. 9. — *Die* Münſteriſchen Beyträge ſind in Oktav gedruckt.

Graf von KINIGL (Leopold) *kaiſerl. königl. Kämmerer, fürſtl. Salzburgiſcher Oberſtjägermeiſter und geheimer Rath zu Salzburg: geb. zu Innsbruck am* 9 *Auguſt* 1764. §§. * Fragmente zur Bildung des menſchlichen Herzens, als ein Beytrag zur Menſchenkenntniſs, von *L. G. K.* 2 Bände. Linz 1785. 8. * Abhandlung von den ſowohl äuſſerlich- als innerlichen Krankheiten der Jagd- und anderer Hunde. Nebſt vollſtändiger Anleitung zur Heilung derſelben, und einer kurzen Bemerkung über den Begattungstrieb der Hunde, der nöthigen Behandlung in demſelben, und der beſten Art dieſelben zu füttern. Für Jäger und Jagdfreunde, von *L. G. K.* Salzburg 1798. 8.

Graf von KINSKY (F. J.) ſeit 1802 *auch k. k. wirklicher geheimer Rath* — §§. *Die Abhandlung* vom Druck der Erde auf Futtermauern *ſteht auch in* Böhm's *u.* Hauff's *Mag. für Ingenieure* B. 12.

KIRCHER (E. W. G.) *Buchdrucker zu Goslar* (und von 1788 bis 1799 auch zu Braunſchweig): *geb.* nicht zu Goslar, ſondern *zu Schleuſingen* . . . §§. Goslariſches Wochenblatt. Goslar 1800. 8. — *Von dem* Buch über die Korrekturzeichen *erſchien* die 3te Ausgabe zu Goslar 1800, 8.

KIRCHHOF (Nikolaus Anton Johann) starb am 12 September 1800. War geb. am 23 September 1725.

KIRCHMAYER (*Christoph* Albrecht) *nicht mehr Professor zu München, sondern wieder in seinem Kloster* — §§. Facilis addiscendae linguae Graecae methodus, pro classe Rhetorices. Pars I. Monachii 1797. 8 maj.

KIRCHNER (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Mainz?: geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach ...* §§. *D. inaug. de atrophiae infantum caussis. Erlangae* 1796. 8. Medicinische Bemerkungen über Frühstücke. Mainz 1798. 8. Beschreibung eines einfachen und wohlfeilen Holzsparofens in Wohnhäusern; nebst Vorschlägen, die gebräuchlichen und Verschwendungsöfen leicht zu Sparöfen umzuändern. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Winke zur Auffindung und Anwendung eines neuen Heilmittels; *im Supplementband der medicinischen Nationalzeitung* 1798. Nr. 11.

KIRCHNER (*Johann Andreas*) *Baucondukteur zu Weimar* — §§. Nachtrag zur Lehre über geometrische und ökonomische Zertheilung der Felder. Mit einer Kupfertafel. Weimar 1797. gr. 8. Populäre Arithmetik oder Rechenkunst, für alle diejenigen, welche sowohl Schrift- als auch Kopfrechnung gründlich erlernen wollen. ebend. 1799. gr. 8.

KIRMAIR (Franz Joseph) ... *zu ... geb. zu ...* §§. *Fürstenbilder. (*Ohne Druckort*) 1790. 8.

KIRPAL (J.) *Kriminalrath zu Prag* —

KIRSCH (G. W.) hat seine Stelle zu Hof niedergelegt, und *privatisirt auf seinem Gute zu ... in Thüringen* —

KIRSCHBAUM (J. J.) §§. *Das* Merkwürdige — Gutachten *erschien* zu Heidelberg 1793 (*mit der Jahrzahl* 1503). 8.

KIRSCHNER (J. K.) §§. *Das Buch:* Bild des menschlichen Herzens u. s. w. *ist nicht neu aufgelegt worden, sondern hat nur ein neues Titelblatt erhalten.*

KIRSTEN (A. F.) *M. der Phil. und Lehrer der Geschichte an der Schule zu Göttingen* —

KIRSTEN (*Johann* Friedrich *Ernst*) *hat ein Erziehungsinstitut zu Jena errichtet: geb. zu Krannichfeld im Fürstenthum Gotha am* 19 *November* 1768. §§. Diss. philosophica exhibens discrimen inter philosophiam criticam & dogmaticam. Jenae 1792. 4. Dissertationis philosophicae de primis philosophiae elementis ejusque definitione specimen primum. ibid. 1795. 4. De methodo historiam naturalem & geographiam pueros docendi. ibid. eod. 4. *Dialog über die Begriffe vom Guten und Bösen. ebend.* 1796. . . De Homero, prima puerorum linguam Graecam discere cupientium lectione. ibid. 1797. 4. De fide historiae non tribuenda. ibid. 1799. 4. De vana veritatis philosophicae specie. ibid. 1800. 4. *Sittenlehre für die Jugend, nach den Grundsätzen der Kantischen Philosophie, in dialogischer Form; zum Gebrauch für die höhern Klassen in Gymnasien und Schulen. Nebst einem Anhange für Leser, die sich blos von dem unterrichten wollen, was die kritische Philosophie lehrt. Gotha* 1800. 8.

KISS (Christian Friedrich) *Direktor der Schleswig-Holsteinischen Speciesbank zu Altona: geb. zu Wernigerode* 1748. §§. Schreibt seit dem 1sten April 1793 die Altonaischen Addrefs-Comtoir-Nachrichten.

KISTEMAKER (J. *Hyacinth*) — *auch Bibliothekar des Paulinischen Gymnasiums und Direktor der Schulen in der Diöces der Stadt Münster: geb. zu Nordhorn im Hochstift Münster* ... §§. * Anleitung zu einem heiligen Lebenswandel; aus dem Französischen (*Conduite d'une Dame chrétienne pour vivre saintement dans le monde. 3me édition. à Paris* 1730). Münster 1792. gr. 8. Sammlung Lateinischer Wurzelwörter zum Gebrauche der Schulen des Paulinischen Gymnasii in Münster. ebend. 1794. 8.

KISTMACHER (Johann Immanuel) *königl. Preussischer Kanzleydirektor und geheimer Kammersekretar zu Breslau: geb. auf dem Amte Satzig in Pommern am* 24 *Junius* 1727. §§. Caedis Bethlehemiticae Liber primus. Sedini 1744... (*noch als Gymnasiast*); *steht auch in seiner* Sammlung kleiner Gedichte von *J. I. K.* Breslau 1782. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 304-311.

KITT (Katharine) ist schon vor langer Zeit gestorben.

KLEBE (J. G. A.) §§. Neuester Dresdner Wegweiser für Fremde und Einheimische. Dresden 1797. 8.

KLAIBER (J. A.) §§. Kurzer Auszug der Religions- und der damit verbundenen Sittenlehre, die uns allein hier und dort wahrhaft glücklich machen kann; herausgegeben für seine Pfarrkinder, auch zum gemeinschaftlichen Gebrauche anderer Christen. Augsburg 1798. 8.

KLAPMAYER (F. J.) §§. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe des Werks vom Kleebau *erschien* 1797.

KLAPROTH (Johann Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und kaiserl. Hofpfalzgraf zu Duderstadt: geb.*

geb. zu . . . §§. Versuch einer systematischen Entwickelung der Gränzen zwischen der kirchlichen und bürgerlichen Macht überhaupt, und besonders in Teutschland. Mühlhausen 1786. gr. 8.

KLAPROTH (M. H.) seit 1799 *auch Rath und Mitglied des vereinigten Obercollegii medici & sanitatis zu Berlin* — §§. Anmerkungen zu der von *Friedrich Wolf* verfertigten Teutschen Uebersetzung von *Vauquelin's* Handbuch der Probirkunst (Königsberg 1800. 8). — *Von den* Beyträgen zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper *erschien* der 2te Band 1797. — Mittel, wahren Salzäther zu erlangen; *in* Crell's *chem. Annalen* 1796. B. 1. Mittel, den Schwerspat zu zerlegen; *ebend.* Mittel, aus dem Titankalk ein wahres Metallkorn zu erlangen; *ebend.* Chemische Untersuchung des Honigsteins; *ebend.* 1800. St. 1.

KLAUHOLD (Karl August) *Hofgerichtsadvokat zu Hanau: geb. zu . . .* §§. Bild eines vollkommenen Richters, oder Vorschläge zu einer vernünftigen Verwaltung des Richteramtes, den Zeitbedürfnissen gemäss angestellt. Giessen 1798. 8.

KLAUSEN (Gottlieb Ernst) *Professor und Rektor des Gymnasiums zu Altona* seit 1794 (vorher seit 1789 Konrektor und vordem seit 1786 Subrektor desselben): *geb. zu Carlum in der Karrharde Amts Tondern am 6 September* 1762. §§. Blicke in die Vergangenheit; eine durch Uebernehmung des Konrektorats am Alton. Gymnasium veranlasste Rede. Altona 1789. gr. 4. Jugendbildung; ein Gedicht. ebend. 1792. gr. 4. Schlummergesang eines Skalden bey der Wiege der Dänischen Prinzessin Marie Louise. ebend. 1793. 4. Rede über den Gemeingeist. ebend. 1797. 4. — Te Deum! an die Eroberer, Luc. 23, 34; *in dem Schleswig. Journal* 1793. Jun. — Vatereinfalt und der Priesterstein; *in dem Genius der*

der Zeit 1794. Febr. Warnung und Lehre; *ebend.* Die Unschuld, ein Familiengesang; *ebend.* März. — Proben einer metrischen Uebersetzung von Sayers dramatischen Skizzen der Nordischen Mythologie; Elegie und Hymne aus der Niederfahrt der Freya; *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1794. April S. 415-422. Proben — Mythologie; Bardenchöre aus Moina; *ebend.* Jun. S. 575-585. Proben — Mythologie; Druidenchöre aus Starno; *ebend.* 1795. März S. 305-312.

KLEBE (F. A.) seit 1797 *praktischer Arzt zu Kahla im Fürstenthum Altenburg* — §§. Erzählungen. 1ster Band: Scenen aus der Polnischen Revolution. Magdeburg 1797. *Auch unter dem Titel:* Julie Kanowska und Alexander Wielenki; eine Familiengeschichte aus den Zeiten der letzten Polnischen Revolution. — 2ter Band. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Constanze. Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Rheinländer und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer. Vom Julius bis December 1800. 1ster Band. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Staaten, von Frankfurt bis zur Gränze der Batavischen Republik, und durch die Französischen Departemente des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer, im Sommer und Herbst 1800. In zwey Theilen, mit Kupfern. 1ster Band. Frankf. 1801. 8.

KLEBER (Alexius Anselmus) *Sekretar des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst* 1768. §§. *Ein Wink an Teutschlands Regenten über die schädlichen Missbräuche der Teutschen Pressfreyheit, in Beziehung auf den Staat und dessen Verfassung, mit Zurückweisung auf die hierüber bestehenden ältern und neuern Reichsgesetze. Germanien 1800. 8.

KLEE, mufs KLEES heiſſen, wie auf derſelben Seite unten richtig angegeben iſt. §§. Bemerkungen über die weiblichen Brüſte, und über die Mittel, ſie geſund und ſchön zu erhalten. Frankf. am M. 1795. 8. 2te vemehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. — Bemerkungen über den Nutzen des Opiums in der bösartigen Blatterkrankheit; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneyk.* B. 4. H. 3 (1797).

KLEFECKER (B.) §§. Gethſemane, für Freunde einer vernünftig-religiöſen Unterhaltung überhaupt, und mit der Geſchichte Jeſu inſonderheit. Hamburg 1797. 8. Ausführliche Entwürfe zu praktiſchen Betrachtungen über die Leidensgeſchichte. 1ſte Abtheilung. ebend. 1800. 8.

KLEFFEL (Guſtaf) *D. der AG und ausübender Arzt zu Goldberg im Mecklenburgiſchen: geb. zu . . .* §§ *F. Schwediauer* von der Luſtſeuche; nach der letzten franzöſiſchen Ausgabe überſetzt. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von *Kurt Sprengel.* 1ſter u. 2ter Theil. Berlin 1799. gr. 8.

von KLEIENMAYRN *oder vielmehr* von KLEINMAYERN (F. T.) §§. *Beurkundete Beyträge zur Geſchichte, und Prüfung des Vorzugs der Erzbiſchöffe zu Salzburg vor den Kurfürſten zu Pfalz als Herzogen zu Bayern. Gedruckt im h. R. Reiche (*Salzburg*) 1788. 8. *Prüfung einer unlängſt dem unpartheyiſchen Publikum zur Einſicht vorgelegten Druckſchrift, unter dem Titel: Beweis, daſs der Vorrang in Bayeriſchen Kreisſachen den Kurfürſten und Herzogen in Bayern vor den Erzbiſchöffen von Salzburg gebühre, aus Geſchichte und Rechtsgründen geführt; ſammt Beylagen I-XXII. Regensburg 1793. fol.

KLEIENMAYRN *oder vielmehr* KLEINMAYERN (J. D.) §§. *Vetus & nova diſciplina de proprio ordinandorum*

dorum episcopo. . . . 1763. . . Systema de perficiendo studio theologico in studio communi congregationis Benedictino - Bavaricae. Tegernsee 1765. 4. — Klage gegen die Professoren zu Salzburg, den Visitatoren der Universität übergeben; *in den Urkunden zur neuesten Universitätsgeschichte von Salzburg* S. 25 - 60. — *Die Schrift*: Meine Gedanken u. s. w. *erschien anonymisch.* — *Die* Trauerrede auf den Abbt Beda u. s. w. *ist zu* Salzburg 1786 in . . . *gedruckt worden.* — Vergl. *Zauner's* biogr. Nachrichten S. 141.

von KLEIN (Anton) Soll am 2ten December 1798 gestorben seyn, zu Folge des Allgem. litter. Anzeigers 1800. S. 1997, wo er aber auch *Regierungsvicekanzler* titulirt wird. Vielleicht also wohl ein anderer. §§. Ueber Lessings Meinung vom historischen Trauerspiel und über Emilie Galotti. Frankf. 1781. 8. Ueber das Trauerspiel Agnes Bernauerin. Mannh. 1781. 8. Appellation an die gesunde Vernunft wider den k. k Hoftheaterausschuss, gegen eine schriftliche satyrische Erklärung desselben wider das hiesige Publikum, das k. k. Hoftheater, und sich selbst, bey Gelegenheit eines demselben eingesandten ungedruckten Trauerspiels: K. Rudolph von Habsburg. Wien 1787. gr. 8. * Der Genius der Donau an N. N. bey seiner Fahrt nach Erscheinung der Donaureisebeschreibung des Herrn F. Nicolai. ebend. 1787. gr. 8. * Wahrheiten in Ernste und Scherze. 1ster Heft. Wien u. Berlin 1787. gr. 8. — *Die* Rede vom Edeln und Niedrigen im Ausdrucke *steht auch wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 19. — *Das* Pfälzische *und* Pfalzbayrische Museum *erschienen anonymisch*, *und vom letztern auch* der 9te und 10te Heft 1788. — Teutsches Provinzialwörterbuch. 1ster Lieferung 1ster und 2ter Band u. s. w.

KLEIN (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Ober-Ramstadt im Hessen-Darmstädtischen* seit dem August 1796 (vorher seit 1782 Prediger zu Neunkirchen, und vordem Konrektor und Subkonrektor an dem Gymnasium zu Darmstadt): *geb. zu Umstadt am 22 May* 1748. §§. Anonymische Schriften. — Vergl. *Strieder* B. 7. S. 193. B. 12. S. 358.

KLEIN (E. F.) seit dem Ende des Jahrs 1800 *geheimer Obertribunalsrath zu Berlin* — §§. Rechte des Hausstandes; ein Auszug aus dem allgemeinen Gesetzbuch. Halle 1793. gr. 8. Grundsätze der natürlichen Rechtswissenschaft; nebst einer Geschichte derselben. ebend. 1797 (*eigentl.* 1796). 8. Ein Rechtsgutachten der Juristenfakultät in Halle, vorläufig zur Notitz für Hrn. Hofrath Hurlebusch; herausgegeben von *H. P. K. Henke*. Helmstädt 1797. gr. 8. *Occasione edicti regii de JCtis doctius instituendis & examinandis auditores alloquitur & ad praelectiones aestivas anno* 1797 *habendas invitat. Halae* 1797. 4. *Gab mit* G. A. KLEINSCHROD *heraus*: Archiv des Criminalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1800. 8. — *Von den* Annalen der Gesetzgebung *erschien* der 20ste Band 1800, *und von den* Merkwürdigen Rechtssprüchen der Juristenfakultät zu Halle der 4te Band 1799. — *Von den* Grundsätzen des gemeinen Teutschen peinlichen Rechts u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799. gr. 8. — Suarez; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Okt. S. 125-129. — Besorgte die 4te, durchgehends stark vermehrte und verbesserte Ausgabe von *C. F. Hommel's* Teutschen Flavius u. s. w. 2 Bände. Bayreuth 1800. gr. 8.

KLEIN (Johann Michael) *fürstl. Salzburgischer Hofkammerrath* (vormals Referendarius bey der ausländischen Deputation) *und Pfleger zu Haus und Gröming im Salzburgischen: geb. zu Gladbach im Jülichischen am* 31 *May* 1713. §§. *Praktischer Unterricht, die Landessteuern auf die Grundstücke in arithmetisch-geometrisch-ökonomisch- und politischer Gleichheit zwischen eines Landes, auch mehrerer Länder contribuirenden Unterthanen anzuschlagen und zu untertheilen. Mit 1 K. und Tabellen. Salzburg 1790. 8.

KLEIN (J. S.) Z. 6 u. 8. seines Artikels lese man *festivi.* Z. 18 *primordiis.* Z. 28 *elegiaco.* Z. 51 Bethlens.

von KLEIN (L...) Schwerlich mehr Lieutenant: was aber denn?

KLEINE (*Anton* Friedrich) starb am 17 März 1801.

KLEINE (Johann Georg) starb 179..! Z. 9 seines Artikels l. s'appliquer *und* Z. 14 Miscellanies.

KLEINER (Christian Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Bottenheim im Würtembergischen: geb. zu Bietigheim am* 23 *Februar* 1752. §§. *Ueber die Gabe der Sprachen in der ersten christlichen Kirche. Tübingen 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

KLEINSCHMIDT (J.) §§. Predigt am Sonntage nach der Anwesenheit des Königs gehalten. Altena 1788. 8. Erinnerungen zur Vorbereitung auf die Confirmation, seinen Catechumenen bey ihrem ersten Genuss des heil. Abendmahls und zum Andenken in der Folge ihres Lebens ertheilt. Duisburg 1794. 8.

KLEINSCHROD (G. A.) §§. *D. de litteris, quae fugitivi cujusdam persecutionem petunt ac remissionem, patentibus. Wirceb.* 1795. 4. *D. Theo-*

Theoria processus sic dicti denunciatorii, seu potius adhaesionis in caussis criminalibus obvenientis. ibid. 1797. 4. Abhandlungen aus dem peinlichen Rechte und peinlichen Processe. 1ster Theil. Erlangen 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Gab mit* E. F. KLEIN *heraus*: Archiv des Criminalrechts. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1800 8. — *Von der* Systematischen Entwickelung der Grundbegriffe und Grundwahrheiten des peinlichen Rechts u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe in 3 Theilen zu Erlangen 1799. gr. 8. — Sein Bildnifs von *Bollinger* vor dem 60sten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

KLEINSORG (R.) §§. *An der Uebersetzung von Calmet's* Allgemeinen Kirchen- und Weltgeschichte *hat* Georg SOCHER *Antheil.* S. diesen Artikel im Hauptwerk.

von KLEINSORGEN (Gerhard) *Licentiat der R. und kurcölnischer Rath zu Münster: geb. zu Lemgo . . .* §§. Historischer Layenspiegel über die Niessung des Sakraments des Altars unter einer Gestalt. . . . Geschichte der Grafschaft Lippe. . . . Kirchengeschichte von Westfalen und angränzenden Orten; mit chronologischen Anmerkungen (*von den Minoriten zu Münster*). 3 Theile. Cöln . . . Tagebuch von Gebhard Truchsefs, Erzbischoffe zu Cöln . . .

von KLEIST (Franz Alexander, *nicht* August) starb auf seinem Gute Ringenwalde in der Neumark am 8 August 1797.

von KLEIST (F. W.) jetzt *Oberster* —

KLEMM

KLEMM (J. C.) §§. Morgen-Mittag- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche. Tübingen 1796. 8. Denkmahl der Liebe bey dem Grabe Hrn. M. I. C. F. Enslins, Pfarrers zu Bempflingen. (ebend.) 1796. 8.

KLEMM (K. M.) §§. Predigten über die Wunder Mosis und Christi; ein Wort für Witzlinge und Zweifler. Tübingen 1800. 8.

von KLENK (K. L.) §§. *Gedichte in Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergn. 1795. und im Berlin. Musenalm. 1793, 1794, 1795.

KLESIUS (J. J.) — *geb. auf der Festung Ehrenbreitstein* 1769.

KLETSCHKE (J. G.) Nicht er, sondern sein Bruder, Feldprediger bey der Rohdigischen Grenadiergarde zu Potsdam und Sekretar der Märkischen ökon. Gesellschaft, kam im J. 1794 als Prediger nach Liebenwalde, starb aber schon am 7ten Februar 1800, alt 40 Jahre. Von ihm sollen einige Aufsätze in den Schriften der eben erwähnten Gesellschaft stehen.

KLETTEN (G. E.) §§. Oratio de ingenio Medici. Gryphiswald. 1797. 4.

KLEUKER (J. F.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Kiel* — §§. Das Brahmanische Religionssystem, im Zusammenhange dargestellt und aus seinen Grundsätzen erklärt; wie auch von den verschiedenen Ständen Indiens, mit besonderer Rücksicht auf *Fr. Paullinus a S. Bartholomaeo* Systema Brahmanicum &c. Nebst einem kurzen Auszuge aus eben desselben Sidharubam oder Samskrdamischen Grammatik. Riga 1797. 8. *Dasselbe Buch als der* 4te Band *der* Abhandlungen über die Geschichte und Alterthümer — Asiens. Des

Quin-

Quintus Septimius Florens Tertullianus Vertheidigung der christlichen Sache gegen die Heyden; aus dem Lateinischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Frankf. am M. 1797. 8. (*Stand vorher schon in* Ewald's *Urania.* Vergl. das Hauptwerk B. 4. S. 133). Ueber die Apokryphen des Neuen Testaments, oder über den Ursprung, Inhalt und Zweck der mancherley, auf die evangelische Geschichte und Lehre mehr oder weniger Beziehung habenden, theils unzuverlässigen, theils absichtlich erdichteten Schriften, in Vergleichung mit denjenigen Urkunden des Christenthums, deren apostolischer Ursprung und Zweck aus innern und äussern Gründen erweislich ist. Hamburg 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Ausführliche Untersuchung der Gründe für die Aechtheit und Glaubwürdigkeit der schriftlichen Urkunden des Christenthums. 5ten Bandes 3te Abtheilung. Ueber den Ursprung und Zweck der apostolischen Briefe, nach der eigenen Angabe ihrer Verfasser, mit Zuziehung anderweitiger Nachrichten. ebend. 1799. 8. Ueber den Ursprung und Zweck der Offenbarung Johannis, nebst einer vollständigen Beurtheilung alles dessen, wodurch sich die Geschichte der Erklärungsart dieses prophetischen Buchs von der ersten Zeit an bis jetzt merkwürdig gemacht hat. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Ausführl. Unters. der Gründe u. s. w. 4ter Band. Einige Bemerkungen über den Begriff einer theologischen Encyklopädie; nebst einer kurzen Anzeige des Plans, welchen der Verfasser zu einem neuen Lehrbuch derselben sich entworfen hat. Kiel 1799. 8. Grundriss einer Encyklopädie der Theologie oder der christlichen Religionswissenschaft. 1ster Band. Hamburg 1800. 8. — *Von dem* 1sten Theil des Zend-Avesta *erschien nicht blos eine neue Auflage, sondern eine* durch und durch verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Riga 1786. — Auch der 4te Band von *Jones* Abhandlungen ist von ihm 1797. — Ein genaues

nanes Verzeichniſs ſeiner Schriften ſteht in der Neuen Kieliſchen gel. Zeit. 1798. S. 282-286 (welchen Jahrgang ich aber nicht erlangen konnte).

KLEWITZ (A. W.) ſeit 1798 *geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath in dem Südpreuſſiſchen Finanzdepartement zu Berlin* — §§. Steuer-Verfaſſung im Herzogthum Magdeburg, aus öffentlichen Quellen. 2 Bände. Berlin 1797. gr. 8.

KLING (J. P.) *Direktor der kurfürſtl. Forſtkammer zu München, dann kurpfälziſcher Hofkammerrath und Forſtkommiſſar* — §§. Schreiben an die Pfälziſchen Landleute, deren Felder durch das Waſſer und den Froſt beſchädigt worden. Mannheim 1784. 8.

KLINGEMANN (Auguſt) *Kandidat der Philoſophie und ſchönen Wiſſenſchaften zu Braunſchweig* (nachdem er von 1797 bis 1800 zu Jena und vorher zu Braunſchweig erſt in dem Katharineum, hernach in dem Karolinum ſtudirt hatte): *geb. zu Braunſchweig* 177.. §§. *Wildgraf Eckard von der Wölpe; eine Sage aus dem vierzehnten Jahrhundert. Braunſchweig 1795. 8. *Die Aſſeburg; ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1796-1797. 8. *Die Maske; ein Trauerſpiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Die Ruinen im Schwarzwalde. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. Selbſtgefühl; ein Charaktergemählde in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8. Romano 1ſter Theil. ebend. 1800. 8. Memnon; eine Zeitſchrift. Leipz. 1800. 8.

KLINGER (F. M.) ſeit 1800 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Generalmajor von der Armee und Kommandeur des kaiſerl. Landkadettenkorps zu St. Petersburg; bald darauf auch Ritter des St. Annenordens erſter Klaſſe* — §§. Der Schwur gegen die Ehe; ein

ein Lustspiel in 5 Akten. Riga 1797. gr. 8. Der Weltmann und der Dichter. Leipz. 1798. 8. *Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit. ebend. 1798. 8.

KLINGER (J. S.) — *geb.* — nicht 1757, sondern 1756. §§. Anleitung zur Belehrung der Jugend über die Erhaltung des Lebens und der Gesundheit; in Sokratischen Gesprächen mit vielen Beyspielen, welche auch bey der Erklärung des Gesundheitskatechismus gebraucht werden können. Hof 1797. 8. Verstandesübungen, oder erste Erweckung der Aufmerksamkeit, der Sprache und des eigenen Nachdenkens durch Unterricht, mit Beyspielen und kurzen Sokratischen Unterredungen; Eltern und Lehrern der Jugend gewidmet. 5 Bändchen. ebend. 1797 - 1800. 8. *Das letzte Bändchen auch unter dem besondern Titel:* Die geöffnete Schule für das erste Jugend-Alter; nach dem Zeitbedürfniss herausgegeben.

KLINGERT (Karl Heinrich) *königl. Preussischer Kammer-Mechanikus zu Breslau: geb. daselbst am 16 Januar* 1760. §§. Beschreibung einer in allen Flüssen brauchbaren Taucher maschine. Mit 2 Kupfertafeln. Breslau 1797. gr. 4. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 311 - 316.

KLINGSöHR (A. K.) jetzt *Superintendent zu Hohnstedt bey Eimbeck* —

von KLINGSTEDT (T. M.) Sollte er wohl noch leben?

Graf von KLINKOWSTRöM (. . .) *königl. Preuss. Generallieutenant zu* . . . (nahm 1795 seinen Abschied): *geb. zu . . . in Schwedisch - Pommern* 1739. §§. Berichtigungen einiger Angaben, welche in dem vom Generallieutenant von Schwerin herausgegebenen Buche: Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, auf welche ich, nach drey und vierzig Dienstjahren,

jahren, aus dem königl. Preussischen Militairdienst entlassen worden bin, enthalten sind. Berlin 1799 gr. 8.

Graf von KLINKSPORN (. . .) *königl. Preussischer Kammerherr zu Baumgarten in Ostpreussen: geb. zu . . .* §§. *Geschichte Preussens. Königsberg 1798. 8.

KLIPSTEIN (Friedrich Leopold) *fürstl. Hessen-Darmstädtischer Major zu Darmstadt: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Theorie des Dienstes der leichten Truppen, besonders in Bezug auf leichte Infanterie. Mit Kupfern. Darmstadt 1799. 8.

KLIPSTEIN (P. E.) §§. Reine Wirthschaftslehre. Giessen 1797. gr. 8.

KLISCHNIG (K. F.) §§. Rede bey der Todtenfeyer Friedrich Wilhelms II, Königs von Preussen; am Schlusse des Jahres 1797 in einer Versammlung treuer Brennen gehalten. Berlin 1798. 8.

von KLOBB (Heinrich Eduard) *Doktor der Vieharzneykunst zu . . . geb. zu . . .* §§. Handbüchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 8. Abhandlung von den Hauptkrankheiten und dem Verhalten der Schaafe. Regensburg 1790. 8.

KLÖNTRUP (J. A.) *D. der R. und Advokat zu Osnabrück: geb. zu Glane im Hochstift Osnabrück am 30 März 1755.* §§. Abhandlung von den Erbexen und Gutsherrn in Rücksicht auf das Markenrecht. Osnabrück 1783. 8. Beytrag zu einer nöthigen Revision der Lehre von der Gemeinschaft der Güter unter Eheleuten sowohl überhaupt, als besonders nach Osnabrückischem Stadtrechte. ebend. 1791. 8. Alphabetisches Handbuch der besonderen Rechte und Gewohnheiten des Hochstifts Osnabrück mit Rücksicht auf die benach-

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

benachbarten Westphälischen Provinzen. 1ster Theil. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 4. Abhandlung der Rechtslehre vom Zwangdienste. ebend. 1800. 8. (*Stand vorher in dem Osnabrückischen Intelligenzblatt*). — Gedichte in den Götting. und Leipz. Musenalmanachen, wie auch in dem Westphälischen Magazin. — Abhandlungen juristischen und satirischen Inhalts in den Westphäl. Beyträgen und andern Zeitschriften.

KLOPPENBURG (Jakob) *Gerichtsschreiber zu . . . in der Frös- und Calslundharde Amts Hadersleben: geb. zu . . . in Süderdithmarschen . . .* §§. Geographie für Jedermann, insonderheit für die Jugend. 1ster Theil: Europa. Schleswig 1785. — 2ter Theil: die übrigen Welttheile. ebend. 1786. 8. *Die* Dänische *Ausgabe dieses Buches, welche theils von einem andern nach dem Original übersetzt, theils vom Verfasser selbst umgearbeitet ist, führet den Titel*: Geographie for Enhoer, isaer Ungdommen, in 2 Deele. Kiöbenh. 1787. 8.

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Die* Ode an Gott *steht auch in* Dähnert's kritischen Nachrichten B. 2. St. 44 (1751). *Sie war auch vor Erscheinung der Hamburgischen Ausgabe ohne sein Vorwissen allein, jedoch fehlerhaft, gedruckt.* — *Die* Ode an den König *erschien* zu Hamburg, und zwar unter seinem Namen. — *Von dem* Psalm *erschien auch* die 2te Auflage zu Hamburg 1753. 4. — *Die Notitz vom* Messias *muß bestimmter so heissen*: Zwey Gesänge (*nämlich die beyden ersten*) *im 4ten Bande der* Bremischen Beyträge zum Vergnügen des Verstandes und Witzes (1748). Die 5 ersten Gesänge zu Halle 1751. 8. 1ster bis 10ter Gesang. Kopenhagen 1755. 4. 6ter bis 10ter Gesang. Halle 1756. 8. 11ter bis 15ter Gesang. Kopenhagen 1768. 4. Halle 1769. 8. 16ter *bis* 20ster Gesang. ebend. 1763. 8. —

In

In *Cramer's* Klopstock, Er und über Ihn, *ist, ausser vielen andern seiner Gedichte, auch der* Messias *wieder abgedruckt. Viele seiner Gedichte, und darunter auch Stücke aus dem* Messias, *stehen auch in* Tellows Fragmenten, *in den* Oden der Teutschen, *in* Eschenburg's Beyspielsammlung u. s. w. — *Ueber Julian den Abtrünnigen; *in* Cramer's *Nordischen Aufseher* St. 17 (1758). *Von der besten Art über Gott zu denken; *ebend.* St. 25. *Von der Sprache der Poesie; *ebend.* St. 26. *Wieder abgedruckt unter dem Titel:* Ueber den Unterschied des poetischen Ausdrucks vom prosaischen, *in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 3. *Von der Bescheidenheit; *im Nord. Auff.* St. 28. *Von dem Fehler, Andre nach sich zu beurtheilen; *ebend.* St. 42. *Von dem Range der schönen Künste und der schönen Wissenschaften; *ebend.* St. 43. *Wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 4. *Ode über die Allgegenwart Gottes; *im Nord. Auff.* St. 44. *Von dem Publico; *ebend.* St. 49. *Das Anschauen Gottes, eine Ode; *ebend.* B. 2. St. 78. *Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens; *ebend.* St. 94. *Von der Freundschaft; *ebend.* St. 95 u. 98. *Gedanken über die Natur der Poesie; *ebend.* St. 105 *und in* (Heinzmann's) *litter. Chron.* B. 2. Nr. 5. *Ein Gespräch von der wahren Hoheit der Seele, und ein Brief; *im Nord Auff.* St. 115. *Auszug aus dem Protocolle der Unsichtbaren; *ebend.* St. 123. *Danklied für die Genesung des Königes von den Blattern; *ebend.* B. 3. St. 125. *Ein Gespräch, ob ein Scribent ungegründeten obgleich scheinbaren Kritiken antworten müsse (gemeinschaftlich mit *J. A. Cramer*); *ebend.* St. 129. *Gespräch von der Glückseligkeit; *ebend.* St. 139 141 u. 142. *Nachricht von einem Dänischen in dem Ackerbaue sehr erfahrnen Landmanne; *ebend.* St. 147. *Beurtheilung der Winckelmannschen Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke

in den schönen Künften; *ebend.* St. 150 *und in* (Heinzmann's) *litter Chron.* B. 2. Nr. 20. *Ueber die poetische Composition einiger Gemählde; *im Nord. Auff.* St. 173. 174. *Ode auf das Jubelfest der Souverainität in Dänemark; *ebend.* St. 177. *Beurtheilung einiger Gemählde aus der heiligen Geschichte; *ebend.* St. 186. — Gedichte in der Sammlung vermischter Schriften von den Verfassern der Bremischen Beyträge. — Gedichte in den meisten Jahrgängen von Voss'ens Musenalmanach. — Les Etats généraux; eine Ode; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1788. St. 1. — Grammatische Gespräche und Oden; *in dem Archiv der Zeit* 1795 u. 1796. — Sein Bildniss, Kniestück von Anton Hickel 1798.

KLOSE (Samuel Benjamin) starb am 18 September 1798.

KLOSE (. . .) starb 1799. War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Breslau: geb. daselbst . . .* §§. *Gab mit* ZADIG *und* FRIESE *heraus:* Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesien und Südpreussen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KLOTZ (Christian Karl August) Sohn von Christian Philipp; *M. der Phil. und Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. daselbst am* 21 *März* 1776. §§. *D. de jure protimiseos Germanico. Tubing.* 1797. 4. Theoretischer Versuch über die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Klagsachen Teutscher Landesobrigkeiten wider ihre eigene Unterthanen in einzig nächster Instanz. ebend. 1800. gr. 8.

KLOTZ (C. P.) — *geb. zu . . .* 1754.

KLOTZSCH (J. G. K.) §§. Pr. de notione egoismi moralis. Viteb. 1797. 4. *Der Postumus des Römischen Dichters Martial; eine Antike, gefunden*

den nebst mehrern andern, und mit Erklärungen begleitet. Meissen 1798. 8. *L. Annaeus Seneka.* 1*ster Theil. Wittenb. u. Zerbst* 1799. gr. 8.

KLüBER (J. L.) §§. Einige Disputationen unter fremden Namen. — *Von der* Kleinen juristischen Bibliothek *erschienen* nicht 26, sondern 25 Stücke *). *Von den erstern machte der Verleger, ohne Vorwissen des Autors, neue Auflagen.* — Sein Bildniss, mit Lebensumständen, in *Bock's* Sammlung H. 20 (1797).

KLüGEL (E. G. C.) §§. Progr. de arresto eoque inprimis tacito, ad statuti Budissensis de anno 1678 Tit. V. Viteb. 1797. 4. Progr. Index virtutem publice laudans. ibid. eod. 4. Progr. Exemplum magnae suspicionis furti commissi ex indiciis conjunctis. ibid. 1799. 4.

KLüGEL (G. S.) §§. *Aus seiner Encyklopädie hat man die* Anleitung zur Kenntniss der Kriegs- und Seewissenschaften *nachgedruckt zu* Wien 1797. 8. — Die Encyklopädische Uebersicht der Kenntnisse und Wissenschaften *steht auch in* Wehnert's gemeinnützigen Blättern B. 1. — Angabe eines Doppel-Objectivs, das von aller Zerstreuung der Strahlen frey ist; *in* Hindenburgs *Archiv der reinen u. angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

KLüPFEL (E.) — *geb. am* 18 *oder* 28 *Januar* — §§. Ad D. Michaelem Feder, Consil. eccles. Bibliothecarium academicum, & Theologiae Professorem Wirceburgi, Epistola de causa dilatae editionis Vitae Conr. Celtis Protucii, de ejusdemque nominibus & patria. (1799). 4. *Diese Epistel ist auch abgedruckt in dem* Allg. litter. Anzeiger . . .

 Vergl.

*) obgleich das Allgemeine Bücher-Lexicon deren 26 angiebt.

Vergl. (*Oberthür's*) Taschenbuch für die Geschichte — Frankenlandes 1798. S. 321-325.

KLüPFEL (H... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Ueber die Vielfachheit der Verwandschaft und ihre Wirkungen, besonders in Rücksicht auf das Recht der Erbfolge. Stuttgart 1792. 8.

KLUGE (Johann Daniel) starb am 30 August 1797. War königl. Preuss. *geheimer* Kriegsrath. — Z. 18 seines Artikels l. Salamander.

KNACKSTEDT (Christoph Heinrich Elias) starb am 27 März 1799. War seit 1799 Russisch-kaiserl. Hofrath: geb. zu Braunschweig am 12 December 1749. — Vergl. *Elwert* B. 1. S. 290-298.

KNAPP (G. C.) §§. Novum Testamentum Graece; recognovit atque insignioris lectionum varietatis & argumentorum notationes subjunxit. Halae 1797. 8. — Er ergänzte vom 3ten Buch an: *Joh. Friderici Gruneri* Institutiones theologiae polemicae Libri VI (Hal. 1778. 8). — *Nach* J. L. SCHULZE'NS *Absterben setzt er die* neuere Geschichte der evangelischen Missionsanstalten zur Bekehrung der Heiden in Ostindien *fort. Das* 55ste Stück *gab er heraus zu* Halle 1799, *und das* 56ste 1800 in 4.

KNAPP (Gottfried) *Oberamtmann und Keller zu Alpirsbach im Würtembergischen: geb. auf dem Würtembergischen Gestüttshof Einsiedel* 176.. §§. *Historische Uebersicht von allen, dem Herzogthum Wirtemberg zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts von Frankreich angesetzten Kontributionen. Mit Beylagen. Tübingen 1797. 8. Ueber die Appellationen nach Würtembergischem Recht. 1 Heft: über die Formalien und Fatalien der Appellation, mit Beylagen. ebend. 1799. 8.

KNAUER (J. J.) lebt, mit Beybehaltung seiner ganzen Pension, pro emerito erklärt, *zu Laybach*: *geb.* — *am* 16 *März* — (war 17 volle Jahre lang Jesuit). §§. *Oratio in laudem divi Leopoldi, Archiducis Austriae. Viennae* 1769... Trauerred' auf den Tod Joseph des 2ten. Laybach 1790... — Uebersetzte auch *Cicero's* Rede post reditum ad Quirites und die 9te Philippische Rede. — Schrieb eine geraume Zeit oder besorgte vielmehr die Laybachische Zeitung.

KNAUER (Thomas) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der kaiserl. königl. Universität zu Lemberg*: *geb. zu* ... §§. Selectus instrumentorum chirurgicorum, in usum Discentium & Practicorum tabulis exaratus. Cum usus declaratione edidit. Cum indice tabularum & instrumentorum trilingui, Latino, Germanico, Gallico. Cum XXV tabulis aere incisis. Viennae 1796 (1798 *aber erst vollendet*). fol.

KNEBEL (Immanuel Gottlieb) *D. der AG. zu Görlitz*: *geb. zu* ... §§. Grundriss zu einer Zeichenlehre der gesammten Entbindungs-Wissenschaft; zum Gebrauch für angehende Geburtshelfer; ein Versuch. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. gr. 8. Abhandlung über die Hämorrhoidalkrankheit; nach dem Lateinischen des *Wenz. Trnka von Krzowitz*, weil. Ritters und Prof. der prakt. Arzneykunde zu Pesth. In zwey Bändchen bearbeitet. ebend. 1798. 8. Versuch einer chronologischen Geschichte der Litterargeschichte der Arzneywissenschaft, zur Beförderung und Erleichterung des Studiums derselben verfasst. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). gr. 8. Materialien zur theoretischen und praktischen Heilkunde; gesammlet, bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Breslau 1800. 8.

von KNEBEL (Karl Heinrich) ſtarb am 23 November 1799.

von KNEBEL (K. L.) *privatiſirt jetzt zu Ilmenau* — §§. *Elegien von *Properz*. Leipz. 1798. kl. 4. — *Elegien von Properz; *in den Horen* 1796. St. 1 u. 3. *Der Aktiſche Sieg von Properz; *ebend.* St. 9.

KNECHT (J. H.) §§. Vollſtändige Orgelſchule für Anfänger und Geübtere. 1ſte Abtheilung, die Anfangsgründe der Orgelſpielkunſt enthaltend. Leipz. 1795. — 2te Abtheilung, die Kenntniſs der vornehmſten Orgelregiſter enthaltend. ebend. 1796. fol. — *Vor ſeiner* Neuen Kirchenmuſik, beſtehend in dem 23ſten Pſalm (Leipz. 1784. Queerfol.) ſteht eine Vorrede über das wahre Weſen der Kirchenmuſik.

von *KNESEBECK* (Karl Friedrich) *königl. Preuſſiſcher wirklicher Capitain von der Armee und Inſpektorats-Adjutant des Generallieutenants von Rüchel zu Potsdam* ſeit 1799 (vorher ſeit 1797 Premierlieutenant im Regiment des Herzogs von Braunſchweig zu Halberſtadt, vordem ſeit 1788 Secondlieutenant und ſeit 1787 Fähnrich): *geb. zu Carwe bey Ruppin am . . . May* 1769. §§. *Betrachtungen über den jetzigen Krieg und die Urſachen ſeiner falſchen Beurtheilung; von einem Schweitzer bey der alliirten Armee am Oberrhein. (Berlin b. Fr. Vieweg dem ältern) 1794. 8. — *Er iſt einer der Mitherausgeber des* Magazins der neueſten merkwürdigen Kriegsbegebenheiten (Frankfurt 1794 u. ff.), *in welchem mehrere Aufſätze von ihm mit* von K. *oder* . . . ck. *bezeichnet ſtehen.* — Marſchlieder, im May 1790 geſungen; *in den* (*Halberſtädt.*) *gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 3. Fragmente zur Marſchgeſchichte der Preuſſiſchen Truppen nach Schleſien; *ebend.* Nr. 36. 37. 40. 41. 44. 45. 51. *Auszüge aus ſeinen, meiſtens an den Rektor Fiſcher

Fischer (zu Halberstadt) geschriebenen Briefen, während der Feldzüge gegen die Franzosen, in den Jahrgängen 1792, 1793 u. 1794 der neuen gemeinnütz. Blätter. Die Schlacht bey Lautern d. 28-30 Nov. 1793; *ebend* 1793. Nr. 37 (*auch in der Teutschen Monatsschrift* 1794. März). An die Franzosen nach der Schlacht bey Lautern; *ebend.* Nr. 39. Trinklied für Preussens Krieger; *ebend.* 1795. Nr. 1. — *Die Kriegskameraden, eine Marschscene 1792; *in der Teutschen Monatsschrift* 1794. Aug. S. 307-328. Etwas über den Nationalcharakter des Französischen Volks; *ebend.* 1795. April S. 298-331. — Noch mehrere, meistens anonymische fliegende Blätter, vorzüglich während der Feldzüge am Rhein. — Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

KNETSCHKE (J. G.) §§. Progr. Commentatio I de eximia ratione, quam in formando Joecheri Lipsiensis ingenio iniit conjuncta & parentum & scholae magistrorum cura. Zittaviae 1798. fol. Quid spectavit Socrates in sermone, cum Theodota meretrice habito? Commentatio I & II. ibid. 1800. 4.

KNICKBEIN (Johann Christian) *Diakonus zu Wewelsfleth in der Wilstermarsch* seit 1760: *geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 27 Oktober* 1722. §§. Vernünftige Gedanken von dem Geräusche eines Wortfechters im Lande der Gelehrten, mit eilfertiger Feder entworfen. Hamburg 1750. 4. (7 *Bogen, worin die Lehre von den Logomachieen abgehandelt wird. Den versprochenen praktischen Theil ist der Verfasser schuldig geblieben*).

KNIPPING (P... C...) *privatisirt zu Halberstadt: geb. zu . . . in Westphalen* . . . §§. Dictionnaire des Gallicismes & Proverbes, tiré de quelques Auteurs, pour servir à ceux qui veulent se perfectionner dans la langue Francoise; redigé en Chapitres. Halberst. 1799. 8.

KNOBLAUCH (H.) lebt er noch? und wo?

KNOBLOCH (J.) — *geb. zu Böhmisch-Leipa* . . . §§. *Der* 4te Band des Lehrbuchs der Pferdearzney *erschien* 1788.

KNöRIN (R... C...) *Frau des Stadtschreibers zu Göppingen in Würtemberg* — §§. *Von ihrem* Kochbuch *erschien* der 3te Theil 1796.

KNöTZSCHKER (J. C.) seit 1798 *ausserordentlicher Professor der R. zu Leipzig* (vorher auch Oberhofgerichts - und Konsistorialadvokat) —: *geb.* — *am* 18 *Julius* — §§. D. de usu hodierno L. XIX D. de usu & usufructu reditu caet. Lips. 1793. 4. Pr. de poenis inficiationis temere litigantium in caussis civilibus, jure Saxonico Electorali statutis, ad Ord. Proc. rec. tit. XVI. §. 2 & 3. ibid. 1799. 4.

KNYRIM (Daniel Theodor) *Diakonus zu Homberg in Hessen* (vorher Prediger zu Vaack und Veckerhagen): *geb. zu Cassel am* 21 *Julius* 1745. §§. Ueber die Verbesserung der Liturgie und der Schulen auf dem Lande, und über die Verfertigung eines Landeskatechismus. Cassel 1798. 8. (*Stand vorher im Journal von u. für Teutschl.* 1798. St. 10. S. 297 u. ff.).

KOB (J. A.) §§. *Die Schrift*: Die wahre Ursache der Baumtrocknifs u. s. w. *erschien mit einem neuen Titelblatt* zu Erlangen 1793.

von KOBIELSKY. S. GLAVE.

KOCH (Christl. Friedr.) Noch hat niemand meine bey diesem Artikel vor fünf Jahren geäusserte Frage zu Herzen genommen. Die Schrift erschien doch zu Zwickau, folglich in Kursachsen, wo es so viele aufmerksame und bereitwillige Litteratoren giebt!

KOCH (C. M.) *auch Kollegiat des Frauenkollegiums, Medicus im Jakobshospital und klinischer bey dem kurfürstlichen klinischen Institut zu Leipzig* —

KOCH a S. Helena (Christoph) starb am 2ten September 1783. War geb. nicht am 1sten, sondern am 11ten Oktober 1736.

KOCH (C. W.) statt *Nationalinstitut* l. *Centralschule* — §§. Tablettes chronologiques des Révolutions de l'Europe. à Strasbourg 1798. 12. Seconde édition corrigée & continuée. ibid. 1801. 12. — *Von* Abrégé de l'histoire des traités de paix entre les puissances de l'Europe &c. *erschienen* von 1796 bis 1797 4 Voil. in gr. 8.

KOCH (D.) *Pastor zu Oeversee in der Uggelharde Amts Flensburg* seit 1784 — §§. * Anleitung und Materialien zu Predigten, die dem aufgeklärten Publikum angemessen sind. Hadersleben 1787. 8. * Ueber die Bildung guter Prediger und die bessere Einrichtung des Kanzelvortrags, nach den Bedürfnissen eines erleuchteten Jahrhunderts, nebst einigen Materialien für die Kanzel, zur Probe vorgelegt. Flensburg 1787. 8.

KOCH (E. J.) Die Notitz von seinen Amtsveränderungen ist, nach seiner eigenen Angabe, so zu fassen: seit 1786 *Lehrer der Griechischen und Lateinischen Sprache am Pädagogium der Realschule, dem jetzigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium*; seit 1790 *verband er mit dieser Lehrerstelle die Predigerstelle zu Stralau bey Berlin*; seit 1793 *adjungirter Prediger der Marienkirche zu Berlin*; seit 1798 *dritter Prediger der Marienkirche und Prediger im heil. Geisthospital* — §§. Z. 18 u. f. seines Artikels l. die 2te, vermehrte und berichtigte Ausgabe. 1ster Theil. Berlin 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Grundriss einer Geschichte der Sprache und Litteratur der Teutschen von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod. 1ster Band, ebend

ebend. 1795. (*Dafür ist S. 176 des Hauptwerks* Geschichte der Sprache u. s. w. *auszustreichen*). — 2ter Band, nebst neuen Zusätzen zu dem ersten Bande. ebend. 1798. gr. 8.

KOCH (Friedrich) starb 1794.

KOCH (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. und* seit 1786 *Physikus der Städte Glückstadt* (wo er wohnt), *Itzehoe, Krempe und Wilster und in dem Amt Steinburg, wie auch Arzt des Zucht- und Werkhauses zu Glückstadt: geb. zu Rendsburg am 3 Oktober* 1759. §§. Eine Abhandlung, zwey Kopfwunden und eine die Peripneumonie betreffend. Kopenhagen . . . *D.* (*Praes.* C. E. Manger) *de miasmate putredinoso. Hafniae* 1785. 8. *D. inaug.* (*Praes.* A. N. Aasheim) *specimen medicum, sistens febrim putridam nervosam. ibid.* 1786. 8.

KOCH (Johann) *Priester von der Predigtsendung, M. und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Heidelberg* seit 1789: *geb. zu Bersch im Fuldischen am* 13 *April* 1763. §§. Positiones selectae ex philosophia. Pars I-V. Heidelberg. 1790-1798. 8.

KOCH (J. B. V.) Da seine Lehrstelle bey der Universität zu Würzburg jetzt ein anderer bekleidet, und er, wenn er noch lebte, schon 84 Jahre alt seyn müfste; so mufs er entweder gestorben oder zur Ruhe gesetzt seyn.

KOCH (J. C.) §§. Bestätigung der Belehrungen über Mündigkeit — gegen die Einwürfe einiger Schriftsteller. Giessen 1798. 8. Grundlinien einer neuen Theorie von der Succession mehrfacher Verwandten, nebst zwey Anmerkungen; Beylage zu seiner *Successio ab intestato.* ebend. 1798. 8. Bonorum possessio — litterarisches Testament, nebst Commentar, Revision und Codicill. ebend. 1798. 8. — *Von* Successio ab intesta-

inteftato &c. *erfchien* Editio VIII denuo aucta 1798. — *Von der* Hals- und peinlichen Gerichtsordnung K. Karl V *erfchien* die 5te vermehrte Ausgabe 1800. 8. — Ueber *Pittmii* Oeconomia edicti perpetui; *in* Hugo's *civilift. Magazin* B. 2. H. 4. S. 497-504. — Sein Schattenrifs in (*J. C. C. Schröter's*) jurift. Almanach auf das J. 1782.

KOCH (J. F. W.) §§. Botanifches Handbuch für teutfche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker und Oekonomen insbefondere. 1fter Theil: die teutfchen Pflanzengattungen. Magdeburg 1797. — 2ter Theil: die teutfchen Pflanzenarten. ebend. 1798. — 3ter Theil: Vorkenntniffe und Anleitung zum Unterfuchen und Sammeln der Pflanzen. ebend. 1798. 8. *Diefer Theil auch unter folgendem Titel*: Handbuch zur Kenntnifs des Linneifchen Pflanzenfyftems und feiner Terminologie, zum Unterfuchen der Pflanzen und zum Anlegen eines Herbariums. Mit 2 Regiftern und 2 Kupfern. Exempelbuch; ein Hülfsmittel zur Beförderung des Gefchmacks an den Rechenübungen und zur gelegentlichen Verbreitung gemeinnütziger Kenntniffe. 1fter und 2ter Heft. ebend. 1800. 8.

KOCH (J. G.) *auch Beyfitzer der Schulkommiffion, und* feit 1801 *Etatsrath zu St. Petersburg* —

KOCH (Johann Georg Friedrich) *Kopift zu Bremen*: *geb. zu* . . . §§. *Giebt jährlich das* Addrefs-Buch der kaiferl. freyen Reichs- und Hanfe-Stadt Bremen *heraus*.

KOCH (Johann Heinrich 1) ftarb . . .

KOCH (Johann Heinrich 2) fällt weg, weil die angeführte Teutfche Schrift feine Inauguraldifputation ift, und er nachher weiter nichts herausgab.

KOCH

KOCH (Karl) *Bürger zu Luzern in der Schweitz: geb. daselbst* . . . §§. Eine Skizze über den Gang des menschlichen Verstandes und einige desselben Perioden bis auf unsere Zeiten; der Helvetisch - patriotischen Gesellschaft gewidmet am 11 May 1797. Luzern 1799. 8.

KOCH (K. C. B.) §§. Nachricht von einer Freyschule, als einem Versuche zur Errichtung einer Erwerbschule für die Kinder aller armen Eltern in Wismar; an meine Mitbürger. Wismar 1797. 8. — Die beyden ersten Bände von *Dodd's* Predigten hat *J. K. Velthusen* übersetzt.

KOCH (Kaspar) *Bürger zu Luzern: geb. daselbst* . . . §§. Meine Empfindungen und Raisonnements über das Ereigniſs des 31 Jänners in der Stadt Luzern. Luzern 1798. 4.

KOCH (. . .) *Abbé zu Luzern: geb. daselbst* . . . §§. Ein Wort über Gleichheit und Volks-Souverainität. Bern 1800. 8.

KOCHEN (Albrecht Heinrich Matthias) *M. der Phil. zu Kiel* (vorher zu Jena): *geb. zu Kiel am 25 März* 1776. §§. Archiv für die moralische und religiöse Bildung des weiblichen Geschlechts. 1sten Bandes 1stes-4tes Stück. Jena 1800. 8. (*Es arbeiten auch andere daran*). Joannes Boanerges; eine Beglaubigungs-und Ermunterungsschrift für seine Zeitgenossen. ebend. 1800. gr. 8. — Mitarbeiter an kritischen Zeitschriften und Journalen im Fache der Theologie, Philosophie und der schönen Künste.

KOCHS (Johann) lebt er noch?

KöCHY (C. H. G.) seit 1800 *Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Jena: geb. zu Schliestedt, einem niedersächsischen, drey Meilen von Braunschweig liegenden Dorfe, am 24 April* 1769. §§. Civi-

Civiliftifche Erörterungen. 1fte Sammlung. Leipz. 1797. gr. 8. *D. Commentatio de teftamento vi metuere extorto. Jenae* 1800. 4. — *Von dem* Thefaurus juris Saxonici *erfchien* T. I. Sect. II. 1798. — *Von dem* Theoretifch-praktifchen Kommentar über die Pandekten *erfchien* des 1ften Theils 2te Abtheilung 1799. — Hat ftarken Antheil am 1ften Band von *Quiftorp's* Bemerkungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, befonders für praktifche Rechtsgelehrte (Leipz. 1793. 4); wie auch an *Schröters* Repertorium juris confultatorium (ibid. 1793. 1794. 2 Tomi in 8 maj.). — Recenfionen.

von KÖFIL (D. S.) feit 1796 *auch k. k. Gubernialrath* —

KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem* Neuen bergmännifchen Journal, *das er mit* C. A. S. HOFFMANN *herausgiebt, erfchien* des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1800. — Ueber den Gebrauch des Schlackenbades; *in den Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten* Jahrg. 1 (1800).

KÖHLER (Andreas Rudolph) *Oberinfpektor fämtlicher Teutfchen Schulen des Waifenhaufes zu Halle: geb. zu Berlin* . . . §§. *Befchreibung des Waifenhaufes und der übrigen damit verbundenen Frankifchen Stiftungen; nebft der Gefchichte ihres erften Jahrhunderts. Halle 1799. 8.

KÖHLER (Benjamin Friedrich) ftarb als Anhalt-Deffauifcher Regierungsrath im May 1797.

KÖHLER (Friedrich Wilhelm) ftarb 1798.

KÖHLER (G.) §§. Ift es erlaubt, dem Königthume Hafs zu fchwören? Frankf. am M. 1798. 8. Praktifche Anleitung für Seelforger fowohl in als auffer dem Beichtftuhle in Betreff der Ehehinderniffe; ein Anhang zu feinem gröffern Wer-

Werke. Frankf. u. Mainz 1799. gr. 8. — *Von der* Praktischen Anleitung für Seelsorger im Beichtstuhle *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankf. am M. 1798. gr. 8.

KöHLER (H. K. E.) *Russisch-kaiserlicher Hofrath, Direktor des kaiserl. Antiken-Kabinets und Bibliothekar des Kaisers von Rußland zu St. Petersburg —: geb. zu Wechselburg im Schönburgischen* 1765. §§. *Description d'une Améthyste du cabinet de pierres gravées de Sa Majesté l'Empereur de toutes les Russies. à St. Petersbourg 1798. 8. *Description d'un Vase de Sardonyx antique gravé en relief. ibid. 1800. gr. 4.

KöHLER (Johann Friedrich 2) *Pastor zu Wündischleube bey Altenburg: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum Kopfrechnen in Verbindung mit der dazu erfoderlichen Methode; entworfen zum Gebrauch für Lehrer. Leipz. 1797. 8. Arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet, welche vom Lehrer den Rechenschülern vorgelegt werden können; als Anhang zur Anweisung im Kopfrechnen. ebend. 1797. 8. Neue Auflage. ebend. 1800. 8. Neue arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet u. s. w. ebend. 1800. 8.

KöHLER (J. G. W.) seit 1801 *Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach* —

KöHLER (Johann Ludwig) starb am 7 Februar 1798.

KöHLER (Johann Valentin Heinrich) starb am 6 April 1796.

KöHLER (Karl Gottlob) starb am 5 November 1801.

KöHLER (K. L.) — *auch Senior Ministerii* — §§. Denksprüche über die Zergliederung der Fuhrmannischen Ordnung des Heils. Neuwied 1793. 8.

KöHLER (Philipp Thomas) starb am 8 August 1799. War geb. 1763.

KöHN (Johann) *Schulhalter zu Hamburg: geb. zu Husum* . . . §§ * *Veranstaltete mit* Jürgen Elert KRUSE die zu Hamburg 1782 in 2 Quartbänden *erschienene Ausgabe des* Hamburgischen Comtoiristen. (*In der Vorrede wird dies gesagt*).

KöHNE (August Christian) *Konrektor des Gymnasiums zu Nordhausen: geb. zu* . . . §§. Nöthiges Handbuch für Kalenderbesitzer, oder vollständige Erklärung des Kalenders, nebst der Geschichte der Eintheilung der Zeit, merkwürdiger Zeitpunkte und Tage. Mit 8 Kupfertafeln. Gotha 1798. 8.

KöL (M. A.) §§. *M. Tullii Ciceronis* Opera philosophica. Vol. I. Tusculanarum disputationum libri V. Ad optimas editiones recudi curavit, & selectam lectionis varietatem adjecit. Wirceburgi 1798. 8 maj. — S. 196. Z. 4 l. *Bonavita*. Z. 7 l. Musivgemählde.

KöLER (G. D.) §§. Ideen zu einer allgemeinen litterarischen Redaction der noch vorhandenen und bekannten schriftlichen und archäologischen Denkmähler des Alterthums; eine Schulschrift. Lemgo 1798. 8. Des Abbé *de Tressan* mit der Geschichte verglichene Fabellehre des Alterthums; für Schulen und für Unkundige desselben ins Teutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen. 1ster Band. Mit 11 Kupf. Frankf. am M. 1800. gr. 8.

KöLLE (H. C. E.) seit 1799 *königl. Preuss. Kriminalrath zu Bayreuth* — §§. *D. inaug. Praedes periculi maritimi apud Romanos; Commentatio ad illustrandum locum Ciceronis ad Div. 2. Epist. 1-17. Hal.* 1795. 8. Lehrbuch der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte, zu Vorlesun-

gen entworfen. 1ster Theil: Geschichte des Römischen Rechts. Erlangen 1796. 8.

KÖLLE (J. A. C.) *erhielt 1798 seine Entlassung als Landschafts-Assessor, wurde aber 1800 aufs neue Assessor des engern Ausschusses* —

KÖLLMER. S. oben KELMER.

KöLPIN (Alexander) *königl. Dänischer Justitzrath und königl. Hofchirurgus, wie auch Professor der chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu Ueterjen im Herzogthum Holstein am 9 Julius 1731.* §§. Diss. epistolaris de vitro antimonii cerati ad Joh. Frid. Wohlert. . . . 1773. 8. De capitis laesionibus meletemata medico-chirurgica; cum adjectis observationibus. Hafniae 1777. 8 maj. (*ist im Hauptwerk unrichtig dem folgenden zugeschrieben worden*). De chirurgiae recentioris prae veteri praestantia & progressu; Oratio inaug. acad. a. 1787 habita, cum ratione examinum. ibid 1788. 4. * *Die letzte Krankheit des Herrn Conferenzraths von Berger, ersten königl. Dänischen Leibmedikus. ebend.* 1791. 8. Opuscula chirurgica. T. I. ibid. 1799. 8. — De empyemate observatio; *in Actis Societ. med. Hafniensis* Vol. I (1777). De fistula perinaei urinaria cum absoluta urethrae coalitione observatio; *ibid.* Vol. II (1779).

KÖLPIN (Alexander Bernhard) starb am 18 November 1801.

KÖLREUTER (J. G.) §§. *Die* historisch-physische Beschreibung der wahren männlichen Zeugungstheile und der eigentlichen Befruchtungsart bey der Schwalbenwurz u. s. w. steht auch in *Rud. Jac. Camerarii* Opusculis botanici argumenti, collegit & edidit *Joh. Christi. Mikan* (Pragae 1797. 8 maj.) Nr. 17 u. 18. — S. 200. Z. 19 l. *eigene* statt *einige.*

KÖNIG

KöNIG (A. B.) §§. *Von dem* *Versuch einer historischen Schilderung der Hauptveränderungen — der Residenzstadt Berlin *erschien* des 4ten Theils 1ster und 2ter Band, enthaltend die Regierungsgeschichte König Friedrichs Wilhelms des Ersten von 1713 bis 1740. Berlin 1796. — 5ten und letzten Theils 1ster und 2ter Band, so die Regierungsgeschichte König Friedrichs des Zweyten enthält. ebend. 1798. gr. 8.

KöNIG (G. L.) §§. Elementa metaphysica juris doctrinae, auctore *Immanuele Kantio*; Latine vertit. Amstelod. 1799. 8. *Anweisung zum Rechnen, für Bürger- und Landschulen. Oldenburg* 1800. 8.

KöNIG (J. C.) seit 1797 *D. der R.* — §§. *Probe einer Pandektenchrestomathie, welche aus den Florentinisch-Taurellischen Pandekten ausgezogen, und sowohl mit verschiedenen Lesearten, als auch mit kritischen Anmerkungen versehen ist. Nürnb. u. Altdorf 1796. gr. 8. Formularbuch für aussergerichtliche Handlungen und freywillige Gerichtshandlungen. Altdorf 1797. 8. *Hugonis Donelli* Commentarii de jure civili; denuo recensuit atque edidit &c. *Editio sexta* prioribus accuratior atque ad usum lectorum accommodatior. *Volumen primum.* Norimbergae 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj.

KöNIG (Karl Dieterich Eberhard) *Kandidat der AG. und zweyter Bibliothekar des Ritters Sir Joseph Banks zu London: geb. zu Braunschweig* 177 . . §§. * *Isaak Welds*, des jüngern, Reisen durch die vereinigten Staaten von Nordamerika, und durch die Provinzen Ober- und Unter-Canada, in den Jahren 1795, 1796 und 1797, nach der 2ten Englischen Ausgabe übersetzt. 2 Bände. Mit 6 Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

KöNIG (L. F.) §§. *Die erste Angabe*: Übersetzte aus dem Teutschen ins Französische u. s. f. *ist auszustreichen*.

von KöPKEN (F.) §§. Skolien für den litterarischen Clubb in Magdeburg. Magdeb. 1798. 8. (*eine lyrische Blumenlese, die Lieder von ihm selbst und von andern neuen Dichtern enthält*). — Die Wahl eines Gatten, an Fräulein * * *; *in* Wieland's *neuem Teut. Merkur* 1795. St. 9. S. 59-66. Der erste Kufs, ein Fragment aus dem Amynt des *Tasso* frey übersetzt; *ebend.* S. 66-70. An Teutschlands Horaz des vorigen Jahrhunderts; *ebend.* St. 10. S. 202-204. (*auch in* Herder's *Terpsichore*).

KöPPEL (Johann Gottfried) starb am 19 August 1798.

KöPPEN (D. J.) §§. Wer ist ein Christ? oder über die Begriffe eines Christen; nebst Bemerkungen über das Sendschreiben einiger Jüdischen Hausväter an den O. C. R. Teller und dessen Beantwortung. Leipz. 1800. 8.

KöPPEN (Heinrich Friedrich) *Hauslehrer zu Halle im Magdeburgischen: geb. zu Oschersleben am* 1 *May* 1772. §§. Achtung den Scheintodten; zum Besten der Menschheit herausgegeben. 2 Theile. Halle 1800. 8. Gedanken bey Todesfällen. 1stes Stück. ebend. 1800. 8.

KöPPEN (Karl Friedrich) starb am 11 Julius 1798. War auch Kanonikus: geb. 1737.

KöRING (K. W.) §§. Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts in Privatinstituten, nebst einer Nachricht von seiner Erziehungsanstalt. 1stes Stück. Hannover 1796. 8.

KöRNER (Christian Daniel) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Versuch in Predigten; begleitet mit einem Vorberichte von D. *Ammon*. Göttingen 1799. 8.

KöRNER (C. G.) seit 1798 *geheimer Referendar* —

KöRNER (Heinrich) *Professor der Geschichte und Geographie zu Zürich: geb. daselbst* 1754. §§. Helvetisch-geographisches Kartenspiel für Kinder. Zürich 1789. 12. * Geographisch-statistische Tabellen über die Schweitz; von *H. K.* ebend. 1795. fol. — *Man schrieb ihm auch die* Fragmente eines jungen Teutschen über Italien (Tübingen 1799. 2 Theile in 8) *zu: er lehnte sie aber von sich ab.*

KöSTER (H. M. G.) *seit dem* 18*ten Bande nicht mehr Redacteur der* Teutschen Encyklopädie u. s. w. *sondern Professor* ROOS *zu Giessen.*

KöSTER (L. A. W.) §§. Etwas über die Ansprüche der Herren Grafen zu Wittgenstein an die Grafschaft Sayn; *in* v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 3. H. 3. Nr. 14 (1800).

KöSTER (Wilhelm) *evangel. lutherischer Pfarrer zu Eppingen in der Rhein-Pfalz: geb. zu* . . . §§. Liturgie bey Beerdigungen. Mannheim 1797. gr. 8. *Briefe über die projectirte Religionsvereinigung der beyden protestantischen Partheyen in der Unterpfalz. Germanien 1798. 8. Allgemeine Altarliturgie. Mannheim 1799. 8. — Aufsätze in *Beyer's* Magazin und Museum für Prediger. — Recensionen und Anzeigen in den zu Rinteln herausgekommenen theologischen Annalen. — Gedichte in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798.

KöSTLIN (Nathanael Friedrich) Sohn von Nathanael; *M. der Phil. zu Tübingen: geb. zu Nürtlingen im Würtembergischen am* 17 *September* 1776. §§. Diss. de jurium humanorum origine ac fundamento. Tubing. 1796. 4. D. Symbolae ad illustrandam Novi Test. de divina eaque morali mundi gubernatione doctrinam. ibid. 1799. 4.

von KOFLERN (J. B. K.) — *geb.* — *am 2 April* — Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von den Salzburg. Rechtslehrern S. 136-140.

KOHLER (F. W.) feit 1798 *Pfarrer zu Fehlbach im Würtembergifchen* — §§. * Mein Beytrag zur Erörterung der Frage: Wie ift dem durch die Franzöfifche Kriegskontribution ausgefogenen Wirtemberg wieder aufzuhelfen? Stuttgart 1796. 8. * Gedanken eines Wirtembergers über die Verbefferung der Armenpflege und Volkserziehung vermittelft der Induftriefchulen. ebend. 1796. 8. — *Von den* Schwäbifchen Provinzialblättern *erfchien* der 3te Heft 1800.

KOHLHAAS (J. J.) jetzt *erfter Stadtphyfikus zu Regensburg und Präfident der botanifchen Gefellfchaft* — §§. *Von der* Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte *erfchien* die 2te Auflage, und zwar der 1fte Band *auch unter dem Titel*: Reine Mathematik für fchon geübtere Jünglinge; Arithmetik, Geometrie, ebene Trigonometrie, Fragmente aus der höhern Mathematik. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1798. — *Der 2te Band auch unter dem Titel*: Angewandte Mathematik für fchon geübtere Jünglinge; Statik, Hydroftatik, Aërometrie, Hydraulik, Optik, Katoptik, Dioptik, Perfpektiv. Mit Hinficht auf Anatomie, Phyfiologie, Chirurgie und Geburtshülfe. Mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1798. 8. — *Von der* Kurzgefafsten Naturgefchichte — für — Erwachfene *enthält* der 1fte Theil das Thierreich: in- und ausländifche Säugthiere. Mit Kupfern. Der 2te Theil die Fortfetzung des Thierreichs: Vögel, Amphibien, Fifche, Infekten, Gewürme; dann das Pflanzen- und Mineralreich. *Beyde Theile auch mit dem Titel*: Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte 5ter und 6ter Band. *Oder auch mit dem Titel*: Naturgefchichte für Aerzte und Wundärzte, befonders für folche, die in kleinen Städten und auf dem Lande leben. — Confultation über die

Hart-

Harthörigkeit; *in Arnemann's Magazin für die Wundarzneywissensch.* B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). — Recensionen.

KOHLMANN (Martin) *M. der Phil. und Prediger bey St. Jakob zu Nürnberg* seit 1791, *wie auch* seit 1773 *Senior des Sebalder Kapitels* (vorher seit 1767 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg, vordem seit 1758 Pfarrer zu Heroldsberg, und vor diesem seit 1752 Mittagsprediger beym heil. Kreutz vor Nürnberg): *geb. zu Nürnberg am* 29 *August* 1725. §§. *Disp.* (*Praes.* Nagelio) *de iis, quae de mysteriis in theologia naturali possunt tradi. Altdorf.* 1751. 4. Trostschreiben an Hrn. G. S. Scheurl v. Defersdorf. Nürnberg 1751. 4. Glückwünschungsschreiben bey der Kathard-Bauriedelischen Hochzeit. ebend. 1753. fol. Leichenpredigt auf Hrn. B. A. Haller von Hallerstein. ebend. 1757. fol. Gedächtnißpredigt auf Kaiser Leopold II. ebend. 1792. 8.

KOHLREIF (G. A.) §§. *Von der* Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Einfluss der Luft u. s. w. *erschien* die 2te Auflage zu Weissenfels 1800. gr. 8.

KOHLSCHÜTTER (K. C.) *Oberkonsistorialrath zu Dresden* seit 1801 (vorher seit 1796 ausserordentlicher Professor des Sächsischen Rechts auf der Universität zu Wittenberg) — §§. Propädevtik, Encyklopädie und Methodologie der positiven Rechtswissenschaft; für seine Zuhörer herausgegeben. Leipz. 1797 (*eigentl.* 1796). 8. Vorlesungen über den Begriff der Rechtswissenschaft. ebend. 1798. 8.

KOLB (E.) jetzt *Lehrer der Barone von Gregory zu Dresden* — §§. Bescheidene Zweifel und Bedenklichkeiten gegen manche neuere Aufklärungen in der Theologie, und Erinnerungen an vergessene Wahrheiten. Leipz. 1797. 8.

von KOLB (Karl Joachim) *Licentiat der Rechte, Reichsgräfl. Fugger-Babenhausischer zweyter Rath und Oberamtmann der Reichsherrschaft Boos, wie auch fürstl. Schwarzenbergischer Hofrath: geb. zu . . .* §§. Staatsrechtlicher Beweis, dass der unterm 1 Hornung 1793 zu Stande gekommene allgemeine Reichsschluss den einzelnen Ständen des Teutschen Reichs die Befugniss einräume, nicht blos ihre Person, sondern auch alle reale Unterthanen ihres Territoriums, oder die in ihren Reichsständischen Gebieten gelegene Güter und daraus gezogen werdende Renten und Gefälle, sowohl der in solchen Gebieten vorhandenen, als auch ausser denselben sich befindenden ordentlicher Weise exempten Personen und Stellen, während des mit der Französischen Nation ausdaurenden Kriegs zur Erleichterung ihrer Landschafts- und Kontributions-Kassen in das gemeinsame Mitleiden zu ziehen. 1794. 8. *Auch in* Reuss'ens *Deductionssamml.* B. 11. S. 231-292.

KOLBANI (P.) — *und ausübender Arzt zu Preßburg* — §§. Giftgeschichte des Thier-Pflanzen-und Mineralreichs, nebst den Gegengiften und der medicinischen Anwendung der Gifte. Wien 1798. gr. 8.

KOLLER (B. J.) *Hofmeister der jungen Freyherren von Fahnenberg zu Regensburg: geb. zu Binddorf, einem vorderöstreichischen Städtchen in der Grafschaft Hohenberg am 26 August 1767.* §§. Der Kammerhusar; ein Schauspiel in 2 Aufzügen. Regensburg 1797. 8. Erzeugnisse aus dem Gebiete des Wahren und Schönen. ebend. 1798. 8. Entwurf zur Geschichte und Litteratur der Aesthetik, von Baumgarten bis auf die neueste Zeit. ebend. 1799. 8. *Konrad, Herzog von Zäringen; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8. *Der Okulist; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1800. 8. — Ge-

Gedichte in den Wiener Musenalmanachen 1790 und 1791.

KOLLER (Benedikt Maria) starb am 16 März 1798.

KOLLER (J. F. M.) die schon vor fünf Jahren im Hauptwerk geäusserte Frage: *Lebt er noch?* ist bis jetzt unbeantwortet geblieben.

KOLLMANN (August Friedrich Christoph) *Organist der königl. Kapelle zu St. James in London: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. An Essay on musical Harmony, according to the nature of that science, and the Principles of the greatest musical Authors. London 1796. 4. Nebst 40 Kupfertafeln in Folio mit Noten. An Introduction to the Art of Preluding and Extemporizing, in six Lessons for the Harpsichord or Harp. Opera 3. ibid. . . . Querfol. The first beginning on the Piano-Forte, according to an improved Method of teaching Beginners. Opera 5. ibid. . . . Querfol.

KOLLONETZ (A.) §§. *Von den* Fastenpredigten in 3 Jahrgängen *erschien* eine neue Ausgabe 1797; *wie auch von dem* Leiden Jesu Christi nach den sieben Hauptgegenständen in sieben Predigten 1797.

KOLTITZ (August Gottlob Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

KONOPAK (Christian Gottlieb) *D. der R. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. *Giebt mit* KLEIN *und* KLEINSCHROD *das* Archiv des Kriminalrechts *heraus* seit und mit dem 3ten Bande. Halle 1800. 8.

KONRAD (J. . . M. . .) *. . . zu . . . geb. zu . .* §§. *Gianetta Bonelli, oder die Sibariten; ein ro-

romantisches Denkmahl aus dem Mittelalter Italiens. In zwey Theilen. Prag 1799. 8. (*Unter der Zueignung hat er sich genannt*).

KOPP (C... M...) *Unter-Archivist des Helvetischen Direktoriums zu Bern* seit 1798: *geb. zu Münster im Kanton Luzern* ... §§. Was soll jeder Helvetische Bürger in Rücksicht des Staats überhaupt und der angenommenen Constitution besonders beobachten? — Jun. 1798. 8.

KOPP (U. F.) jetzt *geheimer Referendar und geheimer Landsekretar zu Cassel* — §§. Bruchstücke zur Erläuterung der Teutschen Geschichte und Rechte. Cassel 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 4. — Von den Landräthen, vorzüglich im Hessen-Casselischen; *in* v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 1. H. 1. Nr. 6 (1796). Ueber die Kanzlerwürde im Hessischen; *ebend.* B. 2. H. 1 (1797). Ueber die kaiserlichen Ansprüche auf Kronensteuer und Opferpfennig von den unter Teutschen Reichsständen gesessenen Juden; *ebend.* H. 2.

KOPPE (J. C.) *auch bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock ordentl. Advokat und Prokurator* — §§. Kleine Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg, in *Wehnert's* Mecklenb. gemeinnützigen Blättern, und in dem Allgemeinen litterarischen Anzeiger seit 1796; z. B. Sonderbares Schicksal einer Abhandlung des verstorbenen Hessen-Darmstädtischen geheimen Tribunalsraths Dr. Ludw. Jul. Friedr. Höpfner's in Darmstadt: Vom Flavianischen und Aelianischen Rechte; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 358-360. — Seit 179.. liefert er zum Mecklenb. Schwerinischen Staatskalender eine Uebersicht der Mecklenburg. Litteratur. — Recensionen in den Erfurt. gel. Zeitungen, in den Erfurt. gel. Nachrichten, in (*Heinze'ns*) Kielisch. gel. Zeit. und in der seit 1800 erscheinenden (Hallischen) jurist. Lit-

Litteraturzeitung. — *Von dem* Juriſtiſchen Almanach *erſchien auch* der 5te Jahrgang auf 1796. — Ein 2tes Stück des Juriſt. Magazins exiſtirt nicht — *Statt* Jetztlebendes Mecklenburg *leſe man*: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. ſ. w.

KORABINSKY (J. M.) — *geb. zu Eperies in Ungern* 174.. §§. Anſchickung zu den bibliſchen Geſchichten. Regensburg . . . *Gedike's* Lateiniſches Leſebuch, mit Ungariſchen und Böhmiſchen Zuſätzen. . . . Geographiſch-ſtatiſtiſche Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . *Tabula memorialis, ſiſtens ideam ac ambitum univerſae eruditionis humanae.* . . .

KORB (C... G...) §§. Mehrere einzelne Gedichte.

KORDES (Berend) *M. der Phil.* ſeit 1786 *und* ſeit 1792 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel, wie auch* ſeit 1793 *Unterbibliothekar* (vorher ſeit 1789 Privatdocent zu Kiel, und vordem ſeit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): *geb. zu Lübeck am* 27 *Oktober* 1762. §§. D. Obſervationum in Jonae oracula ſpecimen, ratione potiſſimum habita verſionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplarium. Jenae 1788. 4. * *M. AccI Plauti*, Sarſinatis Umbri, Comoediae duae (Capteivei & Trinumus) ex recenſione J. F. Gronovii. ibid. eod. 8. * *Ruth*, ex verſione LXX interpretum, ſecundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos. Accedit Periocha, in qua de Ruthae hiſtoria exponit, in uſum ſcholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genius dictionis Novi Teſtamenti comparantur. ibid. eod. 8. *M. Accius Plautus* und *Friedrich Wolfgang Reiz*. Kiel 1793. 8. Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holſteiniſchen und Eutiniſchen Schriftſteller, möglichſt vollſtändig zuſammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8. — (*Wiſſenſchaftliche und topographiſche*) Ueberſicht der jetztlebenden Schleswig-Hol-

Holsteinischen Schriftsteller; *in den Provinzialberichten* 1793. H. 5. — Recensionen in der Kielischen gelehrten Zeitung vom J. 1790 und 1791, im Fache der biblischen Exegese und klassischen Litteratur. — Zusätze zu den im Allg. litterar. Anz. 1800. Nr. 104. S. 1009-1015. und Nr. 105. S. 1025-1032. befindlichen Bemerkungen und Erinnerungen über Chph. Aug. Heumanni Conspectus reip. litterariae. Edit. VIII, procurata a Jerem. Nicol. Eyring. II Tom. Hannov. 1791 und 1797. 8; *in dem ALA.* 1800. S. 1817-1824. 1834-1839. Andere Bemerkungen eben daselbst. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 19 u. f.

von KORF (Friedrich) *Hauptmann in bischöffl. Münsterischen Diensten zu Münster: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Wilhelm GERZ *heraus*: *Münsterische Monatsschrift. 1ster Jahrgang. 12 Hefte. Münster 1786. 8.

KORNEMANN (J... C...) *Amtmann zu Breuna im Hessen-Casselischen* — §§. Die Abhandlung erschien nicht zu Giessen, sondern zu Marburg.

KORTE (A... M... C...) *Diakonus an der Hauptkirche zu Aschersleben: geb. zu* . . . §§. Praktische Anweisung, holzsparende Stubenöfen, Kochheerde und Bratöfen mit wenigen Kosten zu bauen. Mit 7 Kupfertafeln. Hamburg 1799. 8.

KORTUM (Benjamin Karl Gottfried) *Prediger zu Hakeborn im Magdeburgischen: geb. zu* . . . §§. Predigt bey der Einweyhung der neuen Orgel in der Kirche zu Hakeborn. Halberstadt 1789. 8. Confirmationsreden für Katechumenen. Magdeburg 1798. 8. — Die Bibel lasse ich mir nicht nehmen! Geschichte eines sonderbaren Wahnsinnigen; in einem Schreiben an einen Freund; *in dem Journal für Prediger* B. 30. St. 3. S. 261-278 (1796).

von

von KORTUM (E.) seit 1798 *k. k. Ost-Galitzischer Salzwesens-Direktions-Administrator* — §§. Z. 3 seines Artikels *lese man*: du partage.

KORTUM (Johann Christoph Paschen) starb am 3 Oktober 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Arnold; *D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in der Grafschaft Mark: geb. daselbst am 23 August* 1772. §§. D. inauguralis, sistens signa ex labiis. Duisburgi 1795. 4. *Gesundheitsbüchlein für Bergleute. Dortmund* 1798. 8.

KORTUM (K. A.) §§. *Adams Hochzeitfeyer. Wesel 1788. 8. (*Ein komisches Gedicht, als Anhang zu der Magischen Laterne*). — *Die im* 5*ten und durch den* 6*ten und* 7*ten Heft von* Weddigen's Westphäl. Magazin *fortlaufende* Nachricht vom ehemahligen und jetzigen Zustande der Stadt Bochum *ist auch besonders gedruckt* 1791. 4. — *Die* Beyträge zur praktischen Arzneywissenschaft *sind richtiger dem folgenden beygelegt.* — *Die in den* Duisburgischen wöchentl. Anzeigen von 1769-1774 *befindlichen Aufsätze sind folgende*: Von einer wunderbaren Wirkung des Schreckens. Vorschlag einiger ökonomischen Kleinigkeiten. Von den vornehmsten Mitteln zur Erlangung eines hohen Alters. Vom diätetischen Nutzen der Salate. Etwas über das Punschgetränk. Von den Ursachen des Aberglaubens, betreffend die Gespenster und Vorgeschichten. Anweisung, die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfertigen. Von der Salzsäule, worin Loths Frau verwandelt worden. Versuch über die von Salomo beschriebene Krankheit des Alters. Von der Hindernifs der Bienenzucht in Westphalen. — Der Tempel der Gesundheit, ein Traum; *in den Duisburgischen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sachen* 1776. — *Aufsätze in der Beylage zu der in Wesel herausgekommenen Jugendzeitung*: Fragmente

mente aus dem Tagebuch eines guten Kindes (1780). Die Wege nach der Stadt des Glücks; ein Traum (1781). Von den besten Getränken in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen der Luftschiffe (1784). — *Aufsätze in der 1772 und 1773 in Wesel gedruckten Wochenschrift:* Der Gemeinnützige: Nachricht von einer neu erfundenen moralischen Wannemühle. Haushaltungskünste. Ueber einige verlohren gegangene Künste der Alten. Lobschrift auf Herrn Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom Schaden der Krankenbesuche. Die seltenen Begebenheiten der Kinder des Medons und Sincers, ein Mährchen nach dem Geschmack des vorigen Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kartoffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben. Von einigen verborgenen Schreibkünsten, oder sympathetischen Tinten. Soadi oder der Lebensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit *K* unterzeichnet; eben daselbst. — *In den zu Wesel seit 1786 herausgekommenen* Niederrheinischen Unterhaltungen *stehen von ihm* viele kleine Aufsätze, Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten Nutzen des rothen Kohls zur Färberey. — Etwas über den Russischen Grafen von Ostermann; *in dem Westphäl. Anzeiger* 1800. S. 1489-1498. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 300-311.

KORTUM (K. G. T.) — *geb.* — *am* 29 *May* 1765. §§. Kleine Aufsätze; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Bemerkungen über zwey Punkte der Brownischen Heilart sthenischer Krankheiten; *ebend.* B. 7. St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Scharlachepidemie; *ebend.* — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. P. Frankii* Delectu opusculor. medicor. &c. Vol. VI (1789). — *Der vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks lautet*

lautet so: Commentarius de vitio scrofuloso quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis regiae medicorum, quae Parisiis est, plausum tulit &c. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 311-314.

von KORTZFLEISCH (S. E.) Da sie als Fräulein von WUNDSCH — nicht von WUNSCH — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 337-341.

KOSEGARTEN (B. C.) §§. Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers. Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift enthaltene Sätze mußte er eydlich widerrufen, und jene so viel, als möglich, ausser Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Auszug der erheblichsten Irrthümer. Rost.* 1750). * 1 Corinth. XV, 2. Τινι λογω ευαγγελισαμην υμιν ει κατεχετε; Merkwürdige Empfehlung des Wohlbehaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher; zum Versuch eines Mecklenburgischen religiösen Wochenblatts. (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (*zur Vertheidigung seiner Erklärung der Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. *Auch in den* freyen Urtheilen 1752. St. 26. — *Der Titel der* Gründlichen Beantwortung *heißt vollständig*: Gr. B. — Ziegra, zur ferneren Behauptung und Bestätigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift*: Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) *studirt* seit Michael 1800 *die Rechte zu Leipzig* (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

Hamburg): *geb. zu Grevismühlen oder Greifsmühlen* . . . §§. *Kritik der Humanität. Leipz. 1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? Was kann der Fürst seyn? . . . Memnons Bildsäule, in Briefen an Ida. Berlin 1799. 8. Der Schattenkönig. Leipz. 1800. 8. — *In den von* J. D. HARTMANN *herausgegebenen* Gedichten (1794) *ist mehr als die Hälfte von ihm.* — Auch einige Gedichte in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von Bernhard Christian und Stiefbruder von Ludwig Theobul; *Kandidat des Predigtamts zu Greifsmühlen im Mecklenburgischen: geb. daselbst* . . . §§. *Julie von Steinau; eine interessante Geschichte aus der letzten Hälfte des jetztlaufenden Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1796 - 1797. 8. *Kritische Bemerkungen über die Kübelische Schauspielergesellschaft während ihres Aufenthalts in Greifswald vom Sept. bis Nov. 1795 gesammelt und mit aller Unpartheylichkeit geordnet von *H. J. N.* Glücksburg 1797. 8. Die Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutter zu Ehren; eine dramatisch bearbeitete Jugendhandlung. Berlin 1797. 8. *Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bändchen. Gotha 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) §§. Eusebia; eine Jahresschrift zur Beförderung der Religiosität. 1stes Jahr. Leipz. 1797. gr. 8. Poësien. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8. Der Prediger, wie er seyn sollte; oder: Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften des Robert Robinson, gewesenen Baptistenpredigers zu Cambridge. Nach dem Englischen des *George Dyer* für den Standpunkt des Teutschen Publikums bearbeitet. ebend, 1800. 8. Brittisches

sches Odeon, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten Brittischen Dichter. 2 Bände. Berlin 1800. gr. 8. Ebba von Medem; eine Tragödie. Hamburg 1800. 8. Ida von Plessen. 1ster Theil. Dresden 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Kosegarten's Romantische Dichtungen. — *Setzte fort den größten Theil des 3ten und den 4ten Band der durch* von Blankenburg *angefangenen Uebersetzung von* Gillies Geschichte von Altgriechenland aus dem Englischen 1797. — * Das Geständniss; *in* Schiller's *Horen* 1796. St. 6. * Ekloge; *ebend.* St. 7. * Theon an Theano; *ebend.* St. 10. — *Gab heraus: Karl Nernst's* Wanderungen durch Rügen Düsseldorf 1800. 8. — *Von den* Rhapsodien *erschien* der 3te Band, *mit dem Portrait des Verfassers* 1801. — Sein Bildniss gemahlt von Weström, gestochen von Lips 1797.

KOSMANN (J. W. A.) seit 1798 *auch Assessor bey der kurmärkischen Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* — §§. Historische Kleinigkeiten. Berlin 1791. 8. Freymüthige Betrachtung der Gründe für und wider die General-Tabacks-Administration. ebend. 1797. 8. Beschreibung der Dienstjubelfeyer des Generalmajors von Meerkatz. ebend. 1797. 8. Leben und Thaten Friedrich Wilhelm des Zweyten, Königs von Preussen. ebend. 1798. 8. (*Aus den* Denkwürd. der Mark Brandenburg *besonders abgedruckt*). Elemente der Stereotomie und deren Anwendung auf den Steinschnitt. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer vollständigen Theorie der Gewölbe, herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel: Sene's*, ehemahligen Mitgliedes der Akademie der Wiss. zu Paris, Anweisung, den Inhalt der Kugelgewölbe, überhöhter und gedrückter Kuppelgewölbe, so wie der Kloster- und Kreutzgewölbe zu

zu berechnen. Versuch einer Darstellung der Kameralverfassung in den königl. Preussischen Staaten, als Probe eines grössern unter diesem Titel nächstens im Druck erscheinenden Werks. ebend. 1800. 8. — *Die* Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg u. s. w. *sind bisher noch immer fortgesetzt worden, und zwar seit* 1799 *mit dem Zusatz*: und der Herzogthümer Magdeburg und Pommern. *Im J.* 1797 *war* F. L. J. FISCHBACH *Mitherausgeber.* Seit 1801 *redigirt* KOSMANN das *Journal allein, unter dem Titel*: Denkwürdigkeiten und Tagesgeschichte der Preussischen Staaten. — *Hat Antheil an* F. L. STREIT'S militärischen Encyklopädie (Berlin 1800. 8).

Freyherr von KOSSIACH (. . .) Z. 3 seines Artikels l. *einer* statt *eine.*

KOTTMEIER (Adolph Georg) *Prediger zu Hartum im Fürstenthum Minden: geb. zu* . . . §§. Texte und Materialien zu Religionsvorträgen bey Sterbefällen, in allgemeiner und besonderer Beziehung bearbeitet. 1stes Bändchen. Leipz. 1798. gr. 8.

KOTTNAUER (J.) §§. Wünsche in Briefen auf alle im menschlichen Leben mögliche Fälle, für alle Stände, jedes Geschlecht und Alter. Prag 1797. 8. Lustig Lebendig, oder lächerliche Begebenheiten zum gesunden Genuss aller Lustigmacher, Spassvögel, Zeitverkürzer und Launisten. ebend. 1797. 8. Kunst, auf eine leichte Art glücklich zu seyn. ebend. 1798. 8. Woran liegt es, dass unsere Zeiten nicht besser sind? eine Erörterung der Ursachen der Unzufriedenheit des Missvergnügens unter gewissen Volksklassen, nebst den wirklichen Mitteln, sie aus dem Wege zu räumen; ein patriotischer Versuch. Cöthen 1798. 8. Das lustigste Vademecum, für Gesellschaften muntern Scherzes, oder spasshafte

Anek-

Anekdoten und Hiftörchen, welche fich bey verfchiednen Gelegenheiten in Gefellfchaften fehr paffend erzählen laffen, um felbe angenehm zu unterhalten, und den traurigften Menfchen zum Lachen zu bringen. Nebft einem Anhange von 59 in Verfen verfafsten Namens- und Neujahrstagswünfchen, wie auch mit 50 ganz neuen Charaden, und dazu gehöriger Auflöfung verfehen. Aus den beften ausländifchen Schriftftellern zufammengetragen. . . . 2te Auflage. Prag 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

von KOTZEBUE (A. F. F.) von 1798 bis 1799 war er Theaterdichter zu Wien; feit dem April 1799 privatifirte er abwechfelnd zu Weimar und Jena; that 1800 eine Reife nach Rufsland, ward unfchuldig verhaftet und nach Sibirien gefchickt, aber bald wieder hergeftellt und zum *Ruffifch-kaiferlichen Hofrath* und 1801 *zum Kollegienrath* zu St. Petersburg ernannt; war auch eine Zeit lang Direktor des dortigen Teutfchen Theaters, nahm aber in demfelben Jahre feinen Abfchied und privatifirt wieder zu Weimar — §§. Fragmente über Recenfenten-Unfug; eine Beylage zu der Jenaer Litteraturzeitung. Leipz. 1797. gr. 8. Schaufpiele. 1fter-5ter Band. ebend. 1797. 8. Neue Schaufpiele. 1fter-4ter Band. ebend. 1798-1800. 8. (*Die in diefen beyden Sammlungen enthaltenen Schaufpiele find auch zu gleicher Zeit einzeln erfchienen*). Das Dorf im Gebirge; ein Schaufpiel mit Gefang in 2 Akten. Wien 1798. 8. Ueber meinen Aufenthalt in Wien und meine erbetene Dienftentlaffung; nebft Beylagen. Leipz. 1799. 8. Der hyperboreifche Efel, oder die heutige Bildung; ein draftifches Drama und philofophifches Luftfpiel für Jünglinge, in einem Akt. ebend. 1799. 8. Das neue Jahrhundert; eine Poffe in einem Akt. ebend. 1800. 8. — Das Grab auf dem Hügel, eine Erzählung; *in* W. G. Beckers *Erhohlungen* B. 3. Die Luftbälle; *ebend.* B. 4. Nr. 8. —

 Sein

Sein Bildnifs vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von feiner Autorfchaft ertheilt er felbft Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngften Kinder feiner Laune S. 123-244.

KRäMER (Bernhard Auguft) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbefferung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotifcher Verfuch. Göttingen 1800. 8.

KRäMER (Gregor) *Seelforggehülfe zu Friedorfing im Salzburgifchen: geb. zu . . .* §§. Hundert neue Schulgefänge, nebft einigen Bemerkungen über den Schulgefang, und einem Anhange. — Mit Melodien verfehen von *Philipp* SCHMELZ. Salzburg 1800. 8.

KRäMER (Johann Georg) *. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Bruftbeins von *Carl. Friedr. Cloffius;* überfetzt, nebft einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRäMER (J. J.) §§. Das Wichtigfte der Landwirthfchaft; oder Auflöfung der höchft intereffanten ökonomifchen Frage: Woraus befteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachsthums der Pflanzen? Mit weiter aufgeftellten Grundfätzen des Ackerbaues. Breslau, Hirfchberg u. Liffa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) feit 1799 *Ruffifch-kaiferl. Kollegienrath und* feit 1801 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klaffe zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altftädtifchen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Sindelfingen im Würtembergifchen* feit 1799 (vorher zu Herrenberg): *geb. zu Herrenberg* 174.. §§. * Aufftellung und Anwendung der Franzöfifchen Brandfcha-

schatzungs - Repartitionsgrundsätze. Tübingen 1796. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Grofs - Thiemig Haynischer Ephorie) — §§. Ueber den Tod, nach Grundsätzen der Natur und der Religion, mit Hinsicht auf unsere verstorbene Freunde. 4te umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte*: 4te — Ausgabe *eine Unwahrheit seyen*, *wird gezeigt* im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen mit 1799. S. 261 u. f. *Dieselbe Bewandniß hat es mit seinen andern Schriften, die mehr als einmahl aufgelegt seyn sollen*). Recept zu einer grünen Kräuter - und Gesundheit - Butter. (Dresden 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . *zu* . . *geb. zu* . . . §§. Der belehrende Kunst - Waid - und Schönfärber, oder Anweisung, Seide, Wolle und wollene Zeuge, Baumwolle, Leinen und Leder schön und dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs - Ober - und Land - Gerichts - Advokat in den Herzogthümern Schleswig und Holstein zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch einer systematischen Darstellung des peinlichen Rechts. Schleswig 1798. 8. Register und Tabellen zu dem Versuche u. s. w. ebend. 1799. 8. *Die Tabellen unter dem Titel*: Elementa juris criminalis Slesvicensis Holsatici in tabulas methodo systematica &c. redacta.

KRAMER (Johann Christoph) *reitender Förster zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Forstkatechismus für Forstmänner, welche Jünglinge zu unterrichten gedenken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Siegmund) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Halberstadt*, seit 1800 *mit dem Charakter eines königl. Preuss. Medicinalraths: geb. zu Harsleben bey Halberstadt am . . . September* 1759. §§. *De medicina populari diss. inaugur. Halae* 1783. 8. *Vermächtniss eines Vaters für seine Töchter; ein Neujahrsgeschenk; herausgegeben zur Unterstützung der Armen; aus dem Engl. Halberstadt 1789. 8. *Blumen auf Sophiens (*Mad. Schwarz*) Grab. ebend. 1789. 12. * Kleine Erzählungen und Sittengemählde. ebend. 1797. 8. * *Benjamin* Grafen *von Rumford's* kleine Schriften politischen, ökonomischen und philosophischen Inhalts. Mit Kupf. 1ster Theil. Weimar 1797. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1799. 8. — Krankheitsgeschichte des Stadtrichters Heyer; *hinter* Schwarz'ens *Gedächtnissrede auf denselben* (Halberst. 1786. 8). — Rede über den Zustand der schönen Wissenschaften unter Friedrich dem Könige, in der litterarischen Gesellschaft gehalten; *in der Schrift*: Erste Geburtsfeyer König Friedrich Wilhelm des Zweyten, den 25 Sept. 1786 in der litter. Gesellsch. zu Halberst. gehalten (Berlin 1786. 8) S. 5-22. — Sonderbare Gastfreyheit; *in den Halberst. gemeinnütz. Bl.* 1786. Nr. 12. Der Hirt und der Philosoph, nach dem Engl. des *Gay*; *ebend.* Nr. 46. Die belohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus dem Engl.; *ebend.* Nr. 51. Die Wahl, aus dem Engl. des *Pomfret*; *ebend.* 1787. Nr. 3. Bemerkungen über die Sitten, Gewohnheiten, Religion u. s. f. der Japaner, von *Thunberg*; *ebend.* Nr. 7-10. Die belohnte Gastfreundschaft, aus dem Engl.; *ebend.* Nr. 18. Nachrichten von Botany-Bay und Port Jackson; *ebend.* 1789. Nr. 20. 21. Der beglückte Landmann, aus dem Engl.; *ebend.* 1790. Nr. 2. Was urtheilen die

*) Gewöhnlich blos *Karl*.

die Engländer von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. Abentheuer eines Engländers; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rinaldo und Armide, eine Episode aus Tasso's befreytem Jerusalem; *in der Teutsch. Monatsschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an grosse Teutsche Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweyten von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87-89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumberland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796. Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnstone*; aus den Verhandlungen der litter. und philos. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; *in* Baldinger's *medicin. Journal* B. 4 St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesundheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen das Ende); *in* Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der grossen Welt; *in* v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. Nov. S. 451-503. Ned Drowsy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov. ... Die Jahrszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von Mistress *Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. Maria, Königin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sanct John*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul.

 S. 6-

S. 6-37. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 314-317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimentalphysik der Centralschule des Roerdepartements zu* . . . (vorher seit 1797 auch herzogl. Zweybrückischer Medicinalrath) — §§. Analyse des réfractions astronomiques & terrestres. à Strasbourg & à Leipsic 1799. 4.

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovinzial zu Rottenberg im Salzburgischen: geb. — am 8 Julius* 1734. §§. *Die Abhandlung* de natura gratiae *ist zu Salzburg gedruckt.*

KRAPF (F. J.) seit 1797 *fürstl. Badischer Hofrath zu Baden* —

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 September 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * Das Schleifermädchen aus Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Der Friede am Pruth; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8.

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . privatisirte zuletzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theol. Propst am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd, Decan der Canonicorum und bischöfflicher Commissarius* (vorher Schuldirektor und vordem Schullehrer daselbst): *geb. daselbst* 1758. §§. Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen der Reichsstadt Schwäbisch-Gemünd, auch zum Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Landmanns; nebst einem Anhang von der Schön- und Rechtschreibkunst, wie auch der Anleitung, kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäb. Ge-

Gemünd 1786. 8. Predigt bey dem Dank- und Bittfeste im Herbste 1796. ebend. 1797. 8. Rede bey der öffentlichen Fahnenweyhe der löbl. Bürger-Garde der Reichsstadt Schwäb. Gemünd. ebend. 1798. 8. — Noch mehr kleine Schulschriften und Aufsätze.

KRAUS (C. J.) — *auch Stadtbibliothekar zu Königsberg* —

KRAUS (G. M.) §§. *Gab mit* J. E. L. KÄMMERER *heraus*: Ansichten aus dem Fürstenthum Schwarzburg, in ausgemahlten Kupfern; mit beygefügten mahlerischen Beschreibungen und artistischen, zur Kenntniss der Landschaftmahlerey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft. Weimar 1798. Median Quart.

KRAUS (J.) *Exjesuite*, ist seit 1782 nicht mehr Professor zu Landshut.

KRAUS (W...) ... *zu* ... *im Salzburgischen*: *geb. zu* ... §§. Ueber den Ackerbau; die Hauptquelle des Wohlstandes und der Glückseligkeit einer Nation. Wien 1797. gr. 8. Die Macht der Leidenschaften; ein Schauspiel in 5 Akten. ebend. 1797. 8. Der Misanthrop; ein Sittengemählde in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.

KRAUS (...) oder vielmehr KRAUSE (Jakob Salomo) starb im März 1799. War zuletzt Pfarrer zu Menthausen.

KRAUSE (August Martin) starb zu Anfang des Septembers 1796.

KRAUSE (Christian Siegmund) *königl. Preussischer Referendar bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Bayreuth* (vorher ordentlicher Lehrer des königl. Pädagogiums zu Halle, vor diesem auf

kurze Zeit Privatſekretar des Kanzlers von Hoffmann zu Dieskau, und vordem Privaterzieher zu Caſſel): *geb. zu . . . im Stift Merſeburg am 29 Februar* 175 . . §§. *Ein billiges Mittel zwiſchen den beyden vornehmſten Meynungen über die Höllenſtrafen; aus dem Franz. überſetzt, mit Anmerkungen des Ueberſetzers. Leipz. 1783. 8. *Ueber den Religionseid, veranlaſſet durch des Herrn Ordinarius K. G. von Winkler Diſſert. jurid. de juramento religionis; der ſämtlichen lutheriſchen Geiſtlichkeit zugeeignet. Berlin 1785. 8. *Ueber kirchliche Macht, nach Moſes Mendelsſohn. ebend. 1785. 8. *Allgemein gültiges Geſellſchaftsgeſangbuch. Bayreuth 1799. 12. *Gab heraus: *Georg Chriſtoph Lichtenberg's* auserleſene Schriften. Mit Kupfern nach Chodowiecki. ebend. 1800. 8. — *Etwas über Teutſche Empfindſamkeit; 1783. B. 1. S. 166 u. ff. *Reliquien von Fr. A. Regius; *ebend.* S. 195. *Ueber den Büchernachdruck; *ebend.* S. 400. *Vermiſchte Anmerkungen zu Hrn. Adelungs Magazin für die Teutſche Sprache; *ebend.* 1783. B. 2. S. 204. *Ueber die Titel der Frauen; *ebend.* S. 334. *Philoſophie oder Chriſtenthum? *ebend.* S. 348. *An die Aufklärer; *ebend.* 1784. B. 1. S. 52. *Geſpräch über die Sprachunrichtigkeit; *ebend.* S. 74. *Ueber Adelshochmuth; *ebend.* S. 90. *Die Muſik zum Erdäpfelliede; *ebend.* S. 570. *Merſeburgiſche Bevölkerungstabellen, mit andern Bemerkungen über Merſeburg; *ebend.* 1784. B. 2. S. 145. *Unterſuchung der Frage: ob der Gebersdorfer Koth Aehnlichkeit mit dem Pariſer habe? *ebend.* S. 501. Militairiſche Elegie; *ebend.* 1785. B. 1. S. 562. *Ueber das Teutſche und Franzöſiſche Schauſpiel in Caſſel; *ebend.* 1785. B. 2. S. 183. *Bemerkungen über Merſeburg; *ebend.* S. 372. *Etwas über Sittenverbeſſerung; *ebend.* 1786. B. 1. S. 135. *Gedanken- und Sprachfehler; *ebend.* S. 182. *Vertheidigung Caſſels; *ebend.* S. 247. *Geſpräch

ſpräch über das Lotterieſpielen; *ebend.* 1786. B. 2. S. 297. *Noch etwas über Adelshochmuth; *ebend.* 1787. B. 2. S. 428. *Ueber Zeitungsſünden; *ebend.* 1788. B. 2. S. 474. Noch einige Aufſätze eben daſelbſt. — *Nachrichten aus Frankreich; *in dem Neuen Teutſchen Muſeum* B. 1. S. 362. *Schreiben an Hrn. Rath Becker über ſeine Abhandlung: Das Eigenthum an Geiſteswerken u. ſ. w.; *ebend.* B. 3. S. 934. — *Einige Aufſätze in den Heſſiſchen Beyträgen zur Gelehrſamkeit und Kunſt. — *Statiſtiſche Nachrichten aus Heſſen; *in der hiſtor. und geogr. Monatsſchrift von* Fabri *und* Hammerdörfer . . . — *Ueber Minona oder die Angelſachſen; *in* Wieland's *Teutſchen Merkur* 1788. B. 4. S. 201. *Sendſchreiben über meines Vaters Hauschronica, von Martin Sachs; *ebend.* 1791. B. 2. S. 318. *Bruchſtücke aus einem noch ungedruckten Roman; *ebend.* 1796. B. 3. S. 192. — *Ein Brief über die Franzöſiſche Revolution; *in* (v. Göchhauſen's) *Meines Vaters Hauschronica von Martin Sachs* (1790). — *Gab den 2ten und 3ten Band des* Koſmopoliten (1797) *heraus. Von ihm ſind darinn*: *Iſt eine Schaubühne einer Univerſität nachtheilig oder vortheilhaft? B. 2. S. 1. *Geſpräch über die letzte Theilung von Polen; *ebend.* S. 113. *Brief eines Südteutſchen auf einer Reiſe durch Oberſachſen; *ebend.* S. 153. *Xenienlitteratur; *ebend.* S. 287. *Bruchſtücke von Plaudereyen und Träume auf einem Spatziergange; *ebend.* S. 368. *Iſt das Briefſchreiben der Poſten wegen erfunden? *ebend.* S. 532. *Ueber das Glaubensbekenntniſs der Religionslehrer, an Hrn. Hofrath Tiedemann; *ebend.* B. 3. S. 166. *Ueber Hrn. Neſſelthalers Gemählde; *ebend.* S. 221. *Ueber das Verdoppeln der Vorleſungen auf manchen Univerſitäten; *ebend.* S. 309. *Ueber die Einführung der Lateiniſchen Buchſtaben; *ebend.* S. 325. *Etwas über die Ausgaben ſämtlicher Werke und das Verlagsrecht; *ebend.* S. 360. *Ueber die Ab-

Abſchreiber in den Preuſſiſchen Staaten; *ebend.* S. 519. *So weit wären wir alſo? *ebend.* S. 554. *Im 1ſten Band des* Koſmopoliten *S.* 268 *u. ff. iſt der* *Brief über die Requiſition der Kunſtwerke in Italien *von ihm; wie auch das* *Urtheil über Falk's ſatiriſchen Almanach S. 172. — *Selbſtrache; Geſchichte und Betrachtungen über Zweykampf; *in* Günther's *und* Otto's *Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte* B. 1. S. 23 (1784). *Ueber Selbſtmord und ſeine Beſtrafung; *ebend.* B. 2. S. 33. *Ueberſetzung der Preisſchrift des Hrn. *Servin* über peinliche Geſetzgebung; *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas über Selbſtmord; *ebend.* S. 512. *Fortſetzung und Beſchluſs von *Servin's* Preisſchrift; *in dem Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte* B. 1. S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue Heſſen-Caſſeliſche Verordnungen; *ebend.* S. 180. — *Ueber das Bad zu Sichersreuth; *in dem Journal des Luxus und der Moden* 179.. — *Beſchreibung des Gartens zu Dieskau; *in* Becker's *Taſchenbuch für Gartenfreunde* 1799. S. 59. — Antheil an *Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen. — Viele anonymiſche Beyträge zur Teutſchen und Nationalzeitung, und zum Reichsanzeiger. — Recenſionen.

KRAUSE (C. W.) ſeit 1800 *Prediger zu Liebenwalde in der Mark Brandenburg* —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 September 1799. §§. *Von der* Geſchichte des heutigen Europa *erſchien* des 1ſten Bandes 4te Abtheilung 1797, und die 5te 1798.

KRAUSE (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Reichenbach im Vogtlande: geb. zu . . .* §§. Predigten über einige Landesgeſetze, nebſt verſchiedenen andern Kanzelvorträgen, meiſtens bey beſondern Veranlaſſungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten. Leipz. 1797. 8.

KRAUSE

KRAUSE (J. F. G.) jetzt *Pfarrer zu Nobitz im Fürstenthum Altenburg* —

KRAUSENECK (Johann Christoph) starb am 7 Junius 1799. War zuletzt Kammerregistrator.

KRAUSHAAR (L...) seit 1797 *Konrektor des Gymnasiums zu Hersfeld* (vorher Kollaborator an demselben) — §§. Vorschläge zur Verbesserung des Studienwesens in den mehrsten Provinzen Teutschlands; Regenten, Eltern und Erziehern gewidmet. Hersfeld (Frankf. am M.) 1799. 8.

KRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam: geb. zu* . . . §§. Anatomische Kupfertafeln des *B. Eustachius*, nebst derselben Erklärung, verfertigt unter der Aufsicht von *A. Bonn*, der A. W. Doktor und ordentlichem Professor der Wundarzney- und Zergliederungskunst beym akademischen Gymnasium zu Amsterdam; aus dem Holländischen. Amsterdam u. Wesel 1800. fol.

KRAUSS (Johann Georg) *Sekretar des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar* seit 1790: *geb. zu Freyburg im Breisgau* 1764. §§. *Ueber die Sustentation der Kammergerichtskanzley; ein Gegenstand, über den vom Kaiser und Reiche dem K. und Reichskammergericht ein Bericht abgefodert ist. Wetzlar 1796. 8. — Aufsätze in den zu Hildburghausen herausgekommenen juristischen Nachrichten.

KRAUTWADEL (C. G.) seit 1797 *Pfarrer zu Tschöplowitz in Schlesien* —

von **KREBS** (H. J.) seit 1799 *Major in königl. Dänischen Kriegsdiensten* —: *geb* — *am* 16 *May* — §§. Zog zusammen und veränderte für seine Vorlesungen *Karl August Struensee's* Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. 3 Theile (Kopenh. 1771-1774. 8). — S. 264. Z. 21 sind die in Klam-

Klammern eingeſchloſſenen Worte auszuſtreichen, weil die erſte Auflage, nur unter einem andern Titel, unmittelbar vorher ſteht. Ebend. Z. 28 *ſetze man hinzu:* Mit 11 Planen. — Vergl. *Worm* III. 443.

KREBS (Johann Philipp) *Kollaborator an dem Gymnaſium zu Weilburg: geb. zu* . . . §§. Des *P. Ovidius Naſo* ſämtliche Werke. Dritter Band, oder: Ovids Feſtkalender. Frankf. am M. 1799. 8. (*Vergl. oben* N. G. EICHHOFF).

KREBS (K. J.) *königl. Preuſſiſcher Oberaccisamtskaſſirer zu Breslau: geb. zu Albendorf in Schleſien am* 22 *Januar* 1771. §§. *Pfalzgraf Weikhard von Strombauſen; ein Sittengemählde der Vorwelt. Weiſſenfels u. Leipz. 1793. 8. *Wiederſehn und Tod; eine Kunde der Vorzeit. Breslau 1793. 8. *Brudermord aus Bundespflicht; eine Sage aus den ſchreckensvollen Tagen des Vehmgerichts. 2 Theile. ebend. 1795. 8. *Die Geburtsfeyer, oder Undank und Verſöhnung. ebend. 1797. 8 (*aus* Vater Flammberg *genommen und dramatiſirt*). *Der Scheinbetrug; ein ernſthaftes Familiengemählde. ebend. 1799. 8. *Schnacken und Schnurren im poëtiſchen Gewande, oder Taſchenbuch für Freunde des Scherzes und der Laune, von Fabian Spaſsvogel. 1ſte-3te Sammlung. ebend. 1799-1801. 8. — *Gab heraus und verbeſſerte:* *Rudolf von Weidungen und ſeine Tochter; ein Ritterſchauſpiel. Breslau 1796. 8. — *Belohnung und Erſatz, ein Schauſpiel in 3 Aufzügen; *in den Früchten einſamer Winterſtunden* Th. 1 (1798). — *Von* Vater Flammberg u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil zu Breslau 1797. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 343-346.

KRENNER (J. N. G.) ſeit 1799 *kurfürſtl. Pfalzbayriſcher geheimer Referendar zu München* —

KRETSCHMANN (K. F.) §§. Die feidnen Schuhe; ein Lustspiel in 2 Akten. Leipz. 1771. 8. *Auch in* Dyk's *komischen Theater der Franzosen* Th. 6. Litterarischer Briefwechsel an eine Freundin: *Claudian.* 1ster Theil. Zittau u. Leipz. 1797. 8. Friedrich der Grosse an König Friedrich Wilhelm den 3ten. Berlin 1798. 8. — *Von den* Sämtlichen Werken *erschien* der 6te Band 1799. — Die Hauskabale u. s. w. *ist eigentlich die neue umgearbeitete Ausgabe der* *Familie des Antiquitätensammlers u. s. w. — *Die* Hymnen *erschienen anonymisch.* — Proben einer Uebersetzung des Silius Italikus; *in* Meissners *Apollo* 1797. H. 5. S. 44-89. — Der Sachse und die Graubündnerin; *in* W. G. Becker's *Erhohlungen* B. 4 (1797). Friedrich der Grosse, 4ter Gesang; *ebend.* — Scarron abermahls am Fenster; *in* dessen *Taschenbuch zum geselligen Vergn. für das J.* 1799. — Themis und Komus erhielt 1794 von der Verlagshandlung einen etwas veränderten Titel.

von KRETSCHMANN (Th. K.) seit 1801 *geadelt und herzogl. Sachsen-Coburg-Salfeldischer wirklicher geheimer Rath und dirigirender Minister zu Coburg* — §§. *Bearbeitete und gab mit* K. S. K. HÄNLEIN *gemeinschaftlich heraus:* Staatsarchiv der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken. 1ster Band. Bayreuth 1797. — 2ter Band. ebend. 1797. — 3ten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1797. gr. 8. — *Der Jahrgang der* Staatswissenschaftlichen und jurist. Litteratur von 1795 *ward* 1796 *geendigt.* — *Die Schrift:* Etwas über den Satz des teutschen Staatsrechts u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von dem Kammerdirektor* WIPPRECHT *zu Ansbach.*

KRETSCHMAR *nicht* KRETZSCHMAR (C. G.) seit 1799 *Inhaber der ehemahligen Wesselhöftischen Buchdruckerey zu Chemnitz* —

KRETSCH-

KRETSCHMAR (Johann Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Sandersleben im Fürstenthum Anhalt-Dessau* seit 1798 (vorher seit 1794 Stadt- und Landwundarzt zu Schlitz): *geb. zu Wörlitz im Dessauischen* . . . §§. * Verhaltungsregeln, Verhütungs- und Heilmittel für den Landmann bey der Ruhr. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). Versuch einer theoretisch-praktischen Darstellung der Wirkungen der Arzneyen. 2 Theile. Halle 1800-1801. gr. 8.

Edler von KREUTZNERN. S. LIEBE (Johann Baptist).

KREYSIG (F. L.) seit 1801 *ordentlicher Professor der Anatomie und Botanik zu Wittenberg* — §§. Progr. II de febrifugorum nonnullorum epicrisi. Viteb. 1797. 4. Progr. V de sanguine vita destituto. ibid. 1798. 4. Progr. I-V de morbi notione, ejusque subjecto. ibid. 1799. 4. Progr. VII de peripneumonia, in primis nervosa, meditationes repetitae. ibid. 1800. 4.

KRICKENDE (J...) und KRICKENDE (Samuel) sind einer und derselbe. Er starb am 27 April 1797 als königl. Preussischer Oberkonsistorialrath und Pastor zu Tschöplowitz und Gross-Neudorf in Schlesien.

KRIEGE (Wilhelm Leonhard) *königl. Preuss. Prediger bey der evangelisch-reformirten Gemeine zu Drossen, wie auch in den Kolonien des Ordenswartebruchs, Heermeisterthums: geb. zu* . . . §§. Das Predigtamt in Kranken- und Armenanstalten nach seinem wichtigen Einfluss auf die praktische Bildung künftiger Volkslehrer; ein Beytrag zur nähern Kenntniss und richtigern Beurtheilung dieser Institute; auch Psychologen und angehenden Aerzten lesbar. Halle 1798. 8. — Konnten die Mittel, welche das königl. Armendirektorium zu Berlin bisher zur Verbesserung der

der Charité angewendet hat, ihren Zweck erreichen? Ist das Mittel, die Fonds dieser Anstalt zu erhöhen, das wichtigste und einzige, um sie von ihren Mängeln zu befreyen? Welche Mittel dürften daher am zweckmässigsten seyn, die Gebrechen derselben in ihren Quellen zu zerstöhren? *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1799. Okt. S. 1110-1161.

KRIELE (. . .) *Prediger zu Kunersdorf bey Frankfurt an der Oder: geb. zu . . .* §§. *Freymüthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volkssittlichkeit und Volkswohlstand; den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet. Leipz. 1790. 8.

KRIES (F. *Christian*) jetzt *Professor — zu Gotha —* Statt *Südpreussen* l. *Westpreussen* — §§. Vollständiger Lehrbegriff der Schwimmkunst, von *Oronzio de Bernardi*; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. Mit Kupfern. Weimar 1797. gr. 8. * *Stedman's* Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (C. W. JACOBS *hat Antheil an dieser Uebersetzung*). *Gab mit* L. C. LICHTENBERG *heraus*: *Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Einige Bemerkungen über J. F. W. Otto's Aufsatz: Das Oel, ein Mittel, die Wogen des Meeres zu besänftigen; *in* v. Zach's *Allg. geogr. Ephemeriden* 1799. März S. 242-251. — *Von seiner Uebersetzung der* Adamsischen Anweisung zur Erhaltung des Gesichts *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Gotha 1800. 8.

KRIETSCH (. . .) *Teutsch-reformirter Prediger zu Celle: geb. zu* . . . §§. Theologische Schriften ohne Namen.

KRITTER (Johann Augustin) starb am 23 Januar 1798.

KROCKER (A. J.) — *ausübender Arzt, Beysitzer des medicinischen Kollegiums und Arzt der Tharoultischen Fundation zu Breslau: geb. zu Schönau unweit Oberglogau am* 6 *May* 1744. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 347-350.

Gräfin von KROCKOW (L.) *gebohrne von* GÖPPEL; *lebt auf ihrem Gute in Westpreussen: geb. zu Morungen* . . . §§. Wohlthätige Vorschläge zur Erziehung hülfloser Mädchen aller Stände. Mit 2 Chodowieckyischen Kupfern. Berlin 1797. gr. 8.

KRöNCKE (C. . .) seit 1798 *Generalinspektor des Chausseen- und Wasserbaues in dem Oberfürstenthum Darmstadt zu Giessen: geb. zu* . . . §§. *Giebt mit* WIEBEKING *gemeinschaftlich heraus*: Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete theoretisch-praktische Wasserbaukunst; bearbeitet von einer Gesellschaft Hydrotekten, Professoren der Mathematik, Ingenieuren und Maschinen-Direktoren. 1ster Band. Mit 26 Kupfern. Darmstadt 1798. — 2ter Band. Mit 25 Kupfertafeln. ebend. 1799. gr. 4. *Bossuts* und *Vialets* Untersuchungen über die beste Construction der Deiche; aus dem Franz. übersetzt. Mit 7 Kupfern. Frankf. am M. 1798. 4. Hrn. *Brunings*, General-Inspektors der Wasserbauwerke in Holland, Abhandlung über die Geschwindigkeit des fliessenden Wassers, und von den Mitteln, dieselbe auf allen Tiefen zu bestimmen; aus dem Holländischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Hrn. *Wiebeking* u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. gr. 4. — Neues Mittel zur allmähligen Vertilgung der Feldmäuse; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 47.

KROLL (*Friedrich Philipp Werner*) seit 1797 *Archidiakonus zu Helmstädt: geb. zu Braunschweig am 2 September* 1768. §§. Jesus hat dem Tode seine furchtbare Gestalt genommen; eine Predigt. Braunschw. 1790. 8. Letzte Bemerkungen zu Herrn Superintendenten Breithaupts Vertheidigung seiner kleinen Schrift über das Horstigische Taufformular. Helmstädt 1796. gr. 8.

KROLL (Johann Gottfried August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Philosophisch-kritischer Entwurf der Versöhnungslehre; nebst einigen Gedanken über denselben Gegenstand von *Joh. Heinr. Tieftrunk*. Halle 1799. gr. 8.

KROME (Friedrich) *Verwalter zu* . . . *im Lippischen: geb. zu Salz-Ufeln* . . . §§. Der Futterkräuter-Anbau, als derjenige des Klees, der Esparcette, der Luzerne, der Dickwurzel oder Runkelrübe, wie auch des Timotheus- oder Raygrases; mit einer Abhandlung über die Stallfütterung für den Bürger und Landmann. Lemgo 1800. 8.

KRONENBERGER (Ernst) *Augustiner Prediger zu Trier: geb. zu* . . . §§. Polemische Kanzelreden über die Verirrungen der Vernunft und schreckliche Lage unserer Zeiten. Cöln 1798. 8. Die letzten Dinge des Menschen, in 18 Fastenpredigten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Der Hirt bis in den Tod; ein Buch für Seelsorger und Krankenwärter. ebend. 1799. 8. Römisch-katholischer Kontroverskatechismus wider die Un- und Irrgläubigen unserer Zeiten. ebend. 1799. 8.

KRONS (Wilhelm) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen. Regensburg 1796. 8. Neue Klostergeschichten. Frankf. 1799. 8.

KROPF (Martin) starb . . .

Frau von KROSIGK (E.) §§. Ueber Bernhard Rode; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. Febr. S. 167-181. Leben und Charakter des geheimen Oberrevisionsraths Krüger; *ebend.* Nov. S. 1246-1282.

KROUST (J. M.) *wahrscheinlich zu Augsburg* — §§. Meditationes de praecipuis fidei mysteriis, ad usum Clericorum accommodatae, & accurata materiae dispositione, per modum Concionis ad praedicandum Dei verbum perutiles. Tomus I de cura salutis & de necessitate poenitentiae. Editio tertia *). Augustae Vindel. 1796. — Tomus II de regno Christi & militia Christiana. ibid. eod. — Tomus III de passione Domini, & de variis virtutum exercitiis. ibid. eod. — Tomus IV de statu clericali. ibid. eod. 8.

KROYMANN (Heinrich) *privatisirt zu Hadersleben im Herzogthum Schleswig: geb. zu Schubye in der Arenshardt Amts Gottorff am* 1 *Junius* 1748. §§. *Der verreiste Bauer; ein Wochenblatt. Flensburg* 1776-1777. 4. Nyttige Anmaerkninger for Danske Patrioter, angaaende Landvaesenet, om det dobbelte Bogholderie paa Landgodser. 1ste Hefte. Viborg 1783. 8. Det ynkelige Foraar 1784 og Tanker over Aarsagerne dertil og Raad derimod. Kiöb. 1784. 8. Praeludium til Holstenerne i Danmark. . . . 1785. 4. Nogle frie Forklaeringer over Danmarks Agerdyrknings-Katechismus, til vakre Landmaends tere. Odensee 1786. 8. Et Exempel vet Landvaesenets Krisis til aedelmodige Jorddrotter og godmodige Bonder. Odens. 1787. 8. Den bedste Methode til Flyvesandets Daempning. . . . gr. 8. (*Auch in* Aalborgs patriotiske Samlinger 1788). Prove af Forsoget til en Reise i Danmark og Holsteen. Kiöb. 1789. 8. (*Auszug in den* Provinzialbe-

*) Von der Existenz der beyden ersten ist nichts zu finden.

berichten 1790. H. 1). Det Maanedskorrespondent 1790 May bis 1791 April. *Dänisch und Teutsch fortgesetzt unter dem Titel*: Der Korrespondent für Bürger und Bauer Nr. I: über Wassermangel und Mergel und Ackerleim. Eutin 1795. 8. — Vergl. *Worm* III. 446.

KROYMANN (Jürgen *oder* Georg) Bruder des vorhergehenden; seit 1794 *Schreib- und Rechenmeister am Gymnasium zu Altona*: *geb. zu Schuhye in der Arenskarde Amts Gottorff am* 10 *Junius* 1739. §§. Anleitung zum gemeinnützlichen Rechnen. Schleswig 1787. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. Erste Anleitung zur Kenntniss der gemeinnützlichen Algebra. ebend. 1787. 8. Berechnungen der schwersten Aufgaben seines gemeinnützlichen Rechenbuchs und des kleinen Rechenbuchs für Anfänger. Altona 1798. 4. Berechnungen zum kleinen Rechenbuche für Anfänger. ebend. 1799. 4.

KRüGELSTEIN (J. F.) §§. Vollständiges System der Feuerpolizeywissenschaft. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter Theil. Mit Kupfern und einem vollständigen Sachregister über das ganze Werk. ebend. 1800. gr. 8. Chronik für Ohrdruff; ein Zeit- und Sittengemählde zur Feyer der wechselnden Jahrhunderte und zur Belehrung der Nachkommen, desgleichen ein Geschenk für Ohrdruffs Töchter. Zu Ende des Jahrs 1800. Erfurt. 8. — Von der grossen Wirkung einer concentrirten Zimmttinktur bey lang anhaltendem Gebrauche in einer veralteten Nervenschwäche; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 1. Nr. 1 (1799).

KRüGER (D.) jetzt *Beneficiat an der Kardinalskapelle bey der hohen Domkirche, Inspektor der Trivialschulen und Direktor des Hauptschullehrer-Seminariums zu Breslau*: *geb. daselbst am* 7 *November* 1763. §§. *Erbauungsbuch für katholi-

 sche

sche Christen. Mit Genehmhaltung einer geistlichen Obrigkeit. Breslau 1790. 8. Predigtentwürfe auf alle Sonntage und die vornehmsten Feste, die das Jahr hindurch in der katholischen Kirche gefeyert werden. 1ster Band vom ersten Adventssonntage bis zum sechsten Sonntage nach Ostern. ebend. 1798. — 2ter Band . . . ebend. 1798. 8. — Schreiben an Hrn. Pastor Schwarzer (*in Grünberg*), betreffend die gegenseitige Liebe und Duldung; *in den Schles. Provinzialbl.* 1798. Nov. Ein Wort über Verbesserung der Schulen; *in der dazu gehörigen litter. Beylage* 1797. April. Einige Gedanken bey Gelegenheit der Nachricht von den geistlichen Reformen in Schlesien; *ebend.* Sept. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 351-353.

KRüGER (Johann Heinrich) *Prediger zu Eichstädt und Baumgarten in der Altmark: geb zu Halle am* 9 *September* 1766. §§. * Miscellaneen, eine Wochenschrift zur nützlichen und unterhaltenden Lektüre. Halle 1782. 8. (*Ein gewisser* MEYER, *damahls Student zu Halle, hat vielen Antheil daran*).

KRüGER (Theodor Andreas Gotthilf) starb am 19 Januar 1801.

KRüLL (Franz Xaver) *Licentiat und Privatlehrer der Rechte auf der Universität zu Landshut* (vorher zu Ingolstadt): *geb. zu . . .* §§. Theoretisch-praktische Einleitung in die bayerische Civil-Gerichtsordnung. Ingolstadt 1797. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums des teutschen Privatrechts. ebend. 1799. 8.

KRüNITZ (Johann Georg) starb am 20 December 1796. §§. Arbeitete noch am 73sten Theil seiner Encyklopädie bis in den Artikel *Leiche*.

KRUG (Leopold) *geheimer Registrator bey der geheimen Staatskanzley zu Berlin* seit 1800 (vorher Kandidat zu Bernburg): *geb. zu* . . . §§. *Topographisch-statistisch-geographisches Wörterbuch der sämtlichen Preussischen Staaten. 1ster Theil: *A-Bla.* Halle 1796. — 2ter Theil: *B-Dock.* ebend. 1796. — 3ter Theil: bis *Glo.* ebend. 1797. — 4ter Theil: bis *Hoh.* ebend. 1797. — 5ter Theil: bis *König.* ebend. 1797. — 6ter Theil . . . ebend. 1798. — 7ter Theil. . . . ebend. 1798. — 8ter Theil . . . ebend. 1799. — 9ter Theil . . . ebend. 1800. — 10ter Theil . . . ebend. 1800. — 11ter Theil . . . ebend. 1801. gr. 8. Ueber Leibeigenschaft oder Erbunterthänigkeit der Landbewohner in den königl. Preuss. Staaten. ebend. 1798. 8. — Was ist für die Preussische Staatskunde bis jetzt gethan und was ist für dieselbe noch zu thun übrig? *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Aug. S. 422-434. Sept. S. 25-35. Ueber die Verbesserung der Preussischen Landschulen in ökonomischer Hinsicht; *ebend.* 1799. Jul. S. 227-241.

KRUG (W. T.) seit 1801 *Amtsgehülfe des Konsistorialraths und Professors Steinbart zu Frankfurt an der Oder, mit dem Prädikat eines ausserordentlichen Professors der Philosophie* — §§. *Siebenzehnter und letzter Brief über die Perfektibilität der geoffenbahrten Religion an Alethophilus. Leipz. 1796. 8. *Von der Ueberzeugung, nach ihren verschiedenen Graden und Arten. Jena 1797. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Diss. hist. philos. de Socratis in philosophiam meritis rite aestimandis. Viteb.* 1797. 4. Ueber das Verhältniss der kritischen Philosophie zur moralischen, politischen und religiösen Cultur des Menschen; zur Beantwortung der Frage: Ob man nach den Grundsätzen jener Philosophie ein guter Mensch, ein guter Bürger und ein guter Christ seyn könne? Jena 1798. gr. 8. *Briefe

 über

über die Wissenschaftslehre; nebst einer Abhandlung über die von derselben versuchte Bestimmung des religiösen Glaubens. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). *Or. de humanitate in philosophando rite servando. Viteberg.* 1800. 4. Aphorismen zur Philosophie des Rechts. 1ster Band. Jena 1800. 8. Bruchstücke aus meiner Lebensphilosophie. 1ste Sammlung. Berlin u. Stettin 1800. — 2te Sammlung. ebend. 1802. 8. — Einige Bemerkungen über Sprache und Gesang; *in der Allgem. musikal. Zeitung* 1800. Nr. 4. S. 57-63. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1802. St. 4. S. 69 u. f.

KRUSE (C.) §§. Mir und Mich, oder vollständige Anweisung zum richtigen Gebrauch des Dativi und Accusativi. Bremen 1800. gr. 8.

KRUSE (Ernst Christian) *Prediger zu Neumünster im Herzogthum Schleswig* seit 1799 (vorher in demselben Jahre Prediger zu Legeberg, und vordem seit 1791 Pastor bey der alten Kirche auf Pellworm): *geb. zu Altona am* 26 *August* 1764. §§. *Das Traumgesicht, nach dem Lateinischen des *Cunaeus*. Schleswig 1796. 8. — Ueber die Abnahme der westlichen Küste Schleswigs und Holsteins; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1793. H. 3. Nachricht von der doppelten Ueberschwemmung der Insel Pellworm; *ebend.* Glückliche Aussichten in die Zukunft; *ebend.* Noch etwas über einige Vorsichtsanstalten zur Verminderung der Wasserschäden, mit Rücksicht auf den Auffatz des Hrn. D. Wolf über diese Materie im 1sten Stück der diesjährigen Provinzialber.; *ebend.* H. 5. Ueber den Ursprung der Friesen auf der Westküste Schleswigs; *ebend.* H. 6. Neue Ueberschwemmung der Insel Pellworm; *ebend.* 1794. H. 2. Beschreibung der Insel Hoge; *ebend.* Ueber den Ursprung des Stalleramtes und die Etymologie des Wortes Stal-

Staller; *ebend.* H. 3. Vom Schlicktorfe und dem daraus gezogenen Salze; *ebend.* Seehundsfang bey der Insel Norderog; *ebend.* König Abels Zug gegen die Friesen, nach einem Extrakt aus der alten allgemeinen Eyderstädtischen Chronik, mit Anmerkungen; *ebend.* H. 4. Topographie der Insel Nordstrand vor der Fluth vom Jahr 1634; *ebend.* 1795. H. 2. Fehde der Eyderstädter und Dithmarscher in den Jahren 1413 und 1416; *ebend.* H. 3.

KRZIWANEK (Karl) *D. der R. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die dinglichen Dienstbarkeiten nach dem gemeinen Rechte, mit beygefügten Abweichungen des österreichischen Provinzialrechts. Wien 1799. gr. 8.

KUBLI (Melchior) *Bauer zu Netstall bey Glarus* (Neu-Helvetischer Senator von 1798 bis zu seiner Entsetzung am 7 August 1800 zu Bern): *geb. zu Netstall* 1750. §§. *Verfertigte gemeinschaftlich mit* H. CRAUER *den nicht angenommenen* *Helvetischen Constitutions-Bericht der Minorität. (*Bern im* Januar) 1800. 4.

KüBEL (M.) §§. *Die angeführten drey Lateinischen Schriften sind in Quart gedruckt.*

KüCHELBECKER (Friedrich Christian Heinrich) *Diakonus zu Frohburg in Kursachsen* seit 1799: *geb. zu . . .* §§. Gespräch des Pastors Ehrenreich mit einigen Bauern über die Einführung neuer Gesangbücher. Leipz. 1798. 8. *Gespräche des Pastors Ehrenreich mit seinen Kirchkindern über manche sogenannte Neuerungen in der Religion und andere wichtige Gegenstände; herausgegeben zur Belehrung des Volks. 1ster Heft. ebend. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1800. 8. *Gespräch über die Einführung der allgemeinen Beichte in Leipzig und über die allgemeine Beichte überhaupt, gehalten von dem Pastor aus Li-

Libenau mit dem Schulzen, dem Wirthe und mehrern Bauern seines Orts, bey einem Kindtaufschmausse. ebend. 1798. 8. Feuerbüchlein, oder kurze Anweisung für Bürger und Landleute, wie sie sich vor, während und nach Feuersbrünsten zu verhalten haben. ebend. 1798. 8. — * *Besorgte die 6 letzten Stücke von dem* Volksfreund, *den der* 1799 *verstorbene M.* K. F. LUCIUS *anfieng*, Leipz. 1799. 8.

KÜCHLE (J. G.) §§. Gründe eines Lehrers zu den Spatziergängen mit seinen Schülern; nebst einer skizzirten Reisebeschreibung von Memmingen bis Kempten; ein Beytrag zur Geschichte des gegenwärtigen Schul- und Erziehungswesens in Schwaben. Nürnberg 1798. 8.

KÜCHLER (Karl Christian) *Pfarrer zu Pödlist und Dobichau in Kursachsen* seit 1793: *geb. zu Neustadt an der Orla am* 9 *November* 1766. §§. De vestigiis nonnullis V. T. quae in Hymnis Callimachi deprehenduntur. Neapoli ad Orilam 1788. 8. Commentatio in Hebr. X, 25. ibid. 1792. 4. *Einsegnungsrede. Weissenfels* 1793. 8. *Der Christ bey Beziehung eines neuen Hauses; eine Predigt. Zeitz u. Naumburg* 1793. 8. Narratio de C. F. Kuchlero, Lipf. AA. M. ecclesiaeque, quae Neapoli ad Orilam, nuper Archidiacono, praeclarissime merito, a. d. IX Dec. 1795 placide beateque defuncto. Leucop. 1796. 8. *Ueber die Ursachen der Traurigkeit; nebst einigen Trostgründen bey dem Tode unserer Verwandten und Freunde. Weissenf. und Leipz.* 1796. 8. *Anleitung zum Andenken an den Tod. Neustadt an der Orla* 1800. 8.

KÜCHLER (K. G. F.) Bruder des vorhergehenden: *geb. — am* 24 *Januar* 1758. §§. Etwas über Glaubensbewahrung für Christen in den Zeiten des Unglaubens. Leipz. 1798. 8.

KüHL (Anton) Bruder von Timotheus; *Kandidat des Predigtamts, Sekretar und Gesellschafter eines Reichsgrafen von Plettenberg zu* . . . (vorher lebte er abwechselnd zu Leipzig und Jena): *geb. zu Hamburg* . . . §§. Erbauungsblatt, oder kurze Betrachtungen über die gewöhnlichen Sonntags-Evangelia; eine Wochenschrift, allen Verehrern der Religion zur Erbauung gewidmet. 1ster Theil, enthaltend die Betrachtungen vom 1 Adventssonntage bis zur Feyer der Himmelfahrt Jesu. Leipz. 1796. 8. * Zeichnung der Universität Jena; für Jünglinge, welche diese Akademie besuchen wollen. ebend. 1798. 8. — Allgemeine Betrachtungen über den Geschmack; *im Hannöv. Magazin* . . .; *wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 1. S. 319-329. — Mehrere Gelegenheitsgedichte unter fremden Namen. — *Vergl.* ALA. 1798. S. 1896. Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 87.

KüHN (J. S.) Dieser Pseudonymus fällt künftig weg, weil BOYSEN, der diesen Namen auf den Titeln einiger seiner Schriften annahm, gestorben ist.

KüHN (K. G.) *auch Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig* — §§. *Johann Karl Gehler's* kleine Schriften, die Entbindungskunst betreffend; aus dem Lateinischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. Leipz. 1797. 8. *Richard Pulteney* Geschichte der Botanik bis auf die neuern Zeiten, mit besonderer Rücksicht auf England; für Kenner und Dilettanten; aus dem Engl. und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. ebend. 1798. 8. *J. Flajani's* praktische Beobachtungen über die Ablösung der Gliedmassen, die veralteten Verrenkungen des Armes, den Wasserkopf und den Fingerwurm; aus dem Italienischen. ebend. 1798. — 2ter Theil; *auch unter dem Titel*: Flajani's praktische Beobachtungen über die Schlagadergeschwülste der untern Gliedmassen, die Brüche des Schlüsselbeins und der Knie-

Kniefcheibe, den äuffern Gebrauch des Kamphers u. f. w. ebend. 1799. 8. Chronologifche Gefchichte der Naturlehre bis auf unfere Zeiten; für Forfcher und Freunde; aus dem Franz. des Herrn *de Loys.* 1fter Band. ebend. 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. * *Aberaetty's* chirurgifche und phyfiologifche Verfuche; aus dem Englifchen. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Benjamin Lara's* Tafchenbuch der Wundarzneykunft in alphabetifcher Ordnung; aus dem Englifchen; nebft einigen Anmerkungen und Zufätzen. 1fter Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Phyfifch-medicinifches Journal; nach *Bradley* und *Willich*, für Teutfche bearbeitet und mit Originalbeyträgen vermehrt. 1ftes-9tes Stück. Mit ausgemahlten und fchwarzen Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von dem* 1ften Theil feiner Ueberfetzung von *H. Callifen's* Syftem der neuern Wundarzneykunft *erfchien* eine neue von dem Verfaffer vermehrte und verbefferte Auflage 1798. — Setzet fort: *J. J. Römer's* Annalen der Arzneymittellehre. 2ten Bandes 1fter Heft. ebend. 1800. 8.

KüHNE (E. F.) §§. * Phantafiengemählde von X. Y. Z. London 1798. 8.

KüHNE (F. T.) §§. Handbuch der Englifchen Sprache, in welchem die Worte nach der Verfchiedenheit des Vocallauts und der Sylbenzahl, zufolge des von William Smith entworfenen Abriffes geordnet, die von Johnfon gelieferten Bedeutungen teutfch und franzöfifch aufgeführt, und die Bemerkungen der vorzüglichften Orthoepiften (eines Walker, Sheridan, Nares, Kenrick, Lowth u. f. w.) über Ausfprache und andere wichtige Punkte der Grammatik beygebracht find. Helmftädt 1797. — 2te und 3te Abtheilung. ebend. 1798. 8. *Contes nouveaux en profe tirés des meilleurs auteurs & publiés à l'ufage de la jeuneffe & de tous ceux qui aiment une lecture*

lecture facile & amusante. Tome I. à Bronswic 1797. 8. Materialien zum Uebersetzen ins Englische. Helmstädt 1798. 8. Praktische Anweisung zur Französischen Aussprache in Prose und Versen, nebst einer kurzen, aber vollständigen Prosodie nach Domergue's neuem System. Bremen 1800. 8.

KüHNE (Karl Friedrich) starb am 11 August 1795.

KüHNöL (C. G. 2) seit 1801 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Giessen* — §§. *Die Psalmen, metrisch übersetzt und mit Anmerkungen. Leipz.* 1799. 8. Narratio de Jo. Frid. Fischero. ibid. eod. 8. * *Gemählde aus der Preussischen Geschichte; ein Beytrag zur Beförderung der Treue gegen König und Vaterland. ebend.* 1799. 8. — Commentationes theologicae &c. Vol. IV. 1797. — Vol. V. 1798. — Vol. VI. 1799. — Interpretatio grammatica loci Pauli Apostoli ad Eph. 5, 6-14 *steht auch in* Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III (1796).

KüNNETH (Johann Theodor) starb am 22 August 1800.

Freyherr von KüNSBERG (F. P.) seit 1799 *auch Berghauptmann* (vorher Vice-Berghauptmann) *zu Bamberg* —

Freyherr von KüRSINGER (Franz Anton) starb am 15 September 1796.

KüSTER (Eliefer Gottlieb) starb am 10 April 1799.

KüSTER (J. E.) seit 1800 *königl. Preuss. geheimer Legationsrath* — §§. *Umriss der Preussischen Monarchie, nach statistischen, staats-und völkerrechtlichen Beziehungen. 1ster Heft. Berlin 1800. gr. 8.

KüSTER (J. G.) schon seit 1781 *Prediger zu Ziethen im Mecklenburg-Strelitzischen* —

KüSTER (K. D.) §§. Grundsätze, nach welchen dauerhafte Wittwen- und Waisen-Societäten, auch Sterbekassen gestiftet werden können. Leipz. 1772. 4. Christlicher Soldaten-Katechismus, für die kleine und grosse Jugend des hohen und niedern Soldatenstandes in allen christlichen Reichen. 1ster Theil, in welchem die vier Hauptwahrheiten der Lehre Christi vorgetragen werden. — 2ter Theil, enthält die Anfänge einer Soldaten-Moral, für alle hohe und niedere christliche Kriegsmänner, oder drey Hauptpflichten der christlichen Religion für Officiere und Soldaten. Stendal 1797. 8. — Ist es nützlich, dass Katechumenen Lieder auswendig und verstehen lernen? und, wie ist beydes mit Vortheil zu bewirken? *in dem Journal für Prediger* B. 29. St. 3. S. 278-287. — Aufsätze, den Magdeburgischen Handel betreffend; in (*Bremer's*) Zeitschrift über Handel und Fabrikwesen, meistens in Rücksicht auf die Preussischen Staaten (Berlin 179.. 8. — *Die* Kleine Preussische Länderkenntniss *erschien* mit einem neuen Titelblatt *Stendal* 1785. — *Zu dem Titel des Buches* (S. 307): Uebereinstimmung aller Religionen u. s. w. *setze man noch*: In einigen praktischen Vorlesungen für angehende Gottesgelehrte, welche in einer der drey christlichen Religionsgemeinden nützliche Lehrer der Jugend und der Erwachsenen werden wollen. — gr. 8.

KüSTER (Samuel Christian) starb am 4 May 1797.

KüSTER (S. C. G.) §§. Predigt zum Gedächtniss des Hrn. Samuel Christian Küster, Inspektors u. s. w. Nebst der Standrede des Hrn. Predigers Mehring, und einem kurzen Lebenslaufe; zum Besten der Armen der Friedrichswerderischen und Dorotheenstädtischen Gemeinde. Berlin 1797. 8.

KÜTTLINGER (Johann Friedrich) *D. der AG. und* seit 1800 *Stadtphysikus zu Neustadt an der Aisch: geb. daselbst am* 16 *May* 1778. §§. D. inaug. Animadversiones de hydropis diagnosi, caussis & quibusdam illi medendi methodis, exemplis illustratae. Erlangae 1797. 8 maj. *Georg Pearson's* — Untersuchung über die Geschichte der Kuhpocken in besonderer Hinsicht auf die Ausrottung der Kinderpocken; aus dem Englischen übersetzt. Nürnberg 1800. 8.

KÜTTNER (K. A.) §§. *Die* Mitauische Monatsschrift, *deren Herausgeber er war,* wurde mit dem 16ten Stück 1785, oder im Ganzen mit dem 18ten Stück geschlossen. — *Die* Kuronia *gab er hernach zu Leipzig heraus unter dem Titel:* *Kurona; Dichtungen und Gemählde aus der nordischen Vorzeit. 2 Bände. Leipz. 1793. 8.

Graf von KUFSTEIN (F.) §§. Ueber den Nutzen der Arbeits-Anstalten. Wien 1795. 8.

KUGELANN (Johann Gottlieb) *Apotheker zu Osterode: geb. zu* . . . §§. Verzeichniss der Käfer Preussens, entworfen von *J. G. Kugelann* — ausgearbeitet von *J. K. W. Illiger.* Mit einer Vorrede des Professors und Pagenhofmeisters *Hellwig* in Braunschweig, und dem angehängten Versuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Insekten (*von Illiger*). Halle 1798. gr. 8.

KUHN (B. F.) war vom April 1798 bis zum 8 August 1800 Mitglied des grossen Raths der Helvetischen Republik; seitdem privatisirt er wieder als *Fürsprach* zu Bern —: *geb.* — 1762. §§. Meynung über die Aufhebung der Feudal-Rechte. 1798. 8. Gutachten über die Grundideen einer neuen Einrichtung des Criminal-Gerichtswesens in der Helvetischen Republik. Luzern 1799. 8. Ueber das Einheits-System und den Föderalismus, als Grundlagen einer künftigen

gen Helvetischen Staatsverfassung. Bern (*im May*) 1800. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. ibid. eod. 8. *Französisch von ihm selbst. ibid. eod.* 8. Appellation an das Publikum gegen die Müslinische Schrift: Vertheidigung der Geistlichen. ebend. (*im Oktober*) 1800. 8. — *Etwas über den häuslichen und sittlichen Zustand der Einwohner des Grindelwaldthals und Oberlands; *in dem Schweitzerischen Museum* 1785. S. 769-787. — *Seine* Antwort oder Widerlegung von (*des entsetzten Direktors*) Laharpe Rechtfertigungsschrift u. s. w. *steht in* Usteri's *und* Escher's *neuen republikanischen Blatt* 1800. Febr. 4.

KUHN (Friedrich Christian) *Direktor der Schule zu Detmold: geb. zu . . .* §§. Kurze Darstellung der ursprünglichen Maasverhältnisse, nebst dem Beweise, dass selbige von einem der allerältesten Völker sind erfunden worden, und die Zahl zwey zu ihren Exponenten haben. Lemgo 1798. 4.

KUMMERDEY *nicht* KUMMERDY (B.) *Schulkommissar des Laybacher Kreises zu Laybach* seit 1792 (vorher seit 1786 Schulkommissar des Cilleger Kreises in der Windischen Mark, und vordem seit 1773 Direktor der Normalschule zu Krain; übrigens kein Priester, sondern ein Laye): *geb. zu Vildes in Krain* — §§. Ausser der angeführten Bibelübersetzung übersetzte er auch die in der Normalschule zum Unterricht der Jugend vorgeschriebenen Bücher aus dem Teutschen ins Kraineriche. — *Von ihm ist die Einkleidung der unter* Anton Janscha's *Namen* zu Wien 1765 *herausgekommenen* Abhandlung vom Schwärmen der Bienen *und* desselben eben daselbst 1775 *gedruckten* vollständigen Bienenzucht.

KUNNIGER (Johann Jakob Hermann) *Auditeur bey dem Leibregiment Reuter zu Schleswig: geb. zu Flensburg am 20 Oktober* 1753. §§ *Quaestiones selectae ad jus naturae spectantes, quas praeside*

fide Ludov. Frid. Cellario *defendit. Jenae* 1776. 4 *). — Ueber das Reinigen und bleichen der Kupferstiche; *in den Schleswig. Kunstbeyträgen* H. 1. Sicheres Mittel, das Reissen und Ausspringen der Wasserfarben für die Miniatur- und Wassermahlereyen zu verhindern; *ebend.* Ausführliche Beschreibung des schönen Brügmannischen Altars im hohen Chore der Schleswigischen Domkirche, welcher vormahls in der Bordesholmer Kirche gestanden; *ebend.* H. 2.

KUNHARDT (Heinrich) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch* seit 1798 *Subrektor des Gymnasiums zu Lübeck* (vorher Kustos der Universitätsbibliothek und Kollaborator an dem Pädagogium zu Helmstädt): *geb. zu . . . im Herzogthum Bremen* 176.. §§. D. inaug. de Aristippi philosophia morali, quatenus illa ex ipsius philosophi dictis secundum Laërtium Diogenem potest derivari. Helmst. 1795. 4. D. de fide historicorum recte aestimanda in historia philosophiae. ibid. 1796. 4. Πρoλεγoμενων Metaphysicae cuilibet inveniendae, ab *Immanuele Kanto* praemissorum quaestionem primam Latine reddidit. ibid. 1797. 8. *Beyträge zur Geschichte der Universität Helmstädt und ihrer merkwürdigsten Männer, größtentheils aus dem Lateinischen zusammengezogen und geordnet. 1ster Heft. ebend.* 1797. 8. *Ein Beytrag zur Kritik der Theologie im engern Sinne und Bemerkungen über die Art, sie der Jugend vorzutragen; ein Programm. ebend.* 1797. *gr.* 8. (Steht auch in *Henke'ns* Magazin für Religionsphilosophie B. 1. St. 1). Disciplina morum, juvenibus litterarum studiosis tradenda aptisque philosophorum sententiisque & sacrarum

*) Dass er, nicht aber Cellarius, diese Disputation verfertigt habe, versichert *Kordes* S. 199. Diesem nach wäre sie auch B. 1. S. 573 unter dem Artikel *Cellarius* auszustreichen.

crarum litterarum dictis illustrata. ibid. 1799. 8 maj. *C. Sallustii Crispi* Bellum Catilinarium, ad exemplar S. V. Tellerl, notisque, maximam partem suis, illustravit. Lubecae 1799. 8 maj. Immanuel Kants *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten in einer faßlichen Sprache dargestellt, und ihrem Hauptinhalte nach geprüft. Lübeck u. Leipz.* 1800. 8. — Ueber die Fragmethode und ihre Anwendbarkeit im Religionsunterrichte öffentlicher Schulen; *in den von* A. Hennings *herausgegebenen Resultaten, Bemerkungen u. s. f.* (1800).

KUNITSCH (Michael) *k. k. Normallehrer an der Trivialschule bey den Dominikanern zu Grätz: geb. zu* . . . §§. Versuch Sokratischer Gespräche über die Erzählungen in dem zweyten Theile des Lesebuchs für die Landschulen der k. k. Staaten. Grätz 1794. 8. Drey hundert und funfzig Sätze lehrreichen Inhalts zu Vorschriften und zum Diktiren; zusammengetragen zum Behufe für öffentliche und Privatlehrer der Teutschen Jugend. ebend. 1797. 8. Der praktische Privatgeschäftsmann, welcher alle im bürgerlichen Leben vorkommende schriftliche Aufsätze zu verfassen lehret; zum nützlichen Gebrauche für Privatleute, besonders für den Bürgerstand; für Künstler, Professionisten, Gewerbs- und Güterbesitzer, Landleute, auch für Landschullehrer, und für junge Leute aus benannten Ständen eingerichtet. ebend. 1797. 8.

KUNTH (J. F.) *ist nicht Magister* — §§. *Gilpin's* Bemerkungen über Waldscenen und Ansichten, und ihre mahlerischen Schönheiten, von Scenen des Neuwaldes in Hampshire hergenommen; nebst dessen drey Abhandlungen über das mahlerische Schöne, über mahlerische Reisen, und über Landschaftsskizzen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

KUNZE (Heinrich Stephan) *Rektor zu Dardesheim im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu Schwanebeck bey Halberstadt am . . . Oktober* 1772. §§. Spruchbuch für Landschullehrer, wenn sie Wochen- und Festtagssprüche aufgeben. Halberstadt 1800. 8. — Heinrich der Löwe, ein Fragment; *in* Nachtigall's *und* Hoche's *Ruhestunden* . . . — Gedichte in den Neuen gemeinnütz. Blättern. — Wie kann der Religionslehrer die Betstunden, welche jetzt weniger besucht zu werden anfangen, wieder frequenter machen? *in dem Journal für Prediger* B. 38. St. 4. S. 369-385 (1800).

KUNZE (*Karl Sebastian* Heinrich) seit 1799 *Lehrer der Technologie an der gelehrten Schule zu Flensburg* (Rektor zu Neustadt in Wagrien war er seit 1795): *geb. zu Kiel am 2 Februar* 1774. §§. Schauplatz der gemeinnützigsten Maschinen. 2 Bände. Hamburg 1796-1797. gr. 8.

KURELLA (Ernst Gottfried) starb am 28 Julius 1799.

KURZ (Sebastian) *Kanonikus und Pfarrer zu Borghorst im Bisthum Münster: geb. zu Münster* . . . §§. *Leben und Thaten Christoph Bernhards von Galen, Bischoffs und Fürsten von Münster, Administrators von Corvey; genommen aus dem Lateinischen des Herrn *Johann von Alpen*. Münster 1790. 8. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 81.

KURZBEIN (K... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Onkel Warm und sein schönes Mühmchen; eine interessante Familiengeschichte. 2 Theile. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1800. 8.

KUTSCH (Johann) . . . *zu Pitscher in Polen: geb. zu* . . . §§. Polnische Sprachlehre für Schulen. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1800. 8.

L.

LAABER, nicht LABER (*Viktorin*) *ehemahliger Professor der Phil. am k. k. Lyceum zu Görz* —

LACH (Friedrich Wilhelm Viktor) ſtarb zu Göttingen am . . . May 1796.

LACHMANN (Johann Joachim) ſtarb am 6 Julius 1800. War geb. 1730.

LACHMANN (K. L. F.) §§. *De ſedula, qua opus eſt in mutandis aut abrogandis opinionibus ritibusque ſacris minus probandis, circumſpectione, aliquid adſpergens, vale Welandio ſuo dicit, ſimulque Schulzium ſuum ſalutat. Brunsvigae* 1798. 8. Ueber die Umſchaffung vieler unzweckmäſſigen ſogenannten Lateiniſchen Schulen in zweckmäſſig eingerichtete Bürgerſchulen, und über die Vereinigung der Militärſchulen mit den Bürgerſchulen; eine von der litterariſchen Geſellſchaft der Freunde der Humanität zu Berlin gekrönte Preisſchrift. Berlin 1800. 8. — *Der Titel der* Rede bey Einweyhung neuer Standarten *lautet eigentlich ſo:* Rede an das königl. Preuſſ. Leibregiment zu Pferde bey Vereidigung zu neuen Standarten, am 21 April 1791. 8. — *Daß die Nachricht, als wenn er für Mitarbeiter an der Allgem. Litteratur-Zeitung Recenſionen verfertige, ungegründet ſey, wird im Intelligenzblatt zu dieſer Zeitung* (1797. S. 1122 u. f.) *verſichert.*

LAFONT (Samuel) ſtarb . . .

LAFONTAINE (A. H. J.) *legte* 1801 *ſeine Stelle als Feldprediger nieder* — §§. Familiengeſchichten. 1ſter Theil: Die Familie von Halden. 2 Bände. Berlin 1797. — 2ter Theil oder 3ter Band: St. Julien und ſeine Familie. ebend. 1797. 8. Neue verbeſſerte Auflage. ebend. 1799. 8. — 4ter und 5ter Band, *auch unter dem Ti-*

Titel: Hermann Lange, eine Familiengeschichte. 2 Bände. ebend. 1798. — 6ter Band, *auch unter dem Titel*: Karl Engelmanns Tagebuch. ebend. 1799. — 7ter und 8ter Band, *auch unter dem Titel*: Leben eines armen Landpredigers. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Huldigungsrede beym Antritte der Regierung Sr. Majestät des Königs von Preussen Friedrich Wilhelms des Dritten vor dem Infanterie-Regimente von Thadden gehalten am 18ten November 1797. Halle (1797). 8. Kleine Romane und moralische Erzählungen. 9 Bändchen. Mit Kupf. und Vignetten von W. Jury. Berlin 1799-1800. Taschenformat. Theodor. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. Kleine Romanen-Bibliothek; von *B*****, *August Lafontaine* u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 und 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 12. *Von ihm sind darinn*: Glück aus Unglück (1799). Die Stärke des Gewissens (1800). Der Freund (1801). — Die Strafe im Alter, oder die Folgen des Leichtsinns; *in der Flora* 1796. St. 1. S. 5-59. Einige Feste der Alten; *ebend.* S. 59-67. Heirathsgebräuche in Hindostan; *ebend.* St. 11. S. 115-126. Der Geist der Chevallerie; *ebend.* S. 127-139. Der leukadische Felsen; *ebend.* S. 139-172. — Die Stärke des Vorurtheils; *in* Rochlitz'ens *Erinnerungen* Th. 1 (Züllichau 1798. 8). — Liebe und Dankbarkeit; *in* Karl Reinhards *Romanen-Kalender für das J.* 1798. — Glück aus Unglück, eine Erzählung; *in* W. G. Becker's *Taschenb. zum gesell. Vergn. für das J.* 1799. — Spiegel menschlicher Leidenschaften. Leipz. (*eigentl.* Prag) 1800. 8. (*Ein Nachdruck dreyer, in Almanachen und Monatsschriften befindlicher Erzählungen*). — *Das* Museum für das weibliche Geschlecht *erhielt in der Folge den Titel*: August Lafontaine's kleine Erzählungen und Aufsätze für das weibliche Geschlecht. 2 Theile. 1795. — *Von der* Gewalt der Liebe er-

erschien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — *Von* Klara du Plessis und Klairant *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — *Von den* Moralischen Erzählungen *erschien* der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — *Von dem* Gemählde des menschlichen Herzens *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te sehr verbesserte 1800. — *Von den* Leben und Thaten des Freyherrn Quinctius Heymeran von Flaming *erschien* eine neue sehr verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — *Von den* Sagen aus dem Alterthume *erschien* der 2te Band 1798 (*auch unter dem besondern Titel:* Romulus). *Von dem* 1sten Band *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — *Von* Rudolph von Werdenberg *erschien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te verbesserte 1800.

LAHNER (L. C.) §§. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Gesetze, gesammelt und in alphabetische Ordnung gebracht. (*Ohne Druckort*) 1795. 4. — *Die* vollständige Sammlung derer — Additionaldekreten *besteht aus* 3 Theilen, *welche alle im* J. 1773 *erschienen.*

von LAICHARTING (Johann Nepomuck) starb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) seit dem 15 December 1797 *des heil. Römischen Reichs Fürst; Freyherr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockarn und Ammerang, kaiserl. königl. wirklicher Kämmerer und Obristlieutenant bey dem Tyroler (unterinnthalischen) Scharfschützenregiment, Ritter des St. Hubertsordens, Obristerblandkämmer und Obristerblandjägermeister in Oestreich ob der Ens, auch Obristerblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Erbtruchseß des Erzstifts Salzburg, Erblandmarschall des Hochstifts Passau, Herr der Herrschaften Steyer, Götzendorf u. s. w.: geb.*

geb. nicht am 5ten, sondern *am 1sten April* — SS. * Der teutsche Diogenes, oder der Philosoph nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joseph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahrs, für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) *ist lange nicht mehr zu Hamburg: aber wo jetzt?*

LAMEY (Andreas) starb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) SS. Marius zu Karthago; ein dramatisches Gemählde. Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) SS. Er ist auch Redacteur der Mannheimischen politischen Zeitung.

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Kammerassessor zu Bayreuth* seit 1797 (vorher seit 1795 geheimer Differentialreferendar und vordem seit 1792 Regierungsadvokat): *geb. daselbst am* 31 *März* 1771. SS. Erörterungsfrage: Ob die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Untersuchung der Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf einem vor incompetenter Gerichtsstelle verhandelten Rechtsstreit von rechtlicher Wirkung seyn könne? Bayreuth 1795. 8. — Recensionen in der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.

LAMPADIUS (*Wilhelm August*) SS. Samml. prakt. chemischer Abhandl. u. vermischter Bemerkungen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band. ebend. 1799. gr. 8. *Lampadius, Hermann's* und *Schindler's* drey Abhandlungen über die Preisfrage: Worinn besteht der Unterschied zwischen Roheisen aus hohen Oefen, und geschmeidigem Eisen aus Frischheerden? und nach wel-

cher Methode läſst ſich das letztere am beſten und vortheilhafteſten aus dem erſten bereiten? nebſt einer Vorrede vom Profeſſor *Gerſtner.* Herausgegeben von der Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften. Mit 5 Kupfern. Leipz. 1799. 4. Erfahrungen über den Runkelrübenzucker, nebſt verſchiedenen Gedanken über die Fabrikation deſſelben im Groſſen, ſo wie über den Anbau der Runkelrüben. Freyberg 1800. 8. — *Begleitete mit Anmerkungen* (wenigſtens dem Titel nach) *die von* BLUMHOF *überſetzte* Abhandlung des Herrn *Johann Carl Garneij's* vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden (Freyberg 1800. gr. 8). — Vorrede zu *F. C. Frenzel's* Chemie für Forſtmänner, Oekonomen und Botaniker (Leipz. 1800. gr. 8).

von LAMPRECHT (G. F.) §§. Von der Kameralverfaſſung und Verwaltung der Handwerke, Fabriken und Manufakturen in den Preuſſiſchen Staaten, und inſonderheit in der Kurmark Brandenburg. Berlin 1797. gr. 8.

LANDMANN (Bernhard Joſeph) *Weltprieſter zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Grundriſs einer Geſchichte des Bisthums Würzburg und Herzogthums zu Franken; ein Handbuch für ſtudirende Jünglinge. Bamberg u. Würzburg 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

LANG (C.) ſeit 1799 auch *Senior Capituli Baruthini* — §§. *Die Notitz der erſten Schrift iſt ſo zu faſſen*: D. de Horatio, ab Henrico Home ſaltuum falſo accuſato. Commentatio prior. Erlangae 1767. — Commentatio poſterior. Baruthi 1768. 4. — *In der 7ten Zeile ſeines Artikels ſetze man*: Sectiones III. — *Von dem* Progr. von der Geſchichte der Stadt Wunſiedel im 30jährigen Krieg *erſchien* das 4te Stück 1776. *Alle* 4 *Stücke unter der Angabe* Hof und Bayreuth. — Einige Gedichte.

LANG (F. W.) §§. D. (Praef. *G. D. Hoffmann*) de venia aetatis feminarum illustrium. Tubingae 1773. 4. — *Die zuletzt angeführte Schrift ist betitelt:* Lehre von dem Rechtsmittel der Revisionen vor dem K. R. Kammergericht. 1sten Theils 1stes Stück.

LANG (Ge. Hein.) §§. Passionspredigten, als fortgesetzte Mitwirkung zur Liturgie; nebst einer Vorrede von D. *F. W. Hufnagel.* Frankf. am M. 1798. gr. 8. Bibeltexte zu Leichenpredigten, benützt zum Gebrauch für Landpfarrer. Erlangen 1799. 8. Ascetische Bibliothek. 1stes Stück. Nürnb. u. Altdorf 1800. 8.

LANG (Gottl. Chr.) seit 1797 *herzogl. Würtemb. wirklicher geheimer Rath und Direktor der geheimen Privatkanzley zu Stuttgart, welche letztere Stelle er* 1800 *mit dem Präsidium des Konsistoriums verwechselte.*

LANG (Joh. 1) §§. Neue praktische Französische Sprachlehre für junge Teutsche, nach Bröders Methode. 1ster Band. Stuttgart 1800. 8.

LANG (Johann 2) *D. der AG. zu Wien: geb. zu* . . . §§. Ueber das Schwankende des Brownischen Systems; durch praktische Erfahrungen erwiesen; eine Warnung für angehende Aerzte. Wien 1799. 8.

LANG (Jos. G.) — *geb. zu Coblenz* 1750.

LANG (K.) *wurde am* 28*sten September* 1798 *nach einem unglücklichen Bankerott flüchtig und privatisirt seitdem zu Altona unter dem Namen* August LINDEMANN: *geb. — am* 28 *Oktober* — §§. *Almanach für romantische Lektüre. Heilbronn 1798. 12. Taschenbuch für häusliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1801. Mit Kupfern von Chodowiecky und andern. Frankf. am M. (1800). 12.

LANG (Karl Christoph) starb am 4 Januar 1799.

LANG (K. H.) seit 1798 *auch Kriegs- und Domainenrath — zu Ansbach* — §§. Tabellen über Flächeninhalt, Menschenzahl, Einkünfte und bevorstehenden Verlust der teutschen Reichslande. Basel 1798. gr. 4. Neuere Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil, vom Jahr 1486 bis zum Jahr 1527. Göttingen 1798. — 2ter Theil, vom Jahr 1527 bis 1557. ebend. 1801. 8.

LANG (Lorenz Johann Jakob) starb am 18 September 1801.

LANG (Wilhelm Tobias) *Pfarrer zu Singen in der Markgrafschaft Baden: geb. zu* . . . §§. Ueber die Unzulänglichkeit der Vernunftreligion zur völligen Beruhigung des Menschen; eine gekrönte Preisschrift. Mannheim 1797. 8.

LANGBEIN (A. F. E.) §§. Neue Schwänke. Ronneburg u. Leipz. 1799. 8. — Gedichte in *Beckers* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1794, 1795, 1796, 1797, und in *Schiller's* Musenalmanach 1796. Auch Einfälle, Anekdoten und Räthsel in *Beckers* Taschenbuch 1797. — Der Ziegenbock, eine Legende; *in* Beckers *Erhohlungen* B. 4. Nr. 7.

LANGBEIN (Christian Jeremias) *Stadtkassirer, Buchhändler und Bücherverleiher zu Arnstadt* (vorher Kandidat des Predigtamts): *geb. daselbst* 1756. §§. Thüringisches Wochenblatt für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und ausser den Schulstunden. 1ster Band Arnstadt u Leipz. 1797. 8. Vergnügen und Unterricht; eine Monatsschrift für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und ausser den Schulstunden. 1ster Band. Mit Kupfern und Musik. Rudolstadt 1798. — 2ter Band. ebend.

ebend. 1799. 8. — *Gab die von seinem* 1778 *verstorbenen Vater* Johann Christian, *Konrektor des Lyceums zu Arnstadt, zum Druck hinterlassene* Erläuterte Lateinische Grammatik *heraus* Leipz. 1787. 8.

LANGE (Fr. C.) §§. *Die* Criminaljustitzanzeigen *fiengen erst* 1795 *an.*

LANGE (Friedrich Ernst) *seit dem Ende des Jahrs* 1800 *wegen Münzverfälschung im Gefängniß zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Kenntniss der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band, oder neue mathematische Erdkunde. Mit Kupfern. 2ter Band, oder Kenntniss der Natur bey Betrachtung des Erdkörpers. Mit Kupfern. 3ter und letzter Band, oder Politik und Wahrheit zum Behuf der Erdbeschreibung Dresden 1798 - 1799. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teut. Bibl. B. 57. S. 345.

LANGE (Gottlieb 1) §§. *Die* Versuche über einige Gegenstände der Moral *sind vom folgenden.*

LANGE (Gottlieb 2) *Prediger zu Deschwitz und Kirchsteitz bey Zeitz: geb. zu Königshofen in Franken* . . . §§. Versuche über einige Gegenstände der Moral und Erfahrungsseelenlehre. Leipz. 1795. 8. Biblische Religionsvorträge, oder Homilien über einige historische Stellen des neuen Testaments; nebst einer Abhandlung über die Homilie. ebend. 1797. 8.

LANGE (J. F.) *Kondukteur und Feldmesser zu Stendal* —

LANGE (Karl Friedrich Ernst) *Lehrer der Geographie zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Kenntniss der Erde in jeder Rücksicht. 1sten Theils 1ster Band. Mit 3 Kupfertafeln. Dresden 1798. 8. *Auch unter dem Titel:* Neue mathematische Erdkunde.

LANGE (Karl Julius) *privatisirender Gelehrter zu Altona* seit 1800 (nennt sich Professor, war lang auf Reisen, privatisirte hernach einige Jahre zu Bayreuth, kam dort in Arrest 1799 und entfloh noch in demselben Jahre): *geb. zu Braunschweig am* 18 *November* 1755. §§. *Ueber die Schweitz und die Schweitzer. 1ster Theil. Berlin 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. *Neueste Staatenkunde; ein Journal für Regenten und Völker. 1sten Bandes 1ster-4ter Heft. Teutschland 1798. 8. *Reichs- und Staatszeitung. Bayreuth 1799. 4. Gesandten-Mord unter Karl V; ein Beytrag zur Geschichte des Völkerrechts im 16ten Jahrhundert; aus historischen Quellen zusammengetragen. 1799. 8. *Ueber die Landung der Engländer in Holland. Hamburg 1800. 8. — Besorgt seit 1800 die Teutsche Bearbeitung der Englischen und Französischen Aufsätze in v. Archenholtz'ens Minerva.

LANGE (S. G.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. und* seit 1799 *D. derselben auf der Universität zu Rostock und Pastor an der dortigen heil. Geistkirche*: *geb.* — *am* 5 *April* 1767.

LANGE (W.) seit 1791 ist er *ordentlicher Lehrer an dem lutherischen Gymnasium zu Halle* (vorher Kollaborator): *geb. daselbst* 1767. §§. *D. Animadversiones in quosdam Luciani. Halae* 1795. 4. *D. de fabulis Romanensibus, ut vocantur, historicis. ibid. eod.* 4. Griechisches Lesebuch, enthaltend die interessantesten Erzählungen aus Aelians 14 Büchern der vermischten Geschichte, mit grammatischen und andern Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister, nach Trendelenburgs Theorie der griechischen Conjugation eingerichtet, für Schulen und Privatstudium herausgegeben. ebend. 1797. 8. Des *Isokrates* Panegyrikus zum erstenmahle aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Einleitung und den nöthigsten Anmerkungen versehen. Leipz. 1797.

1797. 8. *Isokrates* sämmtliche Reden und Briefe; aus dem Griechischen. 1ster Band. Berlin 1798. 8. *Phaedri, Augusti Liberti, Fabulae Aesopiae;* mit Anmerkungen und einem vollständigen Register, worinn alle vorkommende Wörter erklärt werden; für Schulen herausgegeben von *Ludwig Heinrich Jakob;* von neuem bearbeitet, und mit einem kritischen Versuche vermehrt von u. s. w. Halle 1799. 8. — *Recensionen.*

LANGE (. . .) *Exjesuit und Professor an der Seminarschule zu Coblenz* (?): *geb. zu* . . . §§. * Reise auf dem Rhein. Coblenz 1789. 8.

LANGEN (F. L.) jetzt vermuthlich *zu Aschaffenburg* —

LANGENDORF (Johann Christoph) *Geometer im Ruhrdepartement zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Selbstlehrende Decimal-Rechnung, mit Bezug auf das neue Maas- Münz- und Gewicht der Französischen Republik; in Rücksicht sowohl auf den alten Clevischen und Cöllnischen Geldkurs, als auch auf den 24 Guldenfuss. Für Primärschulen eingerichtet. Cöln 1799. gr. 8.

LANGER (K. H. 1) §§. *Sein zweytes Buch ist betitelt*: * Denkwürdigkeiten der Stiftskirche zu St. Peter in Westminster; nebst einigen hieher gehörigen Nachrichten von dem Leben merkwürdiger Englischer Dichter. Lübeck 1763. 8. (*Unter der Zueignung steht sein Name*). *Dasselbe Buch erschien mit folgendem neuen Titelblatt*: Historisch-kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften einiger merkwürdigen Englischen Dichter, deren Denkmähler in der Westminster-Abteykirche sind, von *Karl Heinr. Langer.* Lübeck 1764. 8.

LANGER (K. H. 2) *soll nicht mehr Professor zu Moskau seyn.*

LANGERMANN (J. G.) *D. der AG.* seit 1797 *und* seit 1799 *Medicinalassessor und Hebammenlehrer zu Bayreuth: geb. zu Maxen am* 8 *August* 1768. §§. *D. inaug. de methodo cognoscendi curandique animi morbos stabilienda. Jenae* 1797. 8. — Berichtigung, die Pocken-Epidemie in Bayreuth betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 2769-2772.

Freyherr von LANGERMANN ERLENKAMP (Ludwig Christoph) starb am 7 März 1767. War geb. zu 1743.

LANGHAIDER (Sylvester) starb am 4 September 1795.

LANGHANS (C. C.) §§. *Statt* Predigten über die Episteln u. s. w. *lese man*: Heilsame Betrachtungen über den Anfang und Fortgang, über die Eigenschaften und Annehmlichkeiten eines gottseligen Lebens; nach Anleitung der gewöhnlichen epistolischen Texte, auf alle Sonn- und Festtage. 2 Theile. Lüneburg 1795-1796. 4. Grundrisse zu Betrachtungen über die Auferstehungsgeschichte Lazari nach Joh. XI, 1-57. ebend. 1795. 8. — *Die* Abgekürzten Vorträge u. s. w. *erhielten ein neues Titelblatt* 1797.

LANGHANS (D.) §§. *Das erste Buch hat folgenden Titel*: Beschr. verschied. Merkwürd. des Simmenthals, eines Theils des Berner Gebiets, nebst einem genauen Bericht über eine neue ansteckende Krankheit, die in diesem Lande entstanden. Zürich 1753. 8.

LANGNER (C. Gottfried, *nach andern* Gottlieb) §§. Der Winter und Frühling; ein Gedicht. 2te Auflage. Bautzen 1800. 8. (*In der Neuen allgem. Bibl. B.* 64. *St.* 1. *S.* 69 *wird versichert, der Verfasser habe vor* 15 *Jahren den* Winter *auf seine Kosten drucken lassen, und nun den* Frühling *noch hinzu gethan*). Die Erlösung des menschlichen

lichen Geschlechts durch Christum; Versuch einer Messiade, lange nach der Klopstockischen. Leipz. 1800. 8.

LANGSDORF (K. C.) §§. Handbuch der Maschinenlehre für Praktiker und akademische Lehrer. 1ster Band. Altenburg 1797. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Entwurf zu Vorlesungen über mehrere dem Kameralisten und Technologen wichtige Gegenstände. 1ster Theil. ebend. 1798. gr. 8. — *Von der Uebersetzung* von *Prony's* Neuen Architectura hydraulica *erschien* der 2te Theil, welcher die umständliche Beschreibung der Dampfmaschinen enthält. Mit 39 Kupfertafeln 1800. 4.

LANGSTEDT (F. L.) seit 1800 *M. der Phil.* — *zu Göttingen* — §§. Geist der Englischen Sprache in Beyspielen aus prosaischen, dramatischen und poëtischen Klassikern. 2 Abtheilungen. Hannover 1797. 8. Uebungen zum Englischschreiben für junge Leute beyderley Geschlechts, nach den Haupttheilen der Sprachlehre in Meidingers und Meineckes Methode bearbeitet. Nürnberg 1797. 8. Hindostanische Denkwürdigkeiten; ein Lesebuch zur Beherzigung für jeden Kosmopoliten. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8. Thee, Kaffee und Zucker, in historischer, chemischer, diätetischer, ökonomischer und botanischer Hinsicht, erwogen u. s. w. Mit (3) illuminirten Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von den* Reisen nach Südamerika, Asien und Afrika *erschien* die 2te Auflage. Hildesheim u. St. Petersburg 1798. 8.

LANGSVERT (W. J. N.) — *geb. zu Prag* —

LANTEIRES (Johann) starb 1797.

LANZINER (Perfect) *aus dem Orden der Conventualfranciscaner zu . . . geb. zu . . .* §§. Nach den Grundsätzen der reinen Moral bearbeitete Sonn-

Sonntagspredigten; nebst sechs Fastenreden. 1ster und 2ter Band. Augsburg 1797. 8.

LAPPE (Karl) *vierter Lehrer des Gymnasiums zu Stralsund* seit 1801 (vorher Lehrer zu Reinshagen bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Piper, seines Schwagers): *geb. zu . . . in Pommern . . .* §§. Gedichte in *Bürger's* Musenalmanach 1793, in (*Reinhard's*) Göttingischen Musenalmanachen 1795, 1796, 1797 u. 1798. — Gedichte in der Flora 1796. — Gedichte in *Schiller's* Musenalmanach 1796. — Gedichte in *Hennings* Musageten 1798. St. 1. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798.

LAROCHE (Ludwig Adam Heinrich) *herzogl. Gothaischer Hofconditor zu Gotha*: *geb. zu . . .* §§. Neuestes Conditoreybuch, oder leichter und gemeinnütziger Unterricht in allen Arbeiten eines wohlerfahrnen Conditors, aus eigener mehr als vierzigjährigen Erfahrung und Uebung, entworfen und herausgegeben. Weimar 1800. gr. 8.

LASIUS (H. J.) §§. Das Vergnügen der Schullehrer, in einer öffentlichen Rede geschildert. Greifswald 1751. 4. — *Die* Betrachtung über die — Verachtung der Schullehrer *steht auch in* Bidermann's *Altem und Neuem von Schulsachen* Th. 1 (1752).

LASS (Johann) starb . . . War zu Husum gebohren. Vergl. *Kordes* Lexikon S. 478 u. f.

LASSER (Johann Baptist) *kurpfalzbayrischer Hof- und Kammersänger zu München*: *geb. zu . . .* §§. Vollständige Anleitung zur Singkunst sowohl für den Sopron, als auch für den Alt. München 1798. gr. queer 4.

LAU (Wilhelm) starb . . .

LAUBEN-

LAUBENDER (Bernhard) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Wurzen bey Leipzig: geb. zu* . . . §§. Das Ganze der Rindviehpest, oder vollständiger Unterricht, die Rindviehpest genau zu erkennen, sicher zu heilen, und das gesunde Vieh vor Ansteckung zu bewahren. Nebst einer allgemeinen und ganz neuen Theorie, alle Krankheiten der Thiere überhaupt richtig zu beurtheilen und glücklich zu behandeln. Leipz. 1800. 8. Neueste Beyträge zur Beförderung des Gartenbaues auf den Dörfern. 1ste Lieferung. ebend. 1800. 8.

LAUBER (J.) §§. Neue katechetische Reden, oder Christenlehren, nebst Fragen an die Kinder hierüber; auf das ganze Jahr eingetheilt und verfasst u. s. w. 2 Bände. Wien 1797. 8.

LAUFFS (Adv. . . E. . . W. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Alkmeen und Menalippe; eine Geschichte der Russischen Vorwelt an Louise v. W. und Ther. v. F. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Cöln am Rhein 1800. 8.

LAUKHARD (F. C.) §§. * *F. C. L. Carmina & Epigrammata quaedam selecta. Goettingae* 1780. 8. (Dafür sind die Worte — S. 369 des Hauptwerks — *Lateinische und Teutsche Gedichte*, auszustreichen). Abriss der Römischen Geschichte, zu Vorlesungen. Halle 1783. 8. * Die Reichsarmee in ihrer wahren Gestalt, oder: Schilderung der heutigen Reichsarmee; nebst Winken über Teutschlands künftiges Schicksal. (*Leipz.*) 1796. 8. Anleitung zur Uebung in der Französischen Sprache, nach einem abgekürzten allgemeinen Umfange alles Wissenswürdigen bearbeitet und mit einem Wortregister herausgegeben. Leipz. 1797. 8. Leben und Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, den Joseph II auf zehn Jahre ins Gefängniss nach Königstein schickte, um da die Rechte der Unter-

thanen und anderer Menschen respectiren zu lernen; zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert. ebend. 1798. 8. *Annalen der Universität zu Schilda, oder Bocksstreiche und Harlekinaden der gelehrten Handwerksinnungen in Teutschland; zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten und Minister? 3 Theile. ebend. 1798-1799. 8. *Teutsch gesprochen mit Herrn Pott über seine Ausgabe der Briefe rechtschaffener Männer an den Doktor K. F. Bahrdt. . . . 1798. 8. Der Mosellaner-oder Amicistenorden, nach seiner Entstehung, innern Verfassung und Verbreitung auf den Teutschen Universitäten dargestellt, und zur Zurechtweisung der Schrift: Graf Guido von Taufkirchen, wie auch zur Belehrung über das akademische Ordenswesen für Universitätsobrigkeiten und Studirende. Halle 1799. 8. Franz Wolfstein, oder Begebenheiten eines dummen Teufels. 2 Bände. Leipz. 1799. 8. Erzählungen und Novellen. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. Marki von Gebrian, oder Leben und Ebentheuer eines Französischen Emigranten; ein politisch-komischer Roman. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Gab mit* DORNENSTEG *heraus*: Fasten-Ressource. Halle 1800. 8. — *Gab heraus und versah mit Anmerkungen*: Denkschrift über die Einnahme der Festung Mainz durch die Französischen Truppen im Jahr 1792; aufgesetzt von *Rudolph Eickemeyer*. Hamburg 1798. 8. — *Gab heraus:* *Sammlung erbaulicher Gedichte für alle die, welchen es Ernst ist, das Wohl ihrer Unterthanen, Untergebenen und Mitmenschen nicht zu untergraben, sondern nach dem Gesetze der Gerechtigkeit und Menschenliebe zu fördern und dadurch Menschenwohl zu begründen und zu erhalten. Leipz. 1798. gr. 8. *Dieselbe Sammlung unter folgenden Titeln*: *Zuchtspiegel für Fürsten und Hofleute. 1799. gr. 8. *Zuchtspiegel für

für Theologen und Kirchenlehrer. 1799. gr. 8.
*Zuchtspiegel für Adliche. 1799. gr. 8.
*Zuchtspiegel für Eroberungskrieger, Advokaten und Aerzte. 1799. gr. 8. — *Nach seiner eigenen Versicherung schrieb er nur den ersten und zweyten Pack der* Briefe eines Preussischen Augenzeugen über den Feldzug des Herzogs von Braunschweig u. s. w.

LAUN (Friedrich) *vielleicht ein Pseudonymus* . . .
§§. *Das Geisterregiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht den Propheten, sondern dem Farcenschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1799. 8.
Der Mann auf Freyers-Füssen. Freyberg 1800. 8.
*Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8.

LAUROP (*Christian* Peter) seit 1798 *Forstkandidat zu Steinau im Hanauischen* (von 1790 bis Michael 1795 Oberjäger bey dem Dänischen reitenden Feldjägerkorps zu Kiel; bis Ostern 1796 privatisirte er zu Schleswig; seit der Zeit und bis Johannis 1798 war er Forstsekretar bey dem im Hauptwerk genannten Kammerherrn; that hernach auf Kosten des Landgrafen von Hessen-Cassel eine zweyjährige Forstreise durch Teutschland): *geb. zu Schleswig am* 1 *April* 1772.
§§. Freymüthige Gedanken über den Holzmangel, vorzüglich über den Brennholzmangel, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und die Mittel, ihm abzuhelfen. Nebst einem Anhange von einem Holzsparenden Ofen. Altona 1798. 8. Abhandlungen über forstwissenschaftliche Gegenstände; aus dem Journal für Forst- und Jagdwesen besonders abgedruckt. Leipz. 1799. gr. 8. — Ueber Holzzucht in der Landschaft Stapelholm; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1797. H. 5. Ueber den Verbrauch des Brennmaterials der Stadt Flensburg; *ebend.* — Ueber die zweckmässigste und beste Methode der Bewirthschaftung von

 Privat-

Privat-Waldungen, in ſo fern ſolche aus Laubholz beſtehen; *in den ökonomiſchen Heften* 1798. Febr. Ueber die zweckmäſſigſte und beſte Methode der Bewirthſchaftung von Privat-Waldungen, in ſo fern ſolche aus Nadelholz beſtanden; *ebend.* Jul. — *Gab heraus und verſah mit einer Vorrede*: F. L. v. WITZLEBENS Abhandlung über einige noch nicht genug erkannte und beherzigte Urſachen des Holzmangels (Frankf. am M. 1800. gr. 8).

LAUTENSCHLäGER (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Laucha in Kurſachſen* ſeit 1797 (vorher ſeit 1794 Feldprediger des kurſächſiſchen Regiments von Zanthier): *geb. zu Schleitz* 1764. §§. Oratio de variis veterum ſapientum modis acquirendi ſibi ab aliis eruditionem. Jenae 1783. 4. De medicis veterum Hebraeorum. Schleizae 1786. 8. Illuſtre teſtimonium Pſ. II, 12. Lipſ. 1789. 8.

LAUTER (Gottfried Chriſtian) *M. der Phil. D. der Theol. und Rektor des reformirten Gymnaſiums zu Heidelberg* ſeit . . . *geb. zu Schönau bey Heidelberg am* 15 *Oktober* 1764. §§. D. quomodo in iis, quae ab imbecillioribus temere pro peccatis habeantur, illisque adeo peccandi occaſionem praebere queant, verſandum ſit homini chriſtiano, juxta 1 Cor. 8, 9. Heildelb. 1786. 4. Pr. de fine, quem ſibi propoſuerit Terentius in fabula, quae inſcribitur Adelphi. ibid. 1794. 4. Pr. Animadverſiones quaedam ad Caji Cornelii Taciti Agricolam. ibid. 1795. 4. *Pr. über Unterſtützung öffentlicher Schulen. ebend.* 1796. 4. *Chr. Pflaum's Lebensbeſchreibung. ebend.* 1796. 8. Pr. de Virgilio, imitatore Homeri. ibid. eod. 4. Commentationis in Epodorum Horatii decimum ſpecimen. ibid. 1797. 4. *Pr. Neuer Verſuch einer Geſchichte des reformirten Gymnaſiums zu Heidelberg.* 3 *Stücke. ebend.* 1798-1799. 8.

LAUTH (T.) §§. Vom Witterungs-Zustand, dem Scharlachfieber und dem bösen Hals. Mit farbigen Kupfern. Strasburg 1800. gr. 8.

LAUTS (Ulrich Hermann) *Sekretar des Armendirektoriums zu Jever* seit 1798: *geb. zu Neustadt Goedens in Ostfriesland* ... §§. *Pindar's* Sentenzen; eine Sammlung moralischer Gedanken aus Pindar's Siegshymnen ausgehoben, mit Anmerkungen begleitet und mit einem Wortregister versehen. Leipz. 1797. 8. Beyträge zur Würdigung der bisherigen Grammatiken der Lateinischen Sprache. 1ster Theil, Kritik des etymologischen Theils. 2ter Theil, Kritik des syntaktischen Theils. ebend. 1798. 8. Neues durch Theorie und Erfahrung erprobtes Elementarbuch des Lesen-Lernens der Teutschen Sprache. Nebst Tabellen zu einem Buchstaben-Setz-Wörter-und Lese-Kästchen. ebend. 1799. 8. — Beyträge zum Allg. litter. Anzeiger.

LAUWITZ (Johann Gottfried) starb ...

LAVATER (J. H.) — *geb.* — 1768. §§. Abhandlung über die Milchblattern oder die sogenannten Kuhpocken, einer leichten und gefahrlosen Krankheit, die auf eine zuverlässige Art vor den Pocken verwahren soll. Zürich 1800. kl. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1801. kl. 8.

LAVATER (Johann Kaspar) starb am 2 Januar 1801.

LAWÄTZ (H. W.) seit 1785 nicht mehr Klosterschreiber und Syndikus zu Uetersen, sondern *privatisirender Gelehrter zu Altona*: *geb.* — *am* 27 *April* 1748. §§. *Moralisches Wochenblatt. 4 Theile. Leipz. 1768. 8. *Geistliche Oden und Lieder. Hamburg 1775. 8. *Ueber die Aufmunterung. ebend. 1775. 8. Epistel über den Ehestand; abzugeben an meine Braut. 1776. 8. *Beantwortungen, durch den Bericht zur Unter-

stützung und Revision des bey der Dänisch-Asiatischen Compagnie im J. 1783 entdeckten Cassamangels niedergesetzten Commission veranlasset. Aus dem Dänischen übersetzt. Altona 1785. 8. Sammlung vermischter Lieder; in Musik gesetzt von *J. M König*. ebend. 1790. Queerfol. — *Das* S. 379 *angeführte* Handbuch für Bücherfreunde u. s. w. *gehört zu* S. 378, *weil es eine Fortsetzung des dort mit seinen vielen Bänden angezeigten 1sten Theils des* Handbuches *ist. Daher ist auch* S. 379 *statt* 1sten Theils 1ster Band *zu lesen*: 2ten Theils 1ster Band. — *Von dem* *Neuen Journal aller Journale *erschienen nicht* 6, *sondern* 12 Stücke. — Aufsätze in den Hamburgischen Addreßkomtoir-Nachrichten, in dem Journal des Luxus und der Moden, dem Journal von und für Teutschland, der Lemgoischen Zeitung für Rechtsgelehrte, und in dem, Anfangs vom Hrn. *von Heß* zu Hamburg herausgegebenen Journal aller Journale. — Auch Gedichte in *Wieland's* Teutschem Merkur. — Recensionen in den Gothaischen und Erfurtischen gelehrten Zeitungen. — Seinen Schattenriss hat *Krünitz* durch *S. Halle* 1792 in Kupfer stechen lassen.

LAWäTZ (J. D.) Bruder des vorhergehenden; — *auch Kaufmann zu Altona*: *geb. zu Rendsburg am 17 März* 1750. §§. *Briefe über den neuen Finanzplan in Dänemark. Hamburg 1786. 8. (*Sie werden ihm beygelegt, ob er gleich in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung dagegen protestirte*). *Briefe eines alten Holsteiners an seinen Sohn im Schleswigischen über die neue Münze und Bank. Altona 1788. 8. — *Die Uebersetzung der* Beantwortungen u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von seinem vorhergehenden Bruder.*

LAYRITZ (F. W. A.) *auch Regierungsauscultator zu Bayreuth* — §§. Fragmente zur ältern Geschichte der Amtleute im Fürstenthum Bayreuth. Bay-

Bayreuth 1797. 8. Beyträge zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken. 1stes Stück. ebend. 1797. 8. *Auch unter dem Titel*: Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte von *G. L. Beer* u. *Layritz*, 3tes Stück.

LEBERCHT (Peter) S. TIECK (Ludwig).

LECHNER (Alexander) *vormahls Jesuite, M. der Phil. und* seit 1791 *Garnisonprediger zu Mannheim* (vorher Lehrer der Beredsamkeit an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): *geb. zu Bamberg* . . . §§. Syntagma philologicum, sive eruditionis tam sacrae quam profanae notiones elementares, & compendiariae, in usum classium humaniorum collectae. Wetzlariae 1778. 8.

LEDDERHOSE (K. W.) §§. Von der Eintheilung des alten Hessenlandes in das Daunland und in das Darnland; *in* Justi's *u.* Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* Th. 2. S 55-59 (1800). — *Die Schrift* de jure ingenuorum adquirendi feuda (S. 383) *erschien anonymisch.* — *Die* Abhandl. von der Lehnsverbindlichkeit der Fürsten von Hohenlohe u. s. w. (S. 384) steht auch in *Zepernik's* Miscellan. B. 2. S. 271-289. *Der Aufsatz*: Worauf gründet sich das Vorrecht des ältesten regierenden Hessischen Fürsten u. s. w. (S. 385) *ebend.* S. 352-357.

von LEER (J. H.) — *geb zu Zürich* . . .

LEHMANN (A. J.) §§. Leichenpredigt auf den Herzog Fried. Karl in Ploen. Ploen 1762. fol. Traurede bey der Vermählung des Grafen von Erpach mit der Prinzessin von Holstein-Ploen. ebend. 1764. . . — Christlicher Religionskatechismus, für sich allein und abgesondert, oder in Verbindung mit dem Verdienste der christlichen Offenbahrung. 3 Theile. Offenbach 1783. 8.

LEHMANN (Christian Gottfried Wilhelm) *Konrektor der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu . . .* §§. Abriss der Naturlehre des menschlichen Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürgerschulen; enthaltend die wissenswürdigsten Kenntnisse von dem Bau, der Bestimmung und den Erhaltungsmitteln unsers Körpers und seiner Theile. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1799. 8.

LEHMANN (H. L.) seit 1798 *Lehrer der Italienischen und Französischen Sprachen und Unternehmer einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer zu Magdeburg* — §§. Die Republik Graubünden, historisch - geographisch - statistisch dargestellt. 1ster Theil. Magdeburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Das Veltlin, historisch - geographisch beschrieben. ebend. 1797. 8. Die Grafschaften Chiavenna und Bormio nach ihrer bisherigen politischen und geographischen Lage und Verfassung dargestellt; ein Pendant zu meiner Beschreibung der Landschaft Veltlin. Leipz. 1798. 8. Das Bisthum Basel, der Zankapfel zwischen Frankreich und der Schweitz; ein polit. histor. statist. geograph. Gemählde, als Anhang zu dem Buche: Ueber die Schweitz und die Schweitzer. ebend. 1798. 8. Die sich freywähnenden Schweitzer; ein richtiger Beytrag zur Beurtheilung der von der grossen Nation verübten Gewaltthätigkeiten. 2 Theile. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

LEHMANN (J. Ge.) §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze; zur Verbesserung des Acker- Wiesen - und Gartenbaues, Forstwissenschaft, Viehzucht und anderer häuslicher Geschäfte. Leipz. 1800. 8.

LEHMANN (Kaspar) *D. der R. Sekretar der Präsidialkanzley des k. k. Hofkriegsraths zu Wien: geb. zu Gengenbach . . .* §§. Versuch einer Geschichte der Oestreichischen Regenten in ihren

Verhältnissen gegen das Teutsche Reich; nebst einem Anhange über die Oestreichischen Gerechtsame auf die Bayrische Verlassenschaft, 1778. Frankf. u. Leipz. 1795. gr. 8.

LEHMUS (C. B.) §§. Circularpredigt am 3ten August in Rothenburg ob der Tauber über Hebr. 12, 4. gehalten. Rothenburg 1797. 4. Natürliche Entwickelung des Sinnes und Inhalts der Reichsstadt-Rothenburgischen Hochobrigkeitlichen Noval-Zehend-Verordnung vom 7ten April 1723; nebst einer aktenmässigen Prozessgeschichte und einigen Anhängen, dem Publikum, statt einer Apologie, zur unpartheyischen Beurtheilung vorgelegt. Schillingsfürst 1797. 4. Auszug daraus in der Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 48. S. 997-1004.

LEHMUS (C. D.) und LEHMUS (J. G.) Da der erste *Spitaldiakonus zu Rothenburg an der Tauber* und der andere *Kaplan im Spital zu R. a. d. T.* genennt wird, diese Stellen aber eine und dieselbe zu seyn scheinen; so mag wohl ein Versehn hierbey zum Grunde liegen.

Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) *auch Kanonikus von Herford, und exspectivirter Prälat des Domkapitels zu Colberg; hält sich jetzt zu Monbeillart bey Danzig auf* — Gegen das Ende seines Artikels l. *Felgenhauer* st. *Felgenbauer*.

LEHNE (*Friedrich*) *Professor der schönen Wissenschaften auf der Universität zu Mainz: geb. daselbst* . . . §§. Historisch-statistisches Jahrbuch des Departements von Donnersberg, für das Jahr 9 der Republik. Mainz 1798. 8. Dem Consul Napoleon Bonaparte. ebend. 1798. 8.

LEHNE (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und dritter Stadtprediger zu Uelzen im Lüneburgischen* (vorher Privatlehrer zu Göttingen); *geb. zu Einbeck*

beck . . . §§. *Dissertatio, systematis disciplinae paedagogicae conspectum exhibens. Gottingae* 1798. 8. Handbuch der Pädagogik, nach einem systematischen Entwurfe. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8.

LEHR (Friedrich) *zweyter Stadt- und Landphysikus und Brunnenarzt zu Wiesbaden: geb. zu . . .* §§. Versuch einer kurzen Beschreibung von Wiesbaden und seinen warmen Mineralquellen. Zunächst für Kurgäste. Mit einem Kupfer (*die Ansicht von Wiesbaden vorstellend*). Darmstadt 1799. 8.

LEHR (G. H.) seit 1796 *Amtsverwalter zu Darmstadt* —

von LEHSTEN (Heinrich Ludolf Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Kammerherr und Landdrost des Amtes Wredenhagen: geb. auf dem Gute Dölitz am 27 Julius* 1760. §§. Probeschrift von dem allgemeinen Nutzen einer Verwandlung der Domainen in Bauergüter. Stuttgart 1780. 4. Pro Memoria für die Herren Deputirten des engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft, betreffend die Errichtung eines Land-Arbeitshauses. Rostock 1800. 8. — Aufforderung an den Herrn Bauinspektor Behrens zu Hagenow, sich gegen eine Recension seiner Landbaukunst, zur Beruhigung seiner Landsleute, zu rechtfertigen; *in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg* 1797. St. 4.

LEHZEN (Heinrich Adolph) *D. der R. zu Hannover: geb. daselbst* §§. *D. inaug. de vero & originario fundamento obligationis rusticorum ad operas & censum praestandum. Gottingae* 1793. 4. — Ueber Leibzucht und deren rechtliche Natur; *in dem N. Hannöver. Magazin* 1794. St. 28. Mehrere Aufsätze eben daselbst.

LEHZEN (J. F.) §§. Apologie der Bibel gegen Thomas Paine, namentlich gegen sein Zeitalter der Vernunft und die Untersuchung wahrer und fabelhafter Theologie, in einigen Briefen an den Verfasser, von *R. Watson*, Bischoff zu Landaff, nach der vierten Auflage ins Teutsche übersetzt. Hannover 1798. 8. Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien und Volkssagen älterer Zeiten; nebst einem und dem andern neuern Systeme, in mehrern Briefen, mit Anmerkungen und Erläuterungen von *Philipp Howard*, Esq. ebend. 1799. 8.

LEIBIZER — *nicht* **LEIBIGER** (J.) *öffentlicher Lehrer bey der evangelischen Nationalschule zu Kirchdrauf in der Zips* — §§. Vollständiges Handbuch der Obstbaumzucht, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sowohl die nützlichsten Obstbäume und Fruchtsträuche auf die leichteste Art pflanzen, erziehen und veredeln soll, als auch wie die verschiedenen Früchte derselben in der Haushaltung am zweckmässigsten zu verwenden sind. Wien 1797. 8. Vollständiges Handbuch der Küchengärtnerey, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sich die nützlichsten und unentbehrlichsten Küchengewächse für seine Haushaltung erziehen soll. ebend. 1797. 8.

LEIBLIN (P. J.) seit 1800 *auch D. der AG. vorher schon Vorsteher des Landhebammeninstituts zu Ansbach* — §§. D. inaug. Casuum medico-chirurgicarum difficiliorum Triga. Erlangae 1800. 8.

LEICH (Christian Andreas) *ein Gutsbesitzer zu . . . in Kursachsen: geb. zu . . .* §§. Besorgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von Dr. *Georg Heinrich Zinkens* Allgemeinen ökonomischen Lexikon. Leipz. 1800. gr. 8.

LEI-

LEIDERITZ (Leopold) *Zimmermeister zu Dessau: geb. zu* . . . §§ Ausführliche Anleitung zur Zimmerkunst, in allen ihren Theilen. 1ster Band. Mit 18 Kupfertafeln. Dessau u. Leipz. 1800. 4. Abhandlung über Diemen oder Feimengerüste zur Aufbewahrung des Getreides. Mit Kupfern. ebend. 1800. 4.

von LEIPZIGER (A. W.) *nachdem er seit* 1797 *Staatsgefangener in der Festung Graudenz gewesen war, wurde er* 1801 *seines Arrestes entlassen.*

LEISCHING (K. G.) *auch M. der Phil.* — *geb.* — *am* 28 *November* —

LEISEWITZ (J. A.) jetzt *geheimer Sekretar und Referent im Conseil, wie auch* seit 1801 *wirklicher geheimer Justitzrath zu Braunschweig: geb.* — 1752. §§. *Die* Rede an eine Gesellschaft Gelehrte *steht auch in dem 3ten Band der* Litterarischen Chronik (1788).

LEISLER (Johann Philipp Achilles) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Mainz: geb. zu Hanau* 177 . . §§. Versuch über das Strafrecht. Frankf. am M. 1796. 8. Populäres Naturrecht. 1ster Theil: Reines Naturrecht. Leipz. 1799. 8. — Aufsätze im Genius der Zeit.

LEIST (J. C.) §§. Tractatus juris publici de pacis Ryswicensis articulo quarto, ordines ac statuta reliquorum in Alsatia immediatos maximam partem Galliae suprematui transscribente. Gottingae 1796. 8.

LEISTE (C.) §§. *Die* Beschreibung des Portugiesischen Amerika *steht auch* im 5ten Lessingischen Beytrag zur Geschichte und Litteratur.

von LEITNER (K. . . F. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. * Vaterländische Reise über Eisenärz nach Steyer, von *K. F. v. L.* Wien 1798. gr. 8.

LEMP

LEMP (A. F.) — *geb.* — *am* 20 *April* —

LEMPE (Johann Friedrich) ſtarb am 6 Februar 1801. War *Profeſſor* der Mathematik und Phyſik bey der Bergakademie zu Freyberg.

LEMPELIUS (*Gerhard Wilhelm Amandus*) *Paſtor zu Cotzenbüll in der Landſchaft Eyderſtedt* ſeit 1793 (ſeit 1784 war er Konrektor): *geb. zu Kiel am* 25 *December* 1761. §§. Von ihm ſoll auch herrühren: *Sarkaſmen; aus einer Däniſchen Originalſchrift* (von *Jakob Chriſtian Bie*) überſetzt. Adrianopel 1792. 8. Vergl. hierüber *Worm* I. 106 und III. 75. Intelligenzblatt zur N. allg. Teut. Bibl. B. 5. S. 336.

LENGSFELD (Joſeph) ſtarb am 5 December 1798. War geb. zu . . . 1765.

LENTIN (A. G. L.) ſeit 1801 *Salzſchreiber zu Rottenfelde im Lüneburgiſchen* (?) — §§. Ankündigung ſeiner Vorleſungen über allgemeine Chemie nach einer neuen Einrichtung. Göttingen 1797. 8. Geſchichte des Feldzuges von 1796 in Teutſchland und Italien; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1798. 8. Etwas über den Prozeſs der Deſtillation; nebſt einer Anzeige ſeiner Vorleſungen. ebend. 1799. 8. Briefe über die Inſel Angleſea, vorzüglich über das daſige Kupferbergwerk und die darzu gehörigen Schmelzwerke und Fabriken. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 8. — Etwas zur Warnung gegen den Miſsbrauch der dephlogiſtiſirten Salzſäure; *in dem Neuen Hannöver. Magazin* 1797. St. 71. S. 1121-1126.

LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hannover*: *geb. zu Clausthal* . . . §§. D. inaug. Momenta quaedam generaliora circa febris gaſtricae diſtinctionem & medelam, Goett. 1798. 4. D. *Le-*

berecht

berecht Friedrich Benjamin Lentin's Denkwürdigkeiten, betreffend Luftbeschaffenheit, Lebensart, Gesundheit und Krankheiten der Einwohner Clausthals in den Jahren 1774 bis 1777; aus dem Lateinischen übersetzt. Hannover 1800. 8. Reisebemerkungen in Hinsicht auf die klinische Praxis in einigen Teutschen Hospitälern. Berlin 1800. 8.

LENTIN (L. F. B.) Vater der beyden vorhergehenden — §§. * *Karl von Mertens*, der AG. D., Beobachtungen der faulen Fieber, der Pest und einiger andern Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Göttingen 1779. 8. — *Von dem* 1sten Band *der* Beyträge zur ausübenden Arzneywissenschaft *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1797. — Seine Abhandlung über die Preisfrage der königl. Gesellsch. der Aerzte zu Paris, die Schwämmchen der Kinder betreffend, steht in den *Mémoires de la Société roy. de Medecine* T. VIII (à Paris 1790. 4) und *in* J. P. Frank's *Delectu opuscular. medicor. antehac in German. diverſ. Acad. editor.* Vol. XI. N. VI (Ticini 1792) unter der Aufschrift: *D. de Aphthis.* — Tentamen vitiis auditus medendi, maximam partem novissimis Anatomicorum & Chirurgorum inventis adstructum; *in Comment. Soc. reg. scient. Goett. ad a.* 1791 & 1792. Vol. XI (1793); auch in *Giornale fisico-medico di Brugnatelli* T. II (Pavia 1794). — Chenopodium Mexicanum; *in* Baldinger's *Magazin für Aerzte* St. 3 (1783). — Von einem besonderen Gewächs an der Hand eines vierzehnjährigen Knaben, welches nach erlittener Quetschung derselben seit seinem zweyten Jahr nach und nach entstanden war; *in* Loders *Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1 (1797). — Heilart einiger verschluckten Sachen, welche im Schlunde stecken geblieben; *in* Arnemanns *Magazin für die Wundarzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Bestätigung der grossen Wirkung des

des Bisams, mit flüchtigen Bernsteinsalze vermischt, im kalten Brande; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 3. S. 589 u. ff. (1797). Vom Gesichtsschmerz Tic douloureux; *ebend.* B. 9. St. 1. Nr. 3 (1800). Aeusserung über die Erfahrungen, die häutige Bräune betreffend u. s. w.; *ebend.* St. 2. Nr. 5 (1800). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 317-324.

LENZ (Christian David) starb am 14 August 1798.

LENZ (C. L.) — *geb.* — *im August* — §§. Bemerkungen auf Reisen in Dänemark, Schweden und Frankreich. 2 Theile. Gotha 1800. 8. — Schwedische Litteratur; erste Uebersicht; *in der Allgem. Litt. Zeitung* 1798. *Intelligenzbl.* Nr. 82. S. 689-696. — Bruchstücke aus einer Reise in Frankreich gegen das Ende des Jahres 1798; *in* Wielands *Teut. Merkur* 1799. St. 10. S. 147-170.

LENZ (*Christian Samuel*) seit mehrern Jahren *Prediger zu Kladrum im Mecklenburg-Schwerinischen* — §§. *Der letzte ihm beygelegte Aufsatz*: Varietas &c. *ist nicht von ihm, sondern von* K. G. LENZ.

LENZ (F. D.) §§. *Livländische Lesebibliothek zur Verbreitung einer nähern Kenntniss unsers grossen Russischen Vaterlandes, für alle Liebhaber einer nützlichen und unterhaltenden Lectüre, besonders auch für schon gebildete reifere Jünglinge. Dörpt 1797. gr. 8.

LENZ (Heinrich Ernst) *herzogl. Oldenburgischer Konsistorialrath und Advocatus piarum causarum zu Oldenburg*: *geb. zu* . . . §§. Verzeichniss und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Sept. 1775 bis zum 31sten Decemb. 1793 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. Voran geht ein Nachtrag

trag zu den bisher gedruckten Verordnungen. Oldenburg 1794. 8. (*Sein Name steht zwar nicht auf dem Titel, er ist aber der Herausgeber*). — Er ist der Verfasser des unter dem Titel: *Oldenburgischer Kalender*, jährlich seit 1775 in 8. erschienenen statistisch bearbeitenden Staatskalenders des Herzogthums Oldenburg.

LENZ (Ignatz) starb . . .

LENZ (Joh.) *Professor zu* . . .

LENZ (J. A.) — *geb.* — *am* 10 *Januar* —

LENZ (Johann Christoph) starb . . .

LENZ (J. G.) §§. Mineralogisches Taschenbuch, für Anfänger und Liebhaber entworfen. 1stes Bändchen: die mineralogisch-einfachen Mineralien. Erfurt 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 12.

LENZ (Johann Nepomuck) *Benediktiner zu Niederaltaich in Bayern; privatisirt* seit 1796 *zu Wien* (nachdem er seit 1787 Professor am Gymnasium zu Straubingen, 1790, nachdem er aus dem Orden getreten war, ausserordentlicher Professor der Kantischen Philosophie zu Passau, 1791 ordentlicher Professor der Phil. gewesen und 1794 seines Amtes entlassen wurde): *geb zu Kreutzberg im Hochstift Passau am* 6 *Januar* 1769. §§. Abh. über die Unmöglichkeit, das Daseyn Gottes aus blosser Vernunft zu beweisen. Nürnberg 1791 oder 92 . . — *Einer Nachricht zu Folge soll die im Hauptwerk dem* Joh. LENZ *beygelegte Schrift*: Ueber die Bestimmung des Menschen, *von ihm herrühren.*

LENZ (K. G.) seit dem Anfang des J. 1799 *Professor an dem Gymnasium zu Gotha* — §§. Die Ebene von Troja, nach dem Grafen Choiseul Gouffier und andern Reisenden. Mit Kupfern. Neu-

Neu-Strelitz 1798. gr. 8. Reise nach Troas, oder Gemählde der Ebene von Troja, in ihrem gegenwärtigen Zustande, von *Lechevalier*; nach dem Französischen der zweyten Ausgabe frey bearbeitet. Mit 8 Kupfern und einer Charte. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — Einige Kapitel aus der neuen Ausgabe von Lechevaliers Beschreibung der Ebene von Troja; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1799. St. 8. S. 292-329. — Lyttusa und Rhodogune; in der Abhandlung eines Ungenannten von den im Kriege berühmt gewordnen Frauen, in Biblioth. d. alt. Litteratur u. Kunst St. 6. S. 18 u. ff.; *in der N. Bibl. der schön. Wiss.* B. 62. S. 63-68 (1799). — War eine Zeit lang Redacteur der (*Beckerischen*) Nationalzeitung der Teutschen. — *S.* 412 *des Hauptwerks sind die Worte*: Ovids zweyte Elegie — (1793) *auszustreichen*, *weil diese Uebersetzung von* C. S. LENZ *herrühret.*

LEO (F.) — *geb.* — 1748.

LEO (J. C. O.) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — §§. *Die* Landwirthschaftlichen Briefe u. s. w. *erschienen unter folgendem neuen Titel*: Briefe über wichtige Gegenstände der Land- und Hauswirthschaft. Mit Kupfern und Tabellen. Leipz. 1798. 8.

LEON (G.) §§. Gedichte auch in den Wienerischen Musenalmanachen von 1789 u. 1790.

LEONHARDI (F. G.) §§. Magazin für das Jagd- und Forstwesen. 1ster-8ter Heft. Mit illuminirten und schwarzen Kupfern. Leipz. 1797-1800. 8. *J. Middleton's* Abbildung und Beschreibung einer neuen englischen Maschine zur schnellen Abfahrung des Heues von den Wiesen bey eintretenden Regenwetter oder schnell entstandenen Ueberschwemmungen. Aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1797. gr. 4. Erdbeschreibung der Fränkischen Fürstenthümer

Bayreuth und Ansbach. ebend. 1797. 8. Ueber den Kartoffelbau in Grossbritannien; aus dem Englischen übersetzt und für Teutsche Landwirthe umgearbeitet. ebend. 1797. 8. Ueber die Erziehung und Pflanzung der Pappeln überhaupt und der Carolinischen und Canadischen insbesondere. Mit 2 Kupfern. ebend. 1798. 4. *P. V. Engel's* verständiger Gärtner, oder monatliche Anweisung zur Küchen - Baum - Blumen - Wein - und Hopfengärtnerey; aufs neue nach eigenen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern verbessert und vermehrt herausgegeben. ebend. 1798. 8. Beschreibung zweyer Chinesischen Maschinen, welche die Chinesen zur Bewässerung ihrer Gärten, Felder und Wiesen brauchen, und sich selbst erbauen; nach dem Englischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. Bildliche Darstellung aller bekannten Völker nach ihren Kleidertrachten, Sitten, Gewohnheiten, und mit Beschreibung aus Englischen, Französischen und Italienischen Werken bearbeitet. Mit illuminirten Kupfern. 1-8ter Heft. ebend. 1798-1800. 4. Geschichte und Beschreibung der Kreis- und Handelsstadt Leipzig, nebst der umliegenden Gegend. Mit einem vollständigen Plane. ebend. 1799. gr. 8. Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie. 1-8ter Heft. ebend. 1800. 8. — Gab heraus: *J. M. Georg's* — Vollständiges Handbuch der Jagdwissenschaft; ein nachgelassenes Werk des Verfassers. 2 Theile. (Leipz. 1797-1798. 8). — *Von der* Erdbeschreibung der Preussischen Monarchie *erschien* des 4ten Bandes 2te Abtheilung 1797. — 5ter und letzter Band 1798. — *Der* Forst- und Jagdkalender *erschien auch* für die Jahre 1798, 1799 und 1800.

Freyherr von LEONHARDI (Jakob Friedrich) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst* . . . §§. Versuch einer Vormundschaftslehre, mit Hinsicht auf die Statuten der Reichsstadt Frankfurt. Giessen 1799. 8.

LEONINI

LEONINI (J.) auch *Lehrer der Italienischen Sprache bey dem adelichen Kadettenkorps zu Berlin.*

LEOPARD (Johann Karl) *Pfarrer zu Melbach, einem reichsritterschaftlichen Ort in der Wetterau: geb. zu . . .* §§. *Acta zwischen der Gemeinde Melbach auf der einen — und dem Pfarrer Leopard auf der andern Seite, über die Einquartierungen und verlangte Concurrenz von der Melbacher Pfarrey zu den Kriegslasten. Burgfriedberg 1800. 8.

LEOPOLD (Ernst Heinrich Georg) starb am 20 Junius 1800. Ist nie Rektor der Schule zu Blankenburg gewesen. Der jetzige Rektor derselben ist sein jüngerer Bruder, der aber noch zur Zeit nicht ins gel. Teutschland gehört. — Statt *Marias* l. *Marius.*

LEOPOLD (G. A. J) *Prediger zu Neustadt unterm Hohenstein bey Nordhausen* — §§. *Die* Gedanken u. s. w. *und* Müllers Freuden *erschienen ohne seinen Namen.*

LEOPOLD (Justus Gottlieb Günther) *Pastor zu Appenrode in der Grafschaft Hohnstein: geb. zu . . .* §§. Magazin der geistlichen Dichtkunst. 1ster Heft. Stolberg 1798. 8.

LEOPOLD (Justus L. G.) seit 1800 *Pastor zu Leimbach in der Grafschaft Hohnstein: geb. daselbst am 7 Jannar* 1761. §§. Taschenbuch für Oekonomieverwalter; auch nützlich für diejenigen, welche Glieder dieses Standes werden, oder sie bilden und beurtheilen wollen. Leipz. 1800. kl. 8. — Oekonomische Wahrnehmungen; *in* J. C. Hoffmann's *ökonom. Heften* 1798. Okt. Merkwürdiges Reglement für einen Oekonomieverwalter, mitgetheilt und mit Anmerkungen versehen; *ebend.* November. — Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Hand-

werksgesellen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Fehler verhütet werden? *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. April S. 265-279. — Abschaffung des Neujahrs-Singens in Nordhausen; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1801-1805.

LE PIQUE (Johann Peter) *Senior des Sapienz-Kollegiums zu Heidelberg und Pfarr-Vikarius zu Neuenheim: geb. zu Alzey* . . . §§. * Papiere aus dem Nachlasse eines kaiserlichen Officiers; nebst einem Vorberichte. Mannheim 1797. 12. *Auch unter dem Titel*: Neujahrsgeschenk für die kaiserl. königl. Officiere. * Rheinischer Musenalmanach für das Jahr 1798. ebend. (1797). 12. * *Rousseau's* neue Heloise, neu übersetzt. 1ster Band. Frankf. am M. . . . 8.

LEPSIUS (. . .) *Senator zu Naumburg: geb. zu* . . . §§. Genealogische Nachricht von den Schenken zu Saalbeck; ein Bruchstück einer Geschichte des Schlosses, und der ehemahligen Dynastie dieses Namens. Naumburg 1800. 8.

LERBER (Franz Rudolph) *Mitglied des ehemahligen grossen Raths der Republik Bern bis zur Revolution im März* 1798: *geb. zu Bern* 1757. §§. Betrachtungen zum Vortheil des Bundessystems oder Foederalismus für die Schweitz. Bern, im May 1800. 8.

LESS (Gottfried) starb am 28 August 1797.

LESSER (J. A.) *Bürgermeister zu Tönningen* seit 1800 (privatisirte seit 1794 zu Jena, vorher seit 1789 zu Weilburg, vordem seit 1785 zu Schlitz, vor diesem seit 1780 zu Kopenhagen. Zuerst war er seit 1767 in Diensten Friedrich's von Hahn, Erbherrn auf Neuhaus u. s. w. im Mecklenburgischen, Anfangs als Sekretar, alsdann als Justitzinspektor. Königl. Dänischer Kanzleyrath ist er seit

feit 1780): *geb.* — nicht zu Weilburg, sondern — *zu Preetz in Holstein am 2 Julius* 1746. §§. * Die natürliche Religion, wie solche in den Schriften der heidnischen Philosophen gefunden wird, von *Christian Bastholm.* Aus dem Dänischen. Kopenhagen 1784. 8. Handbuch für alle Kaufleute und Seefahrer, welche sich mit dem Ostseehandel beschäftigen und den Sund oder die beyden Belte passiren; oder die Sunder Zoll-Rolle, nebst Bestimmung aller andern Abgaben für Waaren und Schiffe bey der Durchfahrt durch den Sund und verschiedenen wichtigen Nachrichten, den Ostseehandel betreffend; aus dem Dänischen, mit Vermehrungen. ebend. 1798. 8.

LESSER (W. F.) Bruder des vorhergehenden; *Pastor* ist er seit 1772 (vorher seit 1759 Diakonus) — §§. * Das Lob der aufrichtigen Wünsche (*ein in fremdem Namen verfertigtes Gedicht*). Helmstädt 1751. fol. — Einige Gelegenheitsgedichte unter seinem Namen.

LESSING (K. G.) nach Schummel im Bresl. Almanach *geb. am* 10 *Julius* 1740 *Münzdirektor zu Breslau* ist er seit 1779. §§. * Philosophische Untersuchungen über die Amerikaner, oder Beyträge zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. 2 Theile. Berlin 1769. gr. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslau. Almanach Th. 1. S. 356-364.

LETT (Johann Jakob) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Stettin: geb. zu* . . . §§. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise dahin im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

LEUCHS (J. G.) seit 1801 *auch Mitglied des Rentkammerassessorats zu Nürnberg* — §§. D. Gottlieb Christian Karl Link, Reichsstadt Nürnbergischer ordentlicher Advocat; ein treues biographisch-charakteristisches Gemählde u. s. w. Nürnberg 1799. 4. — *Von dem* Versuch einer auf Thatsachen gegründeten und freymüthigen Charakteristik der Kaiser Teutschlands *erschien* der 3te Theil von Wilhelm bis Siegmund 1798. — der 4te Theil von Albrecht dem Zweyten bis zu Matthias 1801. — Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

LEUCHS (J. M.) §§. Der Verkündiger, ein allgemeines Intelligenzblatt. Nürnberg 1797-1802. fol. — *Die* Handlungszeitung *ist auch in den folgenden Jahren fortgesetzt worden, und wird noch jetzt, im J. 1802, fortgesetzt.*

LEUCHSENRING (F. M.) *soll nie* Sekretar des Französischen Nationalkonvents *gewesen seyn.* §§. *Die* * Anreden an die Richter des D. Bahrdt's *stehen auch im* Teutschen Zuschauer St. . . .

LEUN (J. G. F.) seit 1797 *zweyter Prediger zu Butzbach* — §§. Progr. super Roman. I, 16. 17. Gissae 1797. 4. — *Von der* Bibel in ihrer wahren Gestalt *erschien* des 3ten Bandes 2tes Stück 1792, 3tes Stück 1793 und 4tes Stück 1794.

LEUNE (J. K. F.) seit 1797 *auch D. der AG.* — §§. *D. I & II de corporis humani excretionibus naturalibus. Lips.* 1797. 4. Ueber die Verdienste des verewigten Doktor Kadelbachs, ausübenden Arztes zu Leipzig; eine Schrift, dem Andenken des Verewigten geweiht, und zur Beherzigung für angehende Aerzte. ebend. 1797. 8. *Johann Bell* über die Natur und Heilung der Wunden; aus dem Englischen — umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 2 Theile. ebend. 1798. gr. 8. *W. Buchan's* An-

Anweisung, ohne Hülfe eines Arztes den venerischen Krankheiten zuvorzukommen und sie zu heilen; nach der zweyten Englischen Ausgabe frey bearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8.

Edler von LEUTHNER (J. N. A.) *D. der AG. u. s. w.* §§. *von Montigny* Unterricht für die Einwohner der mittägigen Provinzen Frankreichs über die faulen pestilenzialischen Viehseuchen, auf Verordnung des Königs im Monat April des 1775sten Jahres öffentlich herausgegeben; nebst einer Nachricht an das Landvolk; aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen aus den Französisch epizootischen Werken des Hrn. *Barbaret's*, Hrn. *Clerc's* und Hrn. *Vicq-d'Azyr's*, sowohl zur Kenntniss der vornehmsten Erzeugungsursachen, als der besten Kurarten in derley epidemischen Ansteckungskrankheiten, vermehrt. München 1776. 8. Physisch-praktische Beschreibung des allgemeinen und sonderheitlichen Gebrauchs des altberühmten Gesundbrunnens und Seifenbades zu Maria-Brunn nächst Moching im kurpfalzbayrischen Landgerichte Dachau Oberlands Bayern. ebend. 1790. gr. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 324-331.

LEUTWEIN (Christian Ludwig) starb am 23 Julius 1799.

LEUTWEIN (Christian Philipp Friedrich) *Präceptor zu Pfullingen in Würtemberg: geb. zu Flötzlingen in Würtemberg am* 18 *Sept.* 1768. §§. Neue Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch in Schulen. Stuttgart 1798. 8.

LEUTWEIN (L. F.) §§. *Von der* Theologischen Encyklopädie und Methodik *erschien* eine neue umgearbeitete und nach dem Bedürfniss der gegenwärtigen Zeit eingerichtete Ausgabe. Stuttgart 1799. 8.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 1) ſtarb am 17 April 1798. §§. *Die Schrift*: Des warnenden Vaters u. ſ. w. *iſt anonymiſch.*

LEUTWEIN (Philipp Jakob 2) ſtarb am 9 September 1800. War auch Direktor des Waiſenhauſes zu Homburg vor der Höhe: geb. zu . . . 1763.

von LEVELING (H. M.) *jetzt zu Landshut* — §§. *Von* A. v. Haller's Grundriſs der Phyſiologie u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1800.

von LEVELING (H. P.) ſtarb am 9 Julius 1798. Z. 16 l. *mire* ſtatt *jure.*

von LEVELING (P. T.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Landshut* —

Mademoiſelle LEVESQUE (R...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kleine Romanen - Bibliothek; von *B*****, *A. Lafontaine*, Mdlle. *Leveſque* u. ſ. w. Jahrgang 1799, 1800 u. 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen - Kalender für das Jahr 1799 - 1800 - 1801. Göttingen. 12. *Von ihr iſt darinn*: Das Lamm; eine Schäfererzählung.

LEVEZOW (Immanuel Friedrich) ſtarb am 4 September 1801.

LEVI (Moſes) *ein Jude zu Bernburg*: *geb. zu* . . . §§. Gründlicher Unterricht der Jüdiſch - Teutſchen Schreibart. Bernburg 1799. 8.

LEYPOLD (D. F.) *Sekretar des Schwäbiſchen Kreiſes, wie auch herzogl. Würtembergiſcher geheimer Sekretar zu Stuttgart* —

LICHTENBERG (Georg Chriſtoph) ſtarb am 24 Februar 1799. — Zur Berichtigung der Note *)

S. 443 des Hauptwerks dienet die Nachricht, dafs *Johann Sulzer* und *Hottinger* die *Brelocken u. s. w.* gemeinschaftlich verfertigt, *Lichtenberg* aber gar keinen Antheil daran habe. — S. 445 ist *Vorrede zu de Luc u. s. w.* auszustreichen.

LICHTENBERG (L. C.) §§. *Gab mit* F. KRIES *heraus: Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

LICHTENBERGER (Bernhard) starb im Februar 1800. War *Wild- und Rheingräflicher Kanzleyrath* seit 1799 (vorher seit 1785 Assessor zu Grumbach, nachdem er Advokat zu Zweybrücken gewesen war; hielt sich von 1794 bis 1797 zu Wetzlar, seit 1797 aber zu Birkenfeld auf): *geb. zu Weyerbach in der Grafschaft Sponheim* 1763. §§. *Kurze Darstellung der dem Wild- und Rheingräflichen Lande bisher zugewachsenen Kriegslasten und Beschwerden. Wetzlar 1794. fol. •Eine Deduktion für die Paderbornischen Landstände 1796.

LICHTENSTEIN (A. A. H.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. Generalsuperintendent und Pastor primarius an der St. Stephanskirche zu Helmstädt;* *auch* seit 1800 *D. der Theol.* — *geb.* — *am* 25 *August* — §§. Geschichte der ungeflügelten Insekten. Berlin 1798. 8. *Vita, virtutes & merita — Martini Dorneri, Consulis Hamburgensis &c. Hamb.* 1799. *fol.* — Ueber die, Augen ähnlichen Flecken auf den Flügeln der Heuschrecken (*lateinisch*); *in den Transactions of the Linnean Society* Vol. 4 (1798). — Ueber Indien, als Quelle der Mythologie; *in* Eichhor'ns *Allg. Bibl. der bibl. Litterat.* B. 8. St. 4 (1798). — Seine Autobiographie bey dem Henkischen Progr. zu seiner Doktorpromotion (Helmst. 1800. 4). — *S.* 446. *Z.* 25 *u. ff. l.* Progr. Fragmenti cujus-

 dam

dam ex rhapsod. XII Iliados Homeri descriptionem exhibens &c.

LICHTENSTEIN (G. R.) §§. Nachricht über die Döhrensche Rindviehkrankheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 44.

LIDL (I.) *gegenwärtig in seinem Kloster zu Salzburg* — §§. Lob- und Sittenrede am Feste des heil. Augustins, Kirchenlehrers und Bischoffs zu Hippon. Salzburg 1783. 8. *Meine Zweifel über das unredlich seyn sollende Betragen der vorgeblichen Feinde der Aufklärung, dem redlich seyn wollenden Verfasser, Judas Thaddäus Zauner, b. R. Lic. in Salzburg zur Wissenschaft vorgelegt. (*Augsburg*) 1791. 8. — *Die* Assertiones theologico — morales &c. *erschienen* zu Salzburg 1780. 4.

LIEBE (Johann Baptist) Edler von KREUZNERN, *ausübender Arzt zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Arzneykunde, die Aerzte und ihre Pflichten. Wien 1794. 8.

von LIEBENROTH (F. E. F.) — *geb. zu* . . . 1754. §§. Geognostische Beobachtungen und Entdeckungen in der Gegend von Dresden. Weissenfels 1798. gr. 8.

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) — *geb. zu* . . . *am* 7 *April* 1749.

LIEBER (Johann Karl) *Seifensiedermeister zu Buttstädt*: *geb. daselbst am* 19 *September* 1774. §§. Messkunst für Schulen und fürs gemeine Leben, oder für alle diejenigen, welche noch wenig davon wissen; zur bessern und leichtern Erlernung derselben mit den Anfangsgründen der Buchstabenrechnung und einigen Theilen der gemeinen Rechenkunst begleitet. 1ste Abtheilung. Mit Figuren. Erfurt 1800. 8. — Ueber das Nachdenken

denken im gemeinen Leben; *in dem Reichsanzeiger* 1801. S. 917-925.

LIEBERKÜHN (C. L.) §§. Litterarische Anmerkungen über einen Aufsatz des Hofraths Gallus Aloys Kleinschrod im Archiv des Criminalrechts — und eine Recension desselben in den Tübingischen gel. Anzeigen —; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 977-981.

LIEBESKIND (D. M.) §§. *Denkwürdigkeiten aus Samuel Johnson's Leben von *James Boswell* Esq. Nach der zweyten englischen Ausgabe übersetzt. 1ster Theil. Mit Johnson's Bildnifs. Königsberg 1797. 8. *Marchmont, ein Roman in vier Bändchen; aus dem Englischen der Mrs. *Charlotte Smith*. Leipz. 1797. 8. — *Zur Erläuterung der Note* *) S. 452: *Kordes* im Holstein. Schriftstellerlexikon S. 406 sagt, *Heinrich Würtzer* habe die 4 letzten Bände des Lebens der Königin Elisabeth von England, von Mdlle. *Keralio*, übersetzt. *Vergl.* den 8ten Band des gel. Teutschlandes S. 632.

LIEBESKIND (J. H.) seit 1798 *königl. Preussischer wirklicher Regierungsrath zu Ansbach* — §§. Unterricht über die innern und äussern Erfordernisse letztwilliger Verordnungen, nach den Vorschriften des allgemeinen Preussischen Landrechts. Königsberg 1797. 8.

LIEBEZEIT (Johann Adam) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der Meissnische Weinbau, oder die Bearbeitung der Weinberge in der Meissnischen Landesgegend, nach dreyssigjähriger Erfahrung beschrieben. Meissen 1798. 8.

von LIEBHABER (E. D.) seit 1788 *mit einer Pension ausser Dienst.*

LIEBNER (Gottlob) starb am 11 November 1798. War geb. zu . . . 1739.

Frey-

Freyherr von LIECHTENSTERN (J. M. *) F.) SS. Allgemeine Ueberficht des Herzogthums Steyermark in Rückficht feiner geographifch und phyfikalifchen Befchaffenheit; feiner Einwohner, ihrer Cultur, Gewerbe, Künfte, Wiffenfchaften und Handlung; feiner religieufen, politifchen, rechtlichen und militärifchen Verfaffung und Gefchichte. Wien 1799. 8. Entwurf zu einer vollftändigen Darftellung der allgemeinen Rechtslehre der Oeftreichifch-Teutfchen und Gallizifchen Erblande; mit Berufung fowohl auf die eigenen Landesgefetze, als auch auf die aufgenommenen Hülfsrechte. (1fte Abtheilung). ebend. 1799. — 2te Abtheilung, 1fter Theil. ebend. 1799. 8. Skizze einer ftatiftifchen Schilderung des Oeftreichifchen Staats in Rückficht auf feine geographifch und phyfikalifche Landesbefchaffenheit, Bevölkerung, Landwirthfchaft, Bergbau, Gewerbe und Gewerbsanftalten, Künfte, Wiffenfchaften, Handlung und Frachtwefen u. f. w. und mit Bemerkungen über das Staatsintereffe diefer Monarchie, mit Hinficht auf jene Gegenftände. ebend. 1800. 8.

LIEKEFETT (S. G.) SS. *Praktifcher Commentar über die Pandekten, nach dem Lehrbuch des geheimen Raths Hellfeld. 10 Bände. Leipz. 1795-1800, 8. *Vollftändige Erläuterung fämtlicher fummarifcher Procefsarten. 1fter Theil, welcher den unbeftimmten fummarifchen Procefs bey geringfügigen Rechtsfachen, den poffefforifchen Procefs, den Mandats- und Inhibitionsprocefs, den Executionsprocefs, den Wechfelprocefs und den Arreftprocefs enthält. ebend. 1795. — 2ter Theil, welcher den Provocationsprocefs, den Rechnungsprocefs, den Confiftorialprocefs, den Kriegsprocefs und den Concursprocefs enthält. ebend. 1795. — 3ter Theil, den Criminal-

*) nicht *Maria*, fondern *Marx* oder *Markus*.

nalprocefs enthaltend. ebend. 1796. gr. 8. *Gefchichte des Römifchen Rechts, als Einleitung zu den Vorlefungen über die Pandekten. ebend. 1797. gr. 8. — *Die fchon angeführte* Vollftänd. Erl. des gemeinen — Proceffes *ift eigentlich fo betitelt:* *Vollftändige Erläuterung des gemeinen Teutfchen und Sächfifchen Proceffes. 1fter Theil, welcher die Grundfätze vom Procefs überhaupt, von der Gerichtsbarkeit, von dem Gerichtsftande, vom Richter, Kläger und Beklagten, von Advokaten, Prokuratoren und Notarien, von der Klage, von Vollmachten, von der Citation und den Communicationsdecreten, von den Einreden gegen die Klage, von der Kriegsbefeftigung, der Replik und Duplik enthält. ebend. 1792. — 2ter Theil, welcher die Grundfätze von der Duplik, Triplik und Quadruplik, vom Befchlufs zum Urthel, und der Verfendung der Akten, von der Beförderung des Urthels und der Eröffnung deffelben, vom Ungehorfam der Partheyen im erften Verfahren, von Friftgefuchen, von der Abfaffung der im Procefs vorkommenden Schriften, von der Verfahrungsordnung in Rückficht auf Vorbereitungsfachen, Nebenfachen und verbundene Sachen, von der Abfaffung der verfchiedenen rechtlichen Erkenntniffe, welche im erften Verfahren vorkommen, vom Beweife überhaupt, von der Abfaffung der Beweisartikel und Frageftücke enthält. ebend. 1793. — 3ter Theil, welcher die Grundfätze von der Glaubwürdigkeit, der Production, der Vereidung und Vernehmung der Zeugen, vom Ungehorfam der Partheyen und Zeugen bey dem Zeugenbeweife, von der Beweiskraft der Urkunden, vom Ungehorfam der Partheyen bey dem Beweife durch den Eid, von der Eidesleiftung, der Zurückgebung des Eides und der Gewiffensvertretung, vom Ungehorfam der Partheyen bey dem Beweife durch den Augenfchein, Kunftverftändige und Schätzer, durch Zugeftändnifs, Vermuthungen und Schlüffe, von den verfchiedenen

denen rechtlichen Erkenntnissen, welche in Pro- und Reproductionsverfahren vorkommen, von der Abfassung und Eröffnung des Zeugenrotels, von der Ausführung des Beweises und Gegenbeweises, und von der Abfassung des Endurthels enthält. ebend. 1793. — 4ter Theil, welcher die Grundsätze von der Appellation, Leuterung, Oberleuterung, Supplikation, Revision, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, Nichtigkeitsbeschwerde, Nachsuchung um Erläuterung des Urthels, Syndikatsklage, von der Beschwerde über verweigerte oder verzögerte Justitz, von der Vollstreckung des Urthels, die Wiederklage, der Intervention, Litisdenunciation, Benennung des Auctors, der Sicherheitsbestellung wegen der Processkosten, vom Beweise zum ewigen Gedächtnisse, von der Reassumtion des Processes, und das Register über alle 4 Theile enthält. ebend. 1794. gr. 8.

LIETZAU (J. E.) jetzt *Kreisphysikus zu Posen in Südpreussen* —

LIETZEN (F.) — *geb. zu Struxdorf in Angeln am 22 November* 1759. §§. Unterhaltungen zwischen Eltern, Lehrern und Kindern. Altona 1800 8.

LIFFMANN (Lucas Abraham) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems. 1ster Theil: Allgemeine und besondere Physiologie. Göttingen 1800. 8.

Reichsfürst von LIGNE (K. J.) — war auch, ehe Belgien an Frankreich kam, *Pair von Flandern, Pair, Marschall, Seneschall, Grand-Baillif und souverainer Officier der Land- und Grafschaft Hennegau, Gouverneur von Mons, Pair von Namur und Artois, und ist noch Grand von Spanien der ersten Klasse, des goldenen Vliesses Ritter,*

des

des militarischen Maria Theresiens Ordens Commandeur: geb. zu Brüssel — §§. *Von den* Mélanges militaires, littéraires & sentimentales *erschien* T. XIV. XV. XVI. à Dresde 1796 (*auch unter dem Titel*: Mon Journal de la guerre de sept ans). — T. XVII. ibid. eod. (*auch unter dem Titel*: Mon Journal de la guerre de sept mois ou de Baviére en 1778, & de celle de sept jours aux Pays-Bas en 1784). — T. XVIII. Piéces de Théatre. ibid. eod. — T. XIX. Mémoires sur les grands Généraux. ibid. 1797. — T. XX. Supplément à mes écarts: & Portraits. ibid. eod. 8.

LIHME (Martin Friedrich) *privatisirt zu Plöen* seit 1777 (vorher seit 1764 Pastor zu Töstrup in Angeln Amts Gottorff): *geb. zu Hadersleben* 1733. §§. Der angenehme Weg zu Gott; eine Predigt. . . . 1776. . . *Wichtiger Brief an (*Riebe*) den glücklichen Verfasser der Schrift, betitelt: Ueber Wahrheit, Denken und Lehren. . . . 1777. . . *Der liebenswürdige und glückliche Schullehrer auf dem Lande. . . . 1777. . . *Die Hoffnung baldiger besserere und froherer Menschen unterm Monde; ein Lesebuch der menschenfreundlichen Lesewelt und den Lesern der Antoinette oder des Mährchens aus der andern Welt zugeeignet. Hamburg 1777. 8. *Etwas zur Empfehlung der Blatterninokulation. . . . 1778. . . *Erbauungen für Jedermann, für die Bedürfnisse unserer Zeiten. . . . 1780. 8. (*wird irrig bald* Jakob Jochims, *bald* J. B. Basedow *zugeschrieben*). *Neue Ausgabe unter dem Titel*: *Allgemeine Glückseligkeitslehre und Erbauungsbuch für Jedermann. Flensburg 1786. 8.

LILIE (Ernst Gottfried) *M. der Phil. und Subrektor des Gymnasiums zu Altona* seit 1795 (vorher seit Michaelis 1794 Privatdocent zu Göttingen, nachdem er seit 1792, nach einer durch Italien im

Jahr 1791 gemachten gelehrten Reiſe, zu Hamburg privaſirt hatte): *geb. zu Preetz am* 28 *Februar* 1767. §§. D. inaug. Platonis ſententia de natura animi. Gottingae 1790. 8. Commentationes de Stoicorum philoſophia morali, ad Ciceronis libros de officiis. Commentatio prima. Altonae 1800. 8 maj.

LILIE (Wilhelm Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und Phyſikus der Stadt Flensburg und der Aemter Flensburg und Bredſtedt, wie auch Lehrer und Vorſteher der Hebammenſchule zu Flensburg: geb. zu Elmshorn am* 22 *März* 1751. §§. Rede von der Gröſſe der Beherrſcherin aller Reuſſen, gehalten zu Stettin am Geburtsfeſte der Kaiſerin Katharina II, den 2 May 1771. Stettin. fol. *D. inaug. de plumbi virtutibus medicis. Edinburgi* 1775. 8. — De hydrope Aſcite per emeſin curato; *in Actis Societ. medicae Hafnienſis* Vol. I (1777). — Lieferte dem *H. Harries* Materialien zu dem letzten medicíniſchen Kapitel in *deſſen* frommen Seefahrer.

LILIENTHAL (Johann Samuel) erſchoſs ſich 1800. War zuletzt geheimer Kriegsrath zu Königsberg. §§. Beſchreibung des Memeliſchen Hafens und der in den letzten 50 Jahren bey ſolchem vorgenommenen und noch vorzunehmenden Verbeſſerungen nach Maasgabe des beygefügten Plans; *in der Sammlung nützl. Aufſätze u. Nachrichten, die Baukunſt betreffend* B. 1 (1797).

LIMBURG (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 20 Julius 1799. War geb. 1729.

LIMMER (Karl Auguſt) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunde, von deren erſten Anfangsgründen bis zur Algebra, mit Einſchluſs der Handlungsrechnungen, in mathematiſcher Methode. Riga 1797. 8.

LINCK (Emanuel) starb 178..

LINCK (Wilhelm Friedrich) starb vor vielen Jahren.

LINDAU (Marianna Katharina) *Köchin zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die Steyermärkische Köchin, oder neues bürgerliches Kochbuch, für alle Stände, von welcher Art noch keines im Druck erschienen ist; es enthält eine gründliche Anweisung, wie man alle Arten Fleisch- und Fastenspeisen auf eine schmackhafte Weise nach hiesiger und Oesterreichischer Art, ohne kostspielig zu Werke zu gehen, zubereiten kann; mit einem vollständigen Anhange, alle Arten Zuckerbackereyen, Eingesottenen, Sulzen, Säften, Gefrornen und verschiedenen Getränken zu verfertigen. Herausgegeben zum Behuf meiner Landsmänninnen, die sich der Kochkunst befleissen, und deren, die sich darinnen zu vervollkommnen suchen. Grätz 1797. 8.

LINDAU (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Meissen: geb. zu . . .* §§. *Heliodora, oder die Lautenspielerin aus Griechenland. 3 Theile. Meissen 1799-1800. 8. 2te viel verbesserte Ausgabe. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Erminia, die Einsiedlerin unter Roma's Ruinen; vom Verfasser der Heliodora. ebend. 1800. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

LINDE (J. W.) §§. Irenäus über das Kriegsübel zur Beruhigung an seinen Freund. Königsb. 1797. 8. Zwey Predigten, zum Gedächtniss des Prinzen Ludwig und der verwittweten Königin von Preussen. Danzig 1797. 8. *Reinhard und Ammon, oder Prediger-Parallele; als Beytrag zur Homiletik, vornämlich über das Kapitel von der Eintheilung und Ausführung. Königsberg 1800. 8.

LINDE (S. G.) seit 1797 *gräflich Ossolinskischer Bibliothekar zu Wien* — §§. * Die Rückkehr des Landboten vom Warschauer Reichstage; ein Schauspiel; aus dem Polnischen (von *Niemcewitsch*) übersetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794. kl. 8. * Vom Entstehen und Untergang der Polnischen Constitution. 2 Bände. (*Leipzig*) 1795. gr. 8.

LINDEMANN (August) oder vielmehr LANG (Karl) S. oben diesen Artikel; *privatisirender Gelehrter zu Altona.* §§. Musarion, die Freundin weiser Geselligkeit und häuslicher Freuden. 1ster Heft. Altona 1799. 8. Menschenwerth und Menschenglück, in Gemählden aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Die Colonie an der Donau; ein dramatisches Gemählde aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Taschenbuch für weisen und frohen Lebensgenuss. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8.

LINDEMANN (C. F. H.) §§. * Bemerkungen über die Kritik der Urtheile, betreffend die Kirchenbusse, auch eheliche und uneheliche Geschlechtsverbindungen, nach naturrechtlichen Grundsätzen, im dritten Stücke der Eusebia, von *F. H. L.* Hannover 1797. 8. * Das Accentuationssystem der Teutschen, Englischen und Französischen Sprache. ebend. 1797. 8.

LINDEMANN (Ernst) Will und kann niemand über diesen Schriftsteller Auskunft geben?

LINDEMANN (H. W.) jetzt *Physikus zu Lowicz in Südpreussen* — §§. Handbuch der praktischen Arzneykunst, frey bearbeitet nach Brendel. Berlin 1797. 8. Magazin auserlesener medicinischer Abhandlungen von berühmten Französischen Aerzten; gesammelt und übersetzt. ebend. 1797. 8. *A. C. Lorry* über das Fett im menschlichen Körper, und über die Krankheiten, welche

welche es verursachet; aus dem Französischen. ebend. 1797. gr. 8. Ueber die Ruhr und deren Heilart. Breslau 1800. gr. 8.

Freyherr von LINDEN (M. J.) *kaiserl. königl. Administrationsrath zu Wien* — §§. Beyträge für Kattunfabriken und Baumwollenfärbereyen, worinn nicht nur das beste Pflanzengelb, das Englische Dunkelblau, das Färben des Türkischen Garns, mit mehr andern neuen Entdeckungen bekannt gemacht werden, sondern auch der ganze Umfang der Wissenschaft eines Coloristen abgehandelt wird. Wien 1796. 8. Neue verbesserte und mit vielen Zusätzen versehene Ausgabe. Leipz. 1799. 8. Auszüge aus meinen Tagebüchern und andern Handschriften, physisch - technisch - chemischen Inhalts. Wien 1800. 8.

von LINDENAU (K. F.) seit dem Januar 1797 *kaiserl. königl. Feldmarschall - Lieutenant* —

LINDENMAYR (J.) *privatisirt* seit 1795 *zu Augsburg: geb. zu Rechling in Bayern am* 16 *März* 1714.

LINDENTHAL (L... W...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Forstwissenschaftlicher Versuch über die Kiefernsaaten, nebst Erfahrungen über den künstlich ausgeklingelten Saamen. Frankf. an der Oder 1800. 8.

LINDHEIMER (Friedrich) *D. der R. zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Cremoneser Geige; ein Lustspiel in einem Akt. Frankf. 1798. 8. Die Leihbibliothek; ein Lustspiel in zwey Akten. ebend. 1798. 8. Das wandernde Körbchen; ein Lustspiel in einem Akt. Mannheim 1798. 8. Der philosophische Arzt; ein Taschenbuch für Nichtärzte. Frankf. am M. 1798. kl. 8. Täuschung; ein Sittengemählde in 5 Akten. Mannheim 1798. 8.

LINDNER (Friedrich Ludwig) *D. der AG. zu Mietau* (studirte von 179.. bis 1796 zu Jena und Würzburg, von da bis 1797 zu Göttingen, lebte bis 1798 zu Zeitz, und privatisirte alsdann eine Zeit lang zu Wörlitz unweit Dessau): *geb. zu Mietau* 177.. §§. *Wanderungen und Schicksale des Paters Abilgard; von *F. L. L.* 1ster Theil. Jena 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil (*wo er sich nannte*). Leipz. 1800. 8. *D. inaug.* . . . *Jenae* 1797. 4. — Ueber Strafen . . . — Charaden in *Becker's* Taschenbuch 1799. — Recensionen in den Würzburgischen gel. Anzeigen (z. B. über Schiller's Anmuth und Würde).

LINDNER (J. G.) *ist nicht Konsistorialrath* — §§. Pr. de pietate meletema. Arnstadii 1794. 4. *Glückwünschungsrede bey dem Regierungsantritt des Fürsten Günther Friedrich Karl. ebend.* 1794. 4. *Etwas über Mythen. ebend.* 1796. 4. *Pr. Vergleichung eines alten Mythos mit einem ihm ähnlichen neuern. ebend.* 1796. 4. — *Die* Kurze Nachricht von einigen seltenen Büchern u. s. w. *ist wegzustreichen.* — *Das* Progr. de Pseudo-Henricis Schwarzburgicis *ist Teutsch geschrieben.* — *Von den* Analectis Paullino-Cellensibus *sind* 12 Programmen *erschienen.*

LINGKE (G. F.) *scheint gestorben zu seyn: wenigstens findet sich im Dresdnischen Hofkalender kein Bergrath dieses Namens.* §§. Kurze Musiklehre, in welcher nicht allein die Verwandschaft aller Tonleitern, sondern auch die jeder zukommenden harmonischen Sätze gezeigt und mit praktischen Beyspielen erläutert werden. Leipz. 1779. 4. — Sein Bildniss vor Mizler's musikal. Bibliothek.

LINGKE (Wilhelm Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen über die Wurmtrockniss. Dresden 1799. 8.

LINGL (J. N.) §§. Kurze Predigten auf die fechs Faftenfonntage über die acht Seligkeiten, famt einer Charfreytagspredigt. 3ter Jahrgang. Augsburg 1799. 8.

LINHART (A.) feine jetzige Stelle bekleidet er feit 1792: *geb.* — *am* 13 *December* 1757. §§. Shupanowa mizka; ena Komedya vdweh Akten. Prenarjena po tei nemshki: *die Feldmühle.* v Lublani 1790. 8. Ta Veffeli dan, ali: Matifhek se sheni; ena Komedya v pet Aktih. Obdelana poti franzoski: *La folle journée.* ibid. eod. 8.

LINK (Gottlieb Chriftian Karl) ftarb am 10 November 1798. War zuletzt D. der R.

LINK (Heinrich) *in Dienften der Franzöfifchen Republik zu ... auf dem linken Rheinufer: geb. zu Heidelberg* ... §§. * Hiftorifche Ueberficht der Religionsbefchwerden der Reformirten in der Unter-Pfalz. Berlin 1793. 8. — Gedichte in dem Rheinifchen Mufenalmanach vom J. 1798.*

LINK (H. F.) §§. Grundrifs der Phyfik für Vorlefungen. Mit 1 Kupfertafel. Hamburg 1798. 8. *Philofophiae botanicae novae feu inftitutionum phytographicarum prodromus. Goetting.* 1798. 8. Bemerkungen auf einer Reife durch Frankreich, Spanien, und vorzüglich Portugal. 1fter Theil. Kiel und Helmftädt 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil. Mit einer Karte von Portugal. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — Ueber das Bleichen des Leinens und anderer Zeuge vermittelft der dephlogiftifirten Salzfäure; *in dem Mecklenb. Schwerin. Quartkalender von* 1794. — Einige Bemerkungen über die Naturbefchreibung in philofophifcher Rückficht; *in* Fichte's *und* Niethammer's *philofoph. Journal* 1797. H. 8. S. 367-378. — Nachricht von einer Reife nach Portugal, nebft botanifchen Bemerkungen; *in* Schrader's

der's *Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799). — Bruchstücke aus einer neuen Reise durch Portugal: *in* Gaspari's *und* Bertuch's *Allg. geograph. Ephem.* 1800. Aug. S. 97-108. — *Die einzelnen Stücke der Beyträge zur Naturgeschichte werden auch unter ihren besondern Titeln einzeln verkauft. Das 2te Stück ist im Hauptwerk unrichtig betitelt; es muß heissen*: Ueber den Wärmestoff. — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung.

LINK (J. W.) §§. Grundsätze der Pharmacie, nebst Geschichte und Litteratur derselben; zur Erklärung der neuen verbesserten Oestreichischen Provincial-Pharmacopöe bearbeitet. 1sten Bandes 1ste bis 3te Abtheilung. Wien 1800. gr. 8. Mit 10 Tabellen in folio.

LINKMEYER (Siegmund Friedrich) *Prediger zu Löhne im Fürstenthum Minden: geb. zu . . .* §§. Das Rührende der Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu; ein Gesang in Gestalt einer Romanze, allen warmen Verehrern der Jesus-Religion gewidmet. Duisburg 1789. 8. *Gedanken über die natürlichste Uebereinstimmung und Vereinigung der Religion mit dem Staate, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeiten. Berlin 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

LIPAVSKY (Johann) *M. der Phil. und D der AG. wie auch Hebemeister und Physikus des Bunzlauer Kreises zu Bunzlau in Böhmen: geb. zu Jungbunzlau am 21 März 1761.* §§. Ueber die Blattern, bey Gelegenheit der diesjährigen Blatternepidemie, zum allgemeinen Leitfaden jener Mitbürger, welchen ihre Kinder werth sind. Prag 1791 8. Ueber das Tanzen. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8.

LIPHARDT (J... Ch... L...) *Apotheker zu Finsterwalde in Kursachsen: geb. zu . . .* §§. Briefe über

über pharmaceutische Uebel, brauchbar für Apotheker und Aerzte. Leipz. 1799. 8. Handbuch der Chemie, nebst einer moralischen Bildung des Apothekers, in Briefen für Lernende. ebend. 1800. 8. Versuch einer Musterung ausländischer, kostbarer, aber zum Theil entbehrlicher Arzneymittel, und Angabe der an deren Stelle mit Nutzen anzuwendenden einheimischen; nebst einer richtigen Anweisung zur leichten Zubereitung des Teutschen Zuckers aus verschiedenen Pflanzen. Wittenb. 1800. 8.

LIPOWSKY (F. J.) seit 1798 *kurpfalzbayrischer wirklicher Hofkriegsrath und Oberpolizeykommissar zu München* — §§. Geschichte der Bayern im Verbande mit ihrem Staatsrechte. 1ster Band. München 1799. 8. Agnes Bernauerin, historisch geschildert. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

Graf von der LIPPE-WEISSENFELD (K. C.) *nachdem er seine Reichshofrathsstelle niedergelegt hat, privatisirt er zu Regensburg* — §§. * Darstellung der durch Kaiser Joseph den Zweyten entstandenen Grundlage der kirchlichen Verfassung der Protestanten, insonderheit der Reformirten, sowohl in Wien, als in den sämtlichen Erbstaaten von Oestreich. Regensburg 1799. gr. 8.

LIPPERT (J. B.) §§. Progr. de eo, num de gymnasiorum civibus ad academias transituris apertius solitoque severius judicandum sit, nec ne. Erlangae 1797. 4. Progr. quo actus solemnes — habendos indicit. ibid. 1798. 4.

Edler von LIPPERT (Johann Kaspar) starb am 10 April 1800. War auch geheimer Referendar und Sekretar des kurfürstlichen Kabinets, wie auch Kurator der ehemahligen Schulkuratel.

LIPPOLD (Johann Friedrich) starb am 4 Julius 1799.

LIPSIUS (J. G.) ist nicht *Magister.* §§. Beschreibung der Churfürstlichen Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlassenen Papieren Herrn *Johann Friedrich Wacker's*, ehemahligen Inspektors dieser Galerie, bearbeitet. Dresden 1798. 4. *Bibliotheca numaria sive Catalogus auctorum, qui usque ad finem seculi XVIII de re monetaria aut numis scripserunt. Praefatus est brevi commeratione de studii numismatici vicissitudinibus* Christ. Gottl. Heyne *&c. Tomus I. Lipsiae* 1801 (eigentl. 1800). — *Tomus II. ibid. eod.* 8 *maj.* Auch unter folgendem Titel: *Bibl. numaria s. Catalogus — scripserunt; rei numariae, Historiae & Artium studiosis, ut & Jureconsultis, Mercatoribus, Argentariis, Monetariis &c. compositus, cum Indice rerum, & Vocabulario germanico-lat. & gallico-lat. in usum eorum, qui, Latinae linguae non satis gnari, hunc librum consulere volunt. Praefatus est &c.* — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

LIPTEN (Heinrich Karl Jakob) starb am 19 Oktober 1796.

LIST (Karl Benjamin) starb am 16 Junius 1801.

LOBAUER (Karl Philipp) Sohn von Philipp Gottfried; *Lieutenant unter den Würtembergischen Truppen: geb. zu Stuttgart* 178 . . §§. Blüthen und Früchte. Stuttgart 1797. 8. Gedichte. ebend. 1798. 8.

LOBAUER (P. G.) §§. *Von dem* *Tannenbauer *erschien* der 2te Theil zu Heilbronn 1800.

LOBECK (F... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§ Purgatorium der Kritik des neuen Leipziger Gesangbuchs. Zeitz 1797. 8.

LOBETHAN (F. G. A.) jetzt *Stadtsyndikus zu Zerbst* — *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. Praktische Beyträge

träge zur Rechtswissenschaft, als eine Fortsetzung seiner juristischen Nebenstunden. 1stes Stück. Köthen 1800. — 2tes Stück. ebend. 1801. 8. Abriss der Anhaltischen Geschichte für Schulen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — *Geschichte des Zerbster Gymnasiums; *in* (J. H. F. Ulrich's) *pragmatischen Geschichte der vornehmsten Gymnasien — in Teutschland* B. 1. (Leipz. 1780. 8). — *Von den* Ersten Grundlinien des gemeinen in Teutschland geltenden Privatrechts *erschien* der 2te Theil 1794. — *Der Titel des* Handbuchs u. s. w. *lautet so*: Handbuch der alten Völkergeschichte und Völkerkunde, nebst einer darstellenden Uebersicht der merkwürdigsten Kriege und der übrigen politischen Hauptbegebenheiten der neuern Zeiten; zum Gebrauch für alle Klassen der Leser. 1ster Theil. Göttingen 1794. 8. — *Die* Reitze der Südseeinseln *erschienen in einer neuen Auflage unter folgendem Titel*: Gemählde der Südseeinseln, und deren Reitze, historisch-romantisch bearbeitet. 2te vermehrte Auflage. Leipz. 1800. 8.

Freyherr von LOCELLA (Aloysius Emmerich) starb am 27 December 1800.

LOCHET (J... P... F...) §§. Abhandlung über die jetzt allgemein eingeführte Inokulation der Kuhpocken und den Zweck, vermittelst derselben die Blattern-Seuche gänzlich zu vertilgen; von *Alexander Herrmann Mac-Donald*, Med. Pract. in Hamburg; nach dem Englischen Manuscript übersetzt. Hamburg 1800. 8.

LOCHMANN (J. M.) §§. Pr. Cicero vom Redner im 2ten Buch Kap. 27-29; verglichen mit der Heinzischen Uebersetzung. Coburg 1796. 4. — *Von den Progr.* Lectiones Fabianae *erschien* P. V-VII. ibid. 1791-1792. 4.

LOCHNER (Tobias Friedrich) *D. der R. und Adjunkt des Universitätssekretars zu Altdorf*; *geb. zu*

Nürnberg . . . §§. D. inaug. fistens observationes quasdam de fidejussione, praesertim ex legibus & moribus Norimbergensibus. Altorf. 1786. 4. *Unterricht für Vormünder und Curatoren in der Reichsstadt Nürnberg und deren Gebiete. Nürnb. u. Altdorf* 1795. 8.

LODER (J. C.) seit 1799 *Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath: geb. — am 28 Februar* — §§. *Journal der Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtlichen Arzneykunde. 1sten Bandes 1stes-4tes Stück. 2ten Bandes 1stes-4tes Stück. 3ten Bandes 1stes Stück. Jena* 1797-1800. *gr.* 8. Pr. Meletematum ad medicinam forensem spectantium Partic. I & II. ibid. 1797. 4. Pr. Descriptio calculi urinarii singularis. ibid. 1798. 4. — *Von den* Anatomischen Tafeln u. s. w. *erschien* die 4te Lieferung in 5 Abtheilungen und die 5te in 3 Abtheilungen, wie auch der 6ten Lieferung 1ste Abtheilung von 1797-1800. — *Von den* Anfangsgründen der medicinischen Anthropologie *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — *Von dem* Anatomischen Handbuch *erschien* des 1sten Bandes 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — Vorrede zu der *Froriepischen* Uebersetzung von *E. Home's* praktischen Beobachtungen über die Behandlung der Fussgeschwüre (Leipz. 1799. gr. 8). — Sein Bildniss nach *Tischbein* vom Professor *Müller* zu Stuttgart, in folio (1801).

LÖDTMANN (J. F. A.) jetzt *fürstl. Osnabrückischer Land-und Justitz-Kanzleyrath, wie auch vorsitzender Konsistorialrath, zu Osnabrück* — §§. Codex Constitutionum Osnabrugensium, *oder Sammlung von Verordnungen, gemeinen Bescheiden, Rescripten und andern erläuternden Verfügungen, welche das Hochstift Osnabrück betreffen.* 1ster Theil, *die Verordnungen u. s. w. welche von der Administration der Justitz in Civil-und Criminalfällen oder von den verschiedenen Landes-*

colle-

collegiis, Justitz- und Amtsstellen handeln, enthaltend. Osnabrück 1783. — 1sten Theils 2ter Band, *welcher die Verordnungen über die Administration der Justitz in Civil- und Criminalfällen, besonders im Erstattung der Berichte, Einrichtung der Schriften, Erlassung der Ladungen, Führung des Processes, Bestimmung der Canzley- und Gerichtstaxen, Depositen u. s. w. nicht minder die in Civil- Berichten und Criminal-auch Militairsachen ergangenen Verfügungen enthält. ebend.* 1783. 4. — *Die* Osnabrüggischen Unterhaltungen *sind eine Monatsschrift, von welcher nur ein Jahrgang herauskam.* — *Jeder Theil der* Acta Osnabrugensia *besteht aus* 4 *Stücken.* — *Die* Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. *sind vom folgenden.*

LODTMANN (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advocatus Fisci des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück: geb. zu* . . . §§. * Provinzialcharakterzüge, oder Miscellaneen zur Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau 1784. 8. *Nachher unter dem Titel*: Der Kleinstädter, oder Miscellaneen zur Sitteng. kl. St. in T. 1793. 8 — Gab heraus: *Eberhard Struckmann's* Werke, *unter dem Titel*: * Manuscript für Freunde. Osnabrück 1781. 8. — *Die dem vorigen beygelegten* Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. *sind von ihm.*

LÖBEL (Renatus Gotthelf) starb am 4 Februar 1799. §§. *Von der* Kleinen Bibliothek des Sächsischen Rechts sind nur 5 Bogen gedruckt, die nicht ins Publikum kamen. *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 716.

LÖBER (Friedrich Leonhard) *D. der AG. und* seit 1800 *ausserordentlicher Professor derselben, wie auch Direktor des Hebammeninstituts auf der Universität zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. * Die beste

beste und leichteste Art Salpeter zu bereiten, für jedermann verständlich; aus dem Franz. von Dr. *Joh. Barth. Trommsdorff* (*dieser ist nur Herausgeber der Uebersetzung*). Erfurt 1800. 8.

LöBER (Gotthilf Friedemann) starb am 22 August 1799.

LöFFLER (J. F. C.) §§. Die glückliche Eintracht zwischen Regenten und Unterthanen; eine Predigt, am 19 November 1797 gehalten. Gotha 1797. 8. — *Von den* Predigten *erschien* der 4te Band, *auch unter dem Titel*: Predigten, dogmatischen und moralischen Inhalts u. s. w. nebst einer Abhandlung über die Frage: Wenn eine Predigt aufhöre, eine christliche zu seyn? Gotha 1797. gr. 8. *Von des* 3ten Bandes 1sten Sammlung *erschien* die 2te und verbesserte Ausgabe; nebst einer Untersuchung der Frage: Ob der Prediger auf Resultate neuerer theologischen Untersuchungen Rücksicht nehmen müsse? ebend. 1798. gr. 8. — S. 490. Z. 5 lese man: *Kirchenväter* statt *Kinderväter*. — Das beste Bildniss von ihm hat Lips zum 2ten Band des Tellerischen neuen Magazins für Prediger geliefert.

LöFLER (A. F.) §§. Beschreibung eines neuen Instruments zur Unterbindung der Polypen in der Gebärmutter; *in* Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 2. Bemerkungen über die Lösung und Nichtlösung der Nachgeburt; *ebend.* Zwey Fälle eines Wochenfiebers; *ebend.* Drey Geburtsfälle; *ebend.* Einige verkehrt behandelte Geburtsfälle; *ebend.*

LöHLE (A.) §§. Vierzehn Reden über die vornehmsten Gegenstände des Leidens Jesu Christi. Glogau u. Leipz. 1797. gr. 8.

LöHR (J... A... C...) *Pastor in der Altenburg vor Merseburg: geb. zu* ... §§. ABC- und Bilder-

derbuch; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lehren; zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Leipz. 1799. 8. Kleine Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls; zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. ebend. 1799. 8. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder; zunächst u. s. w. ebend. 1799. 8. *Diese 3 Bücher auch unter dem Titel*: Erste Vorbereitungen für Kinder u. s. w. 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen u. s. w. Gemeinnützige Kenntnisse. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Erste Vorbereitungen für Kinder, zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. 4tes Bändchen, enthält gemeinnützige Kenntnisse u. s. w.

LöPER (Christian *Philipp Gabriel*) *M. der Phil. Stadtrichter und Bürgermeister zu Gnoien im Mecklenburg-Schwerinischen* —

LöSCH (L... F...) *privatisirt zu Heilbronn am Neckar* (vorher Amtmann zu ...) —

LöSCHER (K. I.) §§. Erfindung eines aërostatischen Kunstgezeuges, womit ohne alles Schöpf- und Pumpenwerk, oder wie es nur nach den bisher bekannten hydraulischen Maschinen den Namen haben mag, auf etliche hundert Ellen hoch Röhrwasser gebracht werden kann. Leipz. 1797. 4. Mit 4 Kupfern.

LöSCHIGK (Ernst Friedrich) starb am 13 März 1799.

LöSNER (C. F.) §§. Ad voces quasdam versionum Graecarum veterum interpretum Proverbiorum Salomonis observationes, quondam editae; nunc iterum recognitae & novis accessionibus auctae; *in Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c.* Vol. III (1796).

LöWE

LöWE (Joël) ſtarb am 11 Februar 1802. War geb. zu . . . 1761.

LöWE (J. K. C.) §§. *Von dem* Neueſten Magazin für Oekonomen und Kameraliſten *erſchien* die 3te Lieferung oder das Ende des 1ſten Bandes 1797; und des 2ten Bandes 1ſte und 2te Lieferung 1798, die 3te 1800.

LöWE (Johann Kaſpar) ſtarb ſchon 1767.

von LöWENFELD (Maximilian Joſeph) es iſt wirklich derſelbe, der ſich auch SCHLEIS von LöWENFELD ſchreibt. S. SCHLEIS ſowohl im Hauptwerk, als in dieſen Nachträgen. Z. 3 ſeines Artikels l. *ſtatiſtiſches.*

LOFFT (Ernſt Heinrich) ſtarb am 12 April 1798.

LOHDE (G. D.) — *auch Haupt-Alaun-Kaſſenrendant zu Berlin* — (Der Regimentsquartiermeiſter des Göckingiſchen Huſarenregiments und deſſen Adjunkt ſind von dieſem G. D. LOHDE verſchieden).

LOHMANN (Chriſtoph Wilhelm) *Buchhandlungsdiener bey Hofmann zu Hamburg* (vorher bey Ritſcher zu Hannover): *geb. zu* . . . §§. *Ueber Köppen, Hannover 179 . . *Schiffbruchsſcenen vom Theater des jetzigen Seekrieges, geſchildert von *Charlotte Smith*; aus dem Engliſchen überſetzt von *L.* (*am Ende des Vorberichts ſteht der Name ausgedruckt*). Hamburg 1797. 8.

LOHMANN (J. Friederike) §§. Die Verwandſchaft; *in* Nachtigal's *u.* Hoche'ns *Ruheſtunden* B. 3. S. 268-376 (1799).

LOMBARD (J. W.) jetzt *geheimer Kabinetsrath*, nicht zu Berlin, ſondern *zu Potsdam.*

LOMBERG (J. V.) follte er noch zu Bonn leben? §§. *S. 505 ist Z. 3 u. ff. der erste Titel der* Systematischen Grundlehre des Teutschen Staatsrechts *auszustreichen, weil er hernach noch einmahl, und zwar richtiger, angegeben ist. — Auch die Schrift* von Abstellung der Misbräuche bey den Zünften u. s. w. *fällt weg.*

LOMMATZSCH (Karl Heinrich Gottfried) *M. der Phil. und* seit 1800 *Pfarrer zu Groß-Schönau unweit Zittau* (vorher seit 1798 Pastor substitutus zu Liebstadt unter der Superintendur Eckartsberga in Kursachsen): *geb. zu Kindelbrück in Thüringen am* 24 *Junius* 1774. §§. Rede von den Vortheilen wohlgebrauchter Einsamkeit. Leipz. 1792. gr. 8. Kurze Lebensbeschreibung seines Vaters (*C. G. Lommatzsch*), nebst dessen letzten Predigt. ebend. 1795. 8. *Der Einsiedler auf dem Oybin. ebend. 1797. 8. — Einige Gelegenheitspredigten. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1801. Nov. S. 359-362.

LOOS (P.) lebt seit einigen Jahren *zu Strasburg* — §§. *B. Coppens* (D. der Arzneywiss. und Professors der Anatomie zu Gent) über die Verkalchung des Bleyes und das Verfahren, dieselbe Arbeit in Bleyweisfabriken im Grossen zu veranstalten; aus dem Franz. Mit Figuren. Erfurt 1797. 8. *Das in Paris vom ehemahligen Wohlfahrtsausschusse zum Besten der neuen Güterbesitzer veranstaltete gemeinnützige Handbuch der Landwirthschaft für alle Stände, oder Lehre der gesamten Land- und Gartenwirthschaft deutlich entworfen. 1ster Band, welcher die Lehren vom Feldbaue überhaupt, vom Getreide, Wiesen- und Anbaue der Futterkräuter enthält. Berlin 1797. 8.

LOPPNAU (Karl Friedrich) *privatisirt zu Ploen* seit 1793 (Anfangs seit 1757 Hofprediger des Markgrafen Friedrich Ernst, Statthalters in den Herzog-

zogthümern Schleswig und Holstein, nachher seit 1762 Pastor zu Gickau, einem adelichen Kirchspiele in Wagrien, unweit Lütjenburg, bis er Kränklichkeit halber resignirte): *geb. zu Friedrichsort im Dänischen Walde am 14 November 1732.* §§. Die herrlichen Belohnungen guter Streiter Jesu Christi; eine Predigt, zum Gedächtniss des Statthalters Friedrich Ernst. Glückstadt 1763. fol. Die Pflichten Dänemarks bey seinem Glücke. ebend. 1760... *Catalogus librorum in omni scientiarum genere rariorum ac rarissimorum, quos magnis sumtibus summaque cura per quadraginta annos collegit, nunc venum exponit, uniquae, si Deo ita placuerit, emtori tradit. Lubecae* 1791. 8.

LORBER von STÖRCHEN (Ignatz Christoph) starb am 1 Julius 1797. War wirklicher geheimer (nicht geistlicher) Rath und Obereinnahm- wie auch Hofkriegsrathsdirektor zu Bamberg, ehedem ordentlicher Professor der Rechte auf dortiger Universität. — S. 506. Z. 20 l. *indicendi.* Z. 24 setze man nach *feudalis* Norimbergae. Z. 26 l. *besonders* statt *besondere.*

LORENZ (A.) — *geb. zu Klosterzell im Würzburgischen am 15 Junius* 1755. §§. Freymüthige Gedanken über die Rindviehseuche in Bezug auf das von Herrn Chr. Gottfr. Reich, D. u. Prof. d. Arzn. in Erlangen, jüngst herausgegebene Werkchen. Nebst einem Anhange. Salzburg 1797. 8.

LORENZ (Christian Heinrich) starb am 30 November 1800. War zuletzt Vice-Direktor des Gymnasiums zu Altenburg.

LORENZ (J. F.) §§. *Von der* 2ten Abtheilung des 2ten Theils *der* Elemente der Mathematik *erschien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1797.

LORENZ (Joseph Adam) wurde aus Versehen aus der 5ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes wegge-

gelassen. Er starb als Oberarzt der Französischen Armee zu Salzburg am 22 Januar 1801. §§. Morbi deterioris notae, Gallorum castra trans Rhenum sita ab a. 1757 ad 1762 infestantes. Selestadii 1765. 8. — Einige Aufsätze in periodischen Schriften, deren genaue Angabe hiermit gewünscht wird.

LORENZ (T. F.) jetzt *zu München* — §§. Meines Lebens Allerley, oder: Allgemeine Heirathsschule für beyderley Geschlechter. Des 1sten Jahrgangs 1ste und 2te Hälfte. München 1799. 8.

LORENZ (Valentin) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neu-Brandenburg: geb. zu Rostock* 177.. §§. *Etwas über die Krankheiten der Lohgärber und die Wirkung der Eichenrinde. Rostock* 1798. 8. D. inaug. medica sistens animadversiones quasdam ad dentitionem pertinentes. ibid. 1799. 8. (*Der latein. Ausdruck ist nicht von ihm, sondern von Plagemann und Dahl*).

LORENZER (Wolfgang) *Benediktiner zu Banz: geb. zu Bamberg am* 20 *November* 1761. §§. *Pantheon berühmter Teutscher Dichter, mit einem Verzeichnisse ihrer Werke. Coburg 1798. 8. — *Er setzt* Schram's Analysis Patrum & scriptorum ecclesiasticorum *fort.*

LORETZ (Johannes) starb am 23 Julius 1798. War geb. zu Chur in Graubündten 1727.

LORSBACH (G. W.) §§. Einige Bemerkungen über des Hofraths Aug. Lud. Schlözer kritisch-historische Nebenstunden (Göttingen 1797. gr. 8); nebst einer Anfrage an das Publikum; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 577-581.

LORY (M.) gegenwärtig *Hauslehrer der Theologie in seinem Kloster* (Tegernsee).

LOSCHGE (F. H.) SS. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — S. 513. Z. 19 l. *oriundis*. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 331-337.

LOSKANT (Johann) starb am 9 November 1797. War geb. zu . . . 1711.

LOSSIUS (Karl August) *Landrichter zu Ronneburg* (vorher Amtsarchivar und Advokat zu Camburg): *geb. zu* . . . SS. Abhandlungen von Prozessgebrechen und einigen, in den neuern Zeiten entschiedenen Rechtsfällen. Jena 1794. 8. *Juristisches Journal, herausgegeben von einer Gesellschaft praktischer und theoretischer Juristen. 2 Bände (*jeder von 4 Heften*). Ronneburg 1798. 8.

LOSSIUS (K. F.) *Diakonus der Predigerkirche zu Erfurt* seit 1785 (vorher seit 1781 Diakonus der dortigen Andreaskirche, und vorher seit 1779 Konrektor der Predigerschule): *geb. daselbst* 1758. SS. Betrachtungen, Gebete und Lieder für junge Christen; ein Kommunionbuch (*als 2ter Theil des ersten im Hauptwerk angeführten Buches*). Erfurt 1796. 8. Helius Eoban Hesse und seine Zeitgenossen; ein Beytrag zu der Erfurtischen Gelehrten- und Reformationsgeschichte. Gotha 1797. 8. — *Von* Gumal und Lina u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1800; ferner, des 1sten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1797, und des 2ten Theils verbesserte Ausgabe 1800. — *Von dem* Sittengemählde u. s. w. *erschien* der 2te Theil, *auch unter dem Titel*: Dramatisirte Sprüchwörter, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Gotha 1801. — 3ter Theil, *auch unter dem Titel*: Dramatische Sprüchwörter — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

LOSSIUS (R. C.) seit 1801 *Pastor substitutus zu Gross-Vargula im Erfurtischen Gebiet* — SS. Meister Liebreich; ein nützliches moralisches Lesebuch

buch für Volksſchulen und Bürgerfamilien. 2 Theile. Gotha 1799 - 1800. 8. Rath Friedheims Röschen auf ihren ökonomiſchen Wanderungen; ein ökonomiſch nützlicher Roman. Leipz. 1800. 8.

LOTZ (Johann Friedrich Euſebius) *herzogl. Sachſen-Hildburghauſiſcher Rath zu Hildburghauſen* ſeit 1801 (vorher Regierungs- und Konſiſtorial-Sekretar eben daſelbſt): *geb. zu* . . . §§. *Veranſtaltete und gab heraus*: Staatswiſſenſchaftliche und juriſtiſche Nachrichten. 1ſten Jahrganges 1ſter und 2ter Band. Hildburghauſen 1799. — 2ter Jahrgang. ebend. 1800. gr. 4. — Recenſionen auch in andern Zeitungen.

LOUIS (F. P.) noch iſt ſein jetziger Stand und Aufenthalt nicht bekannt geworden.

LOUVRIER (Joſeph) *kaiſerl. königl. Stabsfeldarzt zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Eine Preisſchrift in den *Abhandlungen über die Durchbohrung des Schedels* (*Trepanatio cranii*), als Beantwortung einer von der k. k. Joſephiniſch medic. chirurgiſchen Akademie zu Wien im J. 1798 aufgeſtellten Preisfrage; gekrönt den 25 April 1799. Wien 1800. gr. 8.

LOWIZ (T.) §§. *Ruſſiſch-kaiſerlicher Etatsrath und* ſeit 1802 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klaſſe zu St. Petersburg* — §§. Chemiſche Unterſuchung einer vom Herrn Hofrath Laxmann an die freye ökonomiſche Geſellſchaft geſchickten ſogenannten esbaren Erde; *in den Preisſchriften u. Abhandl. der kaiſ. freyen ökon. Geſell. zu St. Petersburg* Th. 1. S. 127-135 (1795).

de LUC (Johann Andreas) *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Geologie auf der Univerſität zu Göttingen* ſeit 1798 (vorher Leſer der Königin

von Grofsbritannien, und vordem Mitglied des Raths der Zweyhunderte zu Genf): *geb. zu Genf* 1727. §§. Recherches fur les modifications de l'Atmofphère, ou Théorie des Baromètres & de Thermomètres. à Génève 1772. 2 Voll. in 4. Nouvelle edition. ibid. 1784. 4 Voll in 8. * Relation de différens Voyages dans les Alpes par MMr. D. (*Dentan*) & D. (*Deluc*). à Maftricht 1776. 12. Lettres phyfiques fur les Montagnes & fur l'hiftoire de la Terre & de l'Homme; T. I. à Amfterdam 1778. — T. II-VI. ibid. 1780. 8. Obfervations fur la profondeur des mines du Harz. à Londres 1777. — Second Mémoire. ibid. 1780. 4. (*Auch in den Philofophical Transactions* T. 69). Effai fur la Pyrométrie & l'Aërometrie, & fur les Mefures phyfiques en général. à Londres 1779. 4. (*Auch in den Philof. Transact....*). Lettres fur quelques parties de la Suiffe, adreffées à la Reine de la Grande-Bretagne. P. I. à Paris 1787. gr. 8. Nouvelles Idées fur la Météorologie. à Londres & à Paris 1787. 2 Voll. in gr. 8. Lettre aux auteurs Juifs d'un Mémoire adreffé à Mr. Teller. à Berlin 1799. 8. Bacon, tel qu'il eft; ou denonciation d'une Traduction françoife des Oeuvres de ce Philofophe publiée à Dijon par Mr. Antoine La Salle. ibid. 1800. 8. — Viele Abhandlungen in den *Philofophical Transactions*, in den *Mémoires des Savans préfentés à l'Académie des Sciences de Paris*, in dem *Journal de Phyfique* u. f. w. — *Vergl.* Hiftoire littéraire de Génève par *Senebier* T. III. p. 204-206 (1786). *Erfch* in *France littéraire* T. II. p. 295 fq.

de LUCA (Ignatz) ftarb am 24 April 1799.

LUCANUS (J. H.) feit 1797 *adjungirter Sekretar des Domkapitels zu Halberftadt* (mit Beybehaltung des Charakters eines königl. Preuff. Affiftenzraths. Die Regierungsfekretars-Stelle aber hat er niedergelegt) — §§. * Accurfius; *in der Teut-*

fchen

schen Monatsschrift 1790. Febr. S. 204. *Auch noch ein Beytrag zur Kenntniss der Türkischen Kriegsverfassung; *ebend.* April S. 369 u. f. *Grundsätze der Holländischen Censur; *ebend.* S. 386. *Ein Brief von Kaiser Heinrich dem 4ten an Papst Gregor den 7ten; *ebend.* Jun. S. 147-151. *Der Falkenflug, eine Belohnung des geretteten Vaterlandes; *ebend.* S. 151-153. *Historischer Patriotismus; *ebend.* Aug. S. 326. *Kaiser Otto der 1ste und Heinrich von Kempten; *ebend.* Nov. S. 239-242. Eine gute Art zu bitten; *ebend.* 1791. Febr. S. 119 u. f. *Zwey Erzählungen, mit einer Nutzanwendung; *ebend.* März S. 230-233. *General Aldringer, eine Anekdote; *ebend.* April S. 320. *Die zwey Ritter und zwey Säcke; *ebend.* Jun. S. 180-183. *Die belohnte Rede; *ebend.* 1792. Jun. S. 174. Auch eine Freyheitsmütze aus Frankreich vom Jahr 1552; *ebend.* 1795. März S. 220-223. — Die Mütze, eine Anekdote von Kaiser Rudolph; *in den Gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 15. Vom hiesigen Pfortenhause; *ebend.* Nr. 48. Geschichte des Bisthums Halberstadt; *ebend.* 1798. Nr. 1. 3. 5. 7. 9. 1799. Nr. 1. 3. 5. 6. 7. Hauptrevolutionen der Stadt Halberstadt. Halberst. 1791. 8. (*ist ein besonderer Abdruck der in den Gemeinn. Blättern befindlichen Abhandlung*: Stadt Halberstadt, ein Anfang mehrerer u. s. w.) Halberstädtische Wachstafeln, wahrscheinlich aus dem 14ten Jahrhundert; *in den Gemeinn. Blättern* 1799. St. 42. S. 250-255. Gottlob Nathanael Fischer; *ebend.* St. 49. S. 378-383. Das älteste Halberstädtische Geschichtbuch; *ebend.* 1800. St. 5. S. 73-83. Ein merkwürdiger Hexenprocess; *ebend.* St. 33. S. 529-540.

LUCAS (J. G.) §§. Ueber die Frage: warum giebt es so selten noch honigreiche Jahre? *in den Oekonomischen Heften* 1797. Dec. Ueber den gegenwärtigen Gesindemangel, als eine für die

Stadt- und Landwirthschaft wichtige und nachtheilige Veränderung; *ebend.* 1798. März. Ob die Kunst, Ableger zu machen, dem natürlichen Schwärmen der Bienen, insonderheit bey gewissen Jahren, nicht vorzuziehen seyn dürfte? *ebend.* 1799. Febr. Nr. 5.

LUCE (J.., W... L...) jetzt schreibt er sich *von LUCE, Doktor und Erbherr auf Hoheneichen und Lahhentagge: geb. zu Hasselfeld im Blankenburgischen* 175.. §§. Versuch über Hypochondrie und Hysterie; ein praktisches Handbuch für angehende Aerzte. Gotha u. St. Petersburg 1797. 8.

LUCIUS (*Georg Ignatz*) starb am 14 August 1800. War zuletzt *Helvetischer Resident bey dem niederrheinischen Kreise zu Mainz.*

LUCIUS (Karl Friedrich) starb am 2 September 1799. War geb. zu Groitzsch bey Pegau 1769. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 75 u. f.

LUDEWIG (Ernst) *Registrator bey der herzogl. Kammerkanzley zu Altenburg* seit 1799: *geb. zu* ... §§. *Freymüthige Gedanken über Fichte's Appellation gegen die Anklage des Atheismus, und deren Veranlassung; von einem Freunde der Wahrheit und Feinde aller Willkühr — auch der Philosophen. Gotha 1799. 8.

LUDEWIG (Georg Martin) starb am 8 Januar 1800. War geb. zu ... 1721.

LUDEWIG — unrichtig S. 531 LUDWIG (Nikolaus Matthias) — §§. Verfertigte den Auktionskatalog der Bibliothecae Weberianae (Kil. 1783-1784. 2 Partes in 8) und setzte litterarische Nachweisungen hinzu.

LUDWIG (Beda) starb 1796.

LUDWIG (C. F.) *auch M. der Phil. ordentlicher Professor der Pathologie und ausserordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Leipzig* — §§. Grundriss der Naturgeschichte der Menschenspecies, für akademische Vorlesungen entworfen. Mit 5 Kupfertafeln. Leipz. 1796. 8. *Besorgte* die 2te vermehrte Ausgabe von *Karl Friedrich Dieterichs* Pflanzenreich. 3 Bände. ebend. 1798-1799. 8. Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten; im Namen der Linneischen Societät herausgegeben. ebend. 1799. 8. Handbuch der Botanik, zu Vorlesungen für Aerzte und Oekonomen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Anderschii* Descriptio quorundam capitis & praecip. colli & thoracis cordis nervorum (Lips. 1797. 8). — S. 526. Z. 19 l. 1797 (*eigentl.* 1796). — Sein Bildniss vor dem 77sten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1799).

LUDWIG (Christiane Sophie) §§. Die arme Familie; zum Besten einer armen Familie. Leipz. 1799. — 2te Auflage. ebend. in demselben Jahre. 8. * Erzählungen von guten und für gute Seelen; von der Verfasserin der Familie von Hohenstamm. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

LUDWIG (Friedrich August) *Pfarrer zu Kloster Marienberg und Emmerstedt im Fürstenthum Wolfenbüttel: geb. zu* . . . §§. Fragen über Heinrich Philipp Conrad Henke'ns Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend. Helmstädt 1800. 8.

LUDWIG (J.) seit 1795 *Pfarrer zu Rietheim im Ulmischen* — §§. Predigt über Koloss. II, 16, bey Gelegenheit der vom Magistrat zu Ulm beschlossenen Verlegung der Apostel- und einiger andern Feyertage auf gewisse Sonntage. Ulm 1797. 8. Gebete und Betrachtungen für schwangere Frauen.

 Nürn-

Nürnberg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Ueber die Pflicht, Gott in der Natur aufzusuchen, als eine allgemeine Menschen- und Christenpflicht. Altenburg 1799. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 382 u. f.

LUDWIG (Johann Christoph) starb 179..

LUDWIG (Johann Friedrich) starb am 17 Januar 1800.

LUDWIG (N. M.) S. vorhin LUDEWIG.

LUDWIG (*Johann* Samuel) starb am 8 Junius 1798.

LüDEKE (C. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Schwedischen Litteratur unter Gustav's III Regierung, oder der Jahre 1771 bis Johannis 1792; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. Nr. 11. 12. 13. 14. Fortgesetzt in den folgenden Jahrgängen . . . — *Kurzer Abriss der ganzen Schwedischen Litteratur in ihren Hauptzweigen des Jahres 1799; *in dem Intelligenzblatt zur Erlang. Litt. Zeitung* 1800. Nr. 18 u. ff. — Recensionen in derselben Zeitung 1800 u. 1801.

LüDER (A. F.) seit 1797 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. Geschichte der vornehmsten Völker der alten Welt im Grundrisse. Braunschweig 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft. Berlin 1800. 2 Theile in gr. 8. Repositorium für die Geschichte, Staatskunde und Politik. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1800. gr. 8.

LüDERS (J. H. C.) seit 1796 *hat er den Charakter Gerichtsrath*: *geb.* — nicht 1759 — sondern am 8 *May* 1760. §§. Ueber die Quasikontrakte, deren Benennung und Verbindlichkeitsgrund; *in den Rostock. gemeinnütz. Aufsätzen* 1794. St. 25. Theorie der Römischen Litteral-Kontrakte, und in wie ferne selbige noch heutiges Tages im Gebrauch sind? *ebend.* 1796. St. 31 u. 32.

LÜDERWALD (Johann Balthasar) starb am 25 August 1796.

LÜDICKE (A. F.) *Pfarrer zu Pißdorf, Elßdorf und Trebbichau im Fürstenthum Anhalt-Köthen* seit 1777 (vorher seit 1776 Pfarrer zu Gnetsch und Fernsdorf, und vordem seit 1762 Konrektor der Stadtschule zu Köthen): *geb.* — *am* 15 *September* — §§. Ueber eine bestimmte Aufgabe aus der unbestimmten Analytik; *in* Hindenburgs *Archiv der reinen und angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

Freyherr von der LüHE (Karl Emil) starb am 9 März 1801. War *königl. Dänischer Kammerherr und privatisirte* seit 1788 *zu Wien*, wo er mit dem Charakter eines k. k. Kämmerers und k. k. niederöstreichischen Regierungsraths lebte: *geb. zu . . . im Holsteinischen* 1751. §§. * Hymnus an Flora, dem Freyherrn von Spielmann gewidmet. Wien 1797. 4. *Auch in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J.* 1800 (Tübingen), *und in* v. Egger's *Teutschen Magazin* 1799. Nov. S. 465-500. Hymnus an Ceres. Wien 1800. gr. 4. — Vergl. *Wieland's* Teutscher Merkur 1801. St. 5. S. 42. 49 u. 50.

von der LüHE (Karoline) §§. Gedichte von ihr stehen auch in dem Berlin. Musenalmanach 1791.

Freyherr von LüTGENDORF (K. F. A.) seit 1797 *kurpfalzbayrischer Truchseß zu München* —

LüTHY (J.) *Mitglied des gesetzgebenden Helvetischen Senats zu Bern* seit dem April 1798 (vorher privatisirte er zu Wien, seitdem er als Verfasser des im Hauptwerk angeführten Auffsatzes: Theodorus Rabiosus, bekannt wurde): *geb.* — 1764. §§. Auch Gedichte in dem Schweitzerischen Museum, in der Schweitzerischen Blumenlese,

und im zweyten Theil der David Bürklischen Schweitzerlieder.

LüTKEMüLLER (St... L... A...) *Sekretar des Hofraths Wieland zu Osmannstädt unweit Weimar: geb. zu . . . in der Altmark . . .* §§. *Erzählungen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; aus dem Franz. mit historischen und kritischen Anmerkungen. 5 Theile. Halle 1795-1798. 8. *Orlando der Rasende, mit Anmerkungen und vorausgeschicktem Auszuge des Orlando inamorato. 1ster Band. Zürich 1797. gr. 8. — Aufsätze in *Wieland's* Teutschem Merkur.

LUMPER (Gottfried) starb am 8 März 1801. War Benediktiner und Professor der Kirchengeschichte und Dogmatik in seinem Kloster. §§. *Von seiner* Historia theologico-critica &c. *erschien* P. X & XI. 1795. P. XII. 1797. P. XIII. 1799.

LUNQUIST (Christian Heinrich Karl) *herzogl. Braunschweigischer Oekonomiekommissar zu . . . geb. zu . . .* §§. Oekonomische, auf Erfahrung gegründete Anleitung, wie die Bauerwirthschaften durch den Kleebau und durch die mit demselben zu verbindende Stallfütterung zum höheren Ertrag zu bringen; ingleichen dessen Gedanken über die Verbesserung des Feldbaues überhaupt durch die Anlegung ökonomischer Lehrschulen. Mit einer Vorrede und Anmerkungen von *F. C. L. Karsten*, herzogl. Prof. der Oekon. zu Rostock u. s. w. Berlin 1799. 8.

LUNZE (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Konrektor der Nicolaischule zu Leipzig: geb. zu Siptitz bey Torgau* 1753. §§. Monimentorum typographicorum Decas; illustravit, ad Panzeri Annales typographicos accommodavit atque edidit. Lips. 1799. 8.

LUR-

LURZER *von* **ZECHENDTHAL** (Thaddä Kajetan) *privatisiret auf seinem Landgute zu Dorfheim nächst Saalfelden im Erzstift Salzburg* (vorher Oberverweser bey dem Hauptschmelzwerk zu Lend im Salzburgischen): *geb. zu Dorfheim im Salzburgischen am* 27 *Julius* 1739. §§. *Anmerkungen über die Verbesserung des Getreidbaues überhaupt, und vorzüglich im Salzburgischen Lande. Salzburg 1790. 8.

LUTHER von RODA (Ernst Adam) starb 1784.

LUTTEROTH (C. A.) Z. 2 l. *Resident* statt *Präsident.*

LUZ (Anton) starb am 10 December 1801.

LUZ (J. F. *Salomon*) §§. Die Sittenlehre Jesu zum Unterrichte der Jugend über biblische Stellen entworfen. Mit allergnädigster Erlaubniss der Hochpreisl. königl. Preuss. Ansbachischen Regierung, 2ten Senats, als Consistorium. Schwabach und Nürnb. 1796. 8.

LUZ (J. H.) *auch Justitzrath* —

LUZ (Joseph Anton) starb am 15 December 1799. War geb. — am 10 März —

Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. Leipz. 1758. gr. 8. *Zu weiterer Betrachtung hingeworfene freymüthige Gedanken über die Frage: Wer kann Kaiser werden? 1790. 8. — *Ueber die Verwendung des Kirchen-Vermögens; *in* Hagemann's *u.* Günther's *Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgel.* Th. 2 (1788). Nr. 1.

Freyherr **LYNKER** *von* **LÜTZENWICK** (. . .) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Kammerrath zu Weimar; geb. zu . . . 174 . .* §§. *Der besorgte

ſorgte Forſtmann; eine Zeitſchrift über Verderbniſs der Wälder durch Thiere und vorzüglich Inſekten überhaupt, beſonders aber durch die jetzt in Teutſchland herrſchende Kiefer-Tannen- und Birken-Raupen; geſammelt und herausgegeben von u. ſ. w. Mit ausgemahlten Kupfern. 1ſtes-4tes Stück. Weimar 1798. gr. 8.

M.

MAAS (G. A.) jetzt *Rektor* — *geb. zu Unna* —

MAAS (Johann) ſtarb . . .

MAASS (Johann) . . . *zu Zerbſt: geb. zu* . . . §§. Ausführliche und der Wahrheit gemäſſe Beſchreibung des den 29ſten Auguſt 1798 in Barby entſtandenen ſchrecklichen Brandes, und der davon abhängenden Folgen. Zerbſt 1799. 8.

MAASS (J. G. E.) §§. Grundriſs der allgemeinen und beſondern reinen Rhetorik. Halle 1798. 8. — *Von dem* Verſuch über die Einbildungskraft *erſchien* eine verbeſſerte Ausgabe zu Halle u. Leipz. 1797. 8. — Vorrede zu *Thomſon's* Jahrszeiten, mit — Anmerkungen von *J. P.* und *J. Horn* (Halle 1800). 8.

MACARIUS a S. Elia. §§. *Von* Introductio ad hiſtoriam litterariam Theologiae *erſchien* Editio III Graecii 1785. 8.

MACKENSEN (Wilhelm Friedrich Auguſt) ſtarb am 14 Auguſt 1798. War ſeit 1797 Adjunkt der philoſ. Fakultät zu Kiel.

MADER (Joſ.) *Profeſſor der Statiſtik auf der Univerſität zu Prag* — §§. Verſuch über die Brakteaten, insbeſondere über die böhmiſchen. (Nebſt 7 Kupfertafeln). Prag 1797. 4. (*Steht auch in*

den

den N. Abhandlungen der kön. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch.).

MADIHN (L. G.) §§. D. de emtione sub corona. Francof. ad Viadr. 1793. 4. (*auch in* Koppe'ns *jurist. Magazin* St. 1. S. 155-167). Progr. quo demonstratur consuetus in praxi receptus & jure novissimo Boruss. Brandenburg. confirmatus modus computandi in antichresi contra novissimas impugnationes Schmidii dicti Phiseldeck. Francof. ad V. 1797. 4. *Nachricht von den Armenanstalten und milden Stiftungen zu Frankfurt an der Oder; zum Besten der Reimanischen Stiftung. Berlin* 1798. 8. *Nachrichten vom Zustande des hiesigen lutherischen Waisenhauses am Ende des Jahres* 1800 *und von den merkwürdigsten Schicksalen dieser Anstalt u. s. w. Frankf. an der Oder* 1800. 8. — *Die Existenz des S.* 9 *zuerst angeführten* Systema jurispr. criminalis *wird bezweifelt. Das zweyte ebend. erschien* 1784. — *Die* Principia juris Romani de successionibus *machen den 2ten Theil der* Principiorum juris Romani *aus, wovon überhaupt fünf Theile erschienen sind, welche sämtlich* 1792 *in einer etwas veränderten Ordnung neu herauskamen.*

MADLINGER (Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . *in Elsas* . . . §§. *Publii Virgilii Maronis* Opera; locis parallelis illustravit. Berol. 1798. 8.

MäRKLIN (Ernst) *Freyherrl. von Gültlingischer Obervogt zu Berneck im Kanton Schwarzwald in Schwaben*: *geb. zu* . . . §§. *Versuch einer allgemeinen Uebersicht über die Umlage der Französischen Kontribution in Würtemberg. (*Ohne Druckort*) 1797. 8.

MäRKLIN (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und Mitglied des Repetenten-Kollegiums zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am* 12 *Febr.* 1771. §§. *Unter-

tersuchungen und Vorschläge über die Umlegung der Französischen Kontribution in Wirtemberg. Stuttgart 1796. 8. *Gedanken über die Wahl der Abgeordneten zum Wirtembergischen Landtag. ebend. 1796. 8. Versuch einer transscendentalen Erörterung der Idee der Unsterblichkeit. (*Stuttgart*) 1800. gr. 8. *Steht auch in* Niethammers *philos. Journal* H. 2 (1796).

MäRKLIN (J. F.) war von 1797 bis 1799 *erstes Mitglied des landschaftlichen engern Ausschusses.*

MäRTENS (*Friedrich Christoph*) starb am 7 August 1797.

MäRTENS (Karl Andreas August) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Grossen-Quenstädt bey Halberstadt: geb. daselbst am* 18 *April* 1774. §§. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen auf dem Lande. Halberst. 1800. 8.

MäRTER (F. J.) §§. Naturgeschichte der Bataten, süssen oder spanischen Kartoffeln; nebst Bemerkungen und Versuchen über die Cultur derselben. Wien 1797. 8. — *Die* Beschreibung einiger Vögel *ist in* Born's *phys. Arbeiten* Jahrg. 1. Quart. 2. *fortgesetzt.*

MAGENAU (R. F. H.) §§. Versuche in christlich-religiösen Gesängen über vorzügliche Sprüche aus der heiligen Schrift. Stuttgart 1798. 8. Erzählungen, Satyren, Gedanken und Einfälle. Oehringen 1798. 8. Kleine Handbibliothek für die Landschullehrer und ihre jüngeren Gehülfen, oder belehrende Auszüge aus den besten neueren Schriften, den teutschen Landschulunterricht betreffend. 1ster Band und 2ten Bandes 1ster Heft. Stuttgart 1799-1800. 8. Gespräche und Anekdötchen aus der nahen Thierwelt, aus der Thiersprache übersetzt, ein nützliches Unterhaltungsbuch für Kinder. ebend. 1801

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Ein Vorschlag, wie das in den Wirtembergischen Schulen eingeführte Spruchbuch von einer besonders nützlichen Seite gebraucht werden könnte; *in* Moser's *u.* Wittich's *Landschullehrer* B. 1. St. 2. Nr. 1 (1798). Warum ist der Schulmeisterstand noch jetzt so verachtet? mit besonderer Rücksicht auf Schwaben beantwortet; *ebend.* St. 3. Nr. 4 (1798).

MAJER (F.) *hält sich bald in Weimar, bald in Jena auf* (wo er eine Zeit lang Privatdocent war): *geb. zu . . . im Voigtlande* 177 . . §§. Zur Kulturgeschichte der Völker; historische Untersuchungen. 2 Bände. Mit einer Vorrede des Herrn Vice-Präsidenten *Herder* in Weimar. Leipz. 1798. 8.

MAIER (G. W.) — *geb. zu Nürnberg* 1756.

MAJER (J. C. 1; *soll nicht* Christoph *heißen, sondern* Christian) §§. Ueber die beyden höchsten Würden des heiligen römischen Reichs, das römische Papst- und Kaiserthum. Hamburg u. Kiel 1798. 8. Germaniens Urverfassung; mit einer Vorrede über den akademischen Vortrag der teutschen Reichs-Geschichte. ebend. 1798. gr. 8. Teutsche Staatskonstitution, entwickelt und dargestellt u. s. w. 1ster Band (Staatskonstitution des teutschen Reichs, nebst einer Einleitung in das teutsche Staatsrechtssystem). Hamburg 1800. — 2ter Band (Staatskonstitution aller einzelnen teutschen Lande), ebend. 1800. 8.

MAIER (J. C. 2) §§. *Geographie von Frankreich nach der neuesten Eintheilung dieses Reichs; zum Gebrauch der Jugend. Mit einer Karte. Frankf. am M. 1792. 8. — *Von der* *Allgemeinen Weltgeschichte zur Unterhaltung für Liebhaber und Ungelehrte *erschien* der 4te Theil, mit einer synchronistischen Tabelle, *auch unter dem*

dem Titel: Geschichte der Teutschen zur Unterhaltung u. s. w. 1799.

MAIMON (Salomon) starb am 22 November 1800.

MAISCH. S. MüLLER (Wilhelmine).

Marquis de MAISONFORT (. . .) *lebt zu Braunschweig: geb. zu . . . in Frankreich* . . . §§. L'Abeille, ou le Journal littéraire & politique de Bronsvic. à Bronsvic 1795. 8.

MALBLANC (J. F.) *auch herzogl. Würtembergischer Rath* — §§. *Vollständige Darstellung der Rechte des grösseren bürgerlichen Raths zu Nürnberg, sowohl überhaupt, als besonders in Steuersachen. (*Ohne Druckort*) 1787. fol. Nachtrag dazu. 1788. fol. Ankündigung praktischer Vorlesungen über die Reichs- und Territorial-Gerichts- und Kanzley-Verfassung, in Verbindung mit der aussergerichtlichen und Kanzleypraxi und praktischen Ausarbeitungen. Erlangen 1793. 8. — *Besorgte mit* SIEBENKEES den 8ten, 9ten und 10ten Band *der* Neuesten juristischen Litteratur. Erlangen 1779-1781. 8. — Vorrede zu *J. B. Roppelt's* praktischen Entwurf eines neu zu errrichtenden Urbariums (Nürnb. 1794. fol.). — *S.* 21 *des Hauptwerks Z.* 31 *u. ff. lese man*: Conspectus rei judiciariae Romano-Germanicae. ibid. 1797. 8. — *Die* Commentatio de poenis ab effectibus defensionis naturalis etiam in statu civili distinguendis *steht auch in* Plitt's *Analectis juris crim.* Nr. 2.

MALCHUS (Karl August) *Domsekretar, Hofgerichts-Assessor und Schatzaktuar zu Hildesheim: geb. zu* . . . §§. Ueber die Hochstift-Hildesheimische Staats-Verwaltung; in Bezug auf die, bey Gelegenheit der von Brabeckischen Angelegenheit, gegen dieselbe gemachten Beschuldigungen. Hildesheim 1800. gr. 8.

MALLINKRODT (Arnold *Andreas Friedrich*) — *geb. zu Dortmund am 27 März 1768.* §§. *D inaug. de praescriptione servitutum extinctiva. Jenae* 1788. 4. Kurzer Unterricht über Testamente und deren Aufnahme, für Nichtjuristen, nach Grundsätzen des Preussischen Rechts. Dortmund 1798. gr. 8. *Gab mit* WEDDIGEN *das* Magazin für Westphalen *heraus* 1797 und 1798. — *Hat an der Redaktion des* Westphälischen Anzeigers (1798 und 1799) *Theil.* — *Von dem* Versuch über die Verfassung der Reichsstadt Dortmund *erschien* das 2te Bändchen 1795.

MANCINI (Johann Baptist) starb am 4 Januar 1800. War geb. 1714. §§. *Z.* 3 *seines Artikels l.* riflessione pratiche.

MANDERBACH (K... G... D...) §§. Erweiterte Entwürfe über Leben, Tod und Unsterblichkeit. 3 Bände. Marburg 1796-1798. gr. 8. Vorlesungen über die Bestimmung des Menschen zur Sittlichkeit, für jeden gebildeten Menschen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — *Von den* Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten *erschien* der 11te Theil 1799.

MANGELSDORF (K. E.) §§. Kleiner Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt; ein Lehr- und Lesebuch zum allerunbedenklichsten Schul- und Familiengebrauch für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Halle 1797. 8. Alter Zeit Exempelbuch; brauchbar für die Zwischenstunden im mündlichen Unterrichte, nach Anleitung des kleinen Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte. 1ster Theil. ebend. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Vorbereitende Uebungen zum Aufmerken und Nachdenken für junge Leute von wenigstens zwölf Jahren; ein Schul- und Familienbuch. Königsberg 1798. 8. Versuch einer kurzen, aber nicht mangelhaften

Darstellung der Teutschen Geschichte für gebildete Leser. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1799. 8. Geschichte unsers Teutschen Vaterlandes. 1ster Band. ebend. 1799. 8. Abriss der Teutschen Geschichte, zur weitern Erklärung in Schulen, demnächst aber auch zur eigenen hinreichenden Uebersicht bestimmt. ebend. 1800. 8. Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte neuerer Zeit; ein Buch zur Belehrung und Unterhaltung. 1ster, 2ter u. 3ter Band. Halle 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte. 6ter, 7ter u. 8ter Band. — Sein Bildniss vor dem 5ten Theil seines Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt (1797).

MANGER (F.) *zu Mannheim* —

MANHARD (J. W.) jetzt *auf seinem Gute Brunsholm im Herzogthum Schleswig* —

MANIS (Franz Xaver) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Rechtschreibungs-Uebungen in 412 Sätzen, über gleich- und ähnlich-lautende Wörter in alphabetischer Ordnung, so, wie sie, um ihre verschiedene Bedeutung verständlich zu machen, im Schreiben unterschieden werden; für jeden, der sich in der Rechtschreibung befestigen will; besonders aber zur Bequemlichkeit der Schul- und Hauslehrer zum Diktiren, und zum Nachlesen für ausgetretene Schüler und Schülerinnen. Grätz 1800. 8.

MANITIUS (Friedrich) *Lehrer der neu errichteten Kunstschule zu Halle* seit 1802 (vorher Kollaborator des dortigen lutherischen Gymnasiums und der Dessmannischen Töchterschule): *geb. zu* . . . §§. Versuch eines Leitfadens für die Lehrer und für die Anfänger in der Geographie bey der schriftlichen Wiederhohlung. Halle 1800. 8. Versuch einer nach den Hauptklassen der Poësie geord-

geordneten Sammlung von Materialien für Deklamation und Gestikulation. ebend. 1800. 8.

MANN (Alexander) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Paraphrasen. 2 Bände. Mit einem Kupfer. Halle 1800 - 1801. 8.

MANN (J. C.) jetzt *Regierungsrath zu Dessau.*

MANNERT (K.) — *geb.* — *am* 17 *April* 1756. SS. Freyheit der Teutschen, adeliche Knechtschaft; eine Untersuchung über die Verfassung der mit ihrem Vaterlande im Zusammenhang gebliebenen Teutschen Völker. Nürnb. 1799. 8. — *Von dem* 1sten Band der Geographie der Griechen und Römer *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1799. *Von demselben Buch erschien* der 5te Theil, Indien und die Persische Monarchie bis zum Euphrat enthaltend. 1797. *Ferner*, des 6ten Theils 1ster Heft, Arabien, Palästina, Phönicien und Syrien enthaltend. 1799. gr. 8. — *Besorgte* die 3te Ausgabe von *Nitsch'ens* kurzen Entwurf der alten Geographie. Leipz. 1798. 8.

MANNISSKE (Johann Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

MANSO (J. K. F.) SS. Progr. über die Quellen, aus denen die Kenntniss der Lykurgischen Gesetzgebung geschöpft werden muss. Breslau 1798. 4. Sparta; ein Versuch zur Aufklärung der Geschichte und Verfassung dieses Staates. 1ster Band in 2 Theilen. Leipz. 1800. gr. 8. Pr. über die Begründung der Demokratie in den griechischen Staaten. Breslau 1800. 4. Pr. über die Mainotten, die vermeyntlichen Abkömmlinge der alten Spartaner. ebend. 1800. 4.

MANSO (Johann Siegmund) starb am 9 May 1796.

MANTEUFEL (August Wilhelm) *Auctions-Commissarius zu Berlin: geb. zu* . . . SS. Jakob

Maddock, Floriſten zu Walworth bey London, Anleitung für Blumenfreunde, oder Abhandlung von der Cultur der vorzüglichſten Blumen. Nebſt einem Anhang über Boden und Düngung; aus dem Engliſchen überſetzt. Mit 6 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1798. gr. 8.

MANTZEL (C. G.) ſeit 1797 *Präpoſitus und Prediger zu Kriewitz, einem Städtchen im Mecklenburg-Schweriniſchen* — §§. * Schreiben eines Krievitzers an ſeine auswärtigen Freunde über die Durchreiſe des Durchl. Erbprinzen von Mecklenburg und ſeiner Frau Gemahlin durch Krievitz und über die daſelbſt veranſtaltete erſte Zuſammenkunft dieſes hohen Paars mit der regierenden Herrſchaft. Schwerin 1800. 8. — Schreiben an den Herrn Prediger T. zu G. über die Stolgebühren für durchpaſſirende Leichen; *in der N. Monatsſchr. von u. für Mecklenb.* 1800. St. 11. Ueber das Gedicht: Jeſus auf Golgatha; *ebend.* im 4ten Supplementſtück. — Vorſchläge und erſte Probe einer zu eröffnenden liturgiſchen Korreſpondenz; *in dem Journal für Prediger* B. 30. St. 2. S. 153-176. — Z. 2 ſeines Artikels im Hauptwerk l. *Plauerhagen*. S. 36. Z. 2 l. Hr. V (Paſtor Voſs) zu K—th (Kieth).

MANTZEL (E. J. F.) — *geb.* nicht 1747, ſondern *am 7 Januar* 1748. §§. D. (Praeſ. Avo *E. J. F. Mantzel*) de jureconſultis extraneis in jure Mecklenburgico errantibus. Butzov. 1767. 4. D. inaug. (Praeſ. *A. F. Trendelenburg*) de arboribus in feudo ſecundum §. CCCVII transact. provinc. Mecklenb. a feminis fructuariis non caedendis. ibid. 1772. 4. — Einige Aufſätze in der Monatsſchrift von u. für Mecklenburg. — *Die in ſeinem Artikel zuletzt angeführte* Neue Mecklenburgiſche Staatskanzley *iſt die vorhergehende, nur mit einem neuen Titelblatt.*

MAN-

MANZON (J.) jetzt *zu Wesel* — §§. *Der* Courier du Bas Rhin *hat aufgehört* 179..

MARC (K. C. H.) §§. Diätetische Regeln für Reisende; *in* (Fick's) *Taschenbuch für Reisende* (Erlangen 1795 u. ff.).

MARCARD (H. M.) — *auch consultirender Arzt zu Pyrmont* — §§. Reise durch die Französische Schweitz und Italien. 1ster Band. Mit eingedruckten Vignetten. Hamburg 1798. med. 8. — *Antheil an (*Kotzebue's*) Doktor Bahrdt mit der eisernen Stirn (1790. 8). — Ein einfaches Mittel gegen die Uebelkeit und das Erbrechen der Schwangeren; *in* Loder's *Journal der Chirurgie* B. 1. St. 3 (1797).

MARCELLIN (Johann Philipp Wilhelm) starb am 3 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1729.

von MARCONNAY (Ludwig Olivier) starb am 28 Junius 1800.

MARECHAUX (Peter Ludwig) *Prediger der Französisch-Wallonischen Gemeine zu Wesel* (vorher Prediger der Französischen Gemeine zu Brandenburg an der Havel und Lehrer an dem dortigen Ritterkollegium, vor diesem Französischer Prediger zu Strasburg in der Uckermark, und vordem Lehrer der dritten und vierten Klasse an dem Französischen Gymnasium zu Berlin): *geb. zu Prenzlow am* 28 *December* 1764. §§. Ist Herausgeber der Westphälischen Monatsschrift seit 1798, und Redacteur des Handels-Kunst- und Mode-Anzeigers, der zu Wesel seit 1798 erscheint. Verschiedene, in das Fach der schönen Wissenschaften einschlagenden Schriften, die ohne seinen Namen gedruckt sind.

de MARéES (Heinrich Wilhelm) *ausserordentlicher Professor am königl. Joachimsthalischen Gymnasium*

zu Berlin: geb. zu . . . §§. Verfuch über die Cultur der Griechen zur Zeit des Homer; nebst einigen geographifchen Anmerkungen zu Robert Woods Verfuch über das Originalgenie des Homer. Berlin 1797. 8.

de MARéES (S. L. E.) andern Nachrichten zu Folge nicht 1717, fondern 1716 gebohren — §§. *Von* Gottesvertheidigung über die Zulaffung des Böfen u. f. w. *erfchien* des 1ften Theils 2te Auflage 1799. 8.

MAREZOLL (J. G.) §§. Predigten über Religiofität und einige andere Gegenftände, welche auf die fittliche Denkart der Menfchen Einflufs haben. Lübeck u. Leipz. 1797. gr. 8. — *Von den* Predigten, vorzüglich in Rückficht auf den Geift und die Bedürfniffe unfers Zeitalters *erfchien* die 2te Auflage zu Göttingen 1795. — Sein Bildnifs von J. B. Lehda zu Kopenhagen 1797.

MARGREITER (Franz Xaver) *Schneeherr und erzbifchöffl. Salzburgifcher Konfiftorialrath zu Salzburg: geb. zu Alpbach in Tyrol am* 5 *November* 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salzburg 1798. gr. 8.

van der MARK (Friedrich Adolf) ftarb am 1 November 1800. War zuletzt wieder Profeffor der Rechte auf der Univerfität zu Gröningen. §§. *Die* D. de eo, quod juftum eft circa pauperiem &c. (S. 46) *ift nicht von ihm, fondern von feinem älteften Sohne* Anton Andreas van der Mark.

MARKUS (A. F.) §§. Prüfung des Brownifchen Syftems der Heilkunde durch Erfahrungen am Krankenbette. 1ftes Stück. Weimar 1797. Mit Kupfern. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1798. — 4tes Stück. ebend. 1799. gr. 8.

MARKUS (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und* feit 1799 *Prediger am Zucht- und Armenhaufe und Direktor*

tor des Schullehrerseminars zu Luckau in der Niederlausitz: *geb. zu* . . . §§. Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten in den sonntäglichen Versammlungen in der Schulanstalt im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig. Mit einer Nachrede von dem Herrn Direktor *Plato*. Leipz. 1798. 8. Neue Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten u. s. w. Lübben 1800. 8. Neue kleine katechetische Unterredungen über interessante Abschnitte und Geschichten aus dem Thiemischen Gutmann, oder Sächsischen Kinderfreunde, und andern instruktiven Lesebüchern für Kinder. Meissen 1800. 8.

MARKUSSEN (Johann Ambrosius) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Carl Gottlob Rafn's* Entwurf einer Pflanzenphysiologie, auf die neuern Theorien der Physik und Chymie gegründet; mit vielen Zusätzen und Veränderungen des Verfassers, aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1798. 8. *P. K. A. Schousboes*, Assessors im General-Landes-Oekonomie- und Kommerzkollegium, Mitglieds der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen, Beobachtungen über das Gewächsreich in Marokko, gesammelt auf einer Reise in den Jahren 1791-1793. 1ster Theil. Mit (2) Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1800. 8. Der Nutzen der verschiedenen Mehlsorten aus der Fabrike in Ottensen, bey Altona, zum Gebrauch auf langen Seereisen und besonders zur Rumfordischen Suppe, durch Versuche bewiesen, von dem Ritter *de la Coudrage*, Herrn Kommandeur *Fisker*, und Hrn. Assessor *Rafn*. Vom letztern Dänisch herausgegeben, und ins Teutsche übergetragen von u. s. w. ebend. 1800. 8.

MARKWORT (Jonas Christoph) *studirte* 1799 *zu Helmstädt und* 1800 *zu Leipzig*; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu Reißlingen*

im Braunſchweigiſchen 1780. §§. Haſs und Täuſchung; ein Trauerſpiel. Braunſchw. 1799. 8. Cypreſſen. ebend. 1800. 8.

von *MARQUARD* (Auguſt) *königl. Preuſſ. Fabrikkommiſſar zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Beſchreibung einer neuen Schmelzlampe, durch die Dämpfe des Waſſers oder Weingeiſtes zu löthen, Metalle zu ſchmelzen und zu reduciren. Mit 1 Kupfer. Berlin 1799. 8. Die Benützung der Tabacksſtengel zu Pottaſche; eine Aufforderung an alle Oekonomen und Gutsbeſitzer. ebend. 1799. 8.

MARSCHALL (*Heinrich Georg*) —

MARSCHALL von BIEBERSTEIN (Fr... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung der Länder zwiſchen den Flüſſen Terek und Kur am Caſpiſchen Meere; mit einem botaniſchen Anhang. Frankf. am M. 1800. 8.

MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Teutſchen Geſchichte für die obern Klaſſen gelehrter Schulen. Halle 1799. 8.

MARTENS (Franz Heinrich) *D. der AG. zu Leipzig: geb. zu Wismar am* 4 *November* 1778. §§. Kritik der neueſten Geburtszangen in Hinſicht auf ihre praktiſche Anwendung; nebſt Abbildung einer neuen Geburtszange. Jena 1800. 8.

von MARTENS (G. F.) ſeit 1797 *Fakultiſt* — §§. Ueber die Erneuerung der Verträge in den Friedensſchlüſſen der Europäiſchen Mächte; nebſt einer Anzeige ſeiner im nächſten Sommerhalbenjahre zu haltenden Vorleſungen über die Geſchichte der Staatshändel und Friedensſchlüſſe neuerer Zeit. Göttingen 1797. 8. Verſuch einer hiſtoriſchen Entwickelung des wahren Ur-

Ursprungs des Wechselrechts; ein Beytrag zur Geschichte des Handels des Mittelalters. Nebst einer Sammlung alter und neuer in Teutschland wenig bekannter, insonderheit italienischer, spanischer, portugiesischer und englischer Wechselgesetze und einiger andern Urkunden, mit nöthigen Uebersetzungen. ebend. 1797. gr. 8. Grundsätze des Privathandelsrechts, insonderheit des Wechsel- und Seerechts. ebend. 1797. 8. Erzählungen merkwürdiger Fälle des neuern Europäischen Völkerrechts, in einer praktischen Sammlung von Staatsschriften aller Art in Teutscher und Französischer Sprache; nebst einem Anhange von Gesetzen und Verordnungen, welche in einzelnen Europäischen Staaten über die Vorrechte auswärtiger Gesandten ergangen sind. ebend. 1800. — 2ter und letzter Band. ebend. 1802. 4 — *Der* Versuch über die Existenz eines positiven Europäischen Völkerrechts u. s. w. *steht auch in* Koppe'ns *Niedersächs. Archiv für Jurisprudenz* B. 1. Nr. 5 (1788). — *Von dem* Recueil des principaux Traités &c. *erschien* T. VI: Supplémens & continuation jusqu'aux préliminaires de Leoben. 1797. T. VII & dernier: Supplémens & continuation jusqu'à la paix de Luneville. 1801. — *Von dem* Précis du droit des gens moderne de l'Europe &c. *erschien* la seconde Edition entièrement refondue 1801.

MARTENS (Johann Ludolph) *M. der Phil. und Prior des Klosters Marienthal und Pastor zu Barmke und Grasleben im Fürstenthum Wolfenbüttel* (vorher Pastor zu Warsleben): *geb. zu Hamburg* 176 . . §§. Denkbuch für meine Confirmanden. Helmstädt 1800. 8. — Ueber Matth. 20, 1-16. und einige andere Stellen des neuen Testaments, mit Hinsicht auf die Kantischen Sittenprincipien; *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 3. S. 562-575 (1795).

MARTENS (Martin Bernhard) *Sergeant bey dem Russisch-kaiserlichen Militaire zu Jever* seit 1778 (vorher Kandidat der Rechte): *geb. daselbst am* 12 *Junius* 1748. §§. Jeverisches Prediger-Gedächtniss, oder Verzeichniss der Prediger, welche seit der Reformation der Evangelisch-Lutherischen Gemeinen in der Stadt und Herrschaft Jever das Evangelium von Christo verkündiget haben; nebst einem Verzeichnisse aller Schullehrer, welche an der Jeverischen Provinzialschule seit ihrer Stiftung bis hieher gedienet haben. Aurich 1783. kl. 8. * Verzeichniss aller Prediger, welche vor und nach der Reformation in der Herrlichkeit Kniephausen gelebet haben. ebend. 1783. 8. Nur diejenigen Staaten sind glücklich, deren Regenten Weltweise sind; bewiesen in einer Lob- und Trauerrede auf Ihro Königl. Preuss. Majestät dem verstorbenen Könige (*König*) von Preussen Friederich dem (*den*) II. ebend. 1786. 8. Jeverischer Kalender auf das Jahr Christi 1795, 1796 u. 1798. Jever. 8. — Er hat auch verschiedene Aufsätze in den Jeverischen Wochenblättern drucken lassen.

von MARTENS (. . .) Neffe von Georg Friedrich; *studirt* seit Michael 1799 *zu Göttingen: geb. zu* . . . §§. *Tabellen zur Uebersicht der Hauptveränderungen von Europa; nach dem Französischen des Bürgers *Koch* (zu Strasburg). Göttingen 1800. 16.

MARTIN (Christoph Reinhard Dietrich) *D. der R. Advokat und ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. D. inaug. de juste suspendendo judicio de expensis, seu *von Aussetzung des Kostenpunkts.* Goetting. 1796. 4. *Lehrbuch des teutschen gemeinen Processes. ebend.* 1800. gr. 8.

MARTINI (Christi. L.) *lebt zu Leipzig.* Ehedem war er Schauspieler: aber seit vielen Jahren ist er blind.

blind. §§. *Seine* Teutschen Schauspiele *erschienen nicht* 1768, *sondern* 1765.

MARTINI (C. D. A.) *nicht* älterer, *sondern* jüngerer Bruder von K. W. F. War ehedem Lehrer der Domschule zu Schwerin. §§. Rede an dem Tage der — Vermählung der Durchl. — Herzogin Luise Charlotte zu Mecklenburg mit dem Durchl. Erbprinzen — Emilius Leop. Aug. Herzog zu Sachsen, am 21sten Okt. 1797 im Namen des akademischen Senats der Landesuniversität gehalten. Rostock 1797. 4. — Recensionen in der N. Allg. Teutschen Bibl. und in der Erfurt. gel. Zeitung.

MARTINI (Ferdinand) starb am 21 März 1794. (*Kordes* führt ihn unter den verstorbenen Schriftstellern S. 480 an).

MARTINI (Johann Bernhard) starb am 30 May 1800. — Z. 6. l. Kajoeput.

MARTINI (J. C.) §§. *Von der* historisch-geographischen Beschreibung des Frauenklosters Engelthal — *erschien* eine neue, ganz umgearbeitete Auflage zu Nürnberg 1798. gr. 8.

MARTINI (J. M.) §§. *D. de indole actionis de pauperie & de pastu. Rostoch.* 1794. 4. Progr. Ist die Besuchung der Landesuniversität den Landeskindern nützlich und nothwendig? ebend. 1795. 4. Progr. Welche Grundsätze befolgte man in dem hohen Mecklenburgischen Regierhause bey eintretenden Fällen der anzuordnenden Vormundschaften? 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1706. 4. *D. de jurisdictione patrimoniali, possessoribus praediorum subordinate quidem, at non cumulative competente. ibid. eod.* 4. Rede von dem Geiste des ächten Patriotismus. ebend. 1797. gr. 4. — *Die* D. Natus ex sponsa successionis in feudo expers *ist nicht von ihm, sondern*

sondern von dem Respondenten DABELOW, *dem sie auch im Hauptwerk richtig zugeschrieben ist* — S. 54. Z. 12 und 13 seines Artikels setze man nach *votorum* das Wort *hodiernorum*, und nach *imperii*, *competentium*.

MARTINI (J. T.) seit 1799 *Pfarrer zu Mönchsontheim im Fürstenthum Ansbach* —

Freyherr von MARTINI (Karl Anton) starb am 8 August 1800. Auf sein Ansuchen hatte er 1797 wegen Alters und Kränklichkeit seine Entlassung erhalten.

MARTINI oder MARTYNI (Karl Friedrich) S. LAGUNA.

MARTINI (K. W. F.) war vorher Prediger zu Schlön in Mecklenburg.

MARX (A. F.) §§. D. Seilers und einiger andern competenten Richter Erklärung über das neue Leipziger Gesangbuch, theils ganz, theils im Auszuge mitgetheilt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1797. 8. ABC und Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.

MASCH (A. G.) seit 1802 *auch D. der Theol.* — §§. Das Verhältniss des Judenthums und des Christenthums gegen einander. Neu-Strelitz 1800. kl. 8. — Bybels von Uylen-Spiegel; *in dem N. Hannöv. Magazin* 1796. 24 u. 25 Stück. — *Der* Versuch, die Nothwendigkeit der nähern Offenbarung u. s. w. *muß ein Sternchen haben. Auf dem Titel steht* A. G. M. *unter der Zueignungsschrift aber hat er sich genannt. Eben so ist es mit der* Abhandlung von der Religion der Heiden und der Christen *und mit der* Betrachtung über die Bekehrung des de la Serre. *Auch die* Vertheidigung des seel. Luthers (S. 60) *ist anony-*

nymisch. Auf dem Titel steht: von *M.* S. B. H. r. i. z. (d. i. *M*agister Andrea*s* Gottlie*b* Masc*h*, Predige*r in* Beseritz). Frankf. u. Leipz. — S. 62. Z. 13 l. *Honig zu* opfern.

MASEBERG (Heinrich Christoph) *Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Mehrere Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in dem Hannöverischen Magazin.

MASIUS (Georg Heinrich) *D. der AG. herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Titular - Hofmedikus, Kreisphysikus und praktischer Arzt zu Gnogen im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu Schwerin* 176 . . §§. Theses inaugurales. Gottingae 1795. 8. D. inaug. de vesaniis in genere & praesertim de jussania universali. ibid. 1796. 8. *Almanach für medicinische Policey, gerichtliche Arzneywissenschaft und Volks-Arzneykunde, mit besonderer Hinsicht auf die Medicinal - Bedürfnisse Mecklenburgs, für das Jahr* 1797. *Schwerin* 1797. 8. *Gemeinnütziger Unterricht über die Behandlung der Scheintodten, nebst einem Plan zur Errichtung eines Leichenhauses. ebend.* 1797. 4.

MASSE (F.) — *geb. zu Bern . . .*

von MASSENBACH (A. L.) seit 1800 *Obrister und* seit 1802 *Generalquartiermeister - Lieutenant der Armee* — §§. *Ueber eine Beschuldigung, die man Friedrich dem Einzigen gemacht hat; *in der Teutschen Monatsschr.* Jun. 1790. S. 119 - 126.

von MASSOW (E. J. W. E.) seit 1798 *königl. Preuss. Staatsminister, Chef des Oberschulkollegiums und Curator der Preuss. Universitäten zu Berlin — geb. zu Bunzlau in Schlesien am* 11 *April* 1750. §§. Nachtrag zum Handbuche. Berlin 1794. gr. 8. — Ueber das Bildungsgeschäft der Referendarien bis im Jahr 1792; *in* Klein's *Annalen*

len B. 3. S. 339 u. ff. — Sein Bildnifs vor den Jahrbüchern der Preuff. Monarchie 1798. Sept. und vor dem 1ften Band von Gedike'ns Annalen des Preuff. Schulen- und Kirchenwefens (1800).

MATERN (Johann Friedrich) *Oberprediger der Moritzkirche zu Halberftadt* feit 1777 (vorher zweyter Prediger derfelben): *geb. zu Leipzig* 175.. §§. *Kanzelvortrag am Bustage 1777 Nachmittags. Halberft. 1777. 8. Kanzelvortrag bey Uebernehmung des erften Lehramts an der Moritzkirche. ebend. 1779. 8. Rede, bey der ehelichen Jubelfeyer des Herrn und der Frau Dechant Wefte am 21 Okt. 1795 gehalten. ebend. 1795. 8. — Antheil an der Halberftädtifchen Wochenfchrift: Der Bürger. — Standrede, am Grabe des Hrn. F. A. Hillers — gehalten; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1797. St. 24. S. 379-383. Zum Andenken Joh. Konrad Hirfemeyers, eines denkenden Mannes und guten Bürgers; *ebend.* St. 49. S. 368-373. — Gelegenheitsgedichte.

MATHY (J. A.) §§. Ehrenrettung einer unfchuldig vor der Welt Verläumdeten. Danzig 1797. 8.

MATHY (Jofeph Adelbert) *D. der AG. zu Danzig*: *geb. dafelbft* . . . §§. Hrn. Fried. Aug. Walter, Lehrer der Anatomie zu Berlin, und Jungfer A. M. Daum, bey ihrer im Febr. 1794 zu vollziehenden Verbindung. Würzburg 1794. 4. *D. inaug. de inflammationis genefi & natura, meleto-themata methodo aphoriftica digefta. ibid. eod.* 4.

MATSKO (Johann Matthäus) ftarb am 19 November 1796.

MATTHA (Guftav Friedrich) ftarb am 21 September 1801. War feit 1797 dritter Diakonus zu Torgau. Geb. 1741.

MATTHäI (C. F.) §§. Kurze Nachricht von den 13 Handschriften des Griechischen Neuen Testaments in Augsburg, von welchen der verstorbene Abt Joh. Albr. Bengel nur 7 verglichen hat; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1593 - 1598. S. 1713 - 1717. S. 1769 - 1771. 1793 - 1797. 1849 - 1854. 1897 - 1901. 1947 - 1952. Kurze Nachricht von den Griechischen Handschriften auf der kurfürstlichen Bibliothek in München; *ebend.* S. 1734.

MATTHäI (Heinrich Rudolph) *Pastor secundarius der Stiftskirche und Direktor der Rathsschule zu Hameln: geb. zu* . . . §§. *M. Tullii Ciceronis oratio pro Sexto Roscio Amerino.* M. Tullius Cicero Rede zur Vertheidigung des Sextus Roscius aus Ameria; übersetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Schleswig 1799. 8.

MATTHäI (Karl Christian) *D. der AG. zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg: geb. zu* . . . §§. Ueber die epidemische Ruhr. Hannover 1797. 8.

MATTHESIUS (G. B.) §§. Theaterreden in (*Reichard's*) Theaterkalender 1787.

MATTHESIUS (Jakob) lebt längst nicht mehr zu Leipzig. Wo aber denn?

MATTHIä (A.) seit 1801 *M. der Phil. und Direktor des Gymnasiums zu Altenburg* (vorher seit 1798 Lehrer bey dem von dem Französischen Emigranten Mounier in dem unweit Weimar liegenden Schloss Belvedere angelegten Lehrinstitut) — §§. Animadversiones in Hymnos Homericos, cum Prolegomenis de cujusque consilio, partibus, aetate. Lips. 1800. 8 maj. — Die Uebersetzung von *Bertola* über die Philosophie der Geschichte hat keine 2te Ausgabe erlebt: sondern nur einen neuen vom Verleger um die erste geschlagenen Titel.

MAT-

MATTHIä (F. C.) jetzt *Professor der alten Sprachen zu Mainz* — §§. Einige Zusätze zur neuesten Ausgabe von Lucils Aetna in Wernsdorfs Poëtis latinis minoribus; *in der Neuen Bibl. der schönen Wissensch.* B. 59. S. 311-327 (1797). — Aufsätze im Schlichthorst-Ruhkopfischen Magazin. — Antheil an der Beckmannischen Ausgabe von *Aristoteles* de mirabil. auscult. (Goett. 1786. 4).

MATTHIä (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§. Teutsche Sprachlehre für Unstudirte. 1ster Heft. Hannover 1797. 8.

MATTHISSON *nicht* **MATTHISON** (F.) seit 1801 *auch markgräfl. Badischer Legationsrath und* seit 1794 *Lektor und Reisegefährte der regierenden Fürstin zu Anhalt-Dessau* (und zwar 1795 und 1796 in Rom und Neapel, 1799 theils im südlichen Tyrol, theils im nördlichen Italien, und 1801 in der Französischen Schweitz) sein bestimmter Wohnsitz ist seit 1794 *zu Wörlitz bey Dessau* — §§. *Denkmahl am Lebenswege, gedruckt als Handschrift. 1782... Nachtrag zu seinen Gedichten. Zürich 1799. 8. Alins Abentheuer. Tübingen 1799. 8. Basrelief am Sarkophage des Jahrhunderts. ebend. 1799. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt am M. 1799. 8. — *Von den* Gedichten *erschien* die 4te Auflage zu Zürich 1797. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1801. Die 5te rechtmässige Auflage zu Zürich 1802. — *Von den* Briefen *erschien* eine verbesserte Auflage ebend. 1802. 8. — Sein Bildniss von *W. Arndt* nach Tischbein, von *Lips* nach Hartmann, und von *Verhelst* nach Massot.

MATTIAS (Johann Andreas) *Domvikarius und Lehrer der Domschule zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Auszug aus Robert Simson's Lateinischen und Englischen Uebersetzung der ersten sechs

Bücher

Bücher und des eilften und zwölften Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend die von ihm getroffenen Abänderungen und eingeschalteten Sätze, nebst den geometrischen und kritischen Noten; als ein Anhang zu der Lorenzischen Teutschen Uebersetzung sämtlicher Elemente. Magdeburg 1799. gr. 8.

MATTSTEDT (J. F. P.) Alle seine Schriften sind Programmen.

MAUCHART (I. D.) §§. *Von dem* Allgemeinen Repertorium für empirische Psychologie *erschien* der 4te Band 1798; *und* der 5te 1799.

MAULBERTSCH (Anton) *Gelehrter zu Prag: geb. zu . . .* §§. Historico-philosophica descriptio picturae novae bibliothecae fornici inductae in Canonia Strahoviensi Canonicorum Praemonstratensium Pragae in Monte Sion. Pragae 1797. 4 maj.

MAURENBRECHER (J. G.) *vordem war er Prediger zu Briene*, einem Dorfe bey Cleve — §§. Die Religion des Christenthums, auf Natur und Bibel gegründet, das beste Erziehungs- und Bildungsmittel der Menschheit; ein Handbuch zur Beförderung heilsamer Erkenntnisse und guter Gesinnungen für junge und ältere Christen, vor, bey und nach der Confirmation. Kopenhagen 1800. 8.

MAURER (August Salomo) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Der Ring; ein Schauergemählde aus der wirklichen Welt. Leipz. 1799. 8. Der Rächer im Todtenhain. ebend. 1800. 8. Ueber Pasquille und Pasquillantenunfug; bey Gelegenheit einer, neuerdings in Leipzig unter dem Titel: Leipzig im Taumel, erschienenen Schmähschrift. Erfurt 1800. 8.

MAURER (H. R. *) jetzt *Prediger zu Zürich* (vorher Lehrer am dortigen Gymnasium): *geb. daselbst* 1752. §§. Mehrere kleine Schweitzerreisen; *in den Helvetischen Kalendern von* 1782 u. 1783. — Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum.

MAURER (Johann Michael) starb vor mehrern Jahren.

MAURER (*Joseph*) starb am 19 Februar 1802. War geb. 1749.

MAURITII (Friedrich Maximilian) starb am 5 März 1799. War Kanzlist bey der kaiserl. königl. Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley: geb.... 1749.

MAUS *nicht* MAUSS (I.) §§. Gedicht in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen.

MAY (F.) *Hofrath*, nicht *geheimer Rath* — §§. *Oratio, quaenam est genuina, decora, nec non homine digna DD. Academiae civium libertas, aequalitas ac fraternitas? Heidelb.* 1798. 8. Sendschreiben an die auf der hohen Schule zu Heidelberg studirende Jugend. ebend. 1798. 8. Bemerkungen über das Baden im Neckarstrom. ebend. 1798. 8. *Pr. de variis ex paradoxa Brunonis doctrina in praxin chirurgicam commodis. ibid.* 1799. 4. *Pr. de fatis archiatri munus aggravantibus. ibid. eod.* 4. — *Von* Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette, *erschien* eine neue, mit dem 3ten Theil vermehrte Ausgabe 1801.

MAY (Joseph) *Direktor des Taubstummen-Instituts zu Waitzen in Ungern: geb. zu* . . . §§. Erste Kenntnisse für Taubstumme. Wien 1798. 8.

*) Schreibt sich auch MURER (Rudolf) s. unten diesen Artikel.

MAY de ROMAINMOTIER (E.) durch die Revolution in der Schweitz verlohr er ſeine Stelle als Landſchreiber zu Landshut im Kanton Bern; und privatiſirt jetzt zu . . .

MAYER (A. *Udalrich*) Sein Bildniſs von *Bock*, mit Lebensumſtänden und Schriftenverzeichniſs, in der Sammlung von Bildniſſen gelehrter Männer H. 19 (1796).

MAYER (Chriſtian) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Diſpenſatorium univerſale, in uſum communem, noſtris temporibus accommodatum; redegit & edidit &c. 2 Tomi. Viennae 1798. 8.

MAYER (Franz Joſeph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der erfahrne Oekonom, oder: Wirthſchaftsbuch zum Nutzen und Gebrauch für alle Stände beyderley Geſchlechts, in welchem die bewährteſten und nützlichſten ökonomiſchen Verſuche mit allen Handgriffen und Vortheilen, nebſt andern Hausmitteln für Menſchen und Thiere enthalten ſind; aus den beſten alt und neuern Schriften zuſammengetragen, und auf das deutlichſte beſchrieben. . . . 1798. gr. 8.

MAYER (H... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kleiner Landwirthſchaftskalender; oder kurze aus den bewährteſten Erfahrungen und den beſten neuern ökonomiſchen Werken entlehnte Vorſchriften über das, was in jedem Monate bey einer wohlbeſtellten Landwirthſchaft zu beobachten iſt. Wien 1796. 8.

MAYER (J. 1) §§. *Beſonderes Mittel für das Podagra; aus dem Franz. des Herrn *Emerigeon* überſetzt. Dresden 1780. 8. Briefe des Herrn Abts *Spallanzani* an Herrn Thouvenel über die organiſche und unterirrdiſche Elektricität; aus dem Italieniſchen. Prag 1794. 8. — *Seine Inauguraldiſp. ſteht auch in* J. D. John's Diſſ. ſelect. medic.

medic. Pragens. Vol. 2. p. 105-116; *auch in* Usteri's Delecta opusculorum botanicorum Vol. II. p. 171 sqq. (Argent. 1793). — *Die Abhandl.* von der Pichorimrinde *in desselben* John's Arzneywiss. Auffätzen böhm. Gelehrten S. 43-56 (1798). — Beschreibung der Gegend um Sluppe in Mähren; *in den Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde in Berlin* B. 2 (1781). — Abbildung und Beschreibung der Poa Bohemica, einer neuen, noch unbeschriebenen Gras-Art; *in* v. Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. 1. Quart. 1. S. 22-26 (1783). Beschreibung des haarichten Fingerhuts (Digitalis pilosa); *ebend.* St. 4. S. 71-73. — Verschiedene kleine Aufsätze in den meisten Böhmischen Zeitschriften. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 338-346.

MAYER (Johann 3) ist der S. 90 vorkommende und hier folgende

MAYER (J. Baptist) — *geb. zu Bamberg am* . . . *April* 1769.

MAYER (Johann Christoph Andreas) starb am 5 November 1801. War seit 1801 Dekan des Obercollegii medici & sanitatis.

MAYER (Johann Friedrich) starb am 17 März 1798. War geb. zu . . . 1719.

MAYER — auch MEIER (*Johann Georg Wilhelm*) seit 1797 *Kreissekretar zu Schwabach* — §§. *Die* Poëtische Chrestomathie *ist nicht von ihm, sondern von einem zu Amberg lebenden Schriftsteller; zu Folge der* Nürnberg. gel. *Zeitung* 1797. S. 667.

MAYER (Joh. Georg 1) seit 1801 *Dekanus zu Lustnau in Würtemberg* —

MAYER (Johann Georg 2) *Waisenvater im Waisenhause zu Salzburg; geb. zu Stralfeld in der Oberpfalz*

pfalz am 24 *April* 1742. §§. *Teutsches ABC- und Buchstabirbüchlein; mit einem Anhange zum Lateinlesen lernen. Salzburg (1780). 8. *Mustertabellen der Teutschen Declination und Conjugation für den Elementarunterricht in der Grammatik von *Joh. G. Setzensack* *). ebend. 1786. 4. Bedenken über verschiedene Arten des Lesunterrichts, und die einfacheste Methode lesen zu lehren, nach Joh. Chr. Adelungs Sprachlehre. ebend. 1790. 8.

MAYER (J. G.) — *geb.* — *am* 21 *December* 1745.

MAYER (J. T.) seit dem Herbst 1799 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen, wie auch königl. Großbrit und kurhannöverischer Hofrath* — §§. Progr. Descriptionem machinae ad combustionem gas vitalis & inflammabilis idoneae exhibens. Goetting. 1800. 4. Cum tab. aen.

MAYER (Jos. E.) §§. Ueber das Wesen und die Behandlungsart der Geometrie, vorzüglich als höhere Geistesbildung betrachtet; mit Erläuterungen aus der Methode und Architektonik des Euklidischen Systems. Wien 1800. gr. 8.

MAYER (Thomas Aquinas) starb zu Waldshut am 10 November 1799. War auch Jesuite: geb. zu . . . 1715.

MAYER (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Dya-Na-Sore, oder die Wanderer; eine Geschichte aus dem Sanb Skrit übersetzt. 3 Theile. Wien u. Leipz. 1791. 8. Mit Kupfern.

*) Diesem nach wäre der Artikel SETENSACK im Hauptwerk (B. 7. S. 473) auszustreichen, weil dieser Angabe zu Folge dieser MAYER Verfasser der Mustertabellen wäre.

MAYR (Christoph) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Dispensatorium universale in usum communem nostris temporibus accommodatum; redegit & edidit. Vindob. & Lips. 1798. 4.

MAYR (F. X.) man lese: *Weltpriester und im J. 1786 Professor der Grammatik zu Freyburg, verlies aber diese Stelle bald und kehrte nach Wien zurück, wo er einige Jahre lang privatisirte. Jetzt soll er bey dem Karalbau in Ungern angestellt seyn: geb. zu Presburg* . . . §§. Die drey letzten Schriften sind nicht von ihm, sondern von einem Weltpriester aus Bayern, Namens . . . MAYR. S. gleich hernach. Vergl. *Alter* in dem Allg. litterar. Anzeiger 1800. S. 1655.

MAYR (Georg Karl) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Archivs-Verweser und Hofraths-Sekretar zu München: geb. zu* . . . §§. Sammlung der Churpfalzbayrischen allgemeinen und besonderen Landesverordnungen. 5 Bände. München . . . — 1797. 8.

MAYR (Johann) *Schriftstecher zu Regensburg und Ehrenmitglied der dortigen botanischen Gesellschaft: geb. zu* . . . §§. Schwarze Abdrücke der um Regensburg wild wachsenden officinellen Pflanzen. 1ster Heft. Regensb. 1794. fol.

MAYR (U.) seit 1798 *Pfarrer zu Altingen in der Oestreichischen Grafschaft Hohenberg* — §§. Ueber den Einfluss der gelehrten Geschichte in das Studium der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Verbindung der Statistik mit der kirchlichen Rechtsgelehrsamkeit. Mit einer Vorrede und der Geschichte von den Bewegungen des Römischen Hofs wider diese Schriften (von *Zapf*). Leipz. (*Augsburg*) 1778. 8. (*Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung seiner* Biga dissertationum &c.).

MAYR (. . .) *Weltpriester zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. *Predigten nach den Bedürfnissen des gemeinen Mannes. 1ster und 2ter Band. München 1786. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1787. gr. 8. Ueber Lektüre. ebend. 1789. 8. Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und den Einfluss derselben in die Sittlichkeit eines Volkes. Burghausen 1789. 4.

MAYRHOFER (J. A.) §§. Anmerkungen über die allgemeine Gerichtsordnung nach Anleitung der hierüber ergangenen Landesfürstlichen allerhöchsten Verordnungen. Linz u. Leipz. 1792. 8.

von MECHEL (C.) *vor der Revolution in der Schweitz war er Senator zu Basel.*

von MECHLENBURG (*nicht* Georg, *sondern* Ezechias Gustav) jetzt *Oberster und Generaladjutant bey dem königl. Artilleriekorps zu Kopenhagen: geb. — am* 17 *Oktober* 1742. §§. *Die ihm im Hauptwerk beygelegte Schrift ist von einem andern gleichen Namens: dafür setze man folgende:* Praktisk Underviisning for dem, der ere bestemte til at betiene Feldt-Artillerie, ogsaer Regiments Artillerie. Kiöbenh. 1786. 8.

von MECKLENBURG (H. L.) §§. Hat auch vielen Antheil an der Schrift seines, gleich auf ihn folgenden Bruders.

von MECKLENBURG (K.) Bruder des vorbergehenden, lebt bald in Mecklenburg, bald in Schwedisch-Pommern.

MEDER (H.) Prediger *der reformirten Gemeine* zu Emden (vorher seit 1785 Prediger zu Hornhuisen und Klosterbuiren): *geb. zu Emden am* 20 *März* 1761. §§. *Diss. philologico-theologica ad dictum Gabrielis Luc. I,* 35. *Groningae* 1784. 4. Onderwys in de beschouwende en beoefenende

Godsdienstleer naar de heilige Schriften vor hum die zig wenschen toetebereden om tal Lidmaten der kristelyke Gemeente aangenomen te worden en zig als zodanigen te gedragen. Amsterdam 1796 gr. 8. *De kleinmoedige Kristen getroost en versterkt in zyn Geloof aan de onwankelbaare vastheid van Jesus Godsdienst en Gemeente by alle de Woelingen en Omwentelingen der Volken door eenen Vriend van het Menschdom en den Godsdienst. ebend. 1797. gr. 8. (*Da diese Schrift wegen ihrer Freymüthigkeit die Censur in Aurich nicht passiren konnte; so wurde sie anonymisch gedruckt*). — Proeve eener Anleiding u. s. w. *erschien* zu Gröningen. — Beschouwing van het borgtogelyke Lyden van Jesus Christus in Gethsemane en op Golgatha; *in Nieuw Evangelisch Magazyn* Deel 3. S. 211-229. — Der 31ste Brief im 1sten Stück der Brieven van verscheidene Geleerden, betrekkelyk het in den Bybel beloofde tydperk eener algemeene Bekering der Heidenen (Rotterd. 1799. 8).

MEDERER von WUTHWEHR (M.) *auch D. der AG.* — §§. Ueber die vernünftige Wirthschaft mit Arzneyen in Feldspitälern. Frankf. am M. 1798. 8. (*Eigentlich die 2te verbesserte Auflage seiner im Hauptwerk angeführten* Anrede an die k. k. Feldärzte).

MEDICUS (F. K.) §§. Progr. über den Nutzen, den die Stadt Lautern von der Kameral hohen Schule hat. Mannheim 1780. 8. Pr. dass die Kameralwissenschaften auf einer besonders hierzu gestifteten hohen Schule vorgetragen werden müssen. ebend. 1780. 4. Forstjournal. 1sten Bandes 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Beyträge zur Pflanzen-Anatomie, Pflanzen-Physiologie und einer neuen Charakteristik der Bäume und Sträuche. 1ster-4ter Heft. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift S. 110:* *Summarische Vorlegung u. s. w. *und die-*

diejenige S. 111 : Obſervations ſoumiſes &c. *ſind nicht von ihm, ſondern von* W. L. Medicus.

MEDICUS (L. W.) §§. Verſuch einer kurzen Skizze der ökonomiſch - politiſchen oder ſtaatswirthſchaftlichen Encyklopädie. Leipz. 1797. 8.

MEDICUS (*Wilhelm Ludwig*) ſeit 1800 *Regierungsdirektor zu Weilburg* — §§. Ueber das Beywirkungsrecht der einzelnen Reichsſtände zu Reichsfriedenshandlungen. Frankf. am M. 1795. — Fortſetzung dieſer Abhandlung. ebend. 1796. 8. — *S. den Artikel* F. K. Medicus.

von MEDING (C. F. A.) jetzt *Senior und Cuſtos des Domſtifts zu Naumburg* —

MEERHEIM (Gottfried Auguſt) ſtarb am 3 Januar 1802. War nicht Profeſſor der Moral, ſondern der Dichtkunſt: geb. — 1753.

MEERMANN (J. F.) §§. Lecture Françoiſe à l'uſage de l'école académique Caſimirienne. à Cobourg 1793. 8. — Z. 10 ſeines Artikels l. *pourvu.*

MEERWEIN (K. F.) §§. Ueber den Schaden, der aus einer willkührlichen Verkleinerung der Bauerngüter, ſelbſt bey gleichförmiger Vertheilung der darauf haftenden Pflichten, für alle und jede Staaten nothwendig entſtehen muſs. Carlsruhe 1798. 8. — Ueber die Stärke der Gewölbbogen; *in der Samml. nützlicher Aufſätze — die Baukunſt betreffend.* Jahrg. 1798. Th. 2. Nr. 7.

MEHLBURG (F. A.) iſt nicht *D. der R.* aber wohl *M. der Phil.* — *geb. zu Hanau* 1748. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1786. S. 17 u. f.

MEHLEN (F. A.) ſeit 1797 *ordentlicher Profeſſor der R. zu Greifswald* — *geb.* — *am* 16 *May* 1750. §§. *D. inaug. Judicium familiae herciſcundae ex*

§. 2. *I. de act. propositum.* Gottingae 1780. 4. Die gesetzliche Erbfolge, nach Lübschen Rechte entworfen. Stralsund u. Greifswald 1798 (*eigentl.* 1797). 8. Anleitung zum gerichtlichen Procefs, mit besonderer Rücksicht auf die Schwedisch-Pommerische Gerichtsordnungen. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8.

MEHLER (Christoph) *vormahls Jesuite, und seit einigen Jahren Hofkaplan zu Bruchsal* (vorher Lehrer an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): *geb. zu* . . . §§. Kurze, dennoch vollständige Rechenkunst zum Begriff, Nutzen, Lust, jeden Alters, Stands, Geschlechts besonderen Gebrauch jeder Gattung von Schulen eingerichtet. Wetzlar (*ohne Jahrzahl*). 8. *Institutiones Logicae, Hevristicae, Criticae, Epidicticae, Methodicae, seu disciplinae monstrantis viam novam, planam, securam inveniendae, dijudicandae, probandae, communicandae veritatis praesertim juridicae. ibid.* (sine anno). 8.

MEHLER (J.) §§. Abhandlung vom Lichte, der Wärme und dem Feuer, ferner von Zimmer-Stuben- und Küchenöfen, Rauchfängen und Kaminen. Mit 9 Kupfern. Prag u. Dresden 1798. gr. 8. — *Von der* Landwirthschaft des Königreichs Böhmen *erschien* der 3te Band. ebend. 1797; und der 4te Band, enthaltend: 1. von Obstbaum- und Küchengärten; 2. vom Bierbrauen und Malzdarren; 3. vom Fruchtbrandweinbrennen; 4. von den Steinkohlen und dem Torfe; 5. das Ziegel- und Kalkbrennen; 6. die Gewinnung des Eisens, des Glases und der Pottasche; 7. die Gewinnung des Salpeters und Beschreibung eines neuen mit Steinkohlen zu heitzenden vortheilhaften Backofens; 8. Handlung, Fabriken, Manufakturen und gutachtliche Mittel, der Theurung des Getraides vorzubeugen. Mit 20 Kupfern. ebend. 1798. gr. 8.

MEHLIS (Johann Friedrich Julius) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena: geb. zu Mellenbach im Schwarzburgischen am 28 Februar* 1769. §§. *Akademische Chronik von Jena; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die Jenaische Akademie. 1stes Bändchen. Cahla u. Jena 1800. 8.

MEHMEL (G. E. A.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Phil. zu Erlangen* (das Sekretariat des königl. Instituts der Moral und der schönen Wiss. hatte er schon vorher niedergelegt) — §§. Einige Nachrichten von dem Kunstmahler und Kupferstecher Jakob Bink, aus dem Dänischen; *in* Meusel's *N. Miscell artist. Inhalts* St. 8. S. 1021-1039 (1798). — Mitredacteur der Erlangischen Litteraturzeitung war er seit dem Julius 1800, alleiniger Redacteur derselben vom 22sten Februar bis zu Ende des Jahrs 1801, alsdann vom Anfang des Jahr 1802 an wieder Mitredacteur. — *Von dem* Versuch einer kompendiarischen Darstellung der Philosophie *erschien nur der* 1ste Heft. *Der 2te, 3te und 4te sind folglich auszustreichen.*

MEHRING (D. G. G.) §§. Zwey Predigten, im Weyhnachtsfeste 1799 gehalten; zum Besten der Armen bey der Kälte des Winters. Berlin 1799. 8.

MEIDINGER (J. V.) §§. *Nouveau Dictionnaire portative François-Allemand, & Allemand-François. Avec un Recueil de Néologismes & un Lexigal géographique en deux langues. Tome I, contenant le François, expliqué l'Allemand. à Francfort sur le Mein* 1797. — *Tome II, contenant l'Allemand, expliqué par le François. ibid.* 1798. gr. 8. Deutliche Erklärung vieler Französischen Wörter, die im Teutschen einerley Bedeutung haben. ebend. 1799. 8. — *Von der* Praktischen Französischen Grammatik *erschien* die 13te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankfurt, Leipzig u. Augsburg 1798.
(*H. J.*

(*H. J. Beaury* gab sie verbessert und vermehrt mit Zusätzen aus Wailly und Demangeon heraus zu Coblenz 1800. 8). — *Von der* Grammaire Allemande pratique, ou méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand *erschien* nouvelle édition revue & corrigée à Leipsic & Francfort sur le M. 1799. 8. — Neuer Versuch einer teutschen Sprachlehre, nach den bewährtesten Gründen für Stadt- und Landschulen und ihre Lehrer, von M. *J P. Snell.* Neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Offenbach 1799. 8. — *Von der* Praktischen Italienischen Grammatik, wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründlich erlernen kann, *erschien* eine neue (*die 4te*) durchaus verbesserte und mit neuen Regeln und Aufgaben bereicherte Ausgabe zu Frankfurt u. Leipz. 1799. 8.

Freyherr von MEIDINGER (K.) jetzt *Niederöstreichischer Landrechtssekretar zu Wien* — §§. *Nähere Beleuchtung der Erfindung, Zucker aus Runkelrüben zu erzeugen. Nebst Beweis, dass dieser in den k. k. Staaten aus türkischem Waizen vortheilhafter und leichter zu verfertigen ist. Mit Beschreibung eines Siedkessels von neuer Art. Von *K. F. v. M — r.* Wien 1799. gr. 12. — Ueber den Goldscheidungsprocess zu Nagybanien und Kremnitz in Ungarn; nebst einem Vorschlage, die Scheidung weit wohlfeiler auf dem Wege der chemischen Verwandtschaft zu bewerkstelligen; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1798. Januar.

von MEIER (F.) *hält sich* seit 1794 *zu Wetzlar* (nicht aber seit dem Julius 1796 zu Marburg) *auf* — §§. Dramatische Spiele. Frankf. am M. 1800. 8. — Der Pilgrimm; nach einem altenglischen Originale in den Relickes of anc. engl. poetry (ein Ged.); *in* Wieland's *Neuem teutschen Merkur* 1795. St. 11. S. 297 - 300. Epistel

an

an Fr. S. von la Roche; *ebend.* 1798. St. 9. S. 11-17.

MEIEROTTO (Johann Heinrich Ludwig) ſtarb am 24 September 1800.

MEINEBEER (*Johann Georg*) lies ſich zu Ulm im J. 1751 nieder, machte verſchiedene Reiſen in ſeinen Geſchäften als Handelsmann in Teutſchland, der Schweitz und in Ungern; übernahm 1772 in Geſellſchaft noch eines Ulmiſchen Bürgers die Koſtverpflegung der Armen und Kranken im Hoſpital, der Waiſenkinder und Kranken im Lazareth: *geb. zu Gera am* 25 *Februar* 1730.

MEINECKE (Adolph Heinrich) *D. der AG. zu Berlin* (im J. 1794 hielt er ſich eine Zeit lang zu Magdeburg auf): *geb. zu Hildesheim* 1762. §§. * Verſuche und Bemerkungen über die Urſache der dauerhaften Farben undurchſichtiger Körper, von *Eduard Huſſey Delaval;* aus dem Engliſchen überſetzt (*von* Meinecke); herausgegeben von *Lorenz Crell.* Berlin 1788. 8. * Abhandlung über die Eigenſchaften des Eiters; von *Eberhard Home*, M. d. k. S. und einer von den Vorſtehern des mediciniſchen Lyceums; aus dem Engliſchen überſetzt. Duisburg 1789 8. * *Richard Kirwan's* Phyſiſch-chemiſche Schriften. 3ter Band; aus dem Engliſchen überſetzt (und von *L. Crell* herausgegeben). Berlin u. Stettin 1788. 8. — Ueber das Athemhohlen der Thiere, dem damit verwandten Verbrennen der Körper und die thieriſche Wärme; *in dem Hildesheimiſchen Magazin* 1788. St. 33-36. Einwürfe wider die im 62ſten und folgenden Stücken des Hildesheim. Magazins vom Hrn. D. (Joh. Konrad) Meyer geäuſſerten Gedanken über die Blatternimpfung; *ebend.* St. 80-84. — Verſchiedene Ueberſetzungen aus dem Engliſchen ins Teutſche; *in* Crell's *chemiſchen Annalen.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 346-350.

MEI-

MEINECKE (Alb. C.) seit 1800 *Direktor der Schule zu Osterode* (vorher, nicht *Rektor*, sondern *Direktor* des Gymnasiums zu Soest) — §§. Kurzgefasstes Wörterbuch der Produkte und Fabrikate, welche in dem geographischen Handbuche von Fabri vorkommen; zum Behuf der Schulen. Münster 1797. gr. 8. Kleines Uebungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in das Lateinische, nach den Hauptstücken des etymologischen Theils der Grammatik in steter Verbindung mit nützlichen Sachkenntnissen. Quedlinburg 1800. 8. — *Von dem* Neuen Französischen Lesebuch *erschien* die 2te Ausgabe 1799. — *Von dem* kleinen Uebungsbuch zum Französischen Schreiben *erschien* die 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800.

MEINECKE (Aug. C.) §§. *Von der* Magdeburgischen Heermesse *erschien* eine neue Ausgabe zu Magdeb. 1780. 8.

MEINECKE (J. H. F.) seit 1802 *Prediger der St. Blasiuskirche zu Quedlinburg* — §§. Ursachen und wahrscheinliche Folgen der sich jetzt so merkbar vermindernden Anzahl der Scholaren in den obern Klassen der gelehrten Schulen. 1ster Abschnitt. Als Einladungsschrift u. s. w. Quedlinburg 1800. 4.

MEINER (K.) *Rektor der Schule zu Langensalz* — §§. *Grammatisch - kritisches Handbuch für angehende Lehrer in der lateinischen Sprache. Halle 1796. gr. 8.

MEINERS (C.) §§. Vergleichung des ältern und neuern Russlandes in Rücksicht auf die natürlichen Beschaffenheiten der Einwohner, ihrer Cultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, so wie auf die Verfassung und Verwaltung des Reichs; nach Anleitung älterer und neuerer Reisebeschreiber. 2 Bände. Leipz. 1798. 8. Allgemeine

gemeine kritische Geschichte der ältern und neuern Ethik, oder Lebenswissenschaft; nebst einer Untersuchung der Fragen: Giebt es denn auch wirklich eine Wissenschaft des Lebens? Wie sollte ihr Inhalt, wie ihre Methode beschaffen seyn? 1ster Theil. Göttingen 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Neigungen (S. 134) ist mit *Cochius* Preisschrift über dieselbe Materie gedruckt (Berlin 1769. 4). — *Der* Versuch über die Religionsgeschichte u. s. w. (ebend.) *erschien* 1775. — Grundriss der Aesthetik (S. 135) *ist auszustreichen, weil es das unmittelbar vorher stehende Buch ist.* — *Von dem* 1sten Bändchen der kleineren Länder- und Reisebeschreibungen *erschien* eine neue Auflage 1801, *und zugleich das* 3te Bändchen — *Von den* Lebensbeschreibungen berühmter Männer aus den Zeiten der Wiederherstellung der Wissenschaften *erschien* der 3te Band 1797. — *Von der* Geschichte des weiblichen Geschlechts *erschien* der 3te Theil 1799, und der 4te 1800. — Der 2te Theil der Uebersetzung von *Georg Forster's* Reise aus Bengalen nach England *erschien* erst 1800.

MEINERT (F.) seit 1798 *Kapitain der zweyten Ingenieur-Brigade und Professor der Rojalfortifikation an der königl. Ingenieur-Akademie zu Potsdam* — §§. *Johann Ehrenfried Vierenklees* Anfangsgründe der theoretisch-praktischen Arithmetik und Geometrie für diejenigen, welche sich dem Forstwesen widmen; nach den gegenwärtigen Bedürfnissen verbessert und vermehrt. Nebst 13 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8. Die schöne Landbaukunst, oder neue Ideen und Vorschriften zu Landgebäuden, Landhäusern und Oekonomiegebäuden, in gefälligen Ideen zu Gebäuden für öffentliche und Privatbelustigungen, ingleichen zu Gebäuden in ernsthaftern aber edlen Style im Grundriss, Aufriss und Durchschnitt dargestellt, durch Kupfertafeln von einigen der besten

besten Baumeister und Conducteure in Sachsen; erläutert u. s. w. 4 Hefte. ebend. 1798 - 1800. kl. fol. Ueber den Krieg, die Kriegswissenschaften und die Kriegskunst; für das Militär, und solche, welche vom Kriegswesen unterrichtet seyn wollen; geordnet, ergänzt und herausgegeben. Halle 1798. gr. 8. Zeichenbuch für Baukünstler und Bauhandwerker und überhaupt für solche, welche sich mit dem Bauwesen beschäftigen, insbesondere aber für Maurer und Zimmerleute. 1ster u. 2ter Heft. Mit 7 Kupf. Leipz. 1800. — 3ter u. 4ter (letzter) Heft. ebend. 1801. 4. Encyklopädie der Kriegswissenschaften und der Kriegskunst, für das Militär und für andere gebildete Stände, 1ster Band, welcher in der Einleitung den generellen Theil enthält. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der gesamten Kriegswissenschaften *erschien* des 1sten Theils 3ten Abtheilung 1ster Band 1798. (*Auch unter dem Titel*: Militärisches Handbuch. 1ster Band, Unterricht über das Aufnehmen und Zeichnen der Entwürfe zu militärischen Situationen). — 2ter Band. 1800. (*Auch unter dem Titel*: Militärisches Handbuch. 2ter Band). — *Von der* landwirthschaftlichen Bauwissenschaft *erschien* der 2te Theil, mit 9 Kupfertafeln 1797. — Beschreibung einer Wasserwaage zum Gebrauch für Oekonomen; *in* Leonhardi's *Journal der theoret. und prakt. Oekonomie* B. 1. St. 4. S. 261-272 (1800).

MEISNER (C... H...) §§. Oekonomisches Hand-Lexikon, worinnen nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Landwirthschaft gehört, deutlich erklärt wird, sondern wo man auch das Nöthigste von Anlegung ländlicher Gebäude, von den Krankheiten und Kuren des Viehes, so wie eine gute Auswahl solcher ausländischen Gewächse an Bäumen, Sträuchen und Kräutern, welche mit Nutzen anzubauen und wie dieselben zu erziehen sind, größtentheils durch

durch vieljährige praktische Erfahrung bestätiget, beschrieben findet. 2 Bände. Halberstadt 1798-1799. gr. 8. Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiher und für Stadt- und Dorfschmiede, oder: Gründlicher Unterricht, wie gute Pferde zu erziehen und wie die gewöhnlichen Krankheiten dieser Thiere geschwind und sicher zu heilen sind; desgleichen, wie man bey dem Einkauf der Pferde sich zu verhalten habe, um nicht von den Rosshändlern betrogen zu werden. Alles durch vieljährige Erfahrung bestätigt gefunden und niedergeschrieben. Leipz. 1799. gr. 8. Anweisung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichen Laub- und Nadelhölzer; zum Unterrichte sowohl für Privateigenthümer von Holzungen als auch anderer noch unerfahrnen Liebhaber des Holzanbaues; auch wie man bey Back- Brenn- Brau- Darr- und Stubenöfen viel Holz ersparen könne. 2 Bände. Mit 27 Kupf. ebend. 1800. gr. 8. Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweisung, wie die schönsten Gartenblumen nach Holländischer Art zu erziehen, und wie man nicht nur sehr schöne Blumen, sondern auch die schönsten Blumenzwiebeln, gleich den sogenannten Harlemern, erhalten könne; zum Selbstunterrichte für Gartenfreunde und Gartenbenutzer. ebend. 1800. 8. Holzsparkunst, oder wie man bey dem jetzigen und immer mehr überhand nehmenden Holzmangel anfangen müsse, um in Back- Brenn- Brau- Darr- und Stubenöfen beträchtlich Holz zu ersparen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Landwirthschafts- Garten- und Forstkalender *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8.

MEISNER (Friedrich) *Vorsteher eines Privaterziehungsinstituts zu Bern* seit 1797: *geb. zu . . . in Teutschland* 175 . . §§. Nachricht von seinem Erziehungs-Institut für Berner Knaben

 von

von 6 bis 14 Jahren, und Entwickelung der Grundsätze, nach welchen sie in dieser Anstalt behandelt werden. Bern 1799. 8.

MEISNER (Gottfried Benjamin) Bruder des folgenden; *Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Neue Reisen durch Teutschland. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte, drey Profilrissen und sechs Kupfern. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 2te Ausgabe. ebend. 1800. *Derselbe Theil auch unter dem besondern Titel:* Bemerkungen und Gefühle auf einer Reise über den Harz. — 3ter Theil (*nicht von ihm, sondern theils von* Friedrich HERRMANN, *theils von* K. F. P.) ebend. 1800. 8. Gemählde von der Oberlausitz, gesammelt auf einer kleinen Fussreise. ebend. 1798. — 2te verbesserte Auflage. ebend. 1800. 8 (*steht auch im 1sten Theil seiner* Neuen Reise u. s. w.).

MEISNER (J. H.) — *auch Baccalaureus der Theol.* — §§. *Predigten zur Beförderung des christlichen Sinnes. Leipz.* 1797. *gr.* 8. Nova veteris Testamenti clavis; addita est significatio verborum Hebraicorum e versione Alexandrina, cujus discrepantiae simul a textu Hebraico saepe dijudicantur. Vol. I, Pentateuchum continens. ibid. 1800. 8 maj.

MEISSNER (A. G.) §§. Historisch-mahlerische Darstellungen aus Böhmen. Mit 14 ausgemahlten Kupfertafeln. Prag 1798. 4. Capua's Abfall und Strafe. Leipz. 1798. 8. Leben des C. Julius Cäsar. 1ster Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Clara von Alben; aus dem Französischen. Prag 1800. 8. — *Von* Bianca Capello *erschien* eine neue Ausgabe 1798. — *Von der Monatsschrift* Apollo *erschienen* auch für das Jahr 1797 12 Hefte. — *Die* Rede, gehalten bey dem Antritt seiner Professur, *steht*

ſteht auch in der Litterariſchen Chronik B. 3 (1788). — S. 149. Z. 22 *ſetze man nach:* zum Theaterkalender 1777, auch 1778. 1779 1782. — S. 150. Z. 24 *nach* Berlin. Muſenalmanach 1791.

MEISSNER (C. G.) *Oberappellationsrath zu Dresden* — §§. *Programma Conſulis & Senatus Laubanenſis ad inaugurationem Rectoris Laubanenſis Jo. Henr. Erdm. Goebelii. Lipſ.* 1767. *fol.* Litteratur des Oberlauſitziſchen Rechts. 1ſter Theil. Zittau u. Leipz. 1800. 8. (*Eigentlich eine neue und umgearbeitete Ausgabe ſeiner* Materialien zur Oberlauſitz. Rechts- und Geſchichtskunde).

MEISSNER (Johann Benjamin) *Garn- und Fiſchermeiſter bey Frankfurt an der Oder: geb. zu* . . . §§. Kleine Luſtfiſcherey oder die Kunſt zu angeln, Fiſche und Krebſe in Reuſſen, Hamen, Netzen, auch mit den Händen zu fangen, und ſie an Orte zu bringen, wohin man ſie haben will. Nebſt Recepten von erprobten Angel-Aeſern oder Querdern, Fiſch- und Krebsfütterungen, und mancherley andern geheimen Fiſcherkünſten. Zum Anhange eine kleine Fiſcher-Geographie. Leipz. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

MEISSNER (J. G.) man ſetze: *Senior und Inſpektor der Kirchen und Schulen des Steinauiſchen Kreiſes zu Bielwieſe bey Parchwitz in Schleſien* —

MEISSNER (Julius Guſtav) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Charakteriſtiſche Lebensgemählde unſrer denkwürdigſten und berüchtigteſten Zeitgenoſſen. Olmütz 1799. 8. Charakterzüge und intereſſante Scenen aus dem Leben denkwürdiger Perſonen der gegenwärtigen und verfloſſenen Zeit. 2 Theile. Wien 1800. 8.

MEISTER (C. G. L.) §§. Religiöſe Unterhaltungen für die häusliche Andacht. Bremen 1800. gr. 8. — *Von den* Abendzeiten *erſchien, ohne des*

des Verfassers Vorwissen, die 3te Auflage *unter dem Titel*: Abendzeiten in vier Gesängen, nebst einem Anhange vermischter Gedichte; dritte und vermehrte Auflage. Quedlinburg 1797. 8. (*Die beyden ersten Auflagen erschienen anonymisch*). — Sein Bildnifs vor dem 38sten Band der Neuen allgem. teutsch. Bibl. (1798).

MEISTER (G. J. F.) §§. *Von* Principia juris criminalis Germaniae communis *erschien* Editio tertia multum emendata 1798. — Gab heraus: *G. L. Boehmeri* Systematis juris civilis fragmenta; opus posthumum. Goetting. 1799. 8 maj.

MEISTER (Jak. H.) *privatisirt* seit 1799 *bald zu Zürich, bald zu Coppet, bald zu Bern* — §§. *Souvenirs de mon dernier Voyage à Paris. (*à Lausanne*) 1797. 12. *Poësies fugitives. à Londres 1798. 8. — *Von der Schrift* De la Morale naturelle *erschien* eine neue Auflage, oder, wie auf dem Titel steht, *dernière édition* à Paris 1798. 12. — *Nicht er, sondern* LABAUME, *ist der Uebersetzer von* J. Müller's Geschichte der Schweitzerischen Eydgenossenschaft.

MEISTER (J. C. F.) — *geb. zu Hollenbach im Hohenlohe-Weickersheimischen am* 21 *Junius* 1758. §§. *An Se. Majestät König Friedrich Wilhelm III; Huldigungen der Studirenden auf der Universität zu Frankfurt an der Oder. Frankf. 1797. gr. 8. — Ueber einige Eigenheiten des Hungerstodes, in einem Auszug aus dem peinlichen Gutachten entgegen die Johanna Dylong, wegen Aussetzung ihres Kindes, in Rücksicht auf den physischen Befund; *in* Pyl's *Repertorium u. s. w.* B. 3. St. 1. S. 57-71. — Peinliches Rechtsgutachten des Oberschlesischen Criminal-Collegii gegen Bernhard Schimaidzig, wegen eines in Schlaftrunkenheit verübten Frauenmordes; *ebend.* S. 72-116; *und in* Klein's *Annalen u. s. w.* B. 8. S. 9-50.

MEI-

MEISTER (Johann Ludwig Leonhard) *fürstl. Anhalt-Zerbstischer Hofprediger zu Zerbst: geb. zu ...* §§. *Das Grabmahl. Leipz. 1800. 8. Zwey Predigten beym Wechsel des Jahrhunderts. ... 1801. 8. — Mehrere anonymische Schriften.

MEISTER (L.) *Professor zu Zürich* (von 1798 bis 1800 war er Redaktions-Sekretar des Helvetischen Direktoriums zu Luzern) — §§. *Aeltere und neuere wöchentliche Beyträge zur Geschichte der Gebräuche und Sitten, der Kunst und Natur. Zürich 1785. 8. (*Ein Wochenblatt, das mit dem Januar* 1784 *anfieng und zu Ende desselben Jahres aufhörte*). *Ueber den Einfluſs der Leidenschaften auf das Glück ganzer Nationen und einzelner Menschen; von der Frau Baronin *Stael von Holstein*; aus dem Französischen. Zürich u. Leipz. 1797. 8. (*Unter der Zuschrift steht sein Name*). Ueber den Gang der politischen Bewegungen in der Schweitz, Januar, Februar und März. Zürich 1798. 8. Helvetische Revolutionsgeschichte seit dem Jahr 1789 bis zur Erneuerung des Helvetisch-Französischen Bundes den 24 August 1798. *Zugehörig ist, obschon unter besondern Titel und Seitenzahlen*: Helvetischer Kalender auf das Jahr 1799, nebst der Geschichte, der Eintheilung und dem Regierungs-Etat der untheilbar vereinigten Kantone vom Jahr 1789 bis zum Herbstmonat 1798. ebend. 1798. 12. Journal von und für Helvetien; verfaſst und herausgegeben gemeinschaftlich mit *Franz HOFFMANN*. Bern 1799. gr. 8. (*Wöchentlich ein Bogen seit dem Julius* 1799, *deren* 12 *ein Bändchen ausmachen*). Helvetischer Staats-Almanach auf das Jahr 1800; herausgegeben von L. MEISTER und W. HOFMEISTER. Bern 1800. kl. 8. (*Er ist allein Verfasser der darinn enthaltenen* Geschichte der Helvetischen Revolution von den Jahren 1798 bis 1799. *Es ist die Fortsetzung der vorhin erwähnten* Helvetischen Revolutionsgeschichte seit dem Jahr

1789 u. f. w. *die vorher Stückweise in dem* Journal von u. für Helvetien, Bern 1799, *erschienen war*). — Spatziergang auf dem Rigiberg; *in dem Archiv kleiner zerstreuten Reisen durch merkwürdige Gegenden der Schweitz* (St. Gallen 1796. 8) S. 319 - 332.

MEIXNER (C... F...) *Zu der Note unter dieser Notitz kann man setzen*: und so muss ich im Jahr 1802 — leider! — noch schreiben.

MEIXNER (M.) ist schon seit vielen Jahren nicht mehr zu Linz; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

MELCHING (Heinrich Christian) starb am 27 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1737.

MELCHINGER (J. W.) §§. *Deutlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Rechenkunst, nebst einem Anhang von Kontis, Verdienstzetteln, Quittungen, Schuldscheinen, Zinsrechnungen und andern dergleichen schriftlichen Aufsätzen. (*Stuttgart*) 1798. 8. — *Ist nicht Verfasser des topographischen Wörterbuchs von Frankreich, sondern* T. F. EHRMANN. S. Intelligenzblatt der Jen. allgem. Litteraturzeitung 1798. Nr. 18. S. 144. — *Der 1ste Band des* Lexikons von Bayern *erschien mit der Jahrzahl* 1796, *eigentlich aber freylich* 1795.

MELCHIOR (J. P.) jetzt *zu München* —

MELDOLA (A.) *lebt zu Hamburg* —

MELITSCH (J.) *auch M. der Phil.* — *geb. zu Prag am 7 May* 1763. §§. Halbjährige Nachricht und Berechnung von der, einzig durch milde Beyträge unterhaltenen Privatanstalt, in welcher sowohl arme verheurathete Schwangere, als auch arme kranke Weiber und Kinder in ihren Wohnungen und ihren Bedürfnissen versorgt werden. Prag 1792. 4. Dritte Nachricht von der Pri-

Privatentbindungs-und Krankenbesuchsanstalt u. s. w. vom 1 Nov. 1790 bis 31 Okt. 1791, samt der Zergliederung der Einrichtung dieser doppelten Anstalt. ebend. 1792. 4. Abhandlung von dem Nutzen der genauen und gründlichen Kenntniss der Geburtshülfe für die Hebeweiber und Kinderärzte; als Einladungsschrift zu akad. Feyerlichkeit seiner Einführung zu dieser neu errichteten praktischen Lehrkanzel. ebend. 1793. 8. Fünfte Nachricht u. s. w. ebend. 1794. 4. — Ein Brief an Hrn. Hofr. Starke, die Krankengeschichte einer Frau enthaltend; *in* dessen *Archiv u. s. w.* B. 3. St. 4. S. 797-807. Drey Briefe an denselben über Gegenstände aus der Geburtshülfe; *ebend.* B. 4 St. 4. S. 766-780 (1793). — Skizzirte Gedanken über den Zweck und Umfang der Volksmedicin; *in* Nolde's *Archiv für die Volksarzneykunde* B. 1. St. 1. S. 400-407 (1796).

Graf von MELLIN (A. W.) *des heil. Römischen Reichs und Schwedischer Reichsgraf und Freyherr* — §§. Unterricht, eingefriedigte Wildbahnen oder grosse Thiergärten anzulegen und zu behandeln, um dadurch das Wildpret nützlicher und unschädlich zu machen. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1800. gr. 4.

MELLIN (G. S. A.) §§. Die Kunstsprache der kritischen Philosophie, oder Sammlung aller Kunstwörter derselben, mit Kants eigenen Erklärungen, Beyspielen und Erläuterungen; aus allen seinen Schriften gesammelt und alphabetisch geordnet. Jena 1798. gr. 8. Anhang zur Kunstsprache der kritischen Philosophie, welcher die in dieser Sammlung von Erklärungen noch fehlenden, hauptsächlich aber die in Kants Anthropologie und Streit der Fakultäten befindlichen Erklärungen enthält. ebend. 1800. 8. Marginalien und Register zu Kants metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre; zu Vorlesungen. ebend.

ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Encyklopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie *erschien* des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1800. — 2te Abtheilung 1801.

MELLMANN (Johann Dietrich) starb am 18 August 1801. War geb. am 27 September 1746, nicht 1747.

MELSHEIMER (Friedrich) *Hofprediger zu König in der Grafschaft Erbach: geb. zu . . .* §§. Predigt über Psalm 85, 10 u. 11, bey dem Antritt der Regierung des jetzigen Herrn Grafen zu Erbach-Schöneberg. 1799. 8. — Viele einzelne Gedichte, theils ohne theils mit seinem Namen, auch in etlichen Zeitschriften.

MEMMERT (Johann Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . .* §§. Dictionnaire françois-allemand à l'usage des Ecoles & de l'Etat bourgeois, contenant généralement tous les mots françois & allemands dont on peut avoir besoin pour la lecture des Auteurs & pour s'exercer à écrire, avec les Termes du Commerce, des Arts & Métiers & les Mots de nouvelle création; ouvrage également utile aux Allemands & aux François en faveur desquels on a indiqué dans la Partie allemande le Génitif & le Pluriel de tous les Noms substantifs, ainsi que les Temps irréguliers des Verbes: *Französisch-Teutsches Handwörterbuch für die Schulen und den Bürgerstand, welches, ausser den gewöhnlichen Wörtern zum Lesen der Französischen Schriftsteller und zu den Stylübungen, auch alle neufranzösischen Wörter, ingleichen die Kunstwörter der Kaufleute und Professionisten enthält. Nach den besten Wörterbüchern in beyden Sprachen bearbeitet von* — Memmert — *aufs neue durchgegangen und vermehrt von* Joh. Heinrich Meynier — Erlangen 1800. med. 8.

MEN-

MENSCHING (J. K.) §§. Betrachtung über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften, bey dem am 2 Jan. 1800 erfolgten — Ableben — des Hrn. C. F. Helwing u. s. w. Lemgo (1800). 4.

MENTZEL (Otto Friedrich) starb am 8 August 1801. War geb. zu Berlin 1709.

MENTZEL (. . .) S. **MENZEL.**

von ***MENU*** (. . .) *Capitaine im adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Genf am* 12 *May* 1772. §§. *Taschenbuch für Officiere der leichten Infanterie, von einem königl. Preussischen Officier. Mit 6 Kupfern. Warschau 1797. 12. *Reise eines Preussischen Officiers von Berlin nach Lausanne im Jahre 1795; in Briefen. ebend. 1797. kl. 8. *Betrachtungen über die Kriegsbaukunst. Mit 2 Plans. Berlin 1799. 8. — *Kunstnachrichten aus der Schweitz; *in* Meusel's *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 8. S. 1052-1054 (1798). *Beschreibung des Monuments, welches der Kardinal von Rohan dem Französischen Marschall von Turenne im Jahre 1782 errichten lies; *ebend.* St. 9. S. 41-45 (1799). — *Ueber die Verfassung und Beschaffenheit der Französischen Armeen am Rhein, im Oktober 1798; *in* Hoyer's *Neuem milit. Magazin* St. 4 (1799). *Ueber die tiefe Stellung und ihre jetzige Anwendung, mit einem Kupfer; *ebend.* St. 7 (1799). — *Briefe über Wiesbaden und dessen Bäder; *in dem Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1799. Sept. *Briefe archäologischen Inhalts, einige Alterthümer in und um Wiesbaden betreffend; nebst einem von ihm radirten Blatt; *ebend.* 1800. May. — *Ein Aufsatz, nebst einer Zeichnung, archäologischen Inhalts; *in* G. H. Ritter's *Merkwürd. der Stadt Wiesbaden* B. 1. S. 100 u. ff. (1800).

MENURET DE CHAMBAUD (Johann Jakob) *D. der AG. zu Hamburg* (ehedem Leibarzt der Gräfin von Artois zu Paris, und vorher Hospitalarzt zu Montelimart in Dauphiné): *geb. zu* . . . §§. Versuch über die Stadt Hamburg in Hinsicht auf die Gesundheit betrachtet, oder Briefe über die medicinisch-topographische Geschichte dieser Stadt. Hamburg 1798. 8. — Von seinen Französischen Schriften vergl. *Ersch'ens* gel. Frankreich.

MENZEL (J. F. L.) §§. *Cecilie und Kalliste, oder Briefe aus Lausanne; nach dem Französischen. Bayreuth 1792. 8. Das verwechselte Felleisen, oder: So täuscht ein Bruder den andern; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; nach dem Französischen des *Regnier* neu bearbeitet. ebend. 1797. 8.

MENZEL (. . .) §§. *Gebete und Betrachtungen bey der Nachtmahlsfeyer Jesu; ein Anhang zu der Liedersammlung bey der Nachtmahlsfeyer Jesu. Breslau 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

MERCY (J. A.) §§. Der Tod des Papstes, nach Weckherlin; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 4. — Der Armstuhl des Kurfürsten von Bayern; ein Beytrag zur Geschichte der Hofetiquette aus dem Spanischen Successionskriege; *ebend.* Sept. Nr. 5. — *Von der* Reise einer Französischen Emigrantin u. s. w. *erschien* die 2te veränderte Ausgabe 1798. 8.

MERCY (W.) seit 1798 *Pfarrer zu Gruel bey Heigerloch im Fürstenthum Hohenzollern* — §§. Abschiedspredigt zu Stuttgart gehalten. Stuttgart 1798. 8.

MEREAU (F. E. K.) seit 1800 *fünfter und* seit 1801 *vierter ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena* (vorher, nicht ausserordentl. Prof.

Prof. der Phil. fondern der Rechte) — §§. Zwey rechtlich - praktifche Abhandlungen: I. Ueber die Fertigung der Notariatsinftrumente, verbunden mit einer kurzen Nachricht von ihrem Urfprunge. II. Ueber die Fertigung der Wechfelbriefe, verbunden mit einer kurzen praktifchen Ueberficht der bey Wechfelgefchäften gewöhnlich vorkommenden Nebengefchäfte; als Anhang zum Verfuch einer Anleitung zu rechtlichen praktifchen Gefchäften überhaupt. Jena 1797. 8. Beyträge zum peinlichen Recht. Lübeck u. Leipz. 1797. 8. — *Von den* Auserlefenen Aktenftücken *erfchien* die 2te Sammlung 1796. — Die erfte Schrift im Hauptwerk ift feine Inauguraldifputation.

MEREAU (Karl Hubert) ftarb am 15 November 1797.

MEREAU (Sophie) Frau des vorletzten; gebohrne SCHUBERT: *geb. zu Altenburg am* 27 *März* 176 . . §§. *Blüthenalter der Empfindung. Gotha 1794. 8. Kleine Romanen - Bibliothek; von *B*****, *A. Lafontaine*, Mdlle. *Levesque*, *Sophie Mereau* u. f. w. Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Göttingen. 12. *Auch unter dem Titel*: Romanen - Kalender für das Jahr 1799 - 1800 - 1801. Mit Kupferftichen. *Von ihr find darinn*: Die Prinzeffin von Cleves; frey nach dem Franzöfifchen bearbeitet (1799). Die beyden Freunde (1800). Luife von Richt (*ebend.*) *Gab heraus*: *Berlinifcher Damenkalender auf das Jahr 1800. Berlin 12. *Von ihr ift, auffer einigen Gedichten, darinn*: Elife, eine Erzählung. — Gedichte. 1ftes Bändchen. ebend. 1800. 8. — *Schwarzburg; *in* Schiller's *Horen* St. 9 (1795). Nathan, aus dem Boccaz; *ebend.* St. 9 (1796). — Gedichte in *Schiller's* Mufenalmanachen auf 1796 u. 1797. — Profaifche Auffätze in *Reinhard's* Romanenkalender.

MERKEL (Dankegott Immanuel) ſtarb am 4 Oktober 1798. War geb. — am 11 Junius —

MERKEL (*Garlieb* *) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder* ſeit 1801 (lebte vorher ſeit dem Herbſt 1799 zu Berlin, und vordem zu Weimar): *geb. zu* . . . *in Liefland* 177 . . §§. Der Lockenraub, ein ſcherzhaftes Heldengedicht von *A. Pope*, frey und metriſch überſetzt. Leipz. 1797. 8. Hume und Rouſſeau über den Urvertrag, nebſt einem Verſuch über die Leibeigenſchaft; den Liefländiſchen Erbherren gewidmet. 2 Theile. ebend. 1797. 8. Supplement zu den Letten, oder Erklärung über die im zehnten Stücke des Intelligenzblattes der allgemeinen Litteratur-Zeitung erſchienene Anfrage des Herrn Ritters von Braſch; nebſt einer Urkunde. Weimar 1798. 8. Die Vorzeit Lieflands, ein Denkmahl des Pfaffen- und Rittergeiſtes. 1ſter Band. Berlin 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1798. 8. Mit Kupfern. Sammlung von Völkergemählden, nebſt einem Verſuche über die Geſchichte der Menſchheit. Lübeck 1800. 8. Briefe an ein Frauenzimmer über die neueſten — *auf einem zweyten Titel ſteht* die wichtigſten — Produkte der ſchönen Litteratur in Teutſchland. 12 Hefte. Berlin 1800. kl. 8. (*wurden auch in den Jahren* 1801 *und* 1802 *eben daſelbſt fortgeſetzt*). — *Von den* Letten u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Leipzig 1800. 8. — Ueber Dichtergeiſt und Dichtung unter der Letten; *in* Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1797. St. 5. S. 29-49. Briefe über die däniſche Litteratur; *ebend.* 1798. St. 1. S. 62-75. Ueber die däniſche Sprache und die Bibliotheken in Kopenhagen; *ebend.* St. 4. S. 435-445. Sitten Lieflands

*) Gehört folglich vor *Gottlieb* MERKEL.

lands aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* St. 11. S. 223-240. (*aus dem 2ten Theil seiner Vorzeit Lieflands.* Berl. 1799. 8).

MERKEL (Gottlieb) §§. Ueber allgemeine und besondere Beichte; meine Vorstellungen und Ueberzeugungen. Chemnitz 1800. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Verbesserung der niedern Schulen. ebend. 1800. 8. — *Der* Jüngling in der Einsamkeit *erschien ohne seinen Namen auf dem Titel, der jedoch unter der Vorrede steht. Gleiche Bewandniß hat es mit den* Briefen über den Charakter und die Pflicht eines evangel. Predigers. — Z. 11 seines Artikels l. *praecipiens.*

MERREM (B.) §§. *Reise nach Paris im August und September 1798; aus dem Italienischen (*vorgeblich*). Teutschland (*Duisburg*) 1800. 8.

MERTENS (Hieronymus Andreas) starb am 17 Januar 1799.

MERTIAN (I.) §§. Allgemeine Sprachkunde. Braunschweig 1796. 8. Kurzgefaste Französische Sprachlehre für die Teutschen. Breslau 1800. 8. Katholische Sonntagsabende; eine Erbauungsschrift. 6 Hefte. ebend. 1800. 8. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage nach dem katholischen Lehrbegriffe. 2 Bände. ebend. 1800. 8. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Katechetik. ebend. 1800. 8.

MESMER (Anton *F...*) seit 1801 *zu Bourdeaux: geb. zu ... in Ober-Schwaben ...* §§. Mémoires sur ses découvertes. à Paris 1799. kl. 8.

METTERNICH (*Cornelius*) starb 1798. (*ist der S.* 187 *ohne Vornamen verzeichnete*).

METTERNICH (M.) seit 1799 *Chef der Polizey und des Denominations-Bureau zu Mainz* —

METZ

METZ (A.) seit 1798 *auch D. der Theol. zu Würzburg* — §§. Systema Philosophiae practicae. Pars I: Critica rationis practicae; Pars II: de rationis purae practicae principio supremo, objecto & elatere. Wirceb. 1798. 4. Sex mathematici argumenti dissertationes; in usum auditorum suorum edidit. Bambergae & Herbipoli 1799. 8.

METZ (G... H...) *Kandidat des Predigtamts zu Schwicheldt im Hildesheimischen: geb. zu ...* §§. Handbuch zur allgemeinen, das ist, mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; für Leser aus allerley Klassen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. Kurzer Abriss der mathematischen und physikalischen Erdbeschreibung; voran eine nöthige kosmographische Grundlege; ein Handbuch zum Unterricht. Mit 7 Kupfern. Hildesheim 1800. gr. 8. — Ueber die Gesellschaftsspiele; *in dem Braunschweigischen Magazin* 1800. St. 28 u. 29. Kann es Forderungen der Billigkeit geben? *ebend.* St. 40 u. 41.

METZGER (J. D.) seit 1802 *auch königl. Preussischer geheimer Rath zu Königsberg* — §§. Unterricht in der Wundarzneykunst, zum medicinischen Gebrauch entworfen. Königsberg 1798. 8. Neue gerichtlich medicinische Beobachtungen. ebend. 1798. 8. Kurzer Inbegriff der Lehre von der Lustseuche; zum Behuf akademischer Vorlesungen. ebend. 1800. 8. Neue vermischte medicinische Schriften. 1ster Band. ebend. 1800. 8. — Beobachtung einer Kopfverletzung; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2 (1797). — *Von dem* kurzgefassten System der gerichtlichen Arzneywissenschaft *erschien* eine verbesserte Auflage 1798. — *Die* Medicinisch-gerichtliche Bibliothek (S. 189) besteht aus 2 Bänden und jeder aus 4 Stücken.

METZGER (K.) jetzt *Superior zu Kufstein in Tyrol.*

MEURER (Heinrich 1) starb . . .

MEURER (Heinrich 2) ob er noch in Trier sey, ist ungewiss.

MEUSCHEN (F. C.) *Z.* 5 *seines Artikels l.* archiadmiralitii.

MEUSEL (J. G.) §§. Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. 3 Abtheilungen. Leipz. 1799-1800. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatenhistorie nach Gebauerischer Lehrart *erschien* die 4te, durchaus berichtigte und fortgesetzte Ausgabe *unter dem Titel*: Anleitung zur Kenntniss der Europäischen Staatengeschichte. Leipz. 1800. gr. 8. — *Von der* Bibliotheca historica *erschien* Vol. IX. P. II. 1798. Vol. X. P. I. 1800. Vol. X. P. II. 1802. — *Von der* 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlandes *erschien* der 6te Band 1798, der 7te 1798, der 8te 1800, der 9te 1801, der 10te 1802. (*Der 5te Band geht nicht bis M, sondern bis O incl.*) — *Von den* Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts *erschien* das 6te und 7te Stück 1797, das 8te 1798, das 9te und 10te 1799, das 11te und 12te 1800, das 13te 1802. — *Franz von Sickingen; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1779. St. 4. S. 36-72. — Vorrede zu *Ortloff's* Handbuch einer allgemeinen Statistik der Königlich Preussischen Staaten (Erlangen 1798 oder vielmehr 1797. 8). — Erklärung über den, im Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1185-1190, ihm gethanen Vorschlag, im Betreff des gelehrten Teutschlandes; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 1441-1443. Zweifel über eine Erzählung, den Russischen im J. 1764 in der Festung Schlüsselburg ums Leben gekommenen Kaiser Iwan III betreffend; *ebend.* 1799. S. 1015. *Mehr Aufsätze mit und ohne Namen eben daselbst.* —

War

War Herausgeber und Direktor der Erlangischen Litteratur-Zeitung, theils ohne theils mit Gehülfen während der Jahre 1799 und 1800, und im Jahr 1801 bis zum 22sten Februar. Recensionen und Anzeigen zu derselben lieferte er auch nachher. — *Die 2te Disputation* de Lucani Pharsalia (S. 194) *erschien* 1768. — *Die* Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen u. s. w. (S. 196) *erschienen* 1774. — S. 199. Z. 17 setze man nach *angefangenen* hinzu: *und* 1801 *geendigten*. Ebend. Z. 21 setze man nach dem Worte *Bibliothek*: (1790).

MEYEN (Johann Jakob) starb am 8 März 1797.

MEYER (Abrahamson) *D. der AG. und der Chirurgie und Arzt bey dem Judenhospital zu Hamburg: geb. daselbst* 176.. §§. *D. inaug. Cautelae anthelminticorum in paroxysmis verminosis, observationibus illustratae, accedunt Analecta practica ex Helmintheologica medica. Goetting.* 1783. 4. Abhandlung und Beobachtungen über einige Krankheiten der Augen. Hamburg 1785. 8. — Von der verminderten Excretion des Urins, als einer Ursache von vielen Zufällen bey Kindern; *in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt* 1784. S. 661-664. Von der Melancholia und Mania der Sechswöchnerinnen; *ebend.* S. 685-688. — Beobachtungen; *in* Richter's *chirurg. Bibl.* B. 7. S. 597-600 (1784). Von dem Nutzen der Ononis spinosa gegen Drüsenverhärtungen; *ebend.* B. 8. S. 99-102. — Vom Nutzen der Huflattigblätter in scrophulösen Zufällen; *in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 7. S. 17 (1785). — Vermischte Bemerkungen und Untersuchungen der ausübenden Arzneywissenschaft, als: Vom Nutzen der harntreibenden Mittel bey verschiedenen Hautausschlägen der Kinder; *in* Meckel's *Neuem Archiv der prakt. Arzneykunst* Th. 1 (1789). Ueber ein Brechen, welches länger als ein Jahr angehalten, und von einer ver-

verhärteten Geschwulst an dem Ausgange des Magens (*Pylorus*) seinen Ursprung genommen; *ebend.* S. 37. Von dem Erbrechen der Schwangern; *ebend.* S. 39. Von einem langwierigen Herzklopfen, dessen Ursache im Unterleibe war; *ebend.* S. 42. Von ausgeworfenen Lungensteinen; *ebend.* S. 45. Von dem Wahnsinn bey Kindbetterinnen; *ebend.* S. 47. Von dem Gebrauche des Gummi Olibani im Nachtripper; *ebend.* S. 49. Von dem Nutzen des Gummi Olibani in einem schleimichten Ausfluss aus der Harnröhre; *ebend.* S. 53. Besonderer Fall von einem Kinde, welches von lang anhaltenden Zuckungen den grauen Staar auf beyden Augen bekam; *ebend.* S. 53. Ueber den Gebrauch der Assa foetida in Faul- und Gallenfiebern; *ebend.* S. 54. Von dem Gebrauche äusserlicher Mittel bey anfangenden Brüchen; *ebend.* S. 57. Praktische Abhandlung vom Zittern; *ebend.* S. 64. Von einem lang anhaltenden Kopfschmerz, der durch den Abgang eines versteinerten Kirschkerns durch die Nase geheilt wurde; *ebend.* S. 64. Von einigen Krankheiten der Zunge und deren Behandlung; *ebend.* S. 65. Vom weissen Fluss und dem Nutzen der Brechmittel in demselben; *ebend.* S. 70. Wahrnehmung von einem 60jährigen Manne, der mit einem starken Schlagen des Herzens und der Pulsadern behaftet war; *ebend.* S. 77. Von einer besondern Verknöcherung eines Theils des Schlundes; *ebend.* S. 79. Von einem durch den Gebrauch eines Brechmittels gehobenen eingesperrten Bruches; *ebend.* S. 83. Ueber den Gebrauch des Sabadillsaamens in Wurmkrankheiten; *ebend.* S. 95. Ueber den äusserlichen Gebrauch des Kolophoniums oder des gemeinen Harzes in verschiedenen Geschwülsten der Gelenke; *ebend.* S. 88. Vom Gebrauch des Rautenöls bey Zuckungen der Kinder; *ebend.* S. 90 Von langwierigen Augenentzündungen und dem schwarzen Staar; *ebend.* S. 93. Etwas über Entstehung und Heilung des schwar-

 zen

zen Staars; *ebend.* S. 97. Ueber den Gebrauch der rad. rub. tinct. in der Gicht; *ebend.* S. 101. Gichtische Ursachen eines entstandenen schiefen Kopfs; *ebend.* S. 108. Von Brüchen; *ebend.* S. 111. Etwas über die Ausziehung der Krystallinse; *ebend.* S. 114. Vom Nutzen des Waschens mit Kampher in faulen Fiebern; *ebend.* S. 116. Einige Wahrnehmungen von tödtlichen Geschwüren in dem grossen Lendenmuskel; *ebend.* S. 118. Versuche mit Arzneyen, welche in die zurückführenden Adern eines Hundes eingespritzt worden; *ebend.* S. 124. Gebrauch der ol. anim. Dipp. in Zahnschmerzen; *ebend.* S. 128. Beurtheilung der Methode des Hrn. Casaamata, den grauen Staar zu extrahiren; *ebend.* S. 129. Verhärtung aller Halsdrüsen vom Missbrauch des Brandweins; *ebend.* S. 137. Ein langwieriger Schwindel, der durch einen eiterähnlichen Ausfluss aus den Ohren gehoben wurde; *ebend.* S. 138. Vom äusserlichen Gebrauch des Kajaputöls zur Zertheilung gichtischer Knoten; *ebend.* S. 141. Beobachtung einer Harnruhr, welche durch den innerlichen Gebrauch der Tinctur. Gumm. Kino gehoben wurde; *ebend.* S. 142. Von einem Zittern der Hände und Füsse, welches von einem Ueberfluss des Saamens entstanden; *ebend.* S. 146. Eine glückliche Staaroperation; *ebend.* S. 147. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 350-354.

MEYER (Andr.) *Sachsen-Coburgischer und Sachsen-Meiningischer Postmeister* nicht zu Sonnenberg, sondern zu *Judenbach* —

MEYER (*Anton Andreas*) —

MEYER (A. W.) §§. Der Brudermörder, ein sich hier im Lande im vorigen Jahre ereigneter und in diesem Jahre entschiedener Kriminalfall, enthaltend die peinliche Anklage, das Visum repertum, De-

Defensionsschrift und Urthel; nebst einer Theorie von der Tortur, in welchen Fällen und wie fern nämlich dieselbe als ein Mittel zum Zweck angesehen werden kann. Osnabrück 1784. 8. *Ein vollständiger Auszug von ihm selbst steht in* Günther's *und* Otto's *Magaz. für Rechtsgel.* Jahrg. 2. B. 1. St. 1. Von der Theorie des Rechts, deren Eintheilung und Verhältniss zur Praxis, nebst einigen nützlichen, die Art zu studiren, vorzüglich in Rücksicht derer praktischen Theile der Rechtsgelehrsamkeit betreffenden Bemerkungen für angehende Rechtsgelehrte. Rinteln 1788. 8. — *Die* Rechtliche Erörterung u. s. w. *ist auch im* Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte B. 6. Nr. 8. *befindlich, und nicht zu Lingen, sondern zu Rinteln erschienen.*

MEYER (A... W...) S. im Hauptwerk WILHELMI (August).

MEYER (Christian Friedrich) *königl. Preussischer Kriegs-Domainen- und Forstrath, wie auch Direktor der Westphälischen ökonomischen Gesellschaft zu Brokhausen bey Unna in der Grafschaft Mark: geb. zu* . . . §§. Ansichten einer Reise durch das Clevische und einen Theil des Holländischen über Creveld, Düsseldorf und Elberfeld, mit einigen dabey angestellten ökonomischen Betrachtungen im Jahr 1794. Düsseldorf 1797. gr. 12. Versuch einiger Naturbeobachtungen des gebürgigen Süderlands der Grafschaft Mark Westphalens; worinn das Wasser, die Luft, Grund und Boden, Gewächse, Metalle, Mineralien, Steinarten, Thiere, Vögel, Fische und Einwohner im kurzen betrachtet werden; zur Beförderung der Naturkenntnisse, der Oekonomie, der Fabriken, Manufakturen, Handlung, Künste, Gewerbe und Bergbaukunde. 1ster Heft. ebend. 1798. 8. Einige chemische Beobachtungen und Versuche über die Zubereitung des Zuckers aus einheimischen Pflanzen, welche als Surrogate

ſtatt der oſtindiſchen Zuckerpflanze dienen können. ebend. 1799. 8. Oekonomiſche Beobachtungen und Verſuche über die Cultur und Zubereitung des Zuckers aus der einheimiſchen Pflanze, der weiſſen Mangold-Rübe (Beta cicla Linn.) ſtatt der oſtindiſchen Zuckerpflanze, in Bezug auf meine bereits gedruckten chemiſchen Beobachtungen über dieſen Gegenſtand, ingleichen über den Nutzen derſelben zu Brod, Kaffee, Brandwein u. ſ. w. Berlin 1800. 8.

MEYER von KNONAU (David) *privatiſirt zu Zürich* (vor der Revolution war er Senator daſelbſt, wie auch Erb-Lehn- und Gerichtsherr zu Weiningen in der Grafſchaft Baden): *geb. zu Zürich* 1732. §§. Entwurf, wie die Stadt Zürich in kurzer Zeit mit genugſamen und wohlfeilen Holze zu verſehen ſeye. Zürich 1765. 8.

MEYER (F. J. L.) — *auch proponirender Sekretar der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe: geb. zu Hamburg am 22 Januar* 1760. §§. *D. inaug. de dignitatibus in Capitulis Eccleſiarum cathedralium & collegiatarum. Gottingae* 1782. 4. Verzeichniſs der von der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe geſammelten Bücher und Kunſtwerke. Hamburg 1790. gr. 8. Halbjährige Nachrichten von den Verhandlungen und Preisaufgaben der Hamburg. Geſellſchaft zur Beförd. der Künſte und nützl. Gewerbe. 2tes bis 15tes Stück; vom J. 1791 bis 1798. ebend. 4. Verzeichniſs der von derſelben Geſellſchaft in Hamburg veranſtalteten 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Ausſtellungen von Kunſtwerken, Modellen und Werkzeugen in den Jahren 1791 — 1792 — 1794 und 1797. ebend. gr. 8. Vollſtändige Sammlung der halbjährigen Nachrichten von den Verhandlungen der Hamb. Geſellſch. zur Beförd. der K. u. G. in den Jahren 1790 bis 1796; als concentrirte Ge-

Geschichte der Gesellsch. eines 6jährigen Zeitraums. 1stes Heft 1stes bis 12tes Stück. ebend. 1797. 4. *Gab heraus und arbeitete mit an dem 3ten, 4ten und 5ten Band der* Verhandlungen und Schriften der Hamb. Gesellsch. zur Beförderung der K. u. G. (ebend. 1795 — 1797 — 1798. gr. 8). *Mainz nach der Einnahme durch die verbündeten Teutschen im Sommer 1793. (Hamb.) 1793. 8. Fragmente aus Paris im 4ten Jahr der Französischen Republik. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. 2te, durchgesehene und mit einem Nachtrag vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (*Die vom General* Dumouriez *ausgearbeitete Französische Uebersetzung* — Fragments sur Paris; traduits d'Allemand 1797. 8. — *ist von ihm durchgesehen und an einigen Stellen vermehrt worden*). Ueber Telegraphie und über Errichtung einer telegraphischen Correspondenz zwischen Hamburg und Cuxhaven; eine Verhandlung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe; nebst einer Vorlesung über den Telegraphen auf dem Louvre zu Paris. ebend. 1798. gr. 8. *Pius der Sechste und sein Pontifikat; eine historische und philosophische Schilderung aus dem Französischen von dem Verfasser der Darstellungen aus Italien, mit Anmerkungen des Uebersetzers und einem Nachtrage von Fragmenten über die Revolution von Rom vom Jahr 1798, über die Entführung Pius VI nach Frankreich, über seinen Aufenthalt und Tod in Valence, aus Italienischen und Französischen Handschriften. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vorerinnerung hat er sich unterschrieben*). Skizze zu einem Gemählde von Hamburg. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in den Hamburgischen Adreßcomtoirnachrichten seit dem Jahrgang 1787 (Hamb. 4). — Gräber und Begräbnisse der Protestanten zu Rom; *in* G. W. Böhmer's *Mag. für das Kirchenrecht* B. 2 (1788). —

Ueber den gegenwärtigen Zustand der bildenden Künste in Hamburg; *in* Smidt's *Hanseat. Magazin* B. 1. H. 1. S. 91-180 (1799). — Recensionen in der Jenaischen Allgemeinen Litteraturzeitung seit 1790 und seit 1792 an der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek, in den Fächern der Geschichte, Länderkunde und Kunst. Beyträge und eigene Auffätze in den Intelligenzblättern zu diesen Journalen. — Nachrichten und Auffätze, die Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe betreffend, in dem Allgemeinen Reichsanzeiger, in den Hamburg. Adress-Comtoirnachrichten, in dem Hamburg. Correspondenten und in der Hamburg. Neuen Zeitung, seit 1790 — Sein Bildnifs nach *A. Graff* von *J. G. Huck.*

MEYER (F. L. W.) *soll zu Paris leben*: *geb.* nicht zu Haarburg, sondern *zu Hamburg*, nach dem Zeugnifs seines verstorbenen Bruders J. A. A. MEYER, in *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 355. §§. S. 209 letzte Zeile l. *Verteutschung.*

MEYER (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. Stadt- und Landphysikus, wie auch Prefektor des anatomischen Theaters zu Helmstädt*: *geb. auf dem adelichen Gute Huntemühlen im Hochstift Osnabrück am* 18 *May* 1729. §§. *D. inaug. de abscessu ad coxam in febribus in lentam degenerantibus. Gotting.* 1759. 4. *De dysenteria epidemica. Lauterbergae* . . . 4. — Von der Inokulation der Rindviehseuche, und von den Hülfsmitteln gegen die Viehseuche; *in dem Alton. Reichspostreuter* 1764. — Vom Helmstädtischen Brunnen; *in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1768. St. 35 u. 36. 1769. . . . Vom Einflufs der Hausärzte auf das Wohl des Staats; *ebend.* 1769. St. 44. Abhandlung vom Aithaudischen Pulver; *ebend.* . . . Vom Keichhusten bey der Epidemie der Kinder; *ebend.* . . . — Vergl. *Elwert's* Nachr. u. s. w. B. 1. S. 377-379.

MEYER (G... C... F...) ist nicht mehr Prediger zu Lehre: wo aber denn?

MEYER (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil.* seit Ostern 1797 *und* seit Michael desselben Jahres *Repetent der theologischen Fakultät, wie auch* seit 1801 *zweyter Universitätsprediger zu Göttingen: geb. zu Lübeck am 29 November* 1768. §§. Commentatio de notione orci apud Hebraeos, cum exegesi locorum huc pertinentium. Lubecae 1793. 8. Commentatio, librorum symbolicorum ecclesiae nostrae utilitatem & historiam subscriptionis eorundem exponens; a S. Vener. Theol. Ord. praemio ornata. Gottingae 1796. 4. (*Einen Teutschen Auszug aus dieser Preisschrift lieferte er selbst in der Götting. theol. Bibl. von* Schleusner *und* Stäudlin B. 3. St. 2). Differtatio, foederis cum Jehova notionem in V. T. scriptis frequentissime obviam illustrans. ibid. 1797. 8. (*Einen Teutschen Auszug lieferte er in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litt.* B. 8. St. 1). *Die Freyheit, welche uns das Christenthum verschaft; eine Predigt, gehalten zu Lübeck am 8ten Okt.* 1797. *Lübeck* 1798. 8. (*Zum Besten der Armen*). *Versuch einer Hermeneutik des Alten Testaments. 1ster Theil. ebend.* 1799. — *2ter Theil. ebend.* 1800. gr. 8. — *Ueber das 27ste Kapitel des Ezechiel; ein Versuch, worinn das Beste über dieses Kapitel gesammelt ist;* in *Stäudlin's* Götting. theol. Bibl. B. 4. St. 1. 2 u. 4. — *Recensionen.*

MEYER (H. C.) seit 1797 *Justitzrath und erster Justitzamtmann zu Bayreuth* — §§. * Briefe zur Berichtigung der vertrauten Briefe über das Fürstenthum Bayreuth. (*Bayreuth*) 1794. 8.

MEYER (Johann Andreas Georg) *Kollaborator am dem Lyceum zu Hannover: geb. zu* . . . §§. De charismate των γλωσσων, cujus praesertim Act. II & 1 Cor. XIV mentio fit, commentatio,

qua recentiores inprimis interpretum hac de re ſententiae inter ſe comparantur. Hannoverae 1797. 8.

MEYER (J. F. 1) jetzt *königl. Groſsbrit. und kurfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher geheimer Sekretar zu Hannover* —

MEYER (J... G...) *Schreibmeiſter am lutheriſchen Gymnaſium zu Halle: geb. zu* . . . §§. Neu entworfene Rechentafeln, nach einer zweckmäſſigen Methode eingerichtet; zum Gebrauch in Schulen und beym Privatunterrichte. 1ſte Lieferung. Halle 1800. gr. 8. Anleitung zum Kopfrechnen; ein Handbuch für Lehrer in Bürgerſchulen, auch für künftige Kaufleute und Oekonomen. ebend. 1800. 8.

MEYER (J. H. 2) ſeit 1795 *Oberprediger zu Wegeleben bey Halberſtadt* (Prediger zu Athenſtädt war er ſeit 1783, vor dieſem aber ſeit 1778 Prediger im Hohenſteiniſchen, und zuerſt Feldprediger des königl. Preuſſ. Regiments Herzog Braunſchweig zu Halberſtadt): *geb. zu* . . . *im Braunſchweigiſchen* 174.. §§. *Geſangbuch für die Garniſongemeinde zu Halberſtadt. Halberſt. 1774. 12. Eine Wahlpredigt über 2 Cor. 1, 3. 4, zu Athenſtädt gehalten. ebend. 1782. 8.

MEYER (J. H. 3) — *geb. zu Zürich* 1756. §§. Ludwig Heſs, Landſchaftsmahler. Zürich 1800. 8.

MEYER (J. H. 4) fällt weg; denn es iſt der folgende.

MEYER (J. H. 5 *oder vielmehr* [illegible]) [illegible] 1797 *Renteſchreiber bey dem zweyten Hol[illegible]chen Comtoir zu Kopenhagen* (Adjunkt der philoſ. Fakultät zu Kiel war er ſeit 1796) —

MEYER (J. L.) ſeit 1802 *Direktor und erſter Lehrer des Gymnaſiums zu Heilbronn am Neckar* —

§§.

§§. Gedächtniſs der — Freyfrau von Blonay, gebohrne von Angelbeck u. ſ. w. (Erlangen) 1800. 4.

MEYER von KNONAU (Johann Ludwig) ſtarb vor einigen Jahren. §§. Die zweyte, ihm beygelegte Schrift iſt von dem vorhin erwähnten David MEYER von KNONAU.

MEYER (Johann Rudolph) *Handelsmann und Bandfabrikant zu Aarau in der Schweitz: geb. daſelbſt* 173.. §§. Ueber das moderne Reislaufen; der Helvetiſchen Geſellſchaft zu Aarau vorgeleſen. Baſel 1796. 8.

MEYER (K. J. A.) jetzt *Bergrichter bey dem Bergamt Lichtenberg und Lauenſtein zu Unterſteben im Fürſtenthum Bayreuth: geb. zu Wiedersberg am* 20 *Februar* 1755.

MEYNER (J. F.) ſeit 1799 *Polizeykommiſſar zu Gotha* —

MEYNIER (J. H.) — *geb.* — *am* 29 *Januar* — §§. *Neue Franzöſiſche Briefmuſter für die gewöhnlichſten Vorfälle des Lebens, in den beſten Briefen der neuern Franzöſiſch-klaſſiſchen Schriftſteller beſtehend; nebſt einer kurzen Anleitung zur Abfaſſung der Briefe nach ihren verſchiedenen Gattungen. Hof 1794. 8. Teutſchland, oder der reiſende Kaufmann; ein lehrreiches geographiſches Geſellſchaftsſpiel, durch welches der Jugend auf eine ſehr leichte Art viele nützliche Kenntniſſe von ihrem Vaterlande beygebracht werden können. Mit 10 roth gedruckten Kreis- und 40 ſchwarzen Städtekarten. Nürnb. 1797. 12. *Neues theoretiſch-praktiſches Zeichenbuch, zum Selbſtunterricht für alle Stände. 8 Hefte, mit 64 Kupfertafeln. Hof 1797-1800. 4. **L'Ami des Enfans & des Adoleſcens par Mr.* Berquin; *enrichi de l'explication des mots & des phra-*

phrases les plus difficiles en faveur de la jeunesse Allemande. 2 Tomes. à Nuremberg 1798. gr. 8. Handbuch zum ersten Unterricht in der Französischen Sprache, besonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. * Die Kunst zu tuschen und mit Wasserfarben sowohl in Miniatur, als in Gouasche und in Aberlischer- oder Aquarell-Manier Landschaften, Porträte und andere Gegenstände zu mahlen; nebst vorausgeschickten Bemerkungen über die Kunst zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M.* Marmontel. *Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phrases les plus difficiles en faveur des commerçans. 2 Tomes. à Cobourg* 1800. 8. *Dictionnaire François-Allemand &c.* oder Französisch-Teutsches Handwörterbuch u. s. w. von *Joh. Friedr. Memmert (S. oben diesen Artikel)* — aufs neue durchgegangen und vermehrt von *J. H. Meynier.* Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutsch-Französische Theil (ebend. 1802) ist ganz allein von ihm. Historisch-chronologisches Kartenspiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederhohlung der Teutschen Geschichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Kartenblättern). — *J. C. Chapuset's* Sammlung Teutsch-Französischer Gespräche. Neue Auflage, verbessert und zur Uebung im Uebersetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundschaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Besorgte die neue (*vierte*) Ausgabe von seines Vaters Aufgaben über das ganze Französische Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recensionen.

von **MEZBURG** (Georg Ignatz) starb am 3 May 1798.

von **MEZBURG** (Gottfried) starb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, sondern am 20sten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch rührt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpeft. Ulm 1798. gr. 8. Befchreibung der Braunifchen Mafchine, zur zweckmäffigften Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaffen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die* Medicinifche - chirurgifche Zeitung *giebt er feit* 1794 *nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derfelben.*

MICHAELER (K. J.) *war nie Scriptor, fondern allzeit Cuftos der Univerfitätsbibliothek zu Wien* — §§. * Unumftöfsliche Gültigkeit der heimlichen Priefterehe bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemifchen Gefchichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewiefen. 1fter und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785. — 3ter Band, *unter dem Titel*: Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caelebs über das Kirchliche des Caelibats. ebend. 1788. 8. * Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbefferte Auflage famt einem Anhange über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8. * Theologifch - ftatiftifcher Verfuch über die kirchliche Gewalt auf die Ehefachen in den katholifchen Staaten. 1fter Theil: Unterfuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hinderniffe der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Palaeophilus*, einem Verehrer der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Diefe* 3 *Werke wurden zu Wien gedruckt*). Gefchichte in der Fabel, oder Verfuch einiger nähern Beftimmungen über den Urfprung der griechifchen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1fter und 2ter Theil. Mit chronologifchen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Faftis poëticis Auftriacorum ad diem VIII Idus Novembres, cum Francifcus II Augu-*

ftus

stus grave incendium praesentia & gubernatione sua restinxisset; carmen elegiacum. ibid. eod. 4. — *Das Werk*: Das Neueste über die geographische Lage des irdischen Paradieses *besteht aus* 4 *Theilen.* — *Von dem Werk*: Ueber das Geburts- und Sterbejahr Jesu Christi *erschien* der 2te Theil, *mit dem Zusatz auf dem Titel*: das ist, Anmerkungen über das am Ende der vorigen Schrift angekündigte neue Werk des Herrn Sanclementius über die Verbesserung der christlichen Aera. Wien 1797. 8.

MICHAELIS (C. F. 1) seit 1798 *Oberhofrath* — §§. Rede über die verschiedenen Arten der Luft — von Sir *Joh. Pringle*, Baronet und Präsidenten; aus dem Englischen übersetzt; *in dem Hannöver. Magazin* 1774. St. 25 u. 26. S. 385-414. Vom Tetanus und Opisthotonus; aus dem Englischen; *ebend.* 1775. St. 10 u. 11. S. 145-176 — Ueber die Wirksamkeit des Opium in Heilung der Lustseuche; *in den Medical Communications* Vol. I. Nr. 23 (London 1784). Von einem innern Wasserkopf ungeheurer Grösse bey einem Menschen von 29 Jahren; *ebend.* Nr. 25. — Observation to prove that the hydrophobia is not, as some writers have asserted, un known in America; *in* Simmons *Medical Journal* 1784. Aug. u. Sept. Account of the decussation of the optic nerves in Quadrupedes; *ebend.* — *Das* 9*te Stück der* Medicinisch-praktischen Bibliothek *erschien* 1786. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 379-385.

MICHAELIS (C. F. 2) — *auch Arzt der Thomasschule zu Leipzig*: *geb.* — *am* 18 *May* 1727. §§. *D. inaug. de orificii uteri cura clinica atque forensi. Lipsiae* 1756. 4. * Erfahrungsmässige Untersuchung der Eigenschaften des Opiums und seiner Wirkungen bey lebendigen Geschöpfen, mit Bemerkungen über die Zubereitungen und den Gebrauch desselben; eine Harveyische Preisschrift

schrift von *Joh. Leigh*, der Arzneywissenschaft Doktor; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8. *Schaden und Misbrauch der Klystiere; ein Gegenstück zu des Herrn Leibarztes Kämpf Abhandlung für Aerzte und Kranke durch eine neue Methode, die Krankheiten des Unterleibes, besonders die Hypochondrie, sicher und gründlich zu heilen, reiflich erwogen von einem praktischen Arzte. ebend. 1798. 8. (*In der Vorrede wird bemerkt, daß dies eine Uebersetzung der im J.* 1788 *zu Wittenberg unter dem Vorsitz des Hrn. D.* Böhmer's *gehaltenen Disputation ist*: de noxa & abusu clysmatum; Resp. C. F. Schäfer). *Abhandlung über den Stein und die Gicht, worinn die Ursachen dieser beyden Uebel untersucht und ihre wahren Vorbauungs- und Heilmittel gezeigt werden; nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zittau u. Leipz. 1789. 8. * *Richard Lower's* kurzer und deutlicher Unterricht von der Zubereitung, dem Nutzen und Gebrauch des Habertranks und der damit anzustellenden Kuren. Leipz. 1790. 8. *George Fordyce's* Theoretisch-praktische Abhandlungen über das Fieber; aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. Zittau u. Leipz 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Desselben* Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen nach der sechsten Ausgabe übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Cruikshank's* Abhandlung über die unmerkliche Ausdünstung und ihre Verwandschaft mit dem Athemhohlen, nebst darüber angestellten Versuchen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. *Rush's* neue medicinische Untersuchungen und Beobachtungen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. Repertorium chirurgischer und medicinischer Abhandlungen für praktische Aerzte und Wundärzte. 1-3ter Band. ebend. 1797. 8. *Gregory's* Haushaltung der Natur; dargestellt aus den neuern Entdeckungen und Versuchen; aus dem Englischen. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band.

Band. ebend. 1800. 8. *Rush* über die Vortheile, welche das Aderlassen in vielen wichtigen Krankheiten gewähret; aus dem Engl. ebend. 1800. 8. — *Von Howard's* prakt. Bemerkungen über die Luftseuche *erschien* der 3te Theil 1798. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 386-418.

MICHAELIS (C. F. 3) seit 1801 *Hauslehrer des Kammerherrn von Rochow zu Plessow bey Potsdam* — §§. Philosophische Rechtslehre, zur Erläuterung über Fichte'ns Grundlage des Naturrechts; nebst einem Auszug derselben, mit Rücksicht auf I. Kants Entwurf zum ewigen Frieden, und metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre. 3 Theile. Leipz. 1797-1799. 8. Systematischer Auszug aus Fichte'ns Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre, zur Einleitung der Uebersicht und Vollständigkeit des Ganzen. ebend. 1798. 8. Kritik des teleologischen Beurtheilungsvermögens; ein Auszug aus dem Kantischen Werke, zur Erleichterung der Uebersicht und Verständlichkeit desselben. ebend. 1798. 8. Einleitung in die höhere Philosophie, oder, Propädeutik der Wissenschaftslehre; nebst einer Vorrede über das Interesse der kritischen Philosophie. ebend. 1799. 8. Moralische Vorlesungen. Weissenburg in Franken 1800. 8. Mittheilungen zur Beförderung der Humanität und des guten Geschmacks. Leipz. 1800. 8. Freymüthige Auffoderungen und Vorschläge zur Veredlung des Schul- und Erziehungswesens, vorzüglich als öffentliche Angelegenheit betrachtet; ein moralisch-politisch-pädagogischer Versuch. ebend. 1800. gr. 8. — *Von der Schrift* über den Geist der Tonkunst *erschien* der 2te Versuch 1800. 8. — Lob der Verschwiegenheit; *in dem Archiv der Zeit* 1799. März. — Ueber die Wichtigkeit der Untersuchungen der Kritik der praktischen Vernunft; eine Vorlesung zur Einleitung in dieselbe; *in den von* A. Hennings

nings *herausgegebenen Resultaten, Bemerkungen u. s. f.* Nr. 20 (1800). Ueber das moralische Bedürfniss der Religion; als ein Versuch; *ebend.* Nr. 21.

MICHAELIS (J. F. 2) §§. *Belehrung, Beyspiel, Ermunterung; ein Lesebuch für Preussische Soldatenschulen; von dem Verfasser der Brandenburgisch-Preussischen Regententafel. Berlin 1798. 8. — Rechtfertigung Joachims I gegen die Verunglimpfungen des Doktors Heynig im zweyten Fragment aus der Brandenburgischen Geschichte; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1800. Jun. S. 647-657.

MICHAELSEN (Christoph Heinrich) *Lehrer einer Handelsschule zu Hamburg: geb. zu* ... §§. Naturgeschichte der Amerikanischen Agave, Aloe genannt, nebst Beschreibung derjenigen, die auf den Garten des Herrn Senators Schulte Hochw. in Hamm blühet. Hamburg 1799...

MICHAHELLES (Karl Friedrich) starb am 19 Oktober 1797.

MICHEL (Siegmund) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Die Verbannung der Missionarien aus China, welche im Jahre 1786 den 9ten April alldort geschahe. (*Wien*) 1786. 8.

MICHELITZ (A.) — *geb. zu Görz im Friaul* . . . §§. D. inaug. chemico-medica, exhibens systematicam salium divisionem. — *Das* Scrutinium hypotheseos &c. *steht auch in* J. D. John's Diss. med. select. Pragens. Vol. II. p. 339-368; *und die* Disquisitio physiologica &c. *ebend.* p. 384-410.

MICHELSEN (Johann Andreas Christian) starb am 8 August 1797.

MICHL (B.) *Hofmeister bey dem Grafen von Spauer zu Bamberg* (vorher Pagen-Instruktor zu Salzburg): *geb. zu . . . im Freysingischen . . .*

MICKAN oder vielmehr *MIKAN* (Johann Christian) Sohn des im Hauptwerk angeführten und des hier folgenden; *D. der AG. M. der Geburtshülfe und ausserordentlicher Professor der philosophischen Botanik auf der Universität zu Prag: geb. zu Teplitz am* 5 *December* 1769. §§. Monographia bombyliorum Bohemiae, iconibus illustrata. Pragae 1796. 8. D. *Rud. Jac. Camerarii* Opuscula botanici argumenti collegit, edidit. ibid. 1797. 8 maj.

MICKAN oder vielmehr MIKAN (J. G.) §§. Schuldige Nachricht an ein wahrheitsliebendes Publikum, als Beylage zur k. k. Prager Oberpostamtszeitung 1784. Nr. 40 (*das Saidschitzer Bitterwasser betreffend*). — Oratio ad Senatum Populumque academicum, quum Francisci II natalis dies ageretur pridie Id. Febr. 1799; *in Prager Universitätsfeyer u. s. w.* (Prag 1799. 4). Auch Teutsch; *ebend.* — *Wegen* Monographia &c. *s. den vorhergehenden Artikel.*

MIEDKE (Karl) *Schauspieldirektor zu . . .* (eine Zeit lang zu Erlangen): *geb. zu . . .* §§. Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel; ein Gemählde der Vorzeit in 5 Aufzügen, nach Cramer, frey für die Bühne bearbeitet. Augsburg 1798. 8.

MIEG (A.) — *geb.* — 1732. §§. Ueber Epiktets Charakter und Denkungsart; *in dem Pfälzischen Museum* B. 1. S. 337-356. — S. 240. Z. 13 l. *Denkrede* statt *Dankrede.*

MIELK (Johann Bartram) starb am 14 Junius 1801.

MIERSCH (K. G.) jetzt *Schauspieler zu Altona* —

MIHES

MIHES (Johann Michael) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Das Zeichnen und die damit verwandten Künste; aus dem Franz. des Herrn *Neveu* übersetzt. 1ster Theil. Nebst einer Tabelle und 2 Kupfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798. 4.

MIKA (Joseph Michael) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Französische Revolution, in ihren moralischen Quellen betrachtet. Prag 1797. 8.

MIKAN S. MICKAN (jenes ist richtiger).

MILA (*W*...) jetzt *Prediger und Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin* — §§. *Gab mit* J. P. COURNON *heraus*: Systematische Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Der 1ste Theil auch unter dem Titel*: Neue systematische Französische Sprachlehre für Teutsche, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, *und der 2te unter dem Titel*: Praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, oder: Neue Sammlung nützlicher interessanter Aufsätze zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische.

MILBILLER (J.) *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 1799 *kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Ingolstadt, welche bald darauf nach Landshut verlegt wurde* — §§. *Legenden aus der Geschichte des Mittelalters und der neuern Zeit. 2 Theile. Leipz. 1796. 8. *Allgemeine Geschichte der berühmtesten Königreiche und Freystaaten in und ausserhalb Europa. *1ste Abtheilung*: Engelland. 1stes Bändchen. ebend. 1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. — 3tes Bändchen. ebend. 1798. — 2te Abtheilung: Die vereinigten nordamerikanischen Provinzen. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes und letz-

tes Bändchen. ebend. 1799. — 8te Abtheilung: Die Geschichte der Schweitz. 1stes Bändchen. Luzern 1799. kl. 8. Mit und ohne Kupfer. Ideal einer Geschichte der Teutschen Nation in philosophischer Hinsicht; eine feyerliche akademische Antrittsrede, abgelesen am 11ten December 1799. Ingolstadt 1800. kl. 8. — *Setzt nach* M. I. SCHMIDT'S *Tode dessen* Neuere Geschichte der Teutschen *fort, und zwar unter folgenden Aufschriften*: 7ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1658 bis 1686. Wien 1797. — 8ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1687 bis 1700. — 9ter Band: Kaiser Leopold, vom Jahre 1700 bis 1705. — 10ter Band: Kaiser Joseph I, vom Jahr 1705 bis 1709. gr. 8. — Was die ihm beygelegten historischen Romane betrifft; so hat er sich bald hernach, nachdem sein Artikel im Hauptwerk gedruckt ward, im Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1211 u. f. darüber erklärt, dass er keineswegs Verfasser derselben sey. Die Notitz rührte von dem nun verstorbenen Regierungsrath und Professor Schmid zu Giessen her.

MILDORF (Ludwig) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gutmann, oder der aufrichtige Menschenfreund; ein Lesebuch für Bürger und Landleute. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1799. 8.

MILKE (Christian Benedikt) starb . . .

von MILLER (Franz Georg Anton) starb am 13 Oktober 1801.

MILLER (Joseph) starb 1788. War geb. 1750.

MILLER (Melchior Ludwig) starb am 27 Junius 1795.

von *MILLER* (. . .) *Obrist und General-Adjutant des Schwäbischen Kreises, wohnt gewöhnlich in Stuttgart: geb. zu* . . . §§. * Betrachtungen über den von den Franzosen bey Kehl unternommenen

menen Rheinübergang. Frankf. 1796. 8. *Steht auch in dem* Magazin von Kriegsbegebenheiten B. 7. S. 205 (1796).

MILON (C...) *Zu Folge der Recension seiner Schrift* über Franklin *in der N. allgem. Teut. Bibl. B.* 4. *S.* 104 *ist sie eine Uebersetzung: der Recensent kann aber nicht bestimmen, ob der Verfasser des Originals oder der Uebersetzer* Milon *heisse.*

MIRUS (*J... F... G...*) *Prediger zu Völkenrode im Braunschweigischen* seit 179.. §§. Ueber Dorfschulen und deren Lehrer; *in dem Braunschweig. Magazin* 1799. St. 18.

MISLER (Johann Heinrich) *D. der R. und Praktikus zu Hamburg: geb. zu* ... §§. Essai sur le droit de Hambourg, touchant les faillites. à Geneve & Paris 1781. 12. (*Ist eigentlich seine und seines Bruders Inauguraldisputation*). Defensionsschrift in Sachen der peinlich angeklagten Debora Traub, geb. Hirsch, mit nöthigem Vorberichte über einige ungleich darinn gedeutete Stellen. Hamburg 1793. 8.

MITSCHERLICH (C. W.) §§. *Longi* Pastoralium de Daphnide & Chloe libri IV; Graece & Latine. Accedunt *Xenophontis* Ephesiacorum de amoribus Anthiae & Abrocomae libri V. Textum recognovit, selectamque lectionis varietatem adjecit. Biponti 1794. 8 maj *Macht auch den 3ten Band der* Scriptorum eroticorum Graecorum *aus. Der 2te Band, worinn* Heliodori Theagenes & Chariclea *von ihm bearbeitet ist, erschien erst* 1800. *Q. Horatii Flacci* Opera illustravit &c. Tomus I & II. Lipsiae 1800. 8 maj.

MITTAG (Johann Heinrich) *D. der R. ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Justitzkanzley und dem städtischen Obergerichte zu Rostock: geb. zu Parchim* ... §§. *Specimen inau-*

inauguralе de solutione, quae fit ab eo, qui ex pluribus caussis debitor alterius existit. Rostoch. 1795. 4. * Etwas über die in Rostock wegen Theurung der Lebensmittel entstandenen Unruhen, und einige Vorschläge, um für die Zukunft dagegen gesichert zu seyn. Neu-Brandenburg 1800. gr. 8. — Rechtliche Entscheidung der beyden Fragen: 1) Kann ein Ehegatte seiner in pactis dotalibus per modum contractus initis eingegangenen Verbindlichkeit zuwider, sein Vermögen alieniren, oder es durch andere Dispositionen auf einen Dritten transferiren? 2) Kann der überlebende Ehegatte seine Gebührnisse aus der Ehestiftung, wenn der Verstorbene sein gesamtes Vermögen durch Handlungen der Freygebigkeit an Fremde übertragen hat, von sämtlichen Beschenkten zu fodern berechtigt seyn? nebst einer Vorerinnerung; *in* F. G. J. Burchard's *Ephemeriden der theoret. und prakt. Rechtsgel.* S. 13 u. ff. — Ein Brief über die Verlagsgesellschaft; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. Noch andere Aufsätze eben daselbst.

MITTICH (R.) seit 1799 *Professor der Theol. auf der Universität zu Salzburg* —

MNIOCH (J. J.) — ehe er nach Warschau kam, hatte er eine Privatschule zu Danzig angelegt — §§. Sämtliche auserlesene Schriften. 1stes Bändchen. Görlitz 1798. *Auch unter dem Titel*: Worte der Lehre, des Trostes und der Freude. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. *Auch unter dem Titel*: Ernst und Laune. — 3tes Bändchen. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Streit und Friede oder Dornen und Blumen. * Archiv guter und böser Einfälle, auch einiger hochernsthaften Gedanken und Herzensworte. Ein humanes, zeitgeistiges Journal im bunten Umschlage. Herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Leute durch den gelehrtesten unter ihnen. Probestück, so gut wie ein Jahrgang. (*Danzig*) 1799. 8.

Ideen über Gebetsformeln. Görlitz 1799. kl. 8. *Gab heraus*: Zerstreute Blätter, beschrieben von (*seiner verstorbenen Frau*) *Maria Mnioch*, geb. *Schmidt*. ebend. 1800. 8. Erläuterungs-Variationen über die Tendenz der Fichtischen Schrift: Bestimmung des Menschen, als populäre Vor- und Nach-Reden zu derselben; versucht u. s. w. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MÖBIUS (C. G.) seit 1801 *Konrektor des Gymnasiums zu Soest* —

MÖHRISCH. S. von MÖRISCH.

von MÖK (Gottlieb Wilhelm) starb am 18 März 1793. War geb. zu Nürnberg am 4 August 1721.

MÖLLER (A. W. P.) §§. Trauerrede auf den Tod Friedrich des II, Königs von Preussen. Lippstadt 1785. 8. Vorschläge, das Catechisiren betreffend, hergenommen aus den Bedürfnissen unserer Zeit. Duisburg 1787. 8. (*Auch abgedruckt in* Grimm's *und* Muzel's *Stromata*). Eine gekrönte Preisschrift über den Unglauben, die, in's Holländische übersetzt, in den *Verhandelingen van het Genootschap tot Verdediging van den Christelyken Godsdienst &c. voor het Jaar* 1795, enthalten ist. Eine Preisschrift über die Wunder, in's Holländische übersetzt, in den eben erwähnten *Verhandelingen voor het Jaar* 1797 abgedruckt. Winke für angehende Religionslehrer, die Wichtigkeit ihrer Bestimmung in unsern Tagen betreffen; nebst einer Anzeige einer homiletisch-praktischen Anstalt für künftige Prediger. Duisburg 1800. 8.

MÖLLER (Christian Friedrich) *Pfarrer zu Gleina und Purtschitz im Stifte Naumburg-Zeitz* seit 1792: *geb. zu Frankenberg im kursächsischen Erzgebürg am* 16 *Februar* 1764. §§. * *Epitre à Madame de Berlepsch à Naumbourg, née Baronne de*

Beuſt &c. au jour de ſa fête. Leipſic 1792. 8. Rede am Sarge Johann Prezſchens, Bauers in Kadiſchen. Zeitz 1799. 8. * Ueber den Mangel an Geſinde und Arbeitsleuten und die wirkſamſten Mittel, ihm abzuhelfen; zur Beherzigung meiner Landsleute, von einem Kurſachſen. Leipz. 1799. 8. * Ueber die Gründung der Kolonien zu Sierra Leona und Boulama an der weſtlichen Küſte von Afrika, von *C. B. Wadſtröm;* aus dem Franz. Schnepfenthal 1799. 8. * Michael Ruyter, oder der Lohn des Verdienſtes; ein Leſebuch für junge Leute, die ihr Glück machen wollen. Gera 1799. 8. Taſchenbuch für teutſche Schullehrer auf das Jahr 1800. Zeitz 1800 (*eigentl.* 1799). 8. * Biographiſche Darſtellungen. Chemnitz 1800. 8. — Einige anonymiſche Schriften. — Aufſätze in den Dresdiſchen gel. Anzeigen von 1788-1796.

MöLLER (Heinrich Ferdinand) ſtarb auf einer Reiſe von Schwerin nach Berlin zu Fehrbellin am 27 Februar 1798. War nicht Regiſſeur der Mihuliſchen Schauſpielergeſellſchaft zu Nürnberg.

MöLLER (J. A. A.) *auch Mitdirektor der weſtphäl. ökonom. und Seidenbaugeſellſchaft — geb. zu ...* 1731. §§. Stammregiſter von der Altbergiſchen Familie in Lippſtadt von Anno 1448 bis 1792, wovon noch 192 Seelen am Leben ſind. Lippſtadt 1792. gr. fol. Ueber die Syriſche Seidenpflanze, Cultur und Färberey. Hamm 1793. 8. Die Ziegeldächer vor Schlagregen, Schneegeſtöber und eindringende Feuerfunken, ſtatt Strohdecken, ſicher zu ſtellen; nebſt ein und andern Bemerkungen über Hausdächer, auch Feuer und Faulniſs abwehrende Mittel. ebend. 1793. 8. Ein ſicheres Mittel wider das Blutharnen des Rindviehes, bey Gelegenheit, wo ſie ſich hier ſo ſehr äuſſert. ebend. 1796. 8. Preisſchrift über die beſte Bearbeitung des Flachſes, des Spinnens bis zur Weberey, nebſt Vor-

ſchlä-

schlägen zur Verbesserung und Abänderung der Fehler zu Vervortheilungen, die dabey vorgehen. Dortmund 1796. 8. Einige neue, theils noch nicht genug bekannte Vorschläge zu einer vortheilhaften Anbauung der Kartoffeln, nebst Anweisung, Brandewein davon zu brennen; allen Hausmüttern und Freunden der Oekonomie empfohlen. ebend. 1796. 8. Beyträge zu Feuer-Assecuranz-Gesellschaften und Feuer-Löschungs-Anstalten. ebend. 1798. 8. Genau angestellte Versuche, den Englischen Senf als Oelpflanze mit Vortheil zu bauen; nebst zwey andern Gewächsen zu noch feinerem Oele, auf Erfahrung gegründet. Hamm 1798. 8.

MöLLER (J... C...) §§. Vorübungen der Gesundheitslehre; Gespräche mit Kindern über die wichtigsten Theile des menschlichen Körpers, deren Verbindungen und Verrichtungen; ein Nachtrag zum Gesundheitskatechismus des Hrn. Doktors Faust. Hamburg 1796. 8. Kaufmännische Arithmetik oder sokratische und gründliche Anleitung sowohl zum gewöhnlichen Rechnen, als auch zur vortheilhaften Anwendung der Logarithmen für die, welche sich der Handlung widmen wollen. Der gemeinnützigen praktischen Arithmetik 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen; Fortsetzung meiner Materialien zu Verstandesübungen. ebend. 1799. 8.

MöLLER (J. F. W.) da er nicht mehr Repetent zu Göttingen ist; so wünscht man seinen jetzigen Stand und Aufenthalt zu erfahren.

MöLLER (J. G. P.) seit 1797 *auch königl. Schwedischer Kammerrath und Ritter des Wasaordens* — §§. *Die* Greifswaldischen kritischen Nachrichten *setzt er noch fort.*

MöLLER (J. M.) jetzt *Diakonus an der Michaeliskirche und Professor bey dem Rathsgymnasium zu Erfurt* (eine Zeit lang Pfarrer zu Stotternheim im Erfurtischen): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Erste Anleitung für Kinder mit Zahlen umzugehen, um sie etwas zum Kopfrechnen vorzubereiten. Mit Tabellen. Erfurt 1797. 8. Predigt beym Leichenbegängniss der weiland Hochwohlgeb. Frau — von Brettin — am 5 März 1798. ebend. 1798. 8. — Ueber Rettung der Mobilien bey Feuersbrünsten; eine Preisschrift. . . .

MöLLER (J. W.) *war Hofrath und Leibarzt des verstorbenen letzten Königs von Polen* — §§. Katechismus für Schwangere und Gebährende. Hamburg 1800. 8.

MöLLER (*Wilhelmine Henriette*) *hat keine Pensionsanstalt, sondern giebt blos Unterricht* — §§. *Statt* Gedichte *muß es heissen*: Mehrere Gelegenheitsgedichte; *unter andern* Elegie auf Gellert's Tod; *in der vollständigen Sammlung, welche dessen Absterben verursacht hat* (St. 1. Leipz. 1770), *auch in den Rostock. erneuerten Berichten von gel. Sachen* 1770. S. 176.

MöLLINGER (Christian) *königl. Preuss. Ober-Hof-Uhrmacher zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Nachricht, einer die wahre und mittlere Zeit zugleich zeigenden an dem Fenster des Hauses der Akademie der Wissenschaften zu Berlin aufgestellten Uhr; nebst einer Einleitung über diese als die vollkommenste Art Uhren; herausgegeben zum Besten eines abgebrannten Ruppiner Uhrmachers. Berlin 1787. 8. Ueber die allgemeinen Klagen in Ansehung des unregelmässigen Ganges der Thurm-Uhren, und über die Mittel, diese Uhren ohne allzugrosse Kosten zu einer übereinstimmenden Richtigkeit zu bringen. ebend. 1798. 8.

MöNCH (K.) §§. Einleitung zur Pflanzenkunde. Marburg 1798 (*eigentl.* 1799). 8. — *Von der* Systematischen Lehre u. s. w. *erschien* die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe *unter folgendem Titel*: Arzneymittellehre der einfachen und zusammengesetzten gebräuchlichen Mittel; zum Gebrauche der Vorlesungen. Marburg 1800. 8. — S. 265. Z. 1 setze man nach *Pars prior*: Cum (VI) tabulis aeri incisis. — Ebend. Z. 17 u. ff. scheinen die beyden Schriften: *Systema plantarum &c.* und *Methodus plantas &c.* eine und dieselbe und letzterer Titel der richtige zu seyn. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 418-429.

MöNNICH (Bernhard Friedrich) starb am 1 August 1800.

von MöRISCH (Johann Wenzel) *D. der AG und Physikus des Zalesczyker Kreises in Ostgalizien zu Zalesczyk*: *geb. zu Prag* . . . §§. *D inaug. phys. chem. medica sistens animal in sua elementa resolutum. Viennae* 1782. 8. Ueber die üble Behandlung der Kranken und schleunige Beerdigung bey den Juden. Lemberg (*ohne Jahrzahl* 1794?). gr. 8.

MöRLIN (Friedrich August Christian) *Professor des Gymnasiums zu Altenburg* seit 1801: *geb. zu* . . . §§. Kenotaphien; Dichtungen, dem Andenken verdienter Menschen gewidmet. Altenburg 1800. 8.

MöRSCHEL (Daniel Ernst) starb 1798.

MöRZ (Gotthold) *D.* . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Geschichte der Teutschen für Frauenzimmer; in zwey Theilen. Gera 1797. 8.

MöSCHELL (Karl Ludwig Siegmund) starb 1794.

MöSL (V.) §§. Des Abts *von Monmorel* (so, nicht aber *Monmoret*, muss auch im Hauptwerk S. 270. Z. 15 gelesen werden) Festtagshomilien; aus dem Französischen. 2 Bände. Augsburg 1791. 8. * Homilien über die Leidensgeschichte Jesu auf alle Tage der heil. Charwoche, samt sechs Homilien auf die Sonntage in der Fasten; aus dem Franz. des Abts *von Monmorel*. ebend. 1792. 8. — Preisschrift von der Ursache periodisch fliessender Quellen und von Verbesserung moosigter Gründe; *in den Abhandlungen der Münchner Akademie der Wissenschaften* ... — Dissertatio medica de morbo epidemico sub nomine *Modekrankheit*, seu potius febri putrida & maligna; *in den Ephemerid. Salisburg ad annum* 1773. — Satyrische und moralische Aufsätze in der Münchner Monatsschrift zum Unterrichte und Vergnügen 1765.

MöSSLER (Johann Gottfried) *D. der R. Privatdocent auf der Universität zu Wittenberg, wie auch Hofgerichts- und Konsistorial - Advokat daselbst: geb. zu Tennstädt in Thüringen* ... §§. *Institutiones juris criminalis Germanici privati, tam constituti quam recepti; in usum auditorii, ordine systematico propositae. Lips.* 1797. 4. *D. inaug. de interdictis ordinariis atque summariis, nec non de interdictorum processu, capita quaedam maxime controversa. Viteb.* 1799. 4. Theoretisch - praktisches System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden, aus Römischen, Canonischen und ursprünglich Teutschen, sowohl allgemeinen oder Reichsgesetzen, als auch besondern, oder Provinzial - insonderheit Sächsischen und Preussischen Rechten, auch praktischer Rechtsgelehrten Schriften zusammengezogen, mit den nöthigsten Hülfsmitteln und zweckmässigen Formeln versehen, und zum Gebrauch für Richter, Advokaten, und andere dergleichen Personen herausgegeben. 1ster Theil. Erfurt 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Der*

2te Theil auch unter dem Titel: System der Lehre von allgemeinen präparatorischen und Präjudicial-Klagen. Handbuch des Chursächsischen, auch Lausitzischen und Hennebergischen Wechselrechts, für Gelehrte und Kaufleute, auch andere mit Wechseln beschäftigte Personen. Wittenberg 1800. 8.

MOGALLA (G. P.) §§. Gedanken über die den praktischen Landwirthen und Thierärzten Schlesien im Märzstück der Prov. Bl. vorgelegte Frage; *in den Schles. Provinzialbl.* 1797. St. 5. S. 438-447.

MOGL (Anton) *Weltpriester und Lehrer der Redekunst zu Eichstädt: geb. zu* ... §§. Kanzelreden auf alle Sonntage und auf einige Feste, welche unveränderlich auf Sonntage fallen; nebst einer Dankrede zum Beschluss des alten Jahrs. 2 Theile. Augsburg 1797. 8.

MOHL (B. F.) seit 1800 *auch vierter Kreisdirektorialgesandter* —

MOHL (K. F.) seit 1801 *evangelischer Stadtpfarrer, Konsistorialis und Scholarch zu Dinkelsbühl* (vorher Archidiakonus) — §§. *Ueber die Vermögens-Steuer, welche die Landstädte in Wirtenberg von ihren, in auswärtigen Diensten stehenden Mitbürgern fordern. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. Zwo Preisschriften über die Frage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgesellen möglich sind, befördert und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welche von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönt wurde, von *K. F. Mohl* — und *J. A. Ortloff* — Erlangen 1798. 8. (*Jede Schrift ist auch unter einem besondern Titel gedruckt*). Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, beson-

besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzuflössen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen, oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? welche von der Societät zur Beförderung vaterländischer Industrie zu Nürnberg das erste Accessit erhalten hat. Erlangen 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. — *Die* Kasualpredigten *erschienen nicht zu* Stuttgart, *sondern zu* Augsburg.

MOHN (F.) §§. Denkmahl, aufgerichtet über den Gräbern meiner Frühverklärten, eine Schrift für gefühlvolle — theilnehmende Seelen. Düsseldorf 1796. 8. Niederrheinisches Taschenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten. ebend. 1799. — auch für das Jahr 1800. ebend. 1800. 16. Die Götter der Erde sind Menschen; eine Gedächtnissrede bey der Todesfeyer Sr. kurfürstl. Durchlaucht Karl Theodors. ebend. 1799. 8. Goldenes ABC der Ehe; zwey Gedichte. ebend. 1800. 8.

MOHR (Johann Melchior) *Helvetischer Minister der Künste und Wissenschaften zu Bern* seit dem December 1800 (vorher seit 1798 Sekretar des Ministers der äussern Angelegenheiten der Helvetischen Republik, und vordem Chorherr des Stifts St. Leodegari zu Luzern): *geb. zu Luzern* 175 . . §§. Analytischer Versuch zu einer Modifikation der Einheit im Staat, mit Hinsicht auf die Schweitz. Luzern (*im Julius*) 1800. 8.

MOHRENHEIM (Joseph) starb . . .

MOLDENHAWER (D. G.) nicht *Professor* zu Kiel, sondern *zu Kopenhagen* —

MOLITOR (Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch über die Mittel, den schädlichen Fol-

Folgen des Geldmangels vorzubeugen; mit vorzüglicher Rückſicht auf diejenigen Länder, welche durch den Krieg gelitten haben. Darmſtadt 1799 (*eigentl.* 1798). kl. 8.

MOLITOR (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Lehren aus dem Sanſcrit für Jünglinge in den jetzigen Zeiten der Verführung; ein Pendant zu des Herrn de la Rochefoucaults Sätzen der höhern Welt- und Menſchenkenntniſs. Hirſchberg 1798. 8.

MOLKENBUHR (M.) — *geb. zu Rheine im Hochſtift Münſter* . . . §§. * *Beleuchtung der freymüthigen und kritiſchen Bemerkungen über die Paſtoralvorleſung des J. M. Sailer zu Dillingen, das Verhalten der Geiſtlichen in Rückſicht des Cölibatgeſetzes betreffend, zur Beleuchtung der Biſchöffe, zum Nachdenken aller Theologen und jungen Kandidaten, auch zur Warnung vieler Eltern, verfaſſet und herausgegeben von einem katholiſchen Dorfpfarrer, der gern alle ſeine Mitmenſchen glücklich ſähe. Münſter* 1793. 8. Diff. critica de ſerie primorum Epiſcoporum Romae, Alexandriae, Antiochiae & Jeroſolymis; ac de diuturnitate Pontificatus Xyſti, Papae, & nonnullis aliis. Monaſterii 1794. 4. D. an S. Irenaeus, Juſtinus, Papias, Victorinus, Severus Sulpitius &c. fuerint millenarii, ubi & de S. Hieronymo, Euſebio ac Irenaeo, quoad varia interpolatis, ſignanter, quod Cepham ad S. Paulo redargutum, nec non de authentia Apocalypſeos & Epiſtolae ad Hebraeos. ibid. 1795. 4. D. an S. Hieronymus & Clemens Papa docuerint, presbyteros olim fuiſſe aequales Epiſcopis; ubi & de Phoenice ex ſuis cineribus redivivo, ac variis libris & opinionibus S. Hieronymo ſuppoſitis. ibid. 1796. 4. Vita Chriſtophori Bernardi de Galen, Monaſterienſium Epiſcopi quinquageſimi ſeptimi, olim latius deſcripta per Joannem ab Alpen, teſtem coaevum & domeſticum, nunc in epi-

epitomen redacta per F. Marc. Molkenbuhr &c. ibid. eod. . . . D. an Honorius primus Papa anno 680 fuerit damnatus a Concilio generali sechsto. ibid. 1798. De altercationibus S. Augustinum inter & Hieronymum. . . . An S. Paulus S. Petrum serio vel simulatione reprehenderit Gal. 2. . . . De dissidiis S. Hieronymum inter & Rufinum, an Origenes fuerit haereticus. . . . De variis S. Hieronymi epistolis S. scripturum concernentibus. . . . D. 21, de annis, quibus Christus est natus, baptizatus & mortuus. Monast. & Paderbornae 1799. 4. *Das Zeitalter der Vernunft von* Thomas Paine, *zu Paris* 1796, *beleuchtet von u. s. w. Münster u. Paderborn* 1799. 8.

MOLL (C. H.) §§. Neuer Courier aus Ungarn . . .

MOLL (Gottfried) *D. der R.* ehedem *ordentlicher Professor des Kriminal- und Lehnrechts, Beysitzer des Erzdiakonats und des geistlichen und weltlichen Hofgerichts, wie auch Lehndirektor des Lehnhofes zu Bonn* — ob noch daselbst und in welcher Qualität? — *geb. in der gräfl. Calm-Dykischen Unterherrschaft Alffter des Erzstifts Cöln unweit Bonn* 1753. §§. Meditationes juridicae ad L. CC. in quibus ejus auctoritas, justitia & necessitas fortunae & poenae mortis circa quosdam fures per paucas positiones contra integra quorundam Politicorum scripta publicae herum & Criminalistarum disquisitioni submittuntur. Bonnae 1778. 4. D. jur. feud. de eo, quod refert, feudum sub clausula pro te & heredibus tuis &c. vel pro te & filiis aut descendentibus tuis &c. datum esse ibid. 1779. 4. D. philos. jurid. de justo & rationabili ac efficace torturae usu & praxi Carolina in foris Germaniae quamvis Christianae. ibid. 1780. 4. D. jur. feud. de litteris investiturae renovatae, aut respective posterioribus a litteris primae vel saltem antiquioris investiturae dissonis; seu, quid juris, si litterae in-

investiturae renovationis aut saltem junioris cum primis aut respective Senioribus non concordant. ibid. 1780. 4. D. jur. feud.: Num filius feudum a patre renovatum revocare possit? cum responso praetensi revocatorio L. B. de Elmpt contra Comitem de Wolff Metternich, tunc temporis adhuc Düsseldorpii pendente circa castrum & dynastiam Juliacensem Burgau feudalis camerae ducalis Heinsbergensis feudum. ibid. 1783. 4. Prolusio academica de usu & abusu juris civilis Germaniae communis & statutarii, in specie Electoralis Coloniensis & in feudis Germaniae in genere & in provincia electorali Coloniensi sitis, tum immediatis publicis, tum mediatis aut aliis privatis in specie. ibid. 1786. 4.

MOLL (Gustav) *ein Pseudonymus.* §§. Sophie und Ottokar. Leipz. 1800. 8.

MOLL (G... P...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Briefe an Selmar als Vater, über jugendliche Unterhaltung. Tübingen 1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1800 *auch fürstl. Salzburgischer wirklicher geheimer Rath zu Salzburg* — §§. *Von den* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde *erschien* der 2te Band 1798, der 3te 1799, der 4te 1800, und der 5te 1801. — *Noch stehen von ihm in* Hübner's *physikal Tagebuch 2ten Jahrg. 4ten Viertel und 3ten Jahrg. 1sten u. 2ten Viertel*: 2 Schreiben über die Kössnerische Hypothese, einen in Niederbayern gefundenen Muschelberg betreffend. — Seine von *Carl* in Burghausen gestochene Silhouette ist dem 1sten Bande der naturhistorischen Briefe nicht vorgesetzt worden, wohl aber findet sich eine andere von *Wisger* in Amberg gestochene Silhouette desselben vor *Schrank's* Primitiae Florae Salisburgensis. — Vergl. *Hübner's* Beschreibung der Residenzstadt Salzburg B. 2. S. 571. 600.

MOLL (Stephan) ſtarb am 20 September 1800. War zuletzt Diakonus zu Nördlingen.

MOLLER (Olaus Heinrich) ſtarb am 5 April 1796.

MOLTER (F.) jetzt *geheimer Hofrath* — §§. *Beyträge zur Geſchichte und Litteratur, aus einigen Handſchriften der Marggräflich-Baadiſchen Bibliothek. Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Die* Kurze Encyklopädie *erſchien ohne ſeinen Namen.*

MOLWIZ (Friedrich) *D. der AG. zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. **Pharmacopoea exquiſita ad obſervationes recentiores accommodata & principiis ſimpliciſſimis ſuperſtructa. Formulis Tabulisque adjectis. Stuttgard.* 1798. 8 *maj.* (Nennt ſich zu Ende der kleinen Vorerinnerung). **Pharmacologia Browniana*, oder Handbuch der einfachſten und wirkſamſten Heilmittel mit kliniſchen Bemerkungen im Geiſte der geläuterten neuen Arzneylehre. ebend. 1798. 8. Ideen zur nähern Kenntniſs der Menſchennatur für Unſtudirte; eine Auswahl der neueſten Beobachtungen aus der pſychologiſchen und phyſiſchen Menſchenlehre, zum Privatunterrichte ſowohl, als auch zur lehrreichen Unterhaltung für ſolche, die ihre Begriffe über dieſen wichtigen Gegenſtand zu erweitern wünſchen. Leipz. 1800. 8.

MONBART ſ. MONBAR.

MONSE (Georg Gotthold) *Buchdrucker zu Bautzen: geb. zu* . . . *in Schleſien* . . . §§. Früchte meiner freyen Stunden. Bautzen 1798. 8.

MONTAG (E.) — *geb. zu Ebrach* . . . §§. *De milite nobili & ingenuo Saeculi XI & XII, una cum vindiciis Marquardi de Grumbach, Dynaſtae. *A. E. M. A. E.* Norimb. 1794. 8.

de MONTBE (Franz Xaver) ſtarb . . .

MORATH (. . .) *königl. Schwedischer Major und Ritter des Schwerdordens zu Stralsund: geb. zu . . .* §§. *Gewagte psychologische Bemerkungen über militärische Gegenstände. (*Ohne Druckort*) 1795. 8. *Mit folgendem neuen Titel:* *Militärische Bemerkungen. Celle 1797. 8. *Pasigraphie. Stralsund 1800. 8.

MORBECK (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Weinheim im Meisterthum Mergentheim: geb. zu . . .* §§. *Grundsätze über die Behandlung der Krankheiten des Menschen, zu akademischen Vorlesungen bestimmt, von *Johann Peter Frank*, unter eigener Aufsicht des Herrn Verfassers aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil, von den Fiebern. Mannheim 1794. — 2ter Theil, von Entzündungen. ebend. 1794. — 3ter Theil, von den hitzigen Ausschlägen. ebend. 1795. gr. 8. Medicinisch-praktische Beobachtungen, im Geiste der neuen Brownischen Lehre angestellt und ausgearbeitet. Nebst einer Vorrede von *Weickard*. 1ster Theil. Heilbronn 1797. 8.

MORELL (Johann Gottfried) starb am 1 November 1789.

MORELL (K. F.) — *geb. zu Bern* —

MORGENSTERN oder SCHULZE (Johanne Katharine) starb . . .

MORGENSTERN (K.) seit 1798 *Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an dem akademischen Gymnasium zu Danzig* — §§. *Entwurf von Platon's Leben nebst Bemerkungen über dessen philosophischen und schriftstellerischen Charakter; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz 1797. gr. 8.* Platonis Hippias Major, Graece; in usum lectionum. Praemissum est Argumentum Dialogi accuratius expo-

situm, examinatum passimque illustratum, & Comm. de Platonis artificio in Hippiae forma ac descriptione. Lipsiae & Magdeburgi 1797. 8. Disputatio historica critica: An Vellejus Paterculus adulationis illiberalis crimine jure accusetur; *in* J. C. H. Krause'ns *Ausgabe des Vellejus Paterculus* (Lips. 1797. 8 maj.). De fide historica Velleji Paterculi, in primis de adulatione ei objecta; Commentatio critica. Gedani 1798. 4. Oratio de litteris humanioribus, sensum veri, honesti & pulcri excitantibus atque acuentibus; publice habita in auditorio Athenaei Gedanensis d. 29 Nov. 1798. Lips. & Gedani 1800. 8. — Flaxman's und Piroli's Kupferwerk zu Dante's Divina Comedia; *in* Wieland's *teutschen Merkur* 1798. St. 3. S. 305-310. Raphaels Marie in der Gallerie zu Dresden; *ebend.* St. 11. S. 240-249. — Ueber Platon's Verbannung der Dichter aus seiner Republik, und seine Urtheile von der Poësie überhaupt; *in der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 61. S. 3-50 (1798). Lucrezia, ein Oelgemählde von Johann Dominicus Fiorillo; *ebend.* S. 157-162. Ideen zu einer Parallele der physikalischen Wissenschaften und der schönen Redekünste (*eine Uebersetzung von* Peter Nieuwland's *Rede* de ratione disciplinarum physicarum cum ratione elegantiorum, quae vocantur, litterarum comparata, & ex utrarumque natura illustrata, *mit Vorrede und Anmerkungen*); *ebend.* B. 64. S. 8-37 (1800). — Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung. — S. 288. Z. 28 *setze man nach* Nr. 1 *dazu* (1792). Ebend. Z. 30 *nach* St. 4: (1791). Ebend. Z. 33 *nach* 1795: St. 3.

MORITZ (Johann Christian Friedrich) starb 1795. War geb. 1749.

Freyherr von MORTCZINI (F. J.) trieb sich schon im J. 1777 unter dem Namen eines Barons *von Eckardt* in Mecklenburg herum. Vergl. auch den

Neuen

Neuen Kirchen- und Ketzer-Almanach auf das Jahr 1797. — S. 290. Z. 16 l. *Abentheurer.*

MORTIMER (Peter) *Herrnhuter zu . . . geb. zu . . .* §§. Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Missions-Societät am 22, 23, 24, 25 Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missionarien am 28 Jul. 1796, nebst andern Aufsätzen, die Errichtung und die ersten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Englischen übersetzt. Barby u. Leipz. 1797. 8. Die Missionssocietät in England, Geschichte ihres Ursprungs und ihrer ersten Unternehmungen. Herrnhut 1797. 8.

MORUS (Philipp Christian Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Ansbach: geb. daselbst am 21 Junius* 1771. §§. Miscellaneen für Menschenkenntniss und Moralität. Ansbach 1799. 8. Wilhelm Maienthal und Karoline Silbing; eine Geschichte in Briefen. Coburg 1800. 8.

MOSCHE (C. J. W.) seit 1799 *Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* — §§. Von dem Einfluss des Geistes unserer Zeiten auf Gymnasien; *in* Hufnagel's *Zeitschrift für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl* B. 2. H. 5. S. 427-451. H. 6. S. 501-520 (1797). — Ueber Cornelius Nepos; zugleich als Ankündigung einer historisch-kritischen Behandlung seiner Biographien; *in dem Jahrbuch der Universitäten u. s. w.* B. 1. H. 3. S. 221-245. H. 5. S. 407-434.

MOSENGEIL (*Friedrich*) §§. *Die 2te Auflage seiner Schrift erschien unter dem Titel:* Stenographie, die Kunst, mit der höchstmöglichsten Geschwindigkeit und Kürze in einfachen, von allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen, Zeichen zu schreiben; für die teutsche Sprache erfunden. Eisenach 1799. 8.

MOSER (Andreas) . . . *zu* . . . *in der Schweitz: geb. zu* . . . §§. Gesunder Menschenverstand über die Kunst, Völker zu beglücken; eine Morgengabe, allen Volksregenten, Priestern und Lehrern der Menschheit mit warmer Bruderliebe dargereicht; gedruckt für das Jahr der Gegenwart und die Zeit der Zukunft. Bern 1800. 8.

MOSER (Anton) . . . *zu* . . . *geb zu* . . . §§. Karoline von Sonneburg, oder die Maskerade im Königssaale; ein dramatisches Gemählde. Wien 1797. 8.

MOSER (Christoph Ferdinand) starb am 31 August 1800. War seit 1798 Pfarrer zu Herbrechtingen im Würtembergischen.

Freyherr von MOSER (Friedrich Karl) starb am 10 November 1798.

MOSER (*Heinrich Christoph*) *Forstlehrer zu Bayreuth* — §§. Die praktisch-geometrische Aufnahme der Waldungen mit der Boussole und der Meßkette; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. Nebst einer Vorrede vom Herrn Hofrath D. *Johann Heinrich Jung*. Mit 2 Kupfern und einer illuminirten Charte. Leipz. 1797. gr. 4. Bemerkungen über kameralistisch-ökonomisch- und technische Gegenstände des Forstwesens; auf einer forstmännischen Reise gesammelt und als ein Beytrag zur Geschichte der teutschen Forstverfassung herausgegeben. Hof 1799. gr. 8.

MOSER (Karl Christian) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart: geb. daselbst* 177 . . §§. *Noch ein Beytrag zu Beantwortung der Frage: Wer kann zum Wirtembergischen Landtag abgeordnet werden? 1796. 8.

Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§. Ueber die Amortizationsgesetze überhaupt, und besonders in Bayern. Regensburg 1798. 8.

Freyherr de la MOTTE (Gustav Adolph Heinrich) starb am 16 März 1798.

la MOTTE (Ludwig Alexander) starb am 30 April 1798.

MOTZ (J. F. W.) seit 1798 *Rektor des herzogl. Lyceums zu Meiningen* — §§. *Kern und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet; ein lehrreiches Lesebuch für die Verehrer dieses grossen freymüthigen Mannes. Leipz. 1797. gr. 8.

von MOULINES (Wilhelm) starb am 14 März 1802. — Z. 3 setze man nach *wie auch: herzogl. Braunschweigischer geheimer Legationsrath* — und Z. 20 l. 534-544.

MUCK (F. J. A.) seit 1800 *Pfarrer zu Ippesheim* — §§. *Ueber Vorcheim; *in dem Journal von u. für Franken* B. 4. H. 1. S. 3-35.

MüCHLER (J. G.) *wurde* 1801 *auf sein Ansuchen mit einer Pension entlassen* — §§. *Das goldene Büchelchen für Kinder von drey bis sechs Jahren; von *J. G. M.* Mit einem Kupfer. Königsberg 1799. kl. 8.

MüCKE (H... M...) *Pfarrer zu Schosnitz in Schlesien: geb. zu ...* §§. Festpredigten. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1799. gr. 8.

MüCKE (Johann Heinrich) starb am 11 März 1799.

MüCKE (S. T.) seit 1799 *Pfarrer, Superintendent und Konsistorialassessor zu Schleusingen* — §§. *Von der Schulschrift* vom Ursprunge des Gregoriusfestes *erschien* eine neue Auflage zu Leipzig 1797. 8.

MÜHRY (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Alexander Thomsons* Untersuchungen der Natur, Ursachen und Heilmethode der Nervenbeschwerden; nach der vierten englischen Ausgabe übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8. *Anton Portal's* Beobachtungen über die Natur und Behandlung der Lungensucht; aus dem Franz. mit Anmerkungen. 1ster Band. ebend. 1799. 8.

MÜLLER (Aemilian) *Benediktiner zu Roth in Bayern, M. der Phil. Professor der praktischen Philosophie und Universalhistorie bey der Universität zu Salzburg* (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymnasium, und vordem Professor der Aesthetik und zweyten Rhetorik an eben demselben): *geb. zu Haimbichl in Bayern am* 20 *März* 1763. §§. Einleitung zu den schönen Wissenschaften; nebst Prüfungssätzen für die Schulen der ersten Rhetorik. Salzburg 1795. 8. Anthologie aus Römischen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunst. 1ster Theil. ebend. . . . 8.

MÜLLER (Christian Adam) *Syndiakonus und Trogenprediger zu Hof: geb. zu Cautendorf* 1751. §§. *Historisch - genealogisch - statistisches Taschenbuch für das Jahr 1800. 8.

MÜLLER (C... F... A...) §§. *Pehr Kylander's* Beantwortung der von der königl. patriotischen Gesellschaft aufgegebenen Frage: Wie kann ein Landmann mit dem geringsten Kosten- und Zeitaufwand, mit Sicherheit sein Land von dem beschwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen? aus dem Schwedischen; *in den Oekonom. Heften* 1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; *ebend.* Nr. 4.

MÜLLER (Christl. Gottfr.) §§. Oratio funebris in mortem Petri Mosellani, auctore Julio Pflug, iterum

iterum excusa. Cizae 1798. 8. De codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur, breviter disputavit &c. Lips. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftsschule zu Zeitz von 1676 bis 1796. ebend.* 1798. gr. 8. Pr. de codice Plotini manuscripto, qui in bibliotheca episcopali Cizae asservatur. ibid. eod. 8 maj. *Pr. Einige Ursachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, ehe sie auf Universitäten gehen, gemeiniglich geringere Fortschritte in den Wissenschaften machen, als sie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend.* 1799. 8. *Pr. Beyträge zu einer Geschichte der Zeitzer Stiftsschule im achtzehnten Jahrhunderte. ebend.* 1800. 8.

MÜLLER (Christi. Gottl.) §§. *Von der* Kurzen Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg *erschien* die 2te mit Nachträgen versehene Ausgabe 1800.

von *MÜLLER* (C... L...) *königl. Preussischer Lieutenant zu Glatz: geb. zu* ... §§. Entomologisches Taschenbuch für Schmetterlingssammler. Breslau 1800. 12.

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel seiner unter* C. W. Strecker's *Vorsitz gehaltenen Inauguraldisputation setze man:* eorumque officiis, juribus & praerogativis.

MÜLLER (Elise) *Schauspielerin zu ... geb. zu ...* §§. Brell und Louise, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8. Die Kostgängerin im Nonnenkloster; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.

MÜLLER (E.) — *geb. zu Altenburg am* 14 *März* 1766. §§. *Anmuthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernstand, bestehend in

 aller-

allerley glaubhaften und seltsamen Historien von klugen und dummen, ingleichen von guten und bösen Leuten; woraus zu lernen, wie man klüglich denken und handeln müsse, um in der Welt geehrt und glücklich leben und dereinst ruhig sterben zu können; von einem erfahrnen Bürger- und Bauernfreunde zusammengetragen. Leipz. 1791. 8. — *Beytrag zur Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere; *in* Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 1. (*Sein erster schriftstellerischer Versuch*). — *Was unter dem Titel*: Magazin zur Beförderung der Menschenkunde u. s. w. *aufgeführt wird, ist blos unter dem Titel*: Begebenheiten und Scenen des menschlichen Lebens *erschienen*. — Elisa von Portugal *existirt gar nicht*. — Fernando u. s. w. *ist eigentlich eine Uebersetzung des* Zelnko *von* J. Moore, aus dem Englischen. *die den Professor* SEBAS *in Leipzig zum Verfasser hat*. — Kollmar und Kläre *ist ebenfalls nicht von ihm, sondern von dem ehemahligen* Fräulein von WALLENRODT, *jetzt vermählte* von FÖLSCH. S. ihren Artikel im Hauptwerk B. 8. S. 327. — *In der* Bibliothek der grauen Vorwelt *hat er nur zwey Beyträge für das 2te Bändchen, nämlich*: Das Zauberschwert *und den* Nachtraben *geliefert; am 3ten hat er gar keinen Antheil*. — *Von den* *Fragmenten für Spatziergänger *erschien* eine neue Ausgabe (*auf deren Titel er sich nennt*) 1800.

MÜLLER (E. K. C.) *lebt seit ungefähr 4 bis 5 Jahren zu Köthen, und zwar in größter Einsamkeit und Stille als Privatmann* (war nie Russisch-kaiserl. Konsul).

MÜLLER (Franz Jak.) *Konrektor zu Aurich* ist er seit 1784 (vorher seit 1759 Prediger zu Marienhafe in Ostfriesland): *geb. zu Aurich* . . . §§. Schreiben an junge angehende Gottesgelehrte und andere Christen. Aurich 1775. 8. Gegenbe-

richt

richt der wiederhergestellten luther. Gemeine in Amsterdam; aus dem Holländ. ebend. 1792. 8. Gedanken bey dem Sarge seines Sohnes. ebend. 1792. 8.

MüLLER (Franz O.) *nicht mehr zu Dessau.*

MüLLER (Fried. Chr.) §§. Beschreibung des ökonomischen Steinkohlenofens, welcher in der Grafschaft Mark und deren Nachbarschaft gebräuchlich ist; nebst einem Kupfer; *in* Weddigen's *u.* Mallinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1799. B. 1. Nr. 3.

MüLLER (Fried. Gottlieb) l. *Segrehn* statt *Sigrehn.*

MüLLER (G...) *privatisirender Gelehrter zu . . . geb. zu . . .* §§. Elise von Wahlheim und Bernardo; eine wahre Familiengeschichte mit Originalbriefen. 2 Theile. Stuttgart 1800. 8.

MüLLER (Georg Christian) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Entwurf einer philosophischen Religionslehre. 1ster Theil. Halle 1797. 8.

MüLLER (Gotth. Fried.) *Justitiarius der gräfl. von der Schulenburgischen Gerichte zu Hehlen und Bröckeln im Braunschweigischen, an welchem letztern Ort er lebt* (vorher Advokat zu Wolfenbüttel): *geb. zu . . . im Braunschweigischen . . .* §§. Etwas über das dem Durchl. Hause Braunschweig-Lüneburg zustehende Privilegium elect. fori. Wolfenbüttel 1798. 8. * Reisen des Amtmanns Waumann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenii von Biesterberg nach * * * zur Gevatterschaft; eine Fortsetzung der Reise nach Braunschweig, von Knigge; von *Veit.* 4 Theile. ebend. 1798-1800. 8. * Gedanken über die in der Person des geheimen Raths von Bötticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl; von einem Freunde der Braunschweigischen Landes-Verfassung. (*Holzminden*) 1800. 8.

 MüL-

MüLLER (G. H.) §§. Predigt auf die Huldigungsfeyerlichkeit nach dem Regierungsantritt des Herzogs Friedrich II von Wirtemberg. Tübingen 1798. 8. Predigt bey der Jubelfeyer des Hrn. Pfarrers Naſt in Plochingen. Stuttgart 1800. 8.

MüLLER (G... H...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Neues Däniſch-Teutſches Wörterbuch, zum Gebrauch für Teutſche, welche dieſe Sprache erlernen wollen; ſamt einer kurzgefaſsten Däniſchen Sprachlehre für die Anfänger. 2 Theile. Schleswig u. Kopenhagen 1800. gr. 8.

MüLLER (Georg Wilhelm) iſt auszuſtreichen, weil unter dem Artikel MüLLER (Wilhelm Chriſtian), worauf verwieſen wird, nichts von ihm vorkommt.

MüLLER (G... T... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Möchten doch alle Fürſten und Miniſter ſo ſeyn, wie — Karl und Ehrenfeld! eine Geſchichte für dieſes aufgeklärte Jahrhundert. 2 Theile. Wien 1798. 8.

MüLLER (Gottfried Wilhelm) ſtarb am 4 Februar 1799.

MüLLER (Gotth. Chriſto.) jetzt *Obriſtlieutenant zu Göttingen* — §§. Praktiſche Abhandlung vom Nivelliren oder Waſſerwägen, in beſonderer Hinſicht auf das zweckmäſſigſte Verfahren, das Reſultat einer Abwägung untrüglich zu beſtimmen, verbunden mit der Anweiſung zu Verfertigung der Berg- und Moorprofile. Mit Kupfern. Göttingen 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

MüLLER (H. 2) §§. Der Tempel der Gottheit. Magdeburg 1799. 8. — *Sein Buch*: Meine Frühlingsreiſe aus der Priegnitz u. ſ. w. *erſchien mit folgendem neuen Titelblatt*: Der reiſende Dorfprediger. 2 Theile. (*Ohne Angabe des Druckorts und Verlegers*) 1800. 8.

von

von MüLLER (Joachim Johann Heinrich) starb am 3 März 1798.

von MüLLER (J. 1) seit 1800 *auch erster Custos der k. k. Hofbibliothek zu Wien* — §§. Eine Ausbeute von Borgoforte. Wien 1796. 8. — *Fragmente aus den Briefen eines jungen Gelehrten an seinen Freund (*von Bonstetten*); *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1798. Febr. S. 167-176. März S. 217-252. Aug. S. 129-171. Sept. S. 295-343. Okt. S. 436-458. Nov. S. 537-588. 1799. Febr. S. 180-218. März S. 315-336. May S. 465-487. Jun. S. 627-673. 1800. May S. 430-449. Jul. S. 36-58. — *Die Schrift*: Etwas, das Lessing gesagt hat, *ist nicht von ihm, sondern von* JACOBI (F. H.), *wie im Hauptwerk diesem richtig zugeschrieben ist.*

MüLLER (J. 2) — *geb. zu Zürich* 1730.

MüLLER (J... C... E...) *Pfarrer zu Hirschfeld bey Gera*: *geb. zu* ... §§. Ueber die religiöse Unterhaltung der Kranken; ein Versuch zum Besten der Religion, ihrer Lehrer und Freunde. Gera u. Leipz. 1800. 8.

MüLLER (J... C... *Johann Konrad*) gehört demnach auf S. 335 des Hauptwerks, nach einem andern gleichen Namens, der, wie ein Ungenannter (in der N. Bibl. der schönen Wiss. B. 36. S. 318 u. f.) glaubt, derselbe seyn soll: welches jedoch nicht glaublich ist, da jener zu Rinteln, dieser aber zu Breslau lebt.

MüLLER (J... C... F...) §§. *Von dem* Vollständigen Monatsgärtner *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1798. 8. — *Von der* Anweisung zur zweckmässigen Behandlung u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel*: Die wichtigsten Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejenigen Freunde und Liebhaber desselben, welche sich

über

über die Gründe der Behandlung ihres Obst- und Gemüsegartens selbst unterrichten wollen, auch für Feldbesitzer brauchbar. Leipz. 1800. 8.

MüLLER (Johann Friedrich) *Kammerrath bey der Landrechnungsdeputation zu Stuttgart: geb. zu Sulz im Würtembergischen* 175 . . §§. * Unvorgreifliche Gedanken eines patriotischen Wirtembergers: 1) Was der an Frankreich zu entrichtenden Kontribution zu unterwerfen? 2) Wie und nach welchem Verhältniss solche zu repartiren seyn möchte? 3) Wie viel es einem jeden nach einer selbst anzustellenden Berechnung seines Vermögens hievon ohngefähr betreffen könnte? 4) Wann solche zum Einzug gebracht werden möchte? Nach kameralistischen Grundsätzen und Berechnungen. Stuttgart 1796. 8.

MüLLER (Joh. Ge.) *verlies* 1798 *bey der Revolution in der Schweitz den geistlichen Stand und wurde Mitglied der Verwaltungskammer zu Schafhausen: seine beyden Professorstellen der griech. und hebr. Sprache bekielt er provisorisch bey: geb.* — 1756. §§. Briefe über das Studium der Wissenschaften, besonders der Geschichte; an einen helvetischen Jüngling politischen Standes. Nebst einem Blatt Beylage nöthiger Verbesserungen. Zürich 1798. 8. Ueber ein Wort, das Franz I von den Folgen der Reformation gesagt haben soll; eine historische Untersuchung. ebend. 1800. 8.

MüLLER (J. . . G. . . 1) *bedeutet* Johann Gottfried, *und ist derselbe, der auf der folgenden Seite des Hauptwerks* (S. 380) *vorkommt. Er ist auch M. der Phil. und Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums zu Leipzig: geb. zu Ebersbach in der Oberlausitz am* 18 *May* 1757.

MüLLER (J. . . G. . . 2) *fällt, zu Folge des nächst vorhergehenden Artikels, weg.* §§. Das lustige Soldatenleben im Felde; ein Lustspiel in 2 Aufzügen.

zügen. Offenbach am Mayn 1778. 8. — *Sein* Theaterkalender *ist betitelt:* Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielliebhaber. ebend. 1779. 12.

MüLLER (Johann Georg Christoph) *Hofmeister und des Predigtamts Kandidat zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am* 30 *Julius* 1762. §§. Gottes Allwissenheit und Allmacht; zwey Predigten fürs Herz. Nürnberg 1792. 8. Mit welchen Empfindungen und Entschliessungen feyert der denkende Christ seinen Geburtstag? eine Predigt. ebend. 1794. 8. Das Bild des edlen Mannes — in der Lebens- und Charaktergeschichte Hrn. J. W. v. Wahler. ebend. 1797. 8.

MüLLER (J. Georg H.) §§. Anleitung zum Schönschreiben, nebst einer Anweisung, Kinder auf dem kürzesten und zweckmässigsten Wege eine schöne und gute Hand schreiben zu lehren; zum Gebrauch für Eltern und Lehrer. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8.

MüLLER (Joh. Gottfried) S. vorhin MüLLER (J... G... 1).

MüLLER (Johann Gottfried Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch, das Landvolk über herrschend-tägliche Vorurtheile und Aberglauben richtig denken zu lernen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

MüLLER (Johann Gottlieb) *Pastor zu Jänkendorf bey Niesky in der Oberlausitz* seit 1792 (vorher seit 1787 Pastor zu Podrosche): *geb. zu Walddorf bey Löbau* 1760. §§. Ueber die schrecklichen Folgen oder Wirkungen des Aufruhrs; eine Kanzelrede. Görlitz 1793. 8. Vorschlag, die Errichtung eines Schulmeister-Seminariums in der Oberlausitz betreffend. ebend. 1795. 8. Denkschrift auf

auf Johanne Erdmuthe Erneſtine von Noſtitz. ebend. 1798. 8. Denkſchrift auf Frau Henriette Dorothee von Noſtitz Drzewiecky, geb. v. Miltitz. ebend. 1800. 8.

MüLLER (Johann Gottlob) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber Volksvorurtheile, die Bemühungen der Prediger im Beichtſtuhle und am Krankenbette betreffend; eine Unterſuchung. Berlin 1798. 8.

MüLLER (J. Gottwerth) §§. *Wilhelm Leevend; eine moraliſche Geſchichte aus der wirklichen Welt zur Beförderung der Menſchenkunde; nach einem Niederländiſchen Original der Frau *E. Bekker*, verw. *Wolf*, und der Demoiſelle *A. Deken*, frey bearbeitet vom Verfaſſer des Siegfried von Lindenberg. 2 Bände. Berlin 1798-1800. 8. Klärchen Wildſchütt, oder die Folgen der Erziehung; nach einem Niederländiſchen Originale der Frau *E. Becker*, verw. *Wolff*, und der Demoiſelle *A. Decken* frey verteutſcht. 1ſter Band. Berlin 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — *S.* 331 *des Hauptwerks in der Note leſe man jetzt*: der 4te, 5te, 6te und 7te (1797) von Unbekannten. — Sein Bildniſs vor der kleinen Romanen-Bibliothek 1799.

MüLLER (Johann Heinrich 2) *Bürger von Zürich, und evangeliſcher Pfarrer zu Amriſchweil im Kanton Thurgau*: *geb. zu Zürich* 1761. §§. Einige brüderliche Herzensergieſſungen an unſere katholiſche Mitbrüder und ihre Lehrer. Zürich 1799. 8. Ein Wort an den Verfaſſer des neuen Schreibens eines Helvetiers an ſeine Mitbürger, betreffend den Faktionengeiſt und die Chikanen der Uebelgeſinnten. Bern im Juli 1800. gr. 8.

MüLLER (J. H. F.) — *geb. zu Aderſtedt im Fürſtenthum Halberſtadt* 1738.

MüLLER (J. Helfreich) seit 1798 *Oberster* —

MüLLER (J... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. *Anweisung zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie (*sic!*) oder Seidenpflanze, aus erprobter Erfahrung zum allgemeinen Nutzen dem Druck übergeben von *J. J. M.* Mit 1 illum. Kupf. Frankf. am M. 1800. 8. Beytrag zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie oder Seidenpflanze. Mit 1 illum. Kupfer. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MüLLER (J. K.) jetzt nicht mehr *Professor* zu Mainz, sondern *zu Aschaffenburg* —

MüLLER (Johann Ludwig) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart*: *geb. zu Münsingen* 177.. §§. Entwickelung der Grundsätze, nach welchem ein dem Geist der Zeit und rechtlichen Principien angemessener Steuerfuss in Bezug auf die Wirtembergische Kriegskontribution zu entwerfen wäre. Stuttgart 1796. 8. *Journal der innern Staatsangelegenheiten Wirtembergs. 1 Heft. Frankf. 1797. 8.

MüLLER (Johann Nikolaus) starb 1797. War nicht Major; er wurde mit MüLLER (Gotthard Christoph) verwechselt. — *Vergl.* Gothaische gel. Zeitungen 1798. S. 103.

MüLLER (J. P. A.) seit 1797 *königl. Preussischer Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Ostfriesland zu Aurich* — §§. *Jo. Aspontani *ad Rud. Plimmelium de Deitate Jesu Christi epistolae quatuor. Lips.* 1789. 8. (Vergl. *ALA.* 1798. *S.* 560). Zwey erste Predigten zum Antritt in Aurich gehalten. Aurich 1797. gr. 8. Gedächtnisspredigt auf weil. Se. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm II, König von Preussen u. s. w. in der Stadtkirche zu Aurich gehalten. Nebst einem Anhange über Röm. 13, 1. ebend. 1798. gr. 8.

MüLLER (J. P.) *seit 11 bis 12 Jahren zu Berlin, wo er Inhaber einer Apotheke ist* — §§. Die anonymisch herausgekommene Uebersetzung von *Malebranche* rührt von *J. H. F. Ulrich* und *C. L. Paalzow* her: er verfertigte nur die Anmerkungen dazu und verbesserte hin und wieder etwas im Text.

MüLLER (Johann Thaddäus) starb am 31 März 1799.

MüLLER (J. V.) §§. Orthodoxie und Heterodoxie, oder Bemerkungen über den richtigen Gebrauch der Arzneymittel; ein Lesebuch für Brownianer und Anti-Brownianer. 1ster Band. Frankf. am M. 1798. gr. 8. *Gab mit* G. F. HOFFMANN *heraus*: Medicinisches Repertorium über Gegenstände aus allen Fächern der Arzneywissenschaft zur Unterhaltung und Belehrung für Kundige und Unkundige. 4 Bände. ebend. 1798. 8. — *Von dem* Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft nach juristischen und medicinischen Grundsätzen für Geistliche, Rechtsgelehrte und Aerzte *erschien* der 2te Band 1798.

MüLLER (J. W.) §§. Beantwortung der in Nr. 199 des Reichsanzeigers vorgelegten Aufgabe, bey einem senkrechten Cylinder und einem Würfel von gleichem körperlichen Inhalt den Unterschied der Menge von kugelförmigen Körpern, die der Cylinder und Würfel in sich fasst, zu bestimmen; *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2671-2679.

MüLLER (Just Balth.) §§. *Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. 4 Bände. Giessen 1795-1798. 8. Beyträge zur Beförderung zweckmässiger Predigten, Katechisationen, Liturgieen, Unterhaltungen mit Kranken u. s. w. von einer Gesellschaft zusammengetragen, und herausgegeben von u. s. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Journal für Prediger und Predigergeschäfte.

Ritter MüLLER von FRIEDBERG (K.) bis 1798 geheimer Rath des Fürstabts von St. Gallen und dessen Landvogt zu Liechtensteig in der Grafschaft Toggenburg; alsdann Chef des diplomatischen Bureau's der Helvetischen Republik zu Bern bis zu dessen Auflösung im nämlichen Jahr; jetzt seit 1800 *Divisions-Chef der Domainen im Bureau des Helvetischen Finanzministers zu Bern: geb. zu Näfels im Kanton Glarus* 1756. §§. Sittengemählde aus der letzten Hälfte unsers Jahrhunderts. Berlin 1793. 8. Neue unveränderte Auflage. ebend. 1800. 8. An das edle Volk im Toggenburg. Mein letztes Vermächtniss an dasselbe. Näfels im Kanton Glarus d. 10 Hornung 1798. 8.

MüLLER (Karl Christian) Bruder von Georg Heinrich; *Kammerrath bey dem herzogl. Würtembergischen Kirchenrath zu Stuttgart: geb. daselbst* 175.. §§. *Etwas für und wider die ausserordentliche Besteurung der piorum Corporum unserer Würtembergischen Communen. Stuttgart 1796. 8.

MüLLER (Karl Friedrich August) . . . *zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. *Wilhelm Curtis*, Verfassers der *Flor. Lond.*, Beschreibung des Seekohls (*Crambe maritima*), und der auf Erfahrung gegründeten Cultur desselben für die Küche; aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Mit einer Vorrede vom Professor *Hoffmann*. Nebst einer ausgemahlten Kupfertafel. Göttingen 1800. 8.

MüLLER (Karl Georg Ernst) *M. der Phil. und* seit 1798 *erster Diakonus zu Ludwigsburg* (vorher seit 1791 zu Waiblingen im Würtembergischen): *geb. zu Gruibingen am 7 August* 1758. §§. *Christliche Religionsvorträge über die epistolischen und einzelne andere Texte. 1ste Sammlung. Tübingen 1797. 8. Abschiedspredigt zu Waiblin-

Waiblingen. Ludwigsburg 1798. 8. Predigt am Huldigungstag. ebend. 1798. 8.

MüLLER (*Karl Ludwig Methusalem*) *privatisirt zu Leipzig: geb. zu Skeuditz* . . . §§. Unterhaltungen für das Nachdenken und die Empfindung. Leipz. 1795. 8. Phantasie und Würklichkeit, in vermischten Aufsätzen. ebend. 1795. 8. *Sophie, aus Rousseau's Emil; ein Bild schöner Weiblichkeit ebend. 1797. kl. 8. Winterblumen. ebend. . . . 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1797. 8. Sommermorgen. ebend. 1798. 8. *Blicke auf die menschliche Natur, nach la Bruyere und Rousseau. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Bändchen. ebend. 1800. 8. Worte an einen edlen Jüngling, der die Akademie beziehen wollte. ebend. 1798. 8. *Helene; nach dem Französischen der Verfasserin von Lottens Tagebuche. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). *Der Hausvater; ein Gedicht. ebend. 1798. 8. *Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Die Wunder des menschlichen Körpers, oder faſsliche Begriffe der Anatomie, zum Gebrauch der Jugend; nach dem Französischen des Hrn. *Jauffert*, von *K. L. M. Müller*, Herausgeber der Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Neue Elementarbibliothek, bestimmt dem jugendlichen Alter u. s. w. *Nettchens funfzig Franken; ein Roman. ebend. 1799. 8. *Brick Bolding, oder was ist das Leben? aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800. 8. *Alvarino's Schloſs, oder die Wirkungen der Rache; aus dem Französischen. ebend. 1800. 8. *Lobrede auf die Perrücken; nach dem Französischen des *Akerlio*. ebend. 1800. 8. Eugenio und Virginia; nach dem Franz. 2 Theile. Berlin 1800. 8. Der Landmann; ein Gedicht in vier Gesängen, nach *Delille*. Leipz. 1801

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Antheil an der Teutschen Monatsschrift.

MüLLER (Karl Wilhelm) starb am 28 Februar 1801.

MüLLER (K. W. C.) seit 1798 *erster Professor der AG. zu Giessen* — §§. Während seines Aufenthaltes in Göttingen arbeitete er an verschiedenen gelehrten Zeitungen, Bibliotheken u. dergl. Unter andern sind mehrere Anzeigen von ihm in *Beckmann's* phys. ökon. Bibl. S. diese Bibl. Th. 10. S. 228-556. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 429-432.

MüLLER (N.) — *geb.* — 1759. §§. *Von der* Kurzen Anweisung, aus Kartoffeln viel und guten Brandwein — zu gewinnen, *erschien* die 4te Ausgabe zu Würzburg 1797. 8. — Verschiedene Aufsätze in den Würzburgischen Anzeigen von gelehrten und andern gemeinnützigen Gegenständen vom Jahr 1797.

MüLLER (Wilhelmine) gebohrne MAISCH; *Frau des Buchhändlers Müller zu Carlsruhe*: *geb. zu Pforzheim* . . . §§. Lyrische Gedichte und Episteln. Carlsruhe 1800. 8. Gedichte an den Erzherzog Karl von Oestreich. ebend. 1800. gr. 8. — Ihr Bildniss vor den lyrischen Gedichten.

MüLLER (Wilhelm Heinrich) *königl. Preussischer Hofrentmeister zu Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Tabellarische Nachrichten über die Population der gesamten Königlich Preussischen Staaten, mit Nachweisung der getrauten Paare nach ihrem verschiedenen Zustande, so wie der Gestorbenen nach den Jahreszeiten, dem Alter und den Hauptkrankheiten. 1ster Theil, welcher die Chur- und Neumark enthält. Berlin 1799. fol.

MüLLER (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Alphabetisch geordnetes Handbuch für Hauslehrer

rer und für Erzieher der Jugend, worinnen sie die meisten beym Unterrichte vorkommenden schweren Wörter und technologischen Benennungen erklärt, und das Gemeinnützige und Interessanteste der Technologie in gedrängter Kürze zusammengestellt finden; nach den Bedürfnissen heutiger Hauslehrer aus eigner Erfahrung bearbeitet, von einem praktischen Erzieher. 1ster Band: *A* bis *K*. 2ter Band: *L* bis *Z*. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede zum 2ten Band steht:* Müller, *praetereaque nihil!*).

MÜNCH (B. F.) *auch* seit 1789 *königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunschw. Lüneburgischer Landphysikus des Herzogthums Lauenburg, Garnisonmedikus der Stadt Ratzeburg und Landphysikus des Mecklenburg-Strelitzischen Fürstenthums Ratzeburg: geb. zu Clötze am 22 December* 1759. §§. Seine Inauguraldisputation steht auch in *Frankii* Delect. opuscul. medicor. T. I (1785). — Nachricht vom allgemeinen Krankenhause in Wien; *in* Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* B. 7. St. 4. S. 317 u. ff. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 432-439.

MÜNCH (Friedrich) *Kantonsrichter des Kantons Basel* seit der Revolution (vorher Rathsherr, Dreyer- und Dreyzehnerherr zu Basel): *geb. daselbst* 1726. §§. Rede, gehalten am Schwörtag auf E. E. Zunft der Brodbecken. Basel 1796. 8. — Einige Abhandlungen über Forstpflege und andere landwirthschaftliche Gegenstände. ebend. 1797. 1798. 8. — Dissertationen, öffentliche Reden und Gedichte, zerstreut gedruckt.

MÜNCH (J. Gottl.) §§. Abriss der Metaphysik nach Kant, zum Behufe seiner Vorlesungen entworfen. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. Werden wir uns wiedersehen nach dem Tode? in Hinsicht auf Kants Unsterblichkeitslehre beantwortet; Briefe an Emma. Bayreuth 1798. 8. Ueber die

die Zulässigkeit der Satire auf der Kanzel, mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1798. 8. *Schwarze Rettiche, gebaut von meinem Hausfatyr. ebend. 1798. 8. *Sonntagslaunen des Herrn Tobias Lausche, Gastwirths zum blauen Engelein an der Schwäbischen Gränze. ebend. 1799. 8. Ueber den Einfluss der Criminal-Psychologie auf ein System des Criminal-Rechts, auf menschlichere Gesetze und Cultur der Verbrecher. Nürnberg 1799. 8. Praktische Seelenlehre für Prediger. 1ste Sammlung. Regensburg 1800. 8. Wir sehen uns wieder nach dem Tode; Briefe an meinen Georg. ebend. 1800. 8.

MüNCH (Johann Heinrich) starb am 21 May 1798. War geb. zu . . . am 16 Junius 1716.

Freyherr MüNCH *von* BELLINGHAUSEN (Heinrich) *kurfürstl. Mainzischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Aschaffenburg* (gewesener Direktorialsekretar bey der Reichsfriedensdeputation zu Rastadt): *geb. zu* . . . §§. Protocoll der Reichsfriedensdeputation zu Rastadt, samt allen Beylagen; herausgegeben, mit den Originalien verglichen, und mit einigen erläuternden Anmerkungen begleitet. 6 Hefte u. 3 Hefte Beylagen. Rastadt 1798. 4.

Freyherr MüNCH *von* BELLINGHAUSEN (Theodor Alexander) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber die Frage: Ist bey dem Reichshofrathe der Supplication dergestalt, wie bey dem Kammergerichte der Revision der effectus suspensivus benommen? Wien 1773. 8. *Auch in* Cramer's *Abhandlungen vom Staatsrechte* Nr. 14.

MüNSCHER (Wilhelm) *D. und zweyter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg, Konsistorialrath und Inspektor der reformirten Pfarreyen des Oberfürstenthums Hessen: geb. zu Hersfeld am 11 März 1766.* §§. Handbuch

buch der christlichen Dogmengeschichte. 1ster Band. Marburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. — Darstellung der moralischen Ideen des Clemens von Alexandrien und des Tertullian, ein Beytrag zur Geschichte der christlichen Sittenlehre; *in Henke'ns Magazin für Religionsphilosophie* B. 6. St. 1. — Geschichte des Glaubens an das tausendjährige Reich; *ebend.* St. 2. — Aufsätze in *Stäudlin's* Beyträgen zur Philosophie u. Geschichte der Religion B. 4 u. 5. — Recensionen.

Gräfin von MÜNSTER MEINHÖVEL (Amalie) *Gemahlin des Grafen Georg zu Münster Meinhövel, Standesherr zu Königsbrück in der Oberlausitz, gebohrne von* OMPTEDA: *geb. zu ...* §§. *Amaliens poëtische Versuche; herausgegeben und ihren Freunden geweihet von ihrem Gatten Georg, Grafen zu Münster Meinhövel. Leipz. 1796. gr. 8.

MÜNTER (F.) §§. Vermischte Beyträge zur Kirchengeschichte. Kopenhagen 1798. 8. — Predigten von ihm *stehen in der* Sammlung von Predigten für alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres (Göttingen 1797. 2 Bände in 8).

MÜNTER (J. K. E.) — *auch exspectivirter Kanonikus in den Calenbergischen Stiftern* — *geb.* — *am* 24 *Junius* 1765. §§. Das Frachtfahrerrecht. 1ster Theil. Hannover 1798. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. — Von der Erfahrung in der ausgeübten Rechtskunde. 1ster Theil. Celle 1799. 8.

MÜNZER (J. P. *Jakob*) seit 1770 war er Katechet und seit 1771 *Präceptor zu Nördlingen: geb. daselbst am* 15 *May* 1744.

MÜRLING (J.) *gieng von Rostock nach Hamburg, wo er aber schon lange nicht mehr ist: geb. zu Danzig*

zig . . . §§. Sein Gedicht *Aestas* erschien zu Hamburg 1766. 4: von den übrigen Jahrszeiten aber nichts.

MÜSLIN (D.) *oberster Helfer im Münster zu Bern* — §§. Predigt, gehalten im grossen Münster zu Bern am Busstage den 17 Herbstmonats 1797. Bern 1797. 8. *Bern, wie es war, ist, und seyn wird. (Bern, im Jun.) 1798. 8. *Bittschrift der Armen an die Gesetzgeber Helvetiens (*gegen die Abschaffung der Zehnden. Bern, im Jun.* 1798) 8. Ueber Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit, 2 Predigten. (*Die letztere ist von* F. L. Stephani). ebend. 1798. 8. Bettagspredigt über 1 Cor. VII, 31: Die Gestalt dieser Welt geht vorüber. Gehalten im grossen Münster zu Bern am ersten Bettag nach der Helvetischen Revolution. ebend. 1798. 8. Predigt am Busstag zu Bern den 28 Herbstmonats 1800 gehalten über Esajas I, 4. 5. ebend 1800. 8. (*Mit* Ith's *und* Stephani's Bettagspredigten von 1800 *zusammengedruckt*). Predigten, seit der Revolution der Schweitz zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. Vertheidigung der Geistlichen gegen eine Stelle in Bürger Kuhn's Schrift über das Einheitssystem. ebend. (*im Sept.*) 1800. 8. Gegenappellation an das Publikum gegen einige, meinen moralischen Charakter betreffende Stellen in Hrn. Fürsprech (*und Exrepräsentanten*) Kuhns Appellation an das Publikum. (*Bern*) Jenner 1801. 8.

MUHL (Georg Philipp) *D. der R. kaiserl. Hofpfalzgraf und fürstl. Hessischer Regierungsadvokat zu Darmstadt: geb. zu* . . . §§. Praktische Beyträge zur Rechtslehre von Moratorien. 1stes Bändchen. Mannheim 1798. 8.

MUMELTER von SEBERNTHAL (Franz Joseph) starb am 1 December 1798.

MUMHARD (Heinrich Gottfried) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Blankenburg* 176.. §§. Diff. I inaug. & II pro loco de praecipuis speciebus, quibus debitoris debitores conveniri possunt. Helmstad. 1792. 4. *Beyde auch unter dem Titel eines* Libulli singularis.

MUMSEN (J.) seit 1801 *Physikus der Stadt Altona* —

MUND (*Johann Georg*) *Lehrer an dem Pädagogium zu Halle: geb. zu Thorn* 1773.

MUND (S. G. F.) §§. Topographisch-statistische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Goslar; zur Belehrung und Unterhaltung für Leser aus allen Ständen. 1ster Heft. Goslar (1799). 8. — Etwas zur Naturgeschichte und Anziehung des schwarzen Maulbeerbaums; *in dem Braunschweig. Magazin* 1797. St. 35 u. 36.

MUNDT (Georg Wilhelm) *Feldprediger des Preussischen Dragonerregiments von Irwing* (vorher Stranz): *geb. zu* . . . §§. Burgheim unter seinen Kindern; Gespräche und Erzählungen über Natur und Menschenleben für Kinder von 8-14 Jahren. Halle 1798. — 2te Sammlung. ebend. 1799. — 3te Sammlung. ebend. 1801. 8. Konfirmation einer Tochter und eines Sohnes Sr. Wohlgebohren des königl. Preuss. Generalmajors und Generalinspekteurs Herrn von Stranz; nebst andern Predigten und moralischen Reden. Berlin 1800. 8.

MURER (R.) ist derselbe, der sich auch MAURER (Hans Rudolf) nennet. S. oben diesen Artikel.

MURHARD (F. W. A.) *privatisirt* seit 1801, *nachdem er auf Reisen gewesen war, zu Cassel: geb.* — *am* 7 *December* 1778. §§. Litteratur der mathematischen Wissenschaften. 1ster Band, enthaltend

tend die Litteratur der Mathematik überhaupt, der Arithmetik und der Geometrie. Leipz. 1797. — 2ter Band, enthaltend die Litteratur der Geometrie und der Analysis. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem lateinischen Titel*: Bibliotheca mathematica. System der Elemente der allgemeinen Grössenlehre nach dem Zustand der Wissenschaften am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, nebst Litteratur und Geschichte derselben. Lemgo 1798. 4. Geschichte der Physik seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Des 1sten Bandes 1ste Hälfte: die Geschichte der Montgolfieren und Barometrie enthaltend. Göttingen 1798. — 2te Hälfte: die Geschichte der Barometrie und Hygrometrie enthaltend. ebend. 1799. gr. 8. *Beyde Hälften machen auch den 1sten Band der* Geschichte der Naturlehre *aus, die zur 8ten Abtheilung der* Geschichte der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts *gehöret.* — Entwurf eines Kornmagazins; ein Auszug aus einer Abhandlung, welche in der freyen ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg vorgelesen worden; *in* Hildt's *Handlungszeitung* 1797. St. 41. S. 325-326. St. 42. S. 334-336. St. 43. S. 340-342. — *Die Fortsetzung und der Beschluss des* Beytrags zur Geschichte der Entwürfe zum ewigen Frieden *in* v. Eggers *Magazin* steht im May S. 493-507 u. Jun. S. 616-618, vom J. 1797. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitungen 1801. S. 152.

MURHARD (Johann Karl Adam) Bruder des vorhergehenden; *D. der R. und* seit 1800 *landgräfl. Hessen-Casselischer Ober-Kammer-Archivar zu Cassel: geb. daselbst am 23 Februar* 1781. §§. *Gab mit* P. F. BREDE *heraus*: * Müssige Abendstündchen zweyer Freunde. 1stes Bändchen. Germanien 1799. 8. *D. inaug. de legum poenalium interpretandi principiis & in specie de*

de extensiva earum interpretatione. Marburgi 1800. 4.

von MURR (C. G.) §§. Neues Journal zur Litteratur und Kunstgeschichte. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. Nebst 3 Kupfertafeln. ebend. 1799. 8. Merkwürdigkeiten der Fürstbischöflichen Residenzstadt Bamberg. Nürnberg 1799. gr. 8. *Plan eines Frauenzimmer-Lesekabinets in Nürnberg. ebend. 1800. gr. 8. — *Die* Laudatio funeralis in obitum M. Andreae Unkepunz *ist anonymisch.* — *Von den* Abbildungen der Herculanischen Alterthümer *erschien* der 6te Theil 1782, und der 7te nicht 1794, sondern 1793. — Sein Bildniss hat auch *J. E. Haid* 1791 in schwarzer Kunst geliefert.

MURSINNA (C. L.) Neffe des ehemahligen Professors Mursinna zu Halle; seit 1798 *D. der AG. geb. zu Stolpe in Pommern* 174.. §§. Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin 1800. — 3tes Stück. ebend. 1801. gr. 8. — Von der Stein-Operation über den Schaambeinen; *in* Arnemann's *Magazin für die Wundarzneykunst* B. 1. St. 3 (1797).

MURSINNA (F. S.) *M. der Phil. zu Halle* — §§. *Auffatz in der Amalthea. — *Von der* *Gallerie aller merkwürdigen Menschen u. s. w. *erschien* der 8te Heft (Friedrich der Zweyte, König von Preussen). Chemnitz 1797. — 9ter Heft (Graf Franz Algarotti). ebend. 1797. — 10ter Heft (Olivier Cromwell, Protektor von England). ebend. 1801. — 11ter Heft (Ignatius von Lojola). ebend. 1801. gr. 8.

MUTH (P.) seit 1797 *auch erzbischöffl. Mainzischer wirklicher geistlicher Rath* — §§. Anzeige der öffentlichen Frühjahrsprüfungen in dem kurfürstlichen Gymnasium zu Erfurt. Erfurt 1797. 4.

Ueber

Ueber den Einflufs des königlichen Benediktinerstifts auf dem Petersberge zu Erfurt auf die erste Urbarmachung der hiesigen Gegenden durch Ackerbau, und auf die erste Entstehung oder Beförderung des Erfurtischen Handels durch Anlegung eines öffentlichen Marktes, und Erbauung der Krämerbrücke. ebend. 1798. 8. Leidens-Geschichte Pius des VI, Römischen Papstes, in einer Trauerrede auf dessen Tod entworfen von *Cäsar Brancodoro*, Erzbischoffen von Nisibien und Secretair der Congregation de propaganda fide &c. nach dem lateinischen Original frey bearbeitet und mit einigen historischen Noten aus dem Französischen begleitet. ebend. 1800. gr. 8.

MUTSCHELLE (Sebastian) starb am 28 November 1800. — *Vergl.* Erlang. Litt. Zeitung 1801. Intelligenzblatt S. 3.

MUTZENBECHER (Esdras Heinrich) starb am 21 December 1801.

MUZEL (P. L.) §§. *Das Programm* de discrimine grammaticae & theologicae S. Scripturae interpretationis, in explicando Ep. ad Philipp. 3, 18 ostenso, *steht auch in* Pott's *u.* Ruperti's Sylloge commentationum theologicarum (1800).

MYLIUS (W. C.) §§. *Das Faschingskind; eine denkwürdige und zumahl wahrhafte Geschichte; aus dem Franz. des Bürgers *Pigault-le-Brün.* 1ster Theil. Berlin 1799. (*Unter der Dedication steht sein Name*). — 2ter Theil, oder Nachschufs. ebend. 1799. 8. — * *Von der Uebersetzung des* Gil Blas von Santillane *erschien* die 9te genau durchgesehene Ausgabe, mit 14 Kupfern 1798.

N.

N.

NACHERSBERG (Johann Heinrich Ernst) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Vollständige Anleitung, die Teutschen Präpositionen auf Französisch auszudrücken; auch eine Beylage zu allen Französischen Sprachlehren. Breslau u. Leipz. 1800. 8. Englisches Formularbuch, oder praktische Anleitung, auf eine leichte Art Englisch sprechen und schreiben zu lernen. Breslau, Hirschberg u. Leipz. 1800. 8.

NACHTIGAL (J. K. C.) seit 1800 *königl. Preuss. Konsistorialrath, Ephorus und Direktor der Domschule, oberster Inspektor der sämtlichen domkapitularischen Kirchen und Schulen, und erstes Mitglied der besondern Kirchen- und Schuldeputation zu Halberstadt* — §§. *Lesebuch für die ersten Anfänger in der Französischen Sprache. Wernigerode 1781. 8. 2te Auflage. ebend. 1784. 8. *Exegetisches Handbuch des Alten Testaments, für Prediger, Schullehrer und gebildete Leser. 1stes Stück, enthaltend das Buch Josua (*nämlich in Beziehung auf das von* P. F. A. Nitsch *angefangene* Handbuch zur Erklärung der Schriften des A. T. für Prediger, Schullehrer und den gemeinen Mann, *deren 1ster Theil — und mehr kam nicht heraus — die 5 Bücher Mosis enthält.* Erfurt 1793. 8). Leipz. 1796. — 2tes Stück, enthaltend das Buch der Richter. ebend. 1797. — 3tes Stück, enthaltend das Buch Ruth, und Einleitungen in das Buch Josua, Richter und Ruth. ebend. 1797. — 4tes Stück, enthaltend das erste Buch Samuels. ebend. 1797. — 5tes Stück, enthaltend das 2te Buch Samuels. ebend. 1798. — 6tes Stück, enthaltend den Jesaias, 1ste Abtheilung. ebend. 1799. — 7tes Stück, enthaltend den Jesaias, 2te Abtheilung. ebend. 1800. (*Diese beyden Abtheilungen auch unter dem Titel:* Exegetisches Handbuch u. s. w. Der prophetischen Bücher 1ster Band, enthaltend den Jesaias; 1ste

und 2te Abtheilung). — 9tes Stück, enthaltend das 2te Buch der Könige. ebend. 1800. gr. 8. *Das 8te, 10te und folgende Stücke sind meines Wissens noch nicht erschienen.* Psalmen, gesungen vor Davids Thronbesteigung, oder in Beziehung auf seine frühere Lebensperiode, übersetzt und neu bearbeitet; mit historischen Einleitungen und Bemerkungen. Halle 1797. 8. *Gab mit* J. G. HOCHE *heraus*: Ruhestunden für Frohsinn und häusliches Glück. 1ster - 3ter Band. Bremen 1798 - 1799. 8. (*Die von ihm herrührenden Aufsätze sind mit* Nachtigal *und* Otmar *bezeichnet*). Das Buch der Weisheit; als Gegenstück der Koheleth und als Vorbereitung zum Studium des N. T. Halle 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Versammlungen der Weisen. *Unter dem Namen* OTMAR: Volkssagen, nacherzählt u. s. w. Bremen 1800. 8. (*Erschienen vorher einzeln in* Becker's *Erhohlungen*). — * Abendlied; *in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 12. S. 93 - 95. * Aufforderung zur Freude; *ebend.* St. 25. S. 199 u. f. Ueber den gesellschaftlichen Gesang; *ebend.* 1786. St. 37. S. 163 - 167. Mütterliche Treue und Sorgsamkeit bey Thieren; nebst Nachtrag zu diesem Aufsatz; *ebend.* 1794. St 30. S. 49 - 55. (*auch in der Teutschen Monatsschrift* 1794. April: *aber ohne jenen Nachtrag*). Der Teufel in der Kirche; Beytrag zur Geschichte der Volkssagen; *ebend.* 1795. St. 38. S. 207 - 210. (*auch in* Wagner's *Gespenstern* Th. 2). * Apologen; *ebend.* 1796. St. 3. S. 46 - 48. (*auch in* Becker's *Erhohlungen*). Woher der Name: Tinteleeneke? (*ein kleiner Fluß in Halberstadt*); *ebend* 1799. St. 5. S. 93 u. f. Erinnerungen an unsern Fischer; *ebend.* St. 48. S. 347 - 357. — *Unter dem Namen* OTMAR: Bruchstücke über die historische Poësie des Alten Testaments; 1stes Bruchstück; *in* Henke'ns *Magazin für die Religionsphilosophie* B. 4. St. 3. S. 595 - 606 (1795). — 2tes Bruchstück; *ebend.* S. 606 - 640. —

* Frag-

*Fragment aus dem Glaubensbekenntnifs Xenophons des Sokratikers; *in der Teutschen Monatsschrift* 1790. St. 8. S. 63 u. ff. *Anekdoten aus einem alten Kirchenbuch; *ebend.* 1792. Jan. S. 91 u. ff. *Ueber einige Merkwürdigkeiten am Fusse des Harzes; *ebend.* 1793. März S. 234-247. *Anfragen an Naturforscher; *ebend.* 1794. Nov. S. 219-222. *Kommen Sie im 30sten Jahrhundert wieder; *ebend.* 1795. Jan. S. 6-30. *Eine altteutsche Huldigung; *ebend.* Febr. S. 99-102. Hat Frankreichs Klima und physikalische Lage Einfluss in die jetzige Revolution? *ebend.* März S. 196-220. *Ueber Moralität und den letzten Grund unsrer Verpflichtung zu derselben; *ebend.* May S. 8-22. *Gebettaxe im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jul. S. 291 u. f. *Annenprobe bey Bauern; *ebend.* Dec. S. 372 u. f. *Kunstmittel, Bücher zu schreiben, ohne Stoff zu haben; *ebend.* 1796. Febr. S. 177-180. Sprachbemerkungen; *ebend.* 1797. April S. 269-280. Schachspiel der Teutschen im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jun. S. 104-111. Bruchstücke über angebohrne Disposition zu Ideen; *ebend.* Nov. S. 217-244. Dec. S. 289-316. — Apologen; *in* W. G. Becker's *Taschenbuch zum gesell. Vergnügen auf das J.* 1799. — Ueber das Buch Jonas; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litter.* B. 9. St. 2. S. 221-273 (1799). Ueber die Weisenversammlungen der Israeliten; *ebend.* St. 3. S. 379-451. — *Die* Beyträge zur Geschichte der Halberstädtischen Schützengesellschaft u. s. w. (B. 5. S. 379) *sind auch besonders gedruckt erschienen unter dem Titel*: Beyträge zur Geschichte der Sitten und Sprache des Mittelalters; aus unbenutzten Urkunden und Handschriften der Halberstädtischen Schützengilde. Vermehrter Abdruck aus den neuen gemeinnütz. Blättern. Halberst. 1794. 8.

NACK (K.) SS. *Von dem* Katholischen Gebetbuch *erschien* die 3te rechtmässige, durchaus verbesserte Ausgabe 1799.

NÄGELI (J. J.) — *geb. zu Zürich* — §§. Entwurf zu einer neuen Helvetischen Constitution. Zürich 1800. 8.

NAGEL (*Johann Friedrich Konrad*) starb am 15 April 1791. War Kantor und vierter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Halle seit 1783: geb. zu Magdeburg am 19 März 1758.

NANKÉ (. . .) *zu Königsberg in Preussen: geb. zu* . . . §§. Wanderungen durch Preussen; herausgegeben von *L. v. Baczko.* Königsb. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Reise durch einen Theil Preussens. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. (*Das 2te Bändchen ist ganz von dem Hrn.* v. Baczko).

NASSER (J. A.) §§. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Poësie. 1ster Band. Altona u. Leipz. 1798. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Recensionen in der Kielischen gelehrten Zeitung.

NAST (J. J. H.) §§. Progr. Quam placide & modeste de regno sive de imperio unius indicaverint liberi antiquitatis populi. Stuttgard. 1798. 4. *Einige Bemerkungen über die Sprache des Homer, aus dem Gesichtspunkt ihrer Uebereinstimmung mit der allgemeinen Kinder- und Volkssprache. ebend.* 1800. 8. Progr. de annis ludisque Romanorum secularibus. ibid. eod. 4.

NATTER (J. J.) §§. Katholisches Gebetbuch im Geiste der Religion Jesu. Prag 1800. 8.

NAU (B. S.) jetzt *zu Aschaffenburg* —

NAUMANN (B.) In Halle will niemand etwas von ihm wissen; wo ist er demnach zu suchen?

NAUMANN (J. A) §§. *Die angeführte* Ausführliche Beschreibung aller Wald- Feld- und Wasservögel, welche sich in dem Anhaltischen Fürstenthum

thum — aufhalten, *bekam den Titel*: Naturgeschichte der Land- und Wasservögel des nördlichen Teutschland's und der angränzenden Länder, *und wurde so fortgesetzt, daß des* 2ten Bandes 1ster Heft *erschien* 1797, 2ter Heft 1798, 3ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1799, 3ter und 4ter Heft 1800, 5-8ter Heft 1801, 9ter Heft 1802. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. gr. 8.

NAUMANN (Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber die vorzüglichsten Theile der Pferdewissenschaften; ein Handbuch für Officiere, Bereiter und Oekonomen. 1ster Band. Mit Kupfern. Berlin 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8.

NAUMANN (. . .) starb am 15 August 1798. War geb. 1719. Z. 4 seines Artikels lese man: sollen sie von dem 1797 verstorbenen *Christian Nikolaus Naumann* herrühren.

NAUMBURG (Johann Samuel) starb am 12 May 1799. War geb. zu Büseleben bey Erfurt am 13 August 1768. §§. Vollständiges Lehrbuch der Botanik; ein praktisches Handbuch für Aerzte, Apotheker und Freunde dieser Wissenschaft; mit einer Vorrede von Hofrath *Medicus*. Hamburg 1798. 8. — Vergl. *Trommsdorff* in den Erfurt. Nachr. von gel. Sachen 1799. St. 32. S. 255 u. f.

NEBEL (D. W.) §§. Pr. de Laurocerafo. Heidelb. 1798. 4. — Z. 18 seines Artikels l. demortui.

NEBEL (E. L. W.) seit 1798 *dritter ordentlicher Professor der AG. zu Giessen* — §§. Progr. de nosologia brutorum cum hominum morbis comparata. Giffae 1798. 8 maj. *Auch unter dem Titel*: Specimen nosologiae brutorum cum hominum morbis comparatae. Giffae 1798. 8 maj.

NEEB (J.) — *geb. zu Steinheim am 1 September* 1767. §§. Vernunft gegen Vernunft, oder Rechtfertigung des Glaubens. Frankf. am M. 1797. 8. Predigt über die Brandversicherungsanstalt. München 1800. 8. — *Die erste Ausgabe seiner Schrift* Ueber Kants Verdienste u. s. w. *erschien zu* Bonn.

NEEFE (Christian Gottlob) starb zu Dessau am 26 Januar 1798. §§. *Karoline Grossmann; eine biographische Skizze von *C. G. N.* Göttingen 1784. gr. 8. S. hierüber *Dietz* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

NEGEDLY (Johann) *Professor der Böhmischen Litteratur und Sprachkunde auf der Universität zu Prag* seit 1801: *geb. zu . . . in Böhmen . . .* §§. *Piseň na den narozenj G. C. K. M. Františka druheho; zpiwana w arcybiskupskem Alumnatè. w Praze 1794. 8. *Teutsch, unter dem Titel*: *Gesang auf den Geburtstag S. K. K. M. Franz II; gesungen im erzbischöfflichen Alumnat. Prag 1794. . . Elegie auf den Tod Karl Joh. Aloys, Fürsten von Fürstenberg. (*Böhmisch*). ebend. 1799 . . Walecny zpew pro Ceskych pluk. Roku 1800. Prelozeni od *Jana Negedleho.* w Praze 4. (*Eine Uebersetzung des Teutschen Liedes*: Feldgesang für die Böhmische Legion im J. 1800; verfasst von *J. G. Meinert*, Prof. der Principien am K. Akad. Gymn. in Musik gesetzt von *Dionys Weber.* Prag 4. Smrt Abelowa od *Gesnera* sepsana a do Ceskeho prelozena od *J. Negedleho.* ebend. 1800. 12. (*Abel's Tod nach Gesner*). Cesky zpéw bétewny (*Böhmischer Schlachtgesang*). . . Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 593 u. f.

NEHMIZ (P... F...) *Justitzamtmann zu Halle in Sachsen*: *geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: Magazin für die Gerechtsame des Adels und der Rit-

tergüter in Teutschland. 1sten Bandes 1stes Stück. Halle 1800. 8.

NEHR (J. G.) §§. Kritik über Immanuel Kant's Rechtslehre. Nürnberg 1798. gr. 8. Progr. Kurze Geschichte der Beichte. (*Rothenburg*) 1799. 8. Progr. über das Recht des freyen Denkens und der freyen Mittheilung seiner Ueberzeugungen (*ebend.*) 1799. gr. 8.

NEHRLICH (. . .) . . . *zu* . . . (nachdem er eine Zeit lang zu Jena gelebt hatte): *geb. zu* . . . *im Fürstenthum Weimar* . . . §§ Schilly; ein Roman. Jena 1798. 8. * Zweyhundert Gulden Pokal . . .

NEIDE (J. G. C.) §§. *M. T. Ciceronis* Tusculanarum Disputationum Libri V; secundum textum Wolfianum edidit, commentario perpetuo illustravit. Accedit index historicus. Jenae 1798. 8 maj. *Sammlung einiger Schulreden; zum Besten eines studirenden Jünglings. Magdeburg* 1798 8.

NEIDHARDT (J. F. 1) — *geb.* — *am* 16 *Oktober* 1744.

NEMNICH (P. A.) — *geb. zu Dillenburg* . . . §§. Beschreibung einer im Sommer 1799 von Hamburg nach und durch England geschehenen Reise. Tübingen 1800. 8. Wörterbücher der Naturgeschichte in der Teutschen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Französischen, Spanischen und Portugiesischen Sprache. Hamburg u. Leipz. (1800). 4.

NENCKE (K. C.) seit 1798 *zweyter Direktor der königl. Südpreussischen Kriegs- und Domainenkammer zu Petrikau* —

NERNST (Karl) *Hauslehrer zu Stockholm*: *geb. zu* . . . §§. Wanderungen durch Rügen; heraus-

ausgegeben von *Ludwig Theobul Kosegarten*. Düsseldorf 1800. 8.

NEST oder NESTIUS (Michael) ist längst gestorben.

NESTLER (K. C.) seit 1800 *Pastor primarius zu Bautzen* —

Freyherr von NETTELBLADT (Karl) Sohn von K. F. W.; . . . *zu* . . . (studirte die Rechte erst zu Rostock, hernach seit 1797 zu Marburg): *geb. zu Rostock* 177 . . §§. *Der Graf Montaldo; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Rostock 1797. 8. — Auffätze in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg von 1797.

NETTO (J. F.) §§. Muster, Französische Aermel, Hemdekragen und Busenstreife, mit Batistzwirn. Glanzgarn und Spinal platt und im Tambourin zu nähen. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1798. kl. Queerfol. *Gemeinschaftlich mit* . . . LEHMANN: Die Kunst zu stricken, in ihrem ganzen Umfange; oder vollständige und gründliche Anweisung, alle, sowohl gewöhnliche, als künstliche Arten von Strickerey nach Zeichnungen zu verfertigen; in systematischer Ordnung bearbeitet. Mit 30 illuminirten und schwarzen Kupfern. ebend. 1799. — 2ter Heft. ebend. 1800 gr. Queerfol. — *Von dem* Zeichen-Mahler- und Stickerbuch *erschien* der 2te Theil mit illuminirten Kupfern 1798. — 3ten Theils 1ster Heft, mit schwarzen und illuminirten Kupfern 1799. *Dieser Heft auch unter dem Titel*: Original-Desseins zur Stickerey nach dem neuesten Geschmack. 1ster Heft. — *Vom* 1sten Theil *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe. 1799. — *Vom* Wasch Bleich-Platt- und Nähbuch, oder Anleitung zum Zeichnen und Numeriren der feinen Wäsche nach der Englischen Manier u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799.

NEUBECK (V. W.) jetzt *ausübender Arzt zu Steinau in Schlesien* — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). *Mehr Auffätze eben daselbst.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 452-454.

NEUENDORF (*Karl Gottfried*) ftarb am 10 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) feit 1798 *herzogl. Sachfen-Weimarifcher Kommiffionsrath* — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringften Koften gewonnen wird, und das vollkommen anftatt des immer theurer werdenden Kienruffes gebraucht werden kann. Erfurt 1798. 8. — *Von den* Annalen der Gärtnerey *erfchien* das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (Chriftian Ludwig) *M. der Phil. und Vikarius an der Waifenhauskirche zu Stuttgart: geb. dafelbft am* 26 *Januar* 1769. §§. Tafchenbuch für Frauenzimmer von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. Stuttgart 1798. 16. — Proben einer hexametrifchen Ueberfetzung der Epifode, Nifus und Euryalus, aus dem 9ten Gefang der Aeneide; *in* Conze'ns *Mufeum für die Griechifche und Römifche Litteratur* St. 1.

NEUGART (T.) feit 1801 *Propft zu Grötzingen im Breisgau* —

NEUHOF (Theodor Benjamin) *D. der AG. zu . . . geb. zu Liffa in Meiffen . . .* §§. *D. inaug. de virium medicamentorum maxime probabili partitione. Lipf.* 1797. 4. Neuer allgemeiner Tafchenarzt für Reifende, oder kurzer und fafslicher Unterricht, wie man auf Reifen Krankheiten verhüten oder bereits entftandene behandeln

deln solle. Leipz. 1797. 12. *Auch unter dem Titel*: Medicinisches Taschenbuch für Reisende.

NEUHOFER (Georg) starb am 3 Januar 1800.

NEUKIRCH (. . .) *Präses des bischöfflichen Seminariums zu Paderborn: geb. zu . . .* §§. Der Bund wider die Religion. Paderborn 179.. — Ueber sein Verfahren gegen die Seminaristen s. Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 34 u. 48.

NEUKOM (Dionys) *Priester des Minoriten-Ordens und Seelsorger an der Pfarrey St. Johann zu Brünn: geb. zu . . .* §§. Der Christ am Krankenbette, oder christliche Vorbereitung zu einem seligen Ende; zum besondern Gebrauche der Kranken, vorzüglich der am Krankenbette arbeitenden Priester. Brünn 1799. 8. Fastenpredigten, über die Hindernisse des Heils, nach der Leidensgeschichte Jesu; frey bearbeitet. ebend. 1800. 8.

NEUMANN (F.) seit 1797 *auch k. k. Rath* —

NEUMANN (J...) §§. Neue Beyträge zur praktischen Geometrie; nebst einem Anhange. Mit 8 Kupfertafeln. München 1800. 8.

NEUMANN (J. F.) §§. Progr. über die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer, die Männer ihres Zeitalters zu seyn. Görlitz 1799. 4.

NEUMANN (J... S... B...) §§. Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getraidearten; *mit einer andern gleichen Inhalts* von J. C. K. SCHRADER *gedruckt zu* Berlin 1800. 8. — Aktenmässige Erzählung eines Verbrechens aus Schwärmerey; *in* Biesters *Berlinischen Blättern* 1798. April.

NEUMANN (Karl August) *Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Jena: geb. zu* . . . §§. Die Behandlung der Feuerwärme, besonders bey Erhitzung und Abdampfung tropfbarer Flüssigkeiten, nach physikalisch-chemischen Grundsätzen; Versuch eines Handbuchs für Oekonomen und Fabrikanten; nebst einem Anhange, die Beschreibung einer hölzernen Kochgeräthschaft enthaltend. Mit einer Kupfertafel. Altona 1800. 8.

NEUSINGER (J. L.) — *geb. zu Nürnberg* 1758. §§. *Richtiger und genauer lautet der Titel seiner Universalgeschichte so:* Kurze Geschichte von Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeiten, für die Jugend. 1stes Bändchen, welches die Geschichte der Israeliten, Babilonier (*sic*), Assirer (*sic*), Meder, Perser, Syrer, Egipter (*sic*), Karthaginienser und Römer, bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums, enthält. Nürnberg 1786. — 2tes Bändchen, welches die Geschichte von Italien, Frankreich, Spanien, Portugall, Grofsbritannien, Teutschland, der Schweitz, und der Niederlande enthält. ebend. 1786. — 3tes Bändchen, welches die Geschichte von Dänemark, Norwegen, Schweden, Preussen, Polen, Rufsland, Ungarn, des morgenländischen Kaiserthums, der Türken von Arabien, Persien, Mogolistan, Tschina und Japan enthält. ebend. 1787. — 4tes Bändchen, welches die Geschichte der Europäischen Besitzungen in Ostindien, einiger Staaten in Afrika, die Geschichte von Amerika, und die Entdeckung des fünften Welttheils enthält. ebend. 1788. 8.

NEUSS (B...) *Raths- und Stadtgerichtsprokurator, wie auch Aktuar des Handwerksgerichts zu Augsburg: geb. daselbst am* 5 *Oktober* 1763. §§. Viele Gedichte und kleine philosophische Aufsätze in Amaliens Erhohlungsstunden, unter dem Namen *Joseph.* — Aufsätze und Uebersetzungen

gen in der allgemeinen Lesebibliothek (Heidelberg 1791); auch in den zu Augsburg herausgekommenen Mannigfaltigkeiten. — Gelegenheitsgedichte.

NEVROV (Johann Andreas) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. H. WYTTENBACH *heraus*: * Aussprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. gr. 8.

NEYRON (P. J.) §§. Die Worte gegen das Ende seines Artikels: *Arbeitet mit an den Braunschw. polit. Zeitungen*, sind auszustreichen.

NICEUS (C. F.) *Kandidat der AG. zu Leipzig* — §§. * Recept-Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte, und für solche, die sich mit Heilung der Kranken beschäftigen; ein Buch, worinn die Beschreibungen und Kennzeichen der äusserlichen Krankheiten, nebst den darwider dienlichen einfachen und zusammengesetzten Mitteln, als Balsame, Salben, Pflaster, Bougies, u. s. w. aufgestellet, ingleichen das Verfahren bey Operationen und die Anlegung der Bandagen genau und bestimmt angegeben sind. 3 Theile. Leipz. 1794-1795. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, nach Selle's Handbuch geordnet. 3 Theile. ebend. 1796-1797. 8.

NICOLAI (E. A.) §§. *Von den Programmen* de curatione febrium intermittentium per evacuantia *erschien* das 9te 1798. — *Von den* Recepten und Kurarten *erschien* die 2te Auflage in 5 Bänden 1799.

von NICOLAI (F. F.) seit 1796 *Generallieutenant und* seit 1798 wieder *Präsident des herzogl. Würtem-bergi-*

bergischen Kriegsrathskollegiums; seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Gesandter zu St. Petersburg* — *geb.* nicht am 20sten, sondern *am* 19*ten* Oktober — §§. *Grundsätze der Befestigungskunst. Leipz. 1753. gr. 8. *Essay sur l'architecture militaire. à Berlin 1755. 4. — *Die Uebersetzung von* Jeney's Parteygänger *erschien ohne seinen Namen.* — Abhandlung von der Taktik *ist auszustreichen.* — *Der* Grundrifs zur Bildung des Officiers *erschien* in 8.

NICOLAI (F.) seit 1799 *auch M. der Phil.* — §§. *Leben und Meynungen des Sempronius Gundibert's, eines teutschen Philosophen; nebst zwey Urkunden der neuesten teutschen Philosophie. Berlin u. Stettin 1798. 8. — Ueber meine gelehrte Bildung, über meine Kenntnifs der kritischen Philosophie und meine Schriften dieselbe betreffend, und über die Herren Kant, J. B. Erhard, und Fichte; eine Beylage zu den neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer. ebend. 1799. gr. 8. — Ueber den Gebrauch der falschen Haare und Perrucken in alten und neuern Zeiten; eine historische Untersuchung. Mit 66 Kupferstichen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — *Ist Kants Moralprincip bey der Ausübung wirklich in allen Fällen hinreichend, wo uns die bisherigen Systeme verlassen sollen? *in der Teutschen Monatsschrift* 1796. S. 177 u. ff. — Berlinische Nachlese über mancherley Gegenstände; *in den Berlin. Blättern* 1797. Jul. S. 66 u. ff. S. 99 u. ff. Aug. S. 176 u. ff. *in der N. Berlin. Monatsschr.* 1799. Okt. S. 290-302. Nov. S. 322-378. Dec. S. 401-421. — Etymologische Bedeutung des Worts Schmarotzer; *in der N. Berlin. Monatsschr.* 1799. Apr. S. 278-281. Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen; nebst einigen erläuternden Anmerkungen; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissensch. den 28 Hornung 1798; *ebend.* May S. 321-360. Eine Berichtigung (über den

den ihm zugeschriebenen 6ten Akt zu Goethe's Stella); *ebend.* Jun. S. 470 u. f. Ueber das Sittengesetz; *ebend.* Jul. S. 45-68. Ueber die Ableitung des Worts Dreyharig; *ebend.* Sept. S. 234-240. Von dem ältesten Bücherdruck in Berlin; *ebend.* Okt. S. 319 u. f. Ueber die älteste Buchdruckerey in Berlin; *ebend.* 1800. Jan. S. 55-59. Bemerkungen über die Muthmassung vom Knecht Ruprecht; *ebend.* Febr. S. 145-153. Etwas über den verstorbenen Rektor Damm und Moses Mendelssohn; *ebend.* May S. 338-363. Noch einige Anmerkungen über die Erscheinung von Phantasmen; *ebend.* Jun. S. 436-452. Eine Anekdote aus Amsterdam: Das Mennet und die Geistlichen Perrucken; *ebend.* Aug. S. 113-120. Berichtigung einer Stelle in den Anekdoten von König Friedrich II; *ebend.* S. 160. — *Vorrede* zu Neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer über Kant's metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, von * * *. (Berlin u. Stettin 1798. 8). — *Von dem* Leben und Meynungen des Herrn Magisters Sebaldus Nothanker *erschien* die 4te verbesserte Auflage 1799. 3 Bände in 8. — Sein Bildniss vor dem 1sten Stück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1801.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der* Unterweisung in gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde *erschien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1797. 8. — Anreden am Morgen und Abend an die Zöglinge des Hallischen Pädagogiums; *in* Niemeyer's *Beschäftigungen der Andacht u. des Nachdenkens für Jünglinge* S. 268-272 (1787).

NICOLAI (J. D.) — Sein Bildniss vor dem 36sten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1798).

NICOLAI (Johann David 2) *erster Direktor der Kriegs- und Domainenkammer zu Kalisch in Südpreussen* seit 1802 (vorher Kriegs- und Domainenrath bey

 dem

dem Südpreussischen Generalfinanzdepartement zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. *Lehrbuch der Waarenkunde, zum Gebrauch der Schulen, enthaltend eine kurze Beschreibung der mehresten und vorzüglichsten rohen oder schon bearbeiteten Handelswaaren, nach ihrer Benennung, Erzeugung, Gewinnung, Verarbeitung, Nutzen und Gebrauch, Kennzeichen der Güte und Vaterland; nebst einer Uebersicht der Fabriken und Manufakturen, die sie hervorbringen und des damit getriebenen Handels. 1ster Band. Berlin 1795. 8. Neue Ausgabe *unter seinem Namen*. 2 Bände. ebend. 1800. 8.

NICOLAI (K. H.) seit 1797 *Pfarrer zu Lohmen bey Pirna* — §§. Gänzlich gehobene Bedenklichkeiten wegen Anlegung der Blitzableiter; nebst Anweisung, wie sie am leichtesten und wohlfeilsten angelegt werden können. Dresden 1800. 8.

von NICOLAI (L. H.) seit 1798 *auch Chef und Direktor der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, und* seit 1801 *Russisch-kaiserl. geheimer Rath* —

NICOLAI (L... J...) *königl. Preussischer Hof-Fiskal mit dem Charakter eines Justitzraths, in fürstl. Dessauischen und verschiedener andern Gerichtsherren Diensten, wohnt zu Alsleben an der Saale im Fürstenthum Anhalt*: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Verpachtung der Rechtspflege. Leipz. u. Dessau 1783. 8. — *Ueber das höchste Bischoffsrecht evangelischer Landesherren, durch einen Wink des Reformators Martin Luther veranlasst; *in* Hagemann's *u.* Günther's *Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgelehrsamkeit* Th. 2. S. 181-209. *Gedanken eines Juristen über neuere Vorschläge zur Einrichtung der Zuchthäuser, in Absicht auf die moralische Verbesserung der Gefangenen; *ebend.* Th. 3. S. 30-39. *Konnte Luther mit Recht sagen: Die Ehe sey ein

ein heilig Ding? *ebend.* Th. 4. S. 140-149. *In wie fern darf der Richter dem angeschuldigten Verbrecher Stockschläge zuzählen lassen? *ebend.* Th. 5. S. 162-171. *Gedanken über die Misslichkeit der Würderung, als eines Mittels, den wahren Werth zu erforschen, besonders bey Pachtübergaben; *ebend.* Th. 6. S. 135-150. (*Diese Abhandlungen sind blos mit* L. J. N. *oder* N — i *unterzeichnet*).

NICOLASSEN (David Albrecht *Peter*) starb am 14 April 1800.

NIEBUHR (K.) §§. Ueber den Zug der französischen Armee nach Aegypten; *in dem Genius der Zeit* 1798. Oktober. — Sollte das französische Directorium wohl jemahls geglaubt haben, die Engländer in Indien mit Vortheil angreifen zu können? *in* v. Archenholtz *Minerva* 1798. Dec. S. 491-496.

NIEDERHUBER (I.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Anatomie, gerichtlichen und Staats-Arzneykunde auf der Universität zu Ingolstadt, die bald darauf nach Landshut verlegt wurde* (vorher seit 1795 Prosektor und Repetitor eben daselbst) —. Z. 2 u. f. seines Artikels lese man statt *Syndikus*, *Physikus* zu Radstatt und bey dem Wildbaade Gastein.

NIEMANN (A. C. H.) §§. Ueberficht der neuen Armenpflege in der Stadt Kiel; auf Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Befehl vorgelegt von der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, in Auftrag derselben abgefasst von ihrem Wortführer, Prof. *Niemann*. Altona 1798. 8. *Giebt heraus und bearbeitet*: *Blätter für Polizey und Kultur. Tübingen 1800 u. ff. kl. 8. *Monatlich ein Stück.* — *Von den* Miscellaneen, historischen, statistischen und ökonomischen Inhalts, *zur Kunde des Teutschen und angränzenden Nordens*, *beson-*

besonders der Herzogthümer Schleswig und Holstein, *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1799, 2tes Stück 1800. (*Es haben auch andere Theil daran*). — *Die* Schleswig-Holsteinischen Provinzialblätter *werden noch immer fortgesetzt.*

NIEMANN (Georg) *Adjunkt des Ministeriums zu Altona und Nachmittagsprediger zu Ottensen*: *geb. zu* ... §§. Ueber die Nachtheile des gewöhnlichen Schulschillings in den Landschulen; nebst einigen Vorschlägen, den Abgang desselben zu ersetzen, mit besonderer Rücksicht auf das Amt Reinbeck in Holstein. Hamburg 1799. 8.

NIEMANN (Johann Christoph) starb am 28 Februar 1785. Lebte nicht zu Schwedt, sondern zu Halberstadt. §§. Beyträge zu dem Halberstädt. Wochenblatt: der Bürger.

NIEMANN (Johann Friedrich) jüngerer Bruder von Johann Christoph; *D. der AG. und Domphysikus zu Halberstadt*, *mit dem Titel eines markgräfl. Brandenburg-Schwedtischen Hofraths*: *geb. zu Hogmersleben am* ... 176.. §§. *D. inaug. de digestione humana. Halae* 1787. 8. — Ueber populäre Medicin; *in den N. Halberst. gemeinnütz. Bl.* 1791. St. 5 u. 6. S. 65-88. Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; *ebend.* St. 17. 18. S. 257-288. St. 22. S. 335-351. St. 25. S. 385-389. Tunnestrickische Versuche; *ebend.* 1792. St. 2. S. 31 u. f. Visum repertum, die Tunstrickschen Versuche betreffend; *ebend.* St. 3. S. 43-47. *Fürsorge für die Gesundheit bey jetziger Herbstwitterung; *ebend.* St. 21. S. 340-344. Ueber die jetzt herumgehende Ruhr; *ebend.* 1797. St. 17. S. 267-276. Ueber den herumgehenden Scharlachausschlag; *ebend.* 1798. St. 32. S. 85-94. Sind vielleicht noch ohne Isolirhäuser die Pocken auszurotten? *ebend.* St. 41. S. 235-240. Beyträge zu Buonaparte's Jugendgeschichte; *ebend.* St. 19-21. S. 309-333.

341 - 360. *Pocken in Halberstadt; *ebend.* 1799. St. 3. S. 47 u. f. St. 4. S. 57 u. f. St. 5. S. 77 u. f. Weitere Nachricht von den Kuhpocken und der Einimpfung derselben bey Menschen; *ebend.* St. 40. S. 211 - 223. St. 41. S. 225 - 230. *Pragmatische Bemerkungen über Fächer und Visitenkarten; *ebend.* St. 47. S. 331 - 341. Fischer's letzte Krankheit und nähere Untersuchung derselben nach dem Tode; *ebend.* 1800. St. 2. S. 19 - 26. Grabschrift auf Fischer, Streithorst und Eichholz; *ebend.* St. 4. S. 72. Vorschläge zur bessern Behandlung der Pappeln und Weiden; *ebend.* St. 13. S. 201 - 215. Von den Krankheiten der Kinder aus Fehlern der ersten physischen Erziehung; *ebend.* St. 19. S. 297 - 312. Wer hat Religion, die Mutter oder der Sohn? eine Erzählung; *ebend.* St. 26. S. 409 - 417.

NIEMEYER (A. H.) seit 1800 *auch Direktor des Almosenkollegiums zu Halle* — §§. *Sammelte und gab heraus*: *Auswahl einiger vorzüglichen neueren geistlichen Lieder; zum Privatgebrauch. Halle 1782. 8. 2te Sammlung. ebend. 1786. 8. *Sammlung neuer geistlichen Lieder; ein Anhang zu J. A. Freylinghausens Gesangbuch. ebend. 1790. 8. Rede bey dem Tode Sr. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm des Zweyten; im Namen der Akademie gehalten. ebend. 1797. 8. Ideen über den Plan eines Lehrbuchs für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen; nebst fortgesetzter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im königl. Pädagogium zu Halle; eine Einladungsschrift. ebend. 1798. gr. 8. Progr. Ein Wort über Schulferien und ihre Anwendung. ebend. 1799. gr. 8. Ueber öffentliche Schulen und Erziehungsanstalten; nebst einigen Zusätzen zu den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts, für die Besitzer der 1sten und 2ten Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. Uebungen der Andacht und des Nachdenkens für Jüng-

Jünglinge auf Schulen, am Morgen und Abend, an Communiontagen und andern feyerlichen Gelegenheiten; als Anhang zu dem Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Gesangbuch für Schulen *erschien* die 2te Auflage 1788 und die 4te 1800. — *Ausser dem* Leben und Charakter D. Freylinghausens in *Schulze'ns* Denkmahl S. 3-34 *befindet sich von ihm eben daselbst*: Dankrede in Gegenwart der sämtlichen Lehrer und Scholaren des königl. Pädagogiums, Sonntags d. 27 Febr. 1785 gehalten, S. 35-48. — Ueber die Beurtheilung und Anwendung ausserordentlicher Unglücksfälle (S. 438 des Hauptwerks) steht in seinem *Timotheus* Th. 3. S. 165-179. — *Gab heraus seines Bruders* (*Dav. Gottl.* † *6 Febr.* 1788) letzte Predigt vor seiner Gemeinde am Neujahrstage 1788; nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und Charakter (Halle 1788. 8). — Ueber Aug. Herm. Frankens Leben und Verdienste; *in* Heinzelmann's *u.* Voss *philos. Blicken u. s. w.* B. 1. St. 1. S. 62-74 (1789). — *Die* Ausführl. Nachricht von der gegenwärt. Einricht. des Pädag. *erschien nicht* 1795, *sondern* 1796. — *Von den* Grundsätzen zur Erziehung und des Unterrichts u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe noch 1796. — Vorrede zu *Sal. Klauser's* Auswahl von Predigten über auserlesene Texte der evangel. Geschichte, die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen betreffend (Leipz. 1798. gr. 8). — Königliche Milde gegen das Hallische Waisenhaus und Pädagogium; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1799. Septemb. S. 71-80. — *Von den* Briefen an christliche Religionslehrer *erschien* die 2te Sammlung 1798 und die 3te 1799. (*Auf den Titeln aller 3 Theile steht*: Ueber populäre und praktische Theologie). — *Von dem* Handbuch für christliche Religionslehrer *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, *und zwar* 1ster Theil: Populäre und praktische Theologie, oder Methodik und

und Materialien des christlichen Volksunterrichts 1799. 2ter Theil: Homiletik, Pastoralwissenschaft und Liturgie 1800. gr. 8. *Beyde Theile auch unter dem Titel*: Populäre und praktische Theologie, oder Methodik und Materialien des christlichen Volksunterrichts. — *Die* Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts *wurden nachgedruckt* zu Wien 1797. gr. 8. — Rede an die Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, gehalten am Stiftungstage; *in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt* (*dessen Mitherausgeber er ist*) Jahrg. 1. S. 793-801. 809-818 (1800). — *Von der besten Art, mit Leidenden umzugehn, eine Pastoralabhandlung; *in dem Journal für Prediger* B. 6. St. 4. S. 385-432. Von Festpredigten; *ebend.* B. 12. St. 1. S. 1-34. Vorschlag zur besondern Bearbeitung einzelner Classen von Mitgliedern christlicher Gemeinen; *ebend.* B. 17. St. 2. S. 125-139. Schreiben an den Herausgeber des Journals für Prediger; *ebend.* B. 36. St. 4. S. 416-419.

NIEMEYER (G. A.) — *geb. zu Glaucha bey Halle am . . . 1757.* §§. Standrede bey der Bahre des — Hrn. v. Madai. Halle 1780. 8. Die gnädige Hülfe Gottes bey einer drohenden Gefahr über Frankens fromme Stiftungen; eine Predigt, am 4ten Sonntage des Advents 1795. ebend. 1796. 8. — Was war Franke für unsre Stadt und Gemeinde; eine Predigt am 8 Sonnt. nach Trinit. 1798; in *J. L. Schulze'ns* Sammlung einiger auf die am 24 Jul. 1798 begangene hundertjährige Gedächtnissfeyer der Grundlegung des hiesigen (*Hall.*) Waisenhauses sich beziehenden Predigten, Gedichte und Reden (Halle 1798. 8) S. 91-118.

NIEMEYER (G... F...) §§. Ueber die Ursachen des Englischen National-Reichthums. Berlin 1800. 8.

NIEMTSCHEK (Franz) *Professor am Prager kleinseitigen Gymnasium: geb. zu . . .* §§. Leben des k. k. Kapellmeisters Wolfgang Gottlieb Mozart; nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798. kl. 4.

NIETER (Christoph Georg Heinrich) *Prediger an der Oberkollegiat-Stiftskirche U. L. Fr. zu Halberstadt* seit 1792 (vorher seit 1787 Prediger zu Beckendorf und Neindorf im Halberstädtischen, und vor diesem Prediger zu Christinendorf in der Altmark): *geb. zu Beckendorf am* . . . 175 . . §§. Friedenspredigt. Halberst. 1795. 8. Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. ebend. 1798. 8. Die Erndtefeyer; eine Gottesverehrung, gehalten in der Oberkollegiatsstiftskirche U. L. Fr. am 30sten Sept. 1798. ebend. 1798. 8. Trauungsrede bey der ehelichen Verbindung des — Amtmanns Schmalian mit Dem. Martini, gehalten zu Münchenlohra den 27sten Novbr. 1798. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Kirchenbesuch; *in den Halberstädt. Neuen gemeinnütz. Blättern* 1793. St. 4-6. S. 58-76. 81-90. Versuch einer Apologie der Weisheit und Güte Gottes bey Zulassung der Kriegsübel; *ebend.* St. 32-34. S. 91-118. Der Thürmer Sternberg zu Jüterbock, eine wahre Geschichte; *ebend.* 1794. St. 14. S. 249-254. Der Werth des Lebens, eine Betrachtung zum Schluss des alten und Anfang des neuen Jahrs; *ebend.* 1796. St. 36. 37. S. 145-160. Ueber das Sprichwort: Undank ist der Welt Lohn; *ebend.* 1798. St. 4. S. 50-64.

NIETHAMMER (F. I.) seit 1797 *D. und ausserordentlicher Professor der Theol. zu Jena; wie auch Vorsteher des homiletischen Instituts* — §§. *Doctrina de revelatione modo rationis praeceptis consentaneo stabiliendae periculum. Jenae* 1797. 8 *maj.* — Fr. I. Niethammers, als Mitherausgebers des philosophischen Journals, Verantwortungs-

tungsſchrift; *in den von* Fichte *herausgegebenen gerichtlichen Verantwortungsſchriften gegen die Anklage des Atheiſmus* (Jena 1799. 8). S. 121-192.

NIMIS (N.) jetzt *zu Aſchaffenburg* —

NITSCHE (*Karl Gottfried*) *Subrektor der Lateiniſchen Schule zu Potsdam* ſeit 1795 (vorher ſeit 1793 Hofmeiſter in dem Hauſe des Kanzlers von Hofmann zu Dieskau bey Halle, und vor dieſem ſeit 1792 zweyter Lehrer am de Campiſchen Erziehungsinſtitut zu Hirſchberg in Schleſien): *geb. zu Hirſchberg am* 27 *September* 1765. §§. Italieniſche Sprachlehre für Anfänger. Berlin 1797. 8. Gemeinnützliches encyklopädiſches Handlexikon für Gelehrte und Ungelehrte, Künſtler, Zeitungsleſer, auch Bürger- und Landſchulen. Erfurt 1798. gr. 8.

NITZ (. . .) §§. Ueber die Plattteutſchen Etymologien in der Neuen Berliniſchen Monatsſchrift 1800. Auguſt; *in dem Allg. litt. Anzeiger* 1800. S. 1585-1590.

NITZSCH (K. L.) §§. Neuer Verſuch über die Ungültigkeit des Moſaiſchen Geſetzes und den Rechtsgrund der Eheverbote; in einem Gutachten über die Ehe mit des Bruders Wittwe. Wittenb. u. Zerbſt 1800. 8. — *Von den Progr.* de judicandis morum praeceptis in N. T. a communi omnium hominum ac temporum uſu alienis *erſchien* Commentationis VI pars prior & poſterior 1798.

NODERER (Georg Michael) *Schreib- und Rechenmeiſter zu Ansbach*: *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunſt. Ansbach 1798. 8.

NOE (Franz) ſtarb am 16 Oktober 1796. Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1797. B. 2. S. 191.

S. 191-218. Dort wird 1744 als sein Geburtsjahr angegeben.

NÖBLING (Johann August Christian) starb am 14 December 1800. War geb. 1756.

NÖHDEN (G. H.) *M. der Phil.* — §§. De Porphyrii scholiis in Homerum; accedunt quaedam inedita, & appendix de codd. mss. Tounleyano & Etonensi. Gottingae 1797. 8. *Jakob Bryant's* Abhandlung über den Trojanischen Krieg; aus dem Englischen übersetzt. Braunschweig 1797. 8. German Grammar, adapted to the use of Englishmen. London 1800. 8.

von NOEL (P. F.) Lebt er noch? und wo hält er sich jetzt auf?

NÖLDECHEN (Karl August) *königl. Preussischer Kammerrath und Assessor bey der Generalsalzadministration zu Berlin* (vorher geistlicher Inspektor zu Wrietzen an der Oder): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und die mit denselben angestellten Zuckerversuche. Berlin 1799. 8. *Der 2te Heft dieser Schrift ist betitelt:* Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und über die verschiedenen auf die Zuckererzeugung aus dieser Pflanze abzweckende Versuche. 2ter Heft. Mit Belegen und einem Anhange. ebend. 1799. 8. Der praktische Pflanzer, oder Abhandlung über die Anpflanzung der Waldbäume und über die Anlegung lebendiger Zäune, Steinbewellungen u. s. w. Von *Walter Nicol.* Aus dem Englischen. Berlin u. Stettin 1800. gr. 8. *Johann Middletons* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex, mit den Bemerkungen mehrerer achtungswerthen Gutsbesitzer und Pächter; aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1800. 8. Oekonomische und staatswirthschaftliche Briefe über das Nieder-Oderbruch und den Abbau oder

die Vertheilung der königlichen Aemter und Vorwerke im hohen Oderbruche; nebst einer Situationskarte des Oderbruchs. ebend. 1800. 8.

NöLDEKE (Georg Justus Friedrich) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu . . . geb. zu . . .* SS. Die Kunst immer gesund zu seyn; ein Lehrgedicht aus dem Englischen des D. *John Armstrong*, übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Bremen 1799. kl. 4.

NöLTING (J. H. V.) SS. Religionsgesänge. Hamburg 1796. 8. Grufs und Wunsch an dem Neujahrstag; zur Unterstützung von sieben armen Vater- und Mutterlosen Waisen. ebend. 1799. 8. *Des alten Leyermanns Wunsch zum Weyhnachtsfest an seine Kinder . . .

NöMER (F. A.) seit 1796 ist er nicht mehr Direktor der Teutschen Schulen zu Dillingen.

NöSSELT (J. A.) SS. Vindiciae loci Rom. 3, 21 sq. de justificatione. Halae 1765. 4. Pr. in illud Paulinum Eph. 4, 15: *αληθευειν εν αγαπη*. ibid. 1766. 4. Jesus Christus *το κερας της σωτηριας* ad Luc. 1, 9. ibid. 1766. 4. Progr. de una Dei in coelis terrisque familia, ad illustr. loc. Ephes. III, 15 & alios epistolarum Paulinarum. ibid. 1800. 4. — *Von der* Anweisung zur Kenntnifs der besten allgemeinern Bücher in allen Theilen der Theologie *erschien* die 4te verbesserte und sehr vermehrte Auflage 1800. — *S.* 453. *Z.* 22 *des Hauptwerks lese man*: B. 1. St. 1. S. 1-22 (1789).

NöTHINGER (J. R.) — *geb. zu Bern* —

NOLDE (A. F.) seit 1797 *auch Kreisphysikus der Aemter Ribnitz und Toitenwinkel und in den Städten Ribnitz und Marlow* — SS. Ueber das Betragen gegen den Arzt; *in dem Kalender für die*

 her-

herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Lande 1797 und 1798, in 4. — Erinnerung an einige zur kritischen Würdigung der Arzneymittel sehr nothwendige Bedingungen; *in* Hufeland's *Journ. der prakt. Heilkunde* B. 8. St. 2. Nr. 3 (1799).

NOLTE (E... C...) *D. der AG. zu Hannover: geb. zu* ... §§. Armenapotheke zum Gebrauch des königl. Armeninstituts der Stadt Hannover; mit Genehmigung hoher königl. kurfürstl. Landesregierung verfasst. Hannover 1800. kl. 8.

NOLTE (Johann Andreas) starb am 18 Junius 1798. War geb. 1724.

NOLTE (J. W. H.) §§. *Von dem mit* L. IDELER *besorgten* Handbuch der französischen Sprache *erschien* der poëtische Theil 1798.

NONNE (J. G. C.) §§. Kurze Darstellung des Lehr- und Erziehungsplanes am Gymnasium zu Duisburg; für das hiesige und auswärtige Publikum. Duisburg 1799. 4.

NONNER (F. G.) §§. Der redliche Dorfbader *erschien mit einem neuen Titelblatt zu* Nürnberg 1797. 8.

NOPITSCH (Christian Konrad) *Pfarrer zu Altenthann im Bezirk des Nürnbergischen Pflegamts Altdorf: geb. zu* ... §§. Wegweiser für Fremde in Nürnberg, oder topographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg nach ihren Plätzen, Märkten, Gassen, Gässchen, Höfen, geistlichen und weltlichen öffentlichen Gebäuden u. s. f. Nebst einigen Beylagen. Nürnberg 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

NOPITSCH (C. F. W.) — *geb. zu Kirchensittenbach im Nürnbergischen* 1750.

NORDMANN (L. H.) ist aus Versehen vor NOPITSCH gesetzt worden.

NORDMEYER (Karl Heinrich Christoph) *Konrektor zu Verden*: *geb. zu Hannover* . . . §§. Commentatio, Calendarium Aegypti oeconomicum sistens; in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. IV Jun. 1792 praemio a Rege M. Britanniae Aug. constituto a Philosophorum ordine ornata. Gottingae 1792. 4.

von NORMANN (P. C. F.) seit 1800 *Vicepräsident der herzogl. Würtemberg. Regierung zu Stuttgart, und* seit 1794 *wirklicher Hofrichter bey dem Hofgericht zu Tübingen, und zwar* seit 1795 *mit dem Charakter eines geheimen Raths* —

NORRMANN (C... H...) seit einigen Jahren *Kanzlist bey dem Stadtmagistrat zu Emden* —

NORRMANN (G. P. H.) §§. *Von der* Geographisch-statistischen Darstellung (*nicht* Beschreibung) des Schweitzerlandes *erschien* des 4ten Theils 1ster Band, oder des Geographischen und historischen Handbuches der Länder- Völker- und Staatenkunde 2ten Bandes 4ten Theils 1ste Abtheilung 1798. — Sein Bildniss vor dem 51sten Band der N. allg. teut. Bibl. (1800).

NOSE (K. W.) seit 1800 *auch fürstl. Oranien-Nassauischer geheimer Legationsrath und Resident zu Elberfeld* — §§. Gedanken über die Würdigung einer Theorie; bey *J. U. G. Schäffer's* Entwurf über die Unpässlichkeit u. s. w. (Frankf. am M. 1799. kl. 8).

NOVOTNY a S. Caecilia (Honoratus) *Piarist zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Sciagraphia seu compendiaria Hungariae veteris & recentioris notitia historico-politica, in qua status regni historicus, politicus, ecclesiasticus, litterarius, commerciorum, rei militaris, nec non administrationis aerarii ex probatis patriae, aliisque auctorum monumentis succincte privata opera exponitur,

 ac

ac eruditorum judicio fubfternitur. Pars I & II. Viennae 1798. 8 maj.

NOWACK (J.) *ordentl. Lehrer der Handelswiſſenſchaft an der k. k. Realakademie zu Wien: geb. zu Böhmiſch-Aycha in Böhmen im Jung-Bunzlauer Kreis am 19 März 1743.* §§. Handlungswiſſenſchaft. Wien 1799. 8. Grundriſs der Handlungsgeſchichte. ebend. 1799. 8. Einleitung in das Wechſelrecht. ebend. 1790. 8. — *Von den* Grundſätzen der Handlungswiſſenſchaft *erſchien* die 2te Auflage ebend. 1799. 8.

NÜRNBERGER (K.) §§. Protagoras der Sophiſt über Seyn und Nichtſeyn; nach dem Theätet des Plato; ein Beytrag zur Geſchichte der Philoſophie. Dortmund 1798. 8. Bemerkungen über Selbſtſchätzung. ebend. 1798. 8.

NÜSSLEIN (Georg) *M. der Phil. ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Bamberg* ſeit . . . *wie auch geiſtlicher Rath und* ſeit 1800 *Präſes des Marianiſchen Studentenhauſes daſelbſt: geb. zu . . .* §§. De cognitionum a priori & a poſteriori diſcrimine. Bambergae (1794) 4. *Eine Lateiniſche Diſputation, die eine Theorie des Vorſtellungsvermögens, des Verſtandes und der Vernunft enthält. ebend.* 1795. 4. Diſquiſitio de humanae voluntatis libertate. ibid. 1797. 4.

NUNN (J. J.) §§. *Uebungen der chriſtlichen Religion nach dem Geiſte der heiligen allgemeinen Kirche bey dem öffentlichen Gottesdienſte und bey allen Ereigniſſen des menſchlichen Lebens. Prag 1800. kl. 8.

NUSCHE (J.) §§. *Der Titel des erſten Buches lautet ſo: Alphons le Roy* litterarhiſtoriſcher und praktiſcher Unterricht in der Entbindungskunſt, welcher in einer kritiſchen Geſchichte der Lehrſätze

und

und Erfahrungen der vornehmsten Geburtshelfer, die seit dem Hippokrates bis auf unsere Zeiten gelebt haben, eine Anleitung zur Erlernung und Ausübung der Entbindungskunst enthält; aus dem Franz. mit einer Vorrede, Anmerkungen und Beyträgen vermehrt. Memmingen 1779. gr. 8.

NYSSENIUS (Heinrich Gottlieb) starb am 6 November 1801. War geb. zu Wolfenbüttel am 26 Februar 1730.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) starb am 2 Februar 1798. *Das S. 467 angeführte Buch*: *Die Natur und die Heiden über Steinbart u. s. w. *ist S. 468 auch dem folgenden* OBEREIT (Ludwig) *beygelegt. Welcher ist der wahre Verfasser?*

OBERER (Franz Xaver) *Buchdrucker zu Salzburg: geb. zu Prag am 28 December* 1755. §§. *Der Mensch vor Gott; ein vollständiges Gebethbuch in einer Sammlung von auserlesenen Gebethern (*sic*), zum Gebrauch katholischer Christen. Salzburg 1789. 12. *Betrachtungen über die Frauenzimmer. Thue Buss und heurathe. ebend. 1791. 8.

OBERLÄNDER (J... Th... Ch... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Christliche Religionsvorträge zur Unterhaltung für gute Seelen. 1stes Bändchen. Rudolstadt 1798. 8.

OBERLIN (J. J.) nicht mehr Professor, weil die Universität aufgehoben ist, sondern *Bibliothekar bey der Centralschule zu Strasburg* — §§. Exposé d'une découverte de Mr. le Chevalier *de Fredenheim*, sur intendant des Batimens & du Musée

 de

de Stockholm, faits du *Forum Romanum* en Janvier 1789. à Strasbourg 1796. gr. 8. Mit einem Kupfer. — Von *Scherzii* Gloſſarium erſchien Tomus poſterior 1784.

OBERMAYR. S. RICHTER (Joſeph).

O'BERN (. . .) *Franzöſiſcher Prediger zu Halle im Magdeburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Verſchiedene einzelne Abhandlungen, um deren Anzeige hiermit gebeten wird.

d'OBERTEN (Johann Baptiſt) *ehemahls öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache auf der Univerſität zu Jena; jetzt . . . geb. zu . . .* §§. Grammaire raiſonnée, oder vollſtändige theoretiſch-praktiſche Sprachlehre, nach Reſtant, Wailly, den beſten Franzöſiſchen Schriftſtellern und dem Dictionnaire der Akademie. Leipz. 1800. gr. 8.

OBERTEUFFER (J... G...) *. . . zu . . . in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Biographiſche Nachrichten von dem verſtorbenen Hrn. Kaſpar Weiter; mit deſſen Bildniſs, geſtochen von H. Lips. Zürich 1797. 8.

OBERTEUFFER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch ausübender Arzt zu Heriſau in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Mediciniſch-diätetiſcher Unterricht über die Natur, Behandlung und Erleichterungsart der Pocken. St. Gallen 1800. 8. — Ein beträchtlicher Verluſt der Knochen des Schädels, nebſt der Reproduktion des verlohrnen Stücks; *in* Rahn's *Muſeum der Heilkunde* B. 1. Nr. 12 (1792). Beobachtungen über die Wirkungen der fixen Luft in Harnbeſchwerden; *ebend.* Nr. 15. Mediciniſch-gerichtliche Beobachtung; *ebend.* Nr. 23. Geſchichte und Heilung eines unwillkührlichen Abgangs des Harns, der von einer gänzlichen Lähmung der Harnblaſe, nach einer ſehr ſchweren Geburt entſtanden war; *ebend.* Nr. 24. Von

einer

einer Vereiterung der rechten Niere, nebst der Leichenöffnung; *ebend.* Nr. 25.

OBERTHÜR (B. A.) *hält sich zu Würzburg auf* —

OBERTHÜR (F.) §§. Sacramenta ecclesiae Christianae. Pars I Ideae biblicae ecclesiae Dei Continuatio I. Salisburgi 1799 (*eigentl.* 1798). 8. *Auch unter dem Titel*: Idea biblica ecclesiae Dei. Volumen II. — Von *Flavii Josephi* Opera *erschien* T. III. 1785. — *Das* Taschenbuch für die Geschichte, Topographie und Statistik Frankenlands *erschien auch* für das Jahr 1798. Erlangen 1798. 12. — *Mit den erwähnten* Drey akademischen Reden *hat es folgende Bewandniß*: *Sie führen den allgemeinen Titel*: Drey Reden bey verschiedenen Veranlassungen zu Würzburg gehalten. Erlangen 1797. 8. *Die 1ste hat folgenden besondern Titel*: Karl Theodor's von Dalberg, damahls Rektors der hohen Schule zu Würzburg, einhellige Wahl zum Koadjutor von Mainz und Worms, ein den Franken, den Gelehrten und jedem Menschenfreunde frohes Ereigniss; eine Rede bey einer feyerlichen Versammlung des akademischen Senats in der Universitätskirche zu Würzburg am 13 Juny 1787 gehalten. 1ste Rede. ebend. 1797. — *Die 2te*: Ueber den Geist und Charakter der wahren ächtchristlichen Wohlthätigkeit; eine Rede bey der Einweihung der neuen Hospitalskirche jenseits des Mayns in Würzburg am 25 Nov. 1794 gehalten und zum Druck erweitert. ebend. 1797. — *Die 3te*: Ueber die Pflichten der Junggesellen als marianischer Sodalen; eine Rede in der Bürgerspitalkirche zu Würzburg am Marien-Reinigungstage 1796, als die Junggesellen-Sodalität das erstemahl allda ihr Haupt- und Titularfest feyerte. 3te Rede. ebend. 1797.

OBLADEN (Peter *Paul*) starb am 18 August 1801. War zuletzt Domchorvikar: geb. *nicht* 172.., *sondern* 1717.

von OBREUIL *oder* von BUDBACH (Sire-Jean) war seit dem 31 December 1796 Major bey dem Ingenieurkorps zu Graudenz, bekam aber seinen Abschied 1801. Geb. 1749.

Baron Ô-CAHILL (. . .) *königl. Sardinischer Oberster und Generaladjutant; privatisirte erst zu Hanau*, seit 1797 *aber zu Oppenheim am Rhein in der Pfalz* — §§. *Aus der* Geschichte der größten Heerführer u. s. w. *erschien unter einem besondern Titel*: * Militärische Geschichte des Marschalls von Türenne. Mit 3 Plans. Mannheim 1797. 8.

OCHS (P.) war *Oberst-Zunftmeister der vorigen Regierung zu Basel* bis zum Januar 1798, alsdann *Stifter der Neuhelvetischen Republik, und Senator derselben vom April bis Junius* 1798, *da er, durch Rapinat, Direktor dieser Republik ward; im Junius* 1799 *entfloh er von Bern aus dem Direktorium und ward seiner Stelle entsetzt; im Februar* 1800 *verlies er Basel, und gieng nach Paris, wo er Sekretar im Bureau des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gewesen seyn soll; seit dem November* 1800 *lebt er wieder zu Basel als Privatlehrer: geb. zu Basel* 1749. §§. Anrede an E. E. Bürgerschaft zu Basel, gehalten am Schwörtag beyder Städte, am 3 und 10 Julius 1796. Basel 1796. 8. * Entwurf der Helvetischen Staatsverfassung. (*Teutsch, Französisch und Italienisch*). *Ohne Druckort noch Jahrzahl, aber zu* Paris 1797 *gedruckt.* gr. 8. *Nachgedruckt zu* Basel 1798. kl. 8. *(*Mitverfasser war der Exdirektor* MERLIN *zu Paris*).

OCHSENHEIMER (F.) jetzt *Akteur bey der kurfürstl. Sächsischen Schauspielergesellschaft zu Dresden* —

OCKHARDT (A.) — *geb. zu Wiehe am* 18 *May* 1743.

Baron von ODELEBEN (. . .) S. HANISCH (. . .) im 9ten Band.

ODENHEIMER (F.) Z. 6 u. 7 seines Artikels lese man *wird es* statt *werden sie*. Uebrigens ist mir der dort aufgeworfene Skrupel noch nicht gelöst worden.

OEHLER (David Friedrich) starb am 3 September 1797.

OEHLMANN (K. A.) §§. Beobachtungen und Erfahrungen, wie auch versuchte Curen und Heilungsarten, nebst verschiedenen Zergliederungen an Kühen, Ochsen, Schaafen, Ziegen und Schweinen, zum Nutzen der Teutschen Hausväter und Hausmütter, welche sehr oft wegen ihrer kranken Hausthiere in die bedrängtesten Umstände kommen, oder auch wohl gar in die verdriesslichsten Thierprocesse verwickelt werden können. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

OELMAG (G.) die seinetwegen geäusserte Frage ist noch nicht beantwortet.

OELPKE (Johann Gottfried Kasimir) *erster Prediger bey der lutherischen Kirche in Emden* seit 1768 (vorher seit 1763 Prediger zu Barstede, seit 1764 Prediger zu Arle und seit 1765 zu Timmel in Ostfriesland): *geb. zu Haldensleben im Magdeburgischen am* 18 *Febr.* 1736. §§. *Dissert. de justitia caussae Israelitarum in bello adversus Cananitas. Halae* 176.. Gedächtniss-Predigt über Friedrich Wilhelm dem Zweyten, Könige (*sic*) von Preussen; gehalten am 17 Dec. 1797. Emden 1798. gr. 8. — Vergl. *Reershemius* Ostfries. Pred. Denkmahl (Aurich 1796). S. 131. 155. 200 u. 279.

OELRICHS (J.) starb am 22 May 1801. §§. Angelsächsische Chrestomathie, oder Sammlung merkwür-

würdiger Stücke aus den Schriften der Angelsachsen, einer uralten teutschen Nation, mit beygefügter hochteutschen Uebersetzung und einem Kupfer. Bremen 1798. 4.

OELRICHS (Johann Georg Heinrich) starb am 2 Julius 1799.

OELRICHS (Johann Karl Konrad) starb am 30 December 1798. §§. Der Apotheker Monigke in Crossen und der musikalische Geist in Berlin; zwey Gespenstergeschichten der Vorzeit, aus zwey alten Handschriften mitgetheilt; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. März S. 425-433. — *Die* Berlinische Bibliothek *erschien* anonymisch. — Sein von ihm selbst Lateinisch beschriebenes Leben steht vor dem 1sten Theil seines Bücherauktionskatalogen (Berol. 1800. 8). — *Vergl.* Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. April S. 372-376.

OELRICHS (O. A. H.) Z. 2 seines Artikels l. *D. Blair's.*

OELSNER (Johann Wilhelm) *Lehrer an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau: geb. zu* . . . §§. Neue Rechentafeln, in denen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines fasslichen und zweckmässigen Unterrichts im Rechnen; herausgegeben von OELSNER und REICHE, ordentlichen Lehrern an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik; 1ste Abtheilung: Rechentafeln. — Ueber die Methode beym Elementarunterricht in der Geschichte, eine Rede; *in* Etzler's *Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts* St. 4. Nr. 2 (1800).

OELSNER (. . .) *hielt sich während der Französischen Revolution lange zu Paris auf; privatisirt jetzt zu* . . . seit 1801 *mit dem Charakter eines Professors: geb. zu Grünberg in Schlesien* . . . §§. *Lucifer . . . *Sieyes's* Geist aus seinen Schriften, von *Oelsner*; aus dem Franz. von D. *E. L. Posselt.* (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz, und in dem Journal: Frankreich.

OELSSLER (Franz) *D. der R. zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Historisch-kritischer Versuch über das angebliche Verhältniss der östlichen Gränzprovinz und Gränzgrafen zu Bayern unter den Karolingern. Bey Gelegenheit seiner Vertheidigung beygefügter Sätze aus sämtlichen Rechts- und politischen Wissenschaften zur Erlangung der juridischen Doktorswürde auf der hohen Schule zu Wien. Wien 1798. 8. (7 Bogen).

OELTZE (G. G.) §§. Diss. de differentia praescriptionis. Helmstad. 1800. 4. — Commentatio juridica de caussis, quae privilegium dotis inutile reddunt. ibid. 1788. 4. (*in* J. F. Möllers *Namen*). *Mehrere Disputationen für andere.* — *Von der* Anleitung zur gerichtlichen Praxis u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe zu Jena 1800. 8.

OEMLER (Christian Wilhelm) starb am 2 Junius 1802. §§. Vermischte und letzte Beyträge zur Pastoraltheologie und Kasuistik, für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Jena 1800. gr. 8. — *Von den* Resultaten der Amtsführung eines alten Predigers u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1798.

OEMLER (. . .) *Hofadvokat zu Jena: geb. daselbst* . . . §§. *Gab mit* Christoph ASSALL *heraus*: Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kul-

Kultur überhaupt, besonders aber auch in dessen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen, fürstl. und gräfl. Reuss-Plauischen Landen. 1sten Bandes 1ster-12ter Heft. Jena 1800. 8.

OERTEL (Christian) *Professor der Phil. und Mathematik an dem Gymnasium zu Bayreuth* (vorher Lehrer an der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch): *geb. zu Neustadt . . .* §§. Progr. IV de praestantia systematis chemiae antiphlogisticae. Baruthi 1795-1798. 4. *Pr Verzeichniß der Längen und Breiten von mehreren Orten in Teutschland nach den neuesten Bestimmungen. ebend.* 1800. — *1ste Fortsetzung. ebend.* 1801.

OERTEL (E. F. C.) §§. Wörterbuch über Phäders Fabeln zur Präparation für die Schüler. Nürnberg 1798. 8. Griechisch-teutsches Wörterbuch des alten Testaments. Göttingen 1799. gr. 8. Lateinische Chrestomathie; die leichtesten und schönsten Stücke aus Cornelius, Justinus, Cäsar, Curtius, mit einem Wortregister; für die mittlern Klassen bearbeitet. Ansbach 1800. gr. 8. Griechische Formenlehre für Anfänger. Leipz. 1800. 8. — Johannis drey Briefe *kommen S.* 500 *doppelt vor, und sind das erstemahl auszustreichen.* — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

von OERTEL (F.) jetzt *wieder zu Leipzig* — §§. Erzählungen aus Canterbury; aus dem Englischen der *Harriet Lee* übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1798. 8. Victor, oder der Sohn des Waldes; nach dem Französischen des Herrn *Ducray-Düminil*, Verfasser von Alexis oder das Häuschen im Walde. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Cölina, oder: Das Kind des Geheimnisses; ein Seitenstück zu Victor; nach dem Franz. des *Ducray-Düminil.* 3 Theile. Leipz. u. Sorau 1800. 8. Diethelm; ein Ge-

Gedicht. Leipz. 1800. 8. — Ueber Jean Paul Richter; *in* Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1798. St. 10. S. 174-178.

OERTEL (H. G.) seit 1798 *Propst und Pastor zu Schlieben im Kurkreise* —

OESFELD (Gotthelf Friedrich) starb am 24 Junius 1801.

von OESFELD (K. L.) §§. Ueber den Entwurf zum Numeriren der Häuser in Berlin; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März, *Anzeiger*, S. 39-49.

OEST (Nikolaus) starb am 21 September 1798. §§. Ueber die Kranken-Kommunion; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1794. H. 2. S. 199 u. ff.

OESTERLEY (Georg Heinrich, der jüngere) *Prokurator und Advokat zu Göttingen*: *geb. daselbst* . . . §§. Grundriss des bürgerlichen und peinlichen Processes für die Churbraunschweig-Lüneburgischen Lande, und zwar für den Theil derselben, welcher in zweyter Instanz den Obergerichten zu Hannover unterworfen ist. Göttingen 1800. gr. 8.

OESTERLIN (Friedrich Kaspar) *Pfarrer zu Eschelbach im Hohenlohischen*: *geb. zu Dizingen im Würtembergischen am* 19 *Jul.* 1771. §§. *Fabeln und Erzählungen für gute Kinder. Stuttgart 1798. 8. *Der kleine Zauberer, oder Anweisung zu leichten und belustigenden Kunststücken aus der natürlichen Magie, für Kinder und Nichtkinder. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

OETTEL (Karl Christian) *M. der Phil. und Pastor zu Meffersdorf in der Oberlausitz*: *geb. zu* . . . §§. Systematisches Verzeichniss der in der Oberlausitz

lausitz wild wachsenden Pflanzen. Görlitz 1799. 8. Anzeige von Farrenkräutern, welche in der Oberlausitz wachsen; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1800. März S. 184-193.

OETTER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Superintendent zu Markt-Erlbach im Fürstenthum Bayreuth* (vorher Pfarrer daselbst): *geb. zu Linden am 2 Februar* 1754. §§. Einige Nachrichten von dem Leben, Charakter und den Schriften des weyland Hochwürdigen und Hochgelahrten Herrn Samuel Wilhelm Oetter, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafens, hochfürstl. Brandenb. Onoldsbachischen und Bayreuthischen Consistorialraths und Pfarrers zu Markt-Erlbach, hochfürstl. Historiographus und verschiedener Akademieen und gelehrten Gesellschaften Raths und Mitglieds u. s. w. (*Ohne Druckort*) 1792. gr. 8. *Stand vorher schon in dem* Journal von u. für Franken B. 4. H. 3.

OETTL (Ulrich) starb am 24 Oktober 1795.

OFFENBACH (G...) *D. der AG. zu* ...: *geb. zu* ... §§. Bemerkungen über die Brownische Arzneylehre überhaupt, und die Frankisch-Weikardische Vertheidigung derselben insbesondere. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

OHLENDORF (Heinrich) *Organist und Schullehrer zu Eilenstädt im Halberstädtischen: geb. zu* ... §§. Grundsätze und Handgriffe bey Behandlung der Bienen in Körben; ein deutlicher und sicherer Unterricht für Bienenfreunde, nach einer funfzigjährigen Erfahrung herausgegeben. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1799. 8.

OHM (J. J.) schreibt sich *Lehrer der schönen Wissenschaften*, verschweigt aber den Ort seines Aufenthaltes.

OLBERS

OLBERS (Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu Arbergen im Herzogthum Bremen am* 11 *Oktober* 1758. §§. *D. inaug. de oculi mutationibus internis. Goetting.* 1780. 4. Abhandlung über die leichteste und bequemste Methode, die Bahn eines Kometen aus einigen Beobachtungen zu berechnen. Weimar 1797. 8. (*Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1797. S. 97-103). — Beobachtung eines Kometen; *in den Götting. gelehrten Anzeigen* 1796. S. 1265-1268. Ueber den im August 1797 beobachteten Kometen; *ebend.* 1798. S. 81-84. Bemerkungen über die Kometenatmosphären; *ebend* 1799. S. 409-411. Von einem zweyten Kometen 1798; *ebend.* S. 411-414. — Beobachtungen der Kometen im Nov. 1795 und April 1796; *in* Bode'ns *astronom. Jahrbuch für* 1799. Ueber den Kometen, den Apian 1533 beobachtete; *ebend. für* 1800 — Vergl. *v. Zach's* Allg. geogr. Ephemeriden 1799. Sept. S. 283-287; nebst dessen Bildniss.

OLCK (C. H.) ehe er Prediger der reformirten Kirche zu Emden wurde, war er Prediger zu Manschlacht — §§. Onderwys in de zaligmaakende Waarheden van den kristelyken hervormden Godsdienst. (*Emden*) 1789. 2te Auflage. 1791. 8.

OLFF (Johann Friedrich Daniel)' starb am 13 Oktober 1801.

OLIVARIUS (H. de F.) §§. Le Nord littéraire, physique, politique & moral. Ouvrage periodique. à Kiel 1797-1798. gr. 8.

OLLENROTH (C. F.) §§. Beytrag zur Operation der Hasenscharte; *in* Arnemann's *Magazin der Wundarzneywiss.* B. 1. St. 3 (1797). Beobachtung und Heilart einiger merkwürdigen Drüsenverhärtungen; *ebend.* St. 4 (1798). — Auf-

sätze in *Loder's* und *Mursinna's* chirurgischen Journalen.

OLSHAUSEN (D. J. W.) seit 1798 *Pastor zu Hohenfelde im Amte Rendsburg* — §§ Homiletisches Handbuch über einige der gewöhnlichen Episteln und über freye Texte. 1sten Theils 1ster und 2ter Band. Schleswig 1799. — 2ten Jahrgangs 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Anfänger. ebend. 1800. 8. *Gab mit* N. FUNCK *und* C. VENTURINI *heraus:* Predigten über die ganze christliche Pflichtenlehre. 1ster Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1800. — 5ter Band (*mit* FUNCK *allein*). ebend. 1801. *Dieser Band auch unter dem Titel*: Predigten über die Pflichten des Menschen gegen Andere, so fern sie sich auf die Erhaltung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. gr. 8. — Ueber die Ursachen der jetzt so häufigen Klagen über Schwäche des Gedächtnisses; *in* v. Eggers *teutschen Mag.* 1797. Aug. S. 176-186. Auch in dem Unglück unsrer besten Freunde finden wir immer etwas, das uns nicht misfällt; *ebend.* 1798. Febr. S. 188-199. Zwey Worte über die Frage: Ist es rathsam, den Predigern die Aufsicht über die niedern Schulen zu lassen? *ebend.* Aug. S. 240-255. — *Von dem* Lehrbuch der Moral und Religion für die gebildetere Jugend *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799.

OPITZ (J. F.) I. *Bankalgefällinspektor* — §§. Allgemeines Komtoir für Teutschlands Gelehrte und Künstler. Im Augustmonat 1784. . .

OPITZ (Rudolf Karl Friedrich) starb im April 1800.

von OPPEN (J. F.) seit 1797 *wirklicher Kapitain im Artilleriekorps und dessen dritten Regiment zu Berlin* —

O-REILLY (*Franz Karl*) — *geb. zu Brüx in Böhmen am 13 Junius 1763.*

O-REILLY (Jakob Kolumb) *M. der Phil. und D. der AG. zu Brüx in Böhmen: geb. zu . . . in Irland . . .* §§. D. inaug. physico-medico-practica de usu & abusu evacuantium in morbis acutis. Pragae 1750. 4. Tractatus de ortu ac indole, contentis, viribus medicis ac debito usu aquarum mineralium Stecknicensium. Ponti 1766. 8 maj. *Beschreibung und Gebrauch des Dobritschaner Bades, mit einigen beygefügten, von demselben gewürkten Heilungen* Eger 1769. 8. (*Ein Auszug daraus in den* Beyträgen zur Wassergeschichte von Böhmen B. 1. S. 178-191 (1770).

ORELL (J. H.) seit der Revolution in der Schweitz nicht mehr *von; privatisirt jetzt zu Andelfingen: geb. zu Zürich* 1757.

ORELL (K.) eben so; seit 1789 ist er *Professor der Theol. zu Zürich* (Prof. der Kirchengeschichte war er seit 1787): *geb. zu Zürich* 1758.

von ORLANDINI (. . .) lebt er noch? und ist er noch Generalauditeurlieutenant zu Wien?

ORTGIESE (H. M.) — *geb. zu Detern in Ostfriesland . . .* §§. *Etwas zur richtigen Beurtheilung des Nur Etwas zur Prüfung über des Herrn Consistorialraths Coners Sendschreiben an seine nächsten Amtsbrüder und verständigen Zuhörer. Halle 1779. 8.

ORTLOFF (J. A.) seit dem December 1797 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Erlangen und* seit 1801 *M. der Phil.* — §§. Handbuch einer allgemeinen Statistik der Königlich Preussischen Staaten. 1ste Abtheilung. Mit einer Vorrede von Herrn Hofrath Meusel, und

 mit

mit Tabellen. Erlangen 1798. gr. 8. Handbuch der Litteratur der Philosophie nach allen ihren Theilen. 1ste Abtheilung, die Litteratur der Litterärgeschichte und Geschichte der Philosophie enthaltend. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Handbuch der Litteratur der Geschichte der Philosophie. Beantwortung der Preisfrage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgesellen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen das erste Accessit zuerkannt wurde. ebend. 1798. 8. Staatswissenschaftliche Abhandlung über die Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, dass sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nützen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrung oder auch durch andere Gründe erwiesen sind? ebend. 1799. 8. *Gab heraus*: Ideal einer Litterargeschichte; nebst einem (*von ihm herrührenden*) Abriss einer Litterargeschichte der neuern Zeit. ebend. 1800. gr. 8. — In *Meusel's* Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit *rührt von ihm her*: Zustand der Staatswissenschaften während des 6ten Zeitraums S. 1199-1212. Zustand der physikalischen Wissenschaften S. 1212-1256. *Wie auch die* Geschichte der Encyklopädie S. 1338-1342. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung, und anderwärts.

ORTMANN (A. *Ferdinand*) jetzt *Stadtpfarrer zu Eggenburg in Niederöstreich* — §§. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Wien 1794. gr. 8. Predigten, bey verschiedenen Gelegenheiten vorgetragen. ebend. 1795. gr. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. 2 Bände. ebend. 1798. 8. Allgemeines Magazin für Prediger, Seelsorger und Kateche-

cheten; gesammelt und herausgegeben. 12 Bände. ebend. 1793-1798. gr. 8.

ORTSTEIN (F. L. E.) seit 1797 *Mechaniker der Universität zu Rostock.*

OSIANDER (F. B.) *auch Direktor des Klinikums, Vorsteher, Arzt und Geburtshelfer des Entbindungshospitals zu Göttingen* — §§. *Historia partus nanae, versionis negotio a foetu vivo feliciter liberatae, in concessu artis obstetriciae amantium praelecta d.* 18 *Febr.* 1797. *Goett.* 1797. 8. *Cum tab. aen.* Neue Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer. 1sten Bandes 1ste Bogenzahl. Mit 4 Kupfern. ebend. 1797. — 2te Bogenzahl. Mit Kupf. ebend. 1798. gr. 8. Lehrbuch der Entbindungskunst. 1ster Theil: Litterarische und pragmatische Geschichte dieser Kunst. ebend. 1799. gr. 8. Annalen der Entbindungs-Lehranstalt auf der Universität zu Göttingen; nebst einer Anzeige und Beurtheilung neuer Schriften für Geburtshelfer. 1stes Stück. Mit 2 Kupferplatten. ebend. 1800. — 1sten Bandes 2tes Stück. Mit 1 Kupf. ebend. 1800. 8. — Merkwürdige Geschichte einer seltenen Hodengeschwulst; *in* Arnemanns *Magazin für die Wundarzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Urtheil über die vorgebliche leichte Möglichkeit der Blatternausrottung in Europa; nebst einer Erinnerung an die Aerzte der gegenwärtigen Zeit, und der Uebersetzung eines französischen Briefes von Voltaire über diesen Gegenstand, zur Beherzigung der an Ausführbarkeit der Ausrottung Glaubenden und Nichtglaubenden; *in dem Hannöver. Magazin* 1798. St. 78 u. 79.

OSIANDER (Johann Eberhard) starb am 19 Februar 1800.

OSIANDER (Johann Rudolph) starb am 17 Januar 1801 als resignirter Oberhelfer oder Archidiakonus zu Kirchheim unter Teck.

OSSENFELDER (H. A.) noch ist sein Aufenthalt unbekannt.

OSTERHAUSEN (J. K.) — *geb. zu Artelshofen im Nürnbergischen am* 9 *März* 1765. §§. Ueber medicinische Aufklärung. Zürich 1798. 8. — Ueber das praktische Gefühl; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollk. der Heilkunde* St. 2. Nr. 6 (1799). — Recensionen in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen, wie auch in der Erlang. Litt. Zeitung.

OSTERTAG (Johann Philipp) starb am 20 November 1801. War geb. zu Idstein im Nassau-Weilburgischen am 29 May 1734. §§. *Von dem* Progr. über das Verhältniss der Maasse der Alten zu den heutigen Maassen *erschien* die 3te Fortsetzung 1798. — *Die* Uebersetzung von *Justin's* Weltgeschichte *erschien* mit einem neuen Titel 1792.

OSWALD (Christian Karl) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beyträge zu Künstlerbiographieen. Budissin u. Leipz. 1800. 8.

OSWALD (H. S.) ist nicht mehr zu Potsdam und überhaupt nicht mehr in Preussischen Diensten. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. War in jüngern Jahren Buchhalter im Schreiberischen Hause zu Breslau — §§. Vermischte Gedichte. Breslau 1800. 8.

OSWALD (Simon) . . . *zu* . . . *in Bayern*: *geb. zu* . . . §§. Entwurf eines ganz neuen physikalischen Lehrgebäudes der Metaphysik, Physik, Chemie und Astronomie. München u. Augsburg 1799. gr. 8.

OTTE (F. W.) *wohnt jetzt auf seinem Gute Töstrup bey Schleswig* — §§. Freymüthige Aeusserung über die sogenannte freymüthige Beurtheilung der über die neue Kirchenagende erschienenen Schrif-

Schriften des Hrn. Doktors Thiess. Schleswig 1798. 8. *Johann Jürgen Christian Höegh's*, Predigers zu Gientofte in Seeland, Anleitung zu einem zweckmässigen Ackerbau; eine im Jahr 1794 mit der ersten Goldmedaille von der Landwirthschaftsgesellschaft in Kopenhagen gekrönte Preisschrift; aus dem Dänischen nach der zweyten verbesserten Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8.

OTTERBEIN (Georg Gottfried) starb am 10 September 1800. War geb. zu . . . 1731. §§. Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch. 1ster Theil. Duisburg 1800. gr. 8. — *Von dem* Geist des wahren Christenthums *erschien* die 2te Hälfte auch 1792.

OTTO (Christoph) starb am 31 Julius 1798.

OTTO (D. W.) noch hat man nichts von seinem Aufenthalt u. s. w. erfahren können.

OTTO (Gottlieb Friedrich) *Prediger zu Friedersdorf bey Görlitz: geb. zu . . .* §§. Lexikon der seit dem funfzehenten Jahrhundert verstorbenen und jetztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler, aus den glaubwürdigsten Quellen möglichst vollständig zusammengetragen. 1ster Band. 1ste Abtheilung. A-D. Görlitz 1800. — 2te Abtheilung. E-G. Nebst Supplementen zu beyden Abtheilungen. ebend. 1801. gr. 8.

OTTO (*Johann* F. W.) §§. Versuch einer physischen Erdbeschreibung; nach den neuesten Beobachtungen und Entdeckungen. 1ster Theil: Hydrographie. Berlin 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* System einer allgemeinen Hydrographie des Erdbodens. Mit einer Kupfertafel.

OTTO (J. A.) §§. *Von den Reden des Cicero erschien die 2te Ausgabe unter folgendem Titel: M. Tul-*

lii Ciceronis Orationes pro Sex. Rofcio Amerino & in Catilinam quatuor; cum notis Hotomanni, Abrami, Mureti, Manutii, Graevii, ac felectis aliorum recenfuit atque edidit. Pars *prima*. Editio *nova*, aucta atque emendatior. — *M. Tullii Ciceronis* Orationes pro lege Manilia, pro A. Licinio Archia poëta, ad Quirites poſt reditum in fenatu; cum notis Hotomanni &c. Pars *ſecunda*. Editio *nova*, aucta atque emendata. Magdeburgi 1800. 8.

OTTO (K. F.) — *Vergl.* Lobenſteiniſches gemeinnützliges Intelligenzblatt 1798. St. 21.

OUTZEN (E.) §§. Predigten. Schleswig 1800. 8.

OUVRIER (J. F.) jetzt *Oberprediger zu Neudamm unweit Küſtrin in der Neumark* —

OUVRIER (K. S.) §§. Schreibt ſeit 1798 die Leipziger politiſche Zeitung nicht mehr.

OVERBECK (A. W.) ſeit 1801 *Bürgermeiſter zu Lemgo* — und

OVERBECK (B. L.) §§. Moſaiſch-peinliches Recht; nebſt einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demſelben. Braunſchweig 1788. 8. — *Von ihren* Meditationen über verſchiedene Rechtsmaterien *erſchien* der 8te Band 1799.

OVERBECK (C. A.) — *geb.* — *am* 21 *Auguſt* 1755. §§. Anakreon und Sappho. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Darf bey milden Stiftungen von der Beſtimmung des Teſtators abgegangen werden? *in* Schmidt's *Hanſeat. Mag.* B. 2. H. 1. S. 166-176 (1799). — Sein Bildniſs von Bollinger vor dem 50ſten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1800).

OVERBECK (J. D.) wurde 1798 pro Emerito erklärt.

OVERBECK (J. G.) seit 1798 *Senior der gesamten evangelischen Kirchengemeinden in Steyermark, Kärnthen und Triest* —

OVERBERG (B.) §§. Die Geschichte des alten und neuen Testaments; zur Belehrung und Erbauung, besonders für Lehrer, grössere Schüler, und Hausväter; aus der heiligen Schrift gezogen und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil, welcher die Geschichte des alten Testaments enthält. Mit 1 Kupfer. Münster 1799. — 2ter Theil, welcher die Geschichte des neuen Testaments, nebst einem Anhange, enthält. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799. 8. — *Von der* Anweisung zum zweckmässigen Schulunterricht u. s. w. *erschien* die 2te stark vermehrte Ausgabe 1798.

P.

PAALZOW (C. L.) seit 1798 *Kriegs- und Domainenrath, zweyter Justitiarius und Kammerfiskal bey der Westpreussischen Kammer zu Marienwerder* — §§. Die Juden; nebst einigen Bemerkungen über das Sendschreiben an Herrn Oberkonsistorialrath und Propst Teller zu Berlin, von einigen Hausvätern jüdischer Religion und die darauf ertheilte Tellerische Antwort. Berlin 1799. 8. *Geschichte der religiösen Grausamkeit; ein nothwendiger Beytrag zur philosophischen Geschichte des Aberglaubens und zur Geschichte der menschlichen Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben; vom Verfasser des Hierokles. Mainz 1800. 8. — *Gab heraus*: Philosophische Geschichte des Aberglaubens, herausgegeben von dem Verfasser des Hierokles. 2te Auflage (*Die 1ste erschien, zu Folge der Vorrede, in England* 1709). ebend. 1800. 8. *Annalium Rathwitzensium liber primus. Berolini* 1801

 (ei-

(eigentl. 1800). 8 *maj.* — Von *Observationes ad jus Borussicum commune* erschien *Fasc. IV.* 1797. *Fasc. V.* 1798. *Fasc. VI.* 1800.

PAALZOW (Siegfried Wilhelm) allem Ansehen nach gestorben, weil er nicht mehr im neuesten Berlinischen Adresskalender in dem Verzeichniss der privilegirten und approbirten Apotheker steht.

PABST (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der Nachtwächter, oder das Nachtlager der Geister bey Saatz in Böhmen; eine fürchterliche Sage aus den Zeiten des grauen Zauberalters. Prag 1798. 8.

PACHALY (F. W.) §§. *Von der* Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte und Verfassung *erschien* der 2te Band 1801.

PÄSSMAYR (Anton) starb am 4 April 1800. War geb. 1755. §§. Frühpredigten. Wien 1794. 8. Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1454.

PAGENSTECHER (Johann Alexander Winand) starb am 23 August 1796.

PAHL (J. G.) §§. *Geheimnisse eines funfzigjährigen Wirtembergischen Staatsmannes. 1799. 8. — Geschichte des Französischen Revolutionskriegs bis zum Friedensschluss von Campo Formido. 2 Theile. Stuttgart 1799. 8. — Ueber das Betragen der Franzosen an der schwäbisch-fränkischen Gränze, im August 1796; *in den Neuesten Staatsanzeigen* B. 1. St. 4. S. 77-103 (1796).

von PAJON de MONCETS (Ludwig Esaias) starb am 24 Julius 1799.

PALLAS (P. S.) §§. Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs

Reichs in den Jahren 1793 und 1794. 1ster Band. Mit colorirten Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit colorirten Kupfern. ebend. 1801. gr. 4. *Species astragalorum descriptae & iconibus coloratis illustratae; cum appendice. Fascic. I-XIII. ibid.* 1800-1802. *fol. maj.* — Sein Bildnifs vor den Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800. Jul.

PALM (Georg Friedrich) starb als Amtsvogt zu Scheeffel im Fürstenthum Verden (in der Stadt Verden war er nie angestellt) am 24 November 1798. War geb. zu Adensen im Fürstenthum Calenberg am 14 Januar 1760. §§. *Biographien, Skizzen und Charaktere berühmter Königinnen; oder Gemählde weiblicher Gröſse und Schwäche; herausgegeben von *G. F. P.* Hamburg 1797. 8. Adel der Menschheit in biographischen Schilderungen edler Menschen. Leipz. 1798. 8. — *Von den* Lebensbeschreibungen und Charakterschilderungen berühmter Männer *erschien* der 3te Band 1798. — Peter Artedi; *in* v. Eggers *teutschen Magazin* 1797. November S. 535-564. Die Schatzgräber, ein Auszug aus Kriminalakten; *ebend.* 1798. Febr. S. 200-210. Die Beguinen; *ebend.* März S. 309-331. Papst Gregor VII und Kaiser Heinrich IV; *ebend.* 1798. St. 5. S. 421-438. Noch etwas über Träume; *ebend.* Nov. S. 499-516. Die verbündeten Schweitzer auf den Schlachtfeldern bey Morgarten, Laupen, Sempach, Näffels, Granson, Murten und Nancy; *ebend.* Sept. S. 344-371. 1799. März S. 294-314. 1800. Septemb. S. 194-214. — Vergl. *J. G. Schilling* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1995.

PANNICH (J. C.) — *geb. zu . . . in der Lausitz . . .* §§. Historische Nachricht sowohl von der Errichtung der Wellischen (*Italienischen*) Congregation unter dem Titel Mariä Himmelfahrt, als auch des dazu gehörigen Hospitals B. V. Mariae ad

ad S. Carolum Borromaeum; bey Gelegenheit der feyerlichen Begängnifs des zweyten Jahrhunderts von Errichtung ermeldter Congregation; verfaffet von *Peter Rigetti*, gegenwärtigen Sekretär der löbl. Welliſchen Congregation u. ſ. w. und von P. *Johann Chriſtoph Pannich*, Weltprieſter, weiter ausgeführt. Mit Genehmigung der kaiſerl. königl. Cenſur. Prag 1773. 4. Ein Ehrenſchild der geläſterten Unſchuld, oder Recept für mein krankes Vaterland, einer neuen Schmähſchrift: Der Köcher mit zwölf Pfeilen, entgegen geſtellt. ebend 1782. 8. (*Der Verfaſſer ſoll ehehin Proteſtant geweſen ſeyn*).

von PANNWIZ (W. O.) *Mitglied des General-Land-Armen-und Invaliden-Verpflegungs-Direktoriums, Haupt-Ritterſchafts-und Feuerſocietäts-Direktor, Direktor des Nieder-Barnimiſchen Kreiſes, wie auch Direktor der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anſtalt, zu Berlin* —

PANZER (G. W.) ſeit 1799 *auch D. der Theol.* — §§. Ulrich von Hutten in litterariſcher Hinſicht. Nürnberg 1798. 8. — *Annales typographici, ab anno MDI ad annum MDXXXVI continuati.* — *Volumen ſextum. ibid.* 1798. — *Volumen ſeptimum. ibid.* 1799. — *Volumen octavum. ibid.* 1800. — *Volumen nonum. ibid.* 1801. — *Volumen decimum. ibid.* 1802. (Der 11te Band wird das ganze Werk beſchlieſſen). — Nachleſe zu ſeinem Ulrich von Hutten in litterariſcher Hinſicht; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1497-1502. Anzeige einer ſeltenen Sammlung; *ebend.* S. 1934-1936. Beytrag zur Geſchichte des Schwäbiſchen Bundes; *ebend.* S. 2009-2013.

PANZER (G. W. F.) §§. Symbolae entomologicae. Pars I. Cum tabb. aen. color. Erlang. 1798. 4 maj. — *Von* Faunae inſectorum Germanicae initia *erſchienen* bis zu Ende des Jahrs 1800 75 Hefte.

PANZER (J. H. F.) seit 1798 *Pfarrer zu Eltersdorf und Tennenlohe unweit Nürnberg* — §§. Das Bild des wahrhaft thätigen Mannes u. s. w. 1798. 4.

PAPE (H.) §§. Synodal-Abhandlung über den Segen des Predigtamts; *in dem Journal für Prediger* B. 19. S. 257-277. — *Von dem* Christlichen Glaubensbekenntniss für Confirmanden *erschien* die 3te vermehrte Auflage zu Bremen 1799. 8.

PAPE (Samuel Christian) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Hiob übersetzt; ein Versuch; begleitet mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath *Eichhorn*. Göttingen 1797. 8. — Gedichte in dem Götting. Musenalmanach von 1795, 1796 u. 1797.

PAPPENHEIMER (H. S.) §§. Sur la situation politique & financiére de l'Angleterre. à Paris 1798. 8.

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Deduktion seiner bereits herausgegebenen Apologie für die frühe Beerdigung der Juden. Breslau 1798. 8. Abermahliger Versuch über den ontologischen Beweis vom Daseyn Gottes, auf Veranlassung des Zeitbedürfnisses. ebend. 1800. 8.

PAPST (J. G. F.) seit 1801 *Dechant zu Zirndorf* — §§. *Von dem* Commentar über die christliche Kirchengeschichte nach dem Schröckhischen Lehrbuch *erschien* des 2ten Theils 2te Abtheilung 1798 (*nicht* 1796). — 3te Abtheilung 1801.

PARIZEK (A.) ist nicht *Piarist*, sondern *Dominikaner* zu Prag — §§. *In der letzten Zeile seines Artikels setze man nach* Lehrer *hinzu*: nebst einem Anhange vom Propaganden-Unterrichte für Musterlehrer.

PAROW (J. E.) §§. Grundriſs der Vernunftreligion, zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen entworfen, und ſowohl mit litterariſchen als erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Lieferungen. Berlin u. Leipz. 1799. 8.

PARRHYSIUS (. . .) §§. Beyträge zu *Teller's* Magazin für Prediger.

PARROT (C. F.) ſeit 1801 *geheimer Sekretar des Herzogs von Würtemberg zu Stuttgart* — §§. Rechenkunſt, mit ganz beſonderer Anwendung auf Wiſſenſchaften, Künſte, Profeſſionen und auf den Handel. Bayreuth 1797. 8. — *Das zuletzt angeführte Buch*: Neue vollſtändige und gemeinfaſsliche Einleitung u. ſ. w. *iſt das nächſt vorhergehende, mit einigen Bogen vermehrte Buch:* Verſuch einer — Einleitung in die mathematiſch-phyſiſche Stern- und Erdkunde.

PARROT (G. F.) ſeit 1801 *M. der Phil. und Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Dorpat* (vorher beſtändiger Sekretar der Livländiſchen gemeinnützigen und ökonomiſchen Societät zu Riga): *geb. zu Mömpelgard* . . .

PARROT (J. L.) Bruder der beyden vorhergehenden; ſeit 1799 *Stabsamtmann zu Schmiedelfeld im Würtembergiſchen Antheil an der Grafſchaft Limburg, mit dem Charakter eines herzogl. Würtembergiſchen Regierungsraths*: *geb. zu Mömpelgard* . . . §§. *Die* Theoretiſch-praktiſche Abhandlung über die Art u. ſ. w. *erſchien* ohne ſeinen Namen, aber unter dem Druckort Stuttgart.

PARTZ (Ernſt Ludwig) ſtarb am 27 May 1800.

PASQUICH (J.) *wurde* 1797 *auf ſein Anſuchen der Profeſſur zu Peſt entlaſſen* — §§. Unterricht in der mathematiſchen Analyſis und Maſchinenlehre;

Bey-

Beylage zum ersten und zweyten Bande, Erweiterungen und Berichtigungen enthaltend. Leipz. 1798. 8. *Elementa analyseos & geometriae sublimioris, ex evidentissimis notionibus principiisque deducta. Lips.* 1799. 4. Auch unter dem Titel: *Opuscula statico - mechanica, principiis analyseos finitorum superstructa. Vol. I & II.* — Etwas über den Gebrauch der Lehre von Pendeln bey der Annahme der ellipsoidischen Gestalt der Erde; *in* v. Zach's *monatl. Corresp.* 1800. Jul. S. 3 - 14.

PATJE (C. L. A.) seit 1802 *Hofrath* — §§. Ueber die Entbehrung ausländischer Bedürfnisse; *in dem Neuen Hannöv. Magazin* 1798. St. 99.

PATZSCH (Heinrich Dietrich) starb am 13 Oktober 1797. War geb. zu . . . 1752. — *Das Buch*: Göttliche Hoheit Jesu u. s. w. steht im Heinsiusischen Katalogen unter seinem Namen.

PAUER (Joseph) *Kaplan zu Goisern im Oestreichischen*: *geb. zu* . . . §§. *Predigten auf einige Sonn- und Festtage. Salzburg 1797. 8.

PAULI (A. F.) §§. *Von dem* Vollständigen Versuch einer Methodologie u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1798.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, der vor dem Eintritt ins Kloster hies: *WESDIN* (Johann Philipp) *unbeschuhter Karmeliter zu Wien* (vorher Lehrer der morgenländischen Sprachen in dem Missionskollegium des heil. Pankratz zu Rom, und vor diesem Missionarius auf der Küste Malabar): *geb. zu Hof bey Mannersdorf im Oestreichischen* 1748. §§. Systema Brahmanicum, liturgicum, mythologicum, civile; ex monumentis Indicis Musei Borgiani Velitris dissertationibus historico - criticis illustravit. Romae 1791. 4. Cum XXX tabb. aen. Examen historico-

cri-

criticum codicum Indicorum bibliothecae sacrae Congregationis de propaganda fide. ibid. 1792. 4. Musei Borgiani Velitris Codices manuscripti Avenses, Peguani, Siamici, Malabarici, Indostani, animadversionibus castigati & illustrati; accedunt Monumenta inedita & Cosmogonia Indico-Tibetana. ibid. 1793. 4. *Lettera su monumenti Indici del Museo Borgiano illustrati. ibid. eod.* 4. India orientalis Christiana, continens fundationes ecclesiarum, seriem episcoporum, missiones, schismata, persecutiones, viros illustres. ibid. eod. 4. *Viaggio alle India orientale. ibid.* 1796. 4. Amarsinha. Sectio prima, de coelo, ex tribus ineditis codicibus Indicis manuscriptis. ibid. 1798. 4. Musei Caesarei Vindobonensis nunci Zodiacales. Vindobonae 1799. 4.

PAULITZKY (Heinrich Felix) starb 1792. §§. *Von der* Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege *erschien* die 2te Auflage 1793 und die 3te 1798.

PAULMANN (Johann Ernst Ludwig) Sohn von Johann Ludwig; *Vikarius am S. Cyriaci Stift zu Braunschweig, Domvikarius zu Halberstadt* (seit 179..), wo er auch lebt, *und* seit 179.. *herzogl. Braunschweigischer Kommissionsrath*; schreibt sich auch seit kurzem *Russisch-kaiserlicher Professor: geb. zu Braunschweig* 176.. §§. Epische Dichtungsarten, Huitains (Triolets); avec des Notes nécessaires, andere kleinere und tändelnde Dichtungsgattungen. Berlin 1798. gr. 8. Blando von Carranza, oder die Liebe ein Abgrund; ein Trauerspiel. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1985-1990. 1799. S. 438.

PAULMANN (J. L.) §§. Rede bey der Paulmann- und Hechtischen Verbindung. Halberstadt 1794. 8.

PAU-

PAULUS (H. E. G.) §§. *Pr. Commentatio de consilio, quo scriptor in actibus apostolicis concinnandis ductus fuerit. Jenae* 1798. 4. *Orationes academicae, quarum altera orthodoxiae theologicae notionem philosophicam, altera Lutheri & Melanchthonis iudicium de vi & officiis Doctoratus theologici exponit. ibid.* 1799. 8. *Introductionis in Novum Testamentum capita selectiora, quibus in originem, scopum & argumentum Evangeliorum & Actuum apostolicorum de novo inquiritur. ibid. eod.* 8. (Es sind die schon im Hauptwerk S. 44 angeführten *Commentationes theologicae &c.* denen der Verleger diesen neuen Titel gab). *Pr. de tempore scriptae prioris ad Timotheum & ad Philippenses epistolae Paulinae. ibid. eod.* 4. *C. F. Volney's* Reise nach Syrien, in den Jahren 1783, 1784, 1785; aus dem Französischen übersetzt; *dritter Theil*, welcher die Zusätze der dritten Französischen Originalausgabe, nebst mehrern von den merkwürdigsten durch die Französisch-Aegyptische Expedition veranlaſsten Beobachtungen enthält. ebend. 1800. 8. (*Die beyden ersten Theile sind nicht von ihm*). Philologisch-kritischer und historischer Kommentar über das Neue Testament, in welchem der Griechische Text, nach einer Recognition der Varianten, Interpunctionen und Abschnitte, durch Einleitungen, Inhaltsanzeigen und ununterbrochene Scholien als Grundlage der Geschichte des Urchristenthums bearbeitet ist. 1ster Theil: Der drey ersten Evangelien erste Hälfte. Lübeck 1800. — 2ter Theil: Der drey ersten Evangelien zweyte Hälfte. ebend. 1801 — 3ter Theil: Der drey ersten Evangelien Fortsetzung und Beschluſs. ebend. 1802. gr. 8. — Der Nur, Volkslehrer; *in* Ammon, Hänlein *u.* Paulus *neuem theologischen Journal* B. 5. St. 8. S. 800-811 (1795). — Collatio versionum Graecarum reliquarumque in Polyglottis Londinens. editarum cum textu Hebraico vaticiniorum Michae, una cum nonnullis ejusdem textus explicationibus; *in* Pott's *u.* Ruperti's

perti's *Sylloge commentationum theologicarum* (1800). — *Von der* Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient *erschien* der 4te Theil zu Jena 1798.

PAULUS (Karl) *Pastor extraordinarius des reformirten Ministeriums zu Rinteln*: *geb. zu* . . . §§. Die einzige Ursache der Hundswuth, und die Mittel, dies Uebel ganz auszurotten. Rinteln 1798. 8. (*Stand schon vorher in der Westphälischen Stadt- und Landchronik* 1793).

PAUPIE (Franz Andreas) *gräfl. Clam-Martinizischer Braumeister zu Schlan in Böhmen* (vorher fürstl. Schwarzenbergischer Braumeister zu Ginonitz): *geb. zu* . . . §§. Die Kunst des Bierbrauens, physisch-chemisch-ökonomisch beschrieben. (Mit Kupfern). 2 Theile. Prag (1794). 8. Versuch einer Grundlehre der Bierbrauerey, in katechetischer Form für Lehrlinge, Gesellen und Brauer, als auch für jeden Oekonomen, der sich von dieser Kunst gründliche Kenntnisse zu sammeln wünscht. Nebst einer theoretisch-praktischen Einleitung, warum das alte gut seyn sollende Böhmische Bier in Verfall gerathen ist; physisch-ökonomisch-praktisch verfaßt. ebend. 1797. 8.

von PAUW (Kornelius) starb am 7 Julius 1799. War geb. — 1739. — *Die* Recherches philosophiques sur les Grecs *bestehen aus* 2 Voll.

PAX (Johann Christoph) *Pastor der lutherischen Gemeinen zu Ballenstedt, Bernburg und Harzgerode* seit 1769, *wie auch* seit 1778 *zu Gernrode und Hecklingen, im Anhaltischen*: *geb. zu* . . . *im Magdeburgischen* . . . §§. Anzeige des Dankfestes wegen des Baues der Kirche zu Hecklingen; nebst einer Geschichte dieser Kirche. 1797. 8.

PECK

PECK (A. L.) *Pfarrer zu Culitzsch unter der Inspektion Zwickau* seit 1798: *geb. zu Lauterbach bey Mariberg im Erzgebürge* . . .

PEHEM (Joseph Johann Nepomuck) starb am 17 May 1799. War geb. 1740. — Z. 15 l. *in den* statt *in dem*.

Freyherr von **PELKOVEN** (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuche in Dichtkunst und Prosa. Straubing 1800. 8.

PELZEL (Franz Maria) starb am 24 Februar 1801.

PENKER (Christian *Erdmann*) starb am 2 Junius 1802. Bis im Februar 1800 war er Commis der Steinischen Buchhandlung zu Nürnberg; nachher bis zum 1 Julius desselben Jahres Compagnon, und seitdem Inhaber der, ehemahls Pechischen, nun Joh. Peter Wolfischen Kunst- und Buchhandlung daselbst. §§. Merkwürdige Belege zu den traurigen Erfahrungen, die man im menschlichen Leben machen muss; Nr. I. Epistel an Gönner und Freunde — eine ihm äusserst nachtheilige Sage aus Würzburg betreffend. 1800. 8.

PENZEL (A. J.) in der 3ten Zeile seines Artikels lese man: *vorher* seit 1792 *Französischer Sprachmeister zu Teschen* — §§. Sammlung merkwürdiger und wichtiger Briefe, die von angesehenen Standespersonen und berühmten Gelehrten an ihn geschrieben sind; nach alphabetischer Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1798. gr. 8. — *Seit* 1794 *giebt er zu Klagenfurt heraus*: Allgemeine gelehrte Zeitung Teutschlands für die Oestreichischen Staaten. — Die Uebersetzung des *Dio Kassius* ist so betitelt: Des *Titus Dio Kassius Kokkejanus*, ehemahligen Bürgermeisters zu Rom, Jahrbücher Römischer Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Leipz. 1786. —

 2ten

2ten Bandes andere Abtheilung 1ste Hälfte: Augustus Kaiser, oder des Kassianischen Textes 45stes bis und mit dem 50sten Buche. ebend. 1799. gr. 8. (*Der 1ste Band ist noch nicht erschienen*).

PENZENKUFER (C. W. F.) §§. Neue *Grammaire raisonné*, zum Gebrauche für eine junge Person herausgegeben und mit vielen Abhandlungen von den Bürgern *Laharpe*, *Suard*, *Ginguent*, *Aubert* und andern versehen. Nach der zweyten, verbesserten, mit einer Vorrede vermehrten Ausgabe übersetzt und mit fortlaufenden Supplementen und Anmerkungen bereichert. Nürnberg 1798 gr. 8. Raccolta della più eleganti, e della più interessanti Novelle di *Giovanni Boccaccio* &c. ebend. 1798. kl. 8. — Ueber einige Stellen im N. T. nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer grössern Arbeit; *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphilos.* B. 3. St. 2. S. 579-588. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

PENZLER (Georg Samuel) richtiger BENZLER. S. die Nachträge im folgenden Band.

PEPIN (P.) §§. Kurzer Unterricht von der Englischen Aussprache und Rechtschreibung zum Gebrauch der Anfänger. Göttingen 1791. 8. (*Vermuthlich nur eine neue Auflage oder gar nur ein neues Titelblatt zu der schon im Hauptwerk angeführten ersten Schrift*). — *Wahrscheinlich ist derjenige* PEPIN, *der* Caissonnanie &c. *und* Petion au Roi sur les Assignats &c. *von diesem verschieden und ein gebohrner Franzose.*

PERCHTOLD (J. N.) — *geb. zu Salzburg* 1743.

PERINET (Joseph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Sinngedichte. Leipz. 1788. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Musen (Wien 1788).

PERSCH (Christian Karl) starb am 17 Junius 1801.

PER-

PERSOON (C... H...) §§. Commentarius D. *Jac. Christ. Schaefferi* Fungorum Bavariae indigenorum icones pictas differentiis specificis, synonymis & observationibus selectis illustrans. Erlangae 1800. 4. Icones & descriptiones fungorum minus cognitorum. Fascic. I cum tabb. aen. pictis VII. Fascic. II cum tabb. aen. pictis VII. Lips. 1800. 4. — *Die* Commentatio de fungis claviformibus — *so muß es heissen* — *ist aus dem vorhergehenden Werk*: Coryphaei &c. *besonders abgedruckt.*

PESCHECK (C. A.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ster Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESSLER (B... G...) *Pastor zu Wetlenstedt und Vechelde unweit Braunschweig* — §§. Vollständige Beschreibung und Abbildung einer neuen Dreschmaschine, welche, ohne alle Verwirrung des Strohes, nicht nur rein ausdrischt, sondern auch, während des Dreschens selbst, das gedroschene Korn aussiebet und einmesset; auch, wenn man will, nach einer geringen Abänderung, anstatt einer Flachsbreche dienen kann. Mit Kupf. Braunschweig 1797. 8. Kurze Beschreibung und Abbildung eines neuerfundenen sehr einfachen Butterfasses; mit welchem die sonst so beschwerliche Arbeit des Butterns nunmehr selbst von einem fünfjährigen Kinde oder auch einer erwachsenen Person, die aber alsdann ihre Hände dabey zu verschiedenen andern Arbeiten, als z. E. Nähen, Stricken u. s. w. noch völlig frey behält, auf die bequemste Art verrichtet werden kann. Mit Kupf. Nebst einem Anhange. ebend. 1797. 8. Leicht anwendbarer Beystand der Mechanik, um Scheintodte beym Erwachen im Grabe auf die wohlfeilste Art wieder daraus zu erretten; ein gutgemeynter Einfall und Vorschlag, besonders in Rücksicht auf die hierinn

noch nicht genug berathenen Landleute; nebst einem Kupfer; zur fernern Prüfung übergeben. ebend. 1798. 8.

PESTALOTZ, auch PESTALUZ *) (H.) SS. *Figuren zu meinem ABC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens. Basel 1797. 8. *Zuruf an die Gesetzgebenden Räthe Helvetiens von einem Patrioten. 1798. 8. *Ueber die Feudalabgaben. Arau 1798. 8. — *Er ist Hauptverfasser und Redakteur des* Helvetischen Volksblatts, *einer seit dem Septemb.* 1798 *von der Regierung veranstalteten Zeitschrift.* 8.

PESTEL (F. W.) sein jetziger Aufenthalt ist mir unbekannt.

PESTEL (Kaspar August) *M. der Phil. und* seit 1797 *Diakonus zu Queerfurt* (vorher Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu* . . . SS. Einige Homilien und Predigten. Leipz. 1797. gr. 8.

PETERSEN (G. F.) SS. Noch einige freymüthige Gedanken über Cassendefecte und Unordnungen im Rechnungswesen; *in dem Hannöv. Magazin* 1799. St. 88 u. 89.

PETERSEN (Heinrich Anton) starb am 25 August 1798.

PETERSEN (J. W.) SS. **Unter dem Namen* PLACIDUS: Litteratur der Staatslehre. 1ste Abtheilung. Strasburg 1798 (*eigentl.* 1797). gr. 8.

PETISCUS (J. K. W.) seit 1800 *Prediger der reformirten Kirche zu Leipzig* —

le PETIT (Johann Georg Wilhelm) starb am 1 Februar 1801. War geb. zu . . . 1736.

le

*) In der neuern Zeit doch auch PESTALOZZI.

le PETIT (Traugott Wilhelm) starb am 24 Februar 1800.

PETRI (Johann Christoph) *M. der Phil. und Professor des evangelischen Gymnasiums zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. Ueber die Ehstnische Sprache und das in Ehst- und Liefland geredete Teutsch; *in dem Allgem. litter. Anz.* 1800. S. 1521-1527. 1529-1536. *Mehr Aufsätze eben daselbst.* — Ueber den Handel der Städte Reval, Pernau und Narwa in Liefland; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1800. Nov. Nr. 5.

PETRI (Johann Philipp) starb am 15 November 1797.

PETSCHE (G. I.) §§. Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu, zur Beförderung christlicher Lebensweisheit. Pirna 1799. 8. Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbnissen, aus den Werken Teutscher Kanzelredner gesammelt. 1stes und 2tes Stück. Chemnitz 1800. 8.

PETSCHKE (August *nicht* Adolph F.) *Lehrer am kurfürstl. Sächsischen Taubstummen-Institut zu Leipzig: geb. daselbst am* 18 *August* 1759. §§. *Ueber die Nothwendigkeit, Taubstumme zu unterrichten, und Einleitung zu einem Werke über die Kunst, Taubstumme zu unterrichten, von *Sicard*, Lehrer der Taubstummen zu Paris; übersetzt von *A. F. P.* Leipz. 1798. 8. (*Beyde Aufsätze standen nicht, wie es S. 69 heißt, in v. Eggers Teutschen Magazin oder Monatsschrift, sondern in der zu Leipzig ohne Namen herausgekommenen Teut. Monatsschr.* 1797 *Aug. u. Dec.*). *Anleitung, in kurzer Zeit lesen zu lernen, vornehmlich zum Gebrauch der Taubstummen im hiesigen Institute. Leipz. 1799. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). Erste Anfangsgründe des menschlichen Wissens, vornehmlich zum Gebrauche für die Taubstummen des hiesigen Instituts. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. M.

Georg Raphael's Kunst, Taube und Stumme reden zu lehren; mit einer Vorrede des Herrn Prof. *K. A. Cäsars*, einer Litteratur des Taubstummenunterrichts, und einem Briefe des Lic. Med. *Wilhelm Kerger's*; mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). kl. 8.

PETZOLD (J. N.) §§. *In den* Commentariis Lipsiensibus de rebus medicina & scientia naturali gestis *bearbeitete er während der Jahre* 1763, 1764 *und* 1766 *das praktische Fach.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 454-458.

PEUKER (J. G.) jetzt *Kammerrath zu Breslau* —

PEZOLD (Ch... Ph...) starb 1797. War Hofadvokat und Stiftsverwalter zu Römhild: geb. daselbst ...

PFAFF (C. H.) Bruder von Johann Friedrich; seit 1797 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel* (erhielt 1788 den Ruf als herzogl. Würtembergischer Bergrath nach Stuttgart, blieb aber zu Kiel): *geb.* — *am* 2 *März* 1774. §§. *Neu aufgefundene Gedichte Ossians; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer kritischen Abhandlung über die Aechtheit dieser Gedichte. Stuttgart 1792. 8. *Phantasieen eines Weltbürgers auf einer Reise durch die Wirtembergische Alp. ebend. 1793. 8. *Mit* D. SCHEEL *zu Kopenhagen giebt er heraus*: Nordisches Archiv für die Natur- und Arzneywissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Kopenhagen 1799. — 2tes Stück ebend. 1800. — 3tes Stück und 2tes Bandes 1stes Stück. ebend. 1801. 8. Aphorismen über die Experimentalphysik; zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1800. 8.

PFAFF (J. F.) §§. Viro illustri A. G. Kaestner de problemate e Geometria curvarum respondet. Helmst. 1799. 4. — Z. 13 l. 1797 statt 1796.

PFALER (I.) — *geb.* nicht 1741, sondern 1751.

PFANNENBERG (J. G.) seit 1799 *Prediger an der Georgenkirche und Mitglied des examinirenden Ministeriums zu Dessau* —

PFANNENSCHMID (A. L.) §§. *Eine neue verbesserte Auflage des* Versuchs einer Anleitung zum Mischen aller Farben u. s. w. *besorgte E. R. Schulz* zu Leipz. 1799. 8.

PFANNKUCHE (H. F.) seit 1797 *Subrektor der Domschule zu Bremen* — §§. Beyträge zur genauern Kenntniss der gedruckten Angelsächsischen Uebersetzungen des Alten Testaments: *in der Göttingischen Bibl. der neuesten theol. Litteratur* B. 3. St. 4 (1797). — Ueber die Palästinensische Landessprache in dem Zeitalter Jesu und der Apostel, ein Versuch, zum Theil nach de Rossi; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 8. St. 3 (1798). — Ueber die Gebets-Formel der Messias-Schüler Matth. 6, 9-13 und Luc. 11, 2-4; ein Beytrag zur historischen Auslegung des N. T.; *ebend.* B. 10. S. 846-878 (1800).

PFEFFEL von Kriegelstein (C. F.) *privatisirt* seit 1801 *zu Colmar bey dem folgenden* (vorher zu Nürnberg, und vordem anderwärts) — §§. *Sendschreiben eines eydgenössischen katholischen Rathsglieds von * * * an ein evangelisches Rathsglied von * * *, die Französische Bundserneuerung betreffend. (*Ohne Druckort*) 1776. 4. *Das nämliche* Französisch 1776. 4.

PFEFFEL (K. G.) Bruder des vorhergehenden — §§. *Gab nebst* HUBER, LAFONTAINE *und andern heraus*: Taschenkalender für Damen auf das Jahr 1799. Mit Kupfern. Tübingen 1798. 12. Auch auf die Jahre 1800 und 1801.

PFEIFFER (A. F.) §§. S. 82. Z. 4 l. Erlangae *statt* ibid. und Z. 6 l. nach 1788: Vol. V. ibid. 1792.

PFEIFFER (J. G.) seit 1800 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Kirchheim unter Teck im Würtembergischen* —

PFEIFFER (U.) §§. Vermischte Reden und Abhandlungen über verschiedene moralische Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modesätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, aber besonders für die Diener des göttlichen Wortes. 2 Bände. Augsburg 1797-1798. gr. 8.

PFEIL (Johann Gottlob Benjamin) starb am 28 September 1800. §§. Belehrung eines Vaters an seine geliebten Kinder, über verschiedene Gegenstände der Religion nach dem Bedürfniss unserer Zeit. 1ster Theil. Leipz. 1798. gr. 8.

PFENNIG (J. C.) seit 1796 *auch Konsistorialassessor* —

PFENNINGER (*Kaspar*) jetzt *Regierungsstatthalter des Kantons Zürich zu Stäfa* (nachdem er, von dem ehemahligen Magistrat zu Zürich verbannt, während seines Exils zu Colmar und Strasburg gelebt hatte): *geb. zu Stäfa* 1765.

PFEUFER (Benignus) starb am 5 Oktober 1797.

PFINGSTEN (Johann Hermann) starb zu Ende des Jahres 1798 oder zu Anfang des Jahrs 1799 zu Temeswar; nach Konstantinopel kam er nicht. §§. S. 89. Z. 11 l. welcher das Seelengemählde *statt die* Werke. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 69. S. 485 u. f.

PFISTERER (J. G.) *Licentiat der Theol.* seit 1774 ist er *Pfarrer zu Mauthausen* (vorher Professor der

Exe-

Exegese an dem Lyceum zu Linz): *geb. zu Grätz* 1735. §§. Nachricht über die Industrieschulen zu Mauthausen. Wien 1784. 8. — Mehrere Predigten und kleine Schriften.

PFITZENMEYER (Christian Friedrich) *Förster zu Ober-Ensingen im Würtembergischen: geb. zu* ... §§. Versuche und Erfahrungen eines Försters von der Holzanpflanzung, wie mehr Holz zu gewinnen, die Hindernisse abzuwenden und dadurch dem einreissenden Holzmangel zu steuern sey. Mit Tabellen. Stuttgart 1798. 8.

PFITZER (B. F.) seit 1799 *Oberamtmann zu Tübingen, mit dem Charakter eines herzogl. Würtembergischen Regierungsraths* —

PFLAUM (Franz Albrecht) starb am 7 März 1798. Pfarrer zu Eckersmühlen war er seit 1765. §§. *Statt*: Betrachtungen geistlicher Lieder *lese man*: Beschäftigung der Seele mit dem Himmlischen, in gottseligen Betrachtungen geistreicher Lieder unserer evangelischen Kirche; zur allgemeinen Erbauung verfertiget und herausgegeben. 1ste Sammlung über das vortreffliche Lied: Gott Lob, ein Schritt zur Ewigkeit ist abermahls vollendet. Schwabach 1756. 8.

PFLAUM (Johann Christoph Ludwig) *Mittagsprediger zu Ansbach* seit ... *geb. zu* ... 177 . . §§. Blüthen. Ansbach und Nürnberg 1799. — 2tes Bändchen. (*Ansbach*) 1800. 8. *Dieses Bändchen auch unter dem besondern Titel*: Versuche in der Dichtkunst, nebst einigen Aphorismen. — Ansbachische Wochenschrift. Ansbach 1800. 8. — Gelegenheitsgedichte.

PFLEIDERER (C. F.) §§. D. Scholia in Librum secundum Elementorum Euclidis. Pars I-III. Tubing. 1797-1799. 4. D. Scholia in Librum sextum Elementorum Euclidis. Pars. I. ibid. 1800.

1800. 4. — Deduction der Euclidischen Definitionen 3. 4. 5. 7 des 5ten Buchs der Elemente; *in* Hindenburg's *Archiv der reinen und angewandten Mathematik* B. 2. H. 7. S. 257-287 (1797), und H. 8. S. 440-447 (1798). Erläuterungen einiger in Hrn. D. Gehlers physik. Wörterbuch Th. 5. S. 185 angeführten Sätze; *ebend.* H. 9. S. 95-108 (1799). Ausführliche Behandlung einer wichtigen Aufgabe aus der praktischen Geometrie; *ebend.* H. 11. S. 318-339 (1800).

PFLEIDERER (I.) seit 1779 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg* (vorher seit 1794 zu Neuenstadt an der Linde im Würtembergischen, und vordem seit 1777 Diakonus zu Vayhingen an der Enz). — *Der Zusatz* Neustadt am Kocher *fällt weg.*

PFLUGBEIL (Christoph) starb 1775 oder 1776.

PFOTENHAUER (E. F.) seit 1801 *ordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg* — §§. Von der Gewalt eines niedern Richters, dem die Execution von einem höhern übertragen worden ist; *in dem Jurist. Journal* B. 1. H. 3 (1798).

PFYFFER von Heidegg (Alphons) *Helvetischer Senator, Exdirektor und* seit dem 7 August 1800 *Mitglied des, damahls neu organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Raths zu Bern* (ehedem Staatsschreiber zu Luzern): *geb. zu Luzern* 1750. §§. Was ist eine Volksreligion? Luzern den 6 Hornung 1798. 8. Was ist Freyheit? ebend. 1798. 4. *Ist dem Kaiser zu trauen? Aufruf an alle Helvetische Bürger. Zürich 1799. 8. *Auch im* 3ten Band *des* Schweitzerischen Republikaners *unter seinem Namen abgedruckt.* Der Freyheitsfreund (*ein politisches Tagblatt, das seit* 1799 *in* 4 *zu Bern erscheint*).

PFYFFER (F. L.) seit der Revolution 1798 *privatisirt er zu Luzern* —

PHILIPP (Johann Paul Christian) *Diakonus bey St. Michael zu Zeitz* seit 1796 (vorher seit 1787 Pastor zu Taucha bey Weissenfels): *geb. zu Zeitz am* 13 *März* 1758. §§. De caussis, cur philosophiae studium sedulo sit tractandum; Oratio academica in memoriam convictus Mareschalliani, Viteb. d. 30 Jul. 1779 recitata. 4. Senatus ecclesiastici Cizensis Praesides. ibid. 1781. 4. (*Eine Gelegenheitsschrift*). Epistola ad Eruditos (*enthaltend ein Fragment von einer alten Handschrift auf Pergament, welches ein Stück eines alten klassischen Lateinischen Schriftstellers zu seyn scheint*). Numburgi 1784. 4. *Auch in dem Journal von u. für Teutschland* 1784. St. 8. S. 165-169. Antiquissimorum juris civilis fontium LL. XII Tabb. historia. Viteb. 1786. 4. (*Eine Gelegenheitsschrift*). *Geschichte des Stifts Naumburg und Zeitz. Zeitz* 1800. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Journal von u. für Teutschland. — Viele Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.

PHILLEBOIS (A.) §§. *Auch für die folgenden Jahre erschien der* Wiener Universitäts-Schematismus.

PICHLER (Karoline) gebohrne *von GREINER, zu Wien: geb. daselbst* . . . §§. Gleichnisse. Wien 1800. 8.

PICHT (Johann Gottlieb) *Präpositus und Prediger zu Gingst auf der Insel Rügen* (ehedem Feldprediger): *geb. zu* . . . 172 . . §§. *Beyträge zu Beförderung bürgerlicher und religiöser Glückseligkeit. 1stes Stück. Die Errichtung des Weberamts in Gingst. (*Ohne Druckort, aber wahrscheinlich zu* Stralsund) 1790. 8. (*Unter der Zueignung hat er sich genannt*). — Eine bey seiner ehemahligen Verstandeskrankheit gehaltene

haltene Predigt; *in* Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsſeelenkunde* B.... — *Einige Lieder in *R. Z. Becker's* Mildenheimiſchen Liederbuche.

PICKEL (G.) — *geb. zu Sommerach im Würzburgiſchen* 176..

PIDERIT (P. J.) §§. Medicinifch-praktiſches Archiv. 1ſter Band. Caſſel 1799. 8.

PIEPENBRING (G. H.) §§. Teutſcher Kaffee und Thee, oder die zwey vorzüglichſten Mittel, den ausländiſchen Kaffee und Thee möglichſt zu erſetzen. Hannover 1798. 8. Grundbegriffe pharmacevtiſcher Operationen, nebſt den allgemeinen Regeln und Kunſtgriffen, welche man bey den verſchiedenen praktiſchen Arbeiten zu beobachten hat; für die Lehrlinge in der Pharmacie herausgegeben. Erfurt 1799. gr. 8. Reglement für Gehülfen, namentlich aber für die, welche Arbeiten in der Apotheke zu verrichten haben. Stendal 1800. 8. — *Der Titel der ſchon im Hauptwerk angeführten* Anleitung *lautet ſo*: Anleitung zur Kenntniſs der verſchiedenen Ackererden und der Düng- und Verbeſſerungsmittel, mit welchen die Felder in jedem Fall am zweckmäſſigſten zu düngen und zu verbeſſern ſind; entworfen für Oekonomen jeden Standes. Hannover 1797. 8.

PIERER (Johann Friedrich) *D. der AG. und Landphyſikus zu Altenburg: geb. zu* ... §§. Diſſ. inaug. de noxis, ex anteacta ſexus ſequioris vita delicatiori ac molliori in graviditatem, partum & puerperium redundantibus. Jenae 1788. 4. *Gab ſeit* 1798 *die* Mediciniſche Nationalzeitung zu Altenburg *und als Fortſetzung ſeit* 1800 *die* Allgemeinen mediciniſchen Annalen *eben daſelbſt in groſs* 4 *heraus, und war Hauptverfaſſer derſelben.*

PIER-

PIERRARD (. . .) *Abbé und Sprachmeister zu Braunschweig: geb. zu . . . in Frankreich . . .* §§. Methode raisonnée pour apprendre à lire le François. à Bronsvic 1799. 8. Grammaire générale, ou Elemens nécessaires du langage, pour servir de fondement & d'introduction à l'étude des langues. ibid. 1800. 8. *Auch Teutsch unter dem Titel:* Allgemeine Sprachlehre, oder Einleitung zu allen Sprachen. ebend. 1800. 8.

PILATI (K. A.) *lebt jetzt zu Trient* —

PILGER (Martin Heinrich Friedrich) *Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Giessen* seit 1798, *und* seit 1801 *zugleich Thierarzt im Oberfürstenthum Hessen* (vorher seit 1793 Hessen-Darmstädtischer Hauptmann): *geb. zu Wetzlar* 176.. §§. Ueber die Behandlung der Juden in Teutschland. 1stes Bändchen. Wetzlar 1791. 8. * Wetzlarische Annalen; eine Wochenschrift. 1791. 8. — *Von einem andern Wochenblatt unter dem Titel:* * Komus und Momus, *erschienen nur ein Paar Stücke* (1791).

della PINA (Felix Valois) . . . *zu Burgstall bey Kemmelbach im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* §§. Praktisches Handbuch zur einfachsten Nationalbienenzucht für die k. k. Staaten; nach eigenen fortgesetzten Beobachtungen und wiederhohlten Erfahrungen. Mit Kupfern. Wien 1797. 8.

PIPER (J. C. F.) *Hof- und Landgerichtsadvokat zu Güstrow* seit 1797 *und* seit 1801 *mit dem Charakter eines herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Hofraths: geb. — am 17 Julius* 1775. §§. * Gewinn durch Verlust und Verlust durch Gewinn, ein Lustspiel in 1 Aufzug; *in der Olla Potrida* 179.. — Gedichte, Recensionen, Streitschriften und andere Aufsätze in der neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg 1797 und 1798.

Standrede an Schröder's Sarge; *ebend.* 1797. Suppl. St. 2. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798, und in (*Reichard's*) Theaterkalender 1798.

PIRNER (Johann Theophilus Heinrich) starb am 14 Januar 1798.

PISCHON (J. K.) seit 1799 *Hofprediger und Prediger der Garnisonkirche zu Potsdam* — §§. Moral in Beyspielen für Familien. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Beyde Theile auch als 3ter und 4ter Theil des* Philoikos, *wovon* der 2te 1798, der 3te 1799 und der 4te 1800 *erschien.* Vom 1sten *erschien die* 2te verbesserte Ausgabe 1800. — *Besorgte die 3te Ausgabe des* Heidelbergischen Katechismus mit kurzen Erläuterungen u. s. w. Halle 1796. 8. *Der dabey befindliche Anhang*: Kurze Anweisung in der christlichen Lehre, *ist auch von ihm.* — *Beyträge zu den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, *vom 3ten Theil an.* Leipz. 1797 u. ff.

PISTORIUS (Georg) . . . *zu* *geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugthiere; aus eigenen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männern geschöpft. Darmstadt 1799. 8.

PISTORIUS (Hermann Andreas) starb am 10 November 1798. §§. De legibus divinis non a mero Dei arbitrio proficiscentibus; commentatio, quae ad legate Stolpiani praemium a. 1769 proxime accessit; denuo ab auctore perlustrata & corollario ad ostendendam congruentiam cum principiis philosophiae Kantianae aucta; *in Commentationibus theol. edit. a Velthusen &c.* Vol. III (1796).

PISTORIUS (W. A.) jetzt *Hofadvokat zu Groß-Rudstedt unweit Erfurt* —

PITHAN (K. L.) §§. Grundriſs der Glaubenslehren und Lebenspflichten nach Anleitung biblischer Beweisſtellen, für Confirmanden. Frankf. u. Leipz. 1800. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung; ein wichtiger Beytrag zum Promotions-Unfug unſerer Zeiten; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1665-1668. 1673-1677.

PLANK (G. J.) §§. Pr. Anecdotorum ad historiam Concilii Tridentini pertinentium Faſc. VII. Goett. 1798. — Faſc. VIII. 1799. — Faſc. IX. 1800. 4. — *Von der* Geſchichte der Entſtehung — des proteſtantiſchen Lehrbegriffs u. ſ. w. *erſchien* der 5te Band 1799 und der 6te (und letzte) 1800. *Die 3 letzten Bände führen auch den beſondern Titel*: Geſchichte der proteſtantiſchen Theologie, von Luther's Tode bis zur Einführung der Konkordien-Formel. 1ſter, 2ter und 3ter Band. *Auch vom 2ten Band des ganzen Werks erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1792. — *Ueber die Bildungsgeſchichte unſerer orthodoxen ſymboliſchen Lehrform von der Rechtfertigung; *in* Flatt's *Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral* St. 1. S. 219-237 (1796). *Ueber den Inſpirationsbegriff; *ebend.* St. 2. S. 1-23 (1797).

PLANTA (J.) — *geb. zu Chur in Graubünden* . . .

du PLAT (Anton Heinrich) ſtarb am 15 December 1795, als kurhannöveriſcher Generallieutenant.

PLATNER (E.) ſeit 1801 *auch auſſerordentlicher Profeſſor der Phil.* — §§. Pr. I-V Medicinae ſtudium octo ſemeſtribus deſcriptum. Lipſ. 1797-1798. 4. *Philoſophiſche Aphoriſmen, nebſt einigen Anleitungen zur philoſophiſchen Geſchichte. Ganz neue Ausarbeitung.* 2ter *Theil. ebend.* 1800.

1800. 8. — *Von den Programmen*: Quaestiones medicinae forensis *erschien* das 4te, 5te und 6te 1798. — *Versuch über die Einseitigkeit des Stoischen und Epikurischen Systems in der Erklärung vom Ursprunge des Vergnügens; *in der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 19. S. 1-30 (1776). — S. 118. Z. 15 l. statt *besonders gedruckt*: Ganz umgearbeitet.

PLATO (Christian Karl) starb am 13 März 1799.

PLATO (*Karl Gottlieb*) — *auch Direktor der Schule im freywilligen Arbeitshause zu Leipzig* — §§. Nachrede zu *Karl Wilhelm Markus* Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten u. s. w. (Leipz. 1798. 8). Eine katechetische Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im J.* 1797 (ebend. 1798. 8). — Vorrede zu *J. A. W. Pohle'ns* Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände (Leipz. 1800. 8). — *Von den* Uebungen im Lesen und Denken *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1798.

PLEINER (Thaddäus Joseph) *Professor zu Linz: geb. zu* . . . 1749. §§. Oratio academica de necessitate atque utilitate studii juris canonici pro clero. Lincii 1799. 8.

PLEISSNER (H. C.) §§. *Frauenzimmerlaune, oder, sagten sie was? ein Lustspiel. Frankf. am M. 1786. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* Glogau 1795. *Die Liebe in der Uckraine, oder, hier geben die Mädchen auf die Freyerey aus; ein Singspiel. Frankf. am M. 1786. 8.

PLENK (J.) seit 1798 *in den Ungrischen Adelstand erhoben* — Er ist auch *kaiserl. königl. Rath und Sekretar der medicinisch-chirurgischen Josephsakademie* — §§. *Compendium institutionum chirurgicarum; in usum tironum. Viennae* 1797. 8 *maj.* Anfangsgründe der botanischen Termi-

minologie und des Geschlechtssystems der Pflanzen. ebend. 1798. 8. Anfangsgründe der Pharmaco - Katagraphologie, oder der Lehre, Arzneyformeln vorzuschreiben. ebend. 1799. 8. *Elementa Chymiae. ibid.* 1800. 8. — *Von den* Lehrsätzen der praktischen Wundarzneywissenschaft *erschien* die 3te verbesserte Auflage 1799.

PLESMANN (F. L.) seit 1798 *Direktor mit dem Charakter eines Professors* — §§. Pr. über menschliche Erziehung des Menschen. Berlin 1799. 8.

PLEYER (Joseph) auf die Frage, ob er, der 1709 gebohren ist, noch lebe? noch keine Antwort!

PLITT (Johann Heinrich) *Prediger zu Neuenkirchen im Mecklenburg - Schwerinischen: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum Kleebau, nach dem von Mecklenburg eingerichtet und auf eigene Erfahrungen gegründet; *im Mecklenb. Schwerinischen Quartkalender* 1789. Ist die Stallfütterung zur Erhöhung des Ertrages der Ländereyen vortheilhaft oder nachtheilig? *ebend.* vom J. 1793. Vom Werthe der tragbaren Ländereyen; *ebend.* vom J. 1795. — Vorschläge, die Flachsarbeit zu einem vortheilhaften Nahrungszweig für den geringen Mann zu machen; *in dem Meckl. Schwer. Schillingskalender* 1795.

PLITT (Johann Ludwig Christian) starb am 17 Februar 1800. Ward als Prediger nach Frankfurt am Mayn berufen: kaum aber war er dort angekommen; so wurde er, aus Gram über mancherley, durch Kriegsvorfälle erlittenes Ungemach, wahnsinnig, und konnte weder sein neues Amt antreten, noch nach Friedberg zurückkehren. Seine Verwandte liessen ihn in ein Gartenhaus bey Frankfurt bringen, und bewachen, bis der Tod seinem Jammer ein Ende machte. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 1436.

PLöTTNER (Lebrecht Peter) starb schon vor vielen Jahren.

PLOUCQUET (C. M.) seit 1795 *herzogl. Würtembergischer Hofrath, privatisirt zu Tübingen.* Z. 3 seines Artikels l. *Hohenzollern-Hechingischer.*

PLOUCQUET (W. G.) §§. *Progr. Momenta quaedam physiologica circa visum. Tubingae* 1797. 4. *Pr. Memorabile exemplum dyspnoeae & dyscata broseos hyperoicae. ibid. eod.* 4. *Pr. circa universalitatem legis; qua corpora viva ad stimulos specificos reagunt. ibid. eod.* 4. Pathologie, mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung gesetzt. ebend. 1798. 8. Das Wasserbett; ein Vorschlag zu einer bequemeren und sichereren Badeanstalt in Flüssen und Bächen. ebend. 1798. 8. *Pr. Memorabile physconiae carciae nec non osteogeniae & odontogeniae anomalae exemplum. ibid. eod.* 4. *Pr. de rite formanda indicatione antasthenica. ibid. eod.* 4. *Pr. de commodis & noxis quibusdam excultu corporis redundantibus. ibid. eod.* 4. Neue Erfahrungen über die Hornviehseuche. ebend. 1800. 8. — *Von* Initia Bibliothecae medico-practicae *erschien* T. VIII & ultimus 1798. *Hierauf die Fortsetzung unter dem Titel:* Bibliotheca medico-practica & chirurgica realis recentior, sive Continuatio & Supplementa Initiorum Bibliothecae medico-practicae, sive Repertorii medicinae practicae & chirurgiae. Tomus I, continens A-H. Tubingae 1799. — Tomus II, continens I-Z. ibid. 1800. 4. — Etwas über die Behandlung der Ertrunkenen; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 12 (1799).

von *PLOYER* (Karl) *kaiserl. königl. Gubernialrath zu Innsbruck: geb. zu Sarmingstein in Oberöstreich am* 5 *Februar* 1739. §§. *Beschreibung des Bleybergwerks zu Bleyberg bey Villach in Kärnthen; *in den Fragmenten zur mineralog. u. botan. Ge-*

Geschichte Steyermarks und Kärnthen St. 1. *auch in* Born's *physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde* Jahrg. 1. Quart. 1. Beschreibung des opalisirenden Muschelmarmors in Kärnthen; *ebend.* Quart. 3. Beschreibung des Streichens der Hauptgebürge aus der Schweitz durch die inneröstreichischen Länder, mit einer Karte; *ebend.* Jahrg. 2. Quart. 1. — Fragment von dem Zustande der Bergwerke in Kärnthen im 16ten Jahrhundert; *in der Bergbaukunde* B. 1. Nr. 6.

PLüMICKE (K. M.) *lebte seit* 1800 *als Gefangener auf der Festung zu Brünn in Mähren, weil er mit in die Entführungsgeschichte der Curländischen Prinzessin Jeannette verwickelt war: aber* 1801 *ward er wieder auf freyen Fuß gesetzt* — §§. *Von der* Umarbeitung des Schauspiels: General von Schlenzheim und seine Familie, *erschien* eine neue veränderte Ausgabe zu Regensburg 1799. 8.

POCK (Edmund) starb schon am 21 Julius 1737. War geb. zu Salzburg am 18 November 1691. Es ist auch schon seit fast 100 Jahren keine Ritterakademie mehr zu Etal. *Die* Historisch-chronologischen Tabellen *erschienen* zum erstenmahl 1736. Der seel. Hamberger nahm diesen Schriftsteller schon in die erste Ausgabe des gel. Teutschlandes als lebend auf. Erst nach 33 Jahren entdeckte mein seel. Freund, der Stadtpfarrer am Ende zu Kaufbeuren die Nichtexistenz desselben.

von POCK (J. B.) seit 1797 *Pfleg- Kasten- und Steuerkommissar zu Regenstauf in Bayern* —

POCK (*Matthias*) starb am 25 Junius 1795. War Land-Geometer zu Salzburg: geb. zu Hof in Gastein im Salzburgischen am 24 Februar 1720.

POCKELS (K. F.) seit 1800 *Hofrath zu Braunschweig* — §§. Neue Beyträge zur Bereicherung der Menschenkunde überhaupt und der Erfahrungsseelen-

 lehre

lehre insbesondere. Hamburg 1798 8. — *Von dem* Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts *erschien* der 2te Band 1798; der 3te (*auch unter dem Titel*: Liebe und Ehe, in psychologisch-moralischer Hinsicht) 1799; der 4te (*auch unter dem Titel*: Charaktergemählde des Alters) 1801; der 5te (*auch unter dem Titel*: Aphorismen zu einem Charaktergemählde des weiblichen Geschlechts u. s. w.) 1802. — *Die* poëtische Epistel an Tamm *steht umgearbeitet in der* Teutschen Monatsschrift 1796. St. 1. In derselben stehen noch andere Gedichte von ihm. — Aphorismen über das schöne Geschlecht; *in den Braunschweig. gelehrten Beyträgen* . . . Ueber die Laune; *ebend.* . . . — *Die im Hauptwerk S* 135 *unten angeführten Aufsätze stehen in den* 4 *ersten Bänden des Moritzischen* Magazins zur Erfahrungsseelenkunde. *Im 5ten Band sind folgende von ihm*: Unwillkührlicher Hang zum Stehlen und Geldleihen; über moralische Antipathie; einige psychologische Beobachtungen und Bemerkungen, zum weitern Nachdenken aufgesetzt; Auszug aus M. Adam Bernds eigenen Lebensbeschreibung; noch ein Beytrag zu dem Leben eines reichen Mannes, der das Stehlen nicht lassen konnte; vermischte Gedanken über Denkkraft und Sprache; über den Einfluss der Finsterniss in unsre Vorstellungen und Empfindungen, nebst einigen Gedanken über die Träume; Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften. *Im 6ten Band*: Vom Volksaberglauben; Beytrag zur Geschichte der Visionen; Beurtheilung einiger vermeynten Ahndungen; Auszug aus dem Leben H. Cardans, in psychologischer Rücksicht; Fortsetzung der Materialien zu einem analytischen Versuche u. s. w.; psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler, die im 7ten Band fortgesetzt sind. *Auch gehören ihm sämtliche* Revisionen des Magazins im 5ten und 6ten Band, wie auch im 1sten und 2ten Stück des 7ten Bandes. — *Mit* MO-

RITZ *gab er auch den* 2ten Band *der* Denkwürdigkeiten des Edeln und Schönen *heraus* (1786). *Die* Briefe über verschiedene Gegenstände der Moral *und die meisten andern Aufsätze darin sind von seiner Hand.* — Gedichte in der Göttingischen Blumenlese, in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, in *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein, in den Erzählungen des Verfassers der Kirchenvisitation (Hannover 1796). — Epistel an einen Podagristen; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1798. St. 9. S. 24-34. — Antheil an *Abicht's* philosophischem Journal. — Recensionen auch in der alten Allg. Teutschen Bibl.

PODA von Neuhaus (Nikolaus) starb am 29 April 1798.

Graf von PODEWILS auf Gusow (. . .) §§. *John Johnstons* Abhandlung über das Austrocknen der Sümpfe und Entwässerung kaltgründiger Aecker, nach der neuesten, von Hrn. Elkingston entdeckten Verfahrungsart mittelst Abfangen der Quellen; aus dem Englischen. Mit Kupfern. Berlin 1799. 4. *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8. — Von *Humphry Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Norfolk *erschien* der 2te Theil 1798.

PöGE (E. F.) von 1778 an Diakonus zu Torgau, alsdann 1784 zweyter Prediger der Jakobskirche zu Magdeburg, hernach von 1787 an *Diakonus der Hauptkirche zu Dresden.*

POEL (P.) §§. *Die Monatsschrift*: Frankreich u. s. w. *wurde auch seit jener Zeit und wird noch im Jahr* 1802 *fortgesetzt.*

PöLITZ (K. H. L.) §§. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia auf alle Sonn- und Fest-

tage des ganzen Jahres, in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Jahrgang. Leipz. 1794. — 2ter Jahrgang. ebend. 1795. — 3ter Jahrgang. ebend. 1797. — 4ter Jahrgang. ebend. 1797. gr. 8. * Predigtentwürfe über die Episteln in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelreden. 1ster Jahrgang. ebend. 1796 (2te Auflage. ebend. 1801). — 2ter Jahrgang. ebend. 1797. — 3ter Jahrgang. ebend. 1798. — 4ter Jahrgang. ebend. 1799. gr. 8. Dass durch eine unvorbereitete Aufklärung und durch die Verbreitung neuer und ungewöhnlicher Meynungen unter den verschiedenen Volksklassen mehr geschadet als genützt werde; eine Rede. Dresden 1797. 8. Ueber den Einfluss, den der fortschreitende Geist des Zeitalters auf die höhere Kultur des Officiers haben kann und soll. ebend. 1798. 8. *Gab mit* J. C. A. GROHMANN *heraus*: Neue Beyträge zur kritischen Philosophie, und insbesondere zur Geschichte der Philosophie. 1ster Band. Berlin 1798. gr. 8. *Von ihm ist darinn*: Ueber den Streit zwischen dem formellen und gemischten Princip in der Moral; *und* das Naturrecht, als Ideal der Rechtswissenschaften. * Entwürfe zu Kasualpredigten und Reden bey Begräbnissen, Confirmationen, Taufen, öffentlichen Beichtvermahnungen, Amtsveränderungen, an Schul- und Erndtefesten, beym Wechsel des Magistrats, nach Brandschäden u. s. w. theils ganz neu gearbeitet, theils ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. * Resultate aus den Prämissen einer reinen Moralphilosophie, als Beyträge zur Vervollkommnung und Berichtigung des innern Gebietes derselben. ebend. 1799. gr. 8. Kursus zur allgemeinen

nen Ueberſicht der Geſchichte der Völker und der Menſchheit, für den Unterricht der Jugend auf Akademieen, Gymnaſien und in Privaterziehungsanſtalten. Dresden 1799 gr. 8. Rubriken der Sächſiſchen Geſchichte und Verfaſſung, für den Unterricht der Jugend auf den vaterländiſchen Akademieen, Gymnaſien und in Privaterziehungsanſtalten. ebend. 1799. gr. 8. * Saladin, Aegyptens Beherrſcher am Ende des zwölften Jahrhunderts. 1ſter Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Elementarkurſus für den Vortrag der Geſchichte unſres Geſchlechts; in geographiſch-ſynchroniſtiſcher Hinſicht ausgearbeitet und mit ethnographiſchen Tabellen verſehen. Dresden 1799. 8. Populäre Anthropologie, oder Kunde von dem Menſchen nach ſeinen ſinnlichen und geiſtigen Anlagen; für den Unterricht auf Gymnaſien und Akademieen entworfen. Leipz. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber die Vorzüge des gemiſchten Princips in der Moralphiloſophie vor dem formellen und eudämoniſtiſchen, in Rückſicht auf ſeine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8. (*Auch als Vorrede zu* Gaſt's Religionsvorträgen). * Semiramis; ein romantiſches Gemählde der Vorzeit. Freyberg 1800. 8. Grundlegung zu einer wiſſenſchaftlichen Aeſthetik, oder über das Gemeinſame aller Künſte; für Vorleſungen auf Akademieen und Gymnaſien geſchrieben. Pirna 1800. 8. Verſuch in der Analyſe ſtyliſtiſcher Aufgaben, nach den Grundſätzen der Teutſchen Orthographie, des Syntaxes, der Interpunktion, der Logik und der Aeſthetik; für die reifere Jugend und ihre Lehrer geſchrieben. Görlitz 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Verſuch eines Syſtems des Teutſchen Styls, zu einem vollſtändigen Kurſus der Teutſchen Sprache auf Akademieen und Gymnaſien. 1ſter Theil, welcher den Verſuch in der Analyſe ſtyliſtiſcher Aufgaben u. ſ. w. enthält. Vorleſungen über

Fragmente aus Teutschen Autoren, als Versuche in der Interpretation für die reifere Jugend. ebend. 1800. 8. Versuch einer Grammatik des Verstandes. ebend. 1801. 8. (*Beyde Bücher machen auch den 2ten und 3ten Theil seines Versuchs eines Systems des Teutschen Styls aus*). Theorie des Teutschen Styls. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1801. 8. (*Auch als 4ter Theil des Versuchs eines Systems u. s. w.*). *Die Philosophie unsers Zeitalters in der Kinderkappe; von einem Manne, der auch lange in dieser Kappe gelaufen ist. Pirna 1800. 8 *Anreden bey der allgemeinen Beichte zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer, theils mit Rücksicht auf die Evangelien der gewöhnlichen Sonn- und Festtage des ganzen Jahres, theils über freye Themata für Familienandachten bearbeitet. 1ster Heft, vom 1sten Advent bis 6ten Epiphanias; nebst einer Abhandlung über den Gesichtspunkt, den die allgemeine Beichte bey der gegenwärtigen Lage des Christenthums auf die Veredlung der Bekenner desselben und auf die Aufrechthaltung dieser göttlichen Religion in ihrer Reinheit haben kann. Leipz. 1800. — 2ter Heft, von Mariä Reinigung bis 3ten Osterfeyertag. ebend. 1801. — 3ter Heft, von Quasimodogeniti bis 6ten Trinitatis. ebend. 1801. — 4ter Heft, vom 7ten bis 16ten Trinitatis. ebend. 1801. — 5ter Heft, vom 17ten bis 25sten Trinitatis. ebend. 1801. — 6ter Heft, enthält 20 Familienandachten. ebend. 1801. 8. *Der letzte Heft auch unter dem Titel*: Belebungen der reinen Sittlichkeit und Tugend bey der Feyer des Abendmahls Jesu in christlichen Familien zur vorbereitenden Andacht auf diese Feyer. — *Von dem* Lehrbuch für den ersten Kursus der Philosophie *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — *Abriss der hebräischen Kultur bis auf das Zeitalter Jesu, besonders mit Hinsicht auf die Fortschritte ihrer Moral; *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphilosophie, Exegese und Kirchengeschichte* B. 3. St. 3. S. 506-596

596 (1795). — Ueber die letzten Principien der Philosophie und über das daraus resultirende Princip zu einer Philosophie der Geschichte der Menschheit; *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1797. April S. 405-430. May S. 431-462. Junius S. 543-597. Julius S. 28-66. — Der Geist der wahren Sittlichkeit, die einzig sichere Stütze der Verfassung eines Volks (Rede, am 11 Okt. 1799 in der Ritterakademie gehalten); *ebend.* 1800. S. 1-7. — *Gesichtspunkt, aus welchem die gegenwärtige Lage des Christenthums und seiner Lehren betrachtet werden muss; *in* Stäudlin's *Beyträgen zur Religionsphilosophie* St. 4. — Antheil an den Recensionen in *Jakob's* philosophischen Annalen, in *Stäudlin's* theologischen Bibliothek, in der Oberteutschen Litteraturzeitung, in der Erlangischen Litteraturzeitung, in den Rintelischen Annalen der theol. Litteratur, in dem Jahrbuche der Litteratur u. s. w. — Auch stehen von ihm mehrere anonymische Abhandlungen in *Henke'ns* Magazin und in andern Zeitschriften.

PÖRSCHKE (K. L.) §§. Briefe über die Metaphysik der Natur. Königsberg 1800. gr. 8.

PÖTZSCH (C. G.) §§. Zweyter Nachtrag und Fortsetzung seiner chronologischen Geschichte der grossen Wasserfluthen des Elbstroms, seit tausend und mehrern Jahren, von 1786 bis 1800; insbesondere der merkwürdigen Fluthen des Jahres 1799 und anderer darauf Bezug habenden Ereignisse. Dresden 1800. gr. 4.

POGGI (. . .) seit 1796 nicht mehr zu Braunschweig: wo aber denn?

POHL (Heinrich Friedrich) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Botanischer Kinderfreund, oder botanisches Lehr- und Lesebuch für die Jugend und

und Pflanzenliebhaber aus allen Ständen. 1sten Bandes 1ste Hälfte. Leipz. u. Burgstedt 1797. 8.

POHL (Johann Ehrenfried) starb am 25 Oktober 1800.

POHL (Joseph) starb 1786.

POHLE (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer der Freyschule zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Gespräche über sittlich religiöse Gegenstände, mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Herrn Direktor *Plato*. Leipz. 1800. 8.

POHLE *) (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Pastor der Stadt und Grafschaft Glatz: geb. zu* . . . §§. Die Jahre meiner Kindheit. Mit einem Titelkupfer und Musik. Glatz 1797. 8.

POHLMANN (A. W.) Wie lange das *Altmärkische Wochenblatt* gedauert habe, ist unbekannt.

POIGER (B.) §§. *Anekdotenbuch für katholische Priester. 4 Bändchen. (*Salzburg*) 1787-1790. 8. Ueber den Triumph des Lasters und der Tugend; Neujahrspredigt; gewidmet seiner lieben Gemeinde zum Neujahrsgeschenk. Samt einem Psalm für die Schulkinder, bearbeitet nach dem fünften Kirchentone. Salzburg 1797. 8.

POLCHOW (Johann David) starb am 6 September 1801.

POLLINGER (A. P.) Lebt er noch? und was für ein Amt bekleidet er zu Prag?

POLSFUS (A.) Dieselben Fragen gelten auch bey diesem Artikel.

PON-

*) Vielleicht der schon im Hauptwerk S. 144 aufgeführte POHL (Johann Gottlob)?

PONTET (J.) steht auch noch in dem Berlinischen Adreſskalender auf das J. 1801.

POPP (Friedrich) *D. der R. vorderer Rathskonsulent der Reichsstadt Nürnberg, und Assessor des dortigen Stadt-und Ehegerichts: geb. daselbst am 26 Julius 1757.* §§. *Disquisitio inauguralis juridica de imperfecta fratrum sororumque ad se invicem alendos obligatione. Altorf.* 1780. *Urkundliche Bemerkungen über die neuesten Bewegungen des durchlauchtigsten Hauses Pfalz-bayern, die Zurückeforderung einiger Stadt Nürnbergischen Aemter betreffend. (*Nürnb.*) 1791. 8. (*Diese Schrift wurde zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt*). *Geschichts- und Aktengemäſse Darstellung des Nürnbergischen unbestreitbaren Eigenthums und Besitzes der in dem Bayern-Landshutischen Erbfolgekrieg acquirirten Ländereyen. Mit 6 Urkunden. (*Nürnb.*) 1791. 4. *Anmerkungen über die sogenannte wahre Geschichtserzählung der, in dem, nach Absterben Herzogs Georg des Reichen in Bayern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Aemter und Märkte u. s. w. ebend. 1792. 4. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Herren Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz puncto contraventionis privilegiorum & aliorum gravaminum. Mit Beylagen von A-W. ebend. 1791. fol. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz puncto turbationum in juribus immeditatis & aliorum. Mit Anlagen von 1-20. ebend. 1791. fol. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. B. u. R. z. N. contra Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz, Zoll, Maut und andere Turbationen betreffend. Mit Beylagen von A-V. ebend. 1791. fol. (*Ist zum allergröſsten Theil von ihm*). *Zwey-

*Zweyter Nachtrag hierzu, Maut und die gewaltſame Okkupirung eines beträchtlichen Theils des Nürnbergiſchen Gebietes betreffend. Mit Anlage KK. ebend. 1791. fol. *Abdruck unterthänigſten Schreibens an das hochfürſtl. hohe Ausſchreibamt des hochlöbl. Fränkiſchen Kreiſes von Burgermeiſteren und Rath zu Nürnberg, vom 27 Oktober 1791, denſelben Gegenſtand betreffend. fol. *Ueber die königl. Preuſſ. Seits neuerlich anſprüchig gemachte höhere Forſtpolizey in den der Reichsſtadt Nürnberg zugehörigen Reichswäldern; Nachtrag zu den Deduktionen über das neuerliche thätliche Verfahren der königl. Regierungen zu Ansbach und Bayreuth, gegen die Reichsſtadt Nürnberg. 1798. fol. Ueber Eheſcheidung; für gebildete Leſer aus allen Ständen. Amberg u. Sulzbach 1800. gr. 8. — Drey anonymiſche Schriften. — Proceſsſchriften, Deduktionen in Partheyſachen, obrigkeitliche Verordnungen u. dergl. — Einige kleinere Aufſätze, welche theils mit, theils wider ſeinen Willen, in Journalen und einzeln, ins Publikum gekommen ſind. — Einige Gelegenheitsgedichte an Freunde.

POPP (G... C...) *Rektor zu Brül im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu Roſtock . . .* §§. Ueberſetzung und Erklärung der drey erſten Kapitel des Briefes Pauli an die Epheſer überſchrieben, nebſt einer kurzen Einleitung. Roſtock 1799. 4.

POPPE (J. H. M.) *fürſtl. Schwarzburgiſcher Rath und Uhrmacher zu Göttingen* — §§. Theoretiſch-praktiſches Wörterbuch der Uhrmacherkunſt, oder: Erklärung der vornehmſten Begriffe und Kunſtwörter, welche bey Verfertigung, Reparatur und Gebrauche aller Arten von Uhrwerken, nebſt den dazu gehörigen Werkzeugen, und andern Einrichtungen, vorkommen; in alphabetiſcher

scher Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. Mit 12 Kupfertafeln. Optische Täuschungen, oder Erklärung verschiedener wunderbarer Erscheinungen in der Natur; ein Lesebuch für die Jugend. Göttingen 1800. 8. *Commentatio de usibus circuli & aliarum curvarum in artibus mechanicis & architectura, quas animadverterunt Graeci Geometrae ac illis posteriores ante Cartesium; in certamine litterario civium Acad. Georg. Aug. d. 4 Jun. 1800 praemio ornata. ibid. eod.* 4. — Sollte das Publikum wohl befürchten dürfen, dass Uhrmacher bey der Reparatur der Uhren Räder, Federn u. dergl. herausnehmen und dafür andere und schlechtere hineinsetzen? *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. Jun. Nr. 6. — Ueber die Art und Weise, beym Mahlen das feinste und schönste Mehl zu erhalten, nach dem Verfahren der geschicktesten Müller in Amerika; zur Beherzigung für die Müller und das gesamte Publikum in Teutschland aus dem Englischen übersetzt; *in dem Hannöv. Magazin* 1799. St. 95 u. ff. Ein Paar Worte über das schreckliche Gewitter, welches am 29sten April um Göttingen herum so fürchterliche Verheerungen anrichtete; *ebend.* 1800. St. 42.

POPPE (Michael Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen und Zusätze zu des Herrn Professors Büsch geschichtlichen Beurtheilung der, am Ende des 18ten Jahrhunderts entstandenen grossen Handelsverwirrung, verbunden mit einigen Winken über die kaufmännische Bildung für solche Eltern, die ihre Söhne der Handlung widmen wollen. Göttingen 1800. 8.

PORTITOR (Heinrich) *ehedem Privatlehrer der Französischen Sprache zu Salzburg; gegenwärtig* . . . *geb. zu* . . . §§. Petit Traité des gallicismes & germanismes, dans les quels ces deux langues

sont

font les plus oppofées l'une & l'autre. Salzbourg 1788. 8.

PORTMANN (Johann Gottlieb) ftarb am 27 September 1798.

POSEWITZ (J. F. S.) feit 1798 *zweyter ordentlicher Profeffor der AG. zu Gieffen* — *geb. zu Dahme bey Wittenberg am 3 May* 1766. §§. *Giebt heraus*: Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, vorzüglich mit Rückficht auf Aetiologie und Semiotik; von einer Gefellfchaft Teutfcher Aerzte. 1fter Heft. Nebft einer Kupfertafel. Herborn u. Hadamar 1799. — 2ter Heft. ebend. 1800. 8.

POSSE (A. F.) §§. Progr. von der Verbindlichkeit der Vafallen zu Ehrendienften, vorzüglich bey Vermählungsfeyerlichkeiten. Roftock 1797. gr. 8. Die Erbfolge in Lehn- und Stammgüter ohne den Unterfchied zwifchen Erbfolgerecht und Erbfolgeordnung; eine nicht unwichtige Berichtigung der Böhmerifchen Lehre von der gefetzlichen Erbfolge in Lehn. ebend. 1800. 8.

POSSELT (E. L.) hat feine Amtmannsftelle zu Gernsbach — nicht Germsbach — niedergelegt, und *privatifirt zu Carlsruhe*: *geb.* — *am 22 Januar* — §§. Ewald Friedrich Graf von Hertzberg; mit Auszügen aus feiner Correfpondenz, die neueften Welthändel betreffend. Tübingen 1798. 8. *Sieyes's* Geift aus feinen Schriften; von *Oelsner*; aus dem Franz. überfetzt. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8. — *Das* Tafchenbuch für die neuefte Gefchichte *erfchien* auch für die folgenden Jahre, bis für 1802; *fo auch die* Europäifchen Annalen. — *Die* Kleinen Schriften *erfchienen nicht* 1794, *fondern* 1795.

POSSELT (. . .) *privatifirender Gelehrter zu Prag* (ehedem Hofmeifter des verftorbenen Grafen

Franz von Wallis): *geb. zu* (. . . SS. *Apodemik, oder die Kunst zu reisen; ein systematischer Versuch zum Gebrauch junger Reisender aus den gebildeten Ständen überhaupt, und angehender Gelehrten und Künstler insbesondere. 2 Bände. Leipz. 1795. 8.

POTHMANN (M. K.) SS. *Wilhelm Fassens vorgegebener Fund von Eilf tausend Reichs-Thalern; ein Beytrag zur Erfahrungsseelenkunde für Criminalrichter und Psychologen; aus den Akten. Lemgo 1800. 8. (*Unter der Vorerinnerung hat er sich genannt*).

POTSCHKA (G. H.) seit 1797 *fürstl. Bambergischer Hofrath* —

POTT (David J.) seit 1798 *auch Abbt des Klosters Marienthal* — SS. Novum Testamentum Graece, perpetua annotatione illustratum; editionis Koppianae Vol. IX, complectens Epistolas catholicas. Fascic. I, exhibens Epistolam Jacobi; continuavit &c. Gottingae 1799. 8 maj. (*Zu Folge der Angabe eines 2ten Titelblattes eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des von ihm 1786 herausgegebenen Briefs Jacobi*). Moses und David, keine Geologen; ein Gegenstück zu Hrn. Kirwan's geologischen Versuchen; in Briefen an Hrn. Bergrath von Crell. Berlin u. Stettin 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Versuch über den Schöpfungshymnus Gen. I, seinen Nachhall Ps. CIV, und die Noachische Fluth; veranlasst durch Kirwan's geologische Versuche u. s. w. *Gab mit* G. A. RUPERTI *heraus*: Sylloge commentationum theologicarum. Helmst. 1800. 8. — *Die* Comm. de antiquo documento, quod extat Gen. II & III *steht auch vermehrt in den von ihm und* Ruperti *herausgegebenen* Sylloge comm. theol. (1800).

POTT (Degenhard) §§. Eduard Ebeling; ein treues Gemählde der Natur; nach dem Englischen des D. *Moore.* Leipz. 1797. 2 Bände in 8. Historische Gemählde aus dem ältern, mittlern und neuern Zeitalter der Teutschen Geschichte. Mit Kupfern von Daniel Chodowiecky. ebend. 1798. gr. 8. * *Jonathan Swift's* und *Arbuthnot's* vorzüglichste prosaische Schriften; aus dem Englischen. 1 - 6ter Band. ebend. 1798 - 1799. 8. *Gab heraus:* * Briefe angesehener Gelehrten, Staatsmänner, und anderer, an den berühmten Märtyrer D. Karl Friedrich Bahrdt, seit seinem Hinweggange von Leipzig 1769 bis zu seiner Gefangenschaft 1798. Nebst andern Urkunden. 1ster Theil, von 1769 bis 1773. ebend. 1798. — 2ter Theil, von 1774 bis 1781. ebend. 1798. — 3ter Theil, von 1782 bis 1786; und zwey Anhänge aus den Jahren 1769 bis 1773, und aus den Jahren 1772 bis 1786. ebend. 1798. — 4ter Theil, von 1786 bis 1789. ebend. 1798. — 5ter Theil, enthält die Geschichte der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben. ebend. 1798. gr. 8. (*Unter den Vorreden des 1sten und 5ten Theils steht der Name des Herausgebers*). *Der* letzte Theil *erschien auch unter dem Titel:* Pragmatische Geschichte und endlicher Aufschluss der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, aus ihren Urkunden entwickelt, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben, von *Degenhard Pott.*

POTT (J. F.) seit 1800 *auch Dekanus des fürstl. Obersanitätskollegiums zu Braunschweig* — §§. *Von seiner Ausgabe der* Harbkischen wilden Baumzucht von *Joh. Phil. Dü Roi* erschien der 2te und 3te Band 1800.

POTTIEN (C. G.) schon seit mehrern Jahren *geistlicher Inspektor zu Heiligenbeil in Ostpreussen* —

PRACHT (Johann Joseph) *bürgerlicher Tischlermeister zu Schongau in Bayern*: *geb. zu* . . . §§. *Aug. Lib. Phaedri* Fabulae Aesopicae; nebst einer Uebersetzung in Teutschen Reimen. Nürnb. 1798. gr. 8. *Fr. Jos. Desbillons* Fabulae Aesopicae; in Teutsche Reime übersetzt. München 1800. gr. 8.

PRADATSCH (Babette) } wo und wer sind sie?
PRÄDIKOW (Karl) }

PRÄNDEL (J. G.) jetzt *öffentlicher Lehrer der Physik und Mathematik auf dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg* — §§. Algebra in's Kurze gefasst und mit möglichster Deutlichkeit zum Selbstunterrichte vorgetragen. München 1800. 8.

PRÄTORIUS (C. D.) nicht seit 1764, sondern seit 1766 ist er *Syndikus zu Coburg* (ehedem Hofmeister zweyer Prinzen aus dem Hause Holstein-Gottorp zu St. Petersburg): *geb.* — 1733.

PRÄTORIUS (K. G.) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und* seit 1794 *Stadtpolizeysekretar zu Thorn* (vorher seit 1787 Rathssekretar): *geb. daselbst am* 10 *Februar* 1763. §§. Diss. inaug. Dubia quaedam circa argumenti ex arithmetica politica contra polygamiam adhibiti fidem continens. Thorunii 1790. 4. (*Er wurde abwesend zu Wittenberg Magister, und schickte die zu Thorn gedruckte Disputation ein*). — Beytrag zur Polizey der Vergnügen; *in der Preussischen Monatsschrift* 1789. Jul. Beytrag zur Minderung des Elendes einer gewissen Klasse von Menschen; *ebend.* Sept.

PRAHLL (*Michael*) *hat seinen Amtmannsdienst zu Gebsattel verlassen*: *geb. zu Ellwangen* . . . §§. Anonymische Auffätze in einigen Journalen.

PRANGE (C. F.) *auch Lehrer der Provinzialkunstschule zu Halle* —

von PRASSE (M.) *M. der Phil. und* seit 1799 *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig* (vorher seit 1797 ausserordentl. Prof. der Phil. eben daselbst): *geb. zu Dresden* 1769. §§. Pr. de reticulis cryptographicis. Lipf. 1799. 4. D. Expositio quarundam formularum de centro gravitatis. ibid. eod. 4. — Vergl. (*Eck's*) Tagebuch der Leipz. Universität 1795. S. 7 u. f. 1799. S. 73 u. f.

PREHN (Johann Jakob) starb am 23 Februar 1802.

PREISS (Balthasar) *Regimentsarzt zu Salzburg: geb. zu Bruchsal* . . . §§. Krankheitsgeschichte des Hrn. Joseph von Schöpfer. Salzburg 1800. 8. — Geschichte eines sogenannten Zwerchfeilbruchs; *in der Beylage Nr. 92 der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 265-272. Mehr Aufsätze eben daselbst und in andern chirurgischen Zeitschriften.

PRENNINGER (J. F.) §§. Praktische Rathschläge und Hülfen für Schullehrer und Prediger, auch für denkende Leser. 1stes Bändchen. Brandenburg 1800. gr. 8.

PRESTINARY (B. L.) *jetzt noch zu Trier?*

PREU (J. S.) — *geb.* — *am* 29 *Oktober* —

PREUER (J.) — *Hof- und Gerichts-Advokat, wie auch Privatlehrer der ausübenden vaterländischen Rechtsgelahrtheit zu Linz: geb. zu Salaberg in Unteröstreich* 1753. §§. Noch ein Versuch einer Auflösung der Preisaufgabe: Was ist der Wucher? und welche sind die besten Mittel, demselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun? Wien 1794. 8. Praktische Rechtswissenschaft. 1ster Theil. Linz 1799. 8.

PREUSCHEN (A. G.) — *geb. zu Diethart in Unterhessen* 1734.

PREUSCHEN (*Karl Samuel*) — *geb. zu Diethart in Niederhessen* 1738.

PRIESER (Johann Heinrich) starb am 8 May 1801.

PRIMBS (Anton) *Licentiat der Rechte und kurfürstl. Pfalzbayrischer Hof- Wechsel- und Merkantilgerichts - Advokat zu München: geb. zu* . . . §§. Vollständige Uebersicht sämtlicher Bayerischer Gesetzbücher. 3 Theile. München 1798. 8.

PRIZELIUS (Johann Gottfried) starb zu Polnisch - Neustadt am 5 Oktober 1784. War geb. zu Göttingen am 13 April 1736.

PROCHASKA (G.) §§. *Gedanken über die anziehenden Kräfte, welche bey den chymischen Auflösungen und der Erzeugung der sogenannten fixen Luft können in Betrachtung gezogen werden; verfasset in einem Sendschreiben an einen Freund. Prag* 1778. 8. *Lehrsätze aus der Physiologie des Menschen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen.* 2 *Bände. Wien* 1797. *gr.* 8. Operum minorum anatomici, physiologici & pathologici argumenti Pars I & II. ibid. 1800. 8. — *Die* Beschreibung zweyer im Becken vereinigten Missgeburten *steht auch in* John's *Arzneywiss Aufsätze böhm. Gelehrten* S. 89-98 (1798). — S. 176. Z. 7 l. Tractatus anatomico - physiologicus.

PROCHLICH (. . .) *D.* . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Selim der Perser; ein Gemählde für Krieger und Helden. Straubing 1800. 8.

PROCOPIO (M.) seit 1798 *wieder in Italien* — §§. Anfangsgründe der Italienischen Sprache. (*Ohne Druckort*) 1795. 8.

PROVENCE (A... J... G...) §§. Philosophische Verhältnisse der wichtigsten Gegenstände. Augsburg 1798. 8.

PRÜSSE (*Johann Werner*) —

PUCHNER (L. C.) seit 1800 *Pfarrer zu Stetten im Remsthal im Würtembergischen* — §§. Predigt nach dem zu Pfalzgrafenweiler am 24 April 1798 entstandenen Brand, gehalten am Sonntag Jubilate. Stuttgart 1798. 8.

PÜTTER (J. S.) seit 1797 *Professor juris primarius und Ordinarius im Spruchkollegium zu Göttingen* — §§. Selbstbiographie, zur dankbaren Jubelfeyer seiner funfzigjährigen Professorsstelle zu Göttingen. 1ster u. 2ter Band. Göttingen 1798. 8. — *Von dem* 1sten Theil *der* Historischen Entwickelung der heutigen Staatsverfassung des Teutschen Reichs *erschien* die 3te unveränderte Ausgabe 1798. — Auch ein Wort an Wahrheitsfreunde, in Beziehung auf eine Stelle in der Häberlinischen Antikritik gegen eine Recension in den Götting. gel. Anzeigen vom 16ten Febr. 1797; *in* v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 2. H. 2.

PURGOLD (Friedrich Georg) starb am 13 September 1800. War geb. 1746.

PURMANN (J. G.) §§. Pr. Fata doctrinae de immortalitate animorum Particula I-VI. Francof. ad Moen. 1798-1802. 4. *Pr. Gedanken über die Rechte der Freundschaft. ebend.* 1798. 4. *Pr. von der Gastfreyheit der Alten. ebend.* 1798. 4. *Pr. Aegyptische Merkwürdigkeiten. 1stes-5tes Stück. ebend.* 1799-1802. 4. Pr. de Paschate Christiano ex antiquitate differit. ibid. eod 4. — *Von der* Vorbereitung zur Teutschen und Lateinischen Sprachkenntniss *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798. — Zu der Frankfurtischen Encyklopädie hat er vom 2ten

2ten Theil an die Artikel, welche Kritik, sämtliche philologische und ästhetische Wissenschaften, hebräische Alterthümer und neuere jüdische Gebräuche betreffen, ausgearbeitet. Vergl. *Strieder's* Grundlegung zu einer Hessischen Gelehrten Geschichte B. 11. S. 177-185.

PURMANN (Johann Gottlieb) starb am 17 May 1799.

Freyherr von PUTEANI (. . .) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. *Monatliche landwirthschaftliche Verrichtungen; herausgegeben von einem praktischen böhmischen Landwirthe. Mit 11 Tabellen. Prag 1800. 8.

PUTZ (Erhard) muss BUTZ heissen, wie oben B. 1. S. 528 und B. 9. S. 178 richtiger angegeben ist.

Q.

QUANZ (J. C.) jetzt *Hüttenschreiber zu Lerbach auf dem Harze* — §§. Praktische Abhandlung über die Eisen- und Stahlmanipulation in der Herrschaft Schmalkalden. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

QUEDENFELD (Johann Christoph) *Konrektor der Schule zu Goslar* seit 1781: *geb. daselbst* 175.. §§. *Emanuel Heilwerth; eine Geschichte aus dem Teutschen Vaterlande. 1ster Theil. Leipz. 1787. — 2ter-4ter Theil. ebend. 1788. 8. Grundsätze der Französischen Sprache, mit Beyspielen aus Französischen Schriftstellern belegt und durchgängig mit zweckmässigen und lehrreichen Uebungssätzen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Der darinn befindliche Anhang wird auch besonders unter folgendem Titel verkauft:* Angenehme und lehrreiche Lesestücke für Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1800. gr. 8.

QUENTEL (J. H.) *nach den Worten*: mit Anmerkungen *setze man*: ein Versuch.

QUENTIN (Johann Ludolph) starb am 16 April 1797.

R.

RAAB (Joseph) *D. der R. und Advokat zu Wien: geb. zu* . . . §§. Untersuchung der Frage: Ob im Wege der Exekution oder bey Ganthandlungen die gerichtliche Veräusserung der Güter des Schuldners auch unter dem Schätzungswerthe vorgenommen werden solle? Wien 1799. gr. 8.

RABE (G. L.) — *geb.* — *am* 28 *November* 1742.

RABE (Johann Georg) starb am 26 Januar 1802.

RABE (Johann Jakob) starb am 12 Februar 1798. War geb. am 16 Januar. — *Vergl.* Erlang. gel. Zeitung 1798. S. 146.

Freyherr zu RACKNITZ (J. F.) seit 1800 *Hofmarschall* —

RADEFELD (Johann Karl Siegfried) starb am 22 May 1799. War geb. zu Hildburghausen 1745. §§. D. (Praes. *F. C. W. Walch*) de culpa Adami non felice. Goetting. 1767. 4.

von RADEN (*Karl August*) hat keinen steten Aufenthalt — §§. Aufsätze in Journalen, z. B. im Genius der Zeit. — *In der vorletzten Zeile seines Artikels muss es heissen*: Zittau und Leipzig.

RADITSCHING (J.) *Oberdirektor der Normalschule zu Hermannstadt in Siebenbürgen* —

RäBIGER (F. W.) *privatisirt zu Berlin*: *geb. daselbst* 1769.

a RäMDONCK (Joseph) S. GHESQUIER.

RITZE (J. G.) §§. Kantische Blumenlese, oder solche Stellen aus Kant's Schriften, die für Jedermann fasslich, interessant und lehrreich sind; nebst einer Abhandlung über die Hauptresultate der Kantischen Philosophie. Zittau u. Leipz. 1799. 8. Herder gegen Kant, oder die Metakritik im Streite mit der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1800. 8. Die Freyheit des Willens, mit Hinsicht auf die neuesten Einwendungen wider dieselbe dargestellt. Görlitz 1800. 8.

RAGOTZKY (K. A.) *Prediger zu Nahrstedt in der Altmark* — §§. Hellwied; oder die Philosophie eines Unglücklichen; *in* Reinhard's *Romanenkalender für das Jahr* 1800. — Sein Bildniss, gestochen von Rosmaesler, vor dem Taschenbuch für Freymaurer, auf das Jahr 1798. Cöthen (1798). 12.

von RAHMEL (A. W. L.) §§. Salz und Laune unter mancherley Gestalt. Halberstadt 1795. 8.

RAHN (J. H.) *Mitglied des Helvetischen gesetzgebenden Senats zu Bern* — §§. Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey. 1ster Heft. Zürich 1799. 8.

RAHN (Johann Konrad) starb 1788.

RAMANN (S. J.) §§. Katechetische Erklärung der Leidensgeschichte. Leipz. 1798. 8. Predigten über Sprüchwörter. 4 Bände. Erfurt 1799-1801. 8. — *Von dem* Moralischen Unterricht in Sprüchwörtern u. s. w. *erschien* das 6te und letzte Bändchen 1800.

RAMBACH (F. E. *) ist *Prorektor, und erhielt* 1798 *den Charakter eines Professors* — §§. *Aylo und

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

und Dschadina, oder die Pyramiden; eine Aegyptische Geschichte. 2 Theile. Zerbst (*jetzt zu Leipzig*) 1793-1794. 8. Friedrich von Zollern; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Vaterländische Schauspiele. 2ten Bandes 1stes Stück. Die drey Räthsel; eine Tragikomödie in 5 Aufzügen; nach *Karl Gozzi*. Leipz. 1799. 8. Odeum; eine Sammlung Teutscher Gedichte aus verschiedenen Gattungen, zum Behuf des Unterrichts und der Uebung in der Deklamation. 1ster Theil (für die untern Klassen bestimmt): Fabeln, Erzählungen, Idyllen enthaltend. Berlin u. Stettin 1800. — 2ter Theil (für Geübtere): Romanzen, Balladen, epische, lyrische Gedichte und Monologen. ebend. 1800. 8. Fragmente über Deklamation; nebst einer Anweisung zum Gebrauche des Odeums. ebend. 1800. 8. Vaterländisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre. Königsberg 1800. 8. — Die schöne Kunst im Dienste des Vaterlandes; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1799. Okt. S. 141-155. — *Das* Berlinische Archiv der Zeit und ihres Geschmacks *erschien* auch für das Jahr 1798.

RAMBACH (F. G.) seit 1799 *zweyter Kriminal-Notarius bey dem Stadtmagistrat zu Berlin* —

RAMBACH (J. T. F.) §§. *Die Disputation* de gratia Dei ordinaria in somniantibus operosa, *die* 1758, *nicht* 1755 *erschien, ist wahrscheinlich vom Präses* Benner.

RAMBACH (J. J.) seit 1801 *Senior des geistlichen Ministeriums zu Hamburg* (*auch Scholarch*) *und* seit dem 21 May 1801 auch *D. der Theol.* — §§. *Von den* Predigtentwürfen *erschien* der 20ste Jahrgang 1800. — *Der* Versuch einer pragmatischen Litterarhistorie *erschien* nicht 1771, sondern 1770. — *Der Titel des S.* 210 *angeführten*

Ca-

Casaubonischen Werks lautet so: Isaaci Casauboni *de satirica Graecorum poësi & Romanorum satira libri duo, in quibus etiam poëtae recensentur, qui in utraque poësi floruerunt; edidit, praefatus est & Thomae Crenii suasque adjecit — accedit Ezechielis Spanhemii de eodem argumento dissertatio, nec non vita Isaaci Casauboni. Halae* 1774. 8 *maj.*

von RAMDOHR (F. W. B.) §§. Venus Urania; über die Natur der Liebe, ihre Veredelung und Verschönerung. 4 Theile. Leipz. 1798. gr. 8. Moralische Erzählungen. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. — Theorie der Gartenkunst; *in* W. G. Beckers *Taschenb. für Gartenfreunde* 1798. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 2089-2091.

RAMLER (Karl Wilhelm) starb am 11 April 1798. §§. *Nach seinem Tod erschien:* Kurzgefasste Einleitung in die schönen Künste und Wissenschaften. Görlitz 1798. 8. — Auch einige Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. *Heinsius'ens* Versuch einer biographischen Skizze Ramlers, nebst einer kurzen Darstellung seines poëtischen Charakters; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. Okt. S. 1168-1201. Auch besonders abgedruckt. Berlin 1798. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 83-114. — *Gleim* in der N. Berlin. Monatsschr. 1802. May S. 359-362.

RAMMEL muss ROMMEL heissen. S. unten diesen Artikel.

RAMSPECK (Jakob Christoph) starb 1796.

RANFFT (Johann Friedrich) starb am 3 Junius 1801. War *kursächsischer Premier-Lieutenant von der Armee zu Erdmannsdorf bey Chemnitz; hernach Steuereinnehmer zu Chemnitz; privatisirte* zu-

zuletzt zu Augustenburg bey Chemnitz: geb. zu . . . §§. Versuch über Armenpflege. Freyberg 1799. 8. — *Gab mit Dr.* SEELIG *und Superint.* J. S. SCHRÖTER *heraus:* Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8.

RANISCH (Johann Gottfried) *Rechtskonsulent zu Zeitz: geb. daselbst am 25 Oktober 1761.* §§. * Geschichte des Grafen von Oggersweil. Berlin 1794. 8.

Graf von RANZAU (Christian Detlev Karl) *zu Rastorf im Holsteinischen: geb. daselbst am 8 Oktober 1772.* §§. * Historischer Versuch über die Leibeigenschaft. Hamburg 1797. 8. * Aktenstücke zur Geschichte der Aufhebung der Leibeigenschaft in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. ebend. 1798. 8.

RAPPOLT (W. G.) §§. Pr. Inquiritur in quaestionem: quae & quantae sint vires Solis & Lunae atmosphaeram nostram perturbantes. Stuttgard, 1798. 4.

RASCH (Ferdinand) *königl. Preussischer Hofprediger und Prediger bey der Domkirche zu Berlin* *): *geb. zu . . .* §§. Predigten und andere geistliche Betrachtungen. 1ster Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

RASCHE (J. C.) seit 1802 *auch Beysitzer des geistlichen Untergerichts im Amte Maßfeld, mit dem Prädikat eines Adjunkts* — §§. Prüfung des Akenschen Feuerlöschungsmittels; *im Fränk. Merkur* 1798.

*) In dem neuesten Berlinischen Adresskalender findet man ihn nicht.

1798. S. 1627-1632. — S. 219. Z. 27 l. War *statt* Wer.

RASSDÖRFER (Johann Philipp) starb am 25 April 1802.

RASSMANN (*Christian* Friedrich *)) Sohn des nachfolgenden; *Lehrer der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu Wernigerode am . . . 177 . .* §§. *Eduard an Fanny; eine Heroide. Halberstadt 1795. 8. *Der Maytag mit Fanny; eine Rhapsodie. ebend. 1795. 8. *Acht Serenaten vom Verf. des Maytags. ebend. 1795. 8. Halberstadts Lob. ebend. 1795. 8. Der Morgengruss am ersten May; eine poetische Kleinigkeit. ebend. 1795. 12. — Gelegenheitsgedichte.

RASSMANN (Heinrich Ernst) *zweyter Prediger an der Martinikirche zu Halberstadt* seit 1788 (vorher seit 1783 Rektor der Martinischule, und vordem gräfl. Stolberg. Bibliothekar zu Wernigerode, auch von 1796-1798 Konsistorialassessor und Mitglied der Provinzial-Examinations-Kommission, wurde aber beyder Stellen entlassen): *geb. zu Stapelnburg im Wernigerodischen am . . . Januar 174 . .* §§. Anrede an die christliche Gemeinde der Oberpfarre zu Wernigerode am Friedensfeste. Werniger. 1779. 8. Predigt am ersten Osterfeyertage in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode gehalten. ebend. 1783. 8. *Patronis atque Fautoribus Martinei S. P. D. & ad introductionis actum invitat. ibid. eod. 4.* Nachricht von der Martinischule in der Einlad. zu einer Redeübung. Halberstadt 1785. 8. Von Friedrichs Vollendung gepredigt in der Heil. Geistkirche zu Halberstadt. ebend. 1786. 8. — Ziethen an der Ehrenpforte; eine Episode des 2ten Septbr. 1795; *in den Neuen gemeinnützigen Blät-*

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

Blättern 1795. St. 21. S. 343-349. — Rede am Huldigungstage den 6ten Jul. 1798; *in* Fischer's *Huldigungen freyer Liebe* S. 186-192. — Gelegenheitsgedichte.

RASSMANN (Konrad Heinrich) *Prediger zu Aslar im Solms-Braunfelsischen: geb. zu* . . . §§. Unterricht im reinen Christenthum für die Jugend. Giessen 1800. 8.

RATH (R. G.) jetzt *Konrektor des Lutherischen Stadtgymnasiums zu Halle* — §§. De grammaticis & rhetoricis elocutionis Romanae praeceptis. *Pars prior*, grammatica praecepta continens. Halae & Lipſ. 1798. 8 maj.

RATHJE (Georg Heinrich) *Schauspieler zu Salzburg: geb. zu* . . . §§. *Die unschuldige Frau, oder viel Lärmen um nichts; ein Lustspiel. Wittenberg 1772. 8.

RATHMANN (H.) *auch königl. adjungirter Inspektor der Kirchen und Schulen der zweyten Jerichauischen und Zauchischen Inspektion im Magdeburgischen* — §§. Geschichte der Stadt Magdeburg, von ihrer ersten Entstehung an bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ster Band. Magdeb. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. — *Bemerkungen auf einer Reise von Jena nach Altenburg, Dresden, Königstein und Meissen; *in der Teutschen Monatsschrift* 1793. April S. 309-342.

RATHSMANN (A... J...) *Professor der schönen Wissenschaften zu Breslau: geb. zu* . . . §§. *M. K. Sarbiewski's* Lyrische Gedichte; metrisch aus dem Lateinischen übersetzt. Mit beygefügtem Lateinischen Original. 1ster Band. Breslau 1800. 8.

RATSCHKY (J. F.) §§. *Von* Melchior Striegel u. s. w. *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe mit 6 Kupfern zu Leipzig 1799. gr. 8. — An

Herrn

Herrn D. Guldener von Lobes (*eine poëtische Epistel*); in Wielands *Teutschen Merkur* 1798. St. 6. S. 137-142. Der Kakodämon der Hexametromanie; *ebend.* 1800. März S. 161-165.

RATZEBURG (. . .) *Apotheker und Lehrer der königl. Preuss. Thierarzneyschule zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Gewächskunde für Freunde der Landökonomie und Thierarzney; ein periodisches Werk in Heften, deren jeder die Beschreibungen von zehn Gewächsen enthält, welche aufgetrocknet den Heften beygegeben werden. 1ster-3ter Heft. Berlin 1797. 8.

RAU (C.) seit 1796 nicht mehr *Domherr* zu Naumburg, sondern zu *Merseburg*, *wie auch Decemvir der Universität zu Leipzig* — §§. S. 227. Z. 8 l. Mensia *statt* Messia.

RAU (Gottlieb Martin Wilhelm Ludwig) Sohn des folgenden; *D. der AG. und* seit 1801 *Physikus zu Schlitz, den Grafen von Görz gehörig, im Fuldischen: geb. zu Erlangen am* 3 *Oktober* 1779. §§. *Romantische Darstellungen aus der Familie Lindau, von Albrecht Moritz Rose. Coburg 1799. 8 Schilderungen. Erlangen 1800. 8. *D. inaug. Observationes in Pyretologiam Richianam. ibid. eod.* 8.

RAU (J. W.) §§. Progr. Symbola ad illustrandam evangelistarum de metamorphosi Jesu Christi narrationem. Erlangae 1797. 4. Pr. Nonnulla ad illustrandam evangelistarum de solemni Jesu Christi in urbem Hierosolymam ingressu narrationem. ibid. 1798. 4. Pr. Quo consilio Jesus Christus parabolam de decem virginibus Matth. XXV, 1-13 proposuerit, anquiritur. ibid. 1799. 4. Progr. Quatenus Christus a Paulo Apostolo visus esse dicatur 1 Cor. XV, 8 inquiritur. ibid. 1800. 4. — *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyer-

täg-

täglichen Evangelien *erschien* des 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1797 - 1798; des 3ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1798 - 1799; des 4ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1800 - 1801; des 5ten Bandes 1stes bis 3tes Stück 1802. — *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln *erschien* des 1sten und 2ten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1799 - 1801.

RAU *) (S.) §§. D. theol. de cultu rationali, sub veteris testamenti oeconomia. Herbornae 1744. 4. — *Die* Oratio de ortu & progressu deque impedimentis studii litterarum orientalium *steht auch in* Oelrichsii *Belgii litterati opusculis* T. I. Nr. 2. — Exercitationes philologicae ad C. F. Houbigartii Prolegomena in Scripturam sacram. Lugd. Bat. 1785. 4. (*enthält die von* 1761 *bis* 1767 *einzeln erschienenen fünf Exercitationes, mit einer 6ten und vielen Zusätzen vermehrt. In* Oelrichsens *Belg. litter.* T. I & II *sind blos die 2te und 3te abgedruckt*). — *Die* Diss. de eo, quod fidei merentur Judaeorum monumenta &c. *ist abgedruckt in* Oelrichsens *Belg. litter.* T. I. N. 6. — Vergl. *Harlesii* Vitae Philologorum clarissimorum T. IV. p. 86 - 98.

von **RAUE** — nach andern RAU (C. G.) *auch Lehrer der Mathematik bey dem adelichen Kadettenkorps zu Dresden* —

von **RAUMER** (K. G.) seit dem Ende des Jahres 1797 *geheimer Legationsrath bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin* —

von **RAUNER** (M... L...) starb zu Wien 1788 oder 1789.

RAU-

*) oder RAVIUS. Seine Voreltern schrieben sich RAW und RAWE.

RAUTENSTRAUCH (Johann) starb am 8 Januar 1801.

RAVE (A.) *Licentiat der AG. und praktischer Arzt zu Ramsdorf im Hochstift Münster: geb. daselbst . . .* §§. Praktische Bemerkungen; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 3. Nr. 4 (1799). — *Von den* Beobachtungen und Schlüssen aus der praktischen Arzneywissenschaft *erschien* der 2te Theil 1798. — Aufsätze in *Hufeland's* Journal der praktischen Heilkunde und in *Mursinna's* Journal der Chirurgie.

RAYDT (T. C. F.) *auch Regierungsfiskal für die Grafschaft Lingen* —

REBMANN (A. G. F.) *zweyter Kriminalrichter bey dem Obertribunal des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. *Der politische Thierkreis, oder die Zeugen der Zeit, von *Huergelmer*. Strasburg 1796. 8. *Das Ministerium der Hölle. 2 Hefte. Hamburg 1796-1797. 8. Laterne bey Tag für die mittlere Volksklasse. 1ste Nummer. Paris 1797. 8. Holland und Frankreich; in Briefen geschrieben auf einer Reise von der Niederelbe nach Paris im Jahr 1796 und den fünften der französischen Republik. 2 Theile. Paris und Cöln 1797-1798. 8. *Thomas Payne* über Gottesdienst, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Altona 1798. 8. *Obscuranten-Almanach, für 1798. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. — *Mehrere Beyträge zu den Dresdnischen Merkwürdigkeiten, auch eine Zeit lang Redacteur derselben.

REBMANN (Johann Christian) starb am 3 May 1801. Lebte zuletzt, mit den übrigen Kantonsofficianten zu Nürnberg.

RECCARD (Gotthilf Christian) starb am 3 Oktober 1798. — *Das* Lehrbuch, darinn ein kurzgefaster Unterricht u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen.

Freyherr von RECHBERG (Karl) *Domherr zu Augsburg, Freysingen und Brixen: geb. zu Donsdorf* 1774. §§. *Entretiens d'un père avec ses fils sur les premieres vérités fondamentales de la Religion Chretienne; dediés à la Jeunesse & à ceux qui ont soin de son éducation, par *Sebastien Mutschelle*. à Munic 1798. 8.

RECHE (J. W.) jetzt *evangelisch-lutherischer Prediger zu Mühlheim am Rhein* — §§. *Christliches Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Herzogthum Berg. Mühlheim 1800. 8.

RECK (Heinrich) starb am 7 April 1798.

von RECK (Philipp Georg Friedrich) starb zu Barmstedt am 13 Februar 1798. War nicht Dänischer, sondern Hessen-Casselischer Regierungsrath, auch von 1764-1792 Amtsverwalter der Grafschaft Ranzau, Hausvogt und Kirchspielvogt. §§. Gab heraus: *Dr. *Martin Luther's* Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien durchs ganze Jahr. 2 Theile. Altona 1792-1793. 8. — *Die* Nachricht von dem Etablissement u. s. w. *erschien* anonymisch.

Baronesse von der RECKE (C. E. C.) §§. Elisens und Sophiens Gedichte *erschienen nicht* 1790, *sondern* 1789.

RECKERT (Karl Christian) starb am 20 Februar 1800.

RECKZEH (D. F.) Im Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800. S. 1784 versichert ein Ungenannter, er könne in allen seinen zahlreichen Hülfsmitteln keine Notitz von dem diesem *Reckzeh* beygeleg. *Handbuch zur Gelehrsamkeit* finden. Mir geht es nicht besser; auch weiss ich jetzt nicht mehr, woher mir die ganze Notitz zugekommen seyn mag.

Frau RECLAM gebohrne STOSCH (Marie Henriette Charlotte) starb am 26 Februar 1799. — *Gegen das Ende ihres Artikels ist zu lesen*: Von ihr sind alle Basedowische Lieder in der von *Pajon de Moncets* verfertigten Französischen Uebersetzung u. s. w.

REDERS (Norbertus) *Lehrer der Theologie im Franciskanerkloster zu Halberstadt*: *geb. zu* . . . §§. Apologie aus katholischen Grundsätzen des 7ten und 8ten §. des weisen Religionsedikts Königs Friedrich Wilhelm von Preussen wider das erste Berlinische Fragment über Aufklärung und wider alle unter dem missgebrauchten schönen Namen der Philosophie versteckte deistische und socinianische Proselytenmacherey; ein Wort zur Beherzigung aller katholischen Unterthanen Sr. königl. Maj. von Preussen. Halberst. 1790. 8.

REEB muss NEEB heissen.

REEBMANN (J.) §§. *Der* 2te Theil seines Buches *erschien* 1797. In der 2ten Zeile seines Artikels l. *Argenflusse*.

REERSHEMIUS (P. F.) Prediger zu *Wene*; nicht *Weenen* — §§. Das Landleben in Ostfriesland. Aurich 1775. 8. Predigt über 2 Cor. 5, 19. vom liebreichen Verhalten Gottes in Versöhnung der Menschen mit ihm selber. ebend. 1792. 8. — S. 248. Z. 4. l. *Adriaan* statt *Andreas*.

REESS (Kolumban) *Kapitular des vorderöstreichischen Benediktinerstiftes St. Trupert und Pfarrer zu Krotzingen*: *geb. zu* . . . §§. Anweisung zur guten Kinderzucht für den Bürger und Landmann. Augsburg 1799. 8.

REGEHLY (Johann Christian Benjamin) *Prediger zu Carlsruhe in Oberschlesien*: *geb. daselbst am* 15 *Julius* 1768. §§. Geschichte und Beschreibung

von Carlsruhe in Oberschlesien, von seinem ersten Entstehen im Jahr 1748 bis auf das erste funfzigjährige Jubeljahr 1798; nebst einigen genealogischen Nachrichten des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Würtemberg. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

REGELSPERGER (*Johann* Christoph) starb am 21 December 1797. — Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1918 u. f.

REHBEIN (Johann Heinrich Ernst) starb 1797. War geb. zu Soest in der Grafschaft Mark.

REHBERG (A. W.) seit 1801 *auch Direktor des Intelligenzkomtoirs zu Hannover* — §§. Recensionen in der Allg. Litteratur-Zeitung, z. B. über F. H. Jacobi's Schriften, über die meisten Französischen Revolutionsschriftsteller.

von REHBINDER (Johann) *vormahls königl. Dänischer Consul zu Algier*; jetzt? . . . *geb. zu* . . . §§. Abul Casem Mohammed, ein Beytrag zur politischen Menschengeschichte. Kopenhagen 1800. 8.

von REHDIGER (Karl) starb 1796.

REHFUSS (Philipp Joseph) *M. der Phil. zu Tübingen: geb. daselbst am 2 Oktober* 1779. §§. Ueber den jüngern Philostratus und seine Gemähldebeschreibung. Tübingen 1799. 8.

REHKOPF (K. W.) Es fragt sich, ob dieser Rehkopf einerley sey mit *Wohlrath* REHKOPF, *Diakonus zu Wilsdruf bey Dresden*, der zu Zwickau 176.. gebohren ist, und seines verstorbenen Vaters Joh. Friedr. Rehkopf, Oberkonsistorialraths und Superintendenten zu Dresden, Predigten u. s. w. 1790 herausgab?

REHM (H. F.) *auch Prediger zu Friemen und Rechtsbach* — §§. Zur Bildung guter zufriedener Gattinnen; Briefwechsel zwischen einer Mutter und ihrer eben verheiratheten Tochter. Cassel 1798. 8. Briefe über zweckmässige Benutzung der Kandidatenjahre, als Zubereitung zum Predigtamt; ein Lesebuch für Kandidaten des Predigtamts oder solche, die es noch zu werden wünschen. Gotha 1799. 8. Leichenpredigten zur Aufklärung und Beruhigung für solche, welche Eltern, Kinder, Geschwister oder Freunde beklagen. Erfurt 1799. 8. Rathschläge für angehende Religionslehrer, zur zweckmässigen Führung ihres Amtes. Halle 1800. 8. — *Von den* Neuen Katechisationen u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1797. *Dieses Buch führt auch den Titel*: Oeffentliche Katechisationen in der Kirche über ausgewählte Stücke aus der Bibel. — Einige Vorschläge über die Einführung einer neuen Liturgie; *in* Beyer's *Museum für Prediger* B. 1. St. 2. S. 154 u. ff. (1797). — Bemerkungen und Nachrichten von einer christlichen Sekte, die mit der ehemahligen Münzerischen viel ähnliches hat; *in dem Journal für Prediger* B. 32. St. 1. S. 17 u. ff.

REHM (J. C. W.) jetzt *Polizeydirektor zu Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach* —

REHM (J. S.) seit 1798 *Pfarrer zu Mainheim im Fürstenthum Ansbach* — §§. Der betende Christ am Morgen und Abend, an festlichen und heiligen Tagen, und bey besondern Umständen und Anliegen; eine Sammlung erwecklicher Gebete zur Förderung eines thätigen Christenthums herausgegeben. Nürnberg 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

REIBER (R. G.) §§. Winke zu Betrachtungen über die letzten Leiden unsers Herrn. Breslau 1799. gr. 8.

REICH (G. C.) seit 1800 *ausübender Arzt zu Berlin* — §§. *D. inaug. Brevis epidemiae variolosae Arzbergensis anni* 1791 *delineatio. Erlangae* 1793. 8. *Montalbert; aus dem Englischen der Mistriss *Charlotte Smith*. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Beschreibung der mit seinen neuen Mitteln behandelten Krankheitsfälle. 1ster Band. Nürnberg 1800 (*eigentl.* 1799). 8. *Angelina; aus dem Englischen der Mrs. *Maria Robinson.* 4 Bändchen. Erlangen 1799-1800. 8. Vom Fieber und dessen Behandlung überhaupt; auf Sr. königl. Majestät von Preussen allergnädigsten Befehl vom Obercollegio medico und Sanitatis bekannt gemacht. Berlin 1800. 8. — Anhang *zu der von* J. B. Benzel *verfertigten Uebersetzung von* Joh. Haygarth's Entwurf, die zufälligen Blattern zu verbannen (Gotha 1799. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

REICH (Henriette Regine) muss schon längst vor ihrem Ehemann gestorben seyn; denn die Reichische Wittwe, die den Tod ihres Mannes, der am 28sten März 1795 erfolget war, in den Braunschweigischen Anzeigen bekannt machte, unterschrieb sich *G. J. Reich*, gebohrne *Immermann.*

REICH (K. H.) gieng im J. 1787 als Hofmeister zu einem Herrn von Callisen nach . . . in Volhynien.

REICHARD (H. A. O.) seit 1799 *wirklicher Kriegskommissionsrath, mit Beybehaltung der Aufsicht über die Privatbibliothek des Herzogs von Gotha* — §§. *Von dem* Handbuch für Reisende aus allen Ständen *erschien* eine neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1793. gr. 8. — *Der* Revolutions-Almanach *erschien auch* für die Jahre 1799, 1800 u. 1801.

REICHARD (Heinrich Gottfried) starb am 22 May 1801. War zuletzt Konrektor zu Grimma. §§.

§§. Sacri Novi Testamenti libri omnes, veteri Latinitate donati. Duae partes. Lipſ. 1799. 8 maj.

REICHARDT (J. A.) jetzt *Ordinarius der Juristenfakultät zu Jena* (war schon lange vorher nicht mehr Syndikus der Universität). §§. *J. G. Schaumburgii* Principia praxeos juridicae. Editio tertia emendatior. Jenae 1794. 8. (*Die zwey vorhergehenden Ausgaben von 1769 und 1775 sind aus Versehen aus einander gerückt*).

REICHARDT (J. F.) §§. *Ueber die Schändlichkeit der Angeberey. Berlin 1795. 8. (*Vertheidigungsschrift gegen den Ex-Kanzler von Hoffmann*).

von REICHE (Adolph Ludwig Georg) jetzt *Adjunkt des ersten Justitzamtmanns zu Naila im Fürstenthum Bayreuth* — §§. Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte. Bayreuth 1798. gr. 8.

von REICHE (J. C. E.) §§. Das erste Bedürfniss des Kriegers zur Festgründung seiner Ehre und seines Wohls, für Eltern, deren Kinder zum Kriegsdienst bestimmt sind, wie auch für den Officier und den angehenden Krieger selbst. Bayreuth (*auch unter dem Druckort* Hannover) 1797. 8. Unterrichtendes Lesebuch für Unterofficiere, auch für Officiere, denen die Veredelung ihrer Untergebenen am Herzen liegt, zur nützlichen Unterhaltung; dem Könige und Vaterlande gewidmet. 1ster Theil. Bayreuth 1800. 8. Militairisches Lesebuch für Garnison-Bürger- und Landschulen, so wie auch zur nützlichen Unterhaltung für den Soldaten, Bürger und Landmann selbst zur Verdrängung schädlicher Vorurtheile; dem Könige und Vaterlande dargebracht. 1ster Theil. ebend. 1800. 8. — *Statt* Unterhaltung mit Gott u. s. w. *muss es heissen:* *Meine Unterhaltung mit Gott; eine Sammlung geistlicher Lieder und Gebete; zum

Besten der Armen herausgegeben. 2 Theile. Bayreuth 1796-1797. 8.

REICHE (Johann Daniel) starb am 1 Julius 1799. War geb. zu . . . 1747.

REICHE (S... G...) §§. *Gab mit* F. W. OELSNER *heraus*: Neue Rechentafeln, in welchen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines faslichen und zweckmässigen Unterrichts im Rechnen. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik. 1ste Abtheilung: Rechentafeln.

REICHEL (C. H.) §§. *Launige Reise durch Holland; in Yoriks Manier; mit Charakter-Skizzen und Anekdoten über die Sitten und Gebräuche der Holländer; aus dem Englischen. 2 Bändchen. Zittau u. Leipz. 1795. 8. Anweisung, alte und neue Sprachen auf eine leichte Art zu erlernen. Mit einer Vorrede des kurf. Hofraths und Oberbibliothekars in Dresden, Hrn. *Adelung*. Aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1799. 8.

REICHEL (G. B.) seit 1801 *privatisirender Gelehrter zu Weimar* — §§. *In der letzten Zeile seines Artikels muß es heissen*: Leben und Charakter Morus.

von REICHENBACH (J. D.) Sein Bildniss vor dem 74sten Theil von Krünitzens und Flörkens ökonom. Encyklopädie (1798).

REICHENBACH (J. F. J.) seit 1799 *Konrektor der Thomasschule zu Leipzig* — §§. D. de ritu populorum sacra faciundi in locis excelsis. Lips. 1798. 4.

REICHERT (I. A.) I. *Regierungs- und Landeskommissariats-Rath* — §§. D. de requisitis Principis in Collegium Principum assumendi. Mannhemii 1772. 4. — *Gedichte in dem Pfälzischen Museum.*

REICHHELM (Karl) *D. der R. und* seit 1801 *Regierungsreferendar zu Bayreuth* (vorher seit 1799 ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle): *geb. zu* . . . §§. *Die Successions-Ordnung der Seitenverwandten in Lehn aus II. F. 50. entwickelt. (Halle 1798). 8. Versuch einer Auslegung dunkler für den Theoretiker und Praktiker gleich wichtiger Gesetze aus dem Civil- und Lehn-Recht. Halle 1799. 8. Versuch eines Beweises, dass der Römer nur zwey Arten ungenannter Contrakte kannte, *do ut des* und *do ut facias*. ebend. 1800. 8.

Freyherr von REICHLIN (F. A.) jetzt *Schwäbischer Kreishauptmann zu* . . . — §§. Philosophischer Inbegriff der Geschichte des Menschen in seinen Handlungen, als ein Beytrag zur Menschenkenntniss und Bildung des Herzens; in Briefen verfasset. Augsburg 1800. 8.

REICHSSIEGEL (Florian) starb am 15 May 1793.

REID in der neuern Zeit REITH (B.) seit 1799 *Hauslehrer bey einem Herrn von Gehlen zu Elsfleth im Herzogthum Oldenburg* (vorher privatisirte er zu Leipzig, Jena und Göttingen) — §§. *Etwas über Klubbs und Klubbisten in Teutschland. Frankf. am M. 1793. 8. *Beytrag zur Revolutionsgeschichte von Worms. 2 Stücke. . . . Reise nach Sicilien und Athen, nach den Inseln des Archipelagus, Smyrna, Konstantinopel und den Küsten von Afrika; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. Leipz. 1798. 4. *Gemählde der Revolutionen von Italien. 1stes Stück. ebend. 1798. gr. 8.

(*Unter der Vorrede hat er sich genannt*) — *Gab mit* Michael ENGEL *heraus*: Magazin der Philosophie und schönen Künste. 4 Hefte. *Erst zu* Mainz, *hernach zu* Leipzig 1784-1785. 8. (*Von ihm ist unter andern darinn*: Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten).

von REIDER (*Martin*) starb am 28 April 1790. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöffl. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (*Friedrich*) jetzt *Kammerdiener zu Wien* (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kanzlist —): *geb. im Thal Ehrenbreitstein* 1774.

REIL (Johann Adam Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der Friede im Thale; eine dramatisirte Schilderung. Regensburg 1798. 8.

REIL (J. C.) seit 1801 *auch königl. Preussischer Oberbergrath* — §§. Ueber die Erkenntniss und Kur der Fieber. 1ster Theil: Allgemeine Fieberlehre. Halle 1797. — 2ter Theil: Gefässfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Von dem* Archiv für die Physiologie *erschien* des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1800. — *Vom 1sten Fascikel der* Memorabilium clinicorum *erschien* Editio altera emendatior Halae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; *in* Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniss von Bollinger vor dem 47sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1799).

REILLY. S. O-REILLY.

REIM (Johann Gottlob) *Prediger zu Mahlis im Leipziger Kreis: geb. zu . . .* §§. Anweisung bey Amtsveränderungen der Prediger, Abtheilung und Vergleich wegen der Besoldung, besonders auf dem Lande, in Ansehung der Uebergabe und Uebernahme der Wirthschaft, leicht und richtig so zu machen, dass kein Theil dabey verletzt werde. Leipz. 1799. gr. 8. Sind öffentliche und gemeinschaftliche Gottesverehrungen; ist die Feyer des Sonntags; sind öffentlich angestellte Prediger nothwendig? Für alle Stände und allerley Leser. Nebst einem Beytrag zu liturgischen Versuchen. ebend. 1800. 8.

REIMARUS (J. A. H.) §§. Anmerkungen *zu den vom Professor* Arnemann *herausgegebenen* kleinen Beobachtungen über Taubstumme. 1ster Theil. (Berlin 1800. 8). — *Die Zusätze zu seines Vaters* Abhandlungen von den Wahrheiten der natürlichen — *nicht* christlichen *) — Religion *sind auch als ein eigenes Werkchen gedruckt, unter dem Titel:* Von dem Daseyn Gottes und der menschlichen Seele; als eine Vorerinnerung zu den ältern Auflagen von H. S. Reimarus Wahrheit der natürlichen Religion. Hamburg 1781. 8.

REIMER (J.) — *geb. zu Steinau im Lande Hadeln am 24 December 1731.* §§. *Der mathematische Liebhaber; eine Wochenschrift. 4 Theile. Hamburg 1767-1769. 8. — Lehrbuch der Arithmetik *ist auszustreichen.*

REIMER (Nikolaus Theodor) Sohn von Georg; *M. der Phil. und* seit 1800 *Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel* (vorher Privatdocent zu Göttingen); *geb. zu Rendsburg am 23 Februar*

*) Daher ist die S. 275 unten angeführte 6te Auflage eine neue Auflage des auf derselben Seite weiter oben erwähnten Buches.

bruar 1772. §§. D. inaug. Specimen libelli tractantis historiam problematis de cubi duplicatione sive de inveniendis duabus mediis continue proportionalibus. Goettingae 1796. 8. Historia problematis de cubi duplicatione, sive de inveniendis duabus mediis continue proportionalibus inter duas datas. Accedunt tabulae aeneae. ibid. 1798. 8. (*Eine weitere Ausführung der vorhergehenden Disputation*).

REIMOLD (Karl Dietrich) *reformirter Pfarrer zu Eicholzheim in der Pfalz am Rhein* seit 1799 (vorher Prediger zu Frankenthal): *geb. zu Epfenbach in der Pfalz* 176.. §§. Ruprechts Geist; ein Gesang auf die hundertjährige Gedächtnisfeyer der Universität zu Heidelberg. Heidelb. 1786. 4. *Auch in den Actis Acad. saecul. de anno* 1786 (Heidelb. 1786. 4). p. 519-526. Gedicht im Namen der Heidelberger Bürgerschaft auf Maximilian Joseph, Herzog in Pfalz-Zweybrücken und seine Gemahlin, Karoline von Baden. ebend. 1797. 4. — Lieder in dem neuen Pfälzischen Gesangbuch und in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798. — Die Unsterblichkeit der Seele, ein Gesang; *in* Wielands *Teutschen Merkur.*

REINECKE (J... M...) *privatisirt zu Weimar* seit 1798. §§. Beyträge zu *Gaspari's* und *Bertuch's* geographischen Ephemeriden.

REINHARD (B... H... Karl) starb am 2 May 1799. Ist derselbe, der S. 287 als *Karl* REINHARD vorkommt. War zuletzt Schauspieler bey dem königl. privilegirten Theater zu Breslau: geb. zu ... im Gothaischen 1760.

REINHARD (F. V.) §§. Predigt beym Schlusse des Landtages am 25 März 1793 gehalten. Dresden 1793. gr. 8. Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr 1796 gehalten. 2 Theile. Meissen

Meissen 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr 1797 gehalten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. Predigten, im Jahr 1798 gehalten. 2 Theile. Sulzbach 1799. 8. Predigten, im Jahr 1799 gehalten. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Predigten, im Jahr 1800 gehalten. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtag u. s. w. Dresden 1799. gr. 8. Predigt am Gedächtnisstage der Kirchenverbesserung den 31. Oktober 1800 bey dem Churfächsischen Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Dresden u. Pirna 1800. 8. — *Die* D. de Christo suam, dum viveret, resurrectionem praedicente *steht auch in* Commentationibus theol. edit. a Velthusen &c. Vol. 3 (1796). — *Von dem* Versuch über den Plan, welchen der Stifter der christlichen Religion zum Besten der Menschen entwarf, *erschien* die 4te, ganz umgearbeitete Ausgabe 1798. — Abhandlung über den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre; *bey der* 2ten Ausgabe seiner von *J. C. F. Eck* aus dem Latein. übersetzten Abhandl. vom Werth der Kleinigkeiten in der Moral (Berlin 1798. 8). — *Folgende Disputationen sind nicht von ihm verfertigt, sondern von den Respondenten, folglich auszustreichen*: Utrum Sulzeri cum Platone &c. Imago vitae morumque Socratis &c. Utrum Athenienses &c. Specimen observationum e Theodoreti commentario &c. De moribus hominum &c. Utrum Christus matrem &c. De petenda rerum, quas libri N. T. continent &c. — Commentatio exegetica super Ef. XI, 1-5 *ist auch wegzustreichen; denn sie ist ganz einerley mit dem darauf folgenden Programm.* — *Vom 2ten Band des* Systems der christlichen Moral *erschien* die 3te umgearbeitete Auflage 1800. — Drey Predigten bey Eröffnung und beym Schlusse des Landtages u. s. w. *sind wegzustreichen; denn*

es sind die drey vorhergehenden, um die der Verleger einen gemeinschaftlichen Titel schlug. — *Bey den* Auszügen aus einigen im J. 1795 gehaltenen Predigten *ist beyzufügen:* 2te Auflage 1798. *Der folgende Titel ist so zu fassen:* Predigten im Jahr 1795 bey dem kurfürstl. Sächs. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Sulzbach 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. Kleinere wohlfeilere Ausgabe. ebend. 1801. 8.

REINHARD (Johann Theodor) *Rheingräfl. Salmischer Regierungsassessor zu Wetzlar* seit 1792: *geb. zu Neu-Strelitz am* 23 *März* 1770. §§. Versuch einer systematischen Einleitung in die Lehre vom Eigenthumsrechte. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Aufsätze in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens.

REINHARD (K. 1) §§. *Gab heraus:* Romanen-Kalender für das Jahr 1798. Mit Kupferstichen. Göttingen (1797). 16. *Von ihm ist darinn:* Liebe und Pflicht; eine Neu-Fränkische Geschichte; aus der Handschrift übersetzt. *Fortsetzung unter dem Titel:* Kleine Romanen-Bibliothek; von *B****, A. Lafontaine,* Mdlle. *Levesque, S. Moreau, K. Reinhard* u. *G. W. C. Starke.* Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. *Auch unter dem Titel:* Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 16. *Von ihm sind darinn:* Die Erscheinung (1799). Erzählung eines Druiden (1800). Zwey Erzählungen aus einer Handschrift aus Tausend und einer Nacht (1801). — Hat keinen Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (K. F.) seit 1798 *Französischer Gesandter an dem großherzoglichen Hof zu Florenz,* von 1799 bis 1800 *bey der Helvetischen Republik, und* seit 1802 *wieder am niedersächsischen Kreise zu Hamburg* —

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) seit 1798 *Professor der praktischen Philosophie bey der Centralschule zu Cöln* — §§. Versuch einer Theorie des gesellschaftlichen Menschen. Leipz. u. Gera 1797. 8.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (. . .) jetzt *zu Berlin* — §§. *Lettres sur Dresde à Madame * * * contenant une Esquisse de ce que cette ville offre de plus remarquable aux Etrangers. Berlin 1800. 8.

REINHOLD (K. L.) *ist, nach seiner eigenen Versicherung*, 1757 *gebohren*. §§. Verhandlungen über die Grundsätze der Moralität aus dem Gesichtspunkte des gemeinen und gesunden Verstandes zur Beurtheilung der sittlichen, rechtlichen, politischen und religiösen Angelegenheiten. 1ster Band. Lübeck 1798. 8. Ueber die Paradoxieen der neuesten Philosophie. Hamburg 1798. 8. Sendschreiben an Lavater und Fichte über den Glauben an Gott. ebend. 1799. 8.

REINICKE (*Daniel*) jetzt *Pastor zu Felgentreu im Herzogthum Magdeburg* —

von REINSPACH (Siegmund) starb . . .

REINWALD (W. F. H.) seit 1802 *erster Bibliothekar* (vorher zweyter) *zu Meiningen* — §§. Noch Etwas über Teutsche Glossarien und deren Ergänzungen; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1797. S. 1452 u. ff. Noch Etwas über das altteutsche Wort *Marge*, Mädchen; *ebend.* 1798. S. 782 u. ff. Ueber das Dekliniren der eigenen Namen; *ebend.* S. 1585-1587. Zu dem Aufsatze des Dr. K. G. Anton's in Görlitz, einige Wörter im Capitulare de Villis betreffend; *ebend.* S. 1761-1764. Etwas vom Grafen Spork in Böhmen und seiner Privatdruckerey; *ebend.* 1799. S. 1153-1155. Zusatz zu den Nachrichten

von Georg Engelhard v. Löhneyss; *ebend.* S. 1731 u. f. Berichtigte Uebersetzung des Probefragments aus der in Bamberg aufgefundenen Cottonischen Evangelien-Harmonie; *ebend.* S. 1737-1744. Nachtrag zum ALA. 1798. Nr. 109 u. f. f. (die Schriften aus der Druckerey des Grafen Franz Anton von Spork betreffend); *ebend.* 1800. S. 321-326. Französische Kurrentschrift gedruckt; *ebend.* S. 605-607. Noch Einiges über die sogenannten Mémoires de Jean de Wit; *ebend.* S. 687 u. f. *Ueber einen mehrmahls erwähnten alten Schwank: Die ungleichen Kinder der Eva; *ebend.* S. 693-695. Ueber die Abbildung eines alten Stücks Stein oder irdener Scherbe mit Runenschrift, gefunden in den Schaumburgischen Gebirgen um das Ende des 15ten oder Anfang des 16ten Jahrhunderts, in Braya und Hermode u. s. w.; *ebend.* S. 1661 u. f.

Freyherr von REISACH (H... A... Gr...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. *Gab heraus:* *Journal für Bayern und die angränzenden Länder. 1-4ter Heft. Pappenheim 1800. 8.

REISCHEL (Friedrich Ludwig) *königl. Preussischer Hofrath, war bis 1800 kurpfalzbayrischer Censurrath, wie auch erster Custos der Hofbibliothek zu München; seitdem hält er sich bald da bald dort auf: geb. zu Berlin am 24 April* ... §§. Allgemeine Gedanken über die Vorurtheile. Dresden 1794. 8. Blicke eines Moderatisten auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; ein politisch-philosophisches Fragment. Dresden u. Leipz. 1794. 8. *Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde; ein Kranz auf die Urne der jetzt in Gott ruhenden Frau Frau Churfürstin, Maria Anna Sophia, Wittwe Churfürst Maximilian Josephs in Bayern u. s. w. königl. Hoheit u. s. w. München 1797. fol. *Dramatischer Briefwechsel, das Münchner Theater betreffend; von einem Freunde der Schaubühne. ebend.

ebend. 1797. 8. *Friedensepistel, oder moralischer Versuch über den Werth des Friedens; ein Seitenstück zu der Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde von eben dem Verfasser; der biedern bayerischen Nation, bey Veranlassung des zu Rastadt glücklich geschlossenen Friedens, zugeeignet. ebend 1798. 8. — Blicke auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; in Girtanner's *politischen Annalen* 1794. B. 5. St. 2. S. 315-330.

REISCHEL (J. H.) §§. Die beyden letzten ihm beygelegten Schriften sind nicht von ihm, sondern von dem vorhergehenden.

REISIG (J.) §§. Gedächtnisspredigt auf Hrn. J. F. Mons — gehalten zu Menzneraden den 23 Febr. 1788. . . . 1789. 8.

REISIGL (F. A.) nicht zu *Lofer*, sondern *Lofen — Neukirchen* nicht in Bayern, sondern *im Salzburgischen* — gegenwärtig *Oberschreiber zu Tittmoning im Salzburgischen — geb. — am 22 Februar* — §§. Ueber die Bevölkerung des Fürstenthums Salzburg; nebst Vorschlägen zur Aufnahme derselben. Mit 2 Tabellen. Salzb. 1798. 8. — Z. 20 seines Artikels l. *Salzache* statt *Salzasche.*

REISKE (Ernestine Christine, geb. Müller) starb zu Kemberg am 27 Julius 1798.

REISSER (Franz Michael) *öffentlicher Lehrer der allgemeinen Oestreichischen Geschichte bey der k. k. adelichen Arcieren-Leibgarde Gallizischer Abtheilung zu Wien: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Oestreichischen Monarchie. 1sten Bandes 1ste Abtheil. Wien 1799. — 2te Abtheilung. ebend. 1800. 8.

REITEMEIER (J. F.) §§. *Der Mess-Weiser zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1797. 8.

 *Frank-

*Frankfurter Meſsanzeigen, oder Journal der Landesinduſtrie für Kaufleute, Fabrikanten, Oekonomen und Kameraliſten. ebend. 1798. 8. *In jeder Meſſe ein Heft.* Das allgemeine Abſchoſsrecht in Teutſchland. ebend. 1800. 8. Das Abſchoſsrecht in den Preuſſiſchen Staaten; ein Anhang zum allgemeinen Abſchoſsrechte in Teutſchland. ebend. 1800. 8. Ueber die Redaction eines Teutſchen Geſetzbuches, aus den unveränderten Materialien des gemeinen Rechts in Teutſchland. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber Handelsfreyheit, beſonders auf Meſſen; *in den Frankfurter Meßanzeigen oder Journal der Landesinduſtrie* H. 2 (1798).

REITER (M. S.) *gegenwärtig Pfarrer zu Ainring unweit Salzburg: geb. — am 27 Oktober —* §§. *Von dem* Katholiſchen Gebetbuch *erſchien* 1796 die 9te durchaus verbeſſerte, mit Morgenbetrachtungen über die Vollkommenheit Gottes auf alle Tage der Woche verſehene Ausgabe; die 10te, nicht 1797, ſondern Salzburg 1799. 8. *Es iſt auch 3mahl nachgedruckt.* — *Viele kleine aſcetiſche Schriften,* z. B. Erkenntniſs und Anbetung Gottes; kurze Betrachtungen über die Vollkommenheiten Gottes; frucht- und troſtreiche Andacht zu Maria; die Gebote der Liebe, auch kurzgefaſste chriſtliche Sittenlehre; Gebet um Hülfe in der Noth; um Gottes Segen über die Feldfrüchte; der heilige Roſenkranz, nach allen ſeinen Theilen erklärt; dreyfache Meſsandacht; Andacht zu den heil. Engeln; chriſtliche Liebe gegen Sterbende; chriſtliches Andenken an die Verſtorbenen.

REITHOFER (Dionys) *Ciſtercienſer im Reichsſtift Kaiſersheim, und gegenwärtig katholiſcher Prediger zu Eßlingen: geb. zu . . .* §§. Gebet-Sitten- und Klugheitslehrbuch für junge reiſende Künſtler und wandernde Handwerksgeſellen. Augsburg 1800. 8.

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl) starb . . . SS.
*Reise nach Wien. Hof 1795. 8.

RELLSTAB (J. K. F.) SS. *Ausflucht nach der Insel Rügen, durch Mecklenburg und Pommern. Mit 1 Titelkupfer und 1 Blatt Musik. Berlin 1797. 8.

REMER (J. A.) SS. *Der Titel der 2ten aus 3 Bänden bestehenden Ausgabe des* Handbuchs der allgemeinen Geschichte *steht S. 306. Die* 3te, durchaus umgearbeitete Ausgabe *besteht auch aus 3 Bänden unter folgenden Titeln*: Handbuch der ältern Geschichte; von Schöpfung der Welt bis auf die grosse Völkerwanderung. Braunschweig 1794. — Handbuch der mittlern Geschichte; von der Gründung der jetzigen Europäischen Staaten bis auf die Kirchenverbesserung. ebend. 1798. — Handbuch der neuern Geschichte; von der Kirchenverbesserung bis auf das Jahr 1799. ebend. 1799. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Akademien und Gymnasien. Halle 1800. 8. — *Der* *Versuch einer Geschichte der Französischen Constitution *erschien* nicht 1796, sondern 1795.

REMER (Wilhelm Hermann Georg) Sohn des vorhergehenden; *M der Phil. D. der AG. und beyder ausserordentlicher Professor auf der Universität zu Helmstädt* seit 1799: *geb zu Braunschweig* 177 . . SS. D. inaug. de plethora sanguinea. Helmstadii 1797. 4. D. inaug. Disquisitio, num expositio notionis salium, hactenus a chemicis recepta, vera sit, nec ne. ibid. 1798. 4. *Ueber die Definition der Salze und die Eintheilung der Säure. ebend.* 1798. 8. — *Etwas über den Gebrauch der Hausmittel*; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 16. 17.

RENDLER (Joseph) starb . . .

RENGGER (*Albrecht*) vom April bis Junius 1798 *Präsident des obersten Gerichtshofs der neu Helvetischen Republik*, und dann *Minister der Innern zu Bern*: *geb.* — 1764.

RENOVANZ (Hans Michael) starb am 9 September 1798. War geb. zu Dresden am 21 Julius 1744.

RENSCH (. . .) *Prediger zu Neusalz in Schlesien* seit 1798 (vorher seit 1795 Feldprediger des Infanterieregiments von Grevenitz zu Glogau, und vordem Gouvernementsprediger zu Spandau): *geb. zu Eisleben* 176.. §§. *Karl Gutmann in Halle: kein Roman, sondern Wahrheit im Modekleide. Halle 1786. 8.

RENTHE (L. A.) — *geb. zu Köthen* 1762.

RENTZEL (Hermann) *Prediger an der Jakobskirche zu Hamburg*: *geb. zu* . . . §§. Communionbuch für alle solche, welche wahre Erbauung und bleibenden Nutzen vom Genusse des Abendmahls zu haben wünschen. Hamburg 1799. 8.

RESCH (F... A...) *kurmainzischer Hofkammerrath zu Erfurt*: *geb. zu* . . . §§. Der Bohnenbaum, ein sicheres Mittel, dem Holzmangel mit abzuhelfen; nebst einer allgemeinen Einleitung und Bemerkungen über den Holzmangel und die so sehr gestiegenen Holzpreise. Erfurt 1800. 8. Ueber die Benutzung des Torfes im Allgemeinen und über die Anwendung desselben zum Bierbrauen und Malzdarren insbesondere. ebend. 1800. 8.

RESEWITZ (F. G.) §§. Reden an die Jugend, bey Eröffnung der Lectionen; nebst einigen Erziehungsbeobachtungen. Magdeburg 1797. kl. 8. Versuche über die Lehrart und den Inhalt des Schulunterrichts für Kinder in den kleinen Städten und auf dem Lande. ebend. 1800. 8. —

Vom

Vom 2ten Stück des 1sten Bandes *der* Gedanken, Vorschläge u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe 1799.

RESS (J. H.) §§. Woher hat das Fronleichnams-Fest seine Teutsche Benennung? *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 37. Ueber den Sinn des Worts Gasknecht; *ebend.* Woher mag der sogenannte Polterabend seinen Ursprung haben? *ebend.* 1795. St. 41. Von der Lünderburg; *ebend.* 1796. St. 28. 29. Ueber den Brand im Weitzen; *ebend.* St. 42. Ueber die alte Zurücksetzung der Wenden; *ebend.* 1797. St. 41. 42. Ueber das Alter einiger Dörfer in der Nähe von Wolfenbüttel; *ebend.* 1798. St. 30-32. Ueber den Anbau der Kicher und Kaffeestaude; *ebend.* 1799. St. 15. Die Ardsburg bey Barum; *ebend.* 1800. St. 20. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 32. — An Mag. Joh. Friedr. Aug. Kinderling, der meine Ausgabe des Capitulare de Villis im Allg. litter. Anzeiger 1797. No. XXXIII. S. 345-351 mit Anmerkungen und Berichtigungen zu versehen beliebt hat; *in dem Allg. litter. Anz.* 1797. No. CXXI. S. 1242-1245.

RETTBERG (C. H. G.) — *geb. zu Braunschweig* 173..

von RETZER (*nicht* Friedrich Joseph, *sondern* Joseph Friedrich, *gewöhnlich nur* Joseph) *wurde* 1800 *in den Freyherrnstand erhoben; ist Präsidial- und Hofsekretar u. s. w.* §§. An Gleim (*eine poëtische Epistel*); *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1798. St. 6. S. 168-172. — Sein Bildniss von Keller vor dem 62sten Band der N. Bibl. der schönen Wiss. (1799). Unter diesem Bildniss wird 1754 als sein Geburtsjahr angegeben.

REULING (L. W.) §§. *Beantwortung der Anfrage: ob das Erfrieren des Weinstocks durch

 Schmauch-

Schmauchfeuer oder Strohmatten könne abgewendet werden; *in dem Reichsanzeiger* 1795. Nr. 230.

REUSS (A. C.) §§. *Entwurf eines Würtembergischen Arztes, die gegenwärtig unter dem Rindvieh herrschende Blatterseuche zu behandeln, um die Gefahr ihrer Ansteckung zu vermindern und dieselbe zweckmässig zu heilen. Stuttg. 1797. 8.

REUSS (C. F.) Z. 2 setze man hinzu: *zu Tübingen.* §§. Sammlung verschiedener vorzüglicher allgemein anwendbarer Feuerordnungen und bewährter Feueranstalten, zum allgemeinen Nutzen jeder Haushaltung in der Stadt und auf dem Lande, wie auch jedem Oekonomen, Kameralisten und Beamten; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1798. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb . . .

REUSS (D... J... B...) ist mit G... J... L... oder Georg Jakob Ludwig einerley.

REUSS (F. A.) — *geb. zu Prag am* 3 *Oktober* 1761. §§. Versuch eines mineralogischen Wörterbuches, oder Verzeichniss aller Wörter, welche auf die Oryktognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung, nach des Hrn. B. C. R. *Werner's* neuester Nomenclatur. Hof 1798. 8. Anleitung zum Gebrauche des Saidschitzer Bitterwassers. (*Ohne Druckort*) 1798. 8. Sammlung physikalischer Aufsätze, besonders die böhmische Naturgeschichte betreffend; von einer Gesellschaft böhmischer Naturforscher, herausgegeben vom k. k. Rath Hrn. D. *J. Mayer*; fortgesetzt von *F. A Reuß.* 5ter Theil. Dresden 1798. gr. 8. *Lixicon mineralogicum, sive Index Latino-Gallico-Italico-Suevico-Danico-Anglico-Russico-Hungarico-Germanicus, complectens omnia nomina, quae Oryctognosiae & Geognosiae inserviunt, cum addita eorum vera atque propria signi-*

ſignificatione ſecundum recentiſſimum clariſſ. Werneri nomenclaturam. Curiae Regnitianae 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Neues mineralogiſches Wörterbuch, oder Verzeichniſs aller Wörter, welche auf Oryctognoſie und Geognoſie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung; nach des Herrn Berg-Commiſſionsraths Werner neueſten Nomenclatur, in alphabetiſcher Ordnung, in Teutſcher, Lateiniſcher, Franzöſiſcher, Italieniſcher, Schwediſcher, Däniſcher, Engliſcher, Ruſſiſcher und Ungariſcher Sprache. Nebſt einer tabellariſchen Ueberſicht der mineralogiſch einfachen und gemengten Foſſilien u. ſ. w. *Auch mit einem franzöſiſchen Titel.* Mineralogiſche Beſchreibung der Herrſchaften Unterbrzezan, Kamenitz und Manderſcheid im Kaurzinger Kreiſe. Nebſt einer Geſchichte des ehemaligen und jetzigen Betriebes des uralten Goldbergwerkes zu Eule. ebend. 1799. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette. gr. 8. — Chemiſche Verſuche mit der Aſche verſchiedener verbrannter Vegetabilien; *in den Abhandl. der böhm. Geſellſch. der Wiſſenſch. aufs Jahr* 1785. S. 130-134. — Ueber die Beſchaffenheit und Entſtehung einiger Baſaltberge; *in* Köhlers *bergmänn. Journal* 1789. B. 1. — Etwas über böhmiſche Litteratur in Hinſicht auf Hydrologie; *in* Baldingers *Magazin* B. 15. St. 5 (1793). — Die *Adverſaria &c.* ſtehen auch in *John's* Diſſ. med. ſelect. Pragenſ. Vol. II. p. 369-383. — *S.* 326 *des Hauptwerks ſetze man Z.* 6 *nach* 1786: S. 13-24. *Z.* 7 *nach ebend.*: S. 25-30. *Z.* 9 *nach* 1787: S. 58-74. *Z.* 10 *nach ebend.*: S. 75-87. *Z.* 11 *nach ebend.*: S. 88-93. *Z.* 13 *nach* 1788: S. 3-23. *Z.* 14 *nach ebend.*: S. 24-33. *Z.* 17 *nach* 1791: S. 209-224. *Z.* 30 *nach* B. 3: S. 122-134. *Z.* 34 *nach* 313: -338. *Z.* 36 *nach* 339: -374. *Z.* 39 *nach* B. 1: S. 268-303. *Z.* 40 *nach ebend.*: S. 353-359.

REUSS (*Georg Jakob Ludwig*) *M. der Phil. und* seit 1798 *Pfarrer zu Krofdorf im Nassau-Weilburgischen* (vorher seit 1796 Pfarrer zu Altenkirchen und Philippstein im Nassau-Weilburgischen — nicht in der Grafschaft Sayn — und vor diesem Kaplan zu Weilmünster seit 1794, nachdem er seit 1792 Vikarius zu Volpertshausen gewesen war): *geb. zu Wetzlar am* 18. *November* 1769. §§. Handbibliothek für Kinder und ihre Lehrer. 1stes Bändchen: Ausführlicher christlicher Religionskatechismus. Hildburghausen 1796. — 2tes Bändchen: Ausführlicher Katechismus der christlichen Pflichtenlehre. 1ste Abtheilung. ebend. 1801. — 3tes Bändchen: des ausführlichen Katech. der christl. Pflichtenlehre 2te Abtheilung. ebend. 1802. 8. Die Psalmen zum Gebrauch in den sogenannten Betstunden, mit Benutzung der besten und neuesten Hülfsmittel, übersetzt und erklärt. Altenburg 1800. gr. 8. — *In der* Sammlung der vorzüglichsten neuen Religionsvorträge und liturgischen Formulare (1ster Band. Giessen 1794. gr. 8) ist die 1ste, 6te, 12te und 15te Predigt von ihm. — *Hat einigen Antheil an der zu Gotha herausgekommenen* Biblischen Encyklopädie (1793-1798).

REUSS (Jer. D.) S. 328. Z. 5 sind die Worte: *man sucht sie aber vergebens*, auszustreichen. S. 334 l. 1790 statt 1796.

REUSS (Joh. A.) §§. *Gutachten des herzogl. Würtemberg. Regierungsraths-Kollegiums über das Anbringen der allgemeinen Landesversammlung vom 31 Jul. 1797, die Umlegung einer allgemeinen Vermögens- und Besoldungssteuer in Würtemberg zur Tilgung des französischen Kriegsschadens betreffend. (*Stuttgart*) 1798. 8. — *Von der* Teutschen Staatskanzley *erschien* der 39ste Theil 1800. *In demselben Jahr fieng der Herausgeber an, die Bände des Werks nach Jahrgängen zu zählen, so daß der Jahrgang* 1799

in 3 Bänden erschien 1800. — *Von der* Deduktions- und Urkundensammlung *erschien* der 15te Band 1799.

REUSS (Matern) starb am 26 September 1798. War geb. — am 22 Februar 1751. §§. Initia doctrinae philosophicae solidioris. Pars I: Initia Logicae. Salisburgi 1798. 8.

REUTER (Johann Gottfried) *Lehrer an der Stadtschule zu Usingen: geb. zu . . .* §§. Allgemeine in deutlichen Erklärungen und kurzen Regeln bestehende katechetische Anweisung in den Anfangsgründen der Rechenkunst, zum bequemen Gebrauch beym mündlichen Unterricht der Jugend. Frankf. am M. 1799. 8.

REUTER (Joh. Gottlieb) *M. der Phil. — zu Ansbach: geb. — am* 14 *März* 1764 (nicht 1763). §§. *Katechetisches Handbuch der Landwirthschaft, für Liebhaber der Oekonomie und zum Schulunterricht. Regensburg 1795. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Gräfin von REVENTLOW (J.) gebohrne Gräfin von Schimmelmann.

REYHER (J. G.) seit 1798 *ausserordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Kiel* — §§. *Progr. de diaeta neonatorum ac lactescentium. Kiliae Holsatorum* 1797. 8. Uebersicht der ökonomischen Pflanzencultur. Altona u. Leipz. 1800. 8.

REYLAND (B. J.) *auch Mitglied des Raths zu Jülich: geb. daselbst am* 29 *April* 1766. §§. Ueber den Nutzen der Pockeninokulation zur Beherzigung für Eltern und Menschenfreunde. Aachen 1791. 8. — *Von dem* Allgemeinnützigen und zweckmässigen Handbuch u. s. w. *erschien bisher nur* der 1ste Theil. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 458-461.

RHEINWALD (J. L.) *kurfürstl. Pfalz - Bayrischer wirklicher geheimer Legationsrath und Kommissar der kurfürstl. Militärakademie zu München* — §§. *Noch einige Anmerkungen über die Gränzen des nördlichen Elsasses; *in den von ihm und* D. L. Wundt *herausgegebenen* Magazin für die Pfälzische Geschichte B. 1. S. 417-431.

RHODE (J. G.) *privatisirt* seit 1797 *zu Berlin* *) (nachdem er in demselben Jahr eine Reise durch Teutschland gemacht hatte; vorher unterhielt er eine Zeit lang ein Erziehungsinstitut zu Reval) — §§. *Spielereyen vom Mahler *Anton*. 1ster Band. Mit Kupfern. Altona 1798. 8. *Reise durch einen Theil Russlands und Teutschlands in den Jahren 1797 und 1798 vom Mahler *Anton*. ebend. 1798. 8. Theorie der Verbreitung des Schalles für Baukünstler. Berlin 1800. 8. Allgemeine Theaterzeitung für 1800 1stes Quartal. ebend. 1800. 8. *Ossians* Gedichte; rhythmisch übersetzt. 3 Theile. ebend. 1800. kl. 8. — Ueber Rousseaus Pygmalion und die Darstellung desselben auf der Berliner Bühne; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1798. May. Wie soll der Schauspieler auf der Bühne sprechen? *ebend.* Nov. Wie kann man dem, unser Zeitalter charakterisirenden, in so vieler Hinsicht verderblichen Revolutionsgeist, am sichersten entgegen wirken? *ebend.* 1799. Sept. Nr. 1.

RHODE (. . .) S. ROHDE (. . .)

RIBBECK (K. G.) seit 1801 *auch Konsistorialrath zu Magdeburg* — §§. *Nikodemus; Rücksprache mit Geistlichen und Layen in Sachen religiöser Wahr-

*) In der Monatsschrift Eunomia, die er seit 1801 mit Fessler'n herausgiebt, heisst er unter einigen Aufsätzen *Professor*. Wo er dieses sey oder von wem er dieses Prädikat habe, ist unbekannt.

Wahrheiten. Leipz. 1796. 8. — Predigten über Unsterblichkeit der Seele. Magdeburg 1798. 8. Magazin neuer Fest- und Casualpredigten, Tauf- und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Beyträge zur moralisch-religiösen Belehrung und Erbauung. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Ueber den Werth des öffentlichen Gottesdienstes und die demselben gebührende Achtung. ebend. 1800. 8. — *Von den* Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts *erschien* der 5te Theil 1800. Vom 1sten Theil die 2te Auflage 1801.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu Minden* — §§. Verfassung des Preussischen Kantonwesens, historisch bearbeitet und mit einigen Bemerkungen versehen. Minden 1798. 8.

RIBBENTROP (G. L.) seit 1799 *Kammerassessor zu Blankenburg: geb. zu Grasleben im Braunschweigischen am* 31 *März* 1776.

RICHARD (Konrad Heinrich) *D. der R. Advokat* seit 1788 *und kaiserlicher Notarius* seit 1780 *zu Osnabrück: geb. zu Dissen im Hochstift Osnabrück am* 5 *August* 1765. §§. *Diss. inaug. de juriums ignorantia. Duisburgi* 1787. 4. Von dem Wienerbau. Osnabrück 1798. 8.

RICHARD (Rudolph) starb als Prediger des Infanterieregiments von Götze zu Berlin am 29 Julius 1798. — Die in seinem Artikel aufgeworfenen Fragen blieben bisher unbeantwortet.

RICHELMANN (H... G...) *der Rechte Beflissener* (?) *zu Rostock: geb. daselbst* . . . §§. Ueber Ehre und Ehrlosigkeit, nach Römischen und Teutschen Rechten. Rostock 1800. 8.

RICH-

RICHTER (A. A.) §§. *Der Titel seiner zweyten Schrift lautet so:* Guter Rath an junge Mütter, Ammen und Kinderwärterinnen, oder die, so es werden wollen, wie sie ihre kleinen Kinder erziehen und solche gesund und wohl erhalten können. Nebst einigen lehrreichen Beyspielen. Halle (*ohne Jahrzahl, aber* 1797). 12.

RICHTER (A. G.) §§. *Von den* Anfangsgründen der Wundarzneykunst *erschien* der 5te Band 1798 und der 6te 1799. *Von dem* 1sten Band *erschien* die 3te verbesserte Auflage 1798, und vom 3ten die 2te 1800.

RICHTER (Jakob) jetzt *katholischer Weltpriester zu* . . . *geb. zu Andernach* 1768.

RICHTER (Jer. Benj.) jetzt *Bergassessor zu Breslau* — §§. Ueber die neuern Gegenstände der Chymie. 9tes Stück, vorzüglich über die besondere Ordnung der Metalle und ihrer Verhältnisse. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1798 (*eigentl.* 1797). — 10tes Stück, vorzüglich über das Chromium, Titan, Tellus, Wolfram und andere Metalle, nebst fernerer Entwickelung der quantitativen Ordnung. ebend. 1800. gr. 8. *Von dem* 1sten Stück *erschien* die 2te berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1799.

RICHTER (J. Gottfr.) §§. * Von der Darstellung der Rede durch die Schrift, als Versuch einer Rechtschreibung für die Teutschen. Berlin 1797. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

RICHTER (Johann Gottlob) starb am 24 Februar 1800.

RICHTER (J. P. F.) seit dem Junius 1801 *zu Meiningen* (vorher eine Zeit lang zu Weimar, hernach zu Berlin) — §§. *Jean Paul's* biographische Belustigungen unter der Gehirnschaale einer Riesin. 2 Bände. Berlin 1796. 8. Palingenesien

von

von *Jean Paul*, oder *Jean Paul's* Fata und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bändchen. Leipz. u. Gera 1798. 8. Titan. 1ster Band. Berlin 1800. 8. Komischer Anhang zum Titan. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Clavis Fichtiana seu Leibgeberiana* (Anhang zum 1sten komischen Anhang des Titans). Erfurt 1800 8. — *Was der Tod ist; *im Teutschen Museum* 1788. Dec. (*unter dem Namen* Hasus). — *Launigte Phantasie; *in* v. Archenholtzens *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1788. May. (*auch unter dem Namen* Hasus). — Drey Auffätze in dem Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde (Bayreuth 1797). — Leichenrede auf den höchst seligen Magen des Fürsten Scheerau; *in* v. Seckendorf's *Neujahrs-Taschenbuch von Weimar auf* 1801. — *Von dem* Leben des Quintus Fixlein u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Berlin 1800. 8. — *Zu dem Titel*: *Auswahl aus des Teufels Papieren *setze man noch*: nebst einem nöthigen Aviso vom Juden Mendel. — *Die* Unsichtbare Loge *hat auch den Nebentitel* Mumien. *Daher ist die Anmerkung* **) *S.* 348 *zu erklären.* — Sein Bildniss, nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften s. im 1sten Stück der Bildnisse merkwürd. teutscher Schriftst. u. Künstler (1799). Auch von Bollinger vor dem 48sten Band der Neuen allgem. teutschen Bibl. (1799). — *Vergl.* Jean Paul Friedrich Richter, vom Kanzleysekretar *Schütze*; in *v. Egger's* Teutschen Magazin 1798. Febr.

RICHTER (Joseph) §§. *Die Wahrheit in Maske; vom Verfasser der Eipeldauer Briefe. Wien 1798. 8. — *Unter dem angenommenen Namen* OBERMAYR (S. 350 des Hauptwerks) *schrieb er noch mehr*, z. B. Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte. 1784. 8. Ueber Mirakel und Reliquien der Heiligen, aus dem heiligen

ligen Auguftin!; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholifcher Mifsbräuche. Wien 1784. 8. *Die im Hauptwerk angeführte* Bildergallerie *besteht aus zwey Schriften, nämlich:* Bildergallerie katholifcher Mifsbräuche. Mit Kupfern und anpaffenden Vignetten. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1784. 8; *und*: Bildergallerie klöfterlicher Mifsbräuche; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholifcher Mifsbräuche. Mit Kupfern und paffenden Vignetten. ebend. 1784. 8.

RICHTER (K. F. 2) *aufferordentl. Profeffor der Phil. und Baccalaureus der Theol. zu Leipzig* feit 1799: *geb. zu Freyberg* 1773. §§. D. Hiftoriae Perfarum antiquiffimae cum Graecorum & Ebraeorum narrationibus conciliandae Specimen. Lipf. 1795. 4. Pr. de aetate libri Jobi definienda. ibid. 1799. 4.

RICHTER (Karl Ludwig) ftarb am 9 May 1802. Seit dem März 1796 hatte er auch den Charakter eines Profeffors. §§. *Rede bey der Einweyhung des Lycei Fridericiani. Caffel* 1779. 4. *Gedanken über den Zweck des Unterrichts in öffentlichen Schulen. ebend.* 1780. 4. Brevis commentatio de docendi facultate. ibid. 1781. 4. *Einige Gedanken über die feltene Uebereinftimmung der häuslichen und öffentlichen Erziehung; in 3 Abtheilungen. ebend.* 1782-1784. 4. *Kurze Nachricht von der Stiftung des Lycei. ebend.* 1785. 4. *Gedanken über Strafen und Belohnungen und ihren Gebrauch bey der Erziehung. ebend.* 1786. 4. *Fortfetzung. ebend.* 1787. 4. Progr. ad locum Quintiliani Inftitutt. orator. L. I. cap. 3 illuftr. ibid. 1795. 4. *Progr. kurze Beleuchtung der Hauptabficht vieler Studirenden, in der Welt fortzukommen und ihre Verforgung zu finden. ebend.* 1796. 4. Progr. de fenfibili morum venuftate & elegantia minus praecipienda, quam exercenda. ibid. 1797. 4. Progr. Cogitata quaedam ad dialogum Platonis Alci-

Alcibiad. II fiftens. ibid. 1798. 4. — *Das 1ste Progr.* de libera Socratis contumacia *erschien* 1788 *und das 2te* 1789. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 5-11.

RICHTER (K. R.) §§. *Von dem* Kommunionbuch für Freunde und Verehrer Jesu *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Kupferstich, zu Berlin 1800. kl. 8.

RICKLEFS (F. R.) §§. Neues vollständiges Taschenwörterbuch der Englischen und Teutschen Sprache, enthaltend alle gebräuchlichen Worte und Termen der Künste und Wissenschaften; aus den besten Englischen und Teutschen Wörterbüchern zusammengetragen. Mit einer Vorrede von *J. J. Eschenburg*. 1ster Theil: Englisch - Teutsch. Bremen 1799. — 2ter Theil: Teutsch - Englisch. ebend. 1800. 8. — Ueber Kosmopolitismus; *in* v. Eggers *teutschen Magazin* 1797. Nov. S. 523-534. Was hat der rechtschaffene Mann in Zeitläuften zu thun, wie die unsrigen sind? *ebend.* 1798. Jan. S. 1-15. Elegien des Propezzius, metrisch übersetzt; *ebend.* 1800. Jul. S. 9-35.

RIEBEN (J. W.) §§. Ueber den Brand im Weitzen; *in den Oekon. Heften* 1798. Jul.

RIECKE (V. H.) seit 1802 *Teutscher Schulinspektor und Waisenhausprediger zu Stuttgart* (vorher auch Senior der evangelischen Gemeine in Mähren) — §§. *Statt*: Nachricht von der neuen Kirchengemeine in Brünn *setze man*: Zwo Predigten, gehalten bey Einweyhung des protestantischen Bethauses in Brünn, der Hauptstadt Mährens, den 8ten und 9ten Junius 1783; nebst Nachrichten von der neuen Kirchengemeine und einem Anhang. Dessau 1785. 8. Einiges zur Geschichte der protestantischen Gemeinde in Brünn; bey Gelegenheit der halbjährigen öffentlichen Prüfung der Schule. Brünn 1798. 8.

RIEDEL (Christian Gottfried Friedrich) *Musketier vom Regiment Kurfürst zu . . . in Sachsen: geb. zu . . .* §§. Der Christ, als Unterthan und Soldat; ein moralisches Lesebuch über die dem Landesherrn schuldige Treue; ausgearbeitet für den gemeinen Mann. Leipz. 1799. 8.

RIEDEL (Heinrich August) *königl. Preussischer geheimer Oberbaurath, Direktor der königl. Bauakademie u. s. w. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ausführliche Anleitung zur Strom- und Deichbaukunde. Des theoretischen Theils 1ster Band. Berlin 1800. gr. 4.

RIEDEL (*Johann Christoph Ludwig* *) *vierter Lehrer der Rathsschule zu Coburg* — §§. *Karl von R * * *; eine Geschichte aus dem achtzehnten Jahrhundert; eben so interessant, als lehrreich. 3 Bändchen. Hildburghausen 1794-1795. 8.

RIEDEL (Johann Gottlieb) starb am 11 April 1800. War geb. 1735. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 27 u. f.

RIEDERER (G. A.) *D. der AG. ausübender Arzt und Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Nürnberg* —

Frau von RIEDESEL (. . .) *gebohrne von* MASSOW, *Wittwe des verstorbenen herzogl. Braunschweigischen Generallieutenants von Riedesel, zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Die Berufs-Reise nach Amerika; Briefe der Generalin von Riedesel auf dieser Reise, und während ihres sechsjährigen Aufenthalts in Amerika zur Zeit des dortigen Krieges in den Jahren 1776 bis 1783 nach Teutschland geschrieben. Berlin 1800. 8. 2te Auf-

*) Ist der im Hauptwerk S. 357 ohne Vornamen stehende Riedel.

Auflage. ebend. 1801. 8. (*Diese Briefe wurden schon früher von dem Schwiegersohn der Verfasserin, dem Preussischen Hofmarschall*, Heinrich XLIV, Grafen Reuss, *in Ordnung gebracht und als Manuscript für die Familie im Druck gegeben* Berlin 1799. 8).

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb . . .

RIEFF (Leonhard) so heisst der S. 477 des Hauptwerks vorkommende RÜEFF. Er ist jetzt *Bibliothekar zu Hofen am Bodensee nächst Buchhorn in Schwaben.*

RIEFFESTAHL (H. A.) §§. Pr. quo philologiam sacram litterarum cultoribus commendat. Bremae 1798. 4.

RIEGEL (L...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Versuch über das Verhältniss der im gelehrten und gemeinen Sprachgebrauche durch das Wort Freyheit bezeichneten Vermögen und Zustände des Menschen zum Verbrechen, zur Strafe und zum Strafgesetze; ein Beytrag zur Philosophie des peinlichen Rechts. (*Ohne Druckort*) 1795. kl. 8.

RIEGER (C. F.) §§. Vom unrechtmässigen Richten des Nächsten; Predigt über Matth. VII, 1-12. Stuttgart 1800. 8.

RIEGER (G. H.) §§. *Ueber den Inhalt evangelischer Religionsvorträge an Erwachsene; Beschluss; *in* Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik* St. 5. S. 101-173.

von RIEGER (Immanuel) starb am 15 April 1798.

RIEM (Andreas — *nach andern* August) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — §§. *Winke über Preussens äusseres und inneres Staatsinteresse. Ger-

Germania (*Dresden bey Richter*) 1792. 8. *Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 4 Hefte. Leipz. 1795. 8. *Der Substitut des Behemot, oder Leben, Thaten und Meynungen des kleinen Ritters Tobias Rosenmund; eine Geschichte aus uralten Zeiten. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. (*Altona bey der Verlagsgesellschaft*) 1796. 8. *An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. (*Leipzig*) 1797. 8. *Supplement zu der Schrift: An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. Im July 1798. 8. Finanz-Gegenstände. Nr. I. Staats-Kassen-Scheine, vorzüglich auf die Chur-Pfalz-Bayrische Lande berechnet, zu Tilgung der Staats-Bedürfnisse, der Schulden, und zu Unterstützung der Unterthanen. Auf Kosten des Verfassers. (*Ohne Druckort*) 1799. — Nr. II. *eben so betitelt:* — berechnet, in Beziehung auf die Vereinigung des Interesse des Regenten, der Geistlichkeit und der Unterthanen. 1799. 8. Tagebuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten; nebst einem Kommentar über die wichtigsten Zeitungsartikel. 1stes halbes Jahr. 12 Hefte. Mannheim 1799. 8. Ueber die Ansprüche der Teutschen weltlichen Fürsten auf Entschädigungen. Nr. I. Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken und Birkenfeld. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift:* Europens politische Lage u. s. w. *führt folgenden Titel:* *Europens politische Lage und Staats-Interesse; vom Verfasser der beyden Schriften: Politische Lage und Staats-Interesse des Königreichs Preussen von einem Staatsbürger desselben, und Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 12 Hefte. (*Leipz. u. Mannheim*) 1796-1799. 8. — *Von dem* Reinernen Christenthum u. s. w. *erschien* der 4te Theil zu Schleswig u. Leipz. 1795. gr. 8. — *Von den* Reisen *erschien* der 2te und 3te Band *unter dem Titel:* Reisen durch Teutschland, Holland, Frankreich und England in verschiedener, besonders politischer, Hinsicht, in

den

den Jahren 1785, 1795, 1796 und 1797. *Diese beyden Bände auch unter dem Titel*: Reise durch Holland in den Jahren 1796 und 1797 in Beziehung auf die Geschichte der Republik und ihre gegenwärtige Lage. 1ster u. 2ter Band. (*Leipz.*) 1797. 8. — 4ter und 5ter Band; *auch unter dem Titel*: Reise durch England in verschiedener, besonders politischer Hinsicht. 1ster und 2ter Band. (*ebend.*) 1798. — 6ter, 7ter und 8ter Band; *auch unter dem Titel*: Reise durch Frankreich vor und nach der Revolution. 1ster, 2ter und 3ter Band. (*ebend.*) 1799-1801. 8.

RIEM (J.) §§. Geschichte der haarigen Hummeln, deren Nester von Moose sind; eine getreue Uebersetzung aus dem Französischen des Herrn *Reaumur*, nebst Beyträgen zu dieser Geschichte. Mit Kupfern. Dresden 1797. 8. Kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht, in einem Gespräche; zum Besten des Landmannes abgefasst. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. (*aus dessen neuen Sammlung ökonom. Schriften besonders abgedruckt*). Das Ganze des Getreidebaues und der damit verbundenen Geschäfte; in ökonomischer, kameralistischer, staatswirthschaftlicher und merkantilischer Rücksicht, mit Beyhülfe einiger praktischen Oekonomen in verschiedenen Gegenden Teutschlands, bearbeitet und herausgegeben. Hof 1800. 8. *Joseph* Marquis *von Copons*, von der Manresana, Kapitular zu Siegburg, und Propst zu Millen, kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht; in einem Gespräche, zum Besten des Landmanns abgefasst, und mit den nöthigen Kupfern erläutert, in einem abgekürzten Auszuge mitgetheilt. Dresden 1800. 8. — *Von der* Neuen Sammlung vermischter ökonomischer Schriften *erschien* der 14te Theil 1798; *und dann die Fortsetzung unter diesem Titel*: Neue fortgesetzte Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aufs Jahr 1799. 1ste und 2te Lieferung. Mit Kupfern. Leipz. 1799. —

aufs Jahr 1800. 2 Lieferungen. Mit Kupfern. ebend. 1800. — aufs Jahr 1801. 2 Lieferungen. ebend. 1801. 8. — *Von dem* Prodromus der monatlichen praktisch - ökonomischen Encyklopädie *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — *Die* Physikalisch - ökonomische Zeitung (S. 370) *gab er seit* 1786 *allein heraus.* — Beytrag zu Nr. 69 des Reichsanzeigers, Runkelrüben - Syrup, Runkelrüben - Zucker und Runkelrüben - Branntwein betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1873-1879.

RIEMANN (Johann Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Praktische Anweisung zum Teichbau; für Förster, Oekonomen und solche Personen, die sich weniger mit der Mathematik abgeben. Mit 4 Kupfertafeln. Leipz. 1798. 8. Praktische Anleitung zur Kenntniss der Ziegeleyen und Zieglerarbeiten, für angehende Oekonomen, Kameralisten und Bauleute. Mit Kupfern, ebend. 1800. 8. Ueber die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe. ebend. 1800. 8.

RIEMANN (K. F.) §§. *Von der* Beschreibung der Reckanischen Schule *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete, und mit durchgängigen Erläuterungen, praktischen Anweisungen und Beyspielen für Lehrer in niedern Bürger- und Landschulen vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

RIEPKE (Johann David) starb im April 1800.

RIES (D. C.) *nicht mehr zu Mainz: aber wo denn?* §§. Die in Petrus über dessen Vernunft und Naturkraft siegende göttliche Gnade; eine Predigt am Feste der heil. Apostel Petrus und Paulus in der Stiftskirche zum heil. Petrus in Mainz im Jahr 1798. Frankf. am M. 1799. 8. — S. 372 lese man: *Dei-Hominis* statt *Dei, hominis.*

Graf von RIESCH (I. W.) lebt abwechselnd zu Dresden und auf seinen Gütern.

RIESE (. . .) §§. Schreibt die Reichs-Oberpostamtszeitung zu Frankfurt am Mayn.

RIEVETHAL (J. G.) §§. *Von* Lukumon u. s. w. *erschien* der 2te Theil zu Leipzig 1799. — In der vorletzten Zeile seines Artikels lese man: *Teutsches* Lesebuch u. s. w.

RIGEL (Franz Ludwig) starb 1801. §§. Sein Buch erschien zu Nürnberg im Grattenauerischen Verlag.

RIGEL (J. N.) §§. Die beste Weise, Mess zu hören, aus den Worten Jesu genommen, und in der Oktav des heil. Fronleichnams unsers Herrn Jesu Christi vorgetragen. 2 Theile. Augsburg 1799. 8. Rede bey Gelegenheit eines allgemeinen Gebets um göttliche Hülfe und Beystand in gegenwärtigen Zeitläuften. ebend. 1799. 8. Maria, die Wiederherstellerin der Zeiten, noch ein Rechtfertigungsgrund Marianischer Wallfahrten; vorgetragen bey dem gewöhnlichen Bittgange auf den heiligen Berg Andachs in Bayern — den 1sten May 1799. ebend. 1799. 8. Dogmatisch-moralische Reden von dem Bekenntnisse des Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten in der hohen Domstiftskirche zu Augsburg. ebend. 1800. 8.

RIMROD (*Friedrich August*) Bruder von Karl Gottfried; — *Inspektor mit dem Titel eines Professors — zu Wetzlar: geb. zu Levester bey Hannover* 173 . . §§. Beyträge für die Bildungsgeschichte der Erdfläche, besonders für die Urbildung der Thäler und Berge. Jena 1800. gr. 8. — *Mehrere, besonders Lateinische, Gelegenheitsgedichte, z. B.* Ode de rebus Gallicanis. Wetzl. 1793. 8.

RINCK (F. T.) seit 1800 *D. der Theol* und seit 1801 *Professor der Theol. erster Prediger der Dreyfal-*

tigkeitskirche und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. *Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. *Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von *Johann George Hamann*, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend, ebend. 1800. 8. (*Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den M.* JÄHSCHE *als seinen Mitarbeiter genannt*). *Gab heraus:* Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von *Immanuel Kant*. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniss gedruckter Arabischer Werke; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 1057-1060.

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .). S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) *königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinen, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinen in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeine zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg* seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg): *geb. zu Pasavalk in Pommern am* 30 *May* 1736. §§. Gedächtnisspredigt über Jes. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreuete reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin Elisabetha Johanna Westonia; und bey

dieser

dieser Gelegenheit noch etwas Anderes; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordoni in Parma und dessen so mancherley Druckschriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Uebersetzer-Missgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Uebersetzer-Missgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Risus der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1799. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzuzufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joseph) *Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu* . . . §§. Abhandlung vom rheumatischen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt *Pfarrer zu Böhmenkirch unweit Schwäbisch-Gmünd: geb. zu Weissenstein im Hohen-Rennbergischen* 175 . . . §§. Noch andere gedruckte Aufsätze.

RISCHMüLLER (Franz Karl) *Prediger der Martinskirche zu Minden* seit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): *geb. zu* . . . §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauses bey einer neuen Stiftung für dasselbe; am Sonntage Jubilate d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. * Rath für die heranwachsende Jugend; bey dem Beschluss des Religionsunterrichts. ebend. 1792. 8. *Gab heraus*: Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfestes des Hrn. J. Andr. Fricke. ebend. 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umständen des Orts und der Zeit; *in dem Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. Ueber die rechte Art, evangelische Menschenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. Pastoralbemerkungen

 gen

gen über den Brief an die Philipper; *ebend.* B. 16. St. 2. S. 129-151. Ueber das grosse Augenmerk des christlichen Predigers, nicht glänzen, sondern nutzen zu wollen; *ebend.* B. 19. St. 1. S. 1-21. Ueber die Beurtheilung und Würdigung der Menschen von Predigern nach dem Verhalten unsers Herrn; *ebend.* B. 20. St. 3. S. 282-304. *Ueber den Werth, Gebrauch und Nachahmung der Zollikoferischen Schriften; *ebend.* B. 24. St. 4. S. 395-416. Nachricht von der Frickischen Jubelfeyer; *ebend.* B. 28. St. 2. S. 184-188. *Zur Verbesserung des Konfirmandenunterrichts; *ebend.* B. 37. St. 1. S. 60-67 (1799).

RISOLD (J. R.) §§. Beweise und Gedanken für die christliche Religion aus der heiligen Schrift und Vernunft. 2 Bände. Bern 1795. 8. *Zwey Ausrechnungen und eine Rechnungsbegebenheit, der Jugend gewidmet; nebst einem Zusatz zu den zwey Ausrechnungen. ebend. 1795. fol. *Réflexions quelconques en guise de supplément à l'esquisse du Dictionnaire théologique &c. ibid.* 1794. 8. — *In die vorletzte Zeile seines Artikels setze man nach* indocte *noch folgende Worte*: & laïque, mais Chrétien & Helvétique.

RIST (J. C. F.) §§. *Von der* Anweisung für Schulmeister niederer Schulen u. s. w. *erschien* die 3te sehr verbesserte und vermehrte Auflage 1798. 8.

RITTER (Johann Friedrich Wilhelm) *D. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Leben des Freyherrn Johannes von Watteville, Bischoffs der evangelischen Brüderkirche, und dessen Gemahlin, Frau Henriette Benigna Justine Freyfrau von Watteville, gebohrnen Gräfin von Zinzendorf; zusammengetragen und herausgegeben. Altona 1800. 8.

RITTER (Johann Wilhelm) *D. der AG. zu Jena: geb. zu . . .* §§. Beweis, dass ein beständiger Galvanismus den Lebensprozess in dem Thierreich

reich begleite; nebst einigen neuen Versuchen und Bemerkungen über den Galvanismus. Mit Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniss des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Mit 3 Kupfertafeln. Jena 1800 (*eigentl.* 1799). gr. 8. Darstellung der neuern Untersuchungen über das Leuchten des Phosphors im Stickstoffgas u. s. w. und der endlichen Resultate derselben für die chemische Theorie. 1stes Stück. Nebst einem Kupfer. ebend. 1800. gr. 8.

RITZHAUB (Johann Andreas) starb als berufener Pfarrer nach Altenheim im Oberamt Lahr, zu Idstein am 25 September 1797 (war *Direktor*): geb. — 1745. §§. Elementarwerk zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur lateinischen Schulencyklopädie gehörig. 1-5tes Bändchen. Braunschweig 1796-1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Erstes-Fünftes Anfangsbuch zur leichtern Erlernung der lateinischen Sprache; zur Schulencyklopädie gehörig u. s. w. *Das 5te Bändchen auch besonders unter dem Titel*: Kleine lateinische Sprachlehre für Anfänger; des neuen lateinischen Elementarwerks 5tes und letztes Bändchen. Braunschw. 1798. 8. Kurzer Entwurf einer Geschichte des Gymnasiums zu Idstein. Wiesbaden 1797. 4.

ROBERT (G. F. K.) Vergl. *Strieder* B. 12. S. 48 u. f.

ROBERT (K. W.) — *geb. — am* 21 *März* — §§. *Progr. Einige Gedanken über die Ursachen der merkwürdigen Vorschrift, mit unsern Gebetern stets Danksagungen zu verbinden. Marburg* 1768. 4. Progr. in obitum. Frid. Herrm. Romershausen, A. M. & Philos. D. ibid. 1769. fol. *Anzeige, daß die Litteratur-Gesellschaft nach der getroffenen neuen Einrichtung auf höhern Befehl am* 27 *May feyerlich werde eröffnet werden. Es wird zugleich eine Nachricht von dem Unterrichte ertheilt, den die auf der hiesigen*

ſigen Univerſität ſtudirende Theologen und beſonders die Stipendiaten empfangen. ebend. 1772. 4. *Anzeige der am 23 Aug. geſchehenen gnädigſten landesherrlichen Beſtätigung der Litteratur-Geſellſchaft. Es werden zugleich einige Gedanken über die Homiſchen Grundſätze von Contraſte mitgetheilt.* ebend 1774. 4. (*Durch Hülfe dieſer beyden Titel ſind die S. 385 oben ſtehende Notitzen zu verbeſſern, und eine derſelben als überflüſſig auszuſtreichen*). *Progr. von dem Unterſchiede zwiſchen vollkommenen und unvollkommenen Rechten und Verbindlichkeiten.* ebend. 1778. 4. *Progr. enthaltend einige Gedanken über den Eutropius und deſſen vorzüglichen Gebrauch in den Schulen.* ebend. 1780. 4. *Progr. enthaltend Verbeſſerungen und Zuſätze zu zweyen Lardneriſchen Werken.* ebend. 1782. 4. (*Nicht Lateiniſch, wie im Hauptwerk ſteht*). *Ueber Civil- und Criminalſtrafen und Verbrechen, vom Reviſionsrath und Prof.* Robert *in Marburg und dem geh. Rath und Kanzler* Koch *in Gieſſen. Gieſſen* 1785. 8. — *Die* Commentatio de ſuperbia &c. *iſt ſeine theologiſche Inauguraldiſputation.* — *Statt*: De nomine υἱοῦ Θεοῦ *leſe man*: Diſſ. exeg. de nomine υἱοῦ Θεοῦ non regium Chriſti munus, ſed praeſtantiorem ejus naturam indicante. Marb. 1768. 4. — S. 385 *oben leſe man*: M. J. Friedr. (*eigentl.* Friedr. Herrmann) Romershauſen (*nicht* Rommershauſen) u. ſ. w. — *Das* Progr. ad indicandam orat. Geisleri *iſt nicht in* 4, *ſondern in fol.* — *Die* Gedanken über Mein und Dein *ſind ein Programm.* — *Gleich hernach leſet*: qualificatum *ſtatt* gratificatum. — *Das* Progr. de ordinatione jejuniorum *ſteht auch in ſeinen* Kleinen juriſt. Abhandlungen. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 31-48.

ROCH (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb am 24 December 1801. War Eigenthümer einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig; vom 22 Februar bis 31 December 1799 unter der Firma *Roch und Wei-*

Weigel, und vom 1 Januar 1800 an unter der Firma *Rock & Compagnie.* §§. Möglichst vollständiges Verzeichniss aller im Jahr 1795 erschienenen periodischen Schriften; *in dem Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode* 1795. St. 12. S. 453-504. *Monatliche Uebersicht des Teutschen Kunst- und Buchhandels; *ebend.* 1796. St. 1-12. — *War alleiniger Redakteur und Herausgeber des* *Allgemeinen litterarischen Anzeigers, oder: Annalen der gesamten Litteratur für die geschwinde Bekanntmachung verschiedener Nachrichten aus dem Gebiete der Gelehrsamkeit und Kunst. 1ster Band, oder Julius-December. Leipz. 1796. kl. fol. — 2ter Band, oder Jahrgang 1797. ebend. kl. fol. — 3ter Band, oder Jahrgang 1798. ebend. gr. 4. — 4ter Band, oder Jahrgang 1799. ebend. gr. 4. — 5ter Band, oder Jahrgang 1800. ebend. gr. 4. — 6ter Band, oder Jahrgang 1801. ebend. gr. 4. (*Mit seinem Absterben hörte dieses litterarische Institut auf*). — *Neuer Abdruck und 24 Seiten litterarische Einleitung zu *Floia. Cortum versicale de Flois swartibus, illis deiriculis, quae omnes fere Minschos, Mannos, Weibras Jungfras &c. behüppere & spitzibus schnaflis steckere & bitere solent. Autore* Gripholdo Knickknakio *ex Floilandia.* (Lipsiae) 1800. 8. Mit einem Kupfer. — *Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf's* Versuch, den Ursprung der Spielkarten, die Einführung des Leinenpapiers und den Anfang der Holzschneidekunst in Europa zu erforschen, *2ter Theil*, welcher eine Geschichte der Schreiberey, Schönschreiberey und der Kinder der Zeichenkunst, Bildschnitzerey, Mahlerey und Musaik, sowohl an den Decken und Fussböden, als auch an den Wänden und Fenstern, nebst einer Geschichte der Mahlerey in den Handschriften u. s. w. enthält. Aus des Verfassers Nachlasse herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet, Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 4. — Mehrere grössere und kleinere Aufsätze, so wie Recen-

censionen, z. B. von *Joh. Gli. Aug. Kläbe's* Neust. gel. Dresden im Allg. litt. Anzeiger mit Namen. — *Verfasser aller im Allg. litterar. Anzeiger 1796-1800 mit d. Redakt. und P.— χ bezeichneten Anmerkungen, Berichtigungen und Noten.

Frau LA ROCHE (M. S.) *hält sich jetzt zu Schönebeck im Herzogthum Magdeburg auf* (vorher zu Frankfurt am Mayn) — §§. Erscheinungen am See Oneida. 3 Bände. Mit Kupfern und Vignetten von Schuler und Arnot. Leipz. 1797. 8. Mein Schreibetisch. An Hrn. G. R. P. in D. 2 Bändchen. ebend. 1799. 8. Reise von Offenbach nach Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Schattenrisse abgeschiedener Stunden in Offenbach, Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. — *Von den* Briefen an Lina als Mädchen *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1797. 8. — Mütterlicher Rath für junge Mädchen. Mannheim 1797. 8. (*Ist nur ein neuer Titelbogen zu den Briefen an Lina*). — *Von den* Moralischen Erzählungen *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Mannheim 1799. 2 Bände in 8.

ROCHLITZ (F.) §§. Erinnerungen, zur Beförderung einer rechtmässigen Lebensklugheit, in Erzählungen und praktischen Aufsätzen. 4 Theile. Züllichau 1798-1800. 8. Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortsetzung der Schrift: Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin, von *Amalie Will;* herausgegeben von *Friedr. Rochlitz.* Leipz. 1798. 8. Charaktere interessanter Menschen, in moralischen Erzählungen dargestellt, zur Unterhaltung in einsamen Stunden. 1ster Theil. Züllichau und Freystadt 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Feldblümchen; *in* Wielands *teutsch. Merkur* 1798. St. 9. S. 18-24. — 2tes Bündlein; *ebend.* 1799. St. 3. S. 200-208. Rhapsodische Gedanken

ken über die zweckmässige Benutzung der Materie der Musik; *ebend.* 1798. St. 10. S. 153-171. — Ueber Oeser's Gemählde in der Hauptkirche zu Chemnitz; *ebend.* 1799. St. 10. S. 170-178.

ROCHOL (A...) — *geb. zu Soest* . . .

von ROCHOW (F. E.) ist nicht Prälat zu U. L. F. wie es denn an diesem Stift zu Halberstadt keinen *Prälaten* giebt, sondern *Domherr* und *Pertanarius*, d. h. Vorsteher des Pfortenklosters, einer Stiftung für unverheurathete Frauenzimmer zu Halberstadt — §§. Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten. 1ster Band. Berlin u. Stettin 1799. gr. 8. — *Von dem* Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute *erschien* die 4te rechtmässige Ausgabe . . . Der Nachdrücke dieses Buches giebt es 8 bis 10. — *Von dem* Kinderfreund, ein Lesebuch u. s. w. *erschien* eine neue, rechtmässige, unveränderte Ausgabe in 2 Theilen zu Brandenburg 1800. 8. — Ueber die Wichtigkeit der Wochenschriften; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1791. St. 1. An das abscheidende Jahr; *ebend.* St. 35. S. 133-136. — Ueber Cometen-Furcht; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März S. 292 u. f. *Was heisst chicanen? *ebend.* May S. 34 u. f. Womit oder wobey fängt man an, um eine rohe Nation zu polizieren? *ebend.* Jul. S. 303 u. f. Noch ein Wort über Verbesserung der Landschulen; *ebend.* 1799. Jun. S. 114-118. — Versuch eines allgemeinen Schulplans; *in der N. Berl. Monatsschrift* 1800. März S. 163-172. — Sein Bildniss auch vor dem 1sten Stück des 3ten Jahrganges des gemeinnützigen Volksblatts, das die ökonom. Gesellsch. zu Potsdam herausgiebt, und zu welchem er die Vorrede schrieb (1800).

RODE (A.) §§. Sendschreiben, betreffend die Abhandlung des Hrn. Hofraths Hirt über das Vo-

gel-

gelhaus des M. Terentius Varro zu Casinum; *in der Sammlung von Aufsätzen — die Baukunst betreffend*, Jahrg. 1800. B. 1. Nr. 1. — Sind wirklich die Römer die Erfinder der Kupferstecherkunst? *in* Meusel's *Neuen Misell. artist. Inhalts* St. 12. S. 379-389 (1800). *Auch besonders abgedruckt* (ohne Druckort) 1800. 8.

von RODE (J... P...) seit 1801 *Hauptmann und Ingenieur der Festung Breslau* —

RODIG (...) *D. der ... zu ... geb. zu ...* §§. Theorie des Lichts für Chemie und Physik. Pirna 1800. 8.

RöBER (Friedrich August) starb am 4 November 1801.

RöCHLING (J. C.) S. unten den richtigen Namen RöHLING.

RöDER (J. U.) seit 1801 *Kanzler des Herzogs von Sachsen-Hildburghausen* (vorher geheimer Hofrath und Konsistorialpräsident) — §§. Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung.

RöDER (P. J.) Bruder des vorhergehenden; seit 1802 *wirklicher Oekonomierath zu Coburg.*

RöDING (Johann Heinrich 1) starb am 28 December 1800. §§. Auswahl meiner Gedichte. 1stes Bändchen. Hamb. 1800. 8. — *Von den* Geistlichen Liedern *erschien* die 4te und vermehrte Ausgabe 1798.

RöDING (J. H. 2) §§. *Von dem* Allgemeinen Wörterbuch der Marine *erschien* die 4te Lieferung 1795.

RöHDE (J. J.) *Hofrath — zu Muskau in der Oberlausitz* — §§. Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1798. April S. 223-239.

RöH-

RÖHLING (J. *Christoph*) jetzt *Pfarrer zu Brekenheim in der Hessen-Darmstädtischen Diöces Wallau: geb. zu Gundernhausen im Darmstädtischen am 27 April* 1757. §§. *Versuch einer Universal-Bienengeschichte; ein Beytrag zur Geschichte des Ursprungs und Wachsthums der Künste und Wissenschaften. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1790. 8. *Reise eines Marsbewohners auf die Erde; zur Zeit der Wahl und Krönung Leopolds II zum Kaiser. Auf der Erde 1791. 8. (*Der Verleger gab in der Folge dieser Schrift den Titel:* Reise eines Unsichtbaren u. s. w.). Von der Glückseligkeit eines getreuen Unterthanen; eine bey der von Frankfurts Bürgern wegen der glücklichen Wahl und Krönung Sr. Maj. Franz II zum Römischen Kaiser angestellten Feyer zu Gutenleuten gehaltene Gastpredigt. Frankf. am M. 1792. 8. Denkmahl, den Wohlthätern der hiesigen (*Braubacher*) Hausarmen gestiftet, durch eine Predigt über's Evangelium am 4 Trinit. 1795. 8. Abhandlung über die Bienenzucht; *in* Weissenbruch's *ökonomischen Lehr- und Hülfsbuch* (Offenbach 1795. 8). *Sie wird auch von dem Verleger unter folgenden besondern Titel verkauft:* J. W. J. Weissenbruch's einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundsätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können. Offenbach 1796. 8. Sesostris Pharao von Mizraim; eine Geschichte der Urwelt. 1ster Theil. Bremen 1796. 8. *Briefe eines Philosophen an die grossen Philosophen. (*Bremen*) 1796. 8. Moosgeschichte Teutschlands. 1ster Theil, die Beschreibung aller in Teutschland entdeckten Moosarten enthaltend. Bremen 1800. gr. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 52-62. Charakteristik Hessen-Darmstädtischer Theologen u. Prediger S. 51-55 (1801).

RÖHRICHT (Jeremias) starb am 10 May 1798. War geb. 1739.

RÖHRIG

RöHRIG (Johann Kaspar) *Gastwirth und Gemeindevorsteher zu Birkenfeld unweit Hildburghausen: geb. zu . . .* §§. Von ihm selbst beschriebene Reisen und Schicksale durch einen Theil von Europa, von Holland und Lissabon, Gibraltar, Spanien, Malaga und Italien, durch einen Theil von Asien und Afrika, besonders fünfmal nach Batavia, Bengalen, die Halbinsel Malacca, das Königreich Siam und zurück über Holland nach Teutschland — vermehrt mit nützlichen Anmerkungen von einem Liebhaber der Reisen (*E. A. C. Strasser*). 2 Bände. Schleusingen 1800-1801. 8.

RöMER (J. J. 1) — *geb. zu Zürich* 1761. §§. Anleitung, alle Arten natürlicher Körper, als: Säugthiere, Vögel, Amphibien, Fische, Pflanzen u. s. w. zu sammlen und aufzubewahren; nebst einer Anweisung, wie Insekten in ihren verschiedenen Verwandlungsepochen zu behandeln sind; nach *Donovan's* Instructions, mit vielen Abänderungen und Zusätzen frey bearbeitet. Mit Kupfern. Zürich 1797. 8. — *Von den* Annalen der Arzneymittellehre *erschien* des 1sten Bandes 3tes Stück 1798. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erschien* bis 1801 der 6te Fascikel.

von RöMER (Karl Heinrich) starb zu Lichtenstein in Kursachsen am 13 März 1798. §§. * Warum soll der Kurfürst von Sachsen die Polnische Königskrone ausschlagen? Allen Sächsischen Patrioten gewidmet. Warschau (*oder vielmehr* Dresden bey Richter) 1792. 8. — *Die* Beschreibung eines vermeyntlichen Steinkohlenflötzes zu Lischwitz u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von dem Bergkommissionsrath* Jobst Christoph von Römer *zu Marienberg.* — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1988 u. f.

RöNN-

RÖNNBERG (Friedrich Wilhelm, *nicht* G. S. K.) seit 1802 *Rathsherr und Stadtsekretar zu Boitzenburg im Mecklenburgischen* — §§. Hat den 2ten Band von *Archenholtz'ens* Miscellen des Tages, den *Louvet's* Erzählung von seinen Schicksalen einnimmt, aus dem Französischen, ohne seinen Namen, übersetzt (1795). — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 764.

RÖNNBERG (J. F.) §§. Ueber Dienstentlassung und Dienstaufkündigung. Berlin 1799. gr. 8.

RÖNTGEN (L.) jetzt *Konsistorialrath und Oberprediger* —

RÖPE (Karl Reinhard) *Braunschweig-Lüneburgischer Postmeister zu Hamburg*: *geb. zu* . . . §§. *Die ungewöhnliche Liebeserklärung; ein Lustspiel. Hamburg 1789. 8. *Der Unbeständige; ein Lustspiel; aus dem Franz. Strasburg 1789. 8. — Aufsätze in den Annalen des Theaters, in dem Journal des Luxus und der Moden, in dem Journal fürs Theater und in dem Theaterkalender.

RÖPER (F. L.) §§. Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit; Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — *Das* Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments *rührt nicht allein von ihm her.*

RÖSCH (J. F.) seit 1802 *Obristlieutenant zu Stuttgart und* vorher schon *Ritter des Würtembergischen Militarordens*: *geb.* — *am* 24 *Oktober* — §§. Entwurf zu einem zweck- und pflichtmässigen Militärstand für Würtemberg. Stuttgart 1799. 8. — Skizze von einer Theorie der schönen Baukunst; *in* Meusel's *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 388-412 (1800).

RöSCHLAUB (Andreas) *M. der Phil. D. der AG. und seit* 1802 *kurbayrischer Rath, ordentlicher Professor der medicinischen Klinik, und Beysitzer der medicinischen Fakultät auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1797 ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bamberg, und seit 1799 ordentlicher Prof. eben daselbst, wie auch zweyter Arzt am dortigen Krankenhospital): *geb. zu Lichtenfels im Bambergischen am . . . Oktober* 1768. §§. *D. inaug. de febri fragmentum. Bambergae* 1795. 8. Untersuchungen über Pathogenie oder Einleitung in die medicinische Theorie. 1ster Theil. Frankf. am M. 1798 (*eigentl.* 1797). — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. 2te veränderte Ausgabe. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde. Würzburg 1798. gr. 8. Magazin zur Vervollkommnung der theoretischen und praktischen Heilkunde; herausgegeben u. s. w. 6 Bände (*jeder von* 3 *Stücken*). Frankf. am M. 1799-1801. 8. *Von ihm sind, ausser kleinen Anhängen, Anmerkungen, Vorreden und Dedikationen, folgende Aufsätze von ihm*: *B.* 1 (1799): Bemerkungen über den Zweck und Inhalt des Magazins, S. 1-23. Beleuchtung der Einwürfe gegen die Erregungstheorie, S. 95-224. Bemerkungen zum Schluss des ersten Bandes, S. 477-480. *B.* 2 (1799): Ueber Ursache der Krankheit, Anlage, Opportunität, S. 33-100. Beleuchtung der Einwürfe, S. 111-255. Zerstreute Bemerkungen über unterschiedliche Gegenstände, oder Erklärung des Herausgebers an den Rec. in der A. L. Z. Febr. 1799, S. 262-304. Erklärung an das Publikum über verschiedene Punkte, besonders über Hrn. Hufeland's Erklärung an dasselbe, S. 438-465. Antwort auf einige Fragen des Hrn. D. Stieglitz, S. 465-469. *B.* 3 (1799): Beleuchtung der Einwürfe, S. 392-438. *B.* 4 (1800): Beleuch-

leuchtung der Einwürfe, S. 115-157. Ueber die Stuhlverhaltung in asthenischen Krankheiten, S. 161-292. Ueber die Heilkräfte der Natur oder Entwickelung der Principien der Therapie, S. 348-409. Miscellaneen, S. 409-472. *B.* 5 (1801): Beleuchtung der Einwürfe, S. 73-113. Erörterung der Begriffe Scharf, Schärfe, Reitzend, Reitz, und der damit verwandten Begriffe, besonders in Hinsicht der Säfte, S. 113-177. Kurze Bemerkungen und Notitzen, S. 177-211. Ueber das Indicirtseyn der Peruvischen Rinde, S. 211-257. Einiges über Theorie und ihren Werth für den Arzt, nebst Würdigung eines Aufsatzes von Dr. C. Matthäi in Hameln im Hufelandischen Journal B. 11. St. 2. S. 300-337. Einiges über Geschichte der Medicin, S. 337-359. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 359-401. Miscellaneen, S. 401-446. *B.* 6 (1801): Bemerkungen über die fernere Fortsetzung, den Inhalt und die Tendenz dieses Magazins, S. 1-21. Einiges über den Begriff der Erregbarkeit organischer Individuen, S. 21-37. Beleuchtung der Einwürfe, S. 37-65. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 65-111. Beweis, daſs die Heilanzeigen zunächst durch die Prognose, nicht durch die Diagnose begründet werden, S. 111-144. Ueber die Behandlung (Kur) der Entzündungen, welche Folgen örtlicher Verletzungen sind, S. 144-175. Miscellaneen, S. 175-242. — Pr. von dem Zwecke und den Erfordernissen einer klinisch-medicinischen Schule. 1 Lect. Bamberg 1800. 8. — Abhandlung über die wahre und falsche Schwäche der Aeltern (*sic!* vermuthlich *Schriftsteller*) und Brown's direkte und indirekte Schwäche, mit einem Blick auf die vermehrte Stärke; *in* Weikard's *Magazin der verbesserten Arzneykunst* B. 1. St. 2 (1796). Von der Diät in Krankheiten; *ebend.* St. 4. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Ueber Andreas Röschlaubs Werth als Schriftsteller, Arzt und Mensch, nebst einigen die Er-

 regungs-

regungstheorie betreffenden Untersuchungen; von *Karl Christian Matthäi* (Frankfurt am M. 1802. 8).

RÖSLER (C. F.) §§. Chronica medii aevi; argumento generaliora, auctoritate celebriora, usu communiora, post Eusebium atque Hieronymum, res Saec. IV, V & VI exponentia; nova hac editione collegit, digessit, commodo adparatu instruxit. Tomus I. Tubingae 1798. 8.

RÖSLER (Christoph) *Bibliothekar des Freyherrn Gabriel von Prónay zu Acsa in Ungern: geb. zu . . .* §§. Musenalmanach von und für Ungarn, auf das Jahr 1801. Preſsburg 1800. 12.

RÖSSIG (K. G.) seit 1801 *auch Beysitzer des Konsistoriums zu Leipzig* — §§. *D. Jus vitae & necis ex rationibus juris publici universalis. Lips.* 1774. 4. Die Geschichte der Oekonomie der vorzüglichsten Länder und Völker, der ältern, mittlern und neuern Zeiten, in einem kurzen Entwurfe vorgestellt. ebend. 1798. gr. 8. Oekonomisch-botanische Beschreibung der verschiedenen und vorzüglichen Arten, Ab- und Spielarten der Rosen; für Liebhaber von Lustanlagen und Gärten. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Versuch über die Aufklärung in Bezug auf die Philosophie, den Staat und die Religion, zur nähern Bestimmung der Grundsätze über die Censur und Preſspolizey. 1ster Theil, welcher den Versuch über die Aufklärung enthält. 2ter Theil, welcher die Grundsätze der Censur und Preſspolizey enthält. ebend. 1799. 8. Beyträge zur Minderung der Schäden des Eisgangs und der Ueberschwemmungen, als 2ter Theil seiner Wasserpolizey. ebend. 1799. 8. Ueber die verschiedenen wichtigen einheimischen oder leicht einheimisch zu machenden Zucker-Surrogate, um durch Vergleichung derselben die gemeinnützigsten zur Beförderung der Cultur derselben ausfindig

findig zu machen. ebend. 1799. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wie fern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verliehren. ebend. 1800. 8. (*vorher in der Monatsschrift für Teutsche . . .*). Versuch einer botanischen Bestimmung der Runkel- oder Zuckerrübe, nach ihren Ab- und Spielarten; nebst Bemerkungen über die Kultur derselben zur Zuckergewinnung und andern Benutzungen. ebend. 1800. 8. — Commentatio de caussis auctoritatis juris Saxonici in Polonia; ornata a Societate Jablonoviana elogio, quod Accessit divunt (1780); *in Actis Societ. Jablon. . . .* Commentatio de ustilagine ejusque caussis, praemio ornata ab eadem Societate (1781). Commentatio de nexu Poloniae cum Germania, praemio ornata ab eadem Societate (1784). — Ueber die Stallfütterung und über die Gränzen, worinne sie einzuschränken; eine Schrift, welche das Accessit bey der königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin erhalten (1788); *in den 3 zusammengedruckten Schriften derselben über die Stallfütterung.* — *Von dem* Handbuch für Liebhaber Englischer Pflanzungen u. s. w. *erschien* der 2te Theil, nebst einem Anhange zur Auswahl von Gewächsen zu charakteristischen Anlagen. 1796. 8. — Auffätze in *Weissen's* Sächsischen Museum B. 1 u. 2; in dem Leipziger Intelligenzblatt seit 1784; in der ehemahls bey Beer erschienenen Leipziger Handelszeitung; in dem Journal für Fabrik und Manufakturen, z. B. Beyträge zur kursächsischen Manufaktur- und Fabrikgeschichte; 1798. Januar. Nachträge zur Geschichte des Seidenbaues; *ebend.* Rhapsodien zur Berichtigung der politischen Grundsätze über den Handel; Jul. Beytrag zur Geschichte der Sächsischen und andern Blaufarbenwerke; Dec. — Ueber die Dreschmaschinen; nebst einer kurzen Geschichte derselben bis zu der neuesten Pesslerischen, und einigen eigenen Vorschlägen zur Verbesserung der Holfeldischen; *in den ökonom.*

Heften 1798. Dec. (*Noch mehr Auffätze in diesen Heften*). — Recenfionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — S. 410. Z. 14 l. Verfuch einer *pragmatifchen* Gefchichte u. f. w. Z. 411. Z. 28 l. Lehrbuch der Technologie für den angehenden Staatswirth und den fich bildenden oder reifenden Technologen.

von RÖSSING (August Friedrich Ludwig) ftarb 1797.

RÖSSLER (K. A.) — *auch Oberbergwerksinfpektor in Böhmen* — §§. Mineralogifche Bemerkungen über die Gebirge, auf einer Reife von Prag nach Joachimsthal; *in der Bergbaukunde* B. 1. Gefchichte der Amalgamation zu Joachimsthal; *ebend.* B. 2.

RÖSSLER (M.) §§. Syftematifches Verzeichnifs aller in den Baumfchulen der Podiebrader Dechantey kultivirten Obftforten, nebft Beyfetzung aller der Synonymen und Provinzial-Benennungen, unter welchen fie in den meiften pomologifchen Schriften vorkommen; wie auch einer kurzen Anzeige der Güte, Zeit der Reife, Dauer der Früchte, und andern nützlichen Anmerkungen. Prag 1798. gr. 8.

RÖTGER (G. S.) §§. Es war offenbares, und wird mit dem neuen Jahrhundert vermehrtes Unrecht, dafs man die Hüthungs- und Hebungs-Termine nach dem alten Kalender beftimmte. Magdeburg 1799. 8. *Gab heraus und verfah mit Vorreden*: (*C. F. Buchner's*) Nekrolog für Freunde teutfcher Litteratur. 4 Stücke, welche das Verzeichnifs fämtlicher in den Jahren 1791 bis 1794 verftorbener teutfcher Schriftfteller und ihrer Schriften enthalten. Helmft. 1796-1799. gr. 8. — *Von dem* Jahrbuch des Pädagogiums zu L. Fr. in Magdeburg *erfchien* das 7te Stück 1798, das 8te 1799, das 9te oder des 3ten Bandes 1ftes Stück 1800. — *Die Schrift* über Kinderunzucht u. f. w. *ift anonymifch.*

von ROHDE (. . .) *königl. Preuss. Hauptmann von der Armee zu Potsdam: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Differentialrechnung — nach Lagrange's Théorie des Fonctions analytiques &c. Mit einem Anhange, auf Veranlassung des berühmten Archivs der reinen angewandten Mathematik. Potsdam 1799. 8. Ueber Newton's drittes Grundgesetz der Bewegung, mit gehöriger Rücksicht auf Metaphysik der Natur. ebend. 1799. 8.

ROHLWES (J. N.) jetzt *königl. Preussischer Pferdearzt im Friedrich-Wilhelms Gestüte zu Neustadt an der Dosse* — §§. Magazin für die Thierarzneykunde, oder Beobachtungen, Versuche und Erfahrungen über die innerlichen und äusserlichen Krankheiten der Pferde und des Hornviehes. Des 1sten Jahrgangs 1stes - 4tes Quartal. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799. — Des 2ten Jahrgangs 1stes und 2tes Quartal. ebend. 1800. 8.

von ROHR (H. J. L.) seit 1798 *königl. Preuss. Hofgerichts-Konsistorial- und Pupillen-Rath zu Cöslin in Hinterpommern* —

ROHR (Johann Georg) *Kirchner der Bonifaciuskirche zu Langensalz: geb. zu . . .* §§. Anleitung, wie Kirchenbücher und Listen zu politischen Berechnungen und nöthigen Nachrichten bey Erbschaften und andern Vorfällen besser einzurichten. Langensalz 1789. 8.

ROHRER (. . .) *Buchhaltereybeamter zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Tyroler. Wien 1798. 8.

von ROHWEDEL (. . .) ist längst gestorben.

ROLLER (C. N.) *ausserordentl. Prof. der Phil. und Beredsamkeit — zu Bremen* seit 1777. §§. Grundgesetze der Kaiserl. und Reichsfreyen Stadt

Bremen, enthaltend die Tafel und die neuesten Statuten, die neue Eintracht, die kündige Rolle und verschiedene Eydesformeln; aus der niedersächsischen Urschrift übersetzt und mit einem historischen Vorbericht und einem vollständigen Sachregister versehen. Bremen 1798. 8. Versuch einer Geschichte der Kaiserlichen und Reichsfreyen Stadt Bremen; aus ächten Quellen geschöpft und mit einem alphabetischen Personen- und Sachregister versehen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8.

ROLOFF (Christian Ludwig) starb am 26 December 1800. — Vergl. A. L. Z. 1801. Intelligenzbl. S. 124 u. f.

ROMMEL (Justus Philipp) *Superintendent und Oberhofprediger zu Cassel* seit 1795, *wie auch* seit 1787 *Konsistorialrath* (vorher seit 1785 zweyter Hofprediger zu Cassel, vordem seit 1780 Prediger bey der dortigen Unterneustädter Gemeine, wie auch Metropolitan der Klasse, nachdem er seit 1776 zweyter Garnisonprediger und Prediger bey dem Zucht- und Spinnhause zu Cassel gewesen war): *geb. zu Homberg in Hessen am* 18 *September* 1753. §§. Predigt am jährlichen grossen Bettage. Cassel 1782. 8. Predigt über die Worte Jac. II, 13: die Barmherzigkeit rühmet sich gegen das Gericht; gehalten als die armen Kinder aus dem neu errichteten Werkhause zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienst erschienen. ebend. 1785. 8. Predigt auf das Ableben Friedrichs II, Landgrafen von Hessen. ebend. 1785. 8. Predigt über die Verbindlichkeit zur äussern öffentlichen Gottesverehrung, nach Ps. 95, 6; bey Einweihung der Schlosskirche zu Weissenstein am 21 April 1793. ebend. 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 82-84.

ROMMEL (S. C.) seit 1794 nicht mehr Kollaborator, sondern *Kaplan* (zu Sonnenberg) —

RON-

RONCA (J...) *D. der R. und Advokat zu Luzern; geb. zu* ... §§. Aufruf an die neu erwählten Volksrepräsentanten. Luzern 1798. 8. *Sammlung verschiedener Schriften, zur Vertheidigung des Bürgers Repräsentanten Hartmann gewidmet. (*Luzern*) 1799. 8.

ROOS (J. F. 1) feit 1799 *auch Pädagogiarch des Gymnasiums zu Giessen* — §§. Historischer Versuch über die beyden Brüder Philaeni aus Karthago unerhörte Aufopferung fürs Vaterland (*ein Programm*). Gießen 1797. 4. (*Auch in der ersten Abtheilung des folgenden Buches*). Probleme aus der alten und neuen Geschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1798. 8. — *Das* Progr. de suppliciis, quibus Regulus Carthagine traditur interfectus, *steht auch in dem* Magazin für öffentl. Schulen (B. 2. St. 2), *und in seinen eigenen* Beyträgen zur hist. Kritik (Giessen 1794. 8). — Recensionen in der Erlang. Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 85-97.

ROOS (M. F.) §§. Kurze Erklärung der Briefe des Apostels Petrus und des Briefs Judä. Tübingen 1798. 8. Christliche Gespräche vom Tod. ebend. 1800. 8. Anweisung zur Erkenntniss Christi. ebend. 1800. 8. Aufruf zur Nachfolge Jesu. ebend. 1800. 8. Kleine Blätter für Söhne und Töchter auf dem Lande. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Häuslichen Erbauungsbuch (S. 426) *erschien* eine neue Auflage 1791.

ROOSE (T. G. A.) seit 1802 *auch herzogl. Braunschweigischer Hofrath* (nachdem er einen Ruf nach Kiel abgelehnt hatte): *geb. — am* 14 *Februar* 1771. §§. Abhandlungen von der Londonischen Gesellschaft zur Vermehrung des medicinischen und chirurgischen Wissens; verteutscht und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. Braunschweig 1797. 8. Beyträge zur öf-

fentlichen und gerichtlichen Arzneykunde. 1ſtes Stück. ebend. 1798. 8. Ueber die gelben Körper im weiblichen Eyerſtocke; nebſt einem Glückwünſchungsſchreiben an Hrn. Leibmedicus Pott, bey deſſelben Uebernahme des Decanats im fürſtl. Oberſanitätscollegium zu Braunſchweig. ebend. 1800. 8. Taſchenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte bey geſetzmäſſigen Leichenöffnungen. Bremen 1800. kl. 8. — Ueber die Bildung angehender Wundärzte durch medicinische Wiſſenſchaften; *in dem Braunſchw. Magazin* 1798. St. 19. (*auch auf einem Quartbogen beſonders gedruckt*). Erklärung, eine miſsgedeutete Aeuſſerung deſſelben über den Handwerksſtand betreffend; *ebend.* St. 22. *Tiſſot's* Darſtellung des moraliſchen Menſchen, in ſeinen Verhältniſſen während des geſunden und kranken Zuſtandes betrachtet; *ebend.* St. 42 u. 43. — Aufſätze in dem Journal der Erfindungen, im Allgem. litterar. Anzeiger, in *Loder's* Journal für Wundarzneykunſt, in *Arnemann's* Magazin für Chirurgie, und in der Mediciniſchen Nationalzeitung. — Recenſionen in der Allgemeinen Litteratur-Zeitung, in der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung, und in *Arnemann's* Bibl. für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe.

ROPPELT (J. B.) §§. *Die* Oratio praefatoria *erſchien* 1794; *und die* Bemerkungen über die praktiſche Geometrie in demſelben Jahre.

von *ROQUETTE* (Julie) gebohrne PENZ; Frau des ehemahligen Franzöſiſchen Kapitains, jetzigen Sprachmeiſters v. Roquette *zu Neubrandenburg: geb. zu Wolgaſt* 1768. §§. *Unter ihrem Geſchlechtsnamen gab ſie heraus*: Gedichte. 2 Theile. . . . 1797. 8. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1164 u. f.

ROSCHER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 6 Januar 1797. War geb. zu Schona im Erzgebürge 1758. §§. *Er*

Er war, ohne sich zu nennen, Redacteur des Journals für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode, *während der Jahre* 1795 *und* 1796. *Darin befinden sich, ausser mehrern kleinern, folgende grössere Aufsätze, mit* R — r *unterzeichnet*: Bemerkungen über die Leipziger Neujahrmesse 1795; *im Jahrg.* 1795. S. 161-186. Gedanken über die Anwendung der Maschinen, wodurch Menschenhände erspart werden; *ebend.* S. 366-383. Einige nützliche Bemerkungen für Direktoren grosser Seidenkulturen in Absicht auf die Krankheiten, welchen die Seidenraupe ausgesetzt ist, mit Rücksichtnehmung auf die Ursachen, wodurch sie veranlasst worden; 1796. S. 212-230. — Mehrere anonymisch geschriebene Romane.

ROSCHER (J. P.) §§. *Von dem* 1sten Theil *der* Anleitung für Leser beym Gebrauch des gemeinnützigen Rechenbuchs in Schulen *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe zu Lemgo 1799. 4.

ROSCHER (Konrad August Albrecht) . . . *zu Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Wem wird das Vermögen des Lüneburgischen Salzcomtoirs bey der bevorstehenden Aufhebung desselben zu Theil? eine rechtliche Untersuchung. Von der Lüneburgischen Sülfmeisterschaft genehmigt und zum Druck befördert. Hannover 1799. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) starb am 9 Oktober 1801. §§. Ad articulum Aug. Conf. XXIII Quaestiones synodales. Onoldi 1792. fol. Ad articulum A. C. XXIV Qu. syn. ibid. 1793. fol. Ad artic. A. C. XXV de confessione Qu. syn. ibid. 1794. fol. Ad artic. A. C. XXVI de discrimine ciborum Qu. syn. ibid. 1795. fol. Ad artic. A. C. XXVII de votis monachorum Qu. syn. ibid. 1796. fol. Ad artic. A. C. XXVIII de potestate ecclesiastica Qu. syn. ibid. 1797. fol. Ad Apologiam A. C. Art. I. de

Deo Qu. syn. ibid. 1798. fol. *Betrachtungen und Gebete, zum Gebrauch in den v. Crailsheimischen Stiftungs-Passions-Betstunden.* ebend. 1798. 8. Ad Apologiae A. C. Art. I de peccato originali Qu. syn. ibid. 1799. fol. Ad Apologiae A. C. Art. II de Christi Qu. syn. ibid. 1800. fol.

ROSE (Karl *) *Subkonrektor des Gymnasiums zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. daselbst 1782.* §§. * Die moralischen Beyspiele des Alten Testaments, exegetisch, psychologisch und praktisch bearbeitet; angehenden Predigern, besonders Katecheten, Kandidaten und Schullehrern bestimmt; von *C. R.*.. 2 Theile. Leipz. 1799-1800 gr. 8. * Die christlichen Dogmen, oder die Glaubenslehren der christlichen Kirche, und vorzüglich die Geschichte, d. h. die Darstellung des Ursprungs und der Veränderungen derselben; von *C. R.*.. 2 Theile. ebend. 1800-1801. gr. 8. * Kritik der äusserlichen Beredsamkeit, mit Beyspielen belegt; für angehende Prediger und Kandidaten des Predigtamts; von *R.* Elberfeld 1800. 8. * Ueber die Muhamedanische Religion, deren Sekten, Gebräuche, Feste, geistliche Orden u. s. w. Ein Beytrag zur Religionsgeschichte, allen Theologen und Liebhabern der Geschichte gewidmet von *C — l R — e.* ebend. 1800. 8. * Kurzer Abriss einer Geschichte der Moral oder Sittenlehre der Hebräer, von den ältesten Zeiten bis auf den Anfang der christlichen Epoche, von *R.* Leipz. 1800. 8. — *Vergl.* Rinteler theol. Nachrichten 1800. S. 306. 1802. S. 109 u. f. Leipzig. gel. Jahrbücher 1800. Dec. S. 708 u. f. *Haustein's* neue homilet. krit. Blätter 1800. St. 2. S. 415 u. ff. *Aschenberg's* niederrheinische Blätter B. 1. H. 2. S. 418 u. f. N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 206 u. f. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1801. S. 1084.

RO-

*) eigentlich *Dietrich Anton Karl.*

ROSENBLADT (*August Christoph*) seit 1797 *auch Landphysikus im Wolfenbüttelischen Distrikte* — §§. Einige Hauptregeln zum unschädlichen und nützlichen Gebrauch des kalten Bades; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 29.

ROSENMÜLLER (E. F. K.) seit 1799 *auch Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig* — §§. *Exegetisches Handbuch für die biblischen Beweisstellen in der Dogmatik. 1ster Theil. Leipz. 1795. gr. 8. — Arabisches Elementar- und Lesebuch; mit einem vollständigen Wortregister. ebend. 1799. 8. — *Von dem* Handbuch für die Litteratur der bibl. Kritik *erschien* der 2te Theil 1798, der 3te 1799, und der 4te 1800. — *Von* Scholia in V. T. *erschien* Partis IVtae, Psalmos continentis, Vol. I. 1801 *und* Vol. II. 1802. — Arabische Dichtkunst vor Mohammed; *in den Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 243-268 (1798). — Leiden und Hoffnungen der Propheten Jehova's, Jes. LII, 13. 14. 15. LIII; *in* Gabler's *neuen theol. Journal* 1799. St. 4. S. 333-369.

ROSENMÜLLER (Georg Hieronymus Konrad, *gewöhnlich nur* G. H.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *M. der Phil. zu Leipzig* seit 1797: *geb. zu Erlangen am* 29 *Junius* 1775. §§. *Julians*, eines Pelagianischen Bischoffs zu Eclanum, Widerlegung der Bücher Augustins über den Ehestand und die Lust; ein Beytrag zur Dogmengeschichte in einem teutschen Auszuge; nebst einer Vorrede von D. *Joh. Georg Rosenmüller*. Leipz. 1796. 8. — Beyträge zur Geschichte einiger ältern berühmten Staatsmänner und Rechtsgelehrten. 1stes Bändchen. Hildburghausen 1800. 8. — Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten des sechszehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Leipz. 1800. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 18 u. f.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1797 *D. der AG.* und *Arzt der Stadtgarnison*, und seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie zu Leipzig* — §§. *D. inaug. Organorum lachrymalium partiumque externarum oculi humani descriptio anatomica. Lips.* 1797. 4. *Alexander Monro's* Abbildungen und Beschreibungen der Schleimsäcke des menschlichen Körpers; umgearbeitet und vermehrt herausgegeben. Mit Teutschem und Lateinischem Texte und 15 Kupfertafeln. ebend. 1800. gr. fol. *Giebt mit* H. F. ISENFLAMM *heraus*: Beyträge für die Zergliederungskunst. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. ebend. 1800. — 2ten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1801. 8.

ROSENMÜLLER (J. G.) §§. Glaubens- und Sittenlehren des vernunftmässigen und thätigen Christenthums, in Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres. 3 Theile. Leipz. 1798-1799. gr. 8. *Progr. Historica quaedam de anno Jubilaeo. ibid.* 1799. 4. — * *J. G. R.* Versuch einer neuen Erklärung der Stelle 1 Sam. 6, 19 u. f. von der Strafe der Bethsemiden; *in* Eichhorn's *Repert. für bibl. u. morgenländ. Litter.* Th. 2. S. 131-139 (1778). — *Von den* dreyfachen Morgen- und Abendgebeten *erschien* die 5te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1792, und die 6te 1798. — *Die* Religionsgeschichte für Kinder *und der* Erste Unterricht in der Religion für Kinder *sind eigentlich nur Ein Buch, und ist ihre Notitz so zu fassen*: Erster Unterricht in der Religion für Kinder. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1775. 8. 3te Ausgabe. Hildburghausen 1782. 8. 4te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, *mit dem Titel*: Religionsgeschichte für Kinder. ebend. 1788. 8. 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8. — *Die* 2te Ausgabe *des* Historischen Beweises der Wahrheit

heit der christlichen Religion *heißt auf dem Titel* ganz umgearbeitet, *und ist gewissermassen ein ganz neues Werk.* — *Von dem* 1sten Band *der* Scholia in N. T. *erschien* die 5te Ausgabe 1801. — *Die* S. 437 *oben angeführten Predigten sind so betitelt:* Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien. Nürnberg 1782. 8. *Eine Predigtsammlung mit demselben Titel und unter der Jahrzahl* 1785 *ist auch vorhanden: ob es aber nur eine neue Auflage oder eine ganz neue Sammlung sey, kann man nicht entscheiden; selbst aus Strieder's Verzeichniß der Rosenmüllerischen Schriften nicht. Die S.* 437 *u. f. angezeigte Sammlung ist ohnehin ganz verschieden.* — *Die* Abschiedspredigt über Phil. IV, 8. 9. *steht auch im* 9ten *Theil des zu Nürnberg herausgekommenen Repertorium von guten Casualpredigten.* — *Das* Christliche Lehrbuch für die Jugend (S. 438) *ist als die* 2te Ausgabe *des* Christlichen Unterrichts für die Jugend (S. 435) anzusehn. Die 3te Ausgabe wurde gedruckt 1788. — *Von den* Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia *sind bis* 1800 *XIX Stücke erschienen.* — Vorrede zu seines Sohnes *G. H. K.* Uebersetzung des Bischoffs *Julian* Widerlegung der Bücher Augustins u. s. f. (Leipz. 1796. 8). — Vorrede zu *Joh. Daniel Schulze'ns* Historisch-kritischen Versuch über die Beweggründe der christlichen Moral (Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8). — S. 439 unten lese man *Spranger's* statt *Sprenger's.* — Der Ungenannte, dessen eben daselbst erwähnt wird, ist *Joh. Christ. Kaulfuß*, Pastor und Inspektor *zu Bojanowo in Südpreussen.* — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 97-121.

ROSENMÜLLER (P.) *M. der Phil. und* seit 1800 *Diakonus zu Wieke in Thüringen: geb.* — *am* 4 *August* 1776. §§. Reinhard, oder Natur und Gottesverehrung; aus dem Holländischen übersetzt. Mit einem Kupfer. 3 Theile. Weissenfels 1799-1800. 8.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben, verfertiget oder gebilliget von den Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. 20ster Band, enthaltend *Salmons* Zinngiesserkunst, 1ster und 2ter Theil, übersetzt. Berlin 1795. 4. *Auch unter dem Titel:* Die Zinngiesserkunst, von Hrn. *Salmon*, Zinngiesserhändler in Chartres. 1ster und 2ter Theil u. s. w. *Gab mit* August KARG *heraus:* Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8. — Zusatz zu Dr. Rössig's Abhandlung über die Dreschmaschinen; *in den Oekonomischen Heften* 1799. März Nr. 4. — *Von der* Natürlichen Magie *erschien* bis 1801 der 15te Band; *und von der* 5ten Abtheilung der Mathematischen Encyklopädie der 7te Band. — S. 444. Z. 14 muss es heissen: in der *Neuen* Allg. Teut. Bibl.

ROSNACK (M.) §§. *Gab auch folgende Schrift des* F. Xystus Schier *heraus:* Diss. de regiae Budensis bibliothecae Mathiae Corvini ortu, lapsu, interitu & reliquiis. Editio altera, cui accessit Mantissa miscellarum observationum ex MSS. ejusdem authoris collecta. Viennae 1799. 8.

ROST (E. A. W.) *zu Weimar, ist daselbst gebohren . . .*

ROST (F. W. E.) seit 1800 *Rektor der Thomasschule zu Leipzig* — §§. Pr. Socratis Ἀπομνημονευματα pueris non temere commendanda explicatione loci e Xenoph. Memor. L. IV. c. II. §. XI docet. Lips. 1800. 4. — Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. ibid. eod. 4. — Eine katechetische Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im Jahr* 1797 (Leipz. 1798. 8).

ROST (Karl Christian Heinrich) starb am 25 März 1798. War geb. zu Dresden. §§. Statt *M. Huber* l. *Michael Huber.* — *Vergl.* N. Bibl. der schönen Wissensch. B. 61. S. 166-173. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 24 u. f.

ROTBERG (. . .) *privatisirt zu Marburg* —

ROTERMUNDT (H. W.) §§. Nachtrag zu den Nachrichten von einigen Personen, die ein ausserordentlich hohes Alter erreicht haben; *in dem Hannöver. Magazin* 1798. St. 58. S. 944-952. Ueber den Gebrauch der teutschen Sprache in Staatsgeschäften; *ebend.* St. 78.

ROTH (A. W.) *Elwert's Anzeige zu Folge ist er nicht* 1755, *sondern* 1757, *und zwar am 6ten Januar, gebohren.* §§. Catalecta botanica — Fasciculus II. Cum tabb. aen. IX. Lips. 1800. 8. Tentamen Florae Germanicae T. III, continens synonyma & adversaria ad illustrationem Florae Germanicae. P. I. ibid. 1800. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen der Blüthen des Wolferley; *in* Reichard's *Frankfurt. medic. Wochenblatt* Jahrg. 1 (1780). S. 842-846. Von einem tödtlichen Blutbrechen; *ebend.* 1781. S. 229-240. 244-252. Kurze Anweisung, wie Pflanzen zum medicinischen Gebrauch zu sammeln sind; *ebend.* . . . Von der Art, den Brechweinstein zur Abtreibung der Würmer in Wurmfiebern zu gebrauchen; *ebend.* S. 252-255. Oeffnung einer Leiche, bey der man eine unnatürliche Art des Todes von erhaltenem Gifte muthmasste; *ebend.* 1782. S. 781. Von einem in einen Knorpel verwachsenen Muttermunde; *ebend.* S. 796-798. — Botanische Merkwürdigkeiten; *in dem Hanauischen Magazin* 1780. St. 51. — Botanische Zurechtweisungen; *in* Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. 4. S. 317 u. ff. (1782). — Von dem ökonomischen und medicinischen Gebrauche einiger Pflanzen im Herzog-

thum Oldenburg; *in Löwe'ns physikal. Zeitung* 1784. St. 11 u. 33. — Durch unglückliche Vorfälle veranlaſste Vorſichtsregeln bey dem Gebrauche des Arſenikum zur Vertilgung der Ratzen und Mäuſe: *ebend.* St. 33. — Anmerkung über die Beſchaffenheit einiger Blitzableiter in der freyen Reichsſtadt Bremen; *in dem Hannöver. Magazin* 1787. St. 67. S. 1069-1072. Ein Beyſpiel von den ſchädlichen Folgen einer unrichtig behandelten Krätze; *ebend.* St. 74. *Auch in dem Hildesheimiſchen Magazin* 1790. St. 84. S. 669-672. — Recenſionen in dem Frankfurtiſchen medicin. Wochenblatt. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben u. den Schriften jetztleb. Aerzte B. 1. S. 461-470.

ROTH (C. F. W.) *geheimer Kanzleyregiſtrator zu Weimar: geb. zu Eiſenach . . .*

ROTH (Chriſtoph Friedrich) *erſter Präceptor am Gymnaſium zu Stuttgart: geb. zu Bernhauſen im Würtembergiſchen am 11 Jun.* 1751. §§. Kurze Lateiniſche Sprachlehre an die Stelle der Würtembergiſchen Knebeliſchen Grammatik. Stuttgart 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

ROTH (Friedrich Auguſt) *markgräfl. Badiſcher Hofrath und zweyter Oberbeamter der Markgrafſchaft Hochberg zu Emmendingen im Breisgau; geb. zu . . .* §§. Generaljaunerliſte, oder alphabetiſcher Auszug aus mehrern theils im Drucke theils geſchrieben erſchienenen Liſten über die in Schwaben und angränzenden Ländern, zu deren groſſen Nachtheil noch herumſchwärmenden Jauner, Zigeuner, Straſſenräuber, Mörder, Kirch - Markt - Tag - und Nacht - Diebe, Falſchmünzer, falſche Collectanten, Falſchſpieler, andere Erzbetrüger und ſonſtiges liederliches Geſindel; nebſt einem Anhange über die hier und da ſchon juſtificirte, in Gefängniſſen und Zuchthäuſern geſtorbene, unter der Bande ſelbſt ermor-

dete

dete und natürlichen Todes gestorbene Jauner u. f. w. Zum eigenen und anderer Criminaljustitzbeamten Gebrauche gefertigt. Carlsruhe 1800. fol.

ROTH (G. M.) *M. der Phil. war Lehrer der neu errichteten Stadtschule zu Wetzlar, legte aber 1802 diese Stelle nieder, und studiert seitdem Arzneykunde zu Giessen* — §§. Bruchstücke aus der allgemeinen Theorie des Unterrichts, und besonders des Sprachunterrichts. Wetzlar 1799. 8.

ROTH (Johann 2) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Gottes Daseyn und Willens Wesen unwiderlegbar bewiesen. Wien 1793. 8.

ROTH (J. F.) seit 1798 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg* — §§. *Johann Adam Schmerlers* Allgemeiner Volks-Calender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1798; fortgesetzt, mit dem sehr nützlichen D. Struvischen Noth- und Hülfstabellen und mit dem Calender der Neufränkischen Republik herausgegeben. Nürnberg (1797). 4. Allgemeines mythologisches Hand-Lexikon zum Gebrauch bey der Lektüre teutscher Dichter, wie auch für Künstler und Kunstliebhaber. Leipz. 1799. 8. — Geschichte des Handels in Franken, besonders in Nürnberg; ein Versuch; *in* Höck's *Magaz. der Staatswirthsch. u. Statistik* 1797. Nr. 7. S. 45-64. Nr. 8. S. 93-164. Nr. 9. S. 165-260. Nr. 10. S. 261-345. (*Diesen Versuch hat der Verf. hernach in einem besondern Werk weiter ausgeführt, dessen Existenz aber ins 19te Jahrhundert fällt*). — Litterarische Bemerkungen, die Guillotine betreffend; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1799. S. 1417-1421. Merkwürdiger Auszug aus der eigenhändigen Relation Hieronymus Paumgärtner's von der Gefangenschaft, in welcher er von Albrecht von Rosenberg über ein Jahr gehalten wurde; *ebend.* 1800. S. 409-416. Littera-

rarischer Beytrag zu Joh. Friedr. Zückert's systematischen Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands; *ebend.* S. 492-496. — Kurze Lebensbeschreibung von ihm, nebst Bildniss, in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 24 (1802).

ROTH (J. G. L.) — *geb. zu Neunkirchen bey Ansbach am 2 November* 1768. §§. Progr. über die Methode, beym Religionsunterricht in den obern Klassen der Schulen die Erklärung der Beweisstellen vorauszuschicken. Ansbach 1793. 4. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 282 u. f.

von ROTH (J. R.) jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

ROTH (J. T.) §§. Litteratur der Staatsverhältnisse zwischen Teutschland und Frankreich. 1ster Band. Weissenburg 1798. 8. Abhandlung vom Bienenrechte. Weissenburg in Franken 1798. 8. — *Von den* Beyträgen zum teutschen Staatsrecht und zur Litteratur desselben *erschien* der 3te Band 1798.

ROTHAMEL (*Konrad* F.) *Justitzbeamter* (Amtsschultheis) *der Gerichte Kaldern und Reitzberg in Oberhessen* seit 1798, *wie auch* seit 1799 *Assessor des peinlichen Gerichts* (vorher seit 1792 Garnisons-Auditeur zu Ziegenhayn); *geb. zu Cassel am* 19 *August* 1763. §§. Ueber Höflichkeit und Sitten; *in dem Marburg. Intelligenzblatt* 1787.

ROTHAMMER (*Franz* Wilhelm) starb am 12 November 1800. Privatisirte seit seiner Entlassung 1785 (nicht 1786) nicht zu Regensburg, sondern zu München. §§. *Privatgedanken über die staatsrechtliche Entschädigung des hochfürstl. Thurntaxischen Generalreichspostterblehens in dem Neufränkischen Belgien bey dem nächsten Reichsfrie-

friedenskongresse, besonders in Hinsicht auf die diplomatischen Verdienste dieses hohen Fürstenhauses; von dem Verfasser der historisch-statistischen Abhandlung über das kaiserliche Reservatrecht des Reichspostwesens. (*Regensburg*) 1797. 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1801. Intelligenzblatt S. 126. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1537.

ROTHE (Heinrich August) *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Leipzig* seit 1796: *geb. zu Dresden* 1773. §§. D. Formulae de serierum reversione demonstratio universalis, signis localibus combinatorio-analyticorum vicariis exhibita. Lips. 1793. 4. Progr. Theorema binominale ex simplicissimis analyseos finitorum fontibus universaliter demonstratum. ibid. 1796. 4.

ROTHE (Immanuel Vertraugott) Sohn von Immanuel Friedrich; *D. der AG. zu Dorf Sohra bey Görlitz*: *geb. zu* . . . §§. Die Kunst, sich eine Bibliothek zu sammlen und zu ordnen; oder systematisches Verzeichniss der besten Schriften aus allen Wissenschaften und Künsten; ein Versuch zum Gebrauch für Studirende, junge Gelehrte und Dilettanten. Ronneburg u. Leipz. 1798. 8. Noth- und Hülfstafel für die, so lange zu leben wünschen, nach Hufeland. Leipz. 1798. 8. Von der wahren Ursache der Selbstbefleckung und Ausschweifung in der Liebe, nebst den einzigen Heilmitteln wider jene Krankheiten der Menschheit, und einigen eingestreuten Bemerkungen über Erziehung; ein Versuch. ebend. 1798. 8. Handbuch für die medicinische Litteratur nach allen ihren Theilen, oder Anleitung zur Kenntniss der besten auserlesenen medicinischen Bücher, mit beygesetztem Inhalt, Werth, Jahrzahl, Recensionen, historischen, biographischen und andern Anmerkungen; in sy-

stematischer Ordnung; ein Versuch zum Gebrauch angehender Aerzte. ebend. 1799. gr. 8.

ROTHE (Johann Baptist) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Auszug aus Volneys Reise nach Aegypten und Syrien; ein Lesebuch zur Uebung in der französischen Sprache, mit Anmerkungen und einem Wörterbuche. Dresden 1799. gr. 8.

Freyherr von ROTENHAN — *nicht* ROTHENHAHN (S. F.) — *geb.* — *am* 31 *März* 1761. §§. Ein Paar politische Schriften ohne Namen.

ROUGEMONT (J. C.) sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. Im Herbst 1794 lebte er zu Hildesheim, und während der Jahre 1795 und 1796 hielt er sich zu Hamburg auf — §§. Etwas über die fremden Körper in der Luftröhre; ein Programm. Bonn 1792. 8. Versuch über die Zugmittel in der Heilkunde, von *J. C. Rougemont* —; aus der Französischen Handschrift übersetzt von *F. G. Wegeler*. ebend. 1792. 8. Abhandlung von der Hundswuth: aus der Franz. Handschrift übersetzt von *F. G. Wegeler*. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 179x. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 470-475.

ROUX (Heinrich Friedrich) starb am 16 März 1791. War geb. 1729.

ROUX (Johann Adam Karl) Sohn des vorhergehenden; *Fechtmeister auf der Universität zu Erlangen* seit 1800 (vorher zu Jena): *geb. zu Jena am* 25 *Oktober* 1769. §§. Grundriss der Fechtkunst, als gymnastische Uebung betrachtet; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Jena 1798. gr. 8.

ROUYER (Franz Konrad) starb am 24 Januar 1802.

le

le ROY de LOZEMBRUNE (*Franz*) *k. k. Hofrath und Lehrer der jüngern Erzherzoge von Oestreich zu Wien*; starb daselbst am 5 September 1801. War geb. zu . . . 1751.

ROYKO (K.) §§. Um die 1ste Ausgabe des 1sten und 2ten Theils der *Geschichte der Kirchenversammlung zu Kostnitz* schlug der Verleger ein neues Titelblatt, mit dem Beysatz: *2te verbesserte Auflage* 1796, und lies ein besonderes *Register* zum ganzen Werk verfertigen, *Prag* 1796. gr. 8. — *Der* 4te Theil *der* Christlichen Religions- und Kirchengeschichte *erschien* nicht 1792, sondern 1795.

RUBIN (Jakob) starb . . .

RUBIN (Johann) *Gerichtsschreiber und Kalligraph zu Reichenbach im Kanton Oberland in der Schweitz: geb. zu* . . . §§. * Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit. Nebst einer nervosen kurzen Anweisung zur Orthographie und Schönschreibkunst; teutsch und französisch, in Current und Canzley, mit 8 in Kupfer gestochnen Vorschriftblättern. Bern 1798. 8. Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit, für die Jugend zu Stadt und Land, nicht minder den Erwachsenen und Wissbegierigen auf dem Lande zu nützlicher Anweisung. ebend. 1799. 8.

RUCKERSFELDER, *nach andern* RÜCKERSFELDER (Abraham Friedrich) starb am 15 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1727. Privatisirte seit 1792 zu Bremen. §§. Epistola ad virum celeberrimum Theod. Lubbers, Groninganorum Theologum doctissimum; *in Commentationibus theol. edit. a Veltkusen &c.* Vol. III (1796).

RUDITSCH (M. A.) muss RUNISCH heissen — §§. *Von ihrem* Kochbuch *erschien* der 4te Theil 1799.

RUDLOFF (F. A.) §§. *Tableau de parentage entre l'augufte Maifon Imperiale de toutes les Ruffies & la Sereniffime Maifon Ducale de Mecleubourg Swerin & Guftrau. Schwerin 1800. 1 Patentbogen.

RUDLOFF (W. A.) feit 1802 *geheimer Kabinetsrath zu Hannover* —

RUDOLPH (A. F. W.) feit 1798 *Direktor des Gymnafiums zu Zittau* (vorher Adjunkt der philofophifchen Fakultät und Bibliothekar der Univerfität zu Wittenberg) — §§. *Luciani Samofatenfis* quaeftio: Quomodo hiftoria fit fcribenda, Graece. Selectis aliorum fuisque annotationibus illuftravit & indicem vocabulorum ac rerum adjecit. Lipf. 1797. 8. Progr. de philologia, philofopho neceffaria. Viteb. 1798. 4.

RUDOLPH (*Erdmann Friedrich Ludwig*) feit 1796 *Forftkommiffar zu Zillbach im Fürftenthum Eifenach: geb. zu Weimar* 1759.

RUDOLPH (. . .) *Prediger zu Reckan bey Brandenburg: geb. zu* . . . §§. *Chriftliches Sittenbuch fürs Gefinde, worinnen demfelben eine Anleitung gegeben wird, fich durch treue Beobachtung feiner Pflichten glücklich zu machen und feinen Stand zu erleichtern. *Neue durchaus verbefferte und vermehrte Auflage.* Berlin 1789. 8. (*Die erfte Ausgabe war von* K. F. BAHRDT).

RUDOLPHI (J. C.) §§. *Von der* Nelken-Theorie *erfchien* die zweyte verbefferte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe zu Meiffen 1799. gr. 8.

RUDOLPHI (Karl Asmund) *M. der Phil. D. der AG. Adjunkt der medicinifchen Fakultät und Profektor zu Greifswald: geb. zu Stockholm* . . . §§. Gedichte. Berlin u. Greifsw. 1798. 8. Schwedifche

dische Annalen der Medicin und Naturgeschichte. 1sten Bandes 1ster Heft. Berlin u. Stralsund 1799. — 1sten Bandes 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Geschichte der Zähne; in Reil's *Archiv für die Physiologie* B. 3. H. 3. S. 201-410 (1799).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Feyer meiner Erhohlungsstunden; eine Probe aus dieser noch nicht gedruckten Sammlung von Gedichten steht in *Wieland's* Teutschen Merkur 1795. B. 11. S. 273-281.

RUDOLPHI (L... E... G...) starb am 10 December 1798. §§. *Ueber die häusliche Erziehung. Berlin 1789. 8.

RUDORFF (August Gottlieb) *verpflichteter Feldmesser des Raths zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Abhandlung vom ökonomischen Feldmessen, wie solches vermittelst des Messtisches, ohne Zuziehung irgend eines andern Winkel-Instruments, sehr bequem, akkurat und richtig, sowohl im flachen Lande, als in gebürgigter Gegend verrichtet werden kann; nebst einem Anhange, in welchem gezeiget wird, wie man einzelne Flächen u. s. w. durch Hülfe der Kette und Stäbe aufnehmen, und in Grund legen kann, imgleichen eine umständliche Berechnung der Flächen u. s. w. Mit 17 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8.

RÜCKERT (G. C. A.) seit 1791 *Direktor der kaiserl. königl. Salmiak- und Salz-Produkten-Fabrik zu Wien* — §§. Bemerkungen über Hrn. Thaer's Einleitung zur Kenntnifs der Englischen Landwirthschaft. Wien 1800. 8. Chemisch-ökonomische Abhandlung über die Bestandtheile, den Anbau und Nutzen der Acacia. ebend. 1800. 8.

RÜDIGER (C. F.) §§. *Von dem* Immerwährenden Kalender u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1799. 8. *C. E. Schröter's*

Anleitung zum Rechnen, durchgängig verbessert und umgearbeitet. 9te Ausgabe. ebend. 1799. 8.

RÜDIGER (D. L.) — *geb.* — 1760.

RÜDIGER (J. C. C.) §§. Anfangsgründe der Staatslehre. Halle 1795. 8. Lehrbegriff des Vernunftrechts und der Gesetzgebung. ebend. 1798. 8. — *Die Preisschrift* über die Einrichtung und Ausarbeitung eines Teutschen Wörterbuchs *ist wirklich noch nicht gedruckt.*

RÜDIGER (Johann Georg Gottlieb) *Propst der Prälatur Deutleben und Oberprediger zu Wettin im Magdeburgischen: geb. zu* . . . §§. Physische Ketzereyen, oder Versuche, eine leichtere und einfachere Erklärungsart in die Naturlehre einzuführen. Leipz. 1799. 8.

RÜDINGER (K. A.) §§. Tillner und seine Freunde; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Hamburg 1800. 8.

RUEF (K.) seit 1797 *k. k. Appellationsrath und ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts zu Klagenfurth* — §§. S. 476. Z. 17 l. *theologischen* statt *technologischen.*

RÜEFF (L.) heisst RIEFF. S. oben diesen Artikel.

RÜFFER (Gottlob) *M. der Phil. und* seit 1796 *Rektor zu Soran* (vorher Konrektor daselbst): *geb. zu Lomnitz in der Oberlausitz* 176 . . §§. *Pr. De Ilia, Romuli matre. Soraviae* 1796. 4. Pr. Einige Gedanken, dass der Privatfleiss auf Schulen vorzüglich auf die ältere Litteratur gerichtet werden solle. ebend. 1797. 4. *Pr. De minoribus Romanorum Pontificibus. ibid.* 1798. 4. Pr. Ueber Religiosität unter den Zöglingen einer Schulanstalt. ebend. 1799. 4. *Pr. Quibus partibus contineatur justus verecundiae erga discipulos usus. ibid.* 1800. 4. Pr. Historische Nach-

Nachrichten von einigen Wohlthätern der Soranischen Schule und von der dasigen Kirchenbibliothek. ebend. 1801. 4.

RüGER (Karl Gottlob) starb im August 1799. War geb. zu Annaburg in Kursachsen 1761. Zuletzt war er Mahler bey der Porzellanfabrik zu Volkstädt, einem Dorfe unweit Rudolstadt. — Vergl. *Meusel's* N. Miscell. artist. Inhalts St. 11. S. 375 u. f. St. 12. S. 495.

von *RüHL* (Georg Burchard Michael) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Aufsätze über verschiedene Gegenstände. Leipz. 1800. gr. 8.

RüHLMANN (Friedrich Christoph) *Direktor des altstädtischen Lyceums zu Hannover* seit 1784 (vorher Rektor desselben und vor diesem Konrektor zu Preussisch-Minden): *geb. zu Glaucha bey Halle* . . . 174 . . §§. Beschreibung der funfzigjährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Senioris G. H. Pollmanns. Hannover 1786. 8. Neue Beyträge zur Geschichte der Altstädter Schule in Hannover. ebend. 1786. 8. Neuer Volkskalender, oder Beyträge zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann; aus den hinterlassenen Schriften des bisherigen Verfassers (*G. F. Palm*) herausgegeben. ebend. 1800. 8. — Programmen.

von RüLING (G. E.) *Oberappellationsgerichtsrath zu Celle* —

RüLING (J. P.) §§. *Die Inauguraldisputation* de ordinibus naturalibus plantarum *erschien* 1766. 4. *Steht auch in* Usteri's *Delectu* opusculor. botan. Vol. II (1793). *Sie ist von der* 1774 *gedruckten Schrift* (Ordines naturales plantarum) *verschieden.* — *Vorläufige Beantwortung der im 20sten Stücke des Hannöv. Magazins v. d. Jahr auf.

aufgegebenen Frage, die Segler unter den Schaafen betreffend; *in dem Hannöv. Mag.* 1770. St. 48. S. 761-768. Von dem Pflanzengeschlecht Conferve; *ebend.* 1771. St. 99. Von dem Nutzen der Algen und Moose; *ebend.* 1772. St. 30 u. 31. Von dem Pflanzenaustrocknen; *ebend.* 1773. St. 13. Von der grossen Heilkraft des Guajacbaums in verschiedenen hartnäckigen chronischen Krankheiten; *ebend.* 1778. St. 10. S. 145-158 (*auch in der Sammlung medicinischer und chirurgischer Originalabhandlungen aus dem Hannöv. Magaz.* Th. 3. S. 186-202). Einige bey den Pocken zu beobachtende Vorschriften; *ebend.* St. 30. S. 467-480 (*auch in der Samml. u. s. w.* Th. 3. S. 231-244). Etwas über die Mitesser der Kinder; *ebend.* 1790. St. 98. S. 1561-1568. — Von den Pocken der Schweine; *in den Götting. gemeinnütz. Unterhaltungen* 1772. St. 18 u. 19. Beytrag zu der Geschichte des Tollkrautes (*Atropa Belladonna, Linn.*); *ebend.* 1773. St. 74-78. Von den Franzosen des Rindviehes; *ebend.* 1774. St. 15 u. 16. Von der spitzblätterichten Grindwurz (*Rumex acutus, Linn.*); *ebend.* 1774. St. 19 u. 20. (*auch in* Krünitz'ens *Encyklopädie*). — Sieben Sektionsberichte und Wahrnehmungen von Krankheiten an Menschen und Thieren; *in* Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* 1780. St. 2 u. 3. — Verzeichniss der an und auf dem Harz wildwachsenden Bäume, Gesträuche und Kräuter, nach dem Sexualsystem des Hrn. Ritters von Linné geordnet; *in* Gatterer's *Anleitung, den Harz mit Nutzen zu bereisen* Th. 2 (1786). Verzeichniss der wilden Thiere auf dem Harze; *ebend.* — *Von dem Leinwandshandel in Einbeck; *in* Jacobi's *u.* Kraut's *Annalen der Braunschweig-Lüneburg. Churlande* Jahrg. 1 (1787). St. 4. S. 106 u. f. *Verzeichniss der in Einbeck im J. 1786 verfertigten Wollen- und Leinenwaaren; *ebend.* S. 110 u. f. Von der Ledergerberey in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 2 (1788). St. 1. Krankheitsgeschichte in Einbeck vom

J.

J. 1787; *ebend.* *Von den Nachbarschaften in Einbeck, ein altes Volksfest; *ebend.* St. 2. Von den Armenanstalten in Einbeck; *ebend.* *Zweymahliger Aufstand der Schuhmachergesellen in Einbeck; *ebend.* St. 4. *Polizeystrafe für einen Becker; *ebend.* Jahrg. 3 (1789). St. 2. S. 436. *Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1788; *ebend.* S. 441. *Von der Schäferey und dem Wollhandel in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 4 (1790). St. 1. *Die Uebergabe der Stadt Einbeck an die Kaiserl. Bayrische Armee im J. 1649, nebst der darauf erfolgten Kriminaluntersuchung wider den gewesenen Oberstwachtmeister Gottfr. Friedr. v. Görtzgen und dessen unter sich gehabte Offiziere; *ebend.* St. 2. S. 268-301. St. 3. S. 621-657. *Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1789; *ebend.* S. 490-493. *Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1790; *ebend.* Jahrg. 5 (1791). St. 2. S. 375. Krankheiten in Einbeck von 1792; *ebend.* Jahrg. 7 (1793). S. 310-312. Krankheitsgeschichte in Einbeck vom J. 1793; *ebend.* Jahrg. 8 (1794). St. 2. S. 314 u. f. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 486-497.

RÜMMELIN (J. C. F.) seit 1799 *Pfleger und Vorsteher am Zucht- und Arbeits- auch Waisenhause zu Ludwigsburg* —

RÜTTINGER (Johann Georg) *Pfarrer zu Heßberg im Fürstenthum Hildburghausen* (vorher Kollaborator des geistlichen Ministeriums zu Hildburghausen): *geb. zu Streufdorf* . . . §§. Handbuch über den Katechismus Lutheri, durch Fragen, Beyspiele und zergliederte Bibelstellen erläutert, für Kinder und Schullehrer, insbesondere auf dem Lande. 1stes Bändchen. Hildburghausen 1798. 8.

RÜTZ (F. G. C.) *hochteutscher evangelisch-lutherischer Prediger im Haag* seit 1775 (vorher Holländischer

ſcher Prediger zu Breda ſeit 1764) — §§. De vriendelyke Bericht gevende Recenſent, en de dienſtvaardig tegenberichtende lutherſche Koſter. Haag 1778. 8. Antwoord van den lutherſchen Koſter op het noodwendig vertoog enz. ebend. 1778. 8. Driet al van Brieven aan den Heer Recenſent van J. C. Baums Proeve over het Wondergebed. ebend. 1779. 8. Brief van proviſioneele Dankzegging aan de Heer Biographus Honorarius te Rotterdam. Amſterd. 1781. 8. Twee Extracten, het eerſte uit de Courant van Schurman, het tweede uit de Predikatie door F. G. C. Rütz gehouden op den 8 Oct. 1786 over Joh. I, 17. Haag 1786. 8. Eenige particuliere Anecdoten. ebend. 1786. 8. *Chriſtelyk Zedenboek voor Domeſtiquen, uit het Hoogduitſch vertaald, met eene Voorreden en byvoegzelen in't Licht gegeeven door Demophilus. ebend. 1786. 8. Apoſtrophe van F. G. C. Rütz aan C. Ph. Sander. Gedruckt ten Voordeele van het lutherſch Weeshuys in den Haag. ebend. 1792. 8.

RUH (A... K...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Guirlanden um die Urnen der Zukunft; eine Familiengeſchichte. Prag u. Leipz. 1800. 8.

RUHKOPF (F. E.) Nicht *Direktor*, ſondern *Rektor* — §§. *Die erſte Schrift* über die Methode u. ſ. w. *und die Aufſätze* im Braunſchweig. Journal und Brem. Magazin *ſind nicht von ihm, ſondern vom folgenden.* — *Von ſeiner Ausgabe des* Seneca *erſchien* Vol. II. 1800.

RUHKOPF (K. H.) Bruder des vorhergehenden; iſt nicht M. der Phil. §§. Charakteriſtik einer beſondern Schulgeſchichte nach ihren Hauptgrundzügen in Beziehung auf das Andreaniſche Gymnaſium. Hildesheim 1798. 8. — *Die ſeinem Bruder irrig beygelegten und ſo eben angedeuteten Schrif-*

Schriften. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1311.

RUHNKEN (David) starb am 14 May 1798. §§. *Das* Elogium Hamsterhusii *ist mit* J. A. Ernesti's Elogio J. M. Gesneri *zusammengedruckt* zu Halle 1788 8. — Vergl. *Wyttenbachii* Vita Dav. Ruhnkenii. Lugd. Bat. 1799. 4. F. Hemsterhuys und D. Ruhnken, biographischer Abriss ihres Lebens, bearbeitet von *F. T. Rink.* Königsberg 1801. 8. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 1-53.

RUHTISCH (Johann Georg) *kurfürstl. Sächsischer geheimer Finanzkommissar zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Beantwortung der beyden Fragen: Sind die Klagen über den Mangel und die Theurung des Holzes in Sachsen gegründet? und wie ist selbigen abzuhelfen? Wittenberg u. Leipz. 1799. 8.

RULFFS (A. F.) *hielt sich 1796 zu Cronenberg in der Wetterau auf; ob noch? weiß man nicht.*

RULLMANN (G. W.) Ehe er Professor der Theol. wurde, war er ordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Rinteln seit 1784, nachdem er seit 1782 ausserordentl. Prof. derselben gewesen war. Vorher schon 1779 war er Konrektor der dortigen Stadtschule und zuletzt eine Zeit lang Rektor derselben gewesen: 1786 aber entsagte er dieser Stelle: *geb. — am 16 März* — §§. *Kurze Nachricht von den Beschäftigungen der Gelehrten in Rinteln, in einem Schreiben, G. d. 15 Okt. 1784; *in den Hess. Beyträgen zur Gelehrsamkeit* B. 1. St. 4. S. 641 u. ff. — *In den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers *sind folgende Aufsätze von ihm:* Einleitung, als weitere Ausführung der Ankündigung dieser neuen Zeitschrift; *B.* 1. *H.* 1. S. 3-12. Wäre es nicht zu rathen, statt der Pre-

Predigten in der gewöhnlichen Form, zur Abwechselung öfters Homilien vorzutragen? und, wie müssten diese eingerichtet seyn? *H.* 2. S. 199-210. Vorrede zu dem 3ten Heft dieser Zeitschrift (dass auch Materien des Kirchenrechts für dieselbe geeignet seyen); *H.* 3. S. 259-264. Anweisung zu praktischen Erklärungen einzelner Stellen der heil. Schrift, nebst einem Versuch einer solchen Erklärung von Tit. 3, 1-8; *ebend.* S. 264-276. Predigt-Entwürfe; *ebend.* S. 351-358. Recensionen theolog. Schriften; *ebend.* S. 373-380. *H.* 4. S. 511. Praktische Erklärung von Röm. 6, 15-23; *B.* 2. *H.* 4. S. 466-481. Ob und wie ein Prediger fremde Arbeiten auf der Kanzel gebrauchen dürfe? *ebend.* S. 447-455. Liturgische Beyträge; *B* 2. *H.* 2. *Nr.* 5. Biographie des Konsistorialraths Westermann; *B.* 2. *H.* 3. *Nr.* 6. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 149-161.

RUMP (*Moritz Adolph*) §§. *Nach dem Worte* Marken *setze man hinzu*: von Hrn. Parmentier.

RUMPF (J. D. F.) §§. *Giebt mit* G. W. BARTOLDY *heraus*: Gallerie der Welt, in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern u. s. w. 2 Bände (jeder von 4 Heften). Mit Karten und Kupfern (schwarz und illuminirt). Berlin 1798-1800. gr. 4.

RUMPLER (Matthias) *Canonicus ad Nives zu Salzburg* seit 1801 (vorher Coadjutor zu Kastendorf im Salzburgischen): *geb. zu Scharham im Salzburgischen am* 3 *Februar* 1771. §§. *De iis, quae circa interpretationem Epistolae S. Pauli ad Romanos observanda sunt; Exercitatio academica. Salzburgi* 1794. 8. Ueber den ersten Lese- und Schreibe-Unterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1800. 8. Anleitung zur sittlichen Erziehung der Kinder bis

zu

zu den Jahren, da sie schulfähig werden; vorzüglich aus dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1800. gr. 8. — Einige pädagogische Schriften ohne Namen.

RUNDE (C. L.) seit 1800 *Archivar zu Oldenburg*; *geb. zu Cassel am 26 April* 1773. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 166.

RUNDE (J. F.) §§. Recepisse an den Vertheidiger der Hochstift-Hildesheimischen Landesverfassung (*Kanonikus Goffaux*). 1794. 4. Kurze Darstellung der Unrechtmässigkeit einer Ausschliessung vom Landtage durch die bey der ritterschaftlichen Curie eingeführte Ahnenprobe, in einer bey dem K. Kammergericht von den nicht aufgeschwornen Mitgliedern der Paderbornischen Ritterschaft, wider den Hrn. Fürstbischoff und die ritterschaftl. Curie angebrachten Klage. Göttingen 1796. 4. Beyträge zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände. 1ster Band. ebend. 1799. 8. — *Von den* Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts *erschien* die 3te rechtmässige Auflage 1801. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 165-176.

RUNGE (J... H... C...) *M. der Phil. zu* ... *geb. zu* ... §§. Pädagogische Haustafel, oder nothwendige Verhaltungsregeln für Aeltern zur pflichtmässigen Erziehung ihrer Kinder. Hamburg 1800. 8.

RUNGIUS (A. M.) §§. Archiv der Vorsehung für die Menschenwelt. 1-3ter Heft. Halle 1797-1799. 8.

RUNISCH (M. A.) S. oben RUDITSCH.

Frau von RUNKEL (Dorothee Henriette) starb am 13 Junius 1800. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 118-120.

RUPERTI (G. A.) §§. *Gab mit* D. J. POTT *heraus:* Sylloge Commentationum theologicarum. Helmstad. 1800. 8. — Explicatio cap. I & II Chabacuci; *in Commentat. theol. ed. a Velthusen &c.* Vol. III (1796). — *Von dem* Magazin für Philologen *erschien* der 2te Band 1797. — *Von* C. Silius Italicus *erschien* Volumen alterum, cui subjectus est index rerum & verborum uberrimus 1798.

RUPP (J. B.) — *zu Volkach im Hochstift Würzburg* — §§. *Von der* Vollständigen Getrank — Berechnung u. s. w. *erschien* eine neue viel vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.

RUPRECHT (Gottfried Maurll) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Freymüthige Gedanken über die Schicksale der Religion; in Predigten gesammelt, und auf unsre Zeiten angewandt von einem Menschenfreunde und Verehrer der Wahrheit. Auf vielfältiges Verlangen zum Druck befördert. Steyer 1798. 8.

RUPRECHT (. . .) *wirklicher k. k. Hofrath bey der Hofkammer im Berg- und Münzwesen zu Wien* (vorher k. k. Bergrath und Lehrer der Chemie und Bergbauwissenschaft zu Schemnitz in Niederungern): *geb. zu* . . . §§. Untersuchung des röthlichen Ganggesteins, oder sogenannten Feldspaths in Siebenbürgen; *in* Born's *physikal. Arbeiten* Jahrg. 1. Quart. 1. Nachricht von eben dieser Steinart und andern mineralogischen Gegenständen; *ebend.* Schreiben über das Kapniker röthliche Ganggestein, den Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig, und ein neues Nagyager Golderzt; *ebend.* Schreiben über den vermeintlichen Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig; *ebend.* Ueber den Hungarischen Pechsteln; *ebend.* Jahrg. 1. Quart. 2. Zergliederung und Beschaffenheit der nächsten Bestandtheile eines zu Nagyág in Siebenbürgen von

jeher

jeher einbrechenden, bis nun zu aber unbestimmten, Golderztes; *ebend.* Jahrg. 1. Quart. 3. Versuche über die Auflösbarkeit des Goldes in metallischer Gestalt durch die dephlogistisirte Kohlsäure; *ebend.*

RUSSWURM (Johann Wilhelm Bartholomäus) *Kantor der Domschule zu Ratzeburg: geb. zu* . . . §§. Untersuchung über den Ursprung der Evangelien des Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, und ihrer kanonischen Auctorität. 1ster Theil. Hannover 1797. 8.

von RUTTERSHAUSEN (Roger) starb 1785.

von RYSSEL (E. C.) jetzt *General* —

S.

SAALMANN (F. *Franz Rabanus*) *auch wirklicher erster Landarzt des ehemahligen Hochstifts Münster zu Münster: geb. zu Rüthen im Herzogthum Westphalen am* 22 *Januar* 1732. §§. D. inaug. de paragomphosi capitis foetus in partu. Harderovici 1752. 4. Commercium inter Illustrem Majestatis Britannicae archiatrum Werlhof & Ferdinandum Saalmann, medicinae Practicos, de dysenteria anni 1761 adeo immiti Monasteriensi, ejusque facta cura proposita &c. Monasterii 1761. 4. Commercium secundum inter Ill. — Werlhof & F. Saalmann — de phthisi & haemophthisi, ejusque hactenus prolongata cura. ibid. 1762. 4. Commercium tertium inter magnos in arte Practicos Werlhofium & Gaubium & me, Ferdinandum Saalmann — quod quondam in mei ipsius utilitatem & aegrorum commoda, dehinc speranda venerari in pretio duxeram. Magni momenti morbum in viro juniore 32 annorum hic narravi, cogno-

cognomine passionis hypochondriacae confirmatae, & ex hoc fonte dein secuta hydrope universali cum sua tentata, & hic posteris relicta, cura a me Ferdinando Saalmann, medicinae Doctore. ibid. eod. 4. Commercium quartum inter magnos in arte medicos, Werlhofium, Gaubium, Heisterum, & illustres Academias Stockholmiensem in Suecia, Hafniensem in Dania, Pisanam in Italia, & me Ferdinandum Saalmann, medicinae cultorem, de febre paraphrenitica, ejusque facta cura &c. ibid. 1763. 4. *Diese* 4 *Schriften hat* Wichmann *in den 3ten Theil der* Operum medicorum Werlhofii (Hannov. 1776) *aufgenommen.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 498 - 506. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 140 - 142.

SAAM (*Friedrich*) starb am 12 May 1790.

SACHS (S...) *königl. Preussischer Ober-Hof-Bauamts-Conducteur zu ... geb. zu ...* §§. Versuch, algebraische Aufgaben vom ersten Grade mit ein und zwey unbekannten Grössen ohne Algebra aufzulösen. Berlin 1799. 8.

SACHS von LöWENHEIM (*Ernst Samuel*) starb am 8 Januar 1799. War geb. 1720.

SACHSE (L...) §§. *Catilina. Leipz. 1789. 8.

SACHTLEBEN (J. H.) — *zu Quedlinburg: geb. daselbst ...*

SACK (F. S. G.) §§. Huldigungspredigt, zu Berlin am 6ten Julius 1798 in der Domkirche gehalten. Berlin 1798. 8. Ueber die Verbesserung des Landschulwesens, vornemlich in der Churmark Brandenburg. ebend. 1799. 8.

SAGER (Otto, *vormahls* Franz Joseph) *gegenwärtig Pfarrer zu Münderkingen* — §§. Aufmunterungsrede zur tapfern Vertheidigung des Vaterlan-

landes; gehalten am 16 Febr. 1800 als Stadtpfarr zu Munderkingen. Riedlingen 1800. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die* Briefe über die Freygeister *sind so betitelt:* Briefe, oder der Freygeist in dem Tempel, in der Gesellschaft und auf dem Sterbebette; nebst einem kleinen poetischen Anhange. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 530 u. f. *).

SAILER (Anton Franz Xaver) starb . . .

SAILER (M.) §§. *Uebungen des Geistes zur Gründung und Förderung eines heiligen Sinnes und Lebens. Mit Genehmigung des Bischöfflich Wormsischen Vikariats. Mannheim u. München 1799. 8. Briefe aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. 2 Sammlungen. München 1800. 8.

SALAT (Jakob) *M. der Phil. Pfarrer zu Haberskirch in dem Bayrischen Landgerichte Friedberg* seit 1801, *wie auch* seit demselben Jahr *Professor der Moral und Pastoraltheologie des kurfürstl. Lyceums zu München, mit Beybehaltung seiner Pfarrey* (vorher Pfarrer zu Zusam-Zell bey Dillingen): *geb. zu Abbtsgmünd im Ellwangischen am 24 August* 1766. §§. Haben wir in Teutschland eine Revolution zu befürchten? *in dem Geist unsres Zeitalters* 1795. . . Zur Berichtigung gewisser Urtheile, welche die Französische Revolution in Teutschland veranlaſst hat; ein Fragment; *ebend.* Wie der Schein täuschen kann! *ebend.* — Geht die Moral aus der Religion oder diese aus jener hervor? einige Winke zur neuern Geschichte und Kritik der Religion; *in* Fichte'ns *u.* Niethammer's *philosoph. Journal* 1797. H. 3. S. 197-

*) Gewisser Leute wegen muſs ich bemerken, daſs ich erst von hier an dieses reichhaltige Litteraturwerk benutzen konnte.

S. 197-241. Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren, einige Bemerkungen; *ebend.* H. 8. S. 299-365. Noch ein Beytrag über die moralische Begründung der Religion; *ebend.* 1798. H. 3. S. 191-279. Von dem Beyfall, den die Kantische Philosophie bey Schwärmern und Mönchen gefunden haben soll; *ebend.* H. 5. S. 43-98. — * Ueber das Betragen der Franzosen in Teutschland während des Feldzugs im J. 1796; ein Schreiben aus Schwaben vom 12 Dec. des J. 1796; *in der Teutschen Monatsschrift* 1797. April. Bemerkungen über einige von *de la Rochefoucault's* Sätzen aus der höhern Welt- und Menschenkunde; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur; *ebend.* 1799. April. *Derselbe Aufsatz verändert und umgearbeitet, unter dem Titel*: Einige Winke über das Verhältniss der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen; *in dem Neuen Teutschen Merkur* 1799. St. 10. — Noch ein Wort über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? *in dem Kosmopoliten* 1798. . . *Dieser Aufsatz erschien, mit einigen Veränderungen, auch in dem* Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers von *Schmid, Snell* u. *Grollmann* 1799. . . — Anonymische Aufsätze in Zeitschriften von 1790-1795; wie auch in *Henke'ns* Magazin für Exegese u. s. w. seit 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SALCHLI (E.) — *geb. zu Bern* 1746.

SALFELD (J. C.) *auch*, als Abbt zu Loccum, *erster Land- und Schatzrath des Fürstenthums Calenberg* — §§. Geschichte des königlichen Schullehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8. Beyträge zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschweig-Lüneburgischen Churlanden, gesammelt und herausgegeben. 1ster Band 1-4ter Heft. ebend. 1800. 8.

von

von SALIS (B.) — *geb. zu Bondo in Barguaglia* —

von SALIS (*Johann Gaudenz*) *Generalinspektor des Militzwesens in Helvetien, bald in dieser, bald in jener Stadt* seit dem November 1798 (vorher privatisirte er zu Chur, nachdem er bis zur Revolution Hauptmann der Schweitzergarde zu Versailles gewesen war; diente auch unter dem Französischen General Montesquiou bey der Eroberung Savoyens): *geb. zu Seewis in Graubünden am* 26 *December* 1762. §§. *Von den durch* Matthisson *gesammelten* Gedichten *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten von Lips, zu Zürich 1797. 8.

von SALIS (Karl Ulysses) starb am 6 Oktober 1800 zu Wien, wo er sich einige Jahre aufgehalten hatte. War geb. zu Marschlins — §§. Jupiter und Schinznach. (*Ohne Druckort*) 1777. 8. Journal für Bündten, hauptsächlich dessen Topographie, Naturgeschichte und Oekonomie betreffend. 1 Band (von 6 Heften). . . . 1799. 8. Statistisch-historisches Archiv für Bündten. 3 Bände. . . . 1799. 8. Bildergallerie der Heimweh-Kranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bändchen. Zürich 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. gr. 8. — *Vergl.* Denkmahl der kindlichen Ehrfurcht und Liebe, Herrn Ulysses von Salis-Marschlins dem ältern errichtet von seinen verwaisten Töchtern *U. P. A. v. S. M.* (Zürich 1801. 8).

von SALIS (*Ulysses*) —

Graf von SALISCH (*Karl Heinrich Julius*) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammerjunker zu Gotha* seit 1792: *geb. zu Dobrischau in Schlesien am* 3 *Januar* 1769. §§. Karl Joachim Schelihe. 1795. 8. (*für Freunde*). — *Von den* * Merkwürdigen Begebenheiten und Charakteren u. s. w. *erschien* der 2te Band: Die Entthronung Iwans III.

Die Friedensunterhandlungen zu Haag und zu Antwerpen. Magdeb. 1799. 8. — *Karl Jaroslaw Paczensky von Tenczin; *in* Schlichtegroll's *Nekrolog* 1792. B. 1. S. 60-80. — Frauen unsers Zeitalters; *in dem Täglichen Taschenbuche für Frauenzimmer* (Gotha 1799). — Gedichte und einige prosaische Aufsätze in Musenalmanachen und Journalen.

SALMUTH (Heinrich) *D. der AG. Landphysikus und* seit 1799 *Kammerrath in der Grafschaft Wannsdorf in Anhalt-Köthen: geb. zu Köthen* 1760. §§. Preisschrift über die Inokulation der Schaafpocken. . . .

SALZMANN (C. G.) §§. *Von dem* 2ten Theil *des* Moralischen Elementarbuchs *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1795. — *Von dem* Himmel auf Erden *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1798. — *Von der Schrift* über die heimlichen Sünden der Jugend *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1799. — Ueber die öffentlichen Erziehungsanstalten *steht auch in* (Heinzmann's) *litterarischen Chronik* B. 1. S. 290-318.

SALZMANN (Friedrich Zacharias) starb am 10 November 1801. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1801. S. 1868 u. f.

SALZMANN (G. J. W.) ist schon lange nicht mehr Stadt- und Gerichtssyndikus zu Jena, sondern C. F. SCHORCHT.

SAMHABER (Alexander) starb 1798. — Vergl. (*Oberthür's*) Taschenbuch 1798. S. 297.

SAMHABER (J. B. A.) seit 1799 *hat er den Charakter eines geheimen Raths* — §§. *Darstellung der ausschliessenden Gerechtsamen des fürstlichen Hochstifts Würzburg auf die Stadt Kitzingen, das Kloster daselbst und Zugehörungen. Mit Beylagen. Würzburg 1798. 8.

SAND-

SANDBÜCHLER (A.) §§. *Die* Erläuterungen der biblischen Geschichte nach J. J. Hess *bestehen aus* 2 *Theilen. Der andere hat auch folgenden besondern Titel:* Entwickelung des Reiches Gottes nach der Offenbahrung Johannis, als Erläuterung und Bestätigung der Hessischen Gedanken vom Reiche Gottes. Salzburg 1794. 8.

SANDER (C. L.) seit 1800 *auch Lehrer der Pädagogik und Methodenlehre an dem neu errichteten Seminarium für Dänemark und Norwegen zu Kopenhagen, in welchem Lehrer für gelehrte Schulen gebildet werden sollen* — §§. Der königlich Dänische Staatsminister Graf A. P. Bernstorff; eine biographische Skizze von *R. Nyerup.* Mit *M. C. Brauns* Ode; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1797. 8. — Antwort auf eine Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 123. S. 1248; *ebend.* S. 2084-2086. — Sendschreiben an Salzmann; *in* v. Eggers *Teutsch. Magaz.* 1799. April S. 443-454. — *Die* Aesthetische Blumenlese aus der Allgemeinen Teutschen Bibliothek *wird* S. 231 *richtiger* K. E. K. Schmidt'en *beygelegt.*

SANDER (J. D.) jetzt *Buchhändler zu Berlin* —

SANDER (*Johann Konrad Heinrich*) — *geb zu Münchhof im herzogl. Braunschweig. Amte Staufenburg am* 13 *Oktober* 1753. §§. Praktische Bemerkungen über die Dampfigkeit und Druse der Pferde und die bewährtesten Heilmittel dagegen. Nebst einigen andern die Thierarzneykunde betreffenden Abhandlungen für Thierärzte und Pferdebesitzer. 1ster Theil. Hildesheim 1799. gr. 8. — Beantwortung der im 92sten Stück des Jahrs 1781 (im Hannöv. Magazin) aufgeworfenen Anfrage über die an einigen Orten sich eingestellte Pferdekrankheit; *in dem Hannöv. Magazin* 1782. St. 19. S. 289-302. — Anmerkungen über den im 8ten Stück des Hildesheimi-

schen Magazins (1786) befindlichen praktischen Versuch, den Pferden gute Hufe zu erziehen; *in dem Hildesheim. Magazin* 1786. St. 49. S. 65-72. St. 50. S. 73-80. Von dem alten und jetzigen Zustande der Thierarzney; *ebend.* St. 29. 30. 31. S. 227-248. Von der jetzt an einigen Orten eingerissenen Hornviehkrankheit, der Zungenkrebs genannt, Präservativ- und Heilmittel dafür; *ebend.* 1787. St. 10-13. Beantwortung der Anfrage im 69sten St. 1787 des Hildesheim. Magazins, die praktischen Bücher der Thierarzney betreffend; *ebend.* St. 83-88. Von der sogenannten Wolfstracht, den bösen Haam (oder Hamel, oder eigentlich von der Entzündung der Gebährmutter bey Kühen; *ebend.* 1788. St. 41. 42. 43 u. 46. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 506-510.

SANDHOFF (C... August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Anweisung zur sichern Holzsparniss, aber nur für Landwirthe. Mit Kupfern. Leipz. 1791. 8. Unterricht über den Anbau der nützlichsten, zum Theil geschwind wachsenden Laub- und Nadelhölzer; nebst einer Anweisung, was man das ganze Jahr hindurch in den Laub- und Nadelhölzern zu verrichten habe. Für alle Freunde des Holz-Anbaues, welche Unterricht bedürfen. Meissen 1798. 8.

SANDHOFF (J. E.) *Beamter zu Dinklage im Münsterischen: geb. zu Osnabrück* . . . — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 142.

SANGERHAUSEN (C. F.) §§. *Progr. Omnes fere, qui fuerunt aut sunt, viros magnos de religione sinistre opinari. Halberst.* 1777. 4. — Ueber den Glauben der Väter; Fragment eines Gesprächs zwischen einem Dorfschulzen und seinem Prediger; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Sept. Nr. 6. — *Von* Minos sive de rebus Friderici II apud inferos gestis *erschien* P. II. 1799.

SAN-SEVERINO (J. R.) mag wohl gestorben seyn; wenigstens steht er nicht mehr in dem Adress-Kalender von Berlin für das Jahr 1801.

SARTORE (Placidus) *des fürstlichen und unmittelbaren Reichsstiftes Einsiedeln Kapitular und der dogmatischen Theologie Professor: geb. zu* . . . §§. Die constitutionelle Kirche samt den neufränkischen Staatsverfassungen und Eidesformeln in und ausser Frankreich, oder Unterricht in Fragen und Antworten über die einzig wahre Kirche Jesu, als ein sicheres Verwahrungsmittel wider die Spaltung, den Unglauben und Abfall jetziger Zeiten für Hirten und Volk. Augsb. 1799. gr. 8.

von SARTORI (J.) seit 1800 *Bibliothekar der Theresianischen Ritterakademie zu Wien* — §§. * Der Teutsche Redacteur. . . . 1798. . . * *Catalogus bibliographicus librorum in Bibliotheca Caes. Reg. & Equestris Academiae Theresianae extantium; cum Accessionibus originum typographicorum Vindobonensium & duobus Supplementis, nec non Indice triplici, systematico, bibliographico & typographico. Vindob.* 1801 (eigentl. 1800). 4. — *Der* * Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen u. s. w. (S. 35) *ist nicht von ihm, sondern von* BÜCHLER, *welches durch die Buchstaben* D. H. B. *auf dem Titel angedeutet wird. Auch erschien dieses Buch nicht zu Augsburg, sondern zu* Frankfurt u. Leipz. (*eigentl.* Frankf. am M.). — Seit dem Julius 1799 ist er Redacteur der Wiener politischen Zeitung.

SARTORI (Tiberius) starb am 13 December 1798.

SARTORIUS (E. L.) — *geb. zu Rüsselsheim* . . .

SARTORIUS (G. *Friedrich Christoph*) Sohn des folgenden; — *geb.* — *am* 25 *August* 1765. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 205 u. f.

SAR-

SARTORIUS (Johann Georg) starb am 9 May 1798. §§. Trostschreiben an meine gehabten Zuhörer zu Kappel, Ron- und Wolfshausen und an meine Geburtsstadt Kirchhayn Cassel 1760. 4. Cassel in seinen Thränen; eine Predigt. ebend. 1762. 4. *Er war Hauptbearbeiter des für die Lutherischen Gemeinen in den Hessen-Casselischen Landen verfertigten* Neuen Gesangbuches. Cassel 1783. 8. — *Vergl.* seine von ihm selbst verfertigte Lebensbeschreibung in *Strieder* B. 12. S. 186-206.

SATTLER (C... C... H...) *Direktor des königl. privilegirten Frag- und Kundschaftsamts zu Ofen und Pest* seit 1798: *geb. zu Stuttgart* 177.. §§. Staatsrechtliche Abhandlung über das Recht der evangelischen Reichsstände, die Mitglieder ihrer Religion zu einer ausserordentlichen Reichsdeputation einseitig und ohne Mitwirkung der katholischen Stände zu wählen. Stuttgart 1798. 4.

SATTLER (J. P.) §§. Des *Phädrus* Aesopische Fabeln; aus dem Lateinischen metrisch übersetzt. Nürnberg 1798. Taschenformat. * Morgenstunden eines Einsiedlers. 1stes und 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8. Beobachtungen und Erfahrungen eines vieljährigen Schullehrers. ebend. 1800. 8. — *Die von ihm besorgte Ausgabe der Seyboldischen* Grammatik *führt folgenden Titel*: *Joh. Georg Seybolds* verbesserte und erleichterte Lateinische Grammatik, worin ausser den nöthigsten Regeln und Ausnahmen noch verschiedene Anmerkungen und der Syntaxis ornata enthalten ist. Vierzehnte ganz umgearbeitete Ausgabe. Nürnb. 1777. 8. (*Unter der Vorrede steht*: S. G. C. d. h. Sattler, Gymnasii Conrector). — *Der Roman* Reinhold und Sophie *ist nicht von ihm*. — *Die* Nürnbergische gelehrte Zeitung *erreichte mit dem Jahr* 1800 *ihre Endschaft*.

SATZGER (Matthias) *Rektor der Lateinischen Schule zu Kempten: geb. daselbst . . .* §§. Elementar-Büchlein für die untern Schulen. Kempten . . . Bey dem Grabe der Frau Katharina Dorothea v. Beck, geb. Fehr, den 20 Sept. 1798 an das versammelte Volk. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUBERZWEIG (J. F.) statt *Röbel* l. *Rädel*.

SAUER (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Burggrub in dem ritterschaftlichen Kanton Gebürg in Franken: geb. zu Buttstadt in Franken am 21 Junius 1775.* §§. Transcendentale Ansicht des Feuers; *in* Fichte'ns *u.* Niethammer's *philos. Journal* 1798. H. 2. S. 91-127. Vorläufige Winke zu einem Systeme der Aesthetik; *ebend.* H. 6. S. 136-187. Ueber das Problem der Erziehung; *ebend.* H. 7. S. 264-290. H. 8. S. 306-357. — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SAUERBRONN (Johann Philipp) *reformirter Pfarrer zu Wiesloch in der Rheinpfalz* (vorher zu Canstatt bey Stuttgart): *geb. zu . . .* §§. Leichenpredigt bey dem, den 5 April 1780 erfolgten tödtlichen Hintritt der Frau Herzogin von Würtemberg, Friderike Elisabeth Sophie, gebohrnen Markgräfin von Brandenburg. Stuttgart 1780. 8. Rede bey der am 4 Sept. 1785 geschehenen Einweihung des reformirten Bethauses zu Ludwigsburg. ebend. 1785. 8. Predigt bey Karl Theodors Jubelfeste. Heidelberg 1792. 8. *Denkmähler und Ehrensäulen, den Franzosen gesetzt bey ihrem Rückzug über den Rhein im December 1799 von einem Teutschen Patrioten. 1800. 8. — Schrieb eine Zeit lang eine politische Zeitung zu Stuttgart. (S. *Haug's* gel. Wirtemberg S. 11).

SAUERBRUNN (Karl Georg Heinrich) *der Forst- und Kameralwissenschaft Beflissener zu . . .*

geb.

geb. zu . . .; §§. Forst-Rügen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft, insonderheit denenjenigen gewidmet, welche Macht haben, nützliche Anstalten zu treffen. Mannheim 1798. 8.

SAUTER (Johann Nepomuck) *fürstl. Constanzischer und fürstl. Reichenauischer Landschaftsarzt zu Allersbach bey Constanz* seit 1800 (vorher Landchirurg): *geb. auf der Insel Reichenau am 29 Junius* 1766. §§. Ueber den Gesichtsschmerz; *in dem Schweitzerischen Museum der Heilkunde* B. 1. S. 297 u. ff. (1792. gr. 8). Krankengeschichte und Leichenöffnungen zur Beobachtung der Kämpfischen Infarctusgeschichte; *ebend.* B. 2. S. 71 u. ff. Versuche mit der Eichenrinde in äusserlichen Schäden; *ebend.* S. 143 u. ff. Abhandlung über eine besondere Krankheit der Augenwimpern; *ebend.* B. 4. S. 56 u. ff. — Heilung der schon ausgebrochenen Hydrophobie durch Belladonna; *in* Hufeland's *praktischen Journal* B. 11. St. 1. Nutzen des Essigs bey einer Vergiftung durch Belladonna; *ebend.* St. 3. Bemerkungen über eine Scharlach-Epidemie und die heilsamen Wirkungen des Merkurs in derselben; *ebend.* B. 12. St. 2. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUTER (J. A.) — *auch D. der R. und* seit 1801 *Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Freyburg* —

SAUTIER (H.) seit 1792 privatisirt er als *jubilirter Professor mit Pension zu Freyburg* — §§. * Kurzweile in Sinngedichten. Freyburg 1774. 8. Cantate auf den sterbenden Erlöser. ebend. 1775. 8. Von dem Verdienste zu den Schulprämien. ebend. 1776. 4. Der Reim — beschrieben und beurtheilet. ebend. 1777. gr. 8. * Apologie der Frage: Warum soll ich ein Freymaurer werden? gegen Hrn. Franz Joseph Bob, von *Erich Servati.* Halle 1788. 8. Die Philanthropen von

von Freyburg, oder die Stifter und Wohlthäter der Hauptstadt Freyburg im Breisgau und der Albertinischen hohen Schule; samt einem Grundrisse der Freyburger Chronik, und einem Titelkupfer: Die Stifter-Insel. Freyburg im Breisgau 1798. 8. Die Stiftung zur Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter von 10-21 Jahren. Mit 1 Kupfer. ebend. 1800. gr. 8. Nachricht über Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter. ebend. 1800. gr. 8. Katechismus zur Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bürgertöchter. Mit 5 Kupfern von Lorieux. ebend. 1800. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAVINI (Hannibal Franz) *Lector der französischen und italienischen Sprache auf der Universität zu Erlangen* seit dem 15 December 1788 (vorher zu Ansbach, und vor diesem an einem Philanthropin in Graubünden): *geb. zu Rom im September* 1731. §§. Praktische Italienische Grammatik für beyderley Geschlecht, von Don *Clementi Romani;* aufs neue herausgegeben und mit der Französischen Sprache vermehrt. Nürnberg 1798. gr. 8.

SAXE (C.) §§. Oratio honoraria in legis regiae patronos. Ultraj. ad Rhen. 1798. 4. — *Bey der Notitz von dem* Onomasticon litterarium *sind die Worte*: Nova editio multis accessionibus aucta, *auszustreichen.*

SCHABET (M.) jetzt *Pfarrer zu Goppertschweiler bey Wangen in Schwaben*: *geb. daselbst am* 11 *September* 1753. §§. *Drey Sendschreiben, samt einer Beylage, über die Kemptisch-Brentanoische Bibel. Freyburg 1791. 8. Lebensgeschichte des heil. Bischoffs Nicolaus, mit kritischen Erläuterungen. Bregenz 1794. 8. Enthauptungsgeschichte des heil. Täufers Johannes nach dem 14ten Hauptstücke des heil. Matthäus, mit

den evangelischen Parallelstellen, als Homilie. Augsburg 1794. 8. Jesus, des Gottheilandes, kurze Lebensgeschichte und Evangeliumslehren; nach der Zeitordnung und Uebereinstimmung der vier heil. Evangelisten, nebst einem Anhange der Zeitordnung der Apostelgeschichte bis auf die Zerstöhrung Jerusalems. Zum Gebrauche der Aeltern, Schullehrer und Kinder. ebend. 1795. gr. 8. Die Andacht zu Jesus dem Gekreuzigten und seinem heiligen Kreuze; den Verehrern des Kreuzes Jesu Christi gewidmet. Mit Erlaubniss der Obern. ebend. 1796. 8. Die sonn- und festtäglichen Lectionen und Evangelien, nach der gemeinen Uebersetzung, den Grund- und Urstellen, nebst nöthigen Erklärungen und den heil. Kirchenceremonien; zum Kanzel- Schul- und Hausgebrauche. ebend. 1796. 8. Die Offenbahrung des heil. Johannes, der Schlüssel zu den Schicksalen der Kirche und der Staaten bis ans Ende der Zeiten. ebend. 1798. 8. — *Von* Jesus, der Gottmessias, vollständige Lebensgeschichte, *erschien* der 2te Band auch 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) starb am 23 März 1801. War seit 1800 Proconsul und nicht mehr Baumeister. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 40 u. f.

SCHACHT (J. H.) *D. der Theol. und Professor primarius derselben, wie auch typicae, propheticae & Antiquitatum sacrarum Professor ordinarius, und Universitätsprediger zu Harderwyk* seit 1763 (vorher seit 1752 Prediger zu Ter-Aa in der ehemahligen Provinz Utrecht): *geb. zu Bremen am 6 April* 1725. §§. Historie van de Voortplanting van den christelyken Godsdienst en van den Ondergang des Heidendoms, door *Robert Millar*, 2de Uitgaave vermeerderd met eene Voorrede over de pogingen en middelen, welke de Christenen tot bekeering der heidensche Volken be-

behoren aan te wenden, benevens eene beknopte Levensschets van R. Millar. Utrecht u. Amsterd. 1764. 2 Deelen in 4. De Overeenstemming der godlyke eigenschappen in het beraamen en daarstellen van 's Menschen Verlassing door de Heere Jesus Christus, betoogd door *Willem Bates.* Met eene Voorrede van *J. H. Schacht*, waarin het gezach der godlyke Openbaaring, ook ten aanzien der daarin voorkommende Verborgenheden, tegen de Schynredenen van hun, die dezelve pogen te ondermynen, verdedigd word; met een kort Berigt aangaande het Leven en de Schriften von W. Bates. ebend. 1777. 8. — Spicilegii observationum philologicarum in N. T. libros, & nunc quidem in Matthaeum, specimen; *in der Biblioth. Brem. nov.* Cl. I. Fasc. II. p. 237 - 280. Spicilegii &c. specimen secundum, in Marcum; *ibid.* Cl. II. Fasc. III. p. 479-513. — Z. 5 seines Artikels lese man: *Noodzakelykheid.*

SCHAD (Roman, *sein Ordensname, nach der Flucht aus dem Kloster Banz bedient er sich seiner Taufnamen* Johann Baptist) *entfloh am 12ten November* 1798 *aus dem Kloster und begab sich nach Jena, wo er bey der Universität M. der Phil. und Privatdocent ist* — §§. Ein Trauerlied auf Ludwig den 16ten, zugleich in Musik gesetzt. Coburg 1794. Queerfol. *Ildephons Schwarz* Religions - Handbuch, mit beträchtlichen Zusätzen herausgegeben. Bamberg 1797. 3 Bände in 8. *D. exhibens nexum intimum inter philosophiam theoreticam & practicam. Jenae* 1800. 4. Gemeinfasliche Darstellung des Fichtischen Systems und der daraus hervorgehenden Religionstheorie. 1ster und 2ter Band. Erfurt 1800. gr. 8. Geist der Philosophie unserer Zeit, dargestellt u. s. w. Jena 1800. 8. Grundriss der Wissenschaftslehre. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber die Wichtigkeit des Studiums der kritischen Philosophie; *in dem Magazin für Katholiken* (Coburg 1796.

1796-1798. 8). — Recensionen in der Litteratur des katholischen Teutschlands, in den Würzburg. gel. Anzeigen und in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Sein Bildniss von Nettling vor seiner von ihm selbst beschriebenen Lebens- und Klostergeschichte (1802). — *Vergl.* Intelligenzblatt 1798. S. 1574 u. f.

SCHADE (K. B.) seit 1797 *Schloßprediger zu Sorau* — §§. *Von der* Nouvelle Grammaire Allemande *erschien* die 3te Ausgabe 1800.

SCHÄBLEN (Georg Jakob) starb am 30 April 1802. War in den letzten Jahren Generalsuperintendent des Fürstenthums Oettingen zu Oettingen.

SCHÄBLEN (J. J. T.) seit 1797 *auch Pfarrer zu Münsterhausen; bis dahin war er* seit 1776 *Professor der Physik und Mathematik auf der Universität zu Dillingen, verlohr in jenem Jahr diese Stelle, erhielt sie aber* 1801 *wieder mit Beybehaltung der Pfarrey* — §§. Kurze Theorie der Geometrie und Trigonometrie, samt dem Wesentlichen der Praxis für Förster, Jäger und andere Feldmesser dieser Art. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHÄFER (G. H.) — *geb. zu Leipzig* 1764. §§. * *Allgemeines Register von dem 49sten bis zum 60sten Bande der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und freyen Künste. Leipz.* 1798. gr. 8. *Herodoti Halicarnassei* Historiarum Libri IX; ex optimis exemplaribus emendavit & notas criticas adjecit. T. I. ibid. 1800. — T. II. ibid. 1801. 8 maj. — *Von* Athenaeus *erschien* P. II, Villebrunii interpretationem Gallicam & notas continens. ibid. 1796. — P. III, Isaaci Casauboni Animadversiones virorumque doctorum emendationes & adnotationes vel editae vel ineditae continens. ibid. 1796.

SCHä-

SCHäFER (G... H...) *Hauslehrer des Herrn von Buch zu Zapkendorf im Mecklenburg-Schwerinischen unweit Güstrow: geb. zu ...* §§. Hochteutsches Wörterbuch nach den Endsylben geordnet; ein bequemes Hülfsmittel beym Sprachunterrichte, bey der Rechtschreibung und dem Reime. Weissenfels u. Leipz. 1800. gr. 8.

SCHäFER (J. A.) §§. *Pr. Emendationes & observationes in difficiliores quosdam Taciti, Plinii jun. & Ovidii locos. Ansbaci* 1798. 4.

SCHäFER (Johann Gottfried) starb am 8 April 1802.

SCHäFFER (C. L.) §§. Beyträge zur Kenntniss Teutscher Alterthümer. Quedlinburg u. Leipz. 1764. 8. — Ueber unsere Kirchengesänge überhaupt und unsere Festlieder insbesondere; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1798. St. 49. S. 361-368. — Z. 54 l. *Haltemeyer* st. *Huttemeyer.*

SCHäFFER (D... F...) §§. *Der 3te Theil der* Allgemeinen Weltgeschichte *ist nicht erschienen.*

SCHäFFER (Friedrich) starb am 20 Junius 1800. War *Licentiat der AG. und* seit dem 13 Januar 1797 *Stadtphysikus zu Ulm: geb. zu Stuttgart am* 17 *December* 1772. §§. *Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Katarakta (*Stuttgart*) 179[illegible]. 4. — *Diss. inaug. de influxu assuetudinis in corpus humanum. Stuttgard.* 1794. 4. — *Joseph Franks* Heilart in der klinischen Lehranstalt zu Pavia, mit einer Vorrede von *Joh. Peter Frank;* aus dem Latein. übersetzt, mit praktischen Bemerkungen. Wien 1797. gr. 8. — Aufsätze und Gedichte in dem *Beobachter*, einer Stuttgard. Wochenschrift. — Antheil an *Weikard's* Magazin der verbesserten Arzneykunst (Heilbronn 1796. gr. 8). — Mehrere Krankengeschichten in *Jos. Frank's* Erläute-

rungen der Brownischen Arzneylehre (ebend. 1797. gr. 8). — Mehrere Gedichte und ein Schauspiel in *Kapf's* Erstlingen meiner Muse. — Gedichte in *Lang's* Taschenbuch für häusl. und gesell. Freuden. — Mitarbeiter an der medicinischen Nationalzeitung. — Aufsätze und Gedichte im Ulmischen Intelligenzblatt, in den Ulmischen Kalender, Gelegenheitsgedichte u. s. w.

SCHäFFER (Georg Jakob) *Oberamtmann, Keller und Oberumgelder zu Sulz am Neckar in Würtemberg, Beamter zu Marschalkenzimmer und Schirmvogt des Klosters Alpirspach: geb. zu Ottenhausen im Würtembergischen am* 28 *Junius* 1745. §§. Jauner-Liste, oder Beschreibung aller in Schwaben befindlichen Jauner u. s. w. Tübingen 1784. fol. Zigeuner-Liste. ebend. 1787. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHäFFER (Jak. C. G.) §§. Von der Elterung der Augendeckeldrüsen, als einer bisher noch wenig beschriebenen Krankheit neugebohrner Kinder; *in der Beylage zu Nr.* 39 *der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung* 1791; aus dieser abgedruckt *in* Stark's *Archiv für Geburtshülfe* B. 3. St. 4. S. 763-771 (1791); *und in der Sammlung für praktische Aerzte* B. 14. St. 1. S. 75-84. — Beobachtungen einer biliösen Frühlings-Epidemie in Regensburg; *in* Baldinger's *Neuem Mag. für Aerzte* B. 6. St. 5. S. 429-439 (1784). — Einige praktische Beyträge; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 6. St. 2 (1798). Beschreibung der jüngsten Masernepidemie zu Regensburg; *ebend.* B. 8. St. 2 (1799). — Kurze Lebensbeschreibung des Hrn. D. Karl Ludwig Friedrich von Breyer, fürstl. Thurn- und Taxischen Leibarztes und geheimen Raths u. s. w.; *in der Medicinisch-chirurg. Zeitung* 1799. Nr. 31. S. 89-96. — *Die Inauguraldisputation ist auch abgedruckt in* Wittwer's Delectu Diss. medic. Argen-

gentoratenfium Vol. III. p. 152-178 (1779). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 511-521.

SCHäFFER (*Johann Chriftian Heinrich* *) *Schaufpieler zu Altona* feit 1802 — §§. Nichts mehr und nichts minder find gute Souffleurs, als Efelsbrücken für faule Acteurs; ein theatralifches Gemählde. Deutfchland 1789. 8. Siegmund Backtrog, oder das Kind ohne Vater; ein rührendes Luftfpiel in 3 Aufzügen. Weimar 1792. 8. Vermifchte Gedichte. ebend. 1800. 8. — Eine Menge Gelegenheits-Brofchüren, Flugblätter, Gedichte, Theaterkritiken u. dergl.

SCHäFFER (Johann Chriftoph) *D. der AG. und praktifcher Arzt zu Dortmund: geb. dafelbft* 1766. §§. Diff. inaug. de cataracta membranacea. Marburgi 1787. 8. Cum figg. *Medicinifch-praktifche Bibliothek für Aerzte und Wundärzte, von D.* Karl Georg Kortum *und D.* J. C. Schäffer, *Aerzten zu Dortmund. 1ften Bandes* 1-3tes *Stück. Münfter u. Hamm* 1789. — *2ten Bandes* 1-3tes *Stück. ebend.* 1790. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 522.

SCHäFFER (J. N.) fchwerlich mehr zu Mainz; vielleicht zu Afchaffenburg?

SCHäFFER (J. U. G.) *in Oettingifchen Dienften* ift er feit 1777 — §§. Entwurf über die Unpäfslichkeit und Krankheits-Keime; mit Gedanken über die Würdigung einer Theorie von K. W. Nofe. Frankf. am M. 1799. kl. 8. — Ueber den Einflufs des phyfifchen Zuftandes auf den moralifchen; eine Abhandlung; in *Seiler's* Schrift über den Verföhnungstod Jefu Chrifti; 2te fehr vermehrte Ausgabe (Erlangen 1782. 8). — Be-

*) Es ift der S. 58 des Hauptwerks ohne Vornamen aufgeführte SCHäFFER.

Beobachtungen einer biliösen Frühlingsepidemie in Regensburg; *in* Baldinger's *Neuem Magazin* B. 3. St. 7. S. 522 u. ff. (1781). Von einer Verhaltung des Urins, die sehr wahrscheinlich von einer Umbeugung der Gebährmutter (*Retroflexio uteri*) herkam; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 335-339 Ueber die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* S. 168-173 (1787). — Bemerkungen über einige ungewöhnlichere und noch wenig beschriebene Kinderkrankheiten; *in der Medicin. chirurg. Zeitung* 1793. B. 4. S. 421 u. ff. *und in der Sammlung auserlesener Abhandl. zum Gebrauch praktischer Aerzte* B. 16. St. 1. S. 116-132 (1793). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 523-532.

SCHÄFFER (P. C.) statt *erster Prediger* l. *Oberprediger* — §§. Nimmt die Sittenlosigkeit der Kirchendiener, die von den schädlichsten Folgen auf die Moralität ihrer Gemeinen ist, wirklich immer mehr überhand? eine durch eine bekannt gewordene königl. Kabinetsordre veranlasste freymüthige Untersuchung; allen Preussischen Staaten gewidmet. . . . Neue Auflage. Magdeb. 1800. 8. Der glückliche Staat, oder apodictischer Beweis, dass die von Gott geoffenbahrte Religion nur allein im Stande ist, das Wohl der Länder und Völker zu begründen. ebend. 1800. 8.

SCHÄFFER (W. F.) §§. Ueber des Herrn Professors Fichte Appellation an das Publikum, die ihm beygemessenen atheistischen Grundsätze betreffend. Gotha 1799. 8.

SCHÄFFER (. . .) S. vorhin SCHÄFFER (Joh. Chr. Heinrich).

SCHÄFLER (B. G.) §§. *Von der* Sammlung wohleingerichteter Briefe u. s. w. *erschien* die 4te Aufl. 1786, die 5te 1790, und die 6te 1801. 8. — Z. 3 seines Artikels l. *Siarda* st. *Sianda*.

SCHÄFLER (F. S.) — *geb. zu Augsburg* . . .

SCHÄFLER (Johann Nepomuck) starb . . .

SCHAFFARTH (. . .) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kleine Lieder-Concordanz, darinnen man zum allgemeinen nützlichen Gebrauche alle Lieder und Verse derer Lieder, welche in dem herausgegebenen verbesserten und vermehrten Dresdnischen Gesangbuche anzutreffen, in alphabetischer Ordnung, nach ihrem Anfange finden kann. Dresden 1799. 8.

SCHAL (F. F.) jetzt *zu Aschaffenburg* —

SCHALK (K. S. L.) schreibt sich auch *Ritter des Christusordens* — §§. *Ueber die Vortheile, welche die Aufhebung des Jesuiterordens der Kirche und dem Staate gewährt hat. . . . 1792. 8. *Dank-Predigt wegen der glücklichen Wiedereroberung von Mainz; gehalten in der katholischen Kapelle zu Giessen den 26 Jul. 1793; allen edlen und ihren Fürsten treuen Dienern gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 224-243.

SCHALLER (G. J.) §§. Hoche's Todesfeyer, ein Bardengesang. Strasburg 1797. gr. 8. *Elegia ad heroa Bonaparte, primum civitatis Gallicae Consulem. ibid.* 1800 8 *maj.* Ein Psalm an Bonaparte, nachdem ihm Jehova von seinen Feinden und Meuchelmördern errettet hatte; aus dem Hebräischen des B. *Lipmann Moses* übersetzt. ebend. 1800. gr. 8. Aufruf an Frankreichs Amphiktyonen zum Frieden. Mit kurzen historischen Anmerkungen. ebend. 1800. 8.

SCHALLER (J.) §§. Kurze Lebensbeschreibungen jener verstorbenen gelehrten Männer aus dem Orden der frommen Schulen, die sich durch ihr Talent und besondere Verdienste um die Littera-

tur und Wissenschaft von der Errichtung dieses Institutes bis auf gegenwärtige Zeiten vorzüglich ausgezeichnet haben. Prag 1799. 8. — *Von der* Beschreibung der Hauptstadt Prag *erschien* der 3te Theil 1796.

SCHANZ (Johann Fidelis) starb . . .

von SCHAPER (Christoph) starb am 29 Januar 1799 als *königl. Preuss. geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath bey dem Fränkischen Departement des königl. Generaldirektoriums zu Berlin* (vorher war er königl. Preuss. geheimer Legationsrath, wie auch Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach): *geb. zu* . . . 1748. §§. *Vie militaire du Maréchal Prince Ferdinand, Duc de Brunsvic & Lunebourg &c. &c. pendant la Guerre de sept ans en Westphalie. Premier Tome. à Magdebourg 1796. — Second Tome. à Nuremberg 1798. gr. 8. (*Unter der Zueignungsschrift hat er sich genannt*).

von SCHARF (Anton) *M. und Professor der Phil. an dem Lyceum zu Linz* seit 1782: *geb. zu Mühren* 1753. §§. Ueber den Geist der Klöster. . . . — War 3 Jahre lang Verfasser der bey Kurzbeck in Wien herausgekommenen Realzeitung.

SCHARF (C. B.) §§. *Eine neue Ausgabe des* Politischen Staats des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg *erschien* 1780, *und eine neuere verbesserte unter dem Titel*: Statistisch-topographische Sammlungen zur genauern Kenntniss aller das Churfürstenthum Braunschweig-Lüneburg ausmachenden Provinzen. Bremen 1791. 8.

SCHARFFE (Johann Christian Philipp) *D der AG. zu Braunschweig*: *geb. daselbst* . . . §§. *Diss. inaug. de constitutione epidemica rheumatico-catarrhali, Jenae anno praeterito observata. Helmstad.*

ſtad. 1795. 4. — Ueber den Nutzen des lauwarmen Bades, und die Nothwendigkeit, daſſelbe in Verbindung mit dem kalten, als Erhaltungsmittel der Geſundheit, zu gebrauchen; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1795. St. 21. 22. Ueber das dreiſte Verfahren der Nichtärzte bey Krankheiten, vorzüglich den Miſsbrauch der Arzneymittel betreffend; *ebend.* 1796. St. 5-7. Ueber die Hinderniſſe, welche der Wiederbelebung der Schein-Todten, vorzüglich von Seiten der Nichtärzte, im Wege ſtehen; *ebend.* St. 23-24. Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Schul-Unterrichts in der Geſundheitslehre; *ebend.* 1797. St. 29-31.

SCHARLACH (Georg Friedrich) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Obſervationes practicae de dotis privilegio. Hannov. 1798. 8 maj.

SCHARNDORFFER (L.) §§. Unpartheyiſche Beurtheilung der Browniſchen Heilkunde. Wien 1800 (*eigentl.* 1799). 8.

von SCHARNHORST (G.) jetzt *Obriſtlieutenant* — §§. *Von den* Militäriſchen Denkwürdigkeiten unſerer Zeiten u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band 1798, und der 3te 1801; *auch unter dem Titel*: Neues militäriſches Journal 9ter und 10ter Band, oder 17-20ſtes Stück.

SCHAROLD (Karl Gottfried) *geheimer Kanzliſt zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: *Würzburger Hof- und Staatskalender für das Jahr 1801. Würzburg (1800). 8.

SCHARTOW (Chriſtian Karl Friedrich) ſtarb . . .

SCHATTER (G. H.) §§. Morgen- und Abendandachten auf alle Tage in der Woche, für ſolche, welche ſichs in der Welt müſſen laſſen ſauer wer-

den. Neustadt an der Orla 1799. 8. — *Von den* Predigerarbeiten *erschien* das 2te Bändchen *auch ohne Jahrzahl* (1798). — *Von den* Predigten über die Evangelien u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1798.

SCHATZ (Johann Jakob) starb . . .

SCHAUB (J.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Chemie zu Cassel und* seit 1800 *auch beständiger Sekretar der dortigen Akademie der bildenden Künste: geb. zu Allendorf an der Werra am* 8 *Januar* 1770. §§. *Diss. inaug. medico-chemica, sistens lauro cerasi qualitates medicas ac venenatas. Marburgi* 1792. 4. Nachricht, eine chemische Lehranstalt betreffend. Cassel 1797. 4. Physikalisch-mineralogisch-bergmännische Beschreibung des Meissners, eines merkwürdigen Basalt- und Steinkohlengebirges in Hessen. Mit 2 Kupfern und 2 Tabellen. ebend. 1799. 8. — Entdeckung eines neuen Metalls; *in* Trommsdorff's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 2 (1799). *Mehr Aufsätze in diesem Journal.* — *Der Titel der* Chemisch-pharmacevtischen Abhandlung u. s. w. *als 2ter Theil des* Pharmacevtischen Handbuches u. s. w. *rühret nicht von ihm, sondern vom Verleger, her.* — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 243-252.

SCHAUBACH (J. K.) §§. Progr. Einige Bemerkungen über die Sphäre der Alten. Meiningen 1797. 4. — Gleichungstafeln für correspondirende Sonnenhöhen; *in* Bode'ns *astronom. Jahrbuch für* 1802. Nr. 18 (1799).

SCHAUENBURG (. . .) war *Generalinspektor der Französischen Truppen in der Schweitz* 1799, vorher seit 1798 *Obergeneral der dortigen Franz. Truppen,* vordem seit 1795 *Divisionsgeneral,* vor diesem seit 1792 *Brigadegeneral. Vor der Revolution Baron und Rittergutsbesitzer im Elsas.*

Sein

Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu . . . in Elsas . . .* §§. *Abhandlungen über die Taktik. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. Versuch eines Unterrichts im Geniewesen, für die Officiere seiner Armee. Bern 1798. 8.

SCHAUER (Aloysius) starb am . . . Julius 1798. Privatisirte zuletzt in seiner Vaterstadt Görz, nachdem er einige Jahre lang Hofmeister bey dem Grafen Cassi Farao zu Triest gewesen war. §§. Saggio sopra la lingua, l'eloquenza e la poesia Italiana, proposta da *Luigi Schauer* alle nobile Gioventù dell' Academia Thereliana. Vienna 1778. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1993 u. f.

SCHAUFF (J. N.) §§. Allgemeine Begriffe von Künsten und Künstlern, aufgewendet auf die bildenden Künste, zur Beförderung nützlicher Thätigkeit und Bildung des Nationalgeschmacks. (*Preßburg*) gedruckt mit eigenen Schriften 1794. 31 Seiten in 8.

SCHAUMANN (J. C. G.) §§. Aphorismen zur Logik und Metaphysik; anstatt der Diktaten für meine Zuhörer. Giessen 1794. 8. Eine Vorlesung über die Lehren der Philosophie aus dem Tode. ebend. 1794. 8. Methodologie des Nachdenkens; ein logisches Lehrbuch für Gymnasien und Universitäten. . . . 1796. 8. Erklärung über Fichte's Appellation und über die Anklagen gegen die Philosophie; eine Beylage zu der genannten Fichte'schen Schrift. Giessen 1799. 8. — *Gab heraus*: Geschichte der Republik Frankreich unter der Directorialregierung, bis zum Definitivfrieden mit Oestreich. Mit historisch-diplomatischen Urkunden. Halle 1798. gr. 8. — *Von dem* Versuch eines neuen Systems des natürlichen Rechts *erschien* der 2te Theil, der Abhandlungen enthält. 1796. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. —

Die

Die Elemente der allgemeinen Logik (S. 74) *erschienen nicht* 1793, *sondern* 1795. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 252-258.

von SCHAUMBURG (L. H.) *seit* 1798 *Major, Kriegs- und Landkommissar im dritten Jütischen Landmilitzdistrikt zu Wiborg in Jütland* —

SCHEDEL (J. C.) *lebt nicht mehr zu Leipzig: aber wo denn?* §§. Praktisches Wörterbuch der Waarenkunde; ein unentbehrliches Taschenbuch für Kaufleute. 2 Theile. Leipz. 1798. 8. Ostindien im Verhältnifs gegen Europa, von *Anquetil Duperron*; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 2 Theile. Frankf. am M. 1799. gr. 8. Merkantilische Blätter. Sorau 1799. 8. — *Der Titel seiner umgearbeiteten Ausgabe von* Ludovici's *Akad. der Kaufleute lautet so:* Neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyklopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenswerthen und Gemeinnützigen in den weiten Gebieten der Handlungswissenschaft und Handelskunde überhaupt; enthaltend: die reichhaltigste Universal-Handlungsbibliothek, aus welcher der Kaufmann und der die Handlung Studirende sich bey jeder Gelegenheit Raths erhohlen kann, und worinne alle, ihres Commerzes oder ihrer Gewerbe wegen, merkwürdige, Länder und Plätze, Stapelorte und Niederlagen, die Schiffahrt und Handlung angehende Anstalten, Verordnungen und Hülfsmittel, die grossen Handelscompagnieen, und deren Niederlassungen, die Banken-Börsen- und Assecuranz-Anstalten, wie auch die Handelsgerichte, das Handelsrecht und die Gebräuche, die Manufakturen, Fabriken und Gewerbe, die Waaren-Artikel, und der damit zu treibende Handel, das Wechselnegoce, die Comtorkunde, die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Münzen, Masse und Gewichte u. s. w. auf das genaueste erkläret und beschrieben sind; vormahls herausgegeben von Prof. *Carl Günther Ludovici* und

und nun für das Bedürfniſs jetziger Zeiten durchaus umgearbeitet von *J. C. Schedel.* 1ſter Theil (*A* und *B*). Leipz. 1797. — 2ter Theil (*C* bis *F*). ebend. 1798. — 3ter Theil (*G - Leipa*). ebend. 1798. — 4ter Theil (*Leipzig - Permiſſionstoiven*). ebend. 1799. — 5ter Theil (*Pernambuc - Schwobach*). ebend. 1800. — 6ter Theil (. . .). ebend. 1801. med. 8. — *Das S.* 78 *angeführte* Neue und vollſtändige allgemeine Waaren - Lexikon *iſt nur eine* neue (die 2te) Ausgabe *des S.* 76 *verzeichneten Werks. Die* 3te umgearbeitete Ausgabe *erſchien zu* Offenbach 1800. gr. 8.

SCHEEL (Paul) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Kopenhagen: geb. zu Itzehoe . . .* §§. D. inaug. phyſiologica (Praeſ. *J. C. Tode*) de liquore amnii aſperae arteriae foetuum humanorum, cui adduntur quaedam generaliora de liquore amnii. Hafniae 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Commentatio &c. *Giebt mit dem Prof.* PFAFF *zu Kiel heraus*: Nordiſches Archiv für Natur- und Arzneywiſſenſchaft. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Kiel 1799. (*Von ihm iſt, auſſer einen Auszug aus ſeiner Inauguraldiſputation, darin*: Beſchreibung einer neuen Hackenzange und eines Perforatoriums mit einer Scheide). — 2tes Stück. ebend. 1800. — 3tes Stück. Kopenhagen 1801. (*Von ihm*: Verſuche mit der Einſpritzung verſchiedener Arzneyen in die Adern von Thieren). — 2ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1801. 8.

SCHEFFER (*Wilhelm Ferdinand Ludwig* *) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEFF-

*) So *Gradmann*; der auch aus des Autors handſchriftlichen Nachrichten anzeigt, daſs die unter der Zueignung ſeines Buches ſtehende Signatur: *G. A. Scheffer* nicht ſeinen vollen Namen anzeige, ſondern *Geheimer Archivar Scheffer* bedeute.

SCHEFFLER (G. A. C.) seit 1801 *Rektor des Martinsgymnasiums zu Braunschweig* — S. 80. Z. 4 von unten auf l. *darin* statt *von ihm*.

SCHEFFNER (J. G.) §§. *Zugabe zu den Annalen des Preussischen Schul- und Kirchenwesens von D. Friedrich Gedike. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genennt*).

SCHEIBE (Friedrich Heinrich) *Justitzbürgermeister und Justitzrath zu Erlangen* seit 1797 (vorher seit 1776 Justitzrath und Stadtvogt zu Weissenstadt im Fürstenthum Bayreuth, vor diesem seit 1770 Aktuar bey der theologischen und juristischen Fakultät zu Erlangen, mit dem Prädikat eines fürstl. Brandenburgischen Sekretars): *geb. zu Erlangen am 23 December* 1747. §§. Auszug aus der königlich Preussischen Gerichtsordnung, dem Landrechte, dann dem Servis- und Canton-Reglement, oder Handbuch für das königl. Preuss. Militair, Beamte und Unterthanen. Erlangen 1798. 8.

SCHEIBEL (J. E.) §§. Pr. von einer Schlesischen Landkartengeschichte. Breslau 1800. 4. — Ueber die Hamburger Kunst-Rechnungsliebende Societät, bey Gelegenheit zweyer Artikel, algebraische Schriften betreffend; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 1123-1126. Neue Zusätze zum Beytrage zur historischen Bücherkenntniss von den sogenannten kleinen Republiken; *ebend.* 1799. S. 156-158. Von dem Codice IV Evangeliorum Latino Rehdigeriano in Breslau; *ebend.* S. 275 u. ff. — *Von der* Astronomischen Bibliographie *erschien* der 3ten Abtheilung 2te Fortsetzung 1798.

von SCHEIDEMANTEL (Karl) *herzogl. Würtembergischer Oberlieutenant und Adjutant im Feldjägerbataillon zu Stuttgart: geb. zu Stuttgart am 7 Julius* 1774. §§. Versuch eines Unterrichts

richts in den Waffenübungen für die leichten Infanterie-Compagnien und die Bataillonsschützen. Mit 2 Kupfertafeln. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEIDER (J. P.) — (vorher Pfarrer zu Schweickarshausen, und vordem Konrektor zu Heldburg): *geb. zu Heldburg am* 21 *Januar* 1735. §§. *Anweisung zum Schönschreiben der kleinen und grossen Current-Buchstaben, nach der Hallischen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Hildburghausen 1801 (*eigentl.* 1800). 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). — *In der 3ten Zeile seines Artikels setze man nach dem Worte* Rechtschreiben: der Teutschen Buchstaben, Sylben, Wörter und unterschiedlichen Schreibezeichen.

von SCHEIDLIN (M.) — *geb. zu Augsburg am* 11 *May* 1745.

von SCHELCHER (C. . .) *Stallmeister des Fürsten von Anhalt-Köthen zu Köthen* seit . . . (vorher Oberbereiter zu Ballenstädt): *geb. zu Dresden* 176 . . §§. *Versuch über Stuttereyen; nach dem Französischen von *C. v. S.* Leipz. 1798. 8.

von SCHELER (E. K. L.) Bruder des folgenden; nach *Gradmann* ist er *geb. am* 18 *December* 1770. §§. *Fragmente zur Ehre Friedrichs des Einzigen und der Preussischen Monarchie. . . . *Neu erfundene und verbesserte Erziehungsspiele. . . . Denkmahl, einem zu früh hingeschiedenen Freunde und Lehrer gewidmet. Stuttgart 1790. . . Lustiger Unterricht, Geld, Gesundheit und frohen Muth zu erhalten, durch Garten-Feldbau und Haushaltung; in 2 Tabellen. ebend. . . . — Beyträge zu *Stäudlin's* Musenalmanach; zu *Posselt's* periodischen Schriften; zu der Wochenschrift: der Beobachter; zu dem Weltbürger (z. B. zum Andenken Schubart's,

Ver-

Vertheidigung wider ungerechte Angriffe des Hrn. Landgrafen zu Hessen-Cassel); zu den neuesten Staatsanzeigen (z. B. einen von seinem verstorbenen Bruder verfassten Aufsatz über den ersten Rhein-Uebergang der Franzosen, dem er eine kurze Nachricht von dessen Tode und Verdiensten beyfügte); zu *Wieland's* Teutschem Merkur; zu dem Taschenbuch von u. für Teutschland; zu der Zeitschrift: der biedere Teutsche; zu der christlichen Monatsschrift; zu dem Grauen Mantel (die mit *E. v. S.* bezeichneten Erzählungen und Aufsätze); zu dem Journal für Fabrik, Manufaktur und Handlung; zu Musarion, Freundin weiser Geselligkeit; zu den Reisenden incognito; zu dem Erzähler; zu dem Schwäbischen Correspondenzblatt für Gemein- und Privat-Wohl. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von SCHELER (Karl Ernst Friedrich) wurde 1796 tod gesagt, von mir, als solcher, notirt, und deshalb aus dem 5ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes, wo er unter dem Namen *Karl von SCHELLER* aufgeführt ist, nicht in der 5ten Ausgabe erwähnt. Er ist seit 1802 *Vorsteher des Industrie-Comtoirs und der ökonomischen Gesellschaft zu Heilbronn am Neckar* (vorher seit dem Anfang des Jahrs 1801 hielt er sich zu Ulm auf und gab Unterricht im Schreiben, Zeichnen, Mahlen u. s. w. 1792 war er in Holländische Kriegsdienste getreten, verlies sie aber bald wieder, als sich die Franzosen der vereinigten Niederlande bemächtigten, und trat in Dienste bey dem Englischen General Weiss, dessen Adjutant er war, bis die Engländer Teutschland verliessen; worauf er nach Wien reiste, und hernach eine Zeit lang bis 1800 im kaiserl. königl. Verpflegsamt zu Regensburg arbeitete. Vor jener Zeit hatte er 1789, als Lieutenant des Russisch-kaiserl. Leibkürassier-Regiments, den Feldzug gegen Schweden mitgemacht, kam in Schwedische Gefangenschaft, und machte nachher

der Reisen durch Holland, England, Frankreich, Teutschland, Ungern, Polen u. s. w. Zu allererst trat er 1779 als Lieutenant in fürstl. Brandenburgische Dienste bey den nach Amerika befehligten Truppen): *geb. zu Stuttgart am 16 März* 1760. §§. Leben und Reisen des Barons von Scheler, ehemahligen Russisch-kaiserlichen Lieutenants; von ihm selbst in Briefen verfasst. 2 Theile. Leipz. 1789. 8. *Der Reisende incognito; eine Wochenschrift zur Unterhaltung. Cöln am Rhein 1790, hernach zu Erfurt 1791. 8. *Magister Flachs; eine Operette in 5 Akten, mit Arien. Berlin 1790. 8. **Le Bouquet; une Comedie en* 3 *Actes*. . . . 1791. 8. *Der Emigrant; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Düsseldorf 1792. 8. *Ludwig der XVI; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1792. 8. *Ueber die Erziehung. Prag 1792. 8. *Taschenbuch von und für Teutschland, auf das Jahr 1794; gedruckt in Germanien. Mit Kupfern. 1794. 8. *Der biedere Teutsche; eine Wochenschrift. Regensburg 1797. 8. *Der Erzähler, oder von allem etwas; eine Wochenschrift. Ulm 1801. 8. *Oekonomisch-praktischer Baum-Katechismus, zum Gebrauch für Landschulen. Heilbronn 1802. 8. — Vergl. *Gradmann.*

von SCHELHASS (H.) seit 1801 *Rathskonsulent der Reichsstadt Augsburg* —

SCHELHORN (B.) *Pfarrer zu Steinheim* ist er seit 1793 (vorher seit 1787 zu Erkheim, vor diesem seit 1785 zu Buxach und Harth, vordem seit 1784 Pfarrvikar zu Berg, nachdem er 1783 Adjunkt des Memmingischen Ministeriums geworden war): *geb. zu Memmingen am* 8 *Januar* 1758. §§. Von der stillen Unterwerfung der Christen unter den göttlichen Willen, wenn er bey den äusserst bedenklichen Zeiten des Krieges wünschet: O! dass der Herr Friede zusagte seinem Volke! Eine

Predigt über Pfalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunfche mehrerer feiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann'* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg) ftarb am 21 November 1802. §§. *Die Notitz von der Samml. geiftl. Lieder und von dem Gebetbuch ift fo zu faffen:* Sammlung geiftlicher Lieder aus den Schriften der beften Teutfchen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebft einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über fich felbft; mit einer Vorrede. Memmingen 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das* Gebetbuch *ift auch befonders zu haben unter dem Titel:* Sammlung einiger Gebete auf die wichtigften Angelegenheiten des menfchlichen Lebens. ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage. ebend. 1790. gr. 8. An feine gefchätzteften Herren Amtsbrüder auf den Dorffchaften Memmingifcher Herrfchaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jefu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerftage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlaffen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unfer! und Unfer Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SCHELLE (K. G.) *privatifirt zu Leipzig* feit 1801 (nachdem er feit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewefen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rouffeau's Geifte. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garve's Schriften und Philofophie. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Welche Zeit ift's in der Philofophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menfchen, nicht blos für fpekulative Philofophen. ebend. 1800. gr. 8.

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt *auch Konsistorialrath* — §§. *Seine Schriften sind lauter Programmen, deren er mehrere drucken lies, z. B.* Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten. Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1788. 4. *De Principe Maeconate. ibid.* 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulen zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Enthusiasmus eines Lehrers beym Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontanis, seu de Romanorum proverbio: Sexagenarius de ponte. ibid.* 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . *zu Wurzbach im Vogtlande: geb. zu* . . . §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolp) . . . *zu Zürich: geb. daselbst* . . . §§. Helvetisches Wanzengeschlecht, mit ausgemahlten Abbildungen. Zürich 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet; mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlasst. Neuwied 1797. 8. — *Er ist Verfasser des Buches:* *Der neue Origenes, oder Ge-

Geschichte seltsamer Verirrung eines religiösen Schwärmers; nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (*eigentl.* 1791). 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8. *Obgleich auf dem Titel steht:* Von Karl Spazier; *so ist doch dieser nur Herausgeber.*

SCHELLENBERG (Otto) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Iduna, oder vaterländische Blätter für Besserwerden und froheres Leben. Dortmund 1800. 8.

SCHELLENBERG (. . .) *Unteroffizier zu Kopenhagen: geb. zu* . . . §§. *Freye Bemerkungen über Kopenhagen in Briefen. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

SCHELLIG (K. F.) — *wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswissenschaften an der Ingenieurakademie zu Dresden* — §§. Etwas zu einem verbesserten Vortrage der verkehrten Regel Detri. Leipz. 1800. 8.

SCHELLING (F. W. J.) seit 1798 *ausserordentlicher Professor der Phil auf der Universität zu Jena* — §§. Von der Weltseele, eine Hypothese der höhern Physik zu Erklärung des allgemeinen Organismus Hamburg 1798. gr. 8. Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie; zum Behuf seiner Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1799. 8. Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems, oder über den Entwurf der spekulativen Physik und die innere Organisation eines Systems dieser Wissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. System des transcendentalen Idealismus. Tübingen 1800. gr. 8. *Giebt heraus:* Zeitschrift für spekulative Philosophie. 1sten Bandes 1stes Heft. Jena u. Leipz. 1800. (*Darin ist von ihm:* Allgemeine Deduktion des dynamischen Prozesses oder der Kategorien der Physik. Ueber die Jenaische Allgemeine Litteraturzeitung; Erläuterungen; *auch*

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm*: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.). — 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm*: Darstellung meines Systems der Philosophie. S 1-127). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; *in* Fichte'ns *u.* Niethammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbahrung und Volksunterricht; *ebend.* Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litter. Zeitung; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung 1799. S. 9 u. f. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELLING (J. F.) seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Rath und Prälat zu Murrhard* — §§. Animadversiones philologico-criticae in loca difficiliora Jesaiae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit. Lipſ. 1797. 8. (*Die Vorrede ist* 1797 *unterschrieben, die Schrift selbst aber erst* 1799 *ausgegeben*).

SCHELVER (Franz Joseph) *D. der AG. und* seit 1802 *Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu Osnabrück* . . . §§. Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil: Organomie. Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHELZ (F. G.) §§ *Gab mit* A. B. THIELE *heraus*: Gedanken über die Reden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von *Alex. Gottlieb Baumgarten*, Professor der Philosophie

zu Frankfurt an der Oder. 2 Abtheilungen. Frankf. an der O. 1797. 8.

SCHENK (H. T.) §§. De pericoparum evangelicarum & epistolicarum commodis & incommodis; Epistola ad Societatis homileticae sodales scripta. Vitemb. 1788. 8.

SCHENK (W.) §§. Der falsche Freund; ein Roman der Miss *Robinson* In 4 Theilen; übersetzt u. s. w. Rudolstadt 1800. 8.

SCHENKE, nicht SCHENK (Johann Christoph Heinrich) starb am 18 August 1798. War auch D. der AG. und Privatdocent: geb. zu Jena am 22 Julius 1732.

SCHENKL (Maurus, *seine Taufnamen*: Georg Jakob) seit 1790 *öffentlicher Professor des Kirchenrechts, der Moral und Pastoraltheologie an dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg, auch Regens und Inspektor des dortigen Seminariums*, und seit 1794 *auch Schulrektor* — §§. Positiones ex prima parte theologiae dogmaticae. Ratisbonae 1779. 8. Positiones ex altera parte theol. dogm. ibid. 1780. 8. Positiones ex theologia universa. ibid. 1781. 8. Positiones ex jure ecclesiastico universo, & Bavarico accommodatae. ibid. 1783. 8. Positiones ex theologia theoretica Christiana universa. ibid. 1790. 8. Ethica Christiana Tomus prior, introductionem & theologiam practicam universalem continens. Cum facultate electoralis commissionis censoriae specialis reverendissimi ordinariatus Ratisbonensis & superiorum congregationis Benedictino-Bavaricae. Ingolstadii 1800. 8 maj. — S. 103. Z. 2 u. 3 l. Germaniae & Bavariae accommodato. — *Die ebend. Z. 7 erwähnte Ausgabe von* Institutiones juris ecclesiastici &c. 1797 *ist in so fern als die 8te anzusehen, wenn man sie als die 4te rechtmässige betrachtet und 4 unrechtmässige oder Nachdrücke mit*

mit rechnet. — Vergl. den 22sten Heft der Bockischen Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, worin sein Bildniss mit einer Lebensbeschreibung befindlich ist.

SCHERB (J. C.) — *geb. zu Bischoffzell* 1756.

SCHERBER (J. H.) seit 1801 *Pfarrer zu Bischoffgrün im Fürstenthum Bayreuth* — §§. Denkmahl der Eintrittsfeyer in das neue Jahrhundert, am 1 Januar 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz; eine Altarrede und Predigt. Nebst einer 100jährigen Kirchen- und Vergleichungs-Tabelle. Wunsiedel (1801). 4.

SCHERER (A. N.) wurde 1800 *ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Halle, verliess aber in demselben Jahr diese Stelle wieder und übernahm die chemischen Geschäfte in der Fayencefabrik der Freyherrn von Eckhardtstein unweit Potsdam*; *geb.* nicht zu Strasburg, sondern *zu St. Petersburg* — §§. *Gab mit* K. C. F. JÄGER *heraus*: Ueber das Leuchten des Phosphors in atmosphärischen Stickgas. Weimar 1795. 8. Uebersicht der Zeichen für die neuere Chemie, entworfen u. s. w. Jena 1796. Eine grosse Bogenseite. Allgemeines Journal der Chemie. Leipz. 1798-1802 (*jeder von 6 Heften*). gr. 8. Archiv für die theoretische Chemie. Jena 1800-1802. 4 Hefte in gr. 8. Progr. Uebersicht der Untersuchungen über die Verwandlung des Wassers in Stickstoffgas. Halle 1800. gr. 8. Neueste Untersuchungen und Bemerkungen über die verschiedenen Arten der Milch, von den Bürgern *A. Parmentier* und *N. Deyeux*; aus dem Franz. übersetzt; herausgegeben von *A. N. Scherer.* Jena 1800. 8. Grundriss der Chemie; zu Vorlesungen. Tübingen 1800. 8. — Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: *Tiberius Cavallo* Versuch über die medicinische Anwendung der Gasarten, nebst Anhängen

 über

über das Blut, über *Watt's* medicinisch-pneumatischen Apparat, und *Fischer's* Bibliographie der Respiration. Mit Kupf. (Leipz. 1799. 8). — Vorrede zu der von *C. A. Wichmann* verfertigten Uebersetzung von *Robert Somerville von Haddington* vollständigen Uebersicht der — Düngemittel u. s. w. (Leipz. 1800. gr. 8). — *S.* 105. *Z.* 18 *u.* 19 *sind die eingeklammerten Worte auszustreichen.*

von SCHERER (Franz Xaver) starb am 18 May 1800. War auch *D. der Theol. und Patricier zu München: geb. zu Ingolstadt* . . . §§. Lobrede auf den seel. Paulus Buralis von Arezzo. München 1773. 4. *Gedanken eines Frauenzimmers über die Irrthümer heutiger Tage in Fragen ohne Ordnung. (*ebend.*) 1778. 8. — Ueber den Scheintod; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1791. S. 356. — *Der im Hauptwerk verzeichnete unverständliche Titel lautet so:* Conscientia, argumentum trium meditationum, quas in rege Saul congregatio Latina major matris propiticae B. M. V. ab angelo salutatae, tempore quadragesimae exhibuit. Monachii 1773. 4.

SCHERER (J. A.) *soll sich nicht zu Wien, sondern zu* Prag *aufhalten: geb. zu Prag* . . . §§. Versuch einer neuen teutschen Nomenklatur der Chemie. Wien 1794. 8. — *Die* eudiometrische Reise im J. 1786 *steht auch in* John's *Arzneywissenschaftl. Aufsätzen böhm. Gelehrten* S. 115-120 (1798). — Animadversiones quaedam circa Eudiometriam; *in* N. J. Jacquin *Collectaneis ad botanicam &c.* Vol. II. p. 235-246 (1788). — Prüfung der in der medicinisch-chirurgischen Zeitung B. 3. Nr. 69 befindlichen Recension über Jos. Fr. Edlen v. Jacquins Lehrbuch der allgem. und medic. Chemie; *in* Eyerel's *u.* Sallaba's *medicin. Chronik* B. 2. H. 2. S. 109-137. Epistola Ingen-Housz ad J. A. Scherer; mit Anmerkungen; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 88-102 (1794). —

Die

Die D. de eudiometria *ist in gr.* 8 *gedruckt.* — S. 106. Z. 30 setze man nach 1785: Abtheil. 2. S. 37-45. Z. 33 nach 1786: S. 254-271. Z. 36 nach 1787: S. 288-298. Z. 37 nach *ebend.* S. 299-313. Z. 39 nach Vol. IV: p. 37-92.

von SCHERER (J. B.) *D. der R. Russisch-kaiserl. Rath, privatisirt* — wenigstens im J. 1801 — *zu Stuttgart* —

SCHERER (Johann Ludwig Wilhelm) *M. der Phil.* seit 1796, *Diakonus zu Echzell und Pfarrer zu Bisses im Hessen-Darmstädtischen* seit 1798 (vorher seit 1797 zweyter Prediger zu Dauernheim bey Giessen): *geb. zu Nidda am* 27 *Februar* 1777. §§. Antrittsrede über die Idee der Religionslehrer, als reiner Tugendlehrer, über 1 Timoth. 4, 16. Darmstadt 1797. 8. Neue Religionsgeschichte des alten und neuen Testaments für die Jugend, zum Gebrauch für Schullehrer und Prediger. 1ster Theil. Marburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. Rede bey dem Grabe Lud. Uhls, Kandidaten der Rechte zu Nidda. Giessen 1798. 8. Die katholischen Briefe, neu übersetzt, philosophisch praktisch erklärt und allen Verehrern der reinen Religion gewidmet. 1ster Theil (welcher den Brief des Jakobus enthält). Frankf. u. Leipz. (*Giessen*) 1799. 8. Sammlung auserlesener Homilien, zum öffentlichen und Privatgebrauch herausgegeben. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. 8. Heilige Reden zur Belehrung und Beruhigung für die Kinder des Lichts; herausgegeben. 1ster Band. Lemgo 1799. 8. Allgemeines homiletisches und liturgisches Archiv, von einer Gesellschaft bearbeitet. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. Frankf. am M. 1800. gr. 8. — *Hat starken Antheil an dem* * Bibelkommentar zum Handgebrauche für Prediger u. s. w. 3 Bände. (Altenburg 1799-1800. gr. 8). — Recensionen in der Erlang. Litter.

 Zei-

Zeitung. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 314-319. Charakteristik der Hessen-Darmstädt. Theologen u. Prediger S. 55-61.

SCHERER (Johann Philipp Karl) *markgräfl. Badenischer geheimer Hofrath mit Sitz und Stimme im fürstl. Hofgericht und Kirchenrath zu Carlsruhe* seit 1791 (vorher seit 1777 Beamter im Oberamt Kirchberg mit dem Charakter eines Hofraths seit 1787, vordem seit 1771 Amtmann zu Naumburg, Martinstein und Idar, nachdem er bey der damahligen gemeinschaftlichen Regierung zu Trarbach prakticirt hatte): *geb. zu Trarbach in der hintern Grafschaft Sponheim am* 20 *Oktober* 1736. §§. Rechtliche Bemerkungen über das Zehendwesen, nach Verschiedenheit der Quellen und der wahren, aber verkannten Zwecke seiner Einführung. Mannheim 1793. 4. Die verworrene Lehre der ehelichen Güter-Gemeinschaft systematisch bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Handbuch des Wechselrechts, worin theils die Art und Weise, wie das Wechselrecht zu behandeln und zu beurtheilen, gezeigt, theils die vielen Abweichungen der Wechselgesetze unter sich dargestellt werden. 1ster Theil. A-H. Frankf. am M. 1800 (*eigentl.* 1799). — 2ter Theil. I-S. ebend. 1800. — 3ter Theil. T-Z. ebend. 1800. gr. 8. Der Wechselprozess, mit Rücksicht auf die meisten bekannten Wechselgesetze. Erlangen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHERF (J. C. F.) §§. Lippisches Dispensatorium; aus der Lateinischen Urschrift verteutscht, verbessert und vermehrt. 1ster Theil. Lemgo 1799. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zum Archiv der medicinischen Polizey *erschien* des 7ten Bandes 2te Sammlung 1798, des 8ten B. 1ste Samml. 1798, des 8ten B. 2te Samml. 1799. — S. 110. Z. 6 l. *einigen* st. *eigenen*.

SCHERNHAUER (Johann Simon) *Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst* 1771. §§. *Diss. de officio principis Evangelici Germaniae prohibendi in territorio suo, ne Doctores religionis Evangelicae publicis fidei symbolis adversi quid doceant. Viteberg.* 1793. 4. Versuch einer Beantwortung der von Klein und Kleinschrod im Archiv des Kriminalrechts aufgeworfenen Frage: In wie ferne läſst sich eine ausserordentliche Strafe, welche nicht als blosses Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen? — und wenn dieses nicht möglich ist, welche Mittel kann man an deren Stelle setzen, um auf der einen Seite das gemeine Wesen gegen listige und hartnäckige Verbrecher, und auf der andern die ohne ihre Schuld Verdächtigen gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu schützen? Pirna 1800. 8.

SCHERWINZKY (C. F.) §§. Dem Huldigungstage Seiner Majestät Paul des Ersten, Kaisers und Selbstherrschers aller Reussen. Am 10ten November 1796. Riga (1796). gr. 4. — *Die* Biographien *haben den Titel*: Kleine Biographien der Alten. Berlin 1775. 8.

SCHERWINZKY (*Friedrich* Daniel) *Rektor zu Oderberg* nicht in Schlesien, sondern *bey Neustadt-Eberswalde in der Mittelmark* — §§. Moral in Beyspielen für Bürger und Landleute. Leipz. 1800. 8.

SCHETELIG (J. A. G.) §§. *Von der* Ikonologischen Bibliothek *erschien* das 5te Stück 1800.

SCHETTLER (Karl Alexander) *fürstl. Anhalt-Köthenischer Hofkaplan und Prediger zu Wedlitz: geb. zu* . . . §§. *Daniel Heinrich Hering's* Unterricht in der christlichen Lehre, durchaus zergliedert und erläutert für Schullehrer und angehende Katecheten. Breslau 1796. 8. — Ueber den Churbraunschweig-Lüneburgischen Lan-

des-

deskatechismus überhaupt und den Gebrauch desselben für Landschulen insbesondere; nebst Versuch einer Katechisation über Hering's kurzen Unterricht u. s. w.; *in dem Journal für Prediger* B. 26. St. 1. S. 1-45. Beherzigungen für Landprediger; *ebend.* B. 27. St. 4. S. 385-416. Ueber das Ackerbautreiben der Geistlichen auf dem Lande und in kleinen Städten; *ebend.* B. 30. St. 4. S. 418-442. Ueber die Schrift: Die neuesten Religionsbegebenheiten; *ebend.* B. 35. St. 2. S. 165-172.

SCHEU (Johann Konrad) starb im Julius 1798.

SCHEUFELHUTH (K. J.) §§. Grundsätze der natürlichen Rechtslehre. Halle 1799. 8.

von SCHEVEN (*Gottlieb Theodosius*) jetzt *Oberprediger* zu Neuwarp u. s. w.

SCHEYER (Johann Georg) starb am 26 April 1801. War zuletzt Ingenieur-Major.

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) starb 1783.

SCHIECK (G. E.) §§. Einige Aufsätze ohne seinen Namen in verschiedenen Journalen.

SCHIEGG (Ulrich) *Benediktiner zu Ottobeuern und öffentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Salzburg: geb. zu Goßbach in Schwaben am 3 May 1752.* §§. Ueber Reibung und Steifigkeit der Seile, als Hinderniss der Bewegung bey Maschinen. Mit Kupfern. Salzburg 1796. 8.

SCHIEMANN (Karl Christian) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Baldohn (*ein Curländischer Schwefelbrunnen*). Mitau 1799 8.

SCHIER (J. A.) *Alters halber mit dem Charakter eines Direktors auf Pension gesetzt.*

SCHIESS

SCHIESS (Sebastian) *Pfarrer zu Gaiß und Schwellbrunn in dem ehemahligen Kanton Appenzell: geb. zu ...* §§. Einweihungspredigt der neuen Kirche auf Gaiſs, im Kanton Appenzell, auſſer Roden. 1785. 8. *Leſebuch für die Jugend in den Schulen und Haushaltungen. Trogen 1789. 8. (*Gemeinſchaftlich mit ſeinem Bruder, Pfarrer zu Herisau, verfaßt*).

SCHIFERLI (R. Abraham, *nicht* Albrecht) *war Oberfeldwundarzt der Neu-Helvetiſchen Armee im Feldzug 1799 gegen die Oeſtreicher in der Schweitz; Bürger zu Thun im ehemahligen Berniſchen Oberland: geb. daſelbſt* 1773. §§. Analyse raiſonné du Système de Brown, appuyé de quelques obſervations. à Paris 1798. 8 — Ein Wort über die Kuhpocken; *in* Zeender's *Helvetiſchen Zuſchauer* Nr. 91 (Bern 1800. 4).

SCHIFFERMÜLLER (I.) jetzt *Dechant zu Waitzenkirchen in Oberöſtreich* —

SCHILDBACH (...) jetzt *Gaſtwirth zu Königsberg in Preuſſen* —

SCHILKE (J. F.) *adjungirter Prediger zu Rudow in der Mark Brandenburg* — §§. Predigt über die Feuersbrunſt in Rudow, gehalten am erſten Weyhnachtstage, zum Beſten der Abgebrannten. Berlin 1799. 8.

von **SCHILLER** (F.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor und* ſeit 1802 *von dem Teutſchen Kaiſer in den Adelſtand erhoben* — §§. Gedichte. 1ſter Theil. Leipz. 1800. 8. Wallenſtein; ein dramatiſches Gedicht. 1ſter Theil: Wallenſteins Lager; die Piccolomini, in 5 Aufzügen. Tübingen 1800. — 2ter Theil: Wallenſteins Tod; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 3te Auflage. ebend. 1801. 4te Auflage. ebend. 1802. gr. 8. —

Von

Von der Verschwörung des Flesko zu Genua *erschien* eine neue unveränderte Auflage zu Halberstadt 1802. — *Von* Kabale und Liebe eine neue unveränderte Auflage zu Mannheim 1802. — *Von* Don Karlos eine neue umgearbeitete Ausgabe zu Leipzig 1801. gr. 8. — *Von dem* 1sten Theil der Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande eine neue umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Bänden zu Leipzig 1801. — *Die* Geschichte des dreyssigjährigen Kriegs *ist auch besonders abgedruckt* zu Leipz. 1793. 3 Theile in 8. — *Von der* Allgemeinen Sammlung merkwürdiger Memoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neuesten Zeiten, durch mehrere Verfasser übersetzt, mit den nöthigen Anmerkungen versehen, und jedesmal mit einer universalhistorischen Uebersicht begleitet, herausgegeben (*denn so lautet eigentlich der Titel*) *erschien* der 2ten Abtheilung 24ster Band 1802. — *Von den* Kleinern prosaischen Schriften kamen bis 1801 5 Theile heraus. — *Der* Musenalmanach *erschien* auch für die folgenden Jahre bis und mit 1801. — S. 122. Z. 5 v. u. a. muss es heissen: (*der 2te und 3te Theil, die* 1796 *und* 1797 *erschienen, sind nicht von ihm. S.* FOLLENIUS *im 9ten Band*). — Sein Bildniss nach Graff von *W. Ketterlinus* vor K. Lang's Almanach und Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden (Frankf. u. Heilbronn 1796. 12). Auch einzeln von *Kirschner* und von *Schreyer*. — *Vergl.* Friedrich Schiller, nebst einigen Fragmenten über ihn, vom Hrn. Professor *Fülleborn*, in dem Museum Teutscher Gelehrten u. Künstler Nr. IV (1801). *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHILLER (J... C...) ist wirklich der am 7 September 1796 verstorbene *Johann Kaspar Schiller*, der im Hauptwerk der 4ten Ausgabe ohne Vornamen verzeichnet wurde.

SCHILLER (J. F.) §§. *Von seiner Uebersetzung der* Smithischen Untersuchung der Natur und Ursachen des Nationalreichthums *erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (*welche die Zusätze der 3ten Originalausgabe enthält*). Leipz. 1792. 8.

SCHILLER (Karl August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gallerie interessanter Personen; oder Schilderung des Lebens und Charakters, der Thaten und Schicksale berühmter und berüchtigter Menschen der ältern und neuern Zeit. Berlin und Wien 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8.

SCHILLER (Karl Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Neueste Nachrichten über China und dessen innere Verfassung. Leipz. 1799. gr. 8.

SCHILLING (*Friedrich Gustav*) *Artillerie - Lieutenant zu Freyberg* — §§. *Röschens Geheimnisse; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. Pirna 1798 - 1799. 8. *Bagatellen aus dem zweyten Feldzuge am Mittel-Rhein, von *Zebedäus Kukuk*, Feldzeugmeister der Reichsstadt Eulenhausen. Im ersten Jahre des Rastadter Congresses. (*Pirna* 1799). 8. *Die schöne Sibylle; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Die Reise nach dem Tode. ebend. 1800. 8. Das Weib, wie es ist. ebend. 1800. 8. Der Mann, wie er ist; ein Seitenstück zu dem Weibe, wie es ist. ebend. 1800. 8.

SCHILLING (J. G.) §§. Anfrage (wegen *Albertini's* chronologischen Tabellen); *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 990 - 992. Ueber die Sprachrichtigkeit und Sprachreinigkeit einiger Teutschen Journale; *ebend.* S. 1260 - 1264. Ueber das Predigen in Plattteutscher Mundart; erneuertes Andenken eines originellen Niedersächsischen Predigers, Probe seiner Predigten; *ebend.*

ebend. 1800. S. 201-206. 209-213. 217-221. *Suum cuique.* Ist Friedr. Gli. Klopstock der erste Teutsche, welcher Teutsche Hexameter nach den Mustern der Alten machte? *ebend.* S. 369-376.

SCHILLING (M... G...) vielleicht der eben erwähnte SCHILLING (F. G.)?

SCHIMEK (Maximilian) starb am 7 Junius 1798.

SCHINDLER (Johann Friedrich) *Rektor des Gymnasiums zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu Orsoy ...* §§. Ueber einige Fehler auf Gymnasien. Hamm 1791. 8. Religionsunterricht für die obern Abtheilungen des Gymnasiums zu Hamm. 1stes-4tes Stück. ebend. 1793-1799. 8. Moral, oder Anleitung zur Vollkommenheit der menschlichen Natur, nach der Lehre Jesu, in Verbindung mit den Grundsätzen der Vernunft. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

SCHINK (Georg Ernst) ist der im Hauptwerk S. 117 vorkommende SCHIECK.

SCHINK (J. F.) *privatisirt jetzt zu Rellingen im Holsteinischen* — §§. Grätzer Theaterchronik. 1ster Heft (*mehr kam nicht heraus*). Grätz 1783. 8. Eichenkraft, oder der Schwärmer für Wahrheit und Recht; ein Feenmährchen. Hamburg 1798. 8. Moralische Dichtungen. 1ster Band. Berlin 1799. 8. Die schöne Schwärmerin. Rudolstadt 1800. 8. — Sophie von Walden, oder der feine Takt; *in dem Romanen-Kalender* oder der *kleinen Romanen-Bibliothek für* 1801 (Göttingen 1800. 16).

SCHINZ (Heinrich) *Bürger von Zürich, und reformirter Pfarrer zu Seengen im Kanton Aargau in der Schweitz: geb. zu Zürich* 1764. §§. Einige Gedanken über die bürgerlichen Rechte und Pflichten der Religionsdiener und öffentlichen Volks-

Volkslehrer in Helvetien; den Repräsentanten und den Bürgern der Republik zur eigenen Beurtheilung vorgelegt. 1799. 8. Kanzelvorträge zur Belehrung über unsre neue bürgerliche Verfassung und zur Beruhigung über unsre gegenwärtige Lage, gehalten zu Seengen im Sommer 1798; nebst einigen Beylagen. Herausgegeben von *Heß*, Antistes zu Zürich. 2 Theile. Zürich 1800. 8.

SCHINZ (Johann Heinrich) starb am 8 April 1800. Seit der Revolution in der Schweitz privatisirte er. War geb. am 18 September. — *Der* Versuch einer Geschichte der Handelsschaft von Zürich *erschien* ohne seinen Namen.

von SCHIRACH (G. B.) §§. *Von seiner Fortsetzung der Klotzischen* Acta litteraria *erschien auch* Vol. VII. P. IV. 1776. — *Das* Politische Journal *wird noch immer fortgesetzt.*

SCHIRLITZ (K. C.) seit 1801 *Pastor zu Barnstädt, Querfurter Inspektion* — §§. *Beherzigungen über das alte und neue Dresdnische Gesangbuch, oder Volksblätter für den gemeinen Mann, der aus neuen Gesangbüchern singen soll und nicht mag; von *C. C. S.* Leipz. 1798. 8.

SCHIRMANN (Cölestinus) starb am 31 May 1793.

SCHISLING (F.) jetzt *Registraturadjunkt bey der Galizischen Hofkanzley zu Wien* — §§. *Bibliothek für Christen, 1stes Bändchen. Wien 1794. 8. (*Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1904. 1799. S. 336 u. 944).

von SCHITTLERSBERG (Augustin V.) seit 1799 *wirklicher Hofrath bey der obersten Staatskontrolle zu Wien* (vorher Banco-Hofbuchhalter eben daselbst) —

SCHKUHR (C.) §§. *Von dem* Botanischen Handbuch *erschien* der 23ste Heft 1799.

SCHLEGEL (A. W.) von 1798 bis 1801 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena; seitdem privatisirt er zu Berlin* — §§. *Gab mit seinem Bruder* Friedrich *gemeinschaftlich heraus:* Athenäum; eine Zeitschrift. 3 Bände (jeder von 2 Stücken). Berlin 1798-1800. 8. Historische, litterarische und unterhaltende Schriften, von *Horatio Walpole;* übersetzt u. s. w. Leipz. 1800. 8. Gedichte. Tübingen 1800. 8. — Gedichte, auch in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie, in *Becker's* Erhohlungen, und in *Schiller's* Musenalmanach seit 1797. — *Von Will. Shakespear's* dramatischen Werken, übersetzt, *erschien* der 5te Theil 1799, der 6te 1800, der 7te und 8te 1801.

SCHLEGEL (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena* von 1800 bis 1802; seitdem *privatisirender Gelehrter zu Paris* — §§. Geschichte der Griechen und Römer. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Berlin 1798. gr. 8. Lucinde; ein Roman. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Florentin; ein Roman; herausgegeben u. s. w. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Recension in (*Reichardt's*) Deutschland 1796. — Vergl. SCHLEGEL (A. W.).

SCHLEGEL (F. A.) diese Lückenvolle Notitz ist noch nicht ausgefüllt. Selbst *Gerber* im Musikal. Lexikon vermocht' es nicht.

SCHLEGEL (Friderike Karoline) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Höhle des Todes; aus dem Französischen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHLEGEL (G.) §§. Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Königlichen Universität zu Greifswald. Beygedruckt ist der Entwurf der auf

auf der Universität zu Greifswald vorhandenen Studienkommission. Berlin u. Stralsund 1798. gr. 8. Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Theologie und Religion mit der Vergleichung des vorigen und der Hoffnung des folgenden. Greifswald 1799. 4. Sammlung von Formularen und Gebeten bey kirchlichen und ausserkirchlichen Geschäften des Predigtamts; zum Gebrauch in dem Herzogthum Schwedisch-Pommern und dem Fürstenthum Rügen. Stralsund 1800. kl. 8. Rede von der Würde der Monarchen, welche, da sie ihre Unterthanen lieben, von ihnen geliebt werden. Greifswald 1800. 8. — *Der* Katechismus der christlichen Lehre *wurde nachgedruckt zu* Basel . . . 12.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Von dem* Thesaurus materiae medicae &c. *erschien* Tomus III 1797. — *Von dem* Thesaurus Semioticcs pathologicae Tomus III 1802? — *Von der* Uebersicht der neuesten medicinischen Litteratur *des 1sten Bandes* 3tes Stück 1800. — *Der 12te Theil der* medicinischen Litteratur für praktische Aerzte *erschien* nicht 1786, sondern 1787.

SCHLEGEL (Joh. Wilh. 1) jetzt *Pfarrer zu Segringen im Oetting-Spielbergischen* —

SCHLEGEL (Johann Wilhelm 2) Sohn von J. C. T. Schlegel; *D. der AG. und* seit 1801 *Accoucheur und Hebammenlehrer des Stiftes Merseburg, zu Merseburg: geb. zu* . . . §§. *Johann Mulders*, der Philos. und AG. Doktors, litterärische und kritische Geschichte der Zangen und Hebel in der Geburtshülfe; aus dem Latein. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Mit 12 Kupfern und 4 Tabellen. Leipz. 1798. gr. 8. *Specimen I & II Fragmentorum ex geographia nosocomiorum atque institutorum ad artem obstetriciam spectantium. ibid.* 1800-1801. 4.

SCHLEGEL (*Julius Heinrich Gottlieb*) *praktizirender Arzt zu Ilmenau*: *geb. zu Jena* 177 . . §§. *Reise durch einige Theile vom mittäglichen Teutschland und dem Venetianischen. Mit Kupfern. Erfurt 1798. 8. Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und praktische Heilkunde. 1ste Sammlung. Jena 1800. — 2te Samml. ebend. 1801. — 3te Samml. ebend. 1802. gr. 8. — Neuer Beweis, dass Menschen zehn Tage lang ohne alle Nahrung leben können; *in* Collenbusch *Rathgeber für alle Stände* St. 3. S. 155-161 (1799). — Epidemische Constitution von Ilmenau, nebst einer allgemeinen Uebersicht von Michaelis 1796 bis Michaelis 1798 daselbst beobachteter Krankheiten; *in* Hufeland's *Journal der praktischen Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 5 (1800).

SCHLEGTENDAL, auch SCHLECHTENDAL (Friedrich Gottfried) starb am 3 Oktober 1801. War geb. am 4 Julius 1730.

SCHLEICHER (F. K.) — *geb.* — *am* 5 *Februar* — §§. Praktische Anweisung, alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie, Kriegs- und bürgerlichen Baukunst vorkommende Risse richtig und schön zu entwerfen, nebst Beschreibung der erforderlichen Instrumente, Farben u. dergl. von *Friedrich Wilhelm Kratzenstein*. Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen. Nürnberg 1799. 8. Handbuch der Artillerie; zum Vortrag wie zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Mit Kupfern. Marburg 1799. 8. — *Die Notitz*: Militärische Zeitung, *ist so zu fassen*: *Neue militärische Zeitung. Marburg 1789-1791. 4 halbe Jahre oder 4 Bändchen in 8. *Auch unter dem Titel*: *Neue militärische Bibliothek.

SCHLEIERMACHER. S. SCHLEYERMACHER.

SCHLEIS von LÖWENFELD (Christoph Raphael) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch kurpfalz-bayrischer Medicinalrath, zu Schwandorf im Fürstenthum Neuburg: geb. zu . . . 1730* §§. *Oberpfälzisch-statistisches Wochenblatt. Sulzbach 1794. 8. Medicinische Ortsbeschreibung der Stadt Schwandorf im Nordgau. Sulzbach 1799. 8.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) starb am 9 December 1801. War geb. 1719.

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) starb am 8 December 1798.

SCHLENKERT (F. C.) *privatisirt seit einigen Jahren zu Tharand im kursächsischen Erzgebürge* — §§. Beschreibung von Tharand. 1stes Bändchen. Mit 4 Kupfern. Dresden 1797. 8. Kein Faustrecht mehr; ein reichsstädtisches Schauspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1798. 8. Moritz, Kurfürst von Sachsen; ein historisches Gemählde. 4 Theile. Zürich 1799-1800. 8. Die Bürger und Bergknappen von Freyberg; ein Seitenstück zu Friedrich mit der gebissenen Wange. Leipz 1799. 8. Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar; ein historisches Gemählde. 1ster Band. ebend. 1800. 8. Panorama; ein Taschenbuch auf das erste Jahr des neunzehnten Jahrhunderts. Mit Kupfern. ebend. 1800. 12.

von SCHLERETH (F. A.) —

SCHLESINGER (Moritz Löwe) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber Verbesserung der Erziehungsmethode bey der Jüdischen Jugend. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1800. 8.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) starb am 2 September 1801. War geb. zu . . . 1739.

SCHLETTWEIN (Johann August) starb zu Dahlen im Mecklenburg-Strelitzischen am 24 April 1802.

SCHLEUSNER (Gabriel Jonathan) starb am 8 Oktober 1798.

SCHLEUSNER (J. F.) §§. Pr. Sylloges emendationum conjecturalium in versiones graecas Vet. Test. Partic. I. Viteb. 1799. — Partic. II. ibid. 1800. 4. — Noch einige Beyträge zur Erklärung der Sentenzen des Salomo; in Gabler's *Neuem theol. Journal* 1799. St. 6. S. 549-568.

SCHLEYERMACHER (*Friedrich Daniel Ernst*) seit 1802 *Hofprediger zu Stolpe* — §§. *Joh. Fawcett's* Predigten; aus dem Engl. übersetzt. Mit einer Vorrede von *F. S. G. Sack.* 2 Bände. Berlin 1798. gr. 8. *Ueber Offenbahrung und Mythologie; als Nachtrag zur Religion innerhalb der Gränzen der reinen Vernunft. ebend. 1799. 8. — Eine seiner Predigten steht in der Auswahl noch ungedruckter Predigten (Berlin 1799. gr. 8).

SCHLEZ (J. F.) seit 1800 *Inspektor und Oberprediger zu Schlitz im Fränkischen Ritterkanton Rhön-Werra unweit Fulda* — §§. Der Volksfreund; eine Monatsschrift, deren Aufsätze auch einzeln, als Flugschriften, zu haben sind. (Mit Bildern). Ansbach 1798. Monatlich ein Heft von 4 Bogen in 8. Nürnberg 1799. (Mit vielen Bildern). Alle 2 Monate ein Heft von 4 Bogen in 8. ebend. 1800. 4 Stücke in 8 (*Eigentlich eine Fortsetzung der im Hauptwerk angezeigten* Fliegenden Volksblätter). Predigt über die Verhütung der Rindvieh-Pest; für das Landvolk und für seine Freunde geschrieben. ebend. 1799. 8. — Vorrede zu *J. G. L. Käppel's* Exempeltafeln (Nürnb. 1799. 8). — *Von dem* Schreibeschüler *erschien* die 4te Auflage zu Nürnberg 1800. — Einige Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

SCHLICHT (*Nic.*) ist entweder gestorben oder nicht mehr zu Potsdam, auch nicht zu Berlin, weil er in dem Adreſskalender dieser beyden Städte auf das J. 1801 nicht mehr vorkommt.

SCHLICHTEGROLL (F.) seit 1802 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Kondirektor des herzogl. Münzkabinets, wie auch Bibliothekar* (die Profeſſor hat er niedergelegt) — §§. *Historia Numothecae Gothanae. Praemittitur Epistola auctoris ad Principem suum; in fine libelli accedit consilium de edendis Annalibus numismaticis.* Gothae 1799. 8. — *Von dem* Nekrolog *erschienen auch für die folgenden Jahre, bis und mit 1798, jährlich 2 Bände, und zwar der letzte* 1802. *Vom Jahre* 1796 *an steht auf dem Titel:* — enthaltend Nachrichten von dem Leben merkwürdiger in diesem Jahre verstorbener Teutschen. *Auch ist das Werk von demselben Jahr an nicht mehr mit Lateinischen, sondern mit Teutschen Lettern gedruckt.* — *Die* Abbildungen ägyptischer — Gottheiten *führen seinen Namen nicht auf dem Titel.* Das Teutsche Werk ist in gr. 4, das Französische gr. fol. — Historische Bemerkungen, das Jubiläum von 1700 bis 1800 betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1800. S. 3465-3470. *Derselbe Auffatz unter folgendem Titel:* Ueber die auffallende Erscheinung, daſs das Ende eines Jahrhunderts und der Anfang eines neuen bey den ehemahligen Ereignissen dieser Art *nicht* durch Feyerlichkeiten allgemein ausgezeichnet worden sind; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1809-1813. Verzeichniſs der Denkmünzen, die bey dem vorigen Jubiläum 1700 sind geprägt worden; *in dem Reichsanzeiger* 1800. S. 3601-3607. und *im Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1841-1847.

SCHLICHTHORST (H.) §§. *Joh. Christoph Gatterer's*, ordentl. Lehrers der Geschichte zu Göttingen, Abhandlung von Thracien nach Herodot

und Thucydides; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer Uebersicht und dem nöthigen Register begleitet. Mit einer Landkarte. Göttingen 1800. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) *war nicht* Kurator *der königl Akademie der Wissenschaften zu Berlin, sondern ist deren* Ehrenmitglied — §§. *Von der Beschaffenheit des Teutschen Adels in alten und mittlern Zeiten; *in dem Teutschen Museum* 1782. Jan. S. 48-67. Febr. S. 109-144. — Rede bey Gelegenheit der Errichtung eines Denkmahls in der Gegend von Wesel; *in der Berlin. Monatsschrift* 1791 (?)

SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Ueber kirchliche Gottesverehrung und sonntägliche Schulkonventikeln, zur Aufheilung der von Seidenstücker und Schmitz gemachten Finsterniss. Lippstadt 1799. 8. Anwendung der Worte beym Propheten Daniel: Tekel, d. i. man hat dich in einer Waage gewogen, und zu leicht gefunden, auf die Herren Seidenstücker und Schmitz. ebend. 1799. 8.

SCHLÖRR (Christoph Franz) *fürstl. Fuldaischer geistlicher Rath und Pfarrer zu Pfarrweisach im Würzburgischen: geb. zu* ... §§. Religionsbuch zum Gebrauche meiner Pfarrgenossen, eingetheilt 1) zur häuslichen stillen Gottesverehrung, 2) zu dem öffentlichen Kirchendienste, Vor- und Nachmittag, 3) zu dem gemeinschaftlichen Gesange. Würzburg 1798. 8.

SCHLÖNBACH (*Karl*) §§ Kurze Beschreibung des Schönebeckischen Gradirwerks und der dabey angelegten Dampfmaschine. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1800. 8.

SCHLÖZER (A. L.) §§. *Von der* Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder *erschien* die 5te Ausgabe

gabe 1800. — Arbeitet seit 1801 wieder mit an den Götting. gel. Anzeigen. — *Die Vorrede zu* Mably's Art, die Geschichte zu schreiben (S. 171) *ist größtentheils unter dem Titel*: Schlözer über die Geschichtswissenschaft (Schreiben über Mably an seinen Teutschen Herausgeber) *wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *Litterarischen Chronik* B. 1. S. 268-289.

SCHLOSSER (Adam) *Lehrer der Lateinischen Sprache bey der chirurgischen Pepiniére zu Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Lateinisches Lesebuch für studirende Jünglinge, besonders für angehende Wundärzte, und vorzüglich für die königl. chirurgische Pepiniere zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8.

SCHLOSSER (Johann Georg) starb zu Frankfurt am Mayn, wo er seit 1798 Syndikus gewesen war, am 17 Oktober 1799. §§. *Homer und die Homeriden; eine Erzählung vom Parnass. Hamburg 1798. gr. 8. *Aristoteles* Politik und Fragment der Oekonomik; aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Analyse des Textes versehen. 3 Abtheilungen. Lübeck u. Leipz. 1798. 8. — *Zu dem Titel von* *Anti-Pope *ist noch zu setzen*: oder Versuch über den natürlichen Menschen; nebst einer neuen prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen.

SCHLÜTER (F.) §§. Immerwährender Gesundheitskalender, oder Hausbuch zur Erkenntniss und Erhaltung der Gesundheit. Braunschw. 1799. 8. Tischbuch zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit. ebend. 1800. 8. — *Die Notitz vom Buch über den Magenkrampf muß so lauten*: Ueber den Magenkrampf, dessen Ursachen und Heilung, und über die Erhaltung der Gesundheit des Magens überhaupt; ein Hausbüchlein für Jedermann, der ohne Arzt seyn will oder muss. Braunschw. 1796. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8.

SCHLÜTER (J. C.) seit 1801 *Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Münster* — §§. *Sallust's* Römische Geschichte nach *de Brosses*. 1stes Buch. Mit Anmerkungen. Osnabrück 1800. — 2tes Buch. Mit Anmerkungen. ebend. 1801. — 3tes Buch. Mit Anmerkungen. ebend. 1802. gr. 8. — Sein Leben und Bildniss in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 24 (1802).

SCHLÜTER (J. G. K.) *auch D. der AG.* aber wo? §§. Die Erziehung des weiblichen Geschlechts; ein Handbuch für Erzieher, Eltern, und alle die, denen die Wohlfahrt des ganzen Menschengeschlechts am Herzen liegt. 2 Bände. Mainz 1799. 8.

SCHLUGA (J. B.) wahrscheinlich gestorben: aber wann?

SCHMAHLING (Gottlieb Christoph) starb 1800.

SCHMAHLING (L. C.) *auch D. der Theol.* seit 1798. §§. Einführungsreden, dass eine gute Erziehung der Grund der Glückseligkeit des menschlichen Lebens sey, und wie diese Erziehung in Schulen beschaffen seyn müsse. Wernigerode 1781. 8. — Bemerkungen in Absicht auf die Landpredigten; *in dem Journal für Prediger* B. 1. St. 2. S. 152-162. — Empfindsame Reise auf den Brocken; *in dem Hannöver. Magazin* 1783. St. 1-3.

SCHMALZ (Christian Lorenz Philipp Friedrich) starb am 2 Januar 1801. Später erhielt er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Coburgischen Hofraths. War auch Consulent mehrerer reichsadelichen Familien.

SCHMALZ (Karl Ludwig) starb am 21 Februar 1802. War geb. 1730. §§. Beobachtungen über die gute Wirkung des stinkenden Asants bey Drüsen-

und

und Knochengeschwülsten, auch bey dem Beinfrafs; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 7 (1799).

SCHMALZ (T. A. H.) seit dem Ende des Jahrs 1802 *Direktor der Universität zu Halle und erster Professor der R. daselbst* (vorher seit 1801 Kanzler, Direktor und erster Prof. der R. auf der Universität zu Königsberg) — §§. Encyklopädie der Kameralwissenschaften. Königsb. 1797. gr. 8. — Ueber die Freyheit des Willens; Fragment aus einem ungedruckten Buche über bürgerliche Freyheit; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. April. Nr. 1.

SCHMEISSER (C. G.) *Diakonus zu Orlamünde* seit 1801 (vorher Rektor daselbst): *geb.* — 1758. §§. Rosen, armen Schullehrern gestreut. Altenburg 1800. 8.

SCHMEISSER (J. G.) jetzt *Apotheker zu Altona* — §§. *Von den* Beyträgen zur nähern Kenntniss des gegenwärtigen Zustandes der Wissenschaften in Frankreich *erschien* der 2te Theil 1798.

SCHMELZER (F. A.) Z. 26 seines Artikels lese man *pastorum* statt *nastorum*.

SCHMELZER (Gebhard August) starb am 11 Junius 1798. — *Vergl.* dessen Biographie in *v. Benst's* Sächs. Provinzialblättern 1799. März S. 220-227.

SCHMEMAN (W...) *D. der R. zu Dortmund* — §§. *Das* Magazin von und für Dortmund *hat mit dem 4ten Stück des 2ten Jahrganges aufgehört.*

Graf von SCHMETTAU (F. W. K.) seit 1799 *königl. Preuss. Generallieutenant von der Armee* —

SCHMID (Andreas) *königl. Preussischer Lieutenant in dem Infanterieregiment des Landgrafen von Hessen.*

sen-Cassel zu Wesel: geb. zu Cleve am 17 März 1763. §§. *Beschreibung der Affaire bey Wesel im Jahr 1794. . . . *Die ungleichen Brüder; vom Verfasser der Affaire bey Wesel. Duisburg 1798. 8. Der nothwendige Einfluss des Gottesdienstes auf den Staat; aus dem Holländischen übersetzt. . . . 1798. 8.

SCHMID (Christian Heinrich) starb am 23 Julius 1800. War auch *Universitätsbibliothekar*, erst zweyter seit 1787, und dann einziger seit 1790. Zu Erfurt war er seit 1769 ordentl. Professor der eleganten Jurisprudenz — §§. S. 190. Z. 10 l. in der 2ten Sammlung Französischer Lustspiele, die die Brüder *Walz* zu Bremen 1767 herausgaben. — *Die* Zusätze zur Theorie der Poësie *bestehen aus* 4 Sammlungen, die 1767 bis 1769 erschienen. — *Das* Progr. de carminum generibus mixtis *erschien* zu Giessen 1771. 4. — *Die* Biographie der Dichter zu Leipzig. — S. 190. Z. 35 *setze man hinzu*: Pr. de poësi epigrammatico-lyrica. Giffae 1772. 4. *Nach der letzten Zeile*: Pr. de duobus locis Aeneidos. ibid. 1773. 4. — S. 191: *Von dem zu Leipzig verlegten* Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde *gab er nur die 6 ersten Abtheilungen heraus; die übrigen* J. G. Dyck. *Derselbe hatte auch Antheil an der* Chronologie des Teutschen Theaters. — *Die* Litteratur der Poësie *erschien* zu Leipzig 1776. — *Nach Z.* 26 *ist einzuschalten*: *Rührende Erzählungen aus dem Englischen und Französischen. Giessen 1778. 8. *Theaterreden. ebend. s. a. 8. — *Das* Schauspiel Friederike *steht auch in* (Reichard's) *Theater der Ausländer*. — S. 192. *In* Wieland's *Teutschem Merkur* 1773 *und* 1774 *sind von ihm die* *Kritischen Nachrichten vom gegenwärtigen Zustande des Parnasses. — *In dem* Komischen Theater der Franzosen für die Teutschen *ist nur Ein Stück von ihm*: *Der poëtische Landjunker; ein Lustspiel aus dem Franz. im 1sten Theil (1777). —

Sein

Sein erster Aufsatz in dem Journal von und für Teutschland *ist:* * Ueber die Unabhängigkeit der Gelehrten, gelegentlich einiges über den verstorbenen Rath Riedel; 1786. St. 4. S. 130 u. ff. — S. 196. Z. 8. l. *Anzeige* statt *Auszüge*. — S. 198. Z. 16 l. 14 statt 13. — *In* Reichard's *Theaterjournal stehen noch von ihm:* Theaterreden, St. 10. Ueber den Charakter von Sir John Falstaff, aus dem Englischen, St. 15. 16. 17. — * Ueber den Tod der beyden Karthager Philaeni fürs Vaterland; *in dem Kosmopoliten* 1797. Jul. S. 70 u. ff. (Vermehrt in *J. F. Roos'ens* Problemen aus der alten und neuen Geschichte Abtheil. 1. S. 41 - 80). Kosmopolitische Gedanken über die Wiedererweckung alter geographischer Namen; *ebend.* Nov. S. 454 u. ff. — Noch einige Nachträge über die Sitte des Todaustragens am Sonntag Lätare; *in der Teutsch. Monatsschrift* 1798. * Araminte, eine Stadtekloge, aus dem Englischen; *ebend.* * Ueber eine geheime Warnung der Stadt Rom; *ebend.* * Wünsche für das Studium der klassischen Litteratur in Teutschland; *ebend.* Zwey politische Weissagungen von Raynal und Herder; *ebend.* * Berichtigungen der Abh. über den Tod der Brüder Philaeni; *ebend.* Bemerkung über eine Recension in der A. L. Z. den Namen Blaustrumpf betreffend, den die Engländer den gelehrten Frauenzimmern geben; *ebend.* 1798. Aug. Nekrolog der vornehmsten Teutschen Dichter und Dichterinnen; *ebend.* — * Skizze eines Verzeichnisses von den Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten; *in* (K. A. Lossius) *jurist. Journal* B. 2. H. 2. S. 140 u. ff. — * Berichtigung (für den OKR. Böttiger); *in dem Allg. litterar. Anz.* 1798. S. 55 u. f. * Das jetztlebende weibliche gelehrte Teutschland; oder: Alphabetisches Verzeichniss der jetztlebenden Teutschen Schriftstellerinnen, vom Verfasser mehrerer ähnlichen Verzeichnisse im Journal von u. für Teutschland; *ebend.* S. 601-610. 625-628. Versuch eines

Ver-

Verzeichnisses derjenigen Gedichte, welche den Titel *Tempel* führen; *ebend.* S. 1401-1405. 1417-1423. *Anfrage (wegen des Buches: Die Regentschaft — nach dem Engl. des Verf. des Dya-Nasore); *ebend.* S. 2095 u. f. *Aus einem Brief von Giessen; *ebend.* 1799. S. 44 u. f. Berichtigung; *ebend.* S. 128. *Vorschlag für die Herausgeber der Musenalmanache; *ebend.* S. 220-224. *Berichtigung; *ebend.* S. 256. *Berichtigung; *ebend.* S. 416. *Beantwortung der Anfrage des HofR. Meusel u. s. w.; *ebend.* S. 1030 u. f. *Eine doppelte Anfrage; *ebend.* S. 1047. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 1342-1344. *Anfrage; *ebend.* S. 1391 u. f. *Anfragen; *ebend.* S. 1439 u. f. 1448. 1670 u. f. *Anzeige einer kleinen Schrift; *ebend.* 1800. S. 246 u. f. *Anzeige mehrerer kleinen Schriften aus den Zeiten der Reformation; *ebend.* S. 417-427. *Litterarischer Vorschlag für junge Rechtsgelehrte; *ebend.* S. 457-463. *Bemerkung über die Erklärung einer Redensart u. s. w.; *ebend.* S. 550 u. f. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 551. *Berichtigung einer Stelle in der N. Allg. Teutsch. Bibl.; *ebend.* S. 696. *Bemerkungen über J. G. Schilling's Aufsatz u. s. w.; *ebend.* S. 878-880. *Bemerkung; *ebend.* S. 893-896. *Anfragen; *ebend* S. 936. 1310 u. f. 1384. *Noch Etwas über den Büchertitel: Philocalia; *ebend.* S. 1373-1375. *Ueber den Gebrauch des Worts: Böse; *ebend.* S. 1613-1615. — *In den* Hamburgischen Unterhaltungen *sind von ihm folgende anonymische Aufsätze*: Shaftesbury's Selbstgespräch, oder Lehre für einen Autor, aus dem Englischen, B. 4. St. 1. 3. B. 5. St. 1. 2. 5. Ueber das bürgerliche Trauerspiel, B. 5. St. 4. Stadteklogen aus dem Englischen, ebend. Doktor Johann Hill's Leben, B. 5. St. 6. Colley Cibber's Leben, ebend. Geschichte der dramatischen Form des poëtischen Stils, B. 6. St. 5. — Seine Theilnahme an der *Hallischen oder Klotzi-*

sches

schen Bibl. der schönen Wissenschaften begann im 6ten Stück und dauerte bis zum 22sten. (*Seine ausgearbeitetste Recension darin betrifft* Klopstock's Hermanns Schlacht, im 15ten Stück). — Er hatte auch Theil an dem *Altonaischen gelehrten Merkur*, zu dem er auch einige Vorreden schrieb, z. B. über die Leichengedichte auf die Kaiserin Königin Marie Theresie; über die Wissenschaften, von denen man Lehrgedichte hat; neue Zusätze zu Aikin über den Nutzen der Naturgeschichte in der Dichtkunst. — Antheil an der Strasburgischen gel. Zeitung. — Antheil an *J. C. F. Schulz'ens* Englischen allgemeinen Bibliothek und an dessen Englischen Predigerbibliothek. — *Praefationen zu den Giessenischen Lektionskatalogen*, worin er zuweilen philologische Materien in mehrern Fortsetzungen ausführlich abhandelte, z. B. *De commentariis regum Romanorum; de caussis recusati consulatus; de triumpho in monte Albano; de exemplis triumphi denegati &c.* — Sein Bildniss vor der Olla Potrida 1782. St. 2; und in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 18 (worin er selbst eine kurze Nachricht von seinem Leben ertheilt). — Vergl. von ihm *Nebel* in Justi's Hess. Denkwürd. B. 3. S. 435-441.

SCHMID (C. W. F.) S. unten SCHMIDT (C. W. F.)

SCHMID (E. A.) §§. *Biographisches Bilderbuch für die Jugend, in Teutscher und Französischer Sprache. 1sten Bandes 1ter und 2ter Heft. Weimar 1799. 4. (*Eine Fortsetzung seiner* Biographien berühmter und gelehrter Männer). — *Von dem* Diccionario Español y Aleman *erschien* der 2te Band oder der Teutsch-Spanische Theil 1797. — *Der* Park bey Weimar *erschien ohne seinen Namen.*

SCHMID (F. J.) — *geb. zu Augsburg am 29 Januar* 1751. §§. Jesus Christus der Gekreuzigte in den Propheten. Augsburg 1796. 8. —

Drey

Drey Kantaten auf Ostern, Weyhnachten und Epiphanias. ebend. . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Franz Vincenz) ward im April 1799 in einem Gefecht der Bauern des Kantons Uri mit den Franzosen erschossen. Landschreiber zu Altorf im Kanton Uri war er von 1784 bis 1798; alsdann zweyter Sekretar der Verwaltungskammer des Kantons Waldstätten. War geb. zu Altorf 1758.

SCHMID (Georg Wilhelm) starb . . .

SCHMID (Gottfried) starb . . .

SCHMID (Heinrich) *Pfarrer zu Rüggisberg im Kanton Bern* seit 1787 (vorher Pfarrer zu St. Stephan im Kanton Bern): *geb. zu Arau* 1741. §§. Ausführliche Erzählung von der zu Zwey-Simmen 1783 hingerichteten Vatermörderin Margreth Häusler. Bern 1783. 50 Seiten in 8.

SCHMID (Ig.) jetzt *zu Wien* —

SCHMID (Joh. Christian — *nach andern* Christoph Ernst) — *geb. zu Weickersheim im Hohenlohischen am* 29 *November* 1737. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Joh. Christoph) §§. *Ueber die Sinnlichkeit in der Religion; eine Predigt in der akademischen Kirche in Erlangen gehalten. Erlangen 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Rede bey dem Sarge Karl Traugott Baur's. Ulm 1789. 8. *Kurzgefaste Beschreibung der Reichsstadt Ulm; aus dem geographischen Lexikon von Schwaben besonders abgedruckt. ebend. 1791. 8. *Eines patriotischen Ulmers Gedanken, durch das Vorhaben, das Ried zu vertheilen oder besser zu benutzen, veranlasst. ebend.

ebend. 1792. 8. Rede, am Grabe des Hrn. J. J. Gangwolfs, der Theologie Kandidaten. ebend. 1795. 8. *Vorschläge, das Lesen leicht und richtig zu lehren. ebend. 1799. 8. *Auch in* Moser's *und* Wittich's *Landschullehrer* B. 4. St. 1. *Wie kann die Papstwahl, wenn Rom nicht frey ist, nach päpstlichen Gesetzen gültig vollzogen werden? von *Carl Traugott Schönemann*, Prof. in Göttingen. Aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede. ebend. 1799. 8. — *Etwas von dem Sprach- und Geschichtforscher Fried. Karl Fulda; *in* Meusel's *hist. litter. bibliogr. Magazin* St. 3. S. 11-18. — *Ueber die Gabe der Sprachen am ersten christlichen Pfingstfeste; *in* Paulus *Memorabilien* St. 7. S. 30 u. ff — *Leben des Elias Matthäus Faulhaber, Predigers am Münster in Ulm; *in* Schlichtegroll's *Nekrologen auf das J.* 1794. B. 2. S. 215-236. — Auch Aufsätze in (*Miller's* u. *Kern's*) Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens, in *Wagenseil's* Magazin von und für Schwaben, in *Gräter's* Bragur, in *Hausleutner's* Schwäb. Archiv, in *Jäger's* jurist. Magazin für die Reichsstädte, in der Berlin. Monatsschrift, in *Wieland's* Teutschem Merkur u. s. w. — Ueber die Rosenbergische Fehde; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1903 u. f. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — *Von den* Reden, am Grabe gehalten, *erschien* die 2te Auflage zu Ulm 1801. — *Gradmann* im gel. Schwaben (S. 573) legt ihm die Teutsche Uebersetzung von *Rosenmüller's* (nicht *Rosenmiller's*, wie dort, 4mahl irrig, gedruckt ist) Abhandl. über die älteste Geschichte der Erde bey, die im gel. Teutschl. (B. 4. S. 572) dem Obristen *Keßler von Sprengseysen* zugeschrieben ist. Vielleicht sind nur die der Uebersetzung beygefügten Anmerkungen von diesem. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulmischen Gelehrten. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Johann Christoph 2) starb . . . Hielt sich zuletzt in der Stadtschreiberey zu Hersbruck, einem Nürnbergischen Landstädtchen auf. War geb. zu Lauf . . . *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1168.

SCHMID (Johann Friedrich) dieser zu Wien gewesene herzogl. Sachsen-Weimarische Rath und Dichter blieb aus der 5ten Ausgabe des gel. Teutschlandes weg, weil er, zu Folge einer mir zugekommenen Nachricht, am 22sten März 1791 gestorben seyn sollte. Jetzt aber erinnert einer der Herren, die dieses Werk mit Beyträgen unterstützen, Schmid habe wenigstens noch im Jahr 1799 gelebt, und beruft sich dabey auf (*E. A. Schmid's*) Biographisches Bilderbuch H. 1. Wer kann diese Ungewissheit tilgen?

SCHMID (J. I. F.) seit 1800 *Pfarrer zu Denkendorf im Würtembergischen* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Johann Lorenz) starb am 10 Junius 1797. War *M. der Phil. Oberpfarrer bey St. Johann, Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Schweinfurt und Inspektor der dortigen Schulen: geb. zu* . . . §§. Progr. über den Schaden, der aus der Vernachlässigung genealogischer Nachrichten entsteht. Schweinfurt 1791. 4. Etwas zur christlichen Privatandacht auf alle hohe Feste und verschiedene Jahrszeiten; unter Anwünschung alles geist- und leiblichen Segens; meinen innigst geliebten Mitbürgern gewidmet. ebend. 1791. 8. Progr. über Freyheit und Gleichheit der Menschen. ebend. 1792. 4. Pr. von der Abscheulichkeit der Pasquille. ebend. 1792. 4. Lob- und Dankpredigt, welche über die Erhebung Franz des Zweyten auf Teutschlands Kaiserthron am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1792 über 1 Sam. 10, 24. gehalten wurde. ebend. 1792. 4. Progr. Belehrung und Warnung

nung in Ansehung des Aufruhrs. ebend. 1793. 4. Progr. über das Vorurtheil, als ob man nicht schuldig und verbunden sey, das Gefundene wieder zu geben. ebend. 1793. 4. Progr. über einige Vorurtheile, die in Rücksicht auf die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit noch immer unter einem grossen Theil von Menschen herrschen. ebend. 1794. 4. Progr. über die schädliche Gewohnheit, sich Afterärzten und Quacksalbern anzuvertrauen. ebend. 1794. 4. Progr. Rechtmässigkeit des Eydschwures und Warnung vor dem Meineid. ebend. 1794. 4. Progr. über den nächtlichen Unfug mancher jungen Leute. ebend. 1795. 4. Progr. über die Ursachen der Verachtung des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1796. 4. Progr. über die Ausstreuung trauriger Nachrichten in bedenklichen Zeiten. ebend. 1797. 4. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1484 u. f.

SCHMID (Johann Wilhelm) starb am 1 April 1798. — Sein Bildniss, von *J. G. Schmidt* gestochen, in *J. R. G. Beyer's* Magazin für Prediger B. II. St. 5 (Leipz. 1795. gr. 8), wo auch sein Leben von ihm selbst sehr vollständig beschrieben ist.

von SCHMID (Joseph Karl 1) soll sich nicht mehr zu Prag aufhalten.

SCHMID (Joseph Karl 2) *D. der R. und Professor derselben auf der Universität zu Dillingen* seit 1788 *und* seit 1787 *fürstl. Augsburgischer Regierungsrath*: *geb. zu Jettingen*, *gräfl. Staufenbergischer Herrschaft*, *am* 5 *November* 1760. §§. Ueber den Ungrund des Strafrechts; ein philosophisch-juridischer Versuch. Augsburg 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (K. C. E.) *auch D. der Theol. zu Jena* seit 1800 (nicht mehr Diakonus) — §§. Physiolo-

 gie,

gie, philoſophiſch bearbeitet. 1ſter Band. Jena 1798. 8. *Pr. Particula prior diſputationis de ignavia errorum in religionis chriſtianae diſciplina vulgarium principe cauſſa. ibid. eod.* 4. Grundriſs der Metaphyſik. Altenburg 1799. 8. *D. inaug. de theologia Joannis Apoſtoli. Jenae* 1800. 4. — *Von dem* Verſuch einer Moralphiloſophie *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Jena 1792. gr. 8. — Vermehrte und verbeſſerte die 2te Ausgabe von *Joh. Wilh. Schmid's* Katechetiſchen Handbuch zum Gebrauch für akademiſche Vorleſungen und Uebungen; in 3 Theilen (Jena 1798-1801. gr. 8). — Erklärung an den Dr. und Prof. Röſchlaub in Bamberg über das gegenſeitige Verhältniſs zwiſchen beyden; *in der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung* 1799. Nr. 65. S. 248-253. — Pſychologiſche Erörterung und Claſſifikation der Begriffe von den verſchiedenen Seelenkrankheiten; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 11. St. 1. Nr. 1 (1800).

SCHMID (Siegfried) *M. der Phil. und Hofmeiſter eines ſtudirenden Grafen von Piper zu Erlangen* ſeit 1802: *geb. zu Friedberg in der Wetterau am* 16 *December* 1774. §§. *Oden von Horaz. . . . 1800. 8. Die Heroine, oder zarter Sinn und Heldenſtärke; ein Schauſpiel in 5 Akten. Frankf. am M. 1801 (*eigentl.* 1800). — Gedichte in *Schiller's* Muſenalmanach 1798.

SCHMID (K. F. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDLIN (Johann Chriſtoph) ſtarb am 26 September 1800.

SCHMIDLIN (J. F.) ſeit 1802 *auch Beyſitzer der Armendeputation zu Stuttgart* — §§ *Ueber die Kreisaſſociationen, Reichskrieg und Neutralität. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT

SCHMIDT (Anton Wilhelm) starb . . .

SCHMIDT (Christian Friedrich 1) starb am 11 März 1798. War geb. zu Annaberg am 21 August 1742. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1988.

SCHMIDT (Christian Friedrich 2) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der ehrliche Baum- und Küchengärtner; oder vollständige und deutliche Anweisung, alle Geschäfte im Baum- und Küchengarten auf eine zweckmässige und wohlfeile Weise zu besorgen, als: Bäume zu erziehen, zu veredeln und von Krankheiten zu heilen; gutes und schönes Gemüse zu erziehen; den Saamen zu gewinnen; das Gartenland zu bearbeiten und zu verbessern; die schädlichen Thiere abzuhalten oder auszurotten u. s. w. Nebst einem Anhang, wie man aus Obst einen sehr guten Wein, und selbst aus faulen Obst einen guten Essig, auch aus Möhren einen süssen Syrup verfertigen soll. Zunächst für den Bürger und Landmann, aber auch für jeden Liebhaber und Anfänger des Gartenbaues. Leipz. 1798. 8. 2te, mit einem Gartenkalender vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8.

SCHMIDT (C. Gottlieb) §§. Von dem Gehorsam gegen die heiligen Gesetze des Vaterlandes, als einer sichern Quelle der Wohlfahrt eines Volks; eine Predigt. Nebst einer Epistel an den Verfasser der Schrift: Für die Chursächsischen Landstände bey der Eröffnung des Landtags im Jahr 1799. Dresden (1799). 8.

SCHMIDT (C... S...) starb . . . War *Pfarrer zu Königshayn in der Lausitz: geb. zu* . . . §§. Beschreibung von Königshayn. Görlitz 1797. 4. Mit 2 Kupfertafeln. *Auch in den Aufsätzen zur Geschichte und Beschreibung der Ober- und Niederlausitz* H. 1 (1797).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Christoph) starb am 9 September 1801. §§. Noch ein Wort über Walther und dessen Alexandreis; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 1233 - 1236. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1801. S. 1721 - 1723. *von Liechtenstern's* Archiv für Geographie und Geschichte 1802. H. 4. S. 178 - 181.

SCHMIDT (Christoph Wilhelm) starb am 15 August 1802. War *Fechtmeister des adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Dresden am* 30 *November* 1762. §§. Lehrbuch für die Kavallerie zum vortheilhaften Gebrauch des Säbels. Berlin 1797. 8.

SCHMIDT (Franz) jetzt *Professor der Gartenkunde an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Austerlitz in Mähren* 1751. §§. *Von* Oestreichs allgemeinen Baumzucht u. s. w. *erschien* des 3ten Bandes 3ter Heft 1799.

SCHMIDT (Friedrich) *M. der Phil. zu Moskau: geb. zu . . .* §§. Darstellung des Ursprungs und Fortgangs des regulären Kriegsheers und der Seemacht in Russland. 1ster Theil, mit 5 illuminirten Kupferstichen. Mit allerhöchst eigenhändiger und namentlicher Erlaubniss Sr. Russisch - kaiserlichen Majestät. Moskau 1798. 8.

SCHMIDT (*Friedrich August*) §§. Beytrag zur Zeitmesskunst für Freunde und Liebhaber von Uhrwerken aller Art. Mit 6 Kupfertafeln. Liegnitz u. Leipz. 1797. kl. 8.

SCHMIDT (F. C. 1) *herzogl. Sachsen - Gothaischer Vorsteher - Amtsverweser zu Gotha* — §§. Haushaltungs - Manual auf das Jahr 18 . . zur detaillirten Berechnung sämtlicher in einer Haushaltung vorkommenden Einnahmen und Ausgaben; ein unentbehrliches Werkzeug bey dem jetzt bis allein

allein bewährt befundenen Prozeſs der Kunſt, Gold zu erhalten; allen Verehrern dieſer Königin der Wiſſenſchaften mitgetheilt und zur weitern Bekanntmachung an ihre Freunde empfohlen. Gotha 1800. 4. Haushaltungs-Journal auf das Jahr 18.. worinne alle in einer Haushaltung vorkommende Einnahmen und Ausgaben täglich eingetragen werden können; ein erforderliches Hülfsbuch zu dem zugleich erſchienenen Haushaltungs-Manual, allen guten Wirthſchaftern und Hausmüttern gewidmet von dem Verfaſſer. ebend. 1800. 4. Schema zu einem vollſtändigen Haushaltungs-Inventario, aus welchem man nicht nur den vorhandenen Vorrath aller Arten von Geräthſchaften überſehen, ſondern auch wiſſen kann, wie viel ſolche gekoſtet haben, und was dieſelben gegenwärtig etwa werth ſind. Desgleichen Schema zu einem guteingerichteten Kapital-Buch. Eine Beylage zu dem neu herausgegebenen Haushaltungs-Manual. ebend. 1800. fol. — *Von dem* Bürgerlichen Baumeiſter *erſchien* der 3*te Theil*, welcher im 1*ſten Abſchnitt* die Anlage ganz kleiner und ſehr groſſer Garten-Luft-und Wohngebäude, der Gartengeräthe-Magazine und maskirten Abtritte, imgleichen kleiner Privat-Gärten nach dem gegenwärtigen Geſchmack, lehrt, und im 2*ten Abſchnitt* einige Plane zu ganz ſchmalen, eingeſchloſſenen Bürgerhäuſern, zu einer Studenten-Wohnung, und zu etwas gröſſern eingeſchloſſenen Stadtgebäuden liefert. Mit 133 Kupfertafeln, wovon 3 illuminirt ſind, 1797. — 4*ter Theil*, welcher im 1*ſten Bande* neue Ideen, die zur Anlage einer neuen Vorſtadt anwendbar ſind, nebſt der Erklärung aller zu einem groſſen und zwey kleinern Gebäuden erforderlichen Riſſe, imgleichen die Data zu einem Bau-Reglement, und eine zufällige Idee über den Chauſſee-Bau, im 2*ten* und 3*ten Bande* der Verſuch einer möglichſt vollſtändigen hiſtoriſch-kritiſchen und praktiſchen Abhandlung über die Theorie und Anwen-

dung des Bananfchlages, nebst Geschichte des Baues selbst, und Vergleichung der verschiedenen Bauarten unter einander, und im *4ten Bande* die dazu gehörigen Kupfertafeln enthält. (*Von diesem 4ten Theil war 1799 der 1ste und 4te Band abgedruckt; der 2te und 3te werden, meines Wissens, noch erwartet*).

SCHMIDT (F. C. 2) *Ritterortskonsulent bey dem Kanton Baunach zu Nürnberg* seit 1799 — §§. * Kurzgefasstes Promemoria in vierfacher Appellationssache der Herren Gebrüder von Alten zu Wilkenburg gegen die Herren Grafen von Wieser zu Mannheim und der Herren Grafen von Wieser gegen die Herren von Alten; eine Lehnserbschaft zu Thüle betreffend. 1786. fol. * Geschichtserzählung und Rechtsgründe in Sachen des Hrn. Mart. Hier. Ohmann und Comp. zu Hamburg, als Bevollmächtigten des Schiffskapitäns Karl Gustav Köhler, gegen die Hrn. Peter Grene junior & Comp. daselbst, als Bevollmächtigten des Hrn. Schröder & Comp. zu Preussisch-Minden; eine höchst privilegirte Schuld für Schiffsfracht und dagegen eingewendete frevelhafte und nicht devoluble Appellation betreffend. 1786. fol. * Rechtliche Nothwehr gegen unerlaubte Angriffe, oder vorläufige Ankündigung einer interessanten Druckschrift. Im Julius 1799. 8. (*Am Ende der Schrift steht sein Name*). Erster Nachtrag dazu. Verfasst im August 1799. 8.

SCHMIDT (F. T.) §§. *Von der gekrönten Preisschrift:* Einzig mögliche Art, gutes Gesinde zu erhalten, *erschien* die 2te, verbesserte und mit einer neuen Abhandlung — die Versorgung treuer Dienstboten im Alter betreffend — vermehrte Auflage 1798. 8.

SCHMIDT (F. W. A.) §§. Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft und Liebe, für's Jahr 1801. Berlin (1800). kl. 8.

SCHMIDT (Gebhard) *Diakonus zu Gotha: geb. daselbst* . . . §§. *Belletristische Zeitung. Gotha 1800. kl. 4. (*Es hatten auch andre Theil daran*).

SCHMIDT (G. C. *Samuel*) §§. *Die Uebersetzung von* Drysdale's Predigten *hat er mit* J. G. FOCK *gemeinschaftlich verfertigt.* S. oben diesen Artikel im 9ten Bande.

SCHMIDT (G. G.) §§. *Von den* Anfangsgründen der Mathematik *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheilung: Statik, Hydrostatik, Aërostatik und Mechanik, 1798. Mit 7 Kupfertafeln. — 2te Abtheilung: Hydraulik und Maschinenlehre, 1799. Mit 6 Kupfertafeln.

SCHMIDT (Gottfried) *D. . . . zu . . . geb. zu* . . . §§. Archytas, oder das Wichtigste für den Menschen; in Dialogen über Gegenstände aus der Naturlehre, Seelenkunde und Lebensweisheit. 1ster Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8.

SCHMIDT (Jakob Friedrich Christian) *Prediger zu Moisall unweit Bützow* seit 1800: *geb. zu Ciaber im Mecklenburg-Schwerinischen* . . . §§. *Vetter Samuels komische Erzählungen. Neu-Strelitz 1798. 8.

SCHMIDT (Johann 1) *M. der Phil. lebt gegenwärtig bey dem Hrn. Professor Pfeffel zu Colmar* (vorher privatisirte er zu Tübingen und Esslingen): *geb. zu Eßlingen* . . . §§. Tellus und Urania u. s. w. (*schon angeführt* im Hauptwerk S. 223). Apostrophen an den Genius des scheidenden Jahrhunderts. Esslingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT (Johann 2) *fürstl. Sächsischer Legationsrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Weimar: geb. zu* . . . §§. Aeltere und neuere Ge-

Gesetze, Ordnungen und Circular-Befehle für das Fürstenthum Weimar und für die Jenaische Landes-Portion, bis zu Ende des Jahres 1799; in einen alphabetischen wörtlichen Auszug gebracht. 1ster Band. Jena 1800. — 2ter und 3ter Band, ebend. 1801. 8.

SCHMIDT (J. A.) — *auch kaiserl. königl. Rath, Professor ist er bey der k. k. Josephs-Akademie zu Wien* (ehedem substituirter Oberstfeldarzt der k. k. Armeen) — §§. Rede zum Andenken des k. k. Raths und Professors Dr. J. N. Hunczovsky u. s. w. Wien 1798. 4. — Einige Worte zur Aufdeckung einer mehrmahls öffentlich wiederholten medicinischen Polizey-Unwahrheit; *in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 15. S. 269-272. Vorläufige Zurückweisung einer ihm öffentlich zugeschriebenen unrichtigen Lehrmeinung von der Entstehung des Nachstaars; *ebend.* Nr. 48. S. 414-416. — Ueber die Wortbegriffe Kuriren und Heilen; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der Heilkunde* B. 4. St. 2 (1800).

SCHMIDT (Johann August) *Arzt zu Neuwied: geb. zu* . . . §§. *Jakob van der Haar* — auserlesene medicinische und chirurgische Abhandlungen und Beobachtungen; aus dem Holländischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Band. Leipz. 1800. 8.

SCHMIDT (J... A...) *Lehrer am Pädagogium zu Kloster Bergen: geb. zu* . . . §§. *Lucius Annaeus Seneca* von den Wohlthaten; nach den Ausgaben des Lipsius und Gronovius ins Teutsche übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1797. 8.

SCHMIDT (J... A... H...) *Vikarius zu Braunschweig: geb. zu* . . . §§. Inscriptionum sepulcralium Serenissimorum Principum ac Ducum Brunsvi-

Brunſvico-Luneburgenſium opuſculum. Brunſvigae 1797. 4.

SCHMIDT (J. E.) §§. Jeſus und Friedrich; in zwey Predigten betrachtet. Berlin 1787. 8. Starke Gründe des menſchlichen Troſtes und Tugendfleiſſes, aus dem groſſen Buche der Natur, zur Vorbereitung auf höhere Glaubenslehren. ebend. 1798. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) *war nie Major der Stipendiaten zu Gieſſen* — §§. Allgemeine Bibliothek der neueſten theologiſchen und pädagogiſchen Litteratur; in Geſellſchaft mit mehrern Gelehrten herausgegeben. 4 Bände (jeder von 3 Stücken). Gieſſen 1798-1800. 8. *Geiſt der theologiſchen Litteratur des Jahrs 1797. ebend. 1798. 8. *Gab mit* K. GROLMANN *und* F. W. D. SNELL *heraus*: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menſchen und Bürgers. 1ſten B. 1ſtes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. Lehrbuch der Sittenlehre, mit beſonderer Hinſicht auf die moraliſchen Vorſchriften des Chriſtenthums. Gieſſen 1799. 8. Nachricht an das ununterrichtete Publikum, den Fichte'ſchen Atheiſmus betreffend. ebend. 1799. 8. (*Aus deſſen* Allgem. Bibl. der neueſten theol. Litter. *beſonders abgedruckt*). *Mit* F. W. D. SNELL *gab er heraus*: Erläuterungen der Tranſcendentalphiloſophie, für das gröſſere Publikum beſtimmt. 1ſtes Stück. ebend. 1800. 8. Grundlinien der chriſtlichen Kirchengeſchichte. Gieſſen u. Darmſtadt 1800. 8. Lehrbuch der chriſtlichen Dogmatik. Gieſſen 1800. kl. 8. Grundlinien der chriſtlichen Kirchengeſchichte. Gieſſen u. Darmſtadt 1800. 8. — Verſuch über Daniel IX, 21 ff.; *in* Paulus *Memorabilien* St. 7. S. 41-52. — Entwurf einer beſtimmtern Unterſcheidung verſchiedener verloren gegangener Evangelien; *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphiloſophie u. ſ. w.* B. 4. St. 3. 1795. S. 576-

S. 576 - 595. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Charakteristik der Hessen - Darmstädt. Theologen S. 62 - 70.

SCHMIDT (Joh. Gotth.) §§. Pr. über die Nothwendigkeit des griechischen Sprachstudiums für jeden Studirenden. Schwerin 1796. 8.

SCHMIDT (Johann Heinrich) *D. der AG. zu Braunschweig: geb. daselbst . . .* §§. Hinsicht auf die Arzneywissenschaft in Beziehung auf den richtigen Gesichtspunkt, aus welchem Veterinar-Einrichtungen betrachtet werden müssen. Braunschweig 1798. 8. Kritik und Antikritik der kleinen Schrift: Hinsicht u. s. w. ebend. 1798. 8. Anmerkungen und Berichtigungen zu der im 19ten Stück des Braunschweigischen Magazins bekannt gemachten Vorlesung des Prof. Roose u. s. w. ebend. 1798. 8. Vade mecum für H. R. enthaltend nützliche Gedanken über Steinfresser, Recensenten, Lebenskraft und Professorendünkel; etwas zur Geschichte des litterarischen Despotismus. 1798. 8. — *Vergl.* Nachricht von einem Streite des Dr. *J. H. Schmidt* mit Prof. Roose in Braunschweig; *in der Beylage zu Nr.* 82. *der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 82 - 90. Auch *ebend.* 1799. Nr. 5. S. 74 - 77.

SCHMIDT (J. I.) §§. Ueber die systematische Kultur der Thierheilkunde; ein Versuch zu einer besondern Encyklopädie dieser Disciplin. Stendal 1799. 8. Botanisches Jahrbuch für Jedermann, besonders für Naturforscher, Aerzte, Oekonomen, Prediger, Apotheker, Forstmänner und Gärtner, die Pflanzen des Erdbodens aller Art, deren System, Geschichte und Litteratur näher kennen zu lernen. Lüneburg 1799. gr. 8. Blicke in das Gebiet der Heilkunde überhaupt und der Seelenkunde insbesondere, ein Beytrag zu einem künftigen System der Krank-

Krankheiten des Organs der Seele. 1stes Stück. Altona 1799. gr. 8.

SCHMIDT (J. N.) SS. *Von dem* Vollkommenen Pferdearzt *erschien angeblich* die 2te verbesserte Auflage 1800: *es ist aber nur der Titel neu.*

SCHMIDT (Johann Paul) *Kandidat des Predigtamts zu Bayreuth: geb. daselbst am 9 Februar* 1776. SS. *Ueber die Bildung der Landprediger . . .

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Justus) seit 1790 *Konsistorialrath, wie auch Gränz- und Lehnrath* (zuerst Privatsekretär des Grafen v. Veltheim zu Harbke): *geb. zu Braunschweig* . . . SS. Memento Mori; an meinen Freund J. v. S***g; *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1795. St. 10. S. 383-400. — Ueber angehängte Wachssiegel in Teutschland; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 721-723.

SCHMIDT (K. B.) SS. De eo, quod nimium est circa interpretandum codicem sacrum . . .

SCHMIDT (K. C. L.) seit 1798 *Pfarrer und Konsistorialbeysitzer zu Willmenrode* — SS. *Neue Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Düsseldorf 1794-1795. 8. *Systematisches Verzeichniss der auserlesensten Bücher in allen Theilen der theologischen Litteratur; mit Angabe der Preise und Verleger. Giessen 1796. 8. Westerwäldisches Idiotikon, oder Sammlung der auf dem Westerwalde gebräuchlichen Idiotismen, mit etymologischen Anmerkungen und der Vergleichung anderer alten und neuen Germanischen Dialekte. Hadamar u. Herborn 1800. gr. 8. — *Antheil an der* Bibliothek für Kritik und Exegese des N. T. herausgegeben von *J. E. Ch. Schmidt; von ihm befindet sich darin:* Recension des Schmidtischen Clavis, B. 1. St 4. S. 673 u. ff. Ueber

Luc.

Luc. 16, 1-15; Versuch einer neuen Erklärung der Parabel vom ungerechten Haushalter, B. 2. St. 1. S. 35 u. ff. Ueber Joh. 6, 26-63, B. 2. St. 3. Ueber Joh. 3, 1-21, ebend. (*In demselben Stück nennt er sich als Mitherausgeber dieser Bibliothek*). — Ueber den Ausdruck Menschen-Sohn im N. Testament; *in* Henke'ns *Neuem Magazin für Religionsphilosophie* B. 2. St. 3. S. 507-526. — *Antheil an dem* Nassauischen Zeit-und Taschenbüchlein für die Jahre 1800 und 1801. — Begleitete mit einer Vorrede, einigen Zusätzen und der nöthigen Litteratur *Herget's* Beyträge zur Abwendung des Holzmangels. — Recensionen in *J. E. Ch. Schmidt's* Allg. Bibl. der neuesten theol. und pädagog. Litteratur. — *Auf dem Titel des 1sten Stücks des 2ten Theils der* Exegetischen Beyträge zu den Schriften des Neuen Bundes *nennt er sich als Verfasser; und in der Note S.* 138 *des 2ten Bandes 2ten Stücks der kurzen, aber hinlänglich vollständigen Erklärung des N. T. bekennt er sich zu jenen Beyträgen.*

SCHMIDT (Kl. E. K.) — *Wegen der* Aesthetischen Blumenlese s. oben SANDER (C. L.).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konr. F.) §§. Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Ideen in der Philosophie; *in* v. Egger's *Teut. Magazin* 1790. St. 5. S. 545-564. — S. 233. Z. 2 u. f. *muß es heißen*: Briefe ästhetischen Inhalts, mit vorzüglicher Hinsicht auf die Kantische Theorie u. s. w.

SCHMIDT (Lebrecht) *ehemahls Hachenburgischer Regierungs-Advokat zu Neunkirchen; privatisirt jetzt zu Zeppenfeld auf dem Westerwald, zur mittelrheinischen Reichsritterschaft gehörig: geb. zu . . .* §§. Landfriedensbruch und Justizmord! oder Geschichte meiner Verbannung durch die

die Oranien-Naſſauiſche und Sayn-Hachenburgiſche Regierung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHMIDT (L... C... G...) iſt der S. 211 aufgezeichnete SCHMIDT (Lebrecht Chriſtian Gottlob).

SCHMIDT (V. H.) §§. *Von dem* Wegweiſer durch Berlin u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Recenſionen in der Neuen Allg. Teutſchen Bibl. ſeit 1790.

SCHMIDT (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Meiningen: geb. zu* ... §§. Ueber das ſinnliche Erkenntnißvermögen; eine Vorleſung, als Beytrag zu einer faſslichen Darſtellung der Kantiſchen Begriffe von Raum und Zeit. Hildburghauſen 1797. 8. *Ich und mein Vetter, oder zwanzig Kapitel über geiſtliches Weſen und Unweſen. Erfurt 1798. 8. — *Beyträge zu *Auguſti's* theologiſchen Blättern.

SCHMIDTMANN (Ludwig Joſeph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Melle im Osnabrückiſchen: geb. zu* ... §§. Merkwürdige Geſchichte eines jungen Mädchens im Hochſtifte Osnabrück, was bereits achtzehn Monate ohne Speiſen und Getränke lebt; nebſt phyſiologiſchen und pathologiſchen Betrachtungen darüber. Hannover 1800. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. Ἀῤῥιανȣ Ἰνδικη; Arriani *hiſtoria Indica, cum Bonaventurae Vulcanii interpretatione Latina, permultis locis caſtigatiore; recenſuit & illuſtravit. Halae* 1798. 8. Ejusdem *Expeditionis Alexandri libri ſeptem, recenſiti & notis illuſtrati. Lipſ.* 1798. 8. Hiſtoriſch-philologiſche Bemerkungen zur Erläuterung der Briefe Cicero's ad diverſos. Halle 1799. 8. Natürliche Theologie für nachdenkende unſtudirte und ſtudirende Jugend. Leipz. 1799. 8.

SCHMIE-

SCHMIEDER (C... C...) §§. Versuch einer praktischen Elementar-Geometrie, für Schulen und zum Selbstunterrichte; mit beygedruckten Figuren. Halle 1800. gr. 8.

SCHMIEDER (H. G) *privatisirt zu Altona* seit 1802 (nachdem er seit 1801 Mitdirektor des dortigen Theaters und in den Jahren 1799 und 1800 Mitinhaber der Verlagsgesellschaft zu Hamburg und Altona gewesen war. 1796 war er Regisseur des Altonaischen Theaters). — §§. Neues Journal für Theater und andere schöne Künste. 1stes u. 2tes Stück. Hamburg 1798. — 2ter Band in 4 Heften. ebend. 1799. 8. Taschenbuch fürs Theater auf die Jahre 1798 und 1799. Mainz u. Hamburg. 8. Dramatische Beyträge für die Teutschen Bühnen. 1ster Band. Hamb. u. Altona 1799. 8. *Es sind darin folgende, auch einzeln gedruckte Stücke enthalten*: Die Rächer; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Axur, König von Ormus; ein Singspiel in 4 Aufzügen, nach dem Tarare von Beaumarchais. Adelheid von Teck; Ritterspiel in 5 Aufzügen. *Die beyden ersten von* Schmieder, *das dritte von* Elisa Bürger. Anspielungen aus dem Gebiete der Zauberey. Hamburg 1800. 8. Das Familien-Abendessen, ein häusliches Sittengemählde in einem Aufzuge; frey nach dem Französischen. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* sein Taschenbuch fürs Theater 1799. S. 284. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) starb am 21 December 1799.

SCHMIEDERER (Ignatz) *D. der AG. und ordentlicher Professor der medicinischen Praxis und der Thierarzneykunst auf der Universität zu Freyburg im Breisgau: geb. zu* . . . §§. Thierärztliches Gutachten über die im Land allgemein ausbrechende Rindvieh-Seuche, die Ueber-Gälligkeit, Löser-Dürre, Ruhr, faulichte Gallen-Ruhr, Gal-

Gallen-Fieber genannt; nebst der Anzeige der ärztlichen und politischen Anordnung dagegen. Freyburg 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIEDLEIN (G. B.) §§. Beyträge zur Naturgeschichte der schädlichen Waldraupen, nebst etlichen Mitteln zu ihrer Verminderung. Leipz. 1797. 8. - Beyträge zur physischen Topographie der Stadt Leipzig, aus den Resultaten meteorologischer Betrachtungen gezogen; nebst einer Vergleichung des heurigen Winters mit den Wintern dieses Jahrhunderts. ebend. 1799. gr. 8. Tagebuch, oder monatliche Anweisung zum Gebrauche für Schmetterlingssammler. 1ster, 2ter, 3ter Heft. März, April, May. ebend. 1800. 8. Handwörterbuch der Naturgeschichte über die drey Reiche der Natur; nach dem Französischen frey bearbeitet. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter u. letzter Theil. ebend. 1801. gr. 8.

SCHMIEDT (Tobias Ludwig) *Pastor primarius der Hauptkirche zu Suhla und Superintendent der dazu gehörigen Diöces: geb. zu ...* §§. Lehren des christlichen, auf Beförderung des Glaubens und der Gottseligkeit gerichteten Unterrichts, aus den Sonn- und Festtags-Evangelien in einem Predigt-Jahrgang vorgetragen. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Hildburghausen 1799. gr. 8.

SCHMIEDTGEN (*Johann Gottfried Daniel*) *Inspektor des von ihm errichteten Versorgungskomtoirs zu Leipzig*, seit 1802 *auch herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Rath: geb zu Sorau in der Niederlausitz am* 15 *April* 1766. §§. Helena, oder so kommt man zu Ehren; ein Gegenstück zu Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums. Leipz. 1797. 8. Das Haus von Grodnow, oder: Die Liebe nach der Ehe. 2 Theile. ebend.

ebend. 1798. 8. — Darstellung der gewöhnlichen Fehler der Teutschen Sprache im Reden und Sprechen; ein Seitenstück zu Heynatz'ens Antibarbarus. ebend. 1799. 8. (*Dies ist nur ein neuer Titel der im Hauptwerk angeführten* Rügen u. s. w.). — He da! oder das neue Lottobüchlein. (*Bayreuth*). Gedruckt in diesem Jahr (1799). 8. — Der hohe Windbruch; oder: Eduard und sein Freund; für gebildete Leser. Leipz. 1800. 8. — Die stille Ecke am Rohrteiche, oder Anton und Edda; für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1800. 8. — *Leipziger Taschenkalender für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. (1800). 8. Der erfahrne Wandersmann, oder: Anweisung zum zweckmässigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgesellen. Mit einer Karte, einer Wäschtafel und einem immerwährenden Kalender. Bayreuth 1802 (*war aber schon* 1800 *fertig*). 8. — Wie kann man die Versorgungen amt- und dienstsuchender Personen erleichtern, und denen, welche ihrer bedürfen, die Wahl mehr, als bisher, sichern? *in dem Reichsanzeiger* 1799 S. 1573-1577. — Er ist auch Mitarbeiter an *Becker's* Erhohlungen.

SCHMIL (Florian) *Lokalkaplan zu Hundorf im Schlesischen Fürstenthum Liegnitz: geb. zu* . . . §§. Homiletische Reden über die gewöhnlichen sonntäglichen Episteln. 1ster Theil. Breslau, Hirschberg und Lissa in Südpreussen 1798. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.

SCHMIT (F.) §§. Die Parenthese in der 5ten bis 7ten Zeile seines Artikels muss so heissen: (*Er hatte nur Antheil an den zwey ersten Theilen*).

SCHMITT (W.) jetzt *ausserordentlicher Professor der kaiserl. königl. Josephsakademie zu Wien und Stabsarzt* — §§. Aufsätze in *Hartenkeil's* medicinisch-chirurgischen Zeitung.

SCHMITTHENNER (David Jakob Elifäus) ftarb am 5 November 1799.

SCHMITZ (Bernhard) *Profeffor zu Münfter* —

SCHMöGER (Gennadius) ftarb . . .

von SCHNADOW (. . .) — *geb. zu Hohentwiel am . . . März 1766.* §§. Gedanken auf Vorpoften u. f. w. als hiftorifches Avifo von den Kreis-Völkern am Rhein vor biedere Schwaben. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. Nebft Kupfern und Plan. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHNAKENBURG (V. *Friedrich*) feit 1800 *zweyter Diakonus der Marienkirche zu Gardelegen in der Altmark* —

SCHNAPPER (Abraham) ftarb . . .

SCHNAUBERT (A. J.) §§. Pr. de civitatum Imperii juribus minorum jufte reftringendis. Jenae 1800. 4. — *Von den* Erläuterungen des in Teutfchland üblichen Lehnrechts u. f. w. *erfchien* des 1ften Theils 3te Auflage 1798. — *Das* 1fte Stück der Neueften fortgef. jurift. Bibl. *erfchien* 1788.

SCHNEE (G. . . H. . .) *Prediger zu Groß-Oerner in der Graffchaft Mansfeld* — §§. Kafualreden. Halle 1800. 8.

SCHNEID (J. M.) §§. Letztes Wort oder Schlufsfatz über den Schalttag. Würzburg 1798. 8.

SCHNEIDAWIND (*Franz Adolph*) —

SCHNEIDER (C. F.) §§. *Wegen des* Wörterbuchs über die gemeinnützlichften Belehrungen der Bibel vergl. den Artikel HEMPEL (Joh. Chriftl. Fried.) im 9ten Band S. 557.

SCHNEIDER (E. Christoph G.) seit 1800 *wirklicher Oberappellations - Gerichtsrath zu Darmstadt*, mit Beybehaltung seiner Stelle im Kriegskollegium —

SCHNEIDER (F. H.) §§. Predigt über Ps. 126, 3: die christliche Freude über die grossen Wohlthaten, welche uns Gott in dem bisherigen Kriege bewiesen hat. Offenbach 1796. 8. Kleines Gebet-und Gesangbuch für Kinder, zum Gebrauch in den Schulen und für die häusliche Andacht. 1ster und 2ter Theil. ebend. . . . 8. *Verbessertes* Erbachisches Kirchen-Gesangbuch. Heidelberg 1797. 8. — *Von dem* Glaubensbekenntniss für Confirmanden *erschien* die 2te veränderte Ausgabe zu Wertheim 1799. 8.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Predigt von der Wichtigkeit der Religion, als der stärksten Aufforderung zur Erfüllung der Pflichten, welche dem Hirten und der Heerde obliegen. Dresden 1800. gr. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Geschichte der vorzüglichsten Mineralien des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil. Hof 1798. 8.

SCHNEIDER (J. Go.) §§. Historiae Amphibiorum naturalis & litterariae Fasciculus I, continens Ranas, Calamitas, Bufones, Salamandras & Hydros in genera & species descriptos notisque suis distinctos. Cum II tabb. aen. Jenae 1799. — Fasciculus II, continens Crocodilos, Scincos, Chamaesauras, Boas, Pseudoboas, Elapes, Angues, Amphisbaenas & Caecilias. ibid. 1801. Cum II tabb. aen. 8. *Xenophontis* Cyri disciplina libri VIII. Ex librorum scriptorum fide & virorum doctorum conjecturis recensuit & interpretatus est. Lips. 1800. 8 maj. *Theophrasti* Characteres, seu Notationes morum Atticorum; Graece ex librorum scriptorum copiis & fide interpolati & aucti, virorumque doctorum con-

conjecturis correcti. Jenae 1799. 8 maj. *Es folgten noch zwey Auctaria, mit fortlaufenden Seitenzahlen nach, unter den Titeln*: Auctarium animadversionum ex comparata Helveti Hottingeri interpretatione subnatarum (1799), *und*: Auctarium alterum animadversionum & correctionum, praecipue ex editione Parisina 1799, auctore *D. Corray*, D. Med. (1800). Eclogae physicae, historiam & interpretationem corporum & rerum naturalium continentes, ex scriptoribus, praecipue Graecis, excerptae; in usum studiosae litterarum juventutis. Volumen I, textum exhibens. Jenae & Lips. 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj. — *Von dem* Kritischen Griechisch-Teutschen Handwörterbuch *erschien* der 2te und letzte Band 1798.

SCHNEIDER (J. H. A.) seit 1798 *Pastor substitutus zu Kleinwangen unter der Superintendur Freyberg in Kursachsen* (vorher Schulkollege zu Torgau) —

SCHNEIDER (K... A...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Prag 1800. 8.

SCHNEIDER (L.) seit 1801 *Vice-Landrentmeister zu Dresden* — §§. Besorgte die 2te, mit einigen Zusätzen vermehrte Ausgabe von *J. W. Chryselius* Anweisung, Holzsparende Oefen, Pfannen-Brat-Kessel-und Küchen-Feuerungen anzulegen. Leipz. 1798. 8.

SCHNEIDLER — *nicht* SCHNEITLER (L.) jetzt *Professor der Geschichte zu Mainz* (von 1796 bis 1798 studirte er zu Jena Medicin und wurde Hofrath titulirt) — §§. * *Verfertigte* den 1sten Theil der von *P. J. Bruns* geendigten Erdbeschreibung von Afrika *bis* S. 176. (Frankf. 1791. 8). — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1920.

SCHNELLER (Joseph) starb am 2 April 1802. War geb. zu Grätz 1734.

SCHNELLER (J. A.) auch D. des kanonischen Rechts und Landdechant des Kapitels Dillingen: geb. in der gefürsteten Grafschaft Tyrol in der Gegend Lechthal am 12 Julius 1738. §§. Die zweymahl angeführte Idea theologiae positivae ist vermuthlich nur Ein Werk, höchstens zwey Ausgaben desselben (1787 u. 1789), und die Institutiones theologiae positivae &c. (1796) vielleicht eine weitere Ausführung derselben. Gradmann im gel. Schwaben sollte wohl die richtigste Auskunft darüber geben, zumahl da am Ende des hierher gehörigen Artikels (S. 582) steht: nach handschriftl. Nachrichten. Allein, er führt blos Idea theol. positivae vom J. 1789 an, die auch in gel. Zeitungen recensirt ist, und die Institt. Ueberhaupt aber fehlt dem ganzen Artikel litterarische Genauigkeit; auch sind die allenfalls ohne des Verfassers Namen gedruckten Bücher durch kein Zeichen charakterisirt. Ein durch das ganze Werk herrschender höchst unangenehmer Fehler! Ich gebe also die nun hier folgenden Notitzen, wie ich sie dort finde: Einleitung zu der christlichen Katechese. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (Enthält eine Historie der Katechetik von den ersten Zeiten des Christenthums an, bis auf gegenwärtige Zeiten; ist aber noch nicht vollständig). Katholische Unterweisung in der christl. Lehre. 2 Bände. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (Geht bis zum Vater Unser). Auszug aus den grössern Unterricht- und Christenlehrbüchern für 4 Classen der Lernenden eingerichtet. Dillingen 17 . 8. Katechetisches Gebet- und Gesangbuch. ebend. (Hat sich ganz vergriffen). Zophnat Paneach seu Flores Philologici ex lingg. hebr. chald. syr. graeca & omni eruditione sacra collecti. ebend. beym Verf. 17 . 8. Die Dillingische Schreibfeder oder Anleitung zur deutschen und lateinischen Kalligraphie, in 31 Kupfern. Beym Verf. — Entwurf des niedern Schulwesens in Dillingen, sowohl in dem Hochfürstl. Bischöfl. Gymnasium nach aufgehobener Gesellsch. J. als in

in den um dieselbige Zeit neu errichteten deutschen Schulen. — Rechnungsbüchlein, zum Gebrauch der Normalschulen. — Die Geschichte der wahren Religion von ihrem Ursprung an bis auf uns. Zeiten, zum Behufe der Christen und Schullehrer. — Schule der Höflichkeit und Sittenlehre für die Jugend. — Natur-Geschichte und Lehre für die Schuljugend. — Auserlesene geistliche Gesänge mit musicalischen Noten. Dillingen beym Verf. — *Systema theologiae dog. & moralis.* — (*Hat sich vergriffen*).

SCHNIZER (G. M.) *ist nie Konsistorialrath gewesen.*

SCHNURRER (C. F.) §§. *Slavischer Bücherdruck im Würtembergischen im sechszehnten Jahrhundert. Tübingen* 1799 8. Bibliothecae Arabicae specimen. Pars I & II. ibid. 1799. 1800. 4. — *Von* Observationes ad vaticinia Jeremiae *erschien* P. IV. 1797. (*Alle 4 stehen auch in* Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III & IV). — *Die* Diss. ad Ps. LXXXVIII *steht* ebend. Vol. I. — S. 368. Z. 4 v. u. a. l. *Abul-Pharach.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOBELT (C. H.) §§. Ueber den Anfang eines Jahrhunderts; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1799. Jun. S. 729-735. Unschuld der Kartoffeln in Erzeugung des Wahnsinns; *ebend.* 1800. Jan. S. 104-114.

SCHöLL (J. U.) — nach Gradmann *geb. zu Urach,* folglich nicht zu Güterstein — §§. Geschichte eines neuen Propheten; *in* Mauchart's *Repertor. für empir. Psychologie* Th. 2. — Ueber Erziehung der Jauner- und Bettler-Kinder; *in den Schwäb. Provinzialblättern über Armenerziehung u. s. w.* H. 3.

SCHöLL (Theobald Friedrich) starb am 30 April 1798. War geb. zu . . . 1722.

SCHöN (Johann) *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg: geb zu* . . . §§. Psychologiae empiricae compendium. Wirceburgi 1800. 8.

Freyherr von SCHöNAICH (Christoph Otto) ist längst gestorben.

SCHöNBAUER (J. A.) — *geb. zu Podherzitz in Böhmen* . . . §§ Theses de abortu, loco inaug. specim. Viennae 1778. 8.

SCHöNBERGER (Andreas) starb am 31 Januar 1802 zu Biedermannsdorf, 3 Stunden von Wien, auf seinem Landsitz, wohin er sich zurückgezogen hatte, nachdem er einige Jahre bey dem Kanalbau als Ingenieur angestellt war: *geb. zu* . . . §§. Das Stichblatt der menschlichen Weisheit . . .

SCHöNBORN (G. F. E.) seit 1800 *königl. Dänischer Legationsrath mit wirklichen Justitzraths Rang* —

SCHöNEMANN (Franz) starb 1794. War geb. zu Erfurt 1762.

SCHöNEMANN (Karl Traugott Gottlob) starb am 2 May 1802. War seit 1799 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen: geb.* — 1765. §§. *De electione Romani Pontificis, Roma non libera juxta constitutiones apostolicas valide peragenda. Goetting.* 1798. 8. Ueber den Umfang der Diplomatik, als Wissenschaft, und ihr Verhältniss zu andern; eine Einladung zu seinen diplomatischen Vorlesungen. ebend. 1798. gr. 8. Bibliothek für positive Rechtswissenschaft und Diplomatik. 1sten Bandes 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1798 - 1799. gr. 8. Ueber die Bestimmung des Alters der Urkunden und Handschriften auf den Blick und über die Mittheilung dieses Blicks. ebend. 1799.

1799. gr. 8. *Progr. de finibus artis diplomaticae practicae regundis. ibid.* 1800. 8 *maj.* Codex für die praktische Diplomatik, zum Behuf seiner Vorlesungen herausgegeben. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen, besonders ältern Diplomatik; zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. Hamburg 1801. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders ältern Diplomatik. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Kupfertafeln zur Erläuterung der Graphik und verschiedener Kanzleygebräuche der ältern Diplomatik. 1ste Hälfte. ebend. 1801. kl. fol.

SCHöNER (J. Ge. F.) seit 1791 *Superintendent*, seit 1793 *fürstl. Oetting-Oettingischer wirklicher Konsistorialrath und* seit 1798 *Pfarrer im Schloß und Markt Harburg im Oettingischen, mit Beybehaltung der Konsistorialrathsstelle*: *geb.* — *am* 21 *Julius* — §§. Kleine Aufsätze und Recensionen in einigen Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHöNER (J. Gottfr.) §§. Ermunterungsrede über die Worte: Wachet, stehet im Glauben u. s. w. 1 Kor. 16, 13. 14 u. s. w. Nürnberg 1798. 8. Ueber die nöthige Beybehaltung der Bibelsprache. ebend. 1798. 8. Beruhigende Gedanken eines Trostbedürftigen Sünders beym Anblick der Natur; eine Ode. ebend, 1798. 8. Ueber christlichen Umgang; ein Versuch zur Belehrung und Zurechtweisung. ebend. 1799. 8.

SCHöNEYAN oder vielmehr SCHöNIJAHN.

SCHöPF (Johann David) starb am 10 September 1800. §§. Ueber den Einfluss des Medicinalwesens auf den Staat und über die Vernachlässigung desselben in den meisten teutschen Staaten. Hof 1799. 8. *Auch in* (Lang's) *Neuesten Staaten-*

kunde B. 1. H. 3. S. 329 - 374 (1798). — Innere Wirkungen durch äussere Arzneyen; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 4 (1798).

SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SCHOLBER (Christian August) *fürstl. Sächs. Altenburgischer Hofadvokat zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die Vortheile und Nachtheile der Wanderschaft der Handwerker. Altenb. u. Leipz. (1800). 8.

SCHOLL (G. H.) §§. *Ueber zweckmässige Armenanstalten in Schwaben; an die Machthaber Schwabens, zunächst an die Committenten der Würtembergischen Deputirten. Stuttgart 1796. 8. *Ueber Volksblätter. Tübingen 1798. 8. *Erläuterung des Würtembergischen Spruchbuchs zum Gebrauch für Schullehrer, Eltern und Personen, welche das in der Jugend auswendig Gelernte mit Nutzen wiederholen wollen. Stuttgart 1798. 8. *Ueber die im Vorschlag gebrachten Schul-Konferenzen in Würtemberg. Tübingen 1798. 8. Versuch über die Frage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleinerer Staaten, besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzuflössen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? eine von der Nürnbergischen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Indüstrie gekrönte Preisschrift. Nürnberg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOLL (J. E. H.) §§. Die Sprüche Salomo's; herausgegeben von *Hermann Müntinghe*, Professor

fessor der Theologie und Kirchengeschichte und Akademieprediger in Harderwyk; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bändchen. Frankf. am M. 1800. gr. 8. *Das 2te Bändchen, das erst 1801 erschienen seyn soll, führt auch den besondern Titel:* Erklärende und philosophisch-kritische Anmerkungen zu den Sprüchen Salomo's; herausgegeben von *Müntinghe.* — Tentamen liberioris versionis I Ep. ad Thessal. cum annotationibus exegeticis, inprimis ex collatione explicationis J. B. Koppe; *in* J. P. Bergii *Symbolis Duisburgensibus* (1786). — Einige in das Erziehungsfach einschlagende Abhandlungen; *in dem Familienfreund* (Neuwied u. Gera 1788. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben (*wo sein Geburtsjahr, vermuthlich durch einen Druckfehler, irrig* 1771 *angegeben wird*).

SCHOLLMEYER (J. G.) seit 1799 *Rektor des Gymnasiums zu Mühlhausen* —

SCHOLZ (C... F... W...) seit 1798 *Professor der Grammatik auf der Universität zu Breslau* (vorher Prediger zu Sagan) —

SCHOLZ (Maximilian) *Regisseur der Schaubühne zu Breslau: geb. zu Prag* 1744. §§. Die beyden Fächer; ein Nachspiel . . . 8. — Dramaturgische Aufsätze in Journalen. — *Vergl.* Sein Bildniss, mit Lebensumständen. Breslau b. Schall 1800.

SCHOLZ (Paulus) *Mitglied des freyen fürstlichen Stifts zu St. Vincenz in Breslau: geb. zu* . . . §§. Gespräche über die Naturlehre für Schulen. (Nebst 3 Kupferplatten mit Figuren). Breslau 1800. 8.

SCHORCH (C. F. I.) §§. *Gab heraus:* Nova collectio responsorum & sententiarum selectiorum facultatis juridicae Erfordiensis. Erfurti 1798. 4. *Auch*

Auch Teutsch unter diesem Titel: Neue Sammlung auserlesener Gutachten und Urtheilssprüche der Erfurtischen Juristen-Fakultät. — *Von der* D. de donatione propter nuptias Romana &c. *erschien* Partic. III 1799 & IV 1800.

SCHORCH (Heinrich) *D. der R. und Miteigenthümer der Hennigsischen Buchhandlung zu Erfurt*: *geb. daselbst* . . . §§. *Giebt heraus*: * Allgemeines Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien, Lyceen und anderer gelehrten Bildungsanstalten in und ausser Teutschland. 1sten Bandes 1-4tes Heft. Erfurt 1798. — 5tes Heft. ebend. 1799. — 6tes Heft. ebend. 1802. gr. 8.

SCHORCHT (C. F.) nicht *Stadtrichter*, sondern *Stadtgerichts-Syndikus zu Jena* —

von SCHORN (Freilich, *nicht* Friedrich Neckhern) —

SCHOTT (A. H.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Tübingen* — §§. Pr. de pulchro deque principiis dijudicandi pulchrum. P. I. Tubing. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOTT (C... J...) *fürstl. Speyerischer Hofkammerassessor und Sekretar zu Bruchsal*: *geb. zu* . . . §§. Germania, ein heroisches Singspiel in drey Aufzügen. Mit 1 Kupfer. In Musik gesetzt von Hrn. Musikdirektor *Brandl*. Stuttgart 1800. 8.

SCHOTT (Johann) starb am . . . May 1798. War zuletzt Dechant und Scholasticus des Kollegiatstifts zum heil. Jakob zu Bamberg.

SCHOTT (J. G.) §§. * Ehrendenkmahl des weil. Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Friedrichs Eugens, regierenden Herzogs von Würtemberg, verewigt am 23 Dec. 1797 bey der Trauerfeyer den 11 und 14 Febr. 1798. Stuttgart 1798. 4.

*Ehrendenkmahl Ihro Königl. Hoheit, der Durchl. Frau Herzogin Friderika Dorothea Sophia, verwittibten Herzogin von Würtemberg. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOTT (K. A. *Heinrich*) seit 1800 *Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Münsingen in Würtemberg* — Vergl. *Gradmann.*

SCHRADER (C. F.) — *geb. zu Burg im Magdeburgischen* 174..

SCHRADER (G. L.) seit 1800 *Pastor substitutus zu Brandis bey Leipzig* (vorher Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Westeregeln im Magdeburgischen* 1764. §§. Erstes elementarisches Lesebuch für Kinder zum Lesenlernen; nebst acht Tafeln mit den Buchstaben. Leipz. 1798. 8. Religiös-moralisches Sonntagsbuch für Jünglinge und Jungfrauen, nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. ebend. 1799. gr. 8. Vaterlandskatechismus, oder Anleitung zur Kenntniss und Liebe des Vaterlandes für die Jugend in den Preussischen Staaten. Berlin u. Stettin 1800. 8.

SCHRADER (Heinrich) starb . . .

SCHRADER (H. A.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen* (vorher privatisirte er daselbst) — §§. Journal für die Botanik; herausgegeben u. s. w. 1stes u. 2tes Stück, mit 3 Kupfertafeln. Göttingen 1799. — 2ten Bandes 1stes Stück. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

SCHRADER (Heinrich Otto) starb am 31 May 1802. §§. Vorsehung und Unsterblichkeit; zwo Predigten zur Empfehlung des Christenthums. London 1798. 8. *Auf dem Titel dieses Buches schreibt*

er

er sich: Lehrer der Prinzessin Amalie, erster Hofprediger an der teutschen Kapelle zu St. James und Stellvertretender Dompropst zu Einbeck.

SCHRADER (J. C. K.) *Apotheker zu Berlin* — §§. Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getreidearten; *mit einer andern gleichen Inhalts von* J. S. B. NEUMANN *gedruckt zu* Berlin 1800. 8.

SCHRADER (J. G. F.) *wurde* 1798 *seiner Professur in Gnaden entlassen, und kam in demselben Jahr als Professor und Aufseher des physikalischen Apparats der Russisch-kaiserl. Akademie nach St. Petersburg* —

SCHRADER (L. A. G.) §§. Lehrbuch der Schleswig-Holsteinischen Landesrechte. 1ster Theil, oder Geschichte der in den Herzogthümern Schleswig und Holstein geltenden Gesetze und Rechtsverfassung. Kiel 1800. — 2ter Theil, oder positives bürgerliches Recht der Herzogthümer Schleswig und Holstein; 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8. — *Von der* Systematischen Darstellung des Römischen und bürgerlichen Rechts *erschien* der 3te Theil 1800.

von SCHRADER (. . .) *ehemahls Officier, lebt jetzt in der Nähe von Hamburg und Altona: geb. zu* . . . §§. *Sieben Jahre aus dem Lebenslauf eines Kosmopoliten. . . . *Bruchstücke von der Schiefertafel des heil. Dionysius. . . .

SCHRAM (Johann) *Professor zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber den Staatsbürgervertrag, oder Grundsätze des öffentlichen Rechts, von *J. J. Rousseau*; eine neu bearbeitete, mit einigen, theils berichtigenden, theils erläuternden Anmerkungen begleitete Uebersetzung. Düsseldorf 1800. 8.

SCHRAMM

SCHRAMM (Franz Andreas) starb am . . . Junius 1799.

SCHRANK (F. v. P.) jetzt *zu Landshut* — §§. Fauna Boica: Durchgedachte Geschichte der in Bayern einheimischen und zahmen Thiere. 1ster Band 1ste und 2te Abtheilung. Nürnberg 1798. 8. *Gab heraus:* Litterarische Ephemeriden; verfasst von einer gelehrten Gesellschaft. 1sten Bandes 1-3ter Heft. Ingolstadt 1800. 8. — *Die S. 300 verzeichnete* Akademische Reise *ist mit der richtiger betitelten und eben daselbst angeführten* Reise nach den südlichen Gebirgen von Bayern *Ein Buch.* — *S. 302 sind die Worte:* Antheil an den Naturhistorischen Briefen u. s. w. *auszustreichen; denn es ist dasselbe, S. 299 ihm und dem Freyherrn v. Moll beygelegte Buch.*

von SCHRAUD (F.) *k. k. Rath* seit 1798, *dirigirender Pestarzt für sämtliche k. k. Erbländer, der medicinischen Polizey und gerichtlichen Arzneykunde ordentlicher Professor auf der Universität zu Pest, Beysitzer der Syrmier Gespanschaft u. s. w.* — §§. Geschichte der Pest in Syrmien in den Jahren 1795 und 1796; nebst einem Anhange, welcher die Geschichte der Pest in Ostgalizien, Vorschriften der Pestpolizey, und Ideen über die Ausrottung einiger ansteckenden Krankheiten enthält. 1ster Theil. Pest 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

von SCHREBER (J. C. D.) §§. *Von den* Säugthieren *erschien der* 56ste bis 59ste Heft von 1796-1799.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Die Werkzeuge der älteren und neueren Entbindungskunst. 1ster Theil. Erlangen 1799. gr. fol. Mit 3 Kupfertafeln. *De functione placentae uterinae; ad Virum illustrem Sam. Thom. Soemmerring Epistola. ib. eod.* 8 *maj. Gab mit* J. C. F. HARLES *heraus:* Annalen der neuesten Englischen und Französischen Chirurgie und

und Geburtshülfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Juville's* Abhandlung über die Bruchbänder und andere bey Gebährmuttersenkungen, Aftervorfällen, künstlichen Aftern und Unenthaltsamkeit des Harns anwendbaren Verbänden (Nürnb. 1800. 8).

SCHREGER (Heinrich Christian Theophilus) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Erlangen* seit 1798: *geb. zu Zeitz* 176.. §§. *Handbuch zur Heilkunde der vorzüglichsten und gefährlichsten Pflanzenkrankheiten in der Landwirthschaft. Leipz. 1796. gr. 8. *De senum diaeta. Erlangae* 1798. 8. *S. Th. Soemmerring *de corporis humani fabrica; Latio donata, ab ipso auctore aucta & emendata. T. V. de Angiologia. Francof. ad M.* 1800. — *T. VI. de Splanchnologia. ibid.* 1801. 8 *maj.* **Anton Scarpa's* anatomische Untersuchungen des Gehörs und Geruchs; aus dem Lateinischen. Mit Kupfern. Nürnberg 1800. gr. 4. *D. *Paul Scheel* über Beschaffenheit und Nutzen des Fruchtwassers in der Luftröhre der menschlichen Früchte, und dessen Berücksichtigung in der gerichtlichen Arzneykunde und beym Scheintode neugebohrner Kinder; aus dem Lateinischen mit Anmerkungen. Erlangen 1800. kl. 8. *D. inaug. Fluidorum corporis animalis chemiae nosologicae specimen. ibid. eod.* 8 *maj.*

SCHREGER (Nathanael Glauberecht) Vater der beyden vorhergehenden; *Konrektor der Stiftsschule zu Zeitz* seit 1759, *welche Stelle er aber* 1798 *freywillig niederlegte* (vorher seit 1756 Tertius derselben Schule): *geb. zu Ebalsbrunn bey Zwickau am* 25 *Julius* 1723. §§. Von dem ächten Werth des Menschenlebens, nach dem Buch der Weisheit Kap. 4. v. 8. 9; eine Abhandlung zur Feyer des 80sten Geburtsfestes seines Vaters. Leipz. 1748. . . *Pax Dea, apud*

apud Graecos & Romanos culta. ibid. 1763. 4. *Epist. gratul. de Apolline Medico. ibid.* 1793. 8. *Epist. gratul. Continuatio commentarii de Apolline Medico. ibid.* 1800. 8.

SCHREIBER (C. *Ludwig*) jetzt *Geheimer und Steuerverwalter, wie auch Scholarch zu Heilbronn* (Aktuarius ward er 1781, Senator 1787, Abgesandter an den Schwäbischen Kreis 1797, Steuerverwalter ebenfalls 1797, Abgesandter zum Rastadtischen Kongress 1798, und Geheimer 1800): *geb. zu Heilbronn am* 30 *November* 1758. §§. *Ernst von Thalburg. Wien 1784. 8. *Eduard Rumpel. 2 Bände. Grätz 1786. 8. *De crimine repetundarum ejusque poena.* . . . 1793. 4. *Deduktion in Sachen von St. André gegen von Gemmingen. (*Ohne Druckort*) 1794. fol. — Gedichte in Almanachen und Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHREIBER (Kaspar Heinrich) *Kommissionar in litterarischen und andern auswärtigen Aufträgen zu Bremen: geb. zu* . . . §§. *Giebt jährlich das* Neue Bremische Adressbuch *heraus.*

SCHREIBER (L. . . A. . . G. . .) *Kollaborator an der Schule zu Neuhaldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *M. Tullius Cicero's* Paradoxien, mit erläuternden Inhaltsanzeigen und erklärenden Anmerkungen. Halle 1799. 8. Des *M. Tullius Cicero* Dialog über das höhere Alter; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer Einleitung und den nöthigen Anmerkungen versehen. ebend. 1799. 8. Abhandlung über die Freundschaft; aus dem Lateinischen des *M. Tullius Cicero* übersetzt, und mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen versehen. ebend. 1799. 8.

SCHREINER (Samuel Benedikt) *Inspektor zu Pechüle bey Treuenbrietzen in der Mark Brandenburg: geb.*

geb. zu . . . §§. Grösserer wahrer Menschen-Katechismus, oder Unterricht in der Religion überhaupt, insonderheit aber in der christlichen Religion. Magdeburg 1799. 8. Ueber den Ursprung der menschlichen Erkenntniss; eine Preisfrage der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin 1799. 8. Kurzer Beweis, dass in den Schriften des neuen Bundes die wesentliche und uralte Religion der Menschen enthalten sey; jüdischen und christlichen Hausvätern gewidmet. Magdeb. 1800. kl. 8.

SCHREITER (K. G.) §§ *Von seiner unvollendeten* Uebersetzung der *Gibbonischen* Geschichte des Römischen Reichs *erschien* der 15te Theil 1793.

SCHREYER (G. H.) seit 1799 *Oberpfarrer zu Zschaitz im Stift Wurzen im Meissnischen Kreise — geb. zu . . . im Stift Wurzen . . .*

Freyherr von SCHRÖCKENSTEIN *) (Friedrich) *kurcölnischer Kammerherr, fürstbischöfl. Eichstädtischer geheimer Rath und fürstl. Kemptischer Erbtruchsess, Herr zu Immendingen und Blasingen in Ober-Schwaben; hält sich stets auf diesen seinen Gütern auf: geb. am 17 Oktober 1753.* §§. * Verzeichniss sichtbar blühender Gewächse, welche um den Ursprung der Donau, des Neckars und um den untern Theil des Bodensees vorkommen. Winterthur 1799. 8. * Verzeichniss der Schmetterlinge, welche um den Ursprung der Donau u. s. w. vorkommen; samt Nachträgen und Berichtigungen zu dem Verzeichniss sichtbar blühender Gewächse u. s. w. Tübingen 1800. 8. * Verzeichniss der Käfer, welche um den Ursprung der Donau u. s. w. vorkommen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Aufsätze in einigen Zeitschriften.

SCHRÖCKH

*) auch ROTH von SCHRÖCKENSTEIN.

SCHRÖCKH (J. M.) *zu Leipzig war er seit 1761 ausserordentlicher Professor der Phil. Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums und Kustos der Universitätsbibliothek. Nach Wittenberg kam er zuerst als Professor der Dichtkunst 1767; Professor der Geschichte daselbst wurde er 1775.* §§. Pr. Quantum historia debeat philosophiae. Viteтb. 1798. 4. — *Vorrede* de veris rationibus studii linguarum orientalium *zu Sebald Rau's* Commentatio de iis, quae ex Arabia in usum tabernaculi fuerunt petita (Lipſ. 1755. 8). — S. 325 *oben muß es heissen:* Kurze Fragen aus der Kirchenhistorie des N. T. nach der Lehrart Herrn Johann Hübner's bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt, 5te, 6te, 7te Fortsetzung, jede in 2 Abtheilungen. Jena 1765, 1766. 12. *Alle 6 Bände zusammengedruckt unter dem Titel:* Unpartheyische Kirchen-Historie Alten und Neuen Testaments. 4ter Theil vom Jahr 1751-1765. Jena 1766. 4. — *Von der* Christlichen Kirchengeschichte *erschien* der 25ste und 26ste Theil 1798, der 27ste und 28ste 1799, der 29ste und 30ste 1800, der 31ste und 32ste 1801, der 33ste 1802. — *Von der* Weltgeschichte für Kinder in 4 Theilen *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1786-1787. gr. u. ord. 8. Der 3ten verbesserten Ausgabe (mit neugestochenen Kupfern) 1ster Theil 1802.

SCHRÖDER (Bogislav Wilhelm Christian) *der Philologie Beflissener zu Halle* seit 1801 (vorher zu Erlangen): *geb. zu Wiedstock unweit Anclam in Pommern am 18 December 1780.* §§. *Ossian's* Fingal (*ins Teutsche übersetzt*). Erlangen 1800. 8.

SCHRÖDER (Christian Friedrich) starb am 21 Februar 1801. War geb. zu Wernigerode am 10 November 1750. In den letzten Jahren privatisirte er zu Wernigerode. §§. *Die* Abhandlung vom Brocken u. s. w. *bekam einen neuen Titel mit der Aufschrift* Leipz. 1794. — *Beschreibung ei-

nes Verfuchs, bald nach dem Herbftäquinoctio auf den Brocken zu reifen; eine kleine Warnung für die, welche ein Gleiches zu thun gedenken; *in dem Götting. Magazin* 1782. St. 5. S. 229-252. *Einigemahl befonders nachgedruckt.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 533-538.

SCHRöDER (F. L.) hat fchon vor einigen Jahren die Direktion des Theaters niedergelegt, und wohnt gewöhnlich auf feinem Gute Rellingen bey Hamburg.

SCHRöDER (Ludwig Konrad) ftarb am 25 Oktober 1801. War zuerft von 1761 bis 1773 ordentlicher Profeffor des Civilrechts auf der Univerfität zu Gröningen, da ihm, nach der Abfetzung des Profeffors F. A. van der Mark, deffen Lehramt des Natur- Staats- und Völkerrechts übertragen würde, das er bis 1795 bekleidete, wo, nach der Batavifchen Revolution, van der Mark feine ehemahlige Profeffur des Civilrechts wieder übergeben wurde. Vorher war er ordentl. Prof. des Civilrechts zu Herborn feit 1753, und vordem Privatdocent der Rechte auf der Univerfität zu Marburg. §§. Diff. IV de legatis ex teftamento deftituto, cui claufula codicillaris adjecta eft, praeftandis, clar. Küftnero Lipf. oppofitae. Herborn. 1758-1759. 4. — *Unter anderer Namen kamen von ihm folgende Difputationen heraus, die er felbft auf folgende ungenaue Art in einem Brief angab*: De indifferentia actionum civili. . . . De jure imperantis civilis, obligationem civium naturalem imperfectam, commutandi in obligationem civilem perfectam. . . . De adminiftratione juftitiae, in republica praefertim libera. . . . De refervatione mentali. . . . u. a. m.

SCHRöDTER (F. A.) §§. Erfte Grundlinien einer Welt- und Staatenkunde, wie etwan diefelben als Leitfaden zum Unterrichte für Landfchulleh-

rer brauchbar seyn möchten. Hamburg 1798. 8. Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte als ein brauchbares Lehrbuch für Landschullehrer bearbeitet, welche sich und andere in dieser Wissenschaft unterrichten wollen. *Auch unter dem Titel*: Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte mit sorgfältiger Auswahl der zweckmässigen Materialien als ein Lesebuch für den Bürger und Landmann bearbeitet. Mit einem Bildnisse. Altona 1799. 8. — *Von der* Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht *erschien* die 2te sehr verbesserte Auflage *unter folgenden 2 Titeln*: Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht über den Schleswig-Holsteinischen Landeskatechismus, in kurzen über die einzelnen Sätze desselben ausgearbeiteten Entwürfen, nebst einigen ausführlichen Fragmententwürfen für Schullehrer zur Verbreitung und Erleichterung einer bessern Methode beym Religionsunterricht der Landjugend; *und*: Materialien in ausführlichen Entwürfen zu sokratischen Gesprächen mit der Jugend über die Christliche Religion für Lehrer derselben, mit besonderer Rücksicht auf den Schleswig-Holsteinischen Katechismus, sorgfältig ausgearbeitet von u. s. w.

SCHRöDTER (Joseph) *ein Pseudonymus*; eigentlich ein Buchdruckergeselle (eine Zeit lang zu Wittenberg), der mit DAMBERGER (vergl. B. 9. S. 234) und TAURINIUS Eine Person seyn soll. §§. See- und Landreise nach Ostindien und Aegypten, auf die Berge Sinai und Horeb, nach Gaza, Rama, Damascus, Sydon, Tyrus, Jerusalem, Bethlehem, nach dem todten Meere u. s. w. in den Jahren 1795-1799. Leipz. 1800. kl. 8.

SCHRöER (Christoph Traugott) starb am 17 März 1798.

SCHRöTER (E. G.) legte 1798 Alters wegen sein Amt nieder —

SCHRÖTER (F. A.) §§. Die Rechnung mit Decimalbrüchen und Logarithmen, nebst dazu gehörigen, ganz neu berechneten; ein vollständiges Handbuch zum allgemeinen Gebrauche für Rechner aus allen Klassen. Helmstädt 1799. gr. 4. — *Von dem* Terminologietechnischen Wörterbuch *erschien* unter seinem Namen die 2te vermehrte Auflage der 1sten Hälfte *A* bis *L*. Erfurt 1799. — 2te Hälfte *M* bis *Z*. 1800. gr. 8.

SCHRÖTER (J. H.) §§. Neueste Beyträge zur Erweiterung der Sternkunde. 2 Abtheilungen. Göttingen 1800. 8. Mit 5 Kupfertafeln. — S. 326. Z. 15 l. Cytheriographische. — Sein Bildniss vor dem Maystück der Zachischen Ephemeriden 1799. Eben daselbst S. 549 u. f. stehen Lebensnachrichten von ihm, denen zu Folge er am 30 August 1745 gebohren worden ist.

SCHRÖTER (J. S.) §§. *Gab mit* J. F. RANFT *und* J. T. V. SELIG *heraus*: Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Ueber die verschiedenen Farben - Nüancen und Zeichnungs - Abänderungen der Aurikel; *in den Annalen der Gärtnerey*. St. 11. Nr. 2 (1800).

SCHRÖTER (Ludwig Philipp) starb am 17 April 1800. War geb. — am 14 Junius — §§. Bemerkungen über das Mutterkorn, und was dabey in Absicht der Gesundheit zu beobachten. Rinteln 1792. 8. — Etwas über die Ungewissheit der Kennzeichen des Todes; *in den Hessen-Schaumburgischen Intelligenzbl.* 1787. St. 12 u. 13. 1788. St. 1 u. 2. — Von einigen Vorurtheilen und schädlichen Missbräuchen der Menschen in Absicht auf ihre Gesundheit; *ebend.* 1788. St. 16 - 19. — Etwas über den Wein und wie die bedenklichsten Verfälschungen desselben zu entdecken; *ebend.* St. 42 - 51. Etwas über die gewöhnlichen Hausapotheken; *ebend.*

ebend. 1789. St. 23 u. 25. — Historische Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nenndorf; *in dem Intelligenzblatt für die Grafschaft Schaumburg* 1791. St. 50. — Ueber die bestätigte Wirkung des Nenndorfer Schwefelwassers, nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 3. Nr. 2 (1800). — S. 333. Z. 8 seines Artikels l. *ungekünstelten.* — Die beyden ersten Disputionen erschienen, so wie die folgenden, zu Rinteln. — *Statt* Diss. de magistratus polit. attentione &c. *lese man*: Diss. de magistratus politici attentione civium valetudini sacra; specimen politiae medicae contractae primum. Rintel. 1784. 4. Progr. de magistr. pol. att. civ. val. sacra; specimen polit. med. contr. secundum. ibid. 1788. 4. Diss. de mag. pol. att &c. specimen tertium. ibid. 1789. 4. Diss. de mag. pol. &c. specimen quartum ibid. eod. 4 — *Die* Anweisung, wie sich der Landmann nicht nur gegen die — Gallenfieber u. s. w. *erschien* zuerst zu Rinteln 1787. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 538-546. *Weddigen's* Westphäl. Nationalkal. 1801. S. 225-233.

SCHROKA (D. G.) §§. *Ueber Kaffee und Taback; ein Aufruf an teutsche Bürger. Breslau 1799. gr. 12.

SCHUBART (L. A.) §§. Othello, der Mohr von Venedig; ein Trauerspiel in 5 Akten von *Shakespeare*, bearbeitet von *L. Sch.* Wien 1800. 8. — Proben aus dem Ossian; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1799. St. 6. S. 130-150. *Unter dem Namen* LOVIS: Teufelskontrakt, ein Schwank; *ebend.* 1800. März S. 172-180. — *Von den* Englischen Blättern *erschien* der 9te Band 1798, der 10te 1799, der 11te 1800, der 12te (u. letzte) 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.*

SCHUBERT (Friedrich Theodor) *wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg* seit 1786, *und* seit 1799 *Russisch-kaiserl. Kollegienrath*: *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Theoretische Astronomie. 3 Theile. St. Petersburg 1798. 4. Mit Kupfern. — Abhandlungen in den Actis Acad. Petropol.

SCHUBERT (Karl Friedrich) starb am 28 December 1800.

SCHUBERT (L.) jetzt *Cantor zu Ippesheim unweit Uffenheim im Ritterkanton Odenwald* —

SCHÜBLER (C. L.) seit 1801 *Bürgermeister* (vorher Steuerverwalter) *zu Heilbronn* — §§. Praktische Vortheile der Decimalrechnung, mit bestimmten Anwendungen, insbesondere auch in Beziehung auf Kopfrechnen. Heilbronn 1799. 8.

SCHÜCKING (C. B. J.) — *geb.* — *am* 22 *December* — *Zu Folge der, freylich sehr unlitterarisch-genauen* Bibliotheca Monasteriensis *von* Driver (S. 142 u. 143) *hat nicht er die* Sinngedichte *geschrieben, sondern ein* 1778 verstorbener

SCHÜCKING (Christoph Bernhard) . . . *zu Münster*: *geb. zu* . . . *dem er auch beylegt*: Königin Elisabeth; ein Trauerspiel. Münster . . . (*von dem man aber nirgends etwas entdecken kann*).

SCHÜLER (Ernst Friedrich) *herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Rath zu Hildburghausen*: *geb. zu Irmelshausen am* 9 *May* 1748. §§. Kurzer Unterricht zur Obstpflege für den Landmann. Hildburghausen 1799. 8.

SCHÜTZ (C. G.) §§. Orbis humaniorum studiorum, breviter lectionum caussa de lineatus. Jenae 1779. 8. — * *Die Familienschule.* 3 *Hefte. Leipz.* 1796. 8. — Pr. Animadversiones criticae

cae in Horatii Epist. II. 1. v. 94, 101, 105, 188. Jenae 1798. fol. Pr. Commentariolus de Ciceronis de natura deorum l. 1. 1 lectione & sensu. ibid. eod. fol. Pr. Animadversiones in Ciceronis de divinatione Lib. I. cap. 1 sqq. ibid. eod. fol. *Progr. Observationes in Cic. de natura deorum I, 1 sqq. ibid. 1799. fol. Pr. Animadversiones criticae in Ciceronis de divinatione libris. ibid. 1800. fol. Pr. Carmen Aeschyli antistrophicum stropharum transpositione restitutum. ibid. eod. fol. *Aeschyli* Tragoediae septem; *denuo* recensuit & versionem Latinam adjecit. Volumen I: Prometheus vinctus. Septem adversus Thebas. Persae. Supplices. Halae 1800. — Volum. II: Agamemnon. Choephorae. Eumenides. ibid. eod. 8 maj. — Der Schwätzer; *Horazen's* neunte Satire des 1sten Buchs; *im* Wieland's *Teut. Merkur* 1799. Jan. S. 27-33. — *Von der* Uebersetzung der Aristophanischen Komödie: die Wolken, *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Halle 1798. 8. — S. 346. Z. 10 v. u. a. setze man nach 8 maj.: Der Kommentar erschien auch besonders unter folgenden Titel. Ebend. Z. 5 v. u. a. setze man nach 1783: Vol. III mit dem 9ten Band des Textes 1794. — *Von dem* 1sten Theil des S. 346 angeführten Neuen Elementarwerks *erschien* die 4te Auflage zu Halle 1788. — S. 347. Z. 6 l. *E J.*

von SCHÜTZ (F. W.) §§. Eduard von Krohnenburg, oder Carriere durch Welt und Hof zum Bürgerglück und Natur. 1ster Theil. Leipz. 1798. 8. Allgemeines und vollständiges Wörterbuch der Stadt-Land- und Hauswirthschaft, nach den vorzüglichsten Quellen des Inn- und Auslandes, in alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band (*A-D*). — 2ter Band (*E-Hafer*). — 3ter Band (— *I*). Hamburg u. Altona 1800. 8. (*Vielleicht ist dies die weitere Ausführung des S.* 350 *erwähnten* Oekonomischen Auszuges aus Krünitz'ens Encyklopädie, *von dem im Allg. litter.*

Anzeiger 1799. *S.* 1970 *u. f. versichert wird, es wären nur* 12 *Bogen davon gedruckt worden).*

SCHÜTZE (J. F. 2) *auch noch königl. Dänischer Kanzleysekretar zu Altona* — §§. *Apologie für die unterdrückte Doktorschaft des Hrn. D. Lenhart in Quedlinburg und dessen Gesundheitstrank für Schwangere; dem Quedlinburger Concilium gewidmet. Hamburg 1799. 8. *Gab heraus und bearbeitete mit:* *Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande, von *Jäger.* 3 Bändchen. ebend. 1796. 1797. 1798. 4tes Bändchen. Breslau 1802. 8. Aristokratisch-demokratisches Taschenlexikon zum Gebrauch für partheynehmende politisirende Damen und Herren. Hamburg . . . 8. Satyrisch-aesthetisches Hand- und Taschen-Wörterbuch für Schauspieler und Theaterfreunde beyders Geschlechts; nebst einem lehr- und scherzreichen Anhang. ebend. 1800. 8. Holsteinisches Idiotikon, ein Beytrag zur Volkssittengeschichte; oder Sammlung platt deutscher, alter und neugebildeter Worte, Wortformen, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Spruchreime, Wiegenlieder, Anekdoten und aus dem Sprachschatze erklärter Sitten, Gebräuche, Spiele, Feste der alten und neuen Holsteiner. Mit Holzschnitten. 1ster Theil, nebst Einleitung über den Plan und die Grundideen des Werkes. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. *(noch nicht geendigt).* Hamburgisches neues Taschenbuch auf das Jahr 1801, zur Beförderung froher Laune, Menschen- und Sittenkunde im neuesten Jahrhundert; herausgegeben u. s. w. ebend. (1800). 12. Dasselbe auf das J. 1802. ebend. (1801). 12. — Briefe über die Hamburgischen Bühnen; *in den* (Bertramischen) *Annalen des Theaters* (Berlin). — Mehrere Aufsätze im Weimarischen Journal des Luxus und der Moden vom J. 1796-1801; und in dem Hamburgischen Modejournal 1801. — Ankündigung und Probe eines Holsteinischen Idio-

Idiotikon oder Sammlung platt deutscher, alter und neugebildeter Worte, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Spruchreime, Wiegenlieder u. s. w.; *in* v. Eggers *Teut. Mag.* 1798. Jul. S. 49-58. Liebe, Leben und Tod einer jungen Holländerin; *ebend.* May. 1799. März S. 289-293. Mehrere Aufsätze daselbst auch in den Jahrgängen 1800 u. 1801. — Dialog: gehalten zu H am 22 May 1797; *in dem Teut. Mag.* 1799. Okt. S. 390-396. Ueber einige Schriften, welche den Titel *Zuschauer* führen; *ebend.* S. 449-464. — Aufsätze in *Wieland's* Teutschen Merkur 1799 u. 1800. — Aufsätze in den Hermannischen Nachrichten von und für Hamburg, und in dem Altonaischen Adresblatt; wie auch in dem Allgem. litterar. Anzeiger. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

SCHUHMACHER (C... W... C...) ist auszustreichen, weil es der S. 385 verzeichnete SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) ist.

Graf von SCHULENBURG (August Christ...) *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Legationsrath und Kammerherr zu Strelitz: geb zu . . .* §§. *Herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Staatskalender für 1800. Neu-Strelitz (1799). 8.

SCHULER (P. H.) seit 1798 *Specialsuperintendent zu Dachtel im Würtembergischen* — §§. Repertorium biblischer Texte auf Casual-Fälle, nebst jedesmahliger Bestimmung ihrer Zwecke; Materialien und dazu dienende litterarische Notitzen für angehende Prediger. Halle 1797. gr. 8. Beyträge zur Geschichte der Veränderungen des Geschmacks im Predigen unter den Protestanten, von der Reformation bis auf unsere Zeiten; nebst einem vollständigen Namen- und Sachregister. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von SCHULER (. . .) *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Kammerherr zu Hildburghausen*: *geb. zu* . . . §§. *Theodor Cyphon, oder der gutmüthige Jude; ein Roman in drey Theilen von *Georg Walker*. Verfasser des Hauses Tynian. 3 Theile. Hildburghausen 1797. 8. — *Freymaurer-Almanach . . .

SCHULIUS (F. W.) ein Pseudonymus, und kein Herrnhuter; nach der Versicherung des Rechtskonsulenten Rölbing in Herrnhut, der hinzusetzt, der Verfasser sey ein Kandidat der Theologie, der nie in der Brüdergemeine gewesen. Auf dem Titel steht zwar Zweybrücken; sie erschien aber zu Magdeburg.

von SCHULSTEIN. S. oben KINDERMANN (F.).

SCHULTES (H. W.) §§. *Bemerkungen über Mündigkeit zum Testiren nach Römischem Rechte. Jena 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHULTES, seit einigen Jahren *von* SCHULTES (J. A.) §§. *Von den* Historischen Schriften und Sammlungen ungedruckter Urkunden *erschien* die 2te Abtheilung, mit einer geographischen Gaucharte 1801.

SCHULTES (Joseph August) *D. der AG. und Professor der Zoologie und Technologie am k. k. Theresian zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Ehestands-Almanach für das Jahr 1799; ein Taschenbuch für Eheleute und Eheluftige. Regensburg (1799) 12. — Versuch eines Handbuches der Naturgeschichte. 1ster Band. Zu den Vorlesungen über Naturgeschichte an der k. k. Theresianischen Ritterakademie entworfen. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte des Menschen, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Naturge-

ge-

geschichte des Thierreichs. Zu den Vorlesungen u. s. w. Ueber Reisen im Vaterlande zur Aufnahme der vaterländischen Naturgeschichte; an die adeliche Jugend in der k. k. Theresien-Ritterakademie bey Gelegenheit des Endes des 8ten Jahrcursus nach ihrer Wiedererrichtung. Wien 1799. 8.

SCHULTES (Ludwig August) *Hofadvokat und Kreis-Amts-Accessist zu Eisenberg: geb. zu* . . . §§. Diplomatische und statistische Nachrichten von der Creisstadt Eisenberg im Osterlande. Mit Urkunden belegt. Jena u. Leipz. 1799. 8.

SCHULTHEIS (Ambrosius) starb . . .

SCHULTHESS — auch SCHULTHEISS (Georg — *eigentl.* Johann Georg, *wie der Vater*) wurde bey dem Bombardement der Stadt Zürich tödtlich verwundet, und starb am 20sten September 1802. War zuletzt Leutpriester oder Helfer am grossen Münster zu Zürich, Vorsteher der ascetischen Gesellschaft und Mitglied des Erziehungsraths: geb. — 1758. §§. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand. Zürich 1798. 8. Blumen auf Elisens Grab, im Christmonat 1798. 8. Nachricht und Aufruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger, allernächst des Kantons Zürich, und dann noch anderer Kantone. Zürich 1800. 8. Herzensergiessungen über den religiosen und sittlichen Verfall in unserm Vaterland, in Gespräch und Gebet, von einem, Gott und sein Vaterland liebenden Landmann; herausgegeben von *J. G. Schultheß*, im Jul. 1800. ebend. 8. Denkmahl des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in Zürich; herausgegeben von *J. G. S.* ebend. 1800. gr. 8. — Gedichte im Schweitzerischen Museum, wie auch in der ältern und neuern Bürklischen Schweitzerischen Blumenlese.

SCHULTHESS (J.) Bruder des vorhergehenden — *geb.* — 1763. §§. Von der dringenden Nothwendigkeit, sich der Helvetischen Schulen von Staats wegen anzunehmen. Zürich 1798. 8. Einige Gedanken über das Verhältniss der wissenschaftlichen Anstalten, der Schulen und Kirchen zum Staate. ebend. 1799. 8. Die Dürre dieses Sommers, als göttliche Strafe; eine Vorbetrachtung auf den bevorstehenden Bettag. ebend. (im August) 1800. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. *Simplicius* Epiktet; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1778. 8. (*Macht auch einen Band der* Bibliothek der Griechischen Philosophen *aus*). Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40. am verflossenen Bettage. ebend. 1798. 8. — Sein Bildniss vor dem 41sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1798).

SCHULTZ (Johann Matthias) *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel* seit Michael 1802 (vorher Konrektor zu Schleswig seit 1792): *geb. zu Schottburg im Stifte Rypen am 25 März* 1771. §§. *M. Aurel. Antonin's* Unterhaltungen mit sich selbst; übersetzt, und mit historisch-philologischen Anmerkungen und einem Versuche über Antonins philosophische Grundsätze begleitet. Schleswig 1799. 8. *Beschreibung und Erläuterung zweyer in der Nähe von Schleswig gefundenen Runensteine. Friedrichstadt 1799. 8.

SCHULZ (C.) ist nicht mehr zu Leipzig, und hatt enie ein Erziehungsinstitut errichtet — §§. *Das goldne Buch, enthaltend ächte Grundsätze der praktischen Lebensweisheit. Jena 1799. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Unterhaltungen im traulichen Zirkel. Leipz. 1799. 8.

SCHULZ (Friedrich August) *privatisirender Gelehrter zu Dresden: geb. zu* . . . §§. *Das Geister-

regi-

regiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht dem Propheten, sondern dem Farceschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1799. 8. *Unter dem Namen* Friedrich LAUN *gab er heraus*: Der Mann auf Freyersfüssen. Freyberg 1800. 8. Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8. (*Andere im 19ten Jahrhundert*). — Einige anonymische Schriften.

SCHULZ (Joachim Christoph Friedrich, *gewöhnlich* Friedrich) starb am . . . November 1798. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. S. 115-144 u. S. 350. Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1802. S. 343.

SCHULZ (J. C. F.) §§. *Coccesi* Lexicon, *von ihm besorgt*, besteht aus 2 Theilen, und hat nicht Quart- sondern Oktav-Format. — S. 371. Z. 6 v. u. a. l. *digestus*. Ebend. Z. 3 v. u. a. l. Tomus posterior, litteras ח - ת complectens. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädtischen Theologen S. 72-74.

SCHULZ (J. E.) seit 1799 *erster ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg* —

SCHULZE (Georg Wilhelm) *Prediger zu Werningsleben im Erfurtischen*: *geb. zu* . . . §§. Anweisung zur Rechenkunst auf Linien; ein Neujahrsgeschenk für Kinder, die noch nicht lesen und schreiben können, das eben so unterhaltend als nützlich ist. Leipz. 1799. 8.

SCHULZE (Johann Abraham Peter) starb am 10 Junius 1800. Lebte seit 1795 zu Schwedt.

SCHULZE (Johann Daniel) *M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig*: *geb. zu Naumburg am 22 Julius* 1777. §§ D. Deus Mosis & Homeri comparatus. Lips. 1799. 4.

Ueber

Ueber Pasquille und Pasquillanten; ein Blatt für den Leipziger Bürger. ebend. 1799. 8. De philosophiae & litterarum humaniorum conjunctione; oratio in memoriam Joh. Aug. Ernestii habita. ibid. eod. 8. Verbi divini minister rex — disputatio nuptiis Foersteri, Concionat. ad aedem cathedr. Numburg. dicata. ibid. eod. 4. *Historisch-kritischer Versuch über die Bewegegründe der christlichen Moral. Nebst einer Vorrede von D.* Joh. Georg Rosenmüller. *Oschatz u. Leipz.* 1799. *gr.* 8. Bibliothecae historico-scholasticae Specimen I. Lips. 1800. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 15 u. f.

SCHULZE (J. E. F.) *Landphysikus zu Ellrich in der Grafschaft Hohnstein* — §§. *Ovid's Metamorphosen von *F*** S****. Halle 1785. 8.

SCHULZE (J. H. 1) seit 1799 *Pastor zu Tönningen* —

SCHULZE (J. H. A.) seit 1799 *auch herzogl. Braunschweigischer Assessor des Konsistoriums zu Blankenburg* — §§. Patriotischer Aufruf und herzliche Bitte um baldige Errichtung einer zweckmässigeren und höchst nothwendigen Gesinde-Polizey. Helmstädt 1798. 8. Confirmationshandlung, vollzogen in der Klosterkirche zu Michaelstein. Braunschw. u. Helmst. 1799. 8. — Ein Paar Aufsätze in *Henke'ns* Archiv für die neueste Kirchengeschichte, z. B. *Anzeige einiger Flugschriften Französischer emigrirten Geistlichen, B. 3. St. 4. — *Was sind Consistorien, und was sollten sie seyn? *in* Henke'ns *Eusebia* B. 1. St. 4. *Wie beurtheilt man die Klagen über den Verfall der Religion? *ebend.* B. 2. St. 3. *Angehängte Bemerkungen zu des Inspekt. Schmahlings Bericht an das Oberconsist. zu Berlin wegen Entheiligung der Sonntage; *ebend.* B. 3. St. 1. Noch ein Paar Beyträge eben daselbst. — *Landsyndikus Möschel, oder Schreck-

Schrecklichkeit der Cabinets-Criminaljuſtitz; in Häberlin's *Staatsarchiv* Heft 11. S. 249-280. — Aufſätze in dem Allgem. litter. Anzeiger, z. B. * Nachricht von einer merkwürdigen kaſuiſtiſchen Kontrovers, *Jahrg.* 1798. Nr. 130.

SCHULZE (Johann Ludwig) *ſtarb am* 1 May 1799. §§. *Selecta capita e ſcriptoribus Graecis, in uſum juventutis ſcholaſticae excerpta. Halae 1773. 8. ibid. 1780. 8. *Mehrere Ausgaben.* *Gab heraus*: Sammlung einiger auf die am 24ſten Julius 1798 begangene hundertjährige Gedächtnisfeyer der Grundlegung des Halliſchen Waiſenhauſes ſich beziehenden Reden, Gedichte und Lieder. Halle 1798. 8. — *Gab, nebſt* Knapp *und* Niemeyer, *die oben in dieſem Band S.* 111 *angeführte von* A. R. KÖHLER *zuſammengetragene* Beſchreibung des Halliſchen Waiſenhauſes, *heraus.*

SCHUMACHER (B. G.) *privatiſirt ſeit* 1800 *zu Berlin* — §§. Cadeaux d'amitié & de reconnoiſſance d'un ami du Theatre François arrés au Portrait de Mad. Chevalier &c. Manuſcrit pour ſes amis à St. Petersbourg. (*Hamburg*) 1800. 4. (*Mit dem Bildniß des Verfaſſers, unterzeichnet*: Sutor Dr. en Dr.) — Franzöſiſche und Engliſche Gedichte in den Hamburg. Zeitungen.

SCHUMACHER (C. W. C.) *lebt noch zu Schwerin* — §§. Die ſicherſten Mittel wider die Gefahr beym Eintritt der Rindviehſeuche. Berlin 1795. 8. (*Eigentlich eine 2te, aber mit neuen Abhandlungen vermehrte Ausgabe der 1779 erſchienenen Schrift*).

SCHUMACHER (K.) *auch Schulviſitator zu Haßlach* — (vorher Profeſſor der Dicht- und Redekunſt an dem fürſtl. Fürſtenbergiſchen Joſephiniſchen Gymnaſium zu Donaueſchingen, und vor dieſem Profeſſor der Grammatik an demſelben, nachdem er Vikarius zu Wolfach im Kinzinger Thal gewesen

wesen war): *geb. zu Aalen am* 30 *September* 1745. §§. Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.

SCHUMANN (Andreas) §§. *Von dem* Progr. de sacerdotibus jubilaeis &c. *erschien* Partic. VII 1800.

SCHUMANN (August) §§. *Das gewerbfleissige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniss der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäckler, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen, und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungserdbeschreibung, Fabrik- und Waarenkunde. 1ster Theil, welcher Obersachsen enthält. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Derselbe Theil unter dem Titel*: Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Addressbuch von Obersachsen. — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel*: Allg. — von Franken. — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlesien enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — der beyden Lausitzen und Schlesien. — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — von Böhmen und Mähren. 8. Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniss derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind. 1stes Stück. Ronneburg 1800. — 2tes-4tes Stück. ebend. 1801. 8. — *Von dem* Handbuch u. s. w. *erschien* des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung *unter diesem Titel*: Handbuch der merkantilisch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für

Kauf-

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industriefleisses, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfurt 1798. 8.

SCHUMANN (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu . . .* §§. Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenhagen 1800. 8.

SCHUMANN (Gotthelf August) *D. der AG. und Physikus zu Forsten und Pförten in Kursachsen* seit 1790: *geb. zu Pünschrau im Stift Naumburg am 21 September* 1760. §§. De microlegia diaetetica differit & A. J. Hartmanno fummos in arte falutari honores nomine focietatis difputatoriae J. G. Leonhardi praefide florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a perverso parentum amore oriundis. Epiftola gratulatoria, cum J. G. Leonhard. ineuntis anni aufpicia 1790 nomine fociet. difputat. &c. apprec. ibid. 1790. 4. Diff. inaug. de vi imaginationis gravidae in foedum, ibid. eod. 4. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 546 u. f.

SCHUMMEL (J. G.) §§. Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Versuch; *in dem Archiv der Zeit* 1798. Junius. *Auch besonders gedruckt* Berlin 1798. 8.

SCHUNK (J. P.) vermuthlich jetzt *zu Aschaffenburg* —

SCHUPPIUS (Georg Philipp) *Kollaborator des Gymnasiums zu Hersfeld im Hessischen* seit 1801 (vorher Konrektor der reformirten Schule zu Rinteln): *geb. zu . . .* §§. Ueber die zweckmässigste Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateinischen

und französischen; eine methodologische Abhandlung und zugleich Vorläuferin eines herauszugebenden französischen Elementarwerks. Hannover 1798. kl. 8. Anleitung zu Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger; nach den syntaktischen Regeln der Grammatik entworfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. gr. 8. *Bearbeitete mit* J. T. G. HOLZAPFEL: Französisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. 1ster Kursus. ebend. 1800. 8.

SCHUSTER (Karl Georg) *Konventual des Klosters Loccum im Hannöverischen: geb. zu Elbingerode am Harz am* 24 *Oktober* 1771. §§. Jesaiae Orationem propheticam Cap. LII, 7 - LIII, 12. explicare studuit. Gotting. 1794. 4. — Beyträge zur Erläuterung des neuen Testaments; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 9. St. 6. S. 953 - 1054 (1800). B. 10. St. 5. S. 579 - 844 (1801).

SCHWAB (J. C.) — *nicht am 7ten, sondern am 10ten December gebohren* — §§. *Diss. in quaestionem: quid de morali pro existentia Dei argumento, inprimis eo, quod a cel. Kantio unicum possibile praedicatur, sentiendum est?* eine im J. 1791 von der Holländischen (*nunmehr Batavischen*) Societät der Wissenschaften zu Harlem gekrönte und mit einer Holländischen Uebersetzung (ohne Bemerkung des Orts und der Jahrzahl) gedruckte Preisschrift. *Nachtrag zu der Schrift: Vertheidigung des Herzogs Ludwig Eugen zu Würtemberg. Tübingen 1798. 8. *Neun Gespräche zwischen Christian Wolf und einem Kantianer, über Kants metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, mit seiner Vorrede von Nicolai. Berlin 1798. gr. 8. *Acht Briefe über einige Widersprüche und Inconsequenzen in Hrn. Prof. Kants neuesten Schriften, nebst einem Postscript betreffend zwey Beyspiele von Hrn. Kants und Hrn. Fich-

Fichte's mathematischen Kenntnissen. ebend. 1799. gr. 8. *Zwölf Briefe über die Appellation des Hrn. Prof. Fichte an das Publikum. ebend. 1799. 8. *Sendschreiben an einen Recensenten in der Gothaischen gel. Zeitung über den gerichtlichen Eid. Frankfurt (*Tübingen*) 1799. 8. Zweytes Sendschreiben. ebend. 1800. 8. *Einige Bemerkungen über die Apologie des Hrn. Rektors Forberg wegen des ihm angeschuldigten Atheismus. Tübing. 1800. 8. Vergleichung des Kantischen Moralprincips mit dem Leibnitz-Wolfischen; nebst einer Vorrede über die Jenaische Litteraturzeitung. Berlin 1800. gr. 8. *Tentamen novae Parallelarum theoriae, notione situs fundatae. Stuttgard.* 1801 (eigentl. 1800). 8. — *Bey der* Diss. in quaestionem: Qui fit &c. (S. 393) *ist noch zu bemerken, daß sie eine von dem Stolpischen Institut zu Leiden gekrönte Preisschrift ist.* — Sein Bildniss vor dem 44sten Band der Neuen allgem. Bibliothek (1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHWABE (E.) erhielt 1798 seine Entlassung mit 100 Thalern Pension. §§. *Anweisung zur einzig möglichen Verwahrung vor der gallicht-faulichten Hornviehseuche, und also insbesondere auch vor der Löserdürre, dem Lungenbrand, den Milzbrand und dem Zungenkrebs. Giessen 1796. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

SCHWABE (J. G. S.) *Z. 6 seines Artikels l.* monimentis *statt* monibus.

SCHWÄGERLE (Jakob) starb am 5 September 1797. War *Franciscaner und Prediger an der Kirche seines Ordens zu Augsburg* (vorher Prediger an der Hofkirche zu Insbruck, und vordem an der Domkirche zu Passau): *geb. zu Obersdorf, einem Marktflecken im Allgäu am* 27 *Julius* 1744. §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Augsburg 1799. 8. Predigten auf die Festtage

 des

des Jahres. ebend. 1799. 8. Die ersten Grundzüge der geistlichen Redekunst: den jungen Klerikern vorgetragen. ebend. 1800. 8. — *Sein Leben steht vor seinen Predigten auf alle Sonntage des Jahres.*

SCHWÄGRICHEN (Christian Friedrich) *M. der Phil. und D. der AG. zu Leipzig: geb. daselbst* 1775. §§. Topographiae botanicae & entomologicae Lipsiensis Specimen I & II. Lips. 1799. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 9 u. f.

SCHWAGER (J. M.) §§. *Die Abhandlung*: Wie der Prediger das Zutrauen des gemeinen Mannes erwerben könne, *steht auch in dem Journal für Prediger* B. 21. St. 3. S. 377 u. ff. — Sein Leben und ein Verzeichniss seiner Schriften steht in den *Niederrheinischen Blättern*, herausgegeben von *W. Aschenbrenner* (1801. 8).

SCHWALBE (K... G... F...) *Konventual im Kloster Bergen vor Magdeburg* seit 1798 (vorher Lehrer daselbst): *geb. zu Quedlinburg* 1769.

SCHWALDOPLER (...) *privatisirender Gelehrter zu Wien: geb. zu ...* §§. *Bemerkungen über Kotzebue. Wien 1799. 8. *Das Waldmädchen; ein Naturgemählde. ebend. 1799. 8. Erstlinge. ebend. 1800. 8. *Raphael; Briefe aus dem jetzigen Französischen Kriege; Seitenstück zum Grafen Donamar von Bouterwek. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.

SCHWAN (C. F.) §§. Nouveau Dictionnaire de la langue Allemande & Françoise, contenant tous les mots usités, leur genre & leur definition, avec les différentes acceptions, dans lesquelles ils sont employés au sens propre & au figuré, les termes propres des sciences & des arts & un grand nombre des mots adoptés dans les deux lan-

langues depuis quelque tems. Avec une Table des verbes simples & primitifs irreguliers. Extrait de son grand Dictionnaire. *Tome premier*, qui contient les Lettres *A - K* de l'Alphabet Allemand expliqué par le François. à Louisbourg en Suabe & se trouve à Leipzig & à Paris 1799. — *Tome second*, qui contient les Lettres *L - Z.* ibid. 1800. gr. 4.

SCHWARZ (Christian Ernst) starb . . .

SCHWARZ (F. H. C.) jetzt *Pfarrer zu Münster im Hessen-Darmstädtischen* — §§. Der christliche Religionslehrer in seinem moralischen Daseyn und Wirken; ein Lehrbuch der moralischen Bestimmung des christlichen Lehrers in Kirchen und Schulen für sein Leben und seine Amtsführung. 1ster Band. Giessen 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 74-78.

SCHWARZ (J... C...) *ehemahliger Bürgermeister der Stadt Riga und vermahliges Mitglied der Russisch-kaiserl. Gesetzkommission, privatisirt zu Riga: geb. daselbst* 1719. §§. Vollständige Bibliothek kurländischer und piltenscher Staatsschriften, der Zeitfolge nach aufgestellt. Mitau 1799. 8.

SCHWARZ (J... L...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. System der unvernünftigen Polizey; herausgegeben, erweitert und mit einem Sachregister versehen. Basel 1797. 8.

SCHWARZ (J. W.) §§. *Das Buch*: Kritische Untersuchung der Geschichten des A. und N. T. *erschien* ohne seinen Namen.

SCHWARZ (K. G.) §§. *Sein Buch*: Erinnerungen u. s. w. *erschien mit einem neuen Titelblatt unter*

folgender Aufschrift: Kurze Anleitung zu einem gründlichen Studium der Rechtsgelehrsamkeit auf Universitäten; von *K. G.* Lüneburg 1798.

SCHWARZE (C. A.) §§. Ueber die Natur und Entstehungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Queisses; *in der N. Lausitz. Monatsschrift* 1800 Nov. S. 322-340.

von SCHWARZKOPF (J.) §§. Historischer Versuch über das Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Genua. Göttingen 1798. 8. Handbuch des Reichsfriedenskongresses zu Rastadt. Rastadt 1798. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1798. — 2te Fortsetzung. ebend. 1799. — 3te und letzte Fortsetzung. ebend. 1799. gr. 8. — Realindex zum 2ten Band von Pütter's Rechtsfällen. — Ueber die grassirende Seuche des Rindviehs; *in dem Hannöver. Magazin* 1796. — Ueber die Zerstreuung der Bourbons; *in* Posselt's *Europäischen Annalen* 1797. — Systematisch geordnetes Verzeichniss der vom Minister-Residenten Joach. v. Schwarzkopf in Frankfurt am Mayn gesammelten Staats- und Adresskalender; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. Nr. 156-158. Raisonnirendes Verzeichniss aller derjenigen Staats- und Adresskalender, welche in dem Joach. von Schwarzkopfischen Werke (Berlin 1792. gr. 8) nicht angeführt sind; *ebend.* Nr. 159-164. — Einige anonymische Schriften über den Kongress zu Rastadt.

SCHWARZL (K.) §§. Die Psalmen Davids, frey aus dem Hebräischen übersetzt, zum Gebrauche der Andacht; mit beygesetztem lateinischen Texte. Augsburg 1798. 8. Ueber die Menschwerdung Jesu Christi; eine akademische Rede, gehalten am Weyhnachtsfeste 1799 auf der hohen Schule zu Freyburg, als der neu errichtete Universitätsgottesdienst in der akadem. Kirche daselbst feyerlichst eröffnet wurde. ebend. 1800. 8.

An-

Anleitung zu einer vollständigen Pastoraltheologie. 1ster Theil: von der Unterweisungspflicht u. s. w. ebend. 1799. — 2ter Theil: von der Ausspendungsgeschichte u. s. w. ebend. 1800. — 3ter Theil: von der Erbauungspflicht. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHWEDIAUER (F.) §§. Traité complet sur les symptomes, les effets, la nature & le traitement des maladies syphilitiques. T. I des effets du virus syphilitique sur les organes de la generation dans les deux sexes. T. II des effets du virus syphilitique sur tout le systeme de l'economie animale. à Paris 1798. 8.

SCHWEDLER (J. F.) §§. Pädagogische Beyträge. 1stes Stück. Halle 1799. 8.

SCHWEICKHARD (C. L.) seit 1800 *führt er den Charakter und Rang eines Oberhofraths* — §§. Vorrede zu *E. J. Vierordt's* Praktischen Handbuch für Thierärzte und Kurschmiede (Carlsruhe 1800. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHWEIGGER (Friedrich Christian Lorenz) starb am 25 Junius 1802. §§. Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHWEIGGER (Johann Salomon Christoph) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. Professor der Mathematik und Physik an dem Gymnasium zu Bayreuth* seit 1803 (vorher Kollaborator an dem Gymnasium zu Erlangen und Sekretar des dortigen königl. Instituts der Moral und schönen Wissenschaften): *geb. zu Erlangen am* 8 *April* 1779. §§. Diss. de Diomede Homeri. Pars I & II. Erlangae 1800. 8 maj. Progr. Nonnulla de Diomede Homeri. ibid. eod. 8 maj. (*Seine folgenden Schriften fallen in das 19te Jahrhundert*).

SCHWEIGHÄUSER (Jakob *nicht Johann* Friedrich) *D. der AG. und Geburtshelfer an dem Gemeinde-hospital zu Strasburg: geb. daselbst §§. Seine angeführte Schrift gab er selbst, vermehrt, Französisch heraus, unter dem Titel*: Instruction pratique sur l'usage de Forceps dans l'art des Accouchemens. à Paris & Strasbourg 1798. gr. 8.

SCHWEIGHÄUSER (Johann 1) §§. *Epicteti* Manuale & *Cebetis* Tabula Graece & Latine. Graeca ad fidem veterum librorum denuo recensuit, & collata omni lectionis varietate vindicavit illustravitque; Latinam versionem, Enchiridii praesertim, ad Graeci exempli praescriptum diligenter recognovit & emendavit. Lips. 1798. 8 maj. *Zugleich erschien der Griechische Text mit der Lateinischen Uebersetzung und den vorzüglichsten Lesarten* ebend. in 8, *und dann zur selbigen Zeit blos der Griechische Text mit den wichtigern Lesarten* ebend. in 12. Epicteteae philosophiae monumenta. *Unter diesem allgemeinen Titel erschienen*: *Epicteti* Dissertationum ab *Arriano* digestarum Libri IV, ejusdem Enchiridion, & ex deperditis Sermonibus Fragmenta. Post Jo. Uptoni aliorumque curas denuo ad codd. mss. fidem recensuit, Latina versione, adnotationibus, indicibus illustravit *Jo. Schweighäuser* &c. Tomus I: Epicteti Dissertationes. Lips. 1799. — Tomus II Pars I: Notae in Epicteti Dissertationes Lib. I. & Lib. II. cap. XIV. ibid. eod. — Pars II: Lib. II. cap. XV - XXVI. Lib. III & IV. ibid. eod. — Tomus III: Enchiridion, Fragmenta & Indices. ibid. eod. — Tomus IV & V: *Simplicii* Commentarius in Epicteti Enchiridion. Accedit Enchiridii Paraphrasis Christiana & Nili Enchiridion. Omnia ad veterum codicum fidem recensuit & varietate lectionis notisque illustravit &c. ibid. 1800. 8 maj.

SCHWEIGHÄUSER (Johann 2) starb am 8 April 1801.

SCHWEI-

SCHWEITZER — oder SCHWYZER — (Johann Jakob) *Pfarrer zu Embrach im Kanton Zürich; geb. zu Zürich* 1771. §§. Schreiben an das Helvetische Vollziehungs-Direktorium, Namens der Zürcherischen Geistlichkeit; geschrieben im December 1799. Zürich 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. Beylage dazu, enthaltend zwey, über obiges Schreiben gewechselte Briefe vom B. Minister Stapfer und ihm. Zürich (im Februar) 1800. 8. Vorschläge zur Rettung des Vaterlandes; der Zehnerkommission im Gesetzgebenden Korps und dem neuen Vollziehungs-Ausschusse zur Beherzigung vorgelegt, im Febr. 1800. ebend. 1800. 8. Ein freymüthiges Wort eines freyen Schweitzers an die Helvetische Regierung in Bern und an die Männer, welche dem Vaterland eine neue Verfassung geben werden; als Fortsetzung der Vorschläge zum Besten des Vaterlandes. ebend. (im April) 1800. 8. Entwurf eines Memorials an die Vollziehungs-Kommission und die Helvetische Regierung in Bern, Namens der Gesammtheit der Bürger im Kanton Zürich, im May 1800. 8. Neues Helvetisches Volksblatt, zur Belehrung und Unterhaltung der Bürger. Winterthur 1800. 8. (*Erschien seit dem Ende des Maymonats* 1800 *Bogenweise.* 8 *Bogen machten einen Heft. Es hatten auch andere Theil daran*). Rechtfertigungsrede des Pfarrers Schweitzer in Embrach vor dem Zürcherischen Kantonsgericht gegen die an ihn gerichtete Anklage, als hätte er durch den gedruckten Entwurf seines Memorials zur (*sic*) Aufruhr und zur Widersetzlichkeit gegen die Gesetze gereizt; gehalten den 28 May 1800. Zürich 1800. 8. *Zuruf eines Helvetiers an alle warme Vaterlandsfreunde; herausgegeben von *J. S.* ebend. (Jul.) 1800. 8. Zweyte Rechtfertigungsrede, wegen dem Entwurf seines Memorials, vor dem Distriktsgericht Bassersdorf, gehalten den 30sten Herbstmonats 1800; nebst dem Urtheil und einigen sehr erbaulichen Actis, ebend.

ebend, 1800. 8. Bemerkungen über einen Auffatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenninger, öffentlichen Ankläger. ebend. 1800. 8. Appellation an das Zürcherifche Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Diftriktsgerichts Bafferftorf, den 19ten Wintermonats 1800. ebend. 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ift längft geftorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Eferding in Oberöftreich* — §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände. Krems 1800. 8.

Graf von SCHWERIN (Wilhelm Friedrich Karl) ftarb im September 1802. War königl. Preuffifcher Generallieutenant, Generalinfpektor der Weftpreuffifchen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füfelierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gefuchten Abfchied): *geb. am* 11 *December* 1739. §§. Wahre und mit Aktenftücken belegte Darftellung der Veranlaffung, durch welche ich nach 43 Dienftjahren aus dem königl. Preuff. Dienft entlaffen worden bin. . . . 2te Auflage. Leipz. 1799. gr. 8. Mit 2 Planen. *Auch unter dem Titel*: Mufter zu militairifchen Rapports für Stabsofficiere.

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Eisfeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diefem Kollaborator zu Eisfeld): *geb. zu Crock im Fürftenthum Hildburghaufen* 1740.

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gekrönte Preisfchrift über die fogenannte Wurmtrockniß der Rothtannen. . . . Entwurf zur Anlage einer Holzartenfammlung. Göttingen 1800. 8.

SCHWIND

SCHWIND (J. A.) Die angezeigte Schrift nahm er wieder zurück, und vernichtete die ganze Auflage, so dafs sie nicht mehr existirt.

SCHWINDRAZHEIM (J. U.) nach Gradmanns Angabe ist er 1736 gebohren.

Freyherr von SCHWIZEN (Christoph) *k. k. innerösterreichischer Gubernialrath und Kreishauptmann im Grätzer Kreise zu Grätz: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Anleitung für junge Herrschafts-Beamten in Oestreich, zur Kenntnifs einiger der besten Bücher, die von den Hauptgegenständen einer Herrschafts-Verwaltung handeln. Grätz 1798. 8.

SCHWOLLMANN (Wilhelm Alexander) starb am 21 April 1800. Seit 1798 war er Emeritus.

SCRIBA (L. G.) *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstädt. Theologen S. 78 u. f.

SEBALD (*Johann* A.) *D. der AG.* —

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18 May 1801: geb. 1735.

SEBALD (Georg Friedrich 2) *Stallmeister, Ross-Schau-Direktor, wie auch Stadt- und Land-Thierarzt von Ulm und dessen Gebiete, zu Ulm* seit 1794 (ehedem von 1786 bis 1793 Stallmeister und Thierarzt bey dem königl. Preussischen General der Infanterie und Gouverneur von Breslau, Fürsten von Hohenlohe-Ingelfingen): *geb. zu Oehringen am 12 November* 1765. §§. Unterricht für die Hohenlohischen Landleute, wie sie die gegenwärtige Hornviehseuche, Löserdürre, die Uebergälle, Ruhrpest u. s. w. gründlich erkennen, heilen, und dem Weitergreifen dieser Plagen vorbeugen und Einhalt thun können. . . . 1796. gr. 8. — Ein Einschüttzaum, d. i. nützlicher

licher Vorschlag, das Eingeben kranker Pferde betreffend: *im Reichsanzeiger* 1797 . . . *Auch in dem Stuttgard. ökon. Wochenblatt* 1797. Nr. 37. Eine neue Art Nabenbüchse, d. i. Neue Vorrichtung bey Reisewagen, des Schmierens der Räder überhoben zu seyn; *im Reichsanzeiger* 1798. Nr. 13. *Auch in* Bouwinghausen's *Taschenbuch für Pferdeliebhaber* (Tübingen 1799). Aufmunterung für Feuerarbeiter, von ihren Feueressen den möglichst besten Nutzen zu ziehen; *im Reichsanzeiger* 1799. Nr. 5. — Wahre Beschaffenheit des (*ehemahligen*) Alpyschen nackten Pferdes (*jetzt*) in Berlin; *in* Biester's *Neuen Berlin. Monatsschrift* 1801. Febr. S. 119 u. ff. in Beziehung auf 1800. Okt. S. 288 u. ff. — Beschreibung eines von ihm erfundenen Instruments für das Fuhrwesen; *in dem Journal für Fabrik, Mode u. s. w.* . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEBAS (C. L.) §§. *Nouvelle Grammaire Françoise*, oder systematische Anweisung zu leichter und gründlicher Erlernung der Französischen Sprache für Teutsche, mit Erläuterungen durch zweckmässigere Beyspiele, als im Meidinger. Der Franz. Theil bearbeitet von *C. Dumesnil*: Der Teutsche von *C. L. Sebas*. Leipz. 1800. 8. — *Das ihm beygelegte Werk*: Fernando u. s. w. *ist wirklich von ihm, nicht aber von* Ernst Müller, *wie letzterer selbst versichert.*

Freyherr von SECKENDORF (Christian Adolph) *zu Zingst bey Querfurt: geb. zu* . . . §§. Einige Worte an die Landstände Sachsens zu dem Landtage 1799. (*Ohne Druckort*) 1799. 8. *Sollen die Akademischen Gerichte noch ferner in der jetzigen Verfassung gelassen werden? Leipz. 1799. 8. (*Am Ende steht sein Name*). *Patriotische Winke eines Sachsen über das jetzt übliche Holzstehlen. ebend. 1799. 8. * Forst-Rügen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend.

ebend. 1800. 8. (*Beyde Theile mit Kupfern*). — Von der Ausſaat der Körner; *in den Oekon. Heften* 1799. Jun. Nr. 4.

Freyherr von SECKENDORF (F... K.. L...) *zu Weimar: geb. zu* ... §§. Blüten Griechiſcher Dichter; überſetzt u. ſ. w. Weimar 1800. 8.

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) ſeit 1794 *wirklicher herzogl. Würtembergiſcher geheimer Rath*, ſeit 1797 *Ritter des herzogl. Würtemb. groſſen Ordens*, *und* ſeit 1800 *erſter Kreisdirektorialgeſandter* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) *Herr von und zu Erkenbrechtshauſen in Franken*. War ſeit 1791 Oberhofmeiſter des Collegii illuſtris zu Tübingen, und Ritter des groſſen herzogl. Würtembergiſchen Ordens, mit dem Charakter und Rang eines wirklichen adelichen geheimen Raths; wurde aber von der erſten Stelle 1799 entlaſſen. Seit dieſer Zeit privatiſirt er *zu Kirchheim unter Teck*. — §§. Die Thränen Würtembergs, geweiht am Grabe Carls, getrocknet von Ludwig. ... 1793. .. Friedensgeſang. ... 1797. .. Würtembergs Jubelgeſang bey dem ſo frohen erſten Anblick Sr. Durchl. des Erb-Prinzen. Tübingen 1797. 4. Ehe-Jubel-Gedicht auf den 6 März 1798. ebend. in 4. Abſchied von Tübingen. ebend. 1798. 8. Politiſche und Religions-Vorurtheile und Miſsbräuche; Pendant zur Schrift: Vorurtheile des Chriſtenthums u. ſ. w. jedem biedern Chriſten, vorzüglich zu noch künftiger Mitwirkung allen würdigen und chriſtlichen Regenten ſo gutmüthig als ehrfurchtsvoll geweihet. Oehringen 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von SECKENDORF (Th.) ſeit 1801 *Kreisdirektor zu Ansbach* — §§. * Aufſätze in *Woltmann's* Monatsſchrift: Geſchichte und Politik.

SEK-

SEEBACH (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. * *Theodor Arnold's* Grammatica Anglicana concentrata, oder kurzgefaſste Engliſche Grammatik, worinn die richtige Pronunciation und alle zur Erlernung dieſer Sprache unumgänglich nöthigen Grundſätze aufs deutlichſte und leichteſte abgehandelt ſind; 10te vermehrte und verbeſſerte Auflage. Jena u. Leipz. 1800. gr. 8.

von SEEGER (C. D.) jetzt *herzogl. Würtembergiſcher wirklicher Generalmajor und Brigadier — auch Chef eines Würtemb. Infanteriebataillons und einer Schwäbiſchen Kreis-Dragonerkompagnie — geb. — am 7 Oktober —*

SEEGER (Johann Daniel) ſtarb . . .

SEEGER (Johann Friedrich) ſtarb . . .

SEEGER (K. F.) jetzt *erſter Syndikus der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn, auch kaiſ. Rath* (Gradmann's Angabe zu Folge iſt er am 7ten März gebohren) — §§. * Vollſtändige Darſtellung der Gründe, womit in Sachen Hrn. Fürſten von Thurn und Taxis wider Hrn. Burgermeiſter und Rath der kaiſ. und des h. R. R. freyen Stadt Frankfurt am Mayn, praet. Mandati S. C. die Ausübung der Civil- und Territorial-Gerichtsbarkeit über die kaiſ. Poſtofficianten in cauſis non-officialibus betreffend, von Seiten der RStadt Frankfurt die impetrantiſchen Sub- & Obreptiones ausgeführt, und die Frage: Ob und in wie fern die hohe oder niedere unverbürgerte Territorial-Gerichtsbarkeit in denen ihr Amt und Dienſt nicht betreffenden Angelegenheiten anzuſprechen befugt ſeyen? erörtert worden. Frankf. am M. 1786. fol. (*Nebſt einem beſonders abgedruckten* Conſpectus). * Pro-Memoria, die Offenhaltung des Teutſchen Handels mit Frankreich während des dermahligen Krieges; veranlaſst durch die k. k. Patente vom 20 Sept. 1794. ebend. d. 18 Okt. 1794. fol. — *Die*

Die Abhandlung der Frage u. s. w. *steht auch in* J. F. Plitt's *Repertorium für das peinliche Recht* (Frankf. 1786. 4); *und die* Kurze Uebersicht u. s. w. *in* J. E. F. Danz'ens *Oberherrschaft über den Rhein und die Freyheit der Rheinschiffahrt u. s. w.* (ebend. 1792). — Vergl. **Gradmann's** gel. Schwaben.

SEEHUSEN (Lucas Vincent) starb . . . §§. *Von seiner Uebersetzung der* Aeneis *erschien* die 2te Ausgabe 1789, die 3te 1790 und die 4te 1794.

SEELIG (Johann Timotheus Valentin) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Plauen im Voigtlande: geb. zu . . .* §§ *Gab mit* J. F. RANFT *und* J. S. SCHRÖTER *heraus*: Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Einige Bemerkungen über die konvulsivische Krankheit bey Kindern und jungen Personen zwischen dem 7ten und 16ten Jahre; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 1. Nr. 4 (1799).

SEEMILLER (Sebastian *) starb am 23 April 1798. — *Vergl.* Monumentum gratitudinis & singularis observantiae erga Rever. & Clar. D. Seb. Seemilleri, positum a *Joanne Nepomuceno* (*Daisenberger*) Praeposito. Monachii 1798. 8. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1991.

SEETZEN (Ulrich Jasper) *D. der AG. und* seit 1802 *wirklicher Kammerassessor zu Jever; unternahm in demselben Jahre eine wissenschaftliche Reise nach Afrika: geb. zu . . .* §§. Ophiologische Fragmente; *in* F. A. A. Meyer's *zoologischen Archiv* Th. 2.

*) Seine Taufnamen waren *Andreas Cretensis.*

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schiffahrt, besonders über die Kanäle; *in dem Journal für Fabrik, Moden u. s. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beyde Aufsätze sind Proben grösserer Werke, die er herausgeben will*). *Mehrere Aufsätze in dem Journal für Fabrik u. s. w.* — Probe von *Möhring's* Ornithologia Jeverana; *in* Meyer's *zoologischen Annalen* B. 1 vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Heinemeyer* in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799. War geb. zu . . . 1751.

SEGNITZ (F. L.) §§. Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwundärzte, zur Kenntniss, Wahl und Anwendung der äusserlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von *A-L.* Leipz. 1800. — 2ter Band, von *M-Z.* ebend. 1800. 8. Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — *Das* Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. s. w. *ist auch betitelt:* Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. *Es erschien auch* mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.

SEGNITZ (Simon Friedrich) *D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs-Revisor und der beyden Reichsdörfer Göchsheim und Sennfeld Konsulent: geb. zu Schweinfurt am* 11 *September* 1765. §§. D. inaug. de hypotheca pupilli tacita, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita afficiante. Altorfii 1789. 4. *Beytrag zur Geschichte und statistischen Topographie*

phie der beyden Reichsdörfer Göchsheim und Sennfeld, in einem kurzen Entwurf; in dem Journal von u. für Franken B. 4. St. 5. S. 529-628 (1792).

von SEIBT (K. H.) §§. Klugheitslehre, praktisch abgehandelt, in akademischen Vorlesungen. 2 Bände. Prag 1799. gr. 8.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG (F. E. J.) *des innern Senats und Oberrichter* (oder Präsident des Stadtgerichts) *in der Reichsstadt Augsburg* seit 1799 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsassessor): *geb. zu Rheinberg in dem ehemahligen Kurfürstenthum Cöln am 23 Februar 1772.* §§. Burkart und Elsbeth, oder die Opfer der boshaften Rache; eine vaterländische Familienscene aus dem zweyten Decennium des funfzehnten Jahrhunderts. Frankf. u. Leipz. 1799. 8. Rede bey der Vorstellung des Hrn. Hauptmanns Court u. s. w. Augsb. 1799. fol. Rede bey der Vorstellung des Hrn. Rittmeisters Hepperger u. s. w. ebend. 1799. fol. Rede bey dem Antritt des Oberrichteramtes in einem Ehrlöbl. Stadtgericht, gehalten am 29 Aug. 1799. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer theoretisch-praktischen Anleitung zum Selbstudium der empyrischen (*sic*) Psychologie; nach den Grundsätzen der besten, auch der neuesten praktischen Psychologen bearbeitet; nebst einer angehängten Sammlung praktischer Aufgaben zu Uebungen und einer tabellarischen Uebersicht des Ganzen. ebend. 1800. 8. — Zwey anonymische Flugschriften während des Rastädter Friedenskongresses. — Mehrere Aufsätze vermischten Inhalts in Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEIDEL (Günther Karl Friedrich) starb am 9 April 1800. §§. Neueste Geschichte von Europa seit dem Ende des siebenjährigen Krieges. 1ster Theil. Berlin 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8.

Auch unter dem Titel: Geſchichte des heutigen Europa; aus dem Engliſchen von *Johann Friedrich Zöllner* — 13ter und 14ter Theil; oder: Neueſte Geſch. von Europa von *G. K. F. Seidel.* — Sein Leben und Charakter von *Friedr. Gedike* in deſſen Progr. über die Hülfswörter und über die Tempora des Verbums u. ſ. w. (S. 27-31). 1801. — *Die Ueberſetzung von* Gibbon's Geſchichte *erſchien ohne ſeinen Namen.*

SEIDEL (J. F.) §§. Die 14te Erzählung im 4ten Band von *Wagner's* Geſpenſtern S. 102-108.

SEIDEL (K. A.) ſeit 1800 *erſter Lehrer der Töchterſchule zu Deſſau* — §§. *Der Zauberſpiegel. Leipz. 1794. 8. (*Macht auch den 3ten Theil der* Bibliothek der grauen Vorwelt *aus*). *Curt von der Wetterburg. 2 Theile. Weiſſenfels 1794. 8. *Novellen und Wanderungen in die Vorzeit. . . . *Die Geiſterſeherin, oder Gräfin Seraphine von Hohenacker. 3 Theile. Leipz. 1795-1796. 8. *Der Köhlerpflegling. ebend. 1795. 8. *Der ſchwarz-graue Mantel. 2 Theile. ebend. 1795-1796. 8. *Gräfin Sidonie von Montabaur, oder die Geheimen aus Griechenland; vom Verfaſſer der Geiſterſeherin Seraphine. 2 Bände. Cöthen 1798-1799. 8. Goldchen, oder das Zigeunermädchen. ebend. 1800. 8. — *Vom 1ſten und 2ten Theil der* Novellen *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1798 u. 1799.

SEIDEL (Karl Friedrich) *fürſtl. Heſſen-Darmſtädtiſcher Hofkammerrath zu Wetzlar* (vorher Kaſtenamtmann und Kammerrath zu Wunſiedel): *geb. zu . . . im Bayreuthiſchen* 173 . . §§. Blumen-Gärtner-Kalender, in welchem etliche 100 Gewächſe mit ihrer botaniſchen Beſchreibung enthalten ſind, und dabey gezeigt wird, nicht allein welche Verrichtungen in einem jeden Monate an denſelben geſchehen müſſen, ſondern

auch,

auch, wie solche durch Saamen, Brut und Ableger vermehrt und im Sommer sowohl als im Winter gewartet werden müssen; alles auf eigene vieljährige Erfahrung gegründet. 1stes Heft, enthaltend die Nelken, Aurikel und Primel. 2tes Heft, enthaltend verschiedene Arten von Hyazinthen, Ranunkeln, Tulpen, Anemonen, Narzissen, Jonquillen, Tazetten. Wetzlar 1791. 8. — *Ist Herausgeber und Selbstverleger der* Wetzlarischen Zeitung, und der Wochenblätter: Wetzlarisches Anzeig- und ökonomisches Wochenblatt, der Reichsbote, und der Eremit.

SEIDEL (. . .) §§. *Der kleine Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christlichen Lehre; zum Gebrauch für die evangel. Schulen in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1795. 8. — Vergl. *Henke'ns* Archiv für die neuere Kirchengesch. B. 3. St. 2. S. 325 u. f.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. Corpus juris civilis in chrestomathiam contractum, in usum academiarum pariter ac gymnasiorum; curavit & notitiam corporis juris civilis litterariam praemisit. Gotting. 1798. 8.

SEIDENSTÜCKER (J. H. P.) §§. Vorschlag zur zweckmässigen Einrichtung der gewöhnlichen Schulexamen. Dortmund 1799. 8.

SEIDLER (A. A. F.) *lebt nicht zu Jena, sondern ist Geistlicher in dortiger Gegend.*

von SEIFRIED (J. E.) §§. *Zur Geschichte Bayrischer Landschaft und Steuern bearbeitete Urkunden und Beylagen von *J. E. v. S.* München 1800. gr. 8.

SEIFRIED (K. H.) ist mit SEYFRIED S. 487 einerley.

SEILER (G. F.) SS. Moral der Vernunft und der Bibel, für die zum eigenen Nachdenken zu bildende Jugend, vornehmlich in den obern Classen der Gymnasien und ähnlicher Lehranstalten. Erlangen 1799 (*eigentl.* 1798). 8. *Progr. Jesus, an miracula suis ipsius viribus ediderit; & si hoc; quid inde sequatur? ibid.* 1799. 4. *Pr. Apostolorum spes veniendi ad Christum in coelis versantem, an & ad nos & ad omnes pertineat homines, qui vitam aeternam consequuntur. Sect. I. ibid.* 1800. 4. Biblische Hermenevtik, oder Grundsätze und Regeln zur Erklärung der heil. Schrift des Alten und Neuen Testaments. ebend. 1800. gr. 8. Geist und Kraft der Bibel für die Jugend; auch vielleicht für Erwachsene zur Wiederhohlung der biblischen Religions- und Sittenlehre. 1ster Theil: Das alte Testament. ebend. 1800. — 2ter Theil: Das neue Testament. ebend. 1801. kl. 8. Dankbare Erinnerung an die wichtigsten Wohlthaten, welche Erlangens Einwohner seit Entstehung der Stadt von Gott empfangen haben; eine Predigt, gehalten am ersten Tage des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8. — Schreiben an den Professor Kosmann, dessen Leben Friedrich Wilhelm des Zweyten betreffend; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1798. Aug. S. 919-927. — *Von der* Geschichte der geoffenbarten Religion *erschien* die 9te verbesserte Auflage 1800. 8. — *Von dem* Kurzen Inbegriff der Kirchengeschichte N. T. die 7te Auflage 1794, und die 8te 1796. — *Von dem* Allgemeinen Lesebuch *erschien* die 10te Ausgabe 1799, und die 11te 1800. — *Von den* Predigten zur Befestigung im Glauben u. s. w. die 4te Ausgabe in 3 Theilen 1798. — *Die* Gemeinnützigen Betrachtungen u. s. w. *beschloss er mit dem Jahr* 1800.

SELIG (Johann Friedrich Heinrich) starb am 2 April 1799.

SELIG (J. T. V.) §§. Charakteristische Beschreibung einiger vorzüglichen Aurikeln u. s. w.; *in den Annalen der Gärtnerey* St. 12. Nr. 1 (1800).

SELIGER (Johann Gotthilf) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Landsberg an der Warthe* (vorher Rektor der Schule zu Potsdam): *geb. zu* . . . §§. Probe poëtischer Produkte meines Misjahrs. Berlin 1794. 8. Beicht- und Communionbuch für nachdenkende und gutgesinnte Christen, nach dem Bedürfniss unserer Zeit. Landsberg a. d. W. und Züllichau 1798. 8. Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8.

SELL (J. J.) §§. Progr. dass die Preussische Staatsverfassung jedem Bürger wahre politische Glückseligkeit gewähre. Alt-Stettin 1798. 4. Pr. über die Slaven, welche vor Einwanderung der Teutschen in Pommern und Rügen gewohnt haben. ebend. 1800. 4. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen vorzüglichsten Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

SELLE (Christian Gottlieb) starb am 9 November 1800. Statt *Professor und Arzt der Charité* l. *Oberaufseher der Charité* — §§. *Von der* Medicina clinica oder Handbuch der medicinischen Praxis *erschien* die 8te Auflage 1801. — *Von der Uebersetzung von* Janin's — Abhandlungen — über das Auge u. s. w. *existirt* keine 2te Ausgabe, sondern sie bekam nur ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1788. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 424.

SELTENREICH (. . .) *M. der Phil. und Diakonus zu Eisleben* (vorher Zuchthausprediger zu Torgau): *geb. zu* . . . §§. * Beobachtungen und Erfahrungen über Melancholische, besonders über religiöse Melancholie; von einem Prediger im Zuchthause zu T. Leipz. 1799. 8.

SELTER (*Johann Christian*) *Lehrer des Teutschen Stils bey der adelichen Militair-Akademie zu Berlin: geb. zu Hoimersleben im Magdeburgischen* 1767.

SEMBECK (J. G. L.) §§. Ueber die Furcht vor einem nahe seyn sollenden schrecklich verheerenden Erdbeben; eine Predigt am 4ten Sonntag nach Epiph. 1786 zur Beruhigung der Lindauischen evang. Gemeinde gehalten, und zur Beruhigung mehrerer in Druck gegeben. Lindau 1786. 8. Trauerpredigt auf den Tod des Teutschen Kaisers Josephs II u. s. w. ebend. 1790. 8. — Andere Gelegenheitspredigten, auch Gelegenheitsgedichte. — War Mitarbeiter an *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern. — *An der* Neuen Liturgie *haben auch andre Theil; er aber ist Herausgeber und Vorredner.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEMLER (A. S. P.) seit 1801 *auch Assistenzrath bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg* —

SEMLER (Christian August) *Sekretar der kurfürstlichen Bibliothek zu Dresden* seit 1800 (vorher Privatlehrer daselbst, und vor diesem Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weissenfels* 1767. §§. Versuch über die regelmässigen Gärten. Leipz. 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* Würdigung und Veredlung der regelmäss. Gärten. Erläuterungen dieser Schrift in dem Kosmopoliten (1797). Untersuchungen über die höchste Vollkommenheit in den Werken der Landschaftmahlerey. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

SEM-

SEMLER (J. C.) — *geb.* — *am* 28 *Oktober* 1768.

SENF (H... C... L...) ſtarb 1793.

SENFF (K. F.) §§. *Bemerkungen über des Herrn Hofraths und Profeſſors Rönnberg Abhandlung über ſymboliſche Bücher, in Bezug aufs Staatsrecht. Leipz. 1790. 8. — *Die* Predigtdiſpoſitionen *nahmen wirklich im J.* 1774 *ihren Anfang, und dauern noch gegenwärtig fort. Diesſemnach fallen die* Abriſſe u. ſ. w. 1777-1783 *und* 1787 *ganz weg. In der That führen auch die* Diſpoſitionen *den Titel*: Abriſſe der Vermittagspredigten über die Sonn- und Feſttags- Evangelien (Epiſteln) in der Kirche zu St. Moritz, auf das Kirchenjahr u. ſ. w. — *Der* Verſuch über die beſte Art der Kriegs- und Friedenspredigten *iſt nicht von ihm, ſondern von* David Gottlieb Niemeyer († 6 Febr. 1788). — *Lokal-Viſitationsreden in *Teller's* Neuem Magazin für Prediger B. 3 u. 4. — *Von der* Populären chriſtlichen Anthropologie u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 8.

SENGER (G... A...) *Prediger zu Reck in der Weſtphäliſchen Grafſchaft Mark*: *geb. zu* ... §§. Die älteſte Urkunde der Papierfabrikation in der Natur entdeckt; nebſt Vorſchlägen zu neuen Papierſtoffen. Dortmund u. Leipz. 1799. 8. — Beſchreibung eines ſehr merkwürdigen Steins, der zu Bönen in der Grafſchaft Mark iſt gefunden worden; *in* Weddigen's *u.* Mallinkrodt's *Magazin für Weſtphalen* 1799. B. 2. Nr. 5.

Freyherr von SENKENBERG (Renatus Leopold Chriſtian Karl) ſtarb am 18 Oktober 1800. War geb. — am 23 May — §§. *Charlotte Corday, oder die Ermordung Marat's dramatiſirt. Frankf. am M. 1797. 8. *Ueber die Frage: Ob und in wie fern die von einzelnen Gemeinen oder Perſonen gelittene Kriegsſchäden vom gan-

zen Lande zu ersetzen sind? Insonderheit meinen lieben Mitbürgern in Giessen gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. Gedanken über einige Gegenstände, die Teutsche Sprache betreffend; der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Berlin gewidmet. Frankf. am. M. 1798. 8. *Abhandlung über die Fragen, ob und in wie fern jemahls Senate im Reichshofrath gewesen? ob sie darinn seyn können? und wie sie allenfalls am nützlichsten einzurichten wären? Zum bessern Verstand einiger Stellen des Osnabrückischen Friedens und der neuesten Reichshofrathsordnung. Samt einem Anhang, die Aufhebung aller Religionsbeschwerden betreffend. Rastadt u. Basel 1799. gr. 8. — *Von Häberlins* Neuern teutschen Reichsgeschichte *erschien* der 27ste Band, enthaltend die Jahre 1635-1641. Frankfurt 1798 (*oder*: Versuch einer Geschichte des teutschen Reichs u. s. w. 6ter B. *oder*: Geschichte des teutschen Reichs vom Prager Frieden an bis auf unsere Zeiten. 1ster Band). gr. 8. — Vom Namen der Hessischen Herren von Breidenbach zu Breidenstein, und wie die Benennung von Breidenbach sowohl, als die von Breidenstein, sonst mehreren ganz unterschiedenen Familien zugekommen; *in* Justi's *u.* Hartmann's *Hess. Denkwürd.* Th. 2. S. 209-221. — In den letzten Jahren war er Mitarbeiter an der Allgemeinen Teut. Bibl. — Vergl. *Nebel* in Justi's Hess. Denkwürd. B. 3. S. 418-434. Memoria C. R. L. C. de Senkenberg — auctore *C. T. Künoel.* Giessae 1802. 4.

von SENNERT (C... L... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Abentheuer des Priesterfeindes Beelzebub; Geistergeschichte der neuesten Zeit. Halle 1798. 8.

SERZ (G. T.) §§. War seit 1782 Mitarbeiter an der 1800 geschlossenen Nürnbergischen gelehrten Zeitung.

SETZENSACK (*Johann* G...) Vergl. oben in diesem Band S. 260 u. f. MAYER (Johann Georg 2).

SEUME (J. G.) seit 1801 *auf einer Reise nach Italien.* §§. Ueber Oeser; *in* Wieland's *teut. Merkur* 1799. St. 6. S. 152-159.

von SEUTTER von LöTZEN (Albrecht Ludwig) *Ulmischer Voigt zu Stubersheim* seit 1801 (vorher in demselben Jahr Auditor bey den Aemtern Warin und Tempzin in Mecklenburg-Schwerin): *geb. zu Ulm am* 10 *November* 1773. §§. Darstellung der Grundprincipien der möglichen Hauptlandwirthschaftssysteme, der Bedingungen, ihrer Anwendung und des Erfolgs derselben in der Acker-Eintheilung und Acker-Benutzung, mit Beziehung auf die südlichteutschen, Englischen und nördlichteutschen Landwirthschafts-Arten; ein Beytrag zur richtigen Beurtheilung von Thaer's Schrift über die Englische Landwirthschaft. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von SEUTTER von LöTZEN (Johann Georg) Bruder des vorhergehenden; *Ulmischer Oberforstmeister zu Ulm* seit 1794: *geb. daselbst am* 13 *Junius* 1769. §§. Entwurf der Grundsätze, nach welchen der Bestand sämtlicher Waldungen der Reichsstadt-Ulmischen Herrschaft aufgenommen und ihre jährliche Benutzung regulirt werden kann. Ulm 1797. gr. 8. *Auch in* Gatterer's *Neuem Forstarchiv* B. 4 (1798). Ueber Wachsthum, Bewirthschaftung und Behandlung der Buchwaldungen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. ebend. 1799. gr. 8. *Auch in* Gatterer's *N. Forstarchiv* B. 7 (1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEYBOLD (D. C.) §§. *Sonder- und wunderbare doch wahre Geschichte, wie der Teufel † † † sich einmahl in Gestalt eines Esels auf dem Rathhause

hause in B. sehen lies. (*Kehl*) 1786. 8. *Lucians neueste Reisen oder wahrhafte Geschichten. Alethopel (*Reutlingen*) 1791. 8. Was der Mensch ist? und seyn kann? eine akademische Rede. Tübingen 1796. 8. *Schutzrede für die Beutelspacher vom Schulmeister Loci. (*Tüb.*) 1796. 8. *Glimpf- und Schimpfreden des Momus. Winterthur 1797. 8. Wie selbst der Geist der Zeit das Studium der Alten dringend empfehle; eine Rede bey der am 14ten Febr. geschehenen Proclamation der auf die beste Abhandlung über die Alten ausgesetzten Preise gehalten. Tübingen 1799. 8. — Vorrede zu *S. A. Gock's* teutschen Uebersetzung von *Plautus* grosssprecherischen Officier (Reutl. 1797. 8). — *Von den* Selbstbiographien merkwürdiger Männer *erschien* der 2te Band, *auch unter dem besondern Titel*: Selbstbiographie Johann Valentin Andreä's; aus dem Manuscript übersetzt, und mit Anmerkungen und Beylagen begleitet. Winterthur 1799. 8. — *Die* Neujahrsgeschenke für Kinder (S. 478) *erschienen* auch für die Jahre 1779, 1780, 1781, 1782 und 1783. — *Der letzte Jahrgang des* Neuen Magazins für Frauenzimmer *erschien* 1791. — *Die* Rede über eine wichtige Nationalangelegenheit *steht auch in* (Heinzmann's) *litterarischen Chronik* B. 1. S. 330-348. — Antheil an den Hesperiden. — Recensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Auf Geschichte und Kritik gegründete Lateinische Sprachlehre in fünf Bändchen, deren ersteres, als erste Grundlage zu einem festen Lateinischen grammatischen Lehrgebäude vornehmlich für Lehrer, Sprach- und Geschichtsforscher, die übrigen aber zunächst für Lernende bestimmt sind. Brandenburg 1798. — 2ter Theil oder 1ster Cursus. ebend. 1800. — 3ter Theil oder 2ter Cursus. ebend. 1800. gr. 8.

SEYFERT — **SEYFFERT** ist richtiger — (J. C.) §§. Briefwechsel des Markgrafen Johann und des letzten Bischoffs zu Lebus; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1798. Aug. S. 897-918.

SEYFFARTH (T. A.) seit 1799 *Superintendent zu Liebenwerda in Kursachsen* — §§. Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten (Vormittagspredigten über die Evangelien); zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1798-1799. 8. — *Der 1ste* praktische Anhang zu der Uebersetzung und Erklärung der Episteln und Evangelien *führt auch den Titel*: Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten, zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster Heft. Leipz. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. 8.

SEYFFER (K. F.) §§. Beobachtung einer Mondfinsterniss; *in den Götting. gel. Anzeigen* 1798. S. 177-179. Beobachtung des Vorübergangs des Merkurs vor der Sonne; *ebend.* 1799. S. 833-838. Ueber einen Regenbogen vom Monde; *ebend.* 1800. S. 1537-1539. — Meteorologische Beobachtungen; *in* v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 1. — Supplement zu der Entdeckungs-Geschichte der neuen Marquesas-Inseln; *in* v. Zach's *monatl. Correspondenz* 1800. Jun. S. 566-573.

SEYFRIED (Heinrich Wilhelm) starb am 20 April 1800.

SEYFRIED (K. H.) §§. *Sechs Fündlinge. 3 Bändchen. Schneeberg 1793. 8. Mit einem neuen Titel ebend. 1796. — Vergl. oben in diesem Bande S. 447.

SEYLER (Andreas) *Amtmann, examinirter Forsttaxator und Geometer zu Memmingen: geb. daselbst am 25 Februar 1765.* §§. Abhandlung vom Anbau der unächten Akazie und des Bohnenbaums. Ulm 1799. gr. 8. Kurze Anweisung zur Vermehrung und Verbesserung des Viehstandes durch häufigeren Anbau der Futterkräuter. Memmingen 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SIBETH (F. W.) §§. Erörterungen aus der Lehre vom Besitz. 1ster Theil. Rostock 1800. 8.

SICKEL (J. K.) seit 1799 *auch Senator zu Leipzig.*

SICKLER (J. V.) — *geb. zu Günthersleben im Gothaischen nächst Gotha am 20 Januar 1742.* §§. *Der* Teutsche Obstgärtner *wurde auch in den Jahren* 1798, 1799 *und* 1800 *fortgesetzt.* — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SIEBDRAT (K. W.) seit 1800 *Konrektor des Gymnasiums zu Eisleben* (vorher Subkonrektor) —

SIEBELIS (K. G.) §§. Ἑλληνικα, seu antiquissimae Graecorum historiae res insigniores usque ad primam Olympiadem, cum geographicis descriptionibus; e scriptoribus Graecis collegit, digessit & usui secundae classis scholarum accommodavit. Lips. 1800. 8.

SIEBENKEES (J. C.) §§. *Ueber das Geheimniss der Posten. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. *Vorschlag, wie mancher Teutsche Staat ohne neue Steuern sich leicht ein beträchtliches Capital zur Abzahlung seiner Schulden verschaffen könne. Frankf.

Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1796. 8. *Von den Rechten der Nürnbergischen Eigenherrschaften; ein Beytrag zum Teutschen Rechte. Nürnberg 1798. 8. Vom Handlohn der Erbgüter, besonders nach Nürnbergischen Rechten; mit Beylagen. Ein Beytrag zum Teutschen Kameralrecht. ebend. 1798. 8. — *Beyträge zu *Bouginés* Handbuch der allgemeinen Litterargeschichte, die sich am Ende des 5ten Bandes befinden. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

SIEBIGKE (Christian Albrecht) *Professor zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Museum berühmter Tonkünstler, in Kupfern und schriftlichen Abrissen, oder Museum Teutscher Gelehrten und Künstler, 2ter Band. Breslau 1801 (zum Theil schon 1800). 8.

SIEBMANN (*Christian Ludwig*) starb am 7 Oktober 1802. War geheimer Kriegsrath und expedirender Sekretar in der Staatskanzley zu Berlin: geb. zu Katerbov in der Mittelmark am 13 März 1748. §§. *Gab das* *Handbuch über den königl. Preuss. Hof und Staat auch für die Jahre 1799, 1800, 1801 und 1802 *heraus.*

von SIEBOLD (Adam Elias) Bruder von J. B. und Sohn von K. K.; *D. der AG. und Wundarzneyw. und Privatdocent der Geburtshülfe auf der Universität zu Würzburg* seit 1798: *geb. daselbst am 5 März* 1775. §§. *Commentatio medico-obstetricia de diagnosi conceptionis & graviditatis saepe dubia. Wirceb.* 1798. 4. Ein Paar Worte an meine Herren Zuhörer über einige Gegenstände der Geburtshülfe. ebend. 1799. 8. — Beobachtung einer sonderbaren Speckgeschwulst der linken äussern Schaamlefze und einer Verunstaltung der äussern Geburtstheile bey einer Schwangern; *in* Loder's *Journal der Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799).

von

von SIEBOLD (J. B.) §§. Giebt seit 1799 die Würzburgischen gelehrten Anzeigen heraus.

von SIEBOLD (K. K.) *wurde* 1802 *mit seiner Nachkommenschaft in den Adelstand des heil. Römischen Reichs erhoben* — §§. Geschichte der Heilung eines Ausschlags am ganzen Körper, und besonders im Gesicht; *in* Hufeland's *Journal u. s. w.* B. 6. St. 1 (1798). — Zwey Beobachtungen über den sogenannten schwammichten Auswuchs der harten Hirnhaut; mit 2 Kupfern; *in* Arnemanns *Mag. der Wundarzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — S. 492. Z. 3 v. u. a. *l.* urethrae *statt* methrae.

SIEDE (J. C.) seit 1801 *fürstl. Anhalt-Cöthenischer Geschäftsträger, mit dem Charakter eines geheimen Raths zu Berlin* (vergl. Intelligenzbl. zur Allgem. Litt. Zeitung 1801. S. 1432). §§. Wie wird man schön, und wie bleibt man es? Prag 1791. 8. *Auch unter dem Titel*: Die untrüglichsten Schönheitsmittel für Damen. Der treue Unterthan aus Religion und Vernunft; ein Volksbuch zur Erhaltung und Befestigung der Vaterlandsliebe. Berlin 1798. 8. Patriotischer Katechismus zum Unterricht in Bürger- und Landschulen. ebend. 1799. 8. Patriotisches Schulbuch, oder katechetischer Unterricht in den bürgerlichen Pflichten für Stadt- und Landschulen. ebend. 1800. 8. — *Von den* Vernünftigen und bewährten Mitteln zur Erlangung und Erhaltung einer schönen Gorge *erschien* das 2te Bändchen, so wie das 1ste, in 12.

SIEFERT (Philipp) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu . . .* §§. Nouveau Choix des morceaux les plus intéressans de la Littérature Françoise, tirés des meilleurs Poëtes & Prosateurs, avec des Abrégés historiques & littéraires sur les Auteurs, qui se sont distingués dans les différens genres. Première Partie, sur la Poësie. à Halle 1800. gr. 8.

SIEGFRIEDEN (J. G.) SS. Taschenbuch für 1801: Siama und Galmoy, und die Schöpfung des Weibes. Leipz. 1800. kl. 8. Siama und Galmoy (*auch unter einem besondern Titel*). ebend. 1801. 8.

SIEGLING (J. B.) — *geb. zu Erfurt am 17 Februar* 1760.

SIEGMANN (F. H. K.) jetzt *Stadtrichter und Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig* —

SIEMENS (J. G.) *auch D. der R. und* seit dem Ende des Jahrs 1799 *Bürgermeister der Stadt Goslar* — SS. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Brandteweinbrennens geringere Kornpreise zu bewürken. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. Promemoria des gemeinen Worthalters J. G. Siemens in Goslar. (Goslar im Januar 1796. 8). Nachricht, betreffend die in der Reichsstadt Goslar im Jahre 1795 eingegangene Kopf-Nahrungs- und Vermögensteuer und die dagegen bestrittenen Ausgaben; vom gemeinen Worthalter *Siemens*, als gegenwärtigen Rechnungsführer. ebend, (1796). 8. *Mehrere ähnliche Schriften.*

Freyherr von SIERSTORPF (K. H.) —

SIEVEKING (Georg Heinrich) starb zu Hamburg am 25 Januar 1799. — Sein Bildniss vor dem 2ten Heft der Skizzen zu einem Gemählde von Hamburg (1800).

SIEVERS (G. J.) seit 1798 *Pastor zu . . . im Amte Gottorf* —

SIEVERS (Johann) *Russisch-kaiserl. Apotheker der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: geb. zu . . .* SS. Briefe aus Sibirien an seine Lehrer, den königl. Grossbrit. Hofapotheker, Hrn. Brande, den königl. Grossbrit. Botaniker,

Hrn. Eberhardt, und den Bergkommissarius und Rathsapotheker, Hrn. Westrumb. St. Petersburg 1796. 8. (*Auch in* Pallas *Neuen Nord. Beyträgen* B. 7).

SIEVERT (Ernst Jakob) *Rechnungsrath und Schatzungs-Einnehmer zu Carlsruhe: geb. zu* ... §§. Interessen-Resolvirung à 5 pro Cent von 1 bis 365 Tag und von 1 bis 9000 Gulden Kapital (ohne den mindesten Druckfehler gedruckt). Pforzheim ... fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SIEWERT (F... G...) *königl. Preuss. Justitzrath zu Danzig: geb. zu* ... §§. *Materialien zur wissenschaftlichen Erklärung der neuesten allgemeinen Preussischen Landesgesetze. 1ster-3ter Heft. Halle 1800-1801. 8.

SIGGELKOW (F. W. C.) §§. *Von dem* Handbuch des Mecklenburgischen Kirchen- und Pastoralrechts *erschien* die 3te neu bearbeitete Ausgabe 1797. 8.

SIMLER (Johann Jakob) starb 1786.

SIMON (Ernst) *Teutschordens-Priester, geistlicher Rath und Pfarrer zu K.* (?): *geb. zu* ... §§. Ueber Neujahrsfeyer, Neujahrswünsche und Neujahrsgeschenke, dessen (*sic*) Ursprung, und den an diesem Tage üblichen Gebräuchen verschiedener neuerer und älterer Völker des Erdbodens. Nürnberg 1799. 8. Historisch-kritischer Versuch über das Gebet, besonders aber über das Tischgebet alter und neuerer kultivirter und unkultivirter Völker; ein Beytrag zur Religions- und Menschengeschichte. ebend. 1799. 8.

SIMON (J. F.) *Französischer Gesandschaftssekretar zu Cassel* — §§. Staatsverfassung oder Constitution des Französischen Freystaats vom VIII Jahre; ins

ins Teutſche überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen verſehen. Hamburg 1800. kl. 8.

SIMON (Johann Valentin) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Kurzgefaſstes Handlungs-Lexicon, oder alphabetiſches Verzeichniſs und Erklärung der wichtigſten in den Handlungsgeſchäften vorkommenden Wörtern (*ſic*) und Redensarten; für Jünglinge, welche ſich der Handlung widmen. Gieſſen 1800. 8.

SIMONIN (F... A...) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache bey der Univerſität zu Duisburg: geb. zu . . .* §§. Franzöſiſche und Teutſche Briefe, zum wechſelsweiſen Ueberſetzen und ſchnellen Erlernen eines modernen und eleganten Styls, für die Liebhaber der Franzöſiſchen Sprache. Duisburg 1797. 8.

SIMONIS (F.) ſeit 1800 *Prediger zu Ruchow im Mecklenburg-Strelitziſchen* (vorher ſeit 1798 Hauslehrer bey ſeinem Bruder zu Reckenitz unweit Güſtrow) — §§. Taſchenbuch zur Beförderung der Religioſität für gebildete Leſer auf das Jahr 1798. Schwerin 1798. 8. — S. 505 *letzte Zeile leſe man*: Vermiſchte Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Neuſtrelitz 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

SINAPIUS (J. C.) §§. Schleſiſcher merkantiliſcher Anzeiger. 1ſtes Quartal (*in* 13 *Nummern*). Breslau 1800. — 2tes Quartal. ebend. 1801. gr. 4. — *Von den* Merkantiliſchen Blättern *erſchien* der 4te Band zu Sorau 1800, und der 5te 1801. *Dieſer auch unter dem Titel*: Die Lehre von Wechſelbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen.

Freyherr von SIND (J... B...) Ob und wo er jetzt lebe? wünſcht man zu erfahren.

SINNER (B.) nicht mehr Bibliothekar, ſondern *Propſt im Rückholz, ungefähr 3 Stunden von Füeſſen* —

SINTENIS (C. F.) §§. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. Leipz. 1798. 8. Zweyte Postille. 4 Theile. Zerbst 1798-1800. 8. *Pisteven, oder über das Daseyn Gottes; ein Seitenstück zum Elpizon und vom Verfasser desselben. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. — *Das Buch*: Das reinere Christenthum u. s. w. (S. 513) *ist keineswegs von ihm, sondern von* Andreas RIEM.

SINTENIS (K. H.) §§. Theophron, oder es muss durchaus ein Gott seyn! — und zwar was für einer? Zerbst 1800. 8.

SIPPMANN (August Konrad Daniel) starb 1799. War *Advokat und Prokurator des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar*: *geb. daselbst* 172.. §§. Systema jurisdictionis supremae in Imperio R. G., praecipue illius, quae a Camerae Imp. Judicio exercetur. Francof. 1758. 8.

SITZMANN (Johann) starb am 4 September 1799. War vorderer Kanzley- und des Banco-Gerichts Sekretar — geb. 1725 (nicht 1728).

SIXT (J. M.) §§. Ueber Gelegenheitsschriften des 16ten Jahrhunderts; *im Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 883-886.

SMID (Johann) *Professor der Philosophie zu Bremen* seit 1797, *wie auch* seit 1800 *Senator*: *geb. daselbst am 5 November* 1773. §§. *Messgeschenk an die Xenophoren. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. *Giebt heraus*: Hanseatisches Magazin. 1sten B. 1 u. 2 Heft. Bremen 1799. — 2ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1799. — 3ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1800. — 4ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1800. — 5ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1801. — 6ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1802. kl. 8.

SNELL (C. W.) — *geb.* — *am* 11 *April* — §§. Progr. Einige Worte über den Schulunterricht über-

überhaupt und über die gegenwärtige Lage und Verfassung des Gymnasiums zu Idstein insbesondere. Wiesbaden 1799. 4. Versuch über den Ehrtrieb, mit besonderer Rücksicht auf das Geschäft der Menschenerziehung für Freunde der praktischen Philosophie, für Jugendlehrer und Prediger. Frankf. am M. 1800. 8. — Ueber das Gefühl der Achtung; *in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte des Menschen* B. 1. St. 1. S. 59-86 (1799). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

SNELL (F. W. D.) seit dem September 1800 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Giessen* — §§. Progr. von der leichtesten Methode bey dem Elementarunterricht in der ebenen Trigonometrie. Giessen 1798. 4. *Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, aus der Lehre von den Chorden entwickelt, für die ersten Anfänger, welche die Hauptsätze der Geometrie gefasst haben und noch nichts von der Theorie der Logarithmen wissen. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. Leichtes Lehrbuch der Geometrie. Mit 5 Kupfern. ebend. 1799. 8. Ueber eine neue und bequeme Art, die Faktorentafeln einzurichten: nebst einer Tafel der einfachen Faktoren aller Zahlen, von 1 bis 30000. ebend. 1800. 8. — *Gab mit* J. C. E. SCHMIDT *und* K. GROLMANN *heraus*: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers. 1sten B. 1stes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. *Mit* J. C. E. SCHMIDT: Erläuterungen der Transcendentalphilosophie, für das grössere Publikum bestimmt. 1stes Stück. Giessen 1800. 8.

SNELL (J. P. L.) — *geb.* — *am* 17 *Januar* — §§. Einige Vorschläge zur Verbesserung der Landschulen; *in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen* B. 1. St. 1. S. 86-117 (1799). — Sophokles u. s. w. *ist*

nicht von ihm, sondern von seinem nun verstorbenen Vater J. P. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 79-83.

SNELL (K. P. M.) §§. Ein Wort zur Vertheidigung des alten Glaubens, oder Darstellung einiger wichtigen, aus der Kantischen Philosophie geschöpften Gründe, welche einen gewissenhaften Prediger bewegen sollen, in seinem Lehrvortrag dem alten Glaubenssystem getreu zu bleiben. Frankf. am M. 1799. 8.

SNELL (L. I.) *Diakonus zu Braubach im Hessen-Darmstädtischen* seit 1800 (vorher Gehülfe bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Schwarz zu Münster im Darmstädtischen): *geb. zu Dachsenhausen am* 10 *Februar* 1769. §§. Moralische Lehrsätze, durch Beyspiele aus der heil. Schrift erläutert; zum Gebrauch in Teutschen Schulen. Nürnberg 1800. 8. Warnungen für die unerfahrne Jugend; in Beyspielen meistens unkluger oder böser Menschen. Lemgo 1800. 8. — *Von den* Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geschichten für Kinder *erschien* die 2te Auflage zu Bremen 1799. — *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstädtischen Theologen S. 83-87.

SNETLAGE (B. M.) seit dem März 1802 *Direktor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin* — §§. Ueber den gegenwärtigen Zustand der niedern Schulen und ihre zweckmässigere Einrichtung. Hamm 1798. 8. Ueber die Umschaffung der Lateinischen Schulen in Realschulen, und über die damit verbundenen Vortheile. ebend. 1800. 8. — *Von* Frankreichs Revolution u. s. w. *erschien* der 2te Theil ebend. 1796. 8.

SNETLAGE (L. W.) lebte ehedem mehrere Jahre lang im Haag und in Berlin —

Reichs-

Reichsgraf von SODEN (J.) §§. S. 530 *streiche man die Notitz*: Die Mythologie u. s. w. *aus, und setze dafür*: Philosophische Schriften. 1ster Band. Osnabrück 1800 (*eigentl.* 1799). kl. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. Wieland und Herdern zugeeignet. Mit 2 Kupfern. — *Giebt heraus*: Der Französische Merkur. 1ster Jahrgang 1ster Heft. Dortmund 1800. — 2ter bis 12ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Jahrgang. ebend. 1802. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Sein Bildniss in Kupfer gestochen von Küffner 1800.

SÖMMERRING (S. T.) §§. Tabula baseos encephali. Francof. ad Moen. 1799. fol. maj. — *Von dem Werk*: Vom Baue des menschlichen Körpers *erschien* die 2te Ausgabe in 5 Theilen, deren letzter 2 Abtheilungen hat. ebend. 1800. gr. 8. *Jeder dieser Theile wird unter folgenden Titeln besonders verkauft*: Lehre von den Knochen und Knorpeln. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Lehre von den Bändern und Knochen. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Muskellehre, oder von den Muskeln, Sehnen und Schleimsäcken. 2te umgearb. Ausgabe. — Gefässlehre, oder vom Herzen, von den Arterien, Venen und Saugadern. — Lehre vom Hirne und von den Nerven. 2te umgearb. Ausgabe. (*Diese 5 Theile mit der Jahrzahl* 1800). — Eingeweidlehre, oder von der Beschaffenheit und Wirkung der Werkzeuge des Athmens und der Verdauung. 1796. *Was die von ihm selbst verfertigte Lateinische Uebersetzung betrifft* (S. 533); *so handelt* T. IV de cerebro & de nervis. *Hernach folgten noch*: T. V de Angiologia 1800. T. VI de splanchnologia 1801. — *Statt* Tabula embryonum (S. 533) *lese man*: Icones embryonum. — *Von* Adams, Büsch und Lichtenberg über einige wichtige Pflichten gegen die Augen *erschien* die 3te Auflage 1797.

SöRGEL (E. A.) — *geb.* — *am* 10 *März* — §§. *Ein Wort für die braven Gemeinen des chursächsischen Kriegsheeres, gesprochen bey Gelegenheit des dermahligen Landtages in Dresden. (*Ohne Druckort*) 1799. 8. Freymüthige Darstellung der Geschichte des Tages. 1ster Band. Gera 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 4. — *Von der* Geschichte der Europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts *erschien* der 2te Theil zu Leipzig ohne Jahrzahl, aber 1798, und der 3te mit dieser ausgedruckten Jahrzahl.

SöRGEL (Lorenz Paul) *Pflegverweser des Hospitals zum heil. Geist zu Nürnberg: geb. daselbst am* 16 *November* 1745. §§. Denkmahl, einem würdigen Jubelgreise, G. P. Sörgel, Amtskastner des Hospitals, errichtet von seinem Sohn. Nürnberg 1786. 4. *Plan einer neuen Anstalt zur zweckmässigen Armenversorgung in Nürnberg. ebend. 1793. 8.

SOHM (J. B.) — *geb.* — *am* 18 *März* 1758. §§. *Commentatio historica, sistens Lutheranorum novissima dissidia de canone divinarum scripturarum. Constantiae* 1780. 8. Predigt von der frühzeitigen Kinderzucht, über Sirach 7, 25; an dem von der Altdorfischen Schuljugend den 29 Sept. 1785 gefeyerten Schulfeste. Kempten 1786. 8. *Auch in der* Sammlung christlicher Reden, welche von katholischen Predigern in Teutschland seit dem J. 1770 bey zerschiedenen (*sic*) Gelegenheiten vorgetragen worden sind (Heidelberg 1788) B. 2. Trauerrede auf Joseph II, weil. Römischen Kaiser, König von Ungarn und Böhmen — gehalten in der königl. erzherzogl. Stadtpfarrkirche zu Stockach den 22 März 1790. Constanz 1790. 4. Rede auf Se. königl. Hoheit den en Chef kommandirenden Erzherzog Karl von Oestreich. ebend. 1799. 4. Rede bey der feyerlichen Einweyhung der dem Löbl. K. K. Grenadierbataillon Tegethof zugehörigen Kriegs-

Kriegsfahne; gehalten in der Pfarrkirche zu Liptingen am 29 Jan. 1800. (*Ohne Druckort*) 1800. 4. — Dankpredigt wegen des von dem K. K. General der Kavallerie Prinzen von Coburg über den Grofsvezier bey Martineftie erfochtenen Sieg; dann wegen der von dem Generalfeldmarfchall B. v. Laudon eroberten Feftung Belgrad, gehalten den 8 Wintermon. 1789; *in der Sammlung von neuen noch nie gedruckten Predigten für Dankfefte* (Conftanz 1791. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SOLDAN (Heinrich Chriftoph) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Berftadt im Heffen-Darmftädtifchen* feit 1800 (vorher zweyter Prediger zu Dauernheim): *geb. zu* . . . §§. Der Lehrer in Bürger- und Landfchulen; was er ift, und was er leiften foll. Gieffen 1800. 8. — Einzelne Predigten. — Antheil an dem Archiv für Homiletik und Liturgik. — *Vergl.* Charakteriftik der jetztleb. Heffen-Darmftädt. Theologen S. 89 u. f.

SOLDAN (K. L.) *Pfarrer zu Alsfeld und Leuffel im Heffen-Darmftädtifchen* — Vergl. Charakteriftik u. f. w. S. 88 u. f.

SOLTAU *nicht* SOLTHAU (D. W.) feit 1798 *hat er die Handelsgefchäfte aufgegeben und privatifirt zu Lüneburg: geb. zu Bergedorf am* 15 *März* 1745. §§. Pfauenfedern. Hamburg 1800. 8. Der finnreiche Junker Don Quixote von La Mancha, von *Miguel de Cervantes Saavedra.* 1fter bis 4ter Theil. Königsberg 1800. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1801. 8. — *Die 2te Ausgabe des* Hudibras ift ganz umgearbeitet. Man hat auch eine wohlfeilere ohne Kupfer.

SOMBART (J. I.) feit 1798 *zweyter Kammerdirektor zu Magdeburg* —

SOMMER (J. Christi.) — *geb.* — *am* 1 *Junius* 1761. §§. *Ueber innere und äussere Bestimmung des Jünglings zum künftigen nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft; nebst einer Abhandlung über die Bestimmung des Mädchens. Halberstadt 1794. 8. *Ueber Vergnügen und Weltgenuss. ebend. 1794. 8. *Die Wittwe, ein Roman aus dem Engl. der Mme Robinson. Leipz. 1795. 12. Pizarro, ein Trauerspiel; nach Kotzebue's Spanier in Peru, bearbeitet von *R. B. Sheridan*; nach der 13ten Londoner Ausgabe ins Teutsche übersetzt. ebend. 1800. 8. — Verschiedene Uebersetzungen aus dem, z. B. in der Teutschen Monatsschrift, in welcher mehrere Aufsätze von ihm stehen. — *Die angeführten* Freymaurerreden *sind nicht von ihm herausgegeben, sondern es ist eine alte, bey Löwe zu Breslau herausgekommene Sammlung mit einem neuen Titel.*

SOMMER (Johann Christoph) starb am 22 Februar 1802.

SONNENBURG (E. *Gottkilf*) *ausübender Arzt zu Berlin, wie auch Leibmedikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig-Oels, und bestallter Medikus des Hospitals der Parochialkirche* — §§. *Compendium syndesmo-osteologicum* für angehende Wundärzte, zum Gebrauch und Nutzen seiner Vorlesungen entworfen. Berlin 1797 (*auch mit der Jahrzahl* 1800). 8. Versuch einer Vernunftlehre zum Gebrauch für Wundärzte. ebend. 1799. 8. Abriss einer medicinisch-griechischen Sprachlehre zum Gebrauch angehender Wundärzte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

Reichsfreyherr von SONNENFELS (J.) — *wie auch Beysitzer der Hofkommission in Gesetzsachen* — §§. Handbuch der innern Staatsverwaltung, mit Rücksicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. 1ster Band, enthaltend, nebst der allgemeinen Einleitung, einen Theil der Staats-

po-

polizey. Wien 1798. gr. 8. — *Sein Bildniß vor diesem Werk.*

SONNTAG (K. G.) §§. Ein Wort zu seiner Zeit, für verständige Mütter und erwachsene Töchter; in Briefen einer Mutter; herausgegeben u. s. w. Freyberg 1798. 8. — *Die* Ermunterungen zum Gemeingeiste *stehen auch in* Teller's Magazin für Prediger, *zu welchem er auch Beyträge lieferte.*

SOTZMANN (D. F.) §§. Handbuch zum Gebrauch der neuen Generalcharte von Ost-West-Süd- und Neuost-Preussen. Berlin 1800. gr. 8. — Sein Bildniss vor dem April der Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800.

SOUBIRAN (Johann Franz) *ordentlicher Sprachlehrer in der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Beyspielsammlung zur Uebung in der französischen Sprache. 1-3ter Heft. Wien 1798. 8.

SPÄTH (J. L.) seit 1795 *auch Professor der Forstwissenschaft, mit der Direktion der Altdorfischen Domain-Waldungen; in demselben Jahre wurde ihm auch die Bauinspektion der Universität übertragen* — §§. Ueber die Altdorfische Gemeintheilung. Nürnberg 1794. kl. 8. — Abhandlung über den forstlichen Zuwachs und Gehaubestimmung; ein Beytrag zur Anwendung der Mathematik und physikalischen Chemie auf das Forstwesen. Ulm 1799. 8. *Auch im* 5ten Band des neuen Forstarchivs. — Praktische Abhandlung über das Verkohlen des Holzes in grossen und kleinern Meilern, für Cameralisten und Forstmänner. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1800. gr. 8. — Fragment aus der forstlichen Stereometrie in Bezug auf die möglichste Benutzung des Holzes; *in* J. D. A. Höck's *Magazin für Staatswirthschaft u. Statistik* Nr. 7. S. 31-44 (1797). — Berichtserstattung wegen Devastation

tion eines Waldes; *in* Moser's *Forstarchiv* B. 21 (1798). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPÄTH (Philipp Jakob) *Praktikant bey der herzogl. Rentkammer zu Stuttgart* seit 1799: *geb. in einem Dörfchen auf der Würtembergischen Alp am 1 May* 1772. §§. Beytrag zu einer Abhandlung vom Steuerwesen in Würtemberg. Tübingen 1799. 8. Einleitung in das Würtembergische Inventur- und Theilungs-Wesen. Stuttgart 1800. 8.

von SPALART (R.) §§. *Von dem* Versuch über das Kostum der vorzüglichsten Völker *erschien* der 1sten Abtheilung 2ter Theil 1797. Nebst ausgemahlten Kupferblättern Taf. 28-67. *Die weitere Fortsetzung kann man noch nicht genau angeben.*

SPALDING (J. J.) §§. Predigt auf das Absterben des Prinzen Fr. Heinr. Karl von Preussen; am 14 Junius 1767 gehalten und auf hohen Befehl dem Druck übergeben. Berlin 1767. 8. Predigt bey der Einführung des Hrn. D. W. A. Tellers — am 17 Jul. 1768 in der Petrikirche gehalten. ebend. 1768. 8 Predigt über den besten Trost des hohen Alters, zum Gedächtnisse Hrn. Andr. Christlieb Vogels — den 21 Febr. 1768 gehalten. ebend. 1768. 8. Gedächtnisspredigt auf M. Dav. Bruhn. ebend. 1782. 8. — *Von den* Vertrauten Briefen, die Religion betreffend, *erschien* 1787 *ein Nachdruck, unter der Aufschrift*: Der Einfluss der Religion auf die Glückseligkeit der Menschen und von den Ursachen und traurigen Folgen des Unglaubens, in Briefen. — *Von* Religion, eine wahre Angelegenheit des Menschen, *erschien* die 3te Auflage, mit einigen neuen Zusätzen 1799. 8.

SPALDING (Karl August Wilhelm) ältester Sohn des vorhergehenden; *Kammergerichtssekretar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Geschichte Peters des

des Grausamen, Königs von Castilien. Berlin 179 . . . — Probe einer Geschichte des christlichen Königreichs Jerusalem; *in der Berlin. Monatsschr.* 1800. März S. 173-203. April S. 271-295.

SPANGENBERG (G. A.) §§. *Die* in Zeller's *Namen verfertigte Disputation erschien* 1782.

SPAZIER (K.) seit 1800 *privatisirt er zu Leipzig* — §§. Wegen des neuen Origenes s. oben in diesem Band SCHELLENBERG (K. A. G.).

SPEIDEL (C. F.) seit 1801 *Stabsamtmann und Herrenalbischer Pfleger zu Dertingen in Würtemberg* — §§. * Nachlese zu dem Inbegriff von Wünschen, Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den Landtag Würtembergs. (Stuttgart) 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPENER (*Johann* Karl *Philipp*) §§. *Von der* Uebersetzung der *Stauntonischen* Gesandschaftsreise des Grafen Macartney nach China *erschien* der 2te Theil mit Kupfern 1799, und der 3te Theil ebenfalls mit Kupfern 1800.

SPIEGLER (W.) *D. der R. erster Rath und Oberamtmann des regierenden Grafen von Königsegg-Aulendorf* seit 1797 *Kreisgesandter und zugleich Stimmvertreter bey Kreis- und Kollegiatkonventen des Fürsten von Colloredo, und der Reichsgrafen von der Leyen, von Sternberg, von Trautmannsdorf, von Sinzendorf und von Kufstein, zu Aulendorf, wie auch* seit 1783 *kurcölnischer Hofrath* (vordem von 1772 bis 1775 Kanzleysekretar und Oberamtsrath der Prälatur Salmansweiler): *geb. zu Riedlingen am* 1 *März* 1746. §§. *Deduktion in einer schon lange her zwischen dem K. K. Oberamte zu Stockach und dem Reichsstifte Salmansweiler wegen des Abfahrt- und Loslassungsbezugs der in der Landgrafschaft Nellenburg nieder-

dergerichtlich dahin gehörigen Unterthanen, vorwaltenden Streitsache. Salem 1772. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPIEKER (Johannes) *Stiftsprediger zu Hersfeld: geb. zu* . . . §§. Unterricht in der christlichen Lehre; für Kinder, die zum Denken angeführt sind. Hersfeld 1800. 8.

SPIERING (*Heinrich* Gottlieb) *ausübender Arzt zu Elmshorn im Holsteinischen: geb. zu Neuenbroek in der Kremper Marsch Propstey Münsterdorf am 15 Februar* 1761. §§. Diss. inaug. (Praes. *J. F. Ackermann*) de prognosi febrium acutarum. Kil. 1786. 8. *Medicinische Beobachtungen und Erfahrungen. 1ster Theil. Altona u. Leipz.* 1800. 8. — *Von dem* Handbuch der innern und äussern Heilkunde *erschien* des 1sten Bandes 4ter Theil 1799, 5ter Theil 1800, 6ter und letzter Theil 1801.

SPIES (Christian Heinrich) starb zu Bezdiekan in Böhmen am 17 August 1799. §§. Georg von Treubergen, oder: Der kleine Ueberall und Nirgends; Seitenstück zum Alten Ueberall und Nirgends. Prag 1798. 8. Die Ritter mit dem güldnen Horn. 1ster Theil. Olmütz 1799. 8. Die zwölf schlafenden Jünglinge. ebend. 1799. 8. Die strahlende Jungfrau, oder der Berggeist; eine Zaubergeschichte. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Maria Clement, die Glocke um Mitternacht. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von den* Geheimnissen der alten Aegyptier *erschien* der 3te und letzte Theil 1798; *und von* Hans Heiling der 3te und 4te Theil 1799. — S. 564. Z. 18 u. 19 *ist* Maria Stuart *auszustreichen.*

SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1802 *Landeshauptmann zu Coburg* — §§. *Ahasverus Fritsch* kleine Schriften, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner gesammelt,

zum

zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben von u. s. w. Mit dem Brustbild des seel. Canzlers Fritsch. Coburg 1792. 8. Beytrag zur Geschichte grosser Staatsmänner, oder einige Nachrichten von dem Leben und Ende, wie auch von den Stiftungen des ehemahligen gelehrten und verdienstvollen Herzogl. Sächs. Geheimeraths, Canzlers, Konsistorial-Präsidenten und Ober-Scholarchen des akademischen Gymnasii D. August Carpzov zu Coburg, geb. d. 4 Jun. 1612, gest. d. 19 Nov. 1683. ebend. 1796. 8.

SPITTA (Wilhelm) . . . *zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Praktische und historische Haupt-Handlungs-Wissenschaften, oder vollständiges Handbuch der auf Handlungskomtoiren vorkommenden Geschäfte, besonders zum Gebrauch für junge Kaufleute. Hannover 1798. 8.

SPITTLER (C. F.) — *geb.* — *am* 10 *Februar* 1751. §§. Bemerkungen über den Brand im Getreide, welcher 1775 in Würtemberg beynahe allgemein war; *in den Bemerkungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom J.* 1777. — Preisschrift über die — von der k. k. Gesellschaft des Ackerbaues zu Laybach im Herzogthum Krain am nützlichsten anzustellen? *im* . . . Verschiedene Abhandlungen in der Forst- und Jagdbibliothek. — Nachricht von einer besondern Gattung Weinreben, an die phys. ökon. Gesellsch. in Zürich; *in* . . . Historische Nachrichten vom Würtembergischen Flosswesen; *im Götting. histor. Magazin* B. 8. *und im Moserischen Forstarchiv* B. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPITTLER (H. A.) — *auch Würtembergischer Reservaten-Vogt über die Grafschaft Löwenstein* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPITT-

SPITTLER (L. T.) seit 1801 *auch Mitglied der Universitäts-Visitations-Kommission* — SS. *In dem* Göttingischen historischen Magazin, *das er mit* C. MEINERS von 1787 bis 1794 *gemeinschaftlich herausgab, rühren folgende mit S. unterzeichnete Aufsätze von ihm her:* Historischer Commentar über das erste Grund-Gesetz der ganzen Wirtemberg. Landes-Verfassung, über den unter kaiserl. Vermittelung 8 Jul. 1514 zu Tübingen geschlossenen Vertrag; B. 1. St. 1. S. 49-105. Boventhen, kein Eigenthum der alten Herren von Plesse, sondern ein Pfandschaft-Stück, das die Herzoge von Braunschweig noch nicht gelöst hatten, als der Plessische Stamm 1571 ausstarb, Landgraf Wilhelm IV von Hessen-Cassel in Besitz der Plessischen Güter sich setzte, *ebend.* S. 181-192. Berechnung des Flächen-Inhalts aller Chur-Hannöverischen Lande, wie sich dieselbe als Resultat der jüngstvollendeten allgemeinen Ausmessung ergab, nebst Bemerkungen über die Populations-Verhältnisse derselben; B. 1. St. 2. S. 284-293. Ueber die gegenwärtigen Unruhen in Holland; *ebend.* S. 294-331. Geschichte der Fundamental-Gesetze der Teutschkatholischen Kirche im Verhältniss zum Römischen Stuhle; *ebend.* S. 347-384. u. B. 1. St. 3. S. 474-499. (*Zwar nicht mit S. unterzeichnet, aber allem Ansehen nach von ihm*). Erklärung Sr. Hochfürstl. Gnaden des Fürst Bisch. von Speyer auf die sogenannte Emser Punctation; *ebend.* B. 1. St. 3. S. 525-532. Auszüge aus einigen Staats-Papieren des Chur-Hannöverischen Geh. Legations-Raths Jo. von Robthon; *ebend.* S. 546-576. Historische Bemerkungen über die in den Oesterreichischen Niederlanden ausgebrochenen Unruhen, nebst beygefügter Joyeuse Entrée von Brabant; B. 1. St. 4. S. 714-752. Was Flandern seit 1755 bis 1786 dem Oesterreichischen Hause gesteuert hat? B. 2. St. 1. S. 101-104. Ueber das Gesetz der Untheilbarkeit des Landes in dem Wirtembergischen Hause; *ebend.* S. 143-175

175 (*wahrscheinlich von ihm*). Problem der Wirtembergischen Bevölkerung; *ebend.* S. 186-192. Kornmannische Ehestands-Geschichte, samt einigen Beyträgen zur Geschichte der Pariser Polizey; ausgezogen aus Mémoire sur une question d'adultere &c. B. 2. St. 2. S. 230-270. Hat der Churfürst von Sachsen ein uneingeschränktes Privilegium de non appellando für alle seine Lande? *ebend.* S. 333-372 u. B. 2. St. 3. S. 479-495. Nachricht von der in der Grafschaft Bentheim vorhandenen Prediger-Wittwen-Casse; *ebend.* S. 540-552. Erläuterung des über Lettre d'un Observateur impartial gefällten Urtheils; *ebend.* S. 570-576. Wie zufällig Hannover eines der schönsten Stücke des Rammelsberges bey Goslar verlohr? B. 2. St. 4. S. 675-681. Statistische Beschreibung der Grafschaft Sayn-Altenkirchen; ein Beytrag zur künftigen Hannöverischen Statistik; *ebend.* S. 722-741. Anmerkungen und Zusätz zu J. G. Breyer's kurzen Prüfung u. s. w. B. 3. St. 1. S. 100-130. Landgr. Philipp von Hessen und Frau Eva Trottin, noch bey Lebe-Zeiten Herz. Heinrichs von Wolfenbüttel; *ebend.* S. 130-136. Herzogs Ernst August von Hannover Erklärung gegen die Land-Stände über die ganze Verfassung seiner Regierung; B. 3. St. 2. S. 294-315. Weisheit und Thorheit in einem Gutachten, so dem Churfürsten Karl Theodor bey Antritt seiner Regierung übergeben worden; *ebend.* S. 322-355. Wie sich der Hannöverische Hofstaat innerhalb 50 Jahren geändert, von 1640 bis 1690; *ebend.* S. 382-384. Waren die Stamm-Eltern des Hochfürstl. Löwenstein-Wertheimischen Hauses priesterlich getraut? B. 3. St. 3 S. 385-414. Zwey Pfalz-Bayrische Fundamental-Haus-Verträge von 1766 und 1771, ein Paar bisher ungedruckte Beylagen zum Teschnischen Friedensschluss; *ebend.* S. 549-576. Licent-Ertrag der Stadt Hannover von den neun Jahren 1777 bis 1786; B. 3. St. 4. S. 745-747. Aktenmässige

mässige Geschichte der Heuraths-Tractaten des Erzherzogs Karl von Oesterreich mit der Königin Elisabeth von England; B. 4. St. 1. S. 56-94. Wirtembergisches Compte rendu vom 16 Mart. 1609; *ebend.* S. 100-115. Noch ein Wort über die Acceptation der Basler Schlüsse, als Fundamental-Concordat der Teutschen Kirche mit dem Römischen Stuhle; *ebend.* S. 151-170. (*Wahrscheinl. von ihm*). Von dem Oesterreichischen Anwartschafts-Rechte auf das Herzogthum Wirtemberg; B. 4. St. 3. S. 377-420. Geschichte der Prinzessin Ursini; *ebend.* S. 548-562. u. B. 4. St. 4. S. 569-586. Revision einiger Ideen über die Geschichte des Gesetzes der Untheilbarkeit der Wirtembergischen Lande; B. 5. St. 1. S. 55-75. Schilderung des Portugiesischen Ministeriums vom Jahre 1779 u. s. w. *ebend.* S. 166-173. Le Noir und Kornmann aus einem Briefe; B. 5. St. 2. S. 299-306. Zum Angedenken des sel. Geheimen Raths und Gross-Vogts Ernst Aug. Wilh. von dem Busche; B. 5. St. 3. S. 475-495. Mounier's Erzählung der Begebenheiten zu Versailles vom 5 u. 6 Oktober, mit einem Zusatz des Herausgebers; B. 6. St. 3. S. 457-512. Authentische Nachricht vom Nahrungs-Zustande der Stadt Göttingen, wie er vor hundert Jahren war; B. 7. St. 4. S. 711 u. f. Letzte Staats-Rechenschaft des Venetianischen Doge Thomas Mocenigo, seine Regierung von 1404 bis 1414 betreffend; B. 8. St. 3. S. 438-442. Staats-Einkünfte von Venedig in der Mitte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 443-446. Statistische Miscellaneen von Portugal; *ebend.* S. 515-520. Mounier's Appellation an das Publicum, betreffend den Rapport von Chabroud und das Decret der Nat. Vers. vom 2 Oct. 1790; nebst neuen Aufklärungen der Schandthaten vom 5 u. 6 Oct. 1789; *ebend.* S. 544-598. Vom gegenwärtigen Zustande der Brittischen Staats-Einkünfte und den verschiedenen Theilen, woraus sie bestehen; B. 8. St. 4. S. 735-782. Zur Ge-

Geschichte der Steuern in den Herzogthümern Bremen und Verden; *in dem Neuen Götting. hist. Mag.* B. 1. St. 2. S. 246-254. Geoffroy's Rapport im Namen des Domainen-Ausschusses erstattet, betreffend eine wichtige Schenkung, die sich Card. Mazarin 1659 machen lies; *ebend.* S. 361-366. Einige Nachrichten vom wahren Hergange der Sachen bey der Einführung der Souveränetät in Dänemark; B. 2. St. 1. S. 174-182. Lebensgeschichte der Gräfin Schindel, Favoritin König Friedrich des IV von Dänemark; *ebend.* S. 183-190. Analyse der Englischen National-Schuld; nebst einigen Bemerkungen, ihre wahre Beschaffenheit und wahren Belauf betreffend; B. 2. St. 3. S. 385-451. — S. 571. Z. 26 u. 27 sind die Worte: *und jetzt noch* auszustreichen.

SPITZ (A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

SPITZ (*Anselm* G...) *auch Oberkämmerer zu Erfurt* —

SPITZNER (J. E.) §§. Beschreibung der Oekonomie der Hornissen, in Vergleichung mit den Bienen; nebst 1 Kupfer; *in den Oekonom. Heften* 1799. Sept. Nr. 1. — Von der natürlichen Begattungsart der Bienen; *in* J. L. Büsching's *und* K. F. Kaiser's *Journal für Bienenfreunde* 2ten Jahrg. 1sten Heft (1800).

SPLITTEGARB (Karl Friedrich) starb am 18 November 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 87. §§. ABC oder erstes Schulbuch. Berlin 1799. 8.

SPOHR (K. H.) — *geb.* — *am* 27 *April* 1756. §§. * *Sue des Jüngern* gelehrte und kritische Versuche einer Geschichte der Geburtshülfe; oder Untersuchungen über die Gebräuche, Sitten und Gewohnheiten der Aeltern und Neuern bey den

Niederkünften ihrer Frauen, ingleichen über die Einrichtung der Hebammen, der Geburtshelfer und der Ammen von beyden. 1ster Band. Aus dem Franz. Altenburg 1786. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. * *Heinrich Manning*, die neuern Entdeckungen in der Ausübung der Arzneykunst; aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1786. 8. * *K. Roe's* Abhandlung von den natürlichen Pocken; nebst einigen Bemerkungen und Beobachtungen über die Einimpfung derselben; aus dem Englischen. Lemgo 1786. 8. * *Percival Pott's* Bemerkungen über diejenige Art von Lähmung der untern Gliedmassen, welche man häufig bey einer Krümmung des Rückgrades findet, und als eine Wirkung derselben angesehen zu werden pflegt. Nebst Betrachtungen über die Nothwendigkeit und erforderliche Verrichtung der Amputation in gewissen Fällen und unter gewissen Umständen; aus dem Englischen. Leipz. 1786. gr. 8. * *Percival Pott's*, Wundarztes im St. Bartholomäus-Hospital in London, sämtliche chirurgische Werke, nach einer neuen vermehrten Auflage aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. Berlin 1787. gr. 8. * *Felix Fontana* Abhandlung über das Vipern gift, die amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift und einige andere Pflanzengifte; nebst einigen Beobachtungen über den ursprünglichen Bau des thierischen Körpers und über die Wiedererzeugung der Nerven; nebst der Beschreibung eines neuen Augenkanals. Mit 10 Kupferplatten. ebend. 1787. med. 4. * *Bernhard Chandler's*, D. der Arzneyk. und des königl. Kollegiums der Aerzte zu London Permissus, Versuch über die verschiedenen Theorien und Heilmethoden der Schlagflüsse und Lähmungen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Stendal 1787. 8. * *David Spence's* System der theoretischen und praktischen Entbindungskunst; aus dem Englischen. Schweinfurt 1787. 8. * *Joseph Flores*, Professors

fessors zu Guatimala, Einfaches und wohlfeiles Mittel wider den Krebs, den Aussatz und alle zu den venerischen gehörigen Krankheiten, erfunden im Königreiche Guatimala in Neuspanien in Nordamerika. Aus dem Spanischen. Magdeburg 1787. 8. *Samuel Foart Simmons Bemerkungen über die Kur des Trippers; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Schweinfurt 1787. 8. *R. W. Stak's, der Arzn. D. und Mitglieds des königl. Kolleg. von Aerzten in London, Medicinische Fälle; mit nöthigen Anmerkungen. Aus dem Englischen übersetzt. Stendal 1788. 8. *Ambrosius Bertrandi*, Prof. der praktischen Wundarzneykunst zu Turin und ersten Leibwundarztes des hochsel. Königs Karl Emanuel, Abhandlung von den Geschwülsten; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1788. gr. 8. *Wilhelm Black's*, Mitgliedes des königl. Kolleg. der Aerzte zu London, Vergleichung der Sterblichkeit des menschlichen Geschlechts in allen Altern, ihrer Krankheiten und Unglücksfällen. Aus dem Englischen. Mit Charten und Tabellen. ebend. 1789. 8. *De Fourcroy's*, D. der Arzn. der Pariser Fakultät Mitglieds, der königl. Gesellsch. der Aerzte, königl. Censors, Professors der Scheidekunst im königl. Garten u. s. w. Anweisung zur Kenntniss und Anwendung der Arzneymittel, denen der menschliche Körper unterworfen ist; aus dem Franz. übersetzt. Stendal 1789. — 2ter Theil. 1790. 8. *Heinrich Fearons*, Wundarztes im Krankenhause in der Grafschaft Surrey, Abhandlung vom Krebse, nebst einer neuen Methode zu operiren, insonderheit bey Krebsen an den Brüsten und Hoden. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Duisburg 1790. 8. *Nikolaus Fontana* Bemerkungen über die Krankheiten, womit die Europäer in warmen Himmelsstrichen und auf langen Seereisen befallen werden; auf einer Reise nach Ostin-

 dien

dien gemacht. Aus dem Italienischen. Stendal 1790. 4. * *Deacon's* Anweisung zur Kenntniss und Heilung der venerischen Krankheiten für solche, die sich nicht gerne einem Arzte entdecken. Aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. — *Von dem* Veterinarischen Handbuch *erschien* der 2te Band 1799. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 16. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 548-568.

SPONITZER (G. W.) — *auch königl. Preussischer Feldstabsmedikus, wie auch designirter Hebammenlehrer und praktischer Arzt zu Cüstrin in der Neumark: geb.* — 1770. §§. * Die moralisch-gelehrte, politische Verketzerungssucht; ein Beleg zur heutigen philosophischen Toleranz, von einem Wahrheitsfreunde. Germanien (*Arnstadt*) 1797. 8. * Des Herrn Lenhardt Gesundheitstrank, das grösste Wunder unserer und aller Zeiten, von *Ernst Laune*, der Geburtshülfe Kandidaten. Wahrheitsburg (*Berlin bey Felisch*) 1798. 8. — Ueber den Gebrauch des Theerwassers, als Vorbauungsmittel wider die Blattern; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 61 u. ff. Einige Rathschläge über Verhütung des Nachtheils schwärender Blattern; *ebend.* 1799. S. 1825-1829. — Ueber Entzündung, Eiterung und Verhärtung der Brüste, vorzüglich bey Wöchnerinnen; *in* Hufeland's *Journ.* B. 7. St. 2. Nr. 3 (1799). Bedenken über die Nichtexistenz, und Versuch einer genauen Bestimmung und Behandlung des schweren Zahnens; *ebend.* Nr. 4. — Etwas über weibliche Herzensgüte und Pflichterfüllung u. s. w.; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1799. Sept. S. 1073-1076. — Viele Aufsätze in dem Aufrichtigen Volksarzt, einem Wochenblatt; auch in der Salzburgischen medicinisch-chirurgischen Zeitung.

SPRANGER (*Christian Gottlob*) starb am 8 Oktober 1799. War *privatisirender Gelehrter zu Leipzig*; seit 1793 befand er sich wegen Melancholie in dem dortigen St. Georgenhause. War *geb. zu Plauen* 1769.

SPRENGEL (K.) §§. *J. P. Barthez* neue Mechanik der willkührlichen Bewegungen der Menschen und der Thiere; aus dem Franz. übersetzt. Halle 1800. 8. Der botanische Garten der Universität zu Halle im Jahr 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde *erschien* der 4te Theil 1799, *und vom* 1sten und 2ten die 2te umgearbeitete Auflage 1800. — Johann Reinhold Forster; *in* Wieland's *teut Merkur* 1799. Jan. S. 33-53. — Bemerkungen über einige kryptogamische Pflanzen; *in* Schrader's *Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799). — Vorrede und Anmerkungen zu *G. Kleffel's* Uebersetzung von *Schwediauer's* Werk von der Lustseuche (Berlin 1799. gr. 8). — Sein Bildniss vor dem 45sten Band der N. allgem. Teut. Bibl. (1799).

SPRENGEL (Matthias Christian) starb am 7 Januar 1803. §§. *George Staunton's* Reise der Brittischen Gesandschaft unter dem Lord Macartney an den Kaiser von China; aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Halle 1798. 8. Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem systematischen Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet und herausgegeben. 1ster-7ter Band. Weimar 1800-1802. gr. 8. Mit Karten und Kupfern. Tippo Sahebs Staaten, oder Untergang des Indischen Reichs Mysore; *in* Gaspari's *u.* Bertuch's *allgem. geogr. Eph.* 1800. Jan. S. 11-46. *Auch besonders abgedruckt.* — *Von der* Auswahl der besten ausländischen geographischen und statisti-

schen Nachrichten zur Aufklärung der Völker- und Länderkunde *erschien* der 14te und letzte Band 1800. — Auch Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

SPRENGER (P.) seit 1799 wieder *Prior zu Banz* — §§. Aelteste Buchdruckergeschichte von Bamberg, wo die Kunst, neben Mainz, vor allen übrigen Städten Teutschlands zuerst getrieben worden, aus der Dunkelheit hervorgezogen und bis 1534 fortgeführt, auch mit ein Paar Abhandlungen versehen. Nürnberg 1800. gr. 4. — *Von* Thesaurus rei patristicae &c. *erschien* Tomus III, sistens seculum secundum 1792.

Graf von SPRETI (S.) seit 1798 *Präsident des Wechsel- und Merkantilgerichts der zweyten und letzten Instanz zu München* —

SPRICKMANN (A. M.) — *geb.* — *am 7 September* —

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erich) starb am 8 Oktober 1798. — Vergl. *Caroli Ottonis Graebe* Memoria Joannis Christophori Erici de Springer &c. Rintel. 1798. 4. — Ein Verzeichniss seines unter 6 Klassen gebrachtes Verzeichniss seiner Schriften findet man in *Meusel's* histor. litter. statistischen Magazin Th. 1. S. 262-275; wo auch eines und das andere von dessen Verdiensten vorkommt.

STADLHOFER (J. N.) *Hof- und Landschaftsphysikus zu Wolfegg in Oberschwaben: geb. zu Mörsburg* 176.. §§. Noch andre Aufsätze, deren Titel man nicht angeben kann.

STäCKER (J. M. G.) §§. Ein Schreiben an Christen über Meynung und Wahrheit in Rücksicht auf die christliche Religion; nebst zwey Beylagen. Hamburg 1800. 8.

STÄDELE (C.) §§. Auch Gedichte in *Schubart's* Teutschen Chronik. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STÄGEMANN (Friedrich August) *königl. Preussischer Kriminalrath, Landschaftssyndikus und Justizkommissar zu Königsberg in Preussen: geb. zu Vierraden in der Uckermark am* 1763. §§. Gedichte in den Berlinischen Musenalmanachen 1791, 1792, 1793, 1794, 1796; und in *Koch's* Odeum Friedrichs, wo auch einige Nachrichten, ihm betreffend, stehen.

STÄUDLIN (K. F.) §§. *Progr. de Prophetarum Ebraeorum doctrina morali. Goetting.* 1798. 4. Grundrisse der Tugend- und Religionslehre zu akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer in der christlichen Kirche. 1ster Theil, welcher die Tugendlehre enthält. ebend. 1798. — 2ter Theil, welcher die Religionslehre enthält, 1ste und 2te Hälfte. ebend. 1800. gr. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel*: Dogmatik und Dogmengeschichte. (*Der unrichtige Titel dieses Werks S.* 605 *ist auszustreichen*). Geschichte der Sittenlehre Jesu. 1ster Band. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Michaelis Moral. 3ter Theil. * *Prolusio, qua auctor ipse philosophiae criticae a suspicione Atheismi vindicatur. ibid. eod.* 4. Grundsätze der Moral, zu akademischen Vorlesungen für zukünftige Lehrer in der christlichen Kirche. ebend. 1800. gr. 8. *Progr. Commentatio I de scriptis Patrum, quos vocant, apostolicorum, veris & suppositiis, historiae disciplinae morum Christianae antiquioris fontibus & documentis insignibus. ibid. eod.* 4. — *Das Programm* Narratio de Joh. Keppleri theologia & religione *steht auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge commentationum theologicarum* (1800); *und die Programmen* Doctrinae de futura corporum examinatorum instauratione ante Christum historia *und* Theologiae moralis Ebraeorum ante Chri-

ftum historia, *in Commentatt. theol. edit. a Velthusen, Kuinoel & Ruperti* Vol. I & II. — *Von der* Göttingischen Bibliothek der neuesten theol. Litteratur *erschien* der 5te Band 1800. *Von ihm stehen in diesem Journal folgende Abhandlungen:* Ueber den Zweck und die Wirkungen des Todes Jesu; über den Begriff der Kirche und der Kirchengeschichte; über die Bearbeitung der Geschichte überhaupt, und der Kirchengeschichte insbesondere, nach Principien. — *Von den* Beyträgen zur Philosophie und Geschichte der Religion u. s. w. *erschien* ebenfalls der 5te Band 1799. *Von ihm stehen in diesem Werk folgende Auffätze:* Julien von Toulouse, Deputirter bey dem National-Convente, an Daniel Girtanner in St. Gallen, über seine angebliche Abschwörung der Religion, die Verfolgungen der Geistlichen in Frankreich, seine religiösen Grundsätze u. s. w. Paris im Julius 1795; aus dem Franz. *im 1sten Band Nr.* 1. Lucinio Vanini; *ebend. Nr.* 6. Ueber Johann Keppler's Theologie und Religion und das Schicksal seiner astronomischen Entdeckungen; *ebend. Nr.* 7. (*Nicht blos eine Uebersetzung des vorhin erwähnten Programms, sondern zugleich eine mehr als noch einmahl so stark vermehrte Ausgabe desselben*). Ueber die Philosophie, den Zweck und den Ursprung des Buchs Hiob; 1stes Stück: Elihus Reden. 2tes Stück: Apologie der Reden Elihus; Zweck und Philosophie des Buchs Hiob; *im 2ten B. Nr.* 4. Ueber den Werth der kritischen Philosophie, vornehmlich in moralischer und religiöser Hinsicht, den Gebrauch und Missbrauch derselben in den theologischen Wissenschaften, und den Geist und die Geschichte des Skepticismus; *im 3ten Band Nr.* 7. Fortsetzung; *im 4ten Band Nr.* 3. Fortsetzung und Beschluss; *im 5ten Band Nr.* 11. — Ueber die Philosophie und Denkart des Tacitus; *in* Conz'ens *Beyträgen für Philosophie, Geschmack und Litteratur* (Reutlingen 1786. 8) Heft 9. Uebersetzungen aus Pindar, samt Erläuterungen;

gen; *ebend.* Heft 10. — Recensionen in den Göttingischen und andern gelehrten Zeitungen. — Sein Bildniss, nebst einer Selbstbiographie, in der Bockischen Sammlung H. 23 (1800). Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

STAHL (Ernst Heinrich) starb zu Barbeck am 23 Julius 1795. War geb. daselbst 1772. SS. *Ueber den Lehrbegriff des Philo; *in* Eichhorn's *Biblioth. der bibl. Litterat* Th. 4. S. 769 - 890. *Ueber die Messianischen Zeiten; *ebend.* Th. 6. S. 597 u. ff.

STAHL (K. D. M.) *Professor der Mathematik und Physik an dem akademischen Gymnasium zu Coburg* seit Michael 1802 (vorher seit 1799 ausserordentlicher Prof. der Phil. auf der Universität zu Jena) — SS. *Dissertatio mathematica, doctrinam de Dignitatibus nova methodo exhibens. Jenae* 1797. 8. Grundriss der Combinationslehre, nebst Anwendung derselben auf die Analysis. ebend. 1800. 8. Einleitung in das Studium der Combinationslehre, nebst einem Anhange über die Involutionen und deren Anwendung auf die continuirlichen Brüche. ebend. 1801. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Arithmetik zum Gebrauche bey Vorlesungen *erschien* die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, ebend. 1802. 8.

STAINHAUSER von TREUBERG (Johann Philipp) starb am 10 April 1799. War geb. nicht 1719, sondern 1720. — Vergl. *J. T. Zauneri* Memoria J. P. Stainhauser de Treuberg. Salisburg. 1799. 8. (*Stainhausers Bildniß ist auch dabey*).

STALDER (F... J...) — *geb. zu Lucern* 1754.

STALMANN (H. L.) SS. Einige Predigten, bey besondern Fällen gehalten — zum Besten der Abgebrannten zu Vorsfelde herausgegeben. Braunschweig

schweig 1799. 8. — Nachricht von einer seltenen Naturbegebenheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 43.

von STAMFORD (F. K.) Die meisten ihm beygelegten Schriften sollen vom folgenden herrühren: es wird aber nicht dabey gemeldet, welche.

von STAMFORD (H... W...) *steht noch jetzt in Diensten des Erbprinzen von Oranien, nachdem er als Preussischer Ingenieur-Kapitain im J. 1786 den gefoderten Abschied erhalten hatte und als Obrister in Holländische Dienste getreten war* — §§. Gedichte in der Teutschen Monatsschrift und in dem Berlinischen Journal für Aufklärung.

STAMPEEL (*Nikolaus Peter*) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig: geb. zu Hamburg* ... §§. Vater Gerhard; ein Bruchstück aus der Brieftasche des guten Clemens: frey nach *Gorgy*. Leipz. 1799. kl. 8. *Die Gesellschaftskunst; aus dem Franz. des Herrn *von Saint-Lambert*. 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. (*Der Verleger*, J. G. Dyck, *versichert in der Vorerinnerung selbst, daß diese Uebersetzung nicht von ihm, sondern von* Stampeel, *herrühret; folglich ist sie ihm oben B. 9. S. 263 irrig beygelegt worden*). Aglaja, Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1801. Mit Kupfern. Frankf. am M. 1800. Taschenformat. Auch auf 1802.

STANG (Konrad) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Darstellung der reinen Rechtslehre von Kant, zur Berichtigung der vorzüglichsten Missverständnisse derselben. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

STANGE (T. F.) §§. *Von der* Anticritica in locos Psalmorum varios *erschien* Pars II 1794.

STAPF (Joseph) *Professor der praktischen Mathematik und Technologie an der k. k. Universität zu Innsbruck:*

bruck: geb. zu . . . §§. Zuverläſsliche Mittel zu Vermeidung des Höhedruckes des Waſſers auf alle tiefliegende Bodenflächen, durch welche die Schleuſen und Schiffdecken gegen das Sprengen des Bodens auf immer geſichert werden. Mit 3 Kupfertafeln. Innsbruck 1798. 8.

STAPFER (P. A.) ſeit dem December 1800 *Helvetiſcher Miniſter bey der Franzöſiſchen Regierung zu Paris* (vorher ſeit dem Junius 1798 Miniſter der Wiſſenſchaften und Künſte der Helvetiſchen Republik zu Lucern) — §§. Entwurf der Inſtruktionen für die neu errichteten Erziehungsräthe (*der Helvet. Republik*). Lucern 1799. 8. Zwey Anreden, gehalten bey der feyerlichen Einſetzung des Erziehungsrathes zu Lucern den 20ſten Jenner 1799 (*die 2te iſt von* Thaddäus Müller). Lucern 1799. 8. Einige Bemerkungen über den Zuſtand der Religion und ihre Diener in Helvetien. Bern (*im Februar*) 1800. 8.

STARCK (J. A.) *Vergl.* Charakteriſtik der jetztleb. Heſſen-Darmſtädt. Theologen S. 90-92.

STARCK (J. J.) §§. Gab auch ſeines Vaters, *Joh. Friedrich Starck's* Tägliches Handbuch in guten und böſen Tagen heraus 1799.

STARCK (Johann Martin) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt* . . . §§. Cölner Reichsabſchied von 1512, oder Kaiſers Maximilian des Erſten Ordnung der Notarien; nach dem Gerſtlacheriſchen Texte mit einer hiſtoriſchen und juriſtiſchen Einleitung und erläuternden Anmerkungen verſehen. Frankf. am M. 1799. 8.

STARCK (Joſ.) §§. *Carolus Emanuel Pallavicini* de modo adminiſtrandi ſacramentum poenitentiae &c. ex Italico idiomate Latine vertit. Aug. Vind. 1800. 8. — *Von dem* Weg zum Himmel *erſchien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te zu Salzburg

burg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STARKE (Friedrich) *Inspektor und Oberprediger zu Driesen in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Dankpredigt wegen des am 6 Jun. bey Scelze über die Poln. Insurgenten erfochtenen Sieges und der darauf erfolgten Eroberung der Stadt und Festung Krakau, am 6 Jul. 1794 gehalten. 1794. 8. — Von der auf der Kanzel auch vor einer noch so aufgeklärten Stadtgemeinde zu vermeidenden Büchersprache; *in* Tellers *Neuem Mag. für Pred.* B. 4. St. 1. S. 1-15. — Erinnerungen über einige unzuläßige Ausdrücke in öffentlichen Religionsvorträgen; *in dem Journ. für Pred.* B. 32. St. 1. S. 34-46. Ankündigung eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Religionsvortrage der Prediger unzuläßigen Wörter und Redensarten; *ebend.* B. 33. St. 4. S. 384-395. Versuch eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Vortrage des Predigers — mehr oder weniger — *unzuläßigen* Wörter und Redensarten, für angehende Prediger und Kandidaten; *ebend.* B. 36. St. 2. S. 129-161 (1798). B. 37. St. 1. S. 1-38 (1799).

STARKE (F. H.) seit 1799 *Superintendent zu Bitterfeld im Sächsischen Kurkreise* —

STARKE (G. W. C.) *Pfarrer zu Rieder auf dem Harze und Hofprediger zu Ballenstedt* seit 1799 (vorher seit 1798 Oberprediger der Altstädter Kirche zu Bernburg, und vor diesem Rektor der dortigen Stadtschule) — §§. Kleine Romanen-Bibliothek; von *B*****, *A. Lafontaine*, Mdlle *Levesque*, *Sophie Mereau*, *Karl Reinhard*, und *G. W. C. Starke*. Jahrg. 1799. 1800. 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen. 12. *Von ihm ist darinn*: Der Gewinn in der Lotte-

Lotterie (1799). — Der Blumenfreund in Venstädt (S. 618) *steht auch in dem Hannöver. Magazin* 179..

STARKE (J. C. 1) *auf Lautenthal und Sachsenhausen; auch wirklicher herzogl. Sachsen-Weimarischer Leibarzt* — §§. Handbuch zur Kenntnifs und Heilung innerer Krankheiten des menschlichen Körpers, vorzüglich aus eigenen Beobachtungen und Erfahrungen am Krankenbette gezogen. 2 Theile. Jena 1799-1800. gr. 8. — Zusätze und Vorrede zu der von *Eichwedel* verfertigten Uebersetzung der Theoretisch-praktischen Abhandlung über Geburtshülfe u. s. w. (von *Anton Petit*) (Erfurt 1800. gr. 8). — *Von dem* Neuen Archiv für die Geburtshülfe *erschien* bis 1802 des 2ten Bandes 4tes Stück.

STARKE (Johann Christian 2) Neffe des vorhergehenden; *D. der AG. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena: geb. zu Klein-Cromsdorf im Weimarischen am* 28 *Oktober* 1769. §§. Diss. inaug. de hydrocele. Jenae 1793. 8. — *Seine andern Schriften fallen in's* 19*te Jahrhundert.*

STARKE (Karl Christoph) *Pensionair-Auditeur zu ... geb. zu ...* §§. Lehrbuch des Kursächsischen Kriegsrechts. 1ster Band. Die Theorie. Leipz. 1799. — 2ter Band. Die Praxis. ebend. 1800. 8.

STAUB (*Andreas*) — *zu Thalesyl* (nicht *Thalweyl*): war eine Zeit lang kaiserl. königl. Regimentschirurg zu Bonn: *geb. zu* ... 1764. §§. Etwas von der Einpfropfung der Kindsblattern im Winter- und Christmonat 1786; ein Geschenk für Landleute. Bregenz 1791. 8. Tägliches Gebeth eines Arztes bey dem Besuche seiner Kranken. Bonn 1797. ½ Bogen in 8. Wieder abgedruckt in *Hartenkeil's* medicinisch-chirurgischen Zeitung 1798.

1798. Nr. 81. S. 61-64. *In derselben Zeitung* 1799 *S.* 96 *steht eine Berichtigung dieser Notitz, mit* St — tz *unterzeichnet, welcher zu Folge* Markus HERZ *in Berlin Verfasser desselben ist, der es zuerst in* Fritze'ns *medicinischen Annalen* (*Leipz.* 1781. *S.* 421) *bekannt machte, mit dem Zusatz*: Aus der Hebräischen Handschrift eines berühmten Jüdischen Arztes zu Egypten im 12ten Jahrhundert. *Einen verbesserten Abdruck für seine Freunde besorgte* Herz *vor einigen Jahren.*

STAVENHAGEN (J. C. D.) *ist nicht* Dr. d. R.

STEEB (E. G.) War von 1798 bis 1799 Assessor des Würtemb. landschaftlichen grössern Ausschusses, und seit 1800, nachdem er die Gerichtsverwandtenstelle zu Reichenbach niedergelegt hatte, Kanzleyadvokat zu Stuttgart. Seit 1800 ist er *Associé einer Handlung zu Paris.*

STEEB (Johann Gottlieb) starb am 29 November 1799. §§. *Johann Christoph Bernhards*, wirklichen markgräfl. Baadischen Burgvogts zu Bauschlett und Niefern, Mitgliedes der ökonomischen Gesellschaft zu Bern, vollständige Abhandlung vom Wiesenbau, sowohl dem künstlichen als dem natürlichen; zum Theil neu verfasst, zum Theil umgearbeitet. 2 Theile. Stuttgart 1798. 8. — Von der Hyacinthe; — Etwas von der Levcojeblume; — Von der Fackeldistel; *im Taschenkalender für Natur- und Gartenfreunde* (Tübingen 1799).

STEEB (Johann Heinrich) starb am 24 September 1799. War geb. 1750. §§. Ueber Holzmangel, Theurung, Wucher und Kultur in Wirtemberg. Tübingen 1798. 8. Ueber das Verhältniss der Schaafzucht zur Anblühmung der Brache. Stuttgart 1799. gr. 8. Ueber die Bildung jedes Landwirths. ebend. 1799. gr. 8.

STEF-

STEFFENS (Heinrich) *D. der AG. zu Kopenhagen* (vorher seit 1796 eine Zeit lang auf der Universität zu Kiel, hernach auf Reisen): *geb. zu Stavanger in Norwegen am 2 May* 1773. §§. Recension der natur-philosophischen Schriften des Hrn. Prof. Schelling; *in* Schellings *Zeitschrift für spekulative Physik* B. 1. H. 1. Nr. 1 (1800). Ueber den Oxydations- und Desoxydationsprozess der Erde; *ebend.* Nr. 4. — Seine Dänischen Schriften nennt *Kordes* in dem Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 316. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1800. S. 891 u. ff.

STEFFENS (Johann Friedrich Esaias) starb am 24 Junius 1802.

STEGER (*Johann Andreas Friedrich*) §§. *Erklärung der Wunder des alten und neuen Testaments. Berlin 1799. 8. *Versuch eines natürlichen Kirchenrechts aus der Natur des Begriffs einer Kirche entwickelt. ebend. 1799. 8. Mythologie der Griechen und Römer, auf einen allgemeinen Grundsatz zurückgeführt; zum Gebrauche für Vorlesungen. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Die Prodigien oder Wunderzeichen der alten Welt; ein Beytrag zur Erklärung des Livius, und zur Tilgung des Aberglaubens. Braunschweig 1800. 8. — Ueber die Knotenkrankheit des Rindviehes; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1796. St. 45. S. 317-321.

STEGMANN (E... P... H...) *königl. Dänischer Prediger bey der Zionskirche zu Trankebar in Ostindien: geb. zu* ... §§. Erhohlungsstunden in Ostindien. Kopenh. u. Leipz. 1799. 8.

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) *k. k. Hauptmann unter dem Regiment Odonell zu* ...

STEIN (Bernhard) Allerdings ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name KAHLERT iſt. S. oben B. 4. S. 18.

STEIN (C. G. D.) *ordentlicher Kollaborator an den mit dem Gymnaſium zu Berlin verbundenen Schulen* —

STEIN (Georg Joſeph) . . . *zu* . . . *geb. zu Gelichsheim bey Mergentheim am* 5 *Junius* 1775. §§. Verſuch einer theoretiſch-praktiſchen Abhandlung über die Lehre des Römiſchen Rechts von pflichtwidrigen Teſtamenten, und den Rechtsmitteln wider dieſelben. Erlangen 1798. gr. 8.

STEIN (G. W.) §§. *Von der* Theoretiſchen Anleitung zur Geburtshülfe *erſchien* die 6te Auflage 1800; *und von der* Praktiſchen Anleitung zur Geburtshülfe *auch* die 6te Auflage 1800.

STEIN (J... C... L...) . . . *zu Ritzebüttel: geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſche Nachrichten von dem Lande Wurſten, aus alten Urkunden und Nachrichten. 1ſter Theil. Hamburg 1800. gr. 8.

STEINACHER (Nivard) *Mitglied und Profeſſor in der Ciſtercienſer-Abbtey Bildhauſen im Bisthum Würzburg: geb. zu* . . . §§. Betrachtungen über Punkte aus Moral, Religion, Offenbahrung und Chriſtenthum. Hildburghauſen 1798. 8.

STEINAUER (Beat) *Bürger aus dem ehemahligen Kanton Bern, privatiſirt* ſeit 12-13 Jahren *zu Bern: geb. am* . . . *May* 1748. §§. Wahrhafte Relation ſeiner erſten Reiſe und Verrichtungen, die er auf Befehl und mit Vollmacht des Bürger Obergenerals Schauenburg, im April 1798, zu Vermeidung des Kriegs in ſein Vaterland gemacht hat. Bern (*im Oktober*) 1798. 8.

STEINBART (G. S.) §§. *Von dem* Syſtem der reinen Philoſophie *erſchien* die 4te verbeſſerte Ausgabe zu Züllichau 1794.

STEINBECK (C. G.) §§. Magazin für Teutsche Bürger und Landleute. 1stes Bändchen. Altenburg 1799. 8. — *Vom* Aufrichtigen Kalendermann *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1800.

STEINBRENNER (W. L.) §§. Geistliches Tagebuch für den Bürger und Landmann. Erfurt 1798. 8 *). Hausbedarf für Bürger- und Landschulen. 1ste Abtheilung: Naturgeschichte. Mit 3 Kupfert. Leipz. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Naturgeschichte in Fragen und Antworten. 1ste Hälfte.

von STEINDEL (H... A...) *ordentliches Mitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig: geb. zu* ... §§. Versuch und Beschreibung einer neu angelegten Ziegelbrennerey, und eines bessern, holzsparenden Pyramiden-Ziegelofens. Mit saubern Zeichnungen. Leipz. 1798. 8. Einige der wichtigsten und nützlichsten Wahrheiten in der Oekonomie; in Winterabenden aufgesetzt. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8. Bemerkungen über Thaer's Schrift von der Englischen Landwirthschaft für die, welche ihr Ackerhandwerk und den Staat lieben. ebend. (1800). 8.

STEINECK (J... C... M...) *Unterlehrer bey der von Büsch gestifteten Handelsakademie zu Hamburg* seit 1787 (gieng von Kiel, wo er studirt hatte, nach Kopenhagen und Helsingör 1781, wo er bis 1783 Hofmeister war): *geb. zu Braunschweig* ... §§. Hamburgisches Magazin. 1-4tes Stück. Hamburg 1787. 8.

STEINER (Johann Friedrich Rudolf) starb 179..

*) Nur ein neuer Titel zu dem schon im Hauptwerk angeführten Christl. Hausandachtsbuch, laut der Vorrede.

STEINER (Joseph Anton) starb am 28 Februar 1801. War geb. zu . . . 1727.

STEINERT (J. G.) jetzt *Konsistorialassessor und Direktor des Waisenhauses zu Graitz* — SS. Predigten. 1stes Bändchen. Graitz 1800. 8.

STEINGRüBER (J. C. A.) — *geb.* — 1758. SS. *Lehren der Weisheit für Jedermann, aus dem Archiv des Dalai Lama. Leipz. 1791. 8. *Sénebier über die vornehmsten mikroskopischen Entdeckungen in den drey Naturreichen; aus dem Franz. ebend. 1795. 8. — *Beyträge zu D. *Erhard's* Betrachtungen über Leopolds des Weisen Gesetzgebung in Toskana, aus dem Italienischen (Dresden 1791. gr. 8). — Recensionen und Originalaufsätze in der Nürnbergischen Handelszeitung. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1799. S. 597-603, wo seine Schicksale, ohne Angabe seines Namens, erzählt sind.

STEINHART (Germanus) starb . . .

STEINHAUSER (F. M.) jetzt *Hofrath und* seit 1801 *auch Stadtphysikus zu Salzburg* —

von STEINHEIL (F. C. P.) *Gradmann's* Angabe zu Folge ist er nicht 1759, sondern 1760 gebohren. SS. A Series of Masterpieces of English writing, collected from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with critical and explanatory Notes. Stuttgart 1792. 8. Elegant Extracts from the best English Authors, provided with accents for the facilitating of the English pronunciation and supplied with notes, showing the derivation of the words and the construction of the verbs, to which is annexed a small treatise on the English pronunciation and etymology. ibid. 1800. 8.

STEINHOFF (Johann Christoph) starb am 30 Junius 1799.

STEININGER (F. v. P.) — *zu Eferding* — §§. Verſuch einer einfachen Heilkunde, dermahls vorzüglich für Landwundärzte beſtimmt. 1ſter Band. Wien 1796. 8.

STEINMüLLER (Johann Rudolf) *Pfarrer der evangeliſch-reformirten Gemeine zu Rerenzen im Schweitzeriſchen Kanton Linth: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Gedanken über die neuſten Ereigniſſe unſers lieben Vaterlandes; niedergeſchrieben am 22ſten Herbſtmonats 1798. Glarus 1799. 8. Leſebuch zur Bildung des Herzens, oder Uebung der Aufmerkſamkeit für Kinder in mittlern Klaſſen, zum Beſten der Schweitzer Jugend. ebend. 1798. 8. 2te Auflage . . .

STEINSKY (F. A.) — *auch Senior des Normalſchulinſtituts zu Prag* — §§. Allgemeines katholiſches Kirchenbuch; *erſchien wöchentlich ſeit dem December* 1797. Wie lang? — Beyträge zu *Meuſel's* Neuen Miſcellaneen artiſtiſchen Inhalts.

STELTZER (C. *Julius* L.) jetzt *Juſtitzrath zu* Schraplau u. ſ. w.

STEMLER (W. C.) §§. *Von dem* Praktiſchen Katechiſmus — im Auszuge *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Nürnberg 1796. *Die allererſte Ausgabe erſchien nicht zu Dresden, ſondern zu Deſſau.* — *Die Schrift:* *Lauter Wunſch u. ſ. w. *ſoll nicht von ihm, ſondern von* WIARDA *herrühren, der indeſſen in ſeiner eigenhändigen Notitz nichts hiervon erwähnt.*

STENDER (G. F.) §§. *Die* Lettiſche bibliſche Geſchichte *erſchien* zu Königsberg 1756 in 8. — *Das* Lettiſche Lexikon (S. 649) *führt folgenden Titel*: Vollſtändiges Lettiſches Wörterbuch. 2 Theile. Mitau 1789. gr. 8. *Hernach mit einem neuen Titel*: Lettiſch-Teutſch und Teutſch-Lettiſches Lexikon. Riga 1791.

STENGEL (Christian Ludwig) starb am 21 April 1802. Zuletzt *Justitzkommissionsrath* — §§. Praktisch-juristische Ausarbeitungen. 1ster Band. Berlin 1799. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniss der Justitzverfassung und juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten *erschien* der 5te und 6te Band 1798, der 7te und 8te 1799 (*auch unter dem Titel*: Neue Beyträge u. s. w. 1ster und 2ter Band); der 9te, 10te und 11te 1800 (*auch unter dem Titel*: Neue Beyträge u. s. w. 2ter, 3ter und 4ter Band); der 12te und 13te 1801 (*auch unter dem Titel*: Neue Beyträge u. s. w. 5ter und 6ter Band); der 14te, 15te und 16te 1802 (*auch unter dem Titel*: Neue Beyträge u. s. w. 7ter, 8ter und 9ter Band). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Freyherr von STENGEL (St.) seit . . . *geheimer Rath, Vicepräsident der kurpfälzischen Regierung zu Mannheim, wie auch Vicepräsident der kurfürstl. Akademie zu München* — §§. Rede von dem Zustande der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts; abgelesen an dem Stiftungstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften den 28 März 1800. München. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) starb am 29 Junius 1799. War Prediger zu Landsberg an der Warte.

STENZEL (B.) §§. Einige Beyträge zu J. F. Degen's Teutscher Uebersetzungslitteratur der Römer; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1185-1190.

STEPHAN (F.) — *geb. zu Leipzig* 1757.

STEPHANI (F. L.) §§. Einige Predigten, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände, gehalten zu Arau 1792 bis 1793. Biel 1793. gr. 8.

Ueber

Ueber die Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit. Zwey Predigten. Bern 1798. 8. Ueber die Bestimmung und die Verhältnisse des Predigerstandes. ebend. 1798. 8. Bättagspredigt über Psalm 119, 67, gehalten im Sept. 1799. ebend. 1799. 8. Predigten, seit der Revolution der Schweitz im J. 1798 zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. (*Mit* Müslin's *Predigten zusammengedruckt*). Predigt, am heil. Busstag zu Bern den 28sten Herbstmonats 1800 gehalten über Luk. 19, 41. 42. ebend. 1800. 8. (*Mit* Müslin's *und* Ith's *Bättagspredigten* 1800 *zusammengedruckt, zum Besten der Armen zu Bern*). Bericht über die im Kanton Aargau vertheilte Liebessteuren. Bern (im Jun.) 1800. 8. * Adresse des Bernerischen Kirchenraths an den Vollziehungsausschuss der Helvetischen Republik. ebend. 1800. 8. (*Joh. Ith*, Dekan zu Bern, *hat Antheil daran, so wie am folgenden*). * Vorstellung des Bernerischen Kirchen- und Erziehungsrathes an die Helvetischen Gesetzgeber über die Wiedereinsetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. — Aufsätze im Berner Tagebuch 1798.

STEPHANI (H.) §§. Ist die Inokulation der Pocken auch nach reinsittlichen Grundsätzen erlaubt? *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2119 u. ff. — Warum sollen die Elementarschulen auf dem Lande nicht eben so gut bestellt werden können, als jene in den Städten? *in* Gutsmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 2. S. 80-88 (1800).

STEPHANIE (Gottlieb) starb am 23 Januar 1800.

von STERNHAIN (Johann Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Wilhelm und Betty; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Regensb. 1799. 8.

von STETTEN (P.) — *auch kaiserl. Rath und Reichslandvogt* — §§. Nachrichten von den noch

 jetzt-

jetztlebenden Künstlern in Augsburg. Augsburg 1768. gr. 4. — *Die ohne Verlagsort und Jahrzahl aufgeführten* Kleinen poëtischen Schriften *existiren vielleicht gar nicht, da* Gradmann *sie auch nicht hat.*

STETTLER (Rudolf) *gewesener Patrizier von Bern, seit 1798 Sekretar der Verwaltungskammer des Kantons Bern: geb. zu Bern* 177.. §§. Ueber Einheit und Föderalismus, oder Plan zu einer neuen Staatsverfassung für die Schweitz. Bern (*im September*) 1800. 8. (*Sein Vater, gewesener Seckelmeister und Senator zu Bern bis 1798, soll den meisten Antheil daran haben*).

STEUBING (J. H.) — *geb. zu Herborn* . . . §§. *Versuch einer Nassauischen Geschichtsbibliothek. Hadamar u. Herborn 1799. 8. — *Er ist Hauptverfasser des* *Nassauischen Zeit- und Taschenbüchleins, mit Notitzen aus der Landes-Geschichte; von 1800 u. 1801. Hadamar in 24.

STEYRER (F.) *Pfarrer zu Neukirch in der Herrschaft Tettnang* seit 1800 (vorher seit 1790 zu Eschbach): *geb. zu Grätz am 4 Januar* 1749. §§. Ein anonymisches Schriftchen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STEYRER (Philipp Jakob) starb . . .

STIEBER (G. F. S.) §§. Progr. quo diem natalem Friderici Guilielmi III celebrandum nuntiat (*insunt observationes in Plautum & Justinum*). Onoldi 1800. 4.

STIEGHAN (Wilhelm) starb am 27 April 1798.

STIEGLITZ (C. L.) §§. Elisabeth die Heilige, Landgräfin zu Thüringen; *in* K. H. Heydenreich's *Vesta* B. 2 (1800).

STIEGLITZ (I.) *dieser Jüdische Arzt* — seit 1802 *Hofmedikus zu Hannover* — *ist, nebst seiner Frau im J.* 1800 *zur Evangelisch-lutherischen Religion übergetreten.*

STIFFT (A. J.) seit 1802 *Hofrath zu Wien* —

STOCKER (B.) §§. Diplomatische Erklärung alt Teutscher Wörter vom 12ten bis in das 17te Jahrhundert. Donauwörth 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STOCKHAUSEN (G. K.) seit 1799 *geheimer Regierungsrath* —

STOCKMANN (A. K.) seit 1802 *auch gekrönter kaiserl. Poët* — §§. Progr. de lege Julia theatrali. Lips. 1800. 4.

STOCKMAR (J. E. G.) seit 1802 *erster Justitzamtmann zu Coburg* —

STöCKEL (H... F... A...) *Hoffchreiner zu Schleitz im Voigtlande: geb. zu* ... §§. Praktisches Handbuch für Künstler, Lakierliebhaber und Anstreicher aller Oehlfarben. Nürnberg 1798. 8. 2te rechtmässige umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Gründliche Anweisung, den Bernstein aufzulösen, und mit demselben zu lakiren. ebend. 1798. 8.

STöCKHARDT (G. H. J.) jetzt *Prediger zu Glaucha im Schönburgischen* — §§. Le commedie in Prosa, l'erbolato e le lettere di *Ludovico Ariosto*, con introduzioni & annotazioni spieganti. Lipsia 1798. 8.

STöCKL (A.) §§. Kurze Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs; zur Belehrung und Erbauung den lieben Landleuten vorgetragen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

STöGER (B.) seit 1801 *nicht mehr Professor, sondern Propst zu Gosserstorf in Bayern —: geb. zu Passau am 12 Januar* 1757. §§. *Synopsis institutionum biennalium ex philosophia theoretica. Salisb.* 1787. 8. Kantische Kritik der reinen Vernunft in einem gedrängten Auszuge. ebend. 1797. 8.

STöHR (C.) §§. Fortsetzung des Verzeichnisses und der Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemählde, in Banz und anderswo; *in* Meusel's *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 11. S. 345-356.

STöHR (L.) §§. *Von dem* Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft *erschien* der 3te Theil 1800.

STöHR (*Hieronymus*) *Lektor im Franciskanerkloster zu Lenzfried bey Kempten: geb. zu Cronach* 1769.

STöLLER (F. C.) §§. Schauderhafte Geschichte einer Nachgeburts-Operation. Jena 1800. 8. — Von dem Diabetes und dessen, wo nicht einigen, doch gewiss in den mehresten Fällen ersten Ursache; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798).

STöLZL (Maurus) *Benediktiner zu Ettal in Bayern, M. der Phil. und Professor der ersten Rhetorik zu Salzburg: geb. zu Rummeltshausen in Bayern . . .* §§. Griechische Sprachlehre und Sammlung theils prosaischer, theils poëtischer griechischer Stellen mit Anmerkungen und beygefügtem Register — für das akademische Gymnasium zu Salzburg. Salzb. 1796. 8. *Praecepta eloquentiae Romanae in usum scholarum edita. ibid.* 1800. 8.

Freyherr von STöRCK (A.) §§. Praecepta medico-practica in usum chirurgorum castrensium. II Tomi. Vindob. 1791. 8 maj. — *Von* Libellus, quo

quo demonstratur, cicutam &c. *erschien* Editio nova 1769. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STöVER (D. H.) §§. *Von dem* Leben des Ritters Karl von Linné *erschien* auch der 2te Theil 1792.

Graf zu STOLBERG (C.) *ward* 1800 *auf sein Ansuchen als Amtmann zu Tremsbüttel entlassen, und wohnt jetzt auf seinem Gute Windabye im Holsteinischen.*

Graf zu STOLBERG (F. L.) legte im J. 1800 seine Aemter nieder, nahm die römisch-katholische Religion an, und privatisirt seitdem zu Münster —

STOLL (Johann) *D. der AG. und Hessen-Darmstädtischer adjungirter Physikus zu Alsfeld: geb. zu* . . . §§. Beantwortung der aufgegebenen Fragen: Ist es nothwendig, und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicin und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung, als Ausübung, wieder zu vereinigen? Eine Preisbewerbungsschrift, welcher von der Akademie nützlicher Wissenschaften in Erfurt das Accessit zuerkannt worden ist. Giessen 1800. 8. Beobachtungen über die Rindviehpest, für Thierärzte, Physiker und Polizeybeamte. Zürich 1800. gr. 8.

STOLL (Johann Jakob) starb . . .

STOLZ (J. J.) seit 1802 *auch Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Bremen* — §§. Der Verketzerer; nach dem Lateinischen Joh. Jak. Zimmermanns, mit einer Vorrede und einem Intelligenzblatte. Altenburg 1800. gr. 8. Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts, gehalten in der Martinskirche zu Bremen. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. — 3ter bis 6ter Heft. ebend. 1801. gr. 8. — *Von den* Erläuterungen zum N. T. *erschien* der 2te

2te Heft 1797, der 3te 1798, der 4te 1799, der 5te und 6te 1800; und von den beyden ersten Heften die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800, auch vom 3ten und 4ten 1801, und vom 5ten und 6ten 1802. In diesem Jahr erschien auch der 7te Heft, der die Verbesserungen und Zusätze für die Besitzer der ersten 6 Hefte der alten Ausgabe enthält.

STOLZENBURG (*Chr...*) seit 1802 *Rektor zu Demmin* (nachdem er zuletzt auch zu Anclam Rektor gewesen war) — §§. Progr. über die im Jahr 1799 beendigten Lektionen. Anclam 1800. 8.

STORCH (H.) seit 1801 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* — §§. *Von dem* Historisch-statistischen Gemählde des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts *erschien* der 3te Theil 1799, der 4te 1800, der 5te 1802 und der 6te 1801 (*wenigstens steht so auf dem Titel*).

von STORCHENAU (Siegmund) starb am 13 April 1798.

STORR (Gottlieb K. C.) legte im J. 1801 *seine Professuren nieder* (er war auch Professor der Naturgeschichte bey dem Collegio illustri zu Tübingen seit 1784) — §§. *Von der* Sciagraphia methodi materiae medicae &c. *erschien* Pars III. 1797. — *Auch die Disputation* de sale alpino *wurde zu Zürich nachgedruckt* 1787: *die andere schon erwähnte* 1785. — Recensionen medicinischer, chemischer und naturhistorischer Schriften in den Commentariis de rebus in scient. nat. & med. gestis, in Reichard's medicinischen Wochenblatt, in der Mainzischen Bibl. der Naturgeschichte, und in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STORR (Gottlob C.) §§. Hat Jesus seine Wunder für einen Beweis seiner göttlichen Sendung erklärt?

klärt? *in* Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 4. S. 178-250 (1798). Ueber Joh. XIII, 20; *ebend.* St. 7. S. 67-83 (1801). — *Von der Predigt*: Die Lehre von der Dreyeinigkeit *erschien* die 2te Auflage 1800; *so auch von derjenigen* über die Unentschuldbarkeit der Christen u. s. w. — S. 685. Z. 23 l. De parabolis Christi. — S. 686 ist Z. 8: *Progr.* &c. als überflüssig auszustreichen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STORR (W. L.) *hat den Charakter und Rang eines herzogl. Würtembergischen wirklichen Hofraths*: *geb.* — *am* 11 *September* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STOSCH (*Ferdinand*) *königl. Preussischer Hof- und Domprediger zu Berlin und Inspektor der reformirten Gemeinen der dortigen Simultankirchen, wie auch einiger benachbarten Kirchen* seit 1792 (vorher zweyter reformirter Prediger zu Magdeburg): *geb. zu Lingen* 1749. §§. *Rede und Gebete bey der Jubelfeyer der Pfälzer Kolonie den 5ten Jun. 1789, in der Teutsch-reformirten Kirche zu Magdeburg gehalten. Magdeb. 1789. 8. Gedächtnißpredigt auf den hochsel. Prinzen Fried. Lud. Karl von Preussen; auf dem königl. Schlosse vor Ihrer Maj. der Königin gehalten. Berlin 1797. 8. — *Von den* Predigten und christlichen Betrachtungen *erschien* der 2te Band 1800. *Dieser führt auch den besondern Titel*: Andachten in Predigten und andern christlichen Betrachtungen.

STOY (J. S.) §§. 3te vermehrte Ausgabe des Goldenen Spiegels. Nürnb. 1799. gr. 8.

STRACK (K.) jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

STRACKE (Georg Siegmund) *Prediger zu Hatshausen und Ayenwolde in Ostfriesland* seit 1789 (vorher

her seit 1783 zu Dornum, vordem seit 1779 zu Riepe, vor diesem seit 1778 zu Neuburg, und vorher seit 1772 zu Hollen *): *geb. zu Leer am ... 1755.* §§. *Er gab mit einigen andern Predigern heraus*: Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel oder der Erkenntniss der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hofnung des ewigen Lebens. 1sten Bandes 1-4tes Quartal. Aurich 1792. 8. — Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1795. 8. — Einige Advents- und Passions-Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1797. 8. — Nur etwas Weniges von der Arbeit der evangelischen Brüder unter den Heiden zur Einsicht in das rechte Missionswesen für solche, die bisher mit dieser grossen Sache unbekannt geblieben. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1799. gr. 8. — *Er besorgte auch das*: Sendschreiben der Direktoren der neuen Missions-Gesellschaft in Grossbritanien an ihre Brüder in Teutschland. Mit einer Vorrede von D. Johann Gottlieb Burckhardt, Prediger in London (Oldenburg, gedruckt bey G. Stalling 1798. 8) *zum Abdruck.*

STRAMPFER (G. W.) *auch D. der R. und* seit 1798 *fürstl. Oettingen-Spielbergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Oettingen, wie auch reichsgräfl. Rechteren-Limburgischer Hausconsulent: geb. — am 10 Junius 1776.* §§. Er hat auch anonymischen Antheil an verschiedenen juristischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRASS (Friedrich) *Direktor des Pädagogiums zu Kloster Bergen bey Magdeburg* seit 1802 (vorher

*) Im J. 1798 reiste er nach Herrnhut, um die Herrnhuter mit den Lutheranern zu vereinigen. Er ist der Stifter der Senfkorn-Societät und einer der Chefs der Urkspergianer in Ostfriesland.

her Professor am königl. Kadettenkorps zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Des Herrn Abt *Karl Denina*, königl. Preussischen Legationsraths — Geschichte Piemonts und der übrigen Staaten des Königs von Sardinien. Nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder, nach ihrem Umfange vom Jahre 1792, und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben. Aus der Italienischen Handschrift des Herrn Verfassers übersetzt. Berlin 1800. gr. 8. (*Nur der erste Theil. Die* Geographie und Statistik *ist auch besonders abgedruckt und eine Landkarte beygefügt*).

STRASSER (E. A. C.) §§. *Der Pilgrim mit dem grünen Schnappsack. Germanien (*Hildburghausen*) 1799. 8. — *Von der* *Waage Europens u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Das letzte Wort über das Aken'sche Feuerlöschungs-Mittel und dessen unschädliche Verbesserung; *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2095-2099. — *Wegen der Uebersetzungen*: Die abgerissenen Larven u. s. w. *und* Der wahre Mann in der eisernen Maske u. s. w. sehe man den Artikel GENSSLER (Johann Andreas) im 9ten Band S. 411 u. f. — Vergl. auch oben in diesem 10ten Band den Artikel RöHRIG. — Im 7ten Band S. 691. Z. 3 u. ff. lese man: *Herrn *Necker's* Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Französischen mit erläuternden, genealogischen historischen Anmerkungen und einer genauen Uebersicht der jetzigen Lage Frankreichs von dem Uebersetzer bereichert. Hildburgh. 1792. 8.

STRASSER (J. W.) jetzt *Pfarrer zu Honstetten im Fürstenbergischen* — §§. *Von dem* Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein *erschien* die 2te Auflage 1800, *und* die 3te *unter dem veränderten Titel*: Lese-Gebet-und Erbauungsbüchlein für die Kinder

der der Stadt und des Landes. Augsb. 1801. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRAUCH (Johann Aegidius) ſtarb am 30 April 1802.

STRAUSS *oder vielmehr* STRAUS (A.) §§. *Viri ſcriptis, eruditione ac pietate inſignes, quos Eichſtadium vel genuit, vel aluit. Eichſtadii 1799 (*eigentl.* 1798). 4.

STREHLER (Franz Anton) ſtarb . . .

STREIT (Friedrich Ludwig) *königl. Preuſſiſcher Second-Lieutenant bey dem Feldartillerie-Corps zu . . . geb. zu . . .* §§. Militäriſche Encyklopädie für Officiere, beſonders für Preuſſiſche. 1ſter Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin 1800. 8.

STREITHOFER (Dionys) *Ciſtercienſer Ordens Profeſſor und Kapitular im Reichsſtifte Kaiſersheim, gegenwärtig Pfarrvikar zu Leitheim: geb. zu . . .* §§. Gründlich religiöſe, und mit der Geiſtlichkeit gemeinſchaftliche Andachtsübungen am heiligen Fronleichnamsfeſte, ſowohl unter dem Hochamte, als auch unter und nach der Prozeſſion; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks. Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STEITHORST (Johann Werner) ſtarb am 17 Februar 1800. Zu Folge der Todesanzeige ſeiner Frau im Hamburg. Correſp. 1800. Nr. 35 war er 1746 gebohren. §§. Rede bey der Verbindung des Hrn. Dompr. Grahn mit der Dem. Sattler, in der hohen Stiftskirche gehalten. Halberſt. 1789. 8. Rede bey feyerlicher Leichenbeſtattung der — Frau Friderike Eleonore v. Stedern, den 30 März 1792 in der Kirche zu Emersleben gehalten. ebend. 1792. 8. Predigt, zum Andenken des vollendeten Landesvaters Friedrich Wilhelm des Zweyten. ebend. 1797. 8. Chriſtlicher Re-

Religionsunterricht für die erwachsenere Jugend. ebend. 1798. 8. (*ist eine gänzliche Umarbeitung der* Gedächtnisshülfe u. s. w.). *Nach seinem Absterben erschienen:* Hinterlassene Aufsätze über Gegenstände der populären und Lebensphilosophie, herausgegeben von *Joh. Heinr. Hildebrand* u. s. w. Magdeb. 1801. 8. — Ueber die besondere sittliche Vorbereitung künftiger Landschullehrer, und über die Aufmunterung, die der Schulmann in sich selbst finden kann und finden muss; zwey Einführungsreden; *in* Zerrenner's *Teutschen Schulfreund* B. 10. S. 3-15. und B. 12. S. 3-13. — *Von* David Klaus *erschien* eine neue Auflage zu Halberstadt 1797. 8. — Schulprogrammen hat er nie geschrieben. — *Die* Standrede am Grabe des — v. Spiegel ist nicht zu *Leipzig* 1787 einzeln erschienen, sondern befindet sich allein in den S. 699 angeführten *Blumen* von *Gleim.* — Sein Bildniss, von *Schoener* gemahlt und vom Lieutenant *v. Kleist* geschaben, erschien nach seinem Absterben.

STRELIN (G. G.) seit 1799 *geheimer Rath* — §§. Rechtliche und kameralistische Abhandlung über Kriegslasten und Kriegsschäden, wie solche zwischen Verpächtern und Pächtern zu vertheilen sind, für Kammerkollegien, Richter u. s. f. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRELIN (J. J. H.) — *geb.* — *am* 1 *May* — §§. *Genealogische Geschichte der Herren Grafen von Oettingen im mittlern Zeitalter, bis auf den gemeinschaftlichen Stammvater, Ludwig XV im sechszehnten Jahrhundert; nach Urkunden bearbeitet. Nördlingen 1799. 8. (*Unter der Dedication steht sein Name*). — Antheil an seines Bruders Realwörterbuch hat er vom 2ten Theil an. Auch Antheil an *G. H. Lang's* Musestunden und katechetischen Magazin, wie auch an *Schäblen's*

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) §§. Von *Chapelain's* Advent- und Fastenpredigten *erschien* eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelshauses Benjamin Metzler seel. Sohn und Cons. zu Frankfurt am Mayn* seit 1788 (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weilburg): *geb. zu . . . im Waldeckischen am . . .* 174 . . §§. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfachen Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und inländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{5}{6}$ Rthlr. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften *erschien* die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) §§. *Von der* Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte *erschien* der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799, und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von STRITTER (Johann Gotthilf) starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. §§. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (*Noch nicht vollendet*).

STRNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STRö-

STRöFER (H. C.) ſeit 1797 *Gerichtsaktuar zu Knauthain in Kurſachſen* —

STRöHLIN (Friedrich Jakob) ſtarb am 2 September 1802. War ſeit 1795 ordentlicher Profeſſor an dem Gymnaſium zu Stuttgart. §§. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem luſtrorum a Summe Rever. Paſtore Naſtio, pie, utiliter, proſpere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris ſacrum celebrat, omnibusque ſenii ad octogeſimum annum vergentis cultoribus ſuccinit *F. J. S. P.* Stuttg. 1800. 4. Lavatero, Paſtori Eccleſiae Tigurinae celeberrimo, ſecundo die ineuntis ſeculi decimi noni pie defuncto, parentat. ibid. 1801. 4. — Vorbericht zu *Roth's* Lectures élémentaires pour les premiéres années de la jeuneſſe. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STROMBECK (F. K.) *Braunſchweigiſcher Patricier, wurde* 1800 *mit ſeinem Vater in den Reichsadelſtand erhoben; Abbteylich Gandersheimiſcher Hofrath zu Braunſchweig* ſeit 1801 (vorher ſeit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim) — §§. *Tibulls* Elegien; lateiniſch und teutſch. Göttingen 1799. gr. 8. — Ein Bruchſtück des Tagebuchs einer Reiſe durch einen Theil Teutſchlands und Italiens im Jahre 1793; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1795. St. 12. Noch ein Bruchſtück des Tagebuchs einer Reiſe durch Italien; *ebend.* St. 32.

STROTH (Chriſtiane) ſtarb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

STRUBE (*Chriſtian Friedrich*) §§. Beförderungsmittel der Bienenzucht; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1797. St. 43. 44.

STRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniſs von *Meno Haas* vor dem Septemberſtück der Jahrbücher der Preuſſ. Monarchie 1799.

Ritter STRUNZ *von* *STRONSKY* (F.) das Uebrige seiner Notitz bleibt noch immer mangelhaft.

STRUVE (C. A.) §§. Abhandlungen der Londoner königlichen Gesellschaft zur Rettung Verunglückter und Scheintodter, von 1774-1778; von *W. Hawes*. 1ster Band. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Breslau 1798. 8. Erklärung Teutscher Sprüchwörter, in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. 1ster Theil. Glogau 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. *Bako von Verulam* über die Lebensverlängerung; übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1799. 8. Die Kunst, das schwache Leben zu erhalten und in unheilbaren Krankheiten zu fristen. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. Gesundheitslehre; nebst einer fasslichen Anleitung, Scheintodte und Verunglückte ins Leben zurückzurufen, und Vorsichtigkeitsregeln zur Verhütung der gewöhnlichen Lebensgefahren; ein Handbuch für alle Stände. Braunschweig 1799. 8. Neue Noth- und Hülfstafel für den Bürger und Landmann. Hannover 1799. gr. fol. Winke über die Rettungsmittel bey plötzlich gehemmter Lebenskraft, von *A. Fothergill*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst Zusätzen, enthaltend Bemerkungen über die Rettung Scheintodter und einige merkwürdige Rettungsfälle aus den Berichten der Londoner königl. Gesellschaft der Humanität vom Jahre 1797 bis 1799. Breslau, Hirschberg und Lissa 1800. gr. 8. Tabellarische Uebersicht zum Behuf des Krankenexamens, zum Gebrauche für angehende Aerzte und Wundärzte. Hannover 1800. fol. Wie können Schwangere sich gesund erhalten, und eine frohe Niederkunft erwarten? Nebst Verhaltungsregeln für Wöchnerinnen. ebend. 1800. gr. 8. Triumph der Heilkunst, oder durch Thatsachen erläuterte praktische

tische Anweisung zur Hülfe in den verzweiflungsvollesten Krankheitsfällen; ein Repertorium für Aerzte und Wundärzte. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Ueber die Vernachlässigung der körperlichen Erziehung des weiblichen Geschlechts; *in dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 234. — Vorschlag zu einer neuen Anwendungsart der Electricität (Pneumatische Electricität); *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 2. Nr. 6 (1799). — Einige Bemerkungen über die Wirkung des Schreckens auf den menschlichen Körper; *in der Lausitz. Monatsschr.* 1799. St. 4. S. 213-230. St. 5. S. 266-275. Beantwortung der Fragen: Wie kann man dem Scharlachfieber vorbauen? und wie muss man sich dabey verhalten? *ebend.* St. 6. S. 360-365. — *Von dem* Krankenbuch u. s. w. *erschien* der 2te Band 1799.

von STRUVE (Johann Christian) *Sekretar des Departements der auswärtigen Angelegenheiten zu St. Petersburg: geb. zu Regensburg* 177 . . §§. Vita Catharinae II, Russorum Imperatricis. Francof. ad M. 1798. 4. Fridericus II, Borussorum Rex. Ratisbonae 1800. 8.

STRUVE (Karl Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Von inländischen Gewürzen, nach ihren teutschen und lateinischen Linneischen Namen, der Art ihrer Anwendung, Zubereitung, Aufbehaltung und ihren Kräften; eine Abhandlung zum Nutzen der Küche und der Diätetik. Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

STUBENRAUCH (*Christian Ludwig* *) §§. Z. 7 seines Artikels l. St. 45 und 46 statt 13.

*) ist derjenige, der S. 718 verzeichnet ist.

STUBENRAUCH (S. E. Th.) seit 1795 *Inspektor und Prediger der reformirten Gemeine zu Landsberg an der Warte* —

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) starb am 15 November 1798.

STUDEMUND (C. F.) Es wird bezweifelt, ob die *Synodalvorlesung u. s. w.* von ihm sey.

STUDER (Samuel) *Professor der praktischen Theologie zu Bern* seit 1796 (vorher Pfarrer zu Büren): *geb. zu Bern im November* 1757. §§. An seine lieben Mitbürger, besonders der untern Gemeinde der Stadt Bern über den 26 Artikel der neuen Helvetischen Konstitution, die Geistlichen betreffend. (*Bern*) den 27 März 1798. 8.

STUDER (. . .) *zu Lucern*: *geb. zu* . . . §§. *Der Volksfreund von Stäfa (*eine Zeitung*) . . . 1798-1799. . .

STÜBEL (C. K.) §§. Progr. de perversa interpretatione legum criminalium in constituendo quorundam delictorum corpore. Viteb. 1798. 4.

STÜBER (J. W.) *die Professur der Physik trat er 1797 an* G. C. Röhnlen, *Prediger im Münster zu Ulm, ab* — §§. Ulmische Volks- und Kirchenlisten von der Stadt und dem Lande, für die Jahre 1793-1800. Ulm in fol. — Besorgt den Ulmer Kalender in Quart und den Wappenkalender von 1795-1802. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

STÜBNER (Johann Christoph) starb am 20 April 1800. War geb. zu . . . 1728. §§. *Sein Werk erschien auch noch unter dem 3ten Titel*: Geographische, naturhistorische und vorzüglich mineralogische Beschreibung des Harzgebirges. Nebst

Dar-

Darftellung des auf dem Harze befindlichen Berg- und Hüttenwefens. 2 Theile. Leipz. 1800.

STÜHLE (*Winold*) jetzt *Gograf im Amte Gronenberg zu Melle im Fürftenthum Osnabrück* — §§. Ueber Möfer und deffen Verdienfte um's Vaterland, nebft verfchiedenen Bemerkungen über Staats-Verfaffung. Osnabrück 1798. 8.

STÜTZ (Andreas, *nicht* Anton) §§. Auffätze in den neuern Abhandlungen der Gefellfchaft Naturforfchender Freunde zu Berlin.

STÜTZ (Wenzel Aloys) *D. der AG. und* feit 1799 *erfter Stadt- und Land-Phyfikus zu Schwäbifch-Gmünd* (vorher feit 1797 zweyter Phyfikus): *geb. dafelbft am* 28 *September* 1772. §§. *Diff. inaug. fiftens examen fyftematis Brunoniani phyfiologici. Altorfii* 1795. 4. — Berichtigung der Darftellung von Brown's neuem Syftem der Medicin; *in dem Journal der Erfindungen u. f. w.* St. 5. *Auch in* Weikard's *Magazin der verbefferten Arzneykunde* St. 3 (Heilbr. 1796). — *Einige Worte über unfere recenfirende Journale und gelehrte Zeitungen; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 249-254. — *Vorfchlag, das gelehrte Teutfchland des Hofraths Meufel betreffend; *ebend.* S. 1185-1190. Kleinere anonymifche Auffätze; *ebend.* — Beyträge zu einer medicinifchen Topographie der Reichsftadt Schwäbifch-Gmünd; *in der Medicinifchen Nationalzeitung* (Altenb. 1798) Oktober. Weitere Beyträge u. f. w.; *ebend.* 1799. März. Verfchiedene gröffere und kleinere Korrefpondenz-Nachrichten eben dafelbft, *und in den darauf gefolgten* Allgemeinen medicinifchen Annalen 1800. 1801. 1802. — Vorläufige Bekanntmachung einer neuen und fichern Kurart des Wundftarrkrampfs (*Tetanus traumaticus*), beftätigt durch zwey merkwürdige Fälle, nebft verfchiedenen

Bemerkungen; *in* Hartenkeil's *medic. chirurg. Zeitung* 1800. Nr. 6 u. 19. — Alcalien, die wirksamsten, aber bisher gröſstentheils übersehenen. Heilmittel in den wichtigsten Krankheiten; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 4. Nr. 1. — Ueber die Verbindung der Medicin mit der Chirurgie, eine Preisschrift; *ebend.* B. 12. St. 1. — Auffätze im Schwäbisch-Gmünder Wochenblatt, z. B. über die Kuhpocken; über die Verwahrung gegen die schädlichen Queckſilberdämpfe bey Vergoldungen u. f. w. — Mehrere kleine Auffätze in einigen Journalen, und Recenſionen in verschiedenen gelehrten Zeitungen, z. B. in der Erlang. Litter. Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STUMMER (Marian) *Franciscaner der Marianischen Provinz in Ungern und teutscher Sonntagsprediger der königl. Freystadt Pest in Oberungern: geb. zu . . .* §§. Buſs-und Jubiläums-Predigten, gehalten im Jahr 1795. Pest 1799. gr. 8.

STUMPF (A. S.) *Archivar zu Würzburg,* seit 1800 *mit dem Charakter eines fürstl. bischöffl. Würzburgischen Hof-und Regierungsraths* — §§. *Diplomatische Geschichte der Teutschen Liga im siebenzehnten Jahrhundert. Mit Urkunden. Erfurt 1800. gr. 8.

STUMPF (Johann Georg) ſtarb am 30 May 1798. §§. *Disp. de agriculturae apud Romanos dignitate ac fatis. Gryphisw.* 1798. 4. — Recenſionen in den Greifswaldischen neueſten Critischen Nachrichten seit 1793.

STUPANUS, nicht STUPAN (J. R.) Im J. 1797 lebte er noch: aber jetzt?

STUPFEL (. . .) *nicht zu Wien*: wo denn? §§. *Die* Conſiderations &c. *sind in gr. 8 gedruckt.*

STURM (Jakob) *Kupferstecher zu Nürnberg; geb. zu* . . . §§. Teutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1ster Abtheilung 1ster bis 10ter Heft. Nürnberg 1799-1802. 12.

STURM (Karl Christoph Gottlieb) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Mineralogie der Baukunst, oder Beschreibung aller zum Bauen anwendbaren Stein- und Erdarten, für angehende Baumeister, Kameralisten und solche, welche die Kunst erlernen wollen, dauerhafte Häuser zu bauen. Chemnitz 1800. 8.

STURMLERNER (F.) jetzt *auch Superior und Pfarrverweser zu Maria Schiessen zwischen Roggenburg und Ulm* — §§. Die Seele des Menschen in ihrer Geistigkeit und Unsterblichkeit, philosophisch und mit Nutzanwendungen betrachtet. Kempten 1792. 8. Schriftmässige Besuchungen des hochheil. Altarsakraments, auf alle Tage der Woche. ebend. 1794. 12. Die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Spiegel junger Töchter, oder Unterricht, wie eine christliche Jungfrau leben soll. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seiner Unschuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in seinem Unterricht und Gebete, vorzüglich zu dem heil. Johannes von Nepomuck, Patron der Jugend. ebend. 1794. 12. Auswahl von verschiedenen Andachtsübungen; meist nach der Schrift und den heiligen Vätern. ebend. 1794. 12. Kleiner Landkatechismus, oder kurze Fragstücke und Antworten zum leichtfasslichen Unterricht der Jugend auf dem Lande: 1) wie sie christlich glauben, 2) wie sie täglich beten, 3) wie sie christlich und wohlanständig leben soll; in 5 Hauptstücke eingetheilt, und für Kinder zum Aufsagen besser hergerichtet. ebend. 179 . . gr. 12. Kurzgefasste Lebensgeschichte des heil. Abtes und Einsiedlers Wen-

delin, eines vorzüglichen Landpatrons bey ansteckender Viehseuche. ebend. . . . 3te Auflage. ebend. 179 . . 12. Der Marianische Pilgram in seiner auserlesenen Andachtsübung. ebend. 179 . . 8. Andachten vor dem hochwürdigsten Gut; nebst kurzen Andenken des Leidens Christi in seinen sieben Blutvergiessungen, auf alle Tage der Wochen, und auf andere Zeiten des Jahrs. Augsburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STURZ (F. W.) SS. Progr. III de nominibus Graecorum. Gerae 1799-1801. 4.

STUSS (Just Christian Friedrich) *herzogl. Sächsischer Archivsekretar zu Gotha: geb. zu . . .* SS. Von Archiven, und besonders von der Einrichtung eines Teutschen reichsständischen Regierungsarchives. Leipz. 1799. 8.

STUTZ (E. A.) jetzt *Aktuarius des Amtes Berg-Nassau bey Nassau* —

STYX (M. E.) jetzt *praktischer Arzt zu Riga* — SS. Beytrag zur Geschichte der verlarvten und ansteckenden Wechselfieber; *in* Flatt's *und* Scheel's *Nord. Archiv. für Natur- und Arzneyw.* St. 1 (1799).

SUAREZ (Karl Gottlob) starb am 14 May 1798. War geb. am 27 Februar 1746. — Vergl. *E. F. Kleins* Aufsatz über ihn in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie 1798. Okt. S. 125-129.

SUCKOW (G. A.) SS. Zusätze zu der zweyten Auflage der Anfangsgründe der ökonomischen und technischen Chemie. Leipz. 1798. gr. 8. — *Von den* Anfangsgründen der theoretischen und angewandten Naturgeschichte der Thiere *erschien* des 4ten Theils 1ste und 2te Abtheilung von den Fischen 1799, und des 2ten Theils 1ste Abtheilung von den Vögeln 1800.

SUCKOW *) (Lorenz Johann Daniel) ſtarb am 26 Auguſt 1801. — *Vergl.* Sein Leben von ihm ſelbſt in *Baldinger's* Biographieen jetztlebender Aerzte u. Naturforſcher B. 1. St. 2. S. 126-136.

SÜDECKUM (Friedrich) *Oberverwalter auf dem freyherrl. von Strahlenheimiſchen Gute zu Imbshauſen bey Nordheim: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Bemerkungen über die Veredlung der Schaafzucht auf niederſächſiſchen Schäfereyen, ſowohl über deren Hinderniſſe als Beförderungsmittel. Nebſt einem Anhange über die Verbeſſerung der Wieſen, in ſo fern ſolche, auſſer andern ökonomiſchen Vortheilen, auch einen Einfluſs auf die Spaniſche Schaafzucht hat. Braunſchw. 1800. 8.

SÜSSKIND (F. G.) ſeit 1798 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Tübingen, wie auch 4ter Frühprediger daſelbſt und Inſpektorats-Aſſeſſor am theologiſchen Stift* — §§. Antrittspredigt am 23ſten Sonntag nach Trinit. 1798 gehalten. Tübingen 1798. 8. *D. qua, quonam ſenſu ſuam Jeſus doctrinam divinam perhibuerit? disquiritur. Pars I. ibid. eod.* — *Pars II. ibid.* 1801. 4. — *Verſuch einer Geſchichte des Dogma von dem Opfer des Abendmahls, vom erſten Jahrhundert bis an das Ende des ſechſten; *in* Schleuſſner's *u* Städlin's *Göttingiſchen Bibl. der neueſten theol. Litterat.* B. 2. St. 2. S. 159-199. St. 3. S. 317-356 (1796). — Iſt unter der Sündenvergebung, welche das neue Teſtament verſpricht, Aufhebung der Strafen zu verſtehen? Beſchluſs; *in* Flatt's *Magazin für chriſtl. Dogmatik und Moral* St. 4. S. 76-178. Beytrag zur Beantwortung der Frage: Aus welchen Gründen nahm Irenäus die Aechtheit unſerer vier Evangelien an? In Beziehung auf Ekermanns

*) Gewöhnlich ſchreibt er ſich SUCCOW.

manns theolog. Beyträge; *ebend.* St. 6. S. 23-139. — Vorrede zu *Gerstner's* Grabreden (Stuttgart 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SüVERN (Heinrich Wilhelm) starb am 23 Januar 1799.

SüVERN (J. W.) seit 1800 *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Thorn* — §§. *Progr. de Sophoclis Ajace flagellifero. Thorunii* 1800. 8. Rede bey öffentlicher Uebernehmung des Directorats am Gymnasio zu Thorn, den 13ten August 1800 gehalten. ebend. 1800. 8. Ueber Schillers Wallenstein. Berlin 1800. 8. — Mythologische Ideen bey Gelegenheit der heiligen Heerden des Helios auf der Insel Thrinakia; *in der Neuen Bibl. der schönen Wiss.* B. 42. S. 3-62 (1799).

SUHR (G.) *Hauptpastor zu Ploen* seit 1799 — §§. *Von den* Materialien für den Unterricht in den allgemeinen nothwendigen Kenntnissen *erschien* des 1sten Bandes 2te Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntniss des Menschenkörpers 1797.

SULZER (J.) *bisweilen nennt er sich* Johann Rudolf, *bisweilen* Jeannot: geb. zu Winterthur 1750. §§. Unter dem Namen *Johann Rudolf Sulzer*: Knacknüsse mit und ohne Kern. Winterthur 1798. 8. — *Briefe von Julchen Lerse; *in der Flora* . . . — *Als Verfasser der* Brelocken aus Allerley der Gross- und Kleinmänner *bekannte er sich selbst in der Beylage zu Nr.* 211 *der Allgemeinen Zeitung* 1800.

SULZER (J. A.) seit 1798 *ordentlicher öffentlicher Lehrer des gemeinen und des Teutschen Kirchenrechts und Bibliothekar an dem Lyceum zu Constanz, wie auch kaiserl. königl. Büchercensor*: geb. —

am

am 18 *September* 1752. §§. Religiöſe und vermiſchte Gedichte. Bregenz 1792. 8. Anrede an ſeine Herren Zuhörer am Ende des Schuljahrs 1800-1801. Meersburg 1802. 8. — Eine kleine Sammlung Idyllen in Geſſner's Manier, gedichtet im 17ten Jahre ſeines Lebens; *in den Freundſchaftl. Muſen* (Solothurn 1773. 8). — *Beförderte zum Druck*: Schreiben des Grafen F. L. von Stolberg an Joh. Kaſp. Lavater . . . (*Es wurde nur eine kleine Anzahl Exemplarien für Freunde abgedruckt*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SUMMERMANN (Johann Heinrich) ſtarb am 18 Januar 1781.

SUTOR (A.) §§. Leſebuch für Kinder auf dem Lande. München 1800. 8. — *Von der* Sittenlehre für Kinder *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe. München 1801. 8.

SUTTER (Iſidor) ſtarb . . .

SUTTINGER (K. B.) §§. Verſuch einer pſychologiſch-pädagogiſchen Erklärung zweyer Erſcheinungen, die man zu unſerer Zeit an den Studirenden bemerkt. Leipz. 1799. 8.

SWEDIAUER. S. SCHWEDIAUER.

SYBEL (*Gerhard Arnold*) iſt der ohne Vornamen S. 747 verzeichnete SYBEL.

SYBEL (Johann Karl) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Brandenburg an der Havel*: *geb. zu* . . . §§. Erfahrungen über die Kuhpocken; ein ſicheres Mittel, um Menſchen vor der Entſtellung, der Verkrüppelung und dem Tode zu bewahren. Mit Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

SYBEL (J. Ludwig Florenz) *Evangeliſch-Lutheriſcher Prediger an der Peterskirche zu Soeſt in der Graf-*

Graffschaft Mark und Inspektor des Lutherischen Ministeriums von dieser Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von SYRGENSTEIN (Marquard) *privatisirt auf seinen Gütern im Oettingischen. nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürstabbts von Kempten gewesen war*: *geb. auf dem, damahls Syrgensteinischen, jetzt fürstl. Wallersteinischen Schloss Altenberg bey Heidenheim am 22 December* 1768. §§. Dichterische Versuche meiner Jugend, meinen Freunden gewidmet. Ingolstadt 1790. 8. (*Es wurden nur* 150 *Exemplarien gedruckt*). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Klauber. Reichsstadt Kempten 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

T.

TAUBEL (C. G.) *seit mehrern Jahren nicht mehr in Leipzig; soll sich zu Wien aufhalten.*

TAFINGER (J. A.) §§. De utilitate peregrinationum eruditarum. . . . 1754. 4. De praestantia institutorum scholasticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingensi. Tubing. 1759. 4. De cautelis in itineribus litteratis observandis. ibid. 1766. 4. De solemni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De salutari temperamentorum moderatione. ibid. 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. ibid. 1796. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TAFINGER (W. G.) SS. *D. de methodo juris privati Germanici. Tubing.* 1786. 4. — *Von der* Encyklopädie und Geschichte der Rechte in Teutschland *erschien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1800 (*eigentl.* 1799). — Hofacker, als Rechtsgelehrter; *in* (Abel) *über Hofackers Leben und Charakter* (Tüb. 1793. 8). — Recensionen in der Allgemeinen jurist. Bibliothek, wovon 4 Bände zu Tübingen 1796 u. ff. erschienen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TANGATZ (A. F.) *nicht zu* Neubrandenburg, *sondern zu* Neustrelitz.

TARNOW (J. M. K.) seit 1800 *Früh- und Mittagsprediger an der Marienkirche zu Rostock* — SS. * Sittlich-staatige Schriften von *Friedrich Gutehr;* 1ster Heft: über den allgemeinen Schriftsteller-Frieden und über das Verhältniss desselben zum allgemeinen Staaten-Frieden. Weltstadt 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Ueber den allgemeinen Schriftsteller-Frieden. — Beyträge zu dem Genius der Zeit, zu den Rostockischen und Mecklenburgischen Zeitschriften, und zu mehrern gelehrten Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte.

TAUBENRAUCH (Just Heinrich) *Justitiarius zu Cölleda in Thüringen: geb. zu* . . . SS. Anleitung zum gerichtlichen Verfahren bey der in Chursachsen, vermittelst höchsten Mandats vom 10ten November 1784, neu eingerichteten Versorgung der Brandbeschädigten; zum Nutzen für die Obrigkeiten und die Societäts-Mitglieder. Leipz. 1798. 8.

TAURINIUS (Zacharias) *Buchdruckergeselle zu* . . . (ehedem zu Wittenberg) S. oben im 9ten Band DAMBERGER (Christian Friedrich) und im 10ten Band SCHRÖDTER (Joseph). Seinem Vorgeben nach *geb. zu Cairo in Aegypten, wo sein Vater ein koptischer Christ und Kaufmann gewesen seyn soll,*

foll, 1758. §§. Beschreibung einiger See- und Landreisen nach Asien, Afrika und Amerika, vorzüglich von Holland und England nach Batavia, Madras, Bengalen, Japan und China, imgleichen vom Vorgebirge der guten Hoffnung durch die Kafferey und die Wüste Sahara nach Aegypten. Mit einer Vorrede von *Joh. Jak. Ebert.* 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1801. gr. 8.

TAUTE (R. H.) Die Worte in der Note *) *J. G. v. d. S.* bedeuten *Johann Gysbert van der SMISSEN.* Man sehe diesen Artikel im 7ten Band S. 519 u. f.

TEINOLT *muß* TRIMOLT heissen. Man sehe B. 8. S. 119.

TELGE (Johann Friedrich) *Pastor zu Büttel im Herzogthum Bremen: geb. zu . . .* §§. Ein neues Jerusalem (eine Weissagung im Jesaias Kap. 66); *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphilosophie* B. 3. St. 1. S. 87-136. Noch ein Versuch einer Erklärung von Galat. 3, 20; *ebend.* St. 2. S. 306-315. Versuch eines Trauungsgebets; *in* Henke'ns *Eusebia* B. 3. St. 3. Nr. 26. *Mehrere Aufsätze in diesen beyden Zeitschriften.*

TELLER (H. G.) §§. De triplici descensu Spiritus S. dissertatiuncula. Lips. 1763. 8.

TELLER (W. A.) §§. Besorgte die 4te Ausgabe von *K. F. Bahrdt's* Moral für alle Stände und versah sie mit einer Vorrede, mit Verbesserungen und Zusätzen. 2 Bände. Berlin 1797-1798. gr. 8. — *Von dem* Neuen Magazin für Prediger *erschien* bis 1801 des 10ten Bandes 1stes und 2tes Stück. — *Von den* Predigten an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahrs (S. 17) *erschien auch* der 2te Theil 1785.

von TEMPELHOF (G. F.) seit 1802 *Generallieutenant* — §§. *Von der* Geschichte des siebenjährigen Kriegs in Teutschland *erschien* der 6te und letzte Theil 1801. — *Von den* Anfangsgründen der Analysis des Unendlichen (S. 21) soll der 2te Theil existiren: man kann aber nirgends eine Notitz davon finden.

von TENNECKER (S.) seit 1800 schreibt er sich: *Lieutenant der kurfürstl. Sächsischen Kavallerie, herzogl. Sachsen-Coburgischer Stallmeister, Vorsteher eines Instituts der Roßarzneykunde und Direktor des Pferde-Handlungs- und Pferde-Lieferungs-Büreau zu Leipzig.*

TENNEMANN (W. G.) §§. *Von der* Geschichte der Philosophie *erschien* der 3te Band 1801. — Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gelehrten Sachen seit 1797.

TERLINDEN (H. F.) und (R. F.) sind Eine Person; die letzten Vornamen sind die wahren; seit 1799 *königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath und Justitiarius bey der königl. Kammer zu Hamm — geb. zu Cleve am 19 Januar 1750.* §§. Rede bey der Stiftungsfeyer der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestätigten Westphäl. patriotischen Societät zur Beförderung des Seidenbaues. Cleve 1793. gr. 8. Grundsätze des Preussischen Stadt- und Bürgerrechts. Halle 1797. gr. 8. — Von den merkwürdigen öffentlichen Gebäuden der Stadt Cleve; *in* Weddigen's *Westphäl. Magazin* H. 1. S. 7 u. ff. (1784). Vom ehemahligen Narrenorden in der Stadt Cleve; *ebend.* S. 12 u. ff. Historische Nachrichten von der Stadt Soest, mit beyefügtem Plan, die Geschichte derselben zu bearbeiten; *ebend.* S. 25 u. ff. H. 16 S. 313 u. ff. Dokumentirte Nachrichten von dem Stift Salzwede zu Saffendorf; *ebend.* H. 4 (1786). Ueber den Bevölkerungszustand in Soest im 14ten und 15ten Jahrhundert; *ebend.* H. 9.

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgiesser; *ebend.* H. 13. S. 791 u. ff. (1787). Historisch-statistische Beschreibung der Stadt Altena; *in* Weddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 303 u. ff. (1790). Von dem Alterthume und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadtrechts, und dessen heutigen Gebrauch; *ebend.* S. 331 u. ff.

von TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801. War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent und Pastor zu Weissenfels* —

TEWAAG (J. D.) — *geb. zu Lennep* ... §§. Amtserleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung der Predigerunterstützung in kurzen Predigten und Predigtentwürfen, Casualreden, Unterhaltungen für Kranke und Sterbende, und andere Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Erleichterung bedürfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pelopidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren zusammengetragen. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) §§. *Der entlarvte Aberglaube; ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8. *Wallfahrten des Kandidaten Kilian Hieronymus zu seinen Glaubensbrüdern. ebend. 1790. 8. *Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem Titel*: Silhouetten aus dem schwarzen Orden; ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und Narren dieses Ordens. ebend. 1794. 8. *Mahlerische Skizze der Einzugsfeyerlichkeiten bey der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sachsen. ... — Einige Predigten *in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts* Th. 1. — *Antheil an dem* Journal für Homiletik und Litur-

turgik. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 98-105.

THADDÄUS a S. Adamo (DERESER *ist nicht sein Tauf- sondern Geschlechtsname; die Taufnamen sind* Johann Adam. *Am schicklichsten würde der ganze Artikel unter der Rubrik* DERESER *stehen*). — Vergl. *Waffenträger der Gesetze* Heft 2. S. 240-254; wo dessen neueste Verfolgungsgeschichte, als ein wichtiger Beytrag zur Geschichte der Inquisitionswuth und des Pfaffenfanatismus am Ende des 18ten Jahrhunderts, ausführlich erzählt wird. — Sein Bildniss von *Bollinger* vor dem 71sten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl. (1802).

THAER (A.) *nicht Zuchthausmedikus, sondern* Leibmedikus und Stadtphysikus zu Celle, wie auch Mitglied des engern Ausschusses der königl. kurfürstl. Landwirthschafts-Gesellschaft — §§. *Von den* Annalen der Niedersächsischen Landwirthschaft *erschienen* auch noch im J. 1800 das 3te und 4te Stück des 2ten Jahrganges, und 1801 und 1802 der 3te und 4te Jahrgang, jeder zu 4 Stücken. — *Von der* Einleitung zur Kenntniss der Englischen Landwirthschaft *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe des 1sten Bandes 1800, und des 2ten Bandes 2te Abtheilung, welche die Zusätze und Verbesserungen zum 1sten Band der 1sten Ausgabe mit enthält. Es folgte im J. 1801 eine neue verbesserte Ausgabe der 1sten Abtheilung des 2ten Bandes. — Ein Anhang über die Englische Schaafzucht aus seiner Einleitung zur Kenntniss der Engl. Landwirthschaft befindet sich bey der von *Hübbe* verfertigten Uebersetzung von *Lasteyrie's* Abhandlung über das Spanische Schaafvieh (Hamb. 1800. 8). — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 600.

THALWIZER (Johann August Hieronymus) starb am 8 Februar 1801. War auch ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg.

THAM (Karl) Bruder des folgenden; . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Teutsch-Böhmisches Nationallexikon; mit einer Vorrede begleitet von *J. C. Adelung* — Prag u. Wien 1788. gr. 8.

THAM (K. I.) §§. Leichte und gründliche Methode, in kurzer Zeit ächt Böhmisch auszusprechen, zu lesen und zu schreiben, für Teutsche zweckmässig eingerichtet und herausgegeben; zum Behuf der Besitzer des neuen Teutsch-Böhmischen Nationallexikons. Prag 1800. 8. — *Dem nächstvorstehenden Artikel zu Folge ist in dem seinigen das* Teutsch-Böhmische Nationallexikon *auszustreichen.*

THANER (I.) seit 1802 *Professor der Katechetik an der Universität zu Salzburg und Katechet an der dortigen Hauptschule* —

THELLUNG von COURTELART — einem Fideikommißgütchen im ehemahligen Bisthum Basel — (. . .) *Bürger von Biel, und abgedankter Titular-Hauptmann vom ehemahligen Holländischen Regiment Nassau-Usingen; privatisirt zu Biel* seit 1796: *geb. daselbst* 176.. §§. *Bemerkungen über die ehemahlige Schweitzerische Kriegsverfassung und ihren Einfluss auf die Vertheidigung des Kantons Bern im März 1798; von einem Schweitzerischen Officier. Frankf. u. Leipz. (*eigentl. in der Schweitz*) 1799. 8. — *Sollen wir Schweitzer Theil am gegenwärtigen Krieg nehmen? *in der Helvetischen Monatsschrift* 1800. . . . *Einige Recensionen militarischer und anderer Schriften in Journalen und in der erwähnten Monatsschrift, vom 4ten Heft an (1800).

THENIUS (Christian Benjamin) starb am 31 May 1801.

THIBAUT (A. F. J.) ſeit 1802 *ordentlicher Profeſſor der R. auf der Univerſität zu Jena* — §§. *Von den* Verſuchen über einzelne Theile der Theorie des Rechts *erſchien* der 2te Theil 1801. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

THIELE (A. B.) §§. Oekonomiſche Grundſätze, nach welchen der ehemahls blühende Weinbau in den Marken Brandenburg wieder hergeſtellt werden könne; *in* Hauſen's *Darſtellung des Weinbaues u. ſ. w.* (Berlin 1798. gr. 8).

THIEME (Karl Traugott) ſtarb am 30 May 1802. §§. *Von* Gutmann oder dem Sächſiſchen Kinderfreund *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1797.

THIENEMANN (T. G.) §§. Beſtimmung des Standorts, von welchem alle Verſuche, die Wundergeſchichten des neuen Teſtaments aus natürlichen Urſachen zu erklären, zu betrachten ſind. Leipz. 1798. 8. — Ueber den Atheismus des Diagoras von Melos; *in* Fülleborn's *Beyträgen zur Geſchichte der Philoſophie* St. 11. S. 15-63 (1799).

THIERFELD (*Joſeph* F.) *M. der Phil. und Pfarrer zu Scheibenberg im erzgebürgiſchen Kreiſe Kurſachſens* — §§. *Von den* Täglichen Ermunterungen u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band 1801, und der 3te 1802.

THIESS (J. O.) §§. Denkmahl der Teutſchen Litteratur des achtzehnten Jahrhunderts (*eigentl. eine Ankündigung deſſelben*). Altona 1800. 8. *Auszug daraus in dem* Allg. litter. Anzeiger 1800. Nr. 137 und in dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1800. Nr. 50. — *Vom* Neuen Neſtament u. ſ. w. *erſchien* der 4te Band: Apoſtelgeſchichte 1800.

THILENIUS (M. G.) ſeit 1801 *Arzt des Reichskammergerichts zu Wetzlar* —

THILOW (G. H.) §§. Beschreibung eines Instruments, vermöge welchen die im menschlichen Körper angehäufte Luft ausgezogen werden kann; nebst Versuchen über die Einsaugung der Luft und anderer Flüssigkeiten im thierischen Körper; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 2. Nr. 1 (1800).

THöLDEN (A... F...) §§. Die Kunst, im Damenspiele Meister zu werden, durch funfzig auserlesene Beyspiele erläutert; aus dem Englischen. Leipz. 1800. 8.

THOMANN (J. N.) §§. Ueber die klinische Anstalt an dem Julius-Hospital zu Würzburg. Würzburg 1799. 8. — Bemerkungen über die Behandlung der venerischen Leistendrüsengeschwülste; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). Gedanken über das Nervenfieber; *ebend.* B. 3. St. 1 (1800). Einige Gedanken über den Schlagfluss; *ebend.* B. 5. St. 1 (1800). Vom Gebärmutter-Blutflusse; *ebend.* St. 2 (1800).

THON (...) §§. *Zu den Worten*: Adelheid von Rastenberg, ein Trauerspiel, *setze man*: in 5 Aufzügen 1788. 8.

THORILD (Thomas) *ausserordentlicher Professor der Schwedischen Sprache und Litteratur, wie auch Bibliothekar, auf der Universität zu Greifswald* seit 1796: *geb. zu Kongelf in Schweden am* 3 *März* 1759. §§. D. Illustris quaestio, quis sit vere eruditus? Gryph. 1797. 4. D. Ordo reipublicae litterariae atque bibliothecae vere academicae idem. ibid. 1798. 4. D. de arte professoria. ibid. eod. 4. *Maximum seu Archimetria. (*Berolini*) 1799. 8. **Die Gelehrtenwelt. Berlin u. Stralsund* 1799. 8. D. Religio aeterna. Gryph. 1800. 4. — Vergl. G. *Schlegel's* Beschreibung des gegenwärt. Zustandes der Univers. zu Greifswald.

THOR-

THORMANN (Alexander *Viktor*) ftarb im Junius 1800.

THORMEYER (F. C.) — *geb. zu Ofchersleben* (nicht Afchersleben) 1766. §§. *Erbauungsbuch für ftudirende Jünglinge in lateinifchen Schulen und Gymnafien beftimmt, um jeden Tag des Lebens religiös anzufangen und religiös zu vollenden. Stendal 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Erbauungsbuch für Jünglinge aus den mehr gebildeten Ständen, befonders in den Morgenftunden beftimmt. (*Unter dem Vorbericht hat er fich genannt*). — Mehrere Schulprogrammen.

THUBE (C. G.) §§. Ueber die Mecklenburgifche Predigerwittwen-Kaffe; nebft Beylage zu diefem Auffatze. Roftock 1799. 8. Kurzer Inbegriff der chriftlichen Glaubens- und Sittenlehre; in Fragen und Antworten vorgetragen. Schwerin 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — *Von dem Buche*: Was in einer Schnelle gefchehen mufs u. f. w. *erfchien* die 2te umgearbeitete Auflage. Schwerin 1799. 8. — Für den Herrn Paftor Monich zu Mummendorf; *im 4ten Supplementftück der neuen Monatsfchr. von u. für Mecklenb.* 1800.

von THüMMEL (M. A.) *jetzt wieder zu Coburg* — §§. *Die Ausgabe der* * Reifen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich *ohne Kupfer hat 3 Bände weniger; denn hier machen die* beyden erften Bände der fchönern Ausgabe den 1ften, und der 3te, 4te und 5te Band den 2ten und 3ten aus.

THURN (W. *Chriftoph*, nach andern *Chriftian*) *auch M. der Phil.* — §§. Predigtbeyträge *in den* Heiligen Reden für die Kinder des Lichts. — Dergleichen *in dem* Archiv für Homiletik und Liturgik. — *Nach den Worten*: Der Menfch: was er ift, feyn und werden foll, *ift zu fetzen* - ein kritifcher Beytrag zur Veredelung der Menfchheit; nebft einem Anhange über den Zweck

 des

der unvernünftigen Schöpfung. — *Vergl* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 106-109.

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin* — §§. Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend. Halle 1798. 8. Theologische Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1798. 8. — Ueber Simplicität im Predigen; *in* Teller's *Neuem Magazin für Prediger.* — *Von der* Historischen Entwickelung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. *erschien* der 2te Band 1801.

TIECK (L.) §§. * William Lovell. 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1796. 8. * Der betrügliche Schein, oder, man muss nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte. ebend. 1795. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. * Abdallah; eine Erzählung. Berlin 1795. 8. * Das Schloss Montford, oder der Ritter von der weissen Rose. Berlin u. Leipz. 1796. 8. * Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter. ebend. 1796. 8. * Der Demokrat. 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796. 8. * Die sieben Weiber des Blaubart, von *Gustav Färber.* ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von den Jahren* 1795, 1796 *und* 1797 *verkaufte der Verleger,* K. A. Nicolai, *unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel:* Ludwig Tieck's sämtliche Werke. *Es ist auch die Uebersetzung:* Der Demokrat, *darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). Romantische Dichtungen. 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt:* Prinz Zerbino, oder die Reise nach dem guten Geschmack, gewissermassen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen. Jena 1799. 8). Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens; eine Tragödie. . . .

Leben

Leben und Tod der heiligen Genoveva; eine Tragödie. . . . Das Ungeheuer und der verzauberte Wald; ein musikalisches Mährchen in vier Aufzügen. Bremen 1800. 8. Poëtisches Journal. 1sten Jahrgangs 1stes und 2tes Stück. Jena 1800. 8. (*Es hatten auch andere Theil daran: aber das Meiste ist von ihm*). — *Der* Ritter Blaubart *und* der gestiefelte Kater *stehen auch in seinen* Volksmährchen.

TIEDEMANN (D.) §§. Ist das Daseyn der Gegenstände blos geglaubt oder erweislich? *in den* Resultaten, Bemerkungen und Vorschlägen, herausgegeben von *Aug. Hennings* (Altona 1800. 8). — Recensionen in der alten und neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek. — *Das Citat des Aufsatzes*: Ueber den Fetischdienst, *ist unrichtig: man kann es aber vor der Hand nicht berichtigen.*

TIEDGE (C. A.) *Kommissar am Dom zu Halberstadt* — §§. Ueber die Eitelkeit. Halberstadt 1792. 8. *Blumen unter Cypressen, der Frau von Stedern gewidmet. ebend. 1793. 8. Urania; über Gott, Unsterblichkeit und Freyheit; ein lyrisch-didaktisches Gedicht in sechs Gesängen. Halle 1800. 8.

TIEFTRUNK (Johann Georg) starb 179 . . War ein Bruder des folgenden und *M. der Phil. und Privatdocent zu Halle: geb. zu Stove bey Rostock* . . . §§. *D.* (*Praes.* L. H. Jakob) *de rebus, quibus reformatio D. Martini Lutheri praeparata & adjuta est. Hal.* 1793. 8. — *Von ihm ist der S.* 69 *erwähnte* *Versuch einer Geschichte der Religions- und Kirchenverbesserung D. Martin Luthers, für Studirende; mit einer Vorrede von *J. H. Tieftrunk.* Berlin 1793. 8. *Die Fortsetzung dieses Werks erschien unter seinem Namen und unter folgendem Titel*: Darstellung der vorzüglichsten Umstände, durch welche die Re-

Reformation D. Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterstützt und ihre Ausbreitung befördert worden ist. Görlitz 1794. 8.

TIEFTRUNK (J. H.) — *geb. zu Stove bey Rostock* 176 . . §§. *Unumstöfslicher Beweis, dafs Klenker so wenig, als Michaelis, Lefs und Semler die Wahrheit der christlichen Religion gerettet haben. (*Berlin*) 1789. 8.

von TIEMANN (Karl Friedrich) starb zu St. Petersburg am 1 März 1802.

TILEMANN (Johann Nicolai) *erster Katechet an der Bremerholms - Kirche zu Kopenhagen: geb. zu* . . . §§. Dänisches Lesebuch für Teutsche, nebst einer vorausgeschickten kurzen Dänischen Sprachlehre. Kopenhagen 1800. 8.

TILEMANN (Peter Gerhard) starb 1790. War *geb. zu Lippstadt* . . .

TILESIUS (W. G.) seit 1801 *D. der AG. zu Leipzig* — §§. Zergliederung des Tintenwurms (Sepiae officinalis, Linn.); *in* Isenflamm's *und* Rosenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunst* B. 1. H. 1. S. 72 - 136. Ueber Gehirn und Nervensystem des Tintenwurms, welchem die Beschreibung und Abbildung des Gehörorgans bey dem Tintenwurm und Seepolypen von Scarpa, als ein neurographisches Bruchstück zum Grunde gelegt ist; *ebend.* H. 2. S. 204 - 206. Ueber den Zustand der Zergliederungskunst in Portugal; *ebend.* H. 3. S. 383 - 435 (1800).

TILGER (Gottfried Paul) starb am 25 März 1790. Prakticirte in den letzten Jahren als Advokat zu Geifslingen. War geb. zu Bräunisheim 1707. §§. Sammlung geistlicher Lieder zur Beförderung der Privatandacht, in 3 Abtheilungen. Geifs-

Geislingen 1789. (628 Seiten) 8. *Da er bald nach Vollendung des Drucks dieses Gesangbuches starb; so fiel eine starke Anzahl Exemplarien dem Buchdrucker*, Christian Ulrich Wagner dem jüngern, *zu, der alsdann folgenden Titel dazu druckte*: Sammlung geistlicher Lieder für die häusliche Andacht. Ulm (*ohne Anzeige des Jahrs*) 8. — *Seine Adreſsbücher kamen schon seit* 1739 *heraus.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm.

TILLING (C. G.) *auch D. der R.* seit 1794 *und ausserordentlicher Professor derselben zu Leipzig* seit 1797 — §§. Specimen I de posthumis heredibus instituendis vel exheredandis *erschien unter D.* C. Rau's *Vorsitz, und das* 2te, *als seine Inauguraldisputation* 1794.

TILLY (J. B.) *Bey seinem Abgang als Schauspieler von Hamburg kehrte er nach Berlin zurück, wo er jetzt, als ehemahliger Sekretar der aufgehobenen Tabacks-Administration, privatisirt* — §§. Der neue Gutsherr; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Berlin 1799. 8. Malberg; ein Schauspiel aus der Vorzeit in 3 Aufzügen. ebend. 1799. 8. — Das Bildniſs; *in dem Berlin. Archiv der Zeit u. s. w.* 1795. Sept. Die Verschwörung, eine wahre Begebenheit; *ebend.* Nov. u. Dec.

TIMÄUS (J. J. K.) *erhielt den Charakter eines Professors* 1800.

TIMMIUS (Johann Andreas) *Regierungsreferendar zu Preussisch-Minden: geb. zu* . . . §§. *Unter dem angenommenen Namen* TOMAS *gab er heraus*: Praktische Anleitung, meerschaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterscheiden, nebst den Vortheilen, solche in Wachs und Talg zu sieden, anzurauchen, und auch den schlechteren Massen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupfertafel. Erlangen 1799. 8.

TISCHER (J. F. W.) §§. Psychologische Predigtentwürfe; ein Versuch. 1-4ter Heft. Leipz. 1795-1798. gr. 8. Ulrich Zwingli's Leben; ein Seitenstück zu dem Leben Luthers, Huss und Melanchthons. ebend. 1800. 8.

TITIUS (Salomo Konstantin) starb am 9 Februar 1801.

TITTMANN (J. A. H.) §§. Resultate der kritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbahrung. Leipz. 1799. 8. Theokles; ein Gespräch über den Glauben an Gott; zur Kenntniss der neuesten Vorstellungsarten desselben. ebend. 1799. 8. Ideen zu einer Apologie des Glaubens. ebend. 1799. 8. — *S. 82. Z. 4 setze man nach dem Wort* imitante: ad Joannem Frid. Schleusnerum — Avunculum venerandum Epistola gratulatoria.

TITTMANN (K. A.) seit dem December 1801 *Oberkonsistorialrath zu Dresden* (war nicht Prof. der R. zu Leipzig) — §§. *Diss. I & II de caussis auctoritatis juris canonici in jure criminali. Lips.* 1798. 4. (mit der zweyten erwarb er sich die juristische Doktorwürde). Versuch über die wissenschaftliche Behandlung des peinlichen Rechts. ebend. 1798. 8. Unterricht über die Rechte und Verbindlichkeiten der Einwohner Kursachsens; ein Lesebuch für gebildete Stände. ebend. 1799. 8. — *Von der* Bibliothek kleiner jurist. Schriften *erschien das 3te und 4te Stück, womit der 1ste Band geschlossen wurde,* 1800. *Die 4 Hefte des 2ten Bandes erschienen* 1801; *und diejenigen des 3ten Bandes* 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

TOBIESEN (L. H.) *im J.* 1796 *machte er eine Reise nach England, war darauf anderthalb Jahre Lehrer der Handelsakademie zu Hamburg* bis Ostern 1798, *und* seitdem *ist er Lehrer des jungen Grafen P. F. A. von Schmettau auf Ascheberg*

berg in Kiel, und ſeit Michael 1800 *Privatdocent bey dortiger Univerſität* — §§. *Geſchichte der Revolution in Rußland im Jahre 1762; aus dem Franz. des Herrn *von Rulhiere*; mit einigen Anekdoten und hiſtoriſchen Anmerkungen vom Ueberſetzer. Deutſchland 1797. 8. *Baſis des Raſtädter Friedens; aus dem Franz. (*Ohne Druckort*) 1798. 8. *Ueber die befürchtete Sperrung der Elbe durch die Franzoſen. Altona 1798. 8. Verordnung, betreffend das Brandweſen in Kopenhagen vom 19ten Jul. 1799; aus dem Däniſchen überſetzt, und mit einem Vorbericht begleitet von Hrn. Profeſſor *Ebeling* in Hamburg. Hamburg 1800. 4. *K. L. Rahbeck's* proſaiſche Verſuche, überſetzt u. ſ. w. ebend. 1800. 8. — **Benjamin Conſtant* über die Urſachen und Reſultate der Franzöſiſchen Revolution; aus dem Franzöſiſchen; *in einem bekannten Journal* . . . — S. 84. Z. 2 u. 3 v. u. a. iſt wegzuſtreichen: *und Zuſätzen.* S. 85. Z. 14 l. *Baden's* ſtatt *Boden's*.

TOBLER (G. C.) *mit der Entſetzung des Helvetiſchen Senats am 7ten Auguſt* 1800 *hörte auch ſeine Senatorwürde auf* — §§. Der Vaterlandsfreund. Bern 1800. 8. (*Eine politiſche Zeitſchrift, die ſeit dem April* 1800 *wöchentlich zweymahl erſcheint; gemeinſchaftlich mit* Marx VETSCH, *Mitglied des Helvetiſchen groſſen Raths*).

TOBLER (J.) §§. Ein Paar neue Zeitgedichte, im Frühling und Sommer 1798. Zürich 1798. 8. Gutartige Hierarchie, Armenbeſorgung und die ſchöne Friedensbitte. ebend. 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — Die Reiſe des Hirten, oder der Kriegsſchauplatz, eine Herbſt-Ekloge; *in der Helvetiſchen Monatsſchrift* H. 3 (Bern 1800. 8).

TODE (J. K.) §§. Armenapotheke, oder Anweiſung zu den minder koſtbaren Arzneymitteln von

von Dr. *Christian Elovius Manger*, Stadtphysikus zu Kopenhagen; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1799. 12. Von der Luftelektricität, besonders mit Anwendung auf Gewitterableiter, von *A. W. von Hauch*, übersetzt. ebend. 1800. 8. Die Erscheinungen; ein Lustspiel in vier Aufzügen. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8. Versuch einer Receptkritik. ebend. 1800. 8. — Sein Bildnifs von *Lahde* nach *Juel*; in der Sammlung von Bildniffen verdienstvoller Dänen.

TöGL (M. A.) — *geb. zu Sternberg in Mähren am* 11 *November* 1753.

TöLLE (J... F...) seit 1800 *Hüttenreuter zu Rübeland im Fürstenthum Blankenburg* —

TöPFER (Friedrich August) starb am 1 December 1801.

du TOIT (J. J.) §§. Feyerliche Rede mit Chören und Liedern für den gemein-christlichen Betsaal, zum Andenken seines Stifters Joh. Bernh. Basedow, der selig im Herrn aus der Zeit gieng am 25 Jul. 1790. Den Freunden des Seligen gewidmet. Deffau am 1 Aug. 1790. 4.

TOLBERG (J. W.) — *geb.* — *am* 24 *Oktober* 1762.

TOMAS (J. A.) *Pseudonymus*. S. vorhin TIMMIUS.

Edler von TRAITEUR (J. A.) im J. 1798 schreibt er sich: *Kaiserl. und Reichs-Ingenieur-Obristlieutenant, Kurpfälzischer Major, und Professor du Genie auf der Universität zu Heidelberg, wirklicher Administrationsrath und Rhein-Baudirektor* — §§. Die Wafferleitungen von Mannheim, wovon eine das Quellwaffer aus dem Gebirge bey Rohrbach, die andern das Waffer aus dem Laimbach bey Schwetzingen beyführen; mit der Nachricht, wie weit das im Jahr 1790 angefangene Werk gediehen ist, und welchen

Nutzen

Nutzen seine Vollendung der Stadt Mannheim gewähren wird. Nebst Bemerkungen über die Ursachen der Ungesundheit und der herrschenden Krankheiten in dieser Stadt, wobey eine Karte von der Gegend bey Mannheim, Schwetzingen, Rohrbach, nebst 26 Special-Plans. Mannheim 1798. 8.

Edler von TRAITEUR (T.) §§. *Prophezeyhungen aus alten und neuen Zeiten auf die gegenwärtige grosse Staats-Revolution in Frankreich. Paris 1797. 8. — Etwas über die Charaktere in der Geschichte; *in dem Pfalzbayrischen Museum* B. 3. S. 195-221.

TRAMPEL (J. E.) — *auch fürstl. Lippischer Leibarzt* —: *geb.* — *am* 16 *Januar* — §§. Sah durch: *Joh. Fried. Sölemann's* Einleitung in die Pharmacevtik und pharmacevtische Benennungen für Anfänger der Apothekerkunst und Chirurgie (Lemgo 1761. 8). Etwas über die Wassersucht; dem Hrn. Hofmedikus, D. Barkhausen in Detmold, zugeeignet. 1782. 8. Erste Fortsetzung über die Wassersucht. 1782. 8. — Kurze physikalische Beschreibung eines in der Graffschaft Lippe-Detmold beym Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunn; *in dem Hannöverischen Magazin* 1762. St. 49. *Die* ebend. 1764 *abgedruckte* Abh. woher es kommt u. s. f. *steht auch in der* Sammlung medic. und chirurg. Originalabhandl. aus diesem Magazin Th. 1. S. 426-434. — Beschreibung eines neuen Instruments, der Zapfen auf eine bequeme Art bey Personen zu verkürzen, die sich vor der Annäherung einer Scheere fürchten; *in* Fritz'ens *medicinischen Annalen* B. 1 (Leipz. 1781. 8). — Einige Nachrichten für die Oekonomen und Landleute über die Salzuflische Pfannenerde und Dornsteine; *in dem Lippischen Intelligenzblatt* 1790; *und aus diesem in dem Hannöver. Magazin* 1790. St. 63. S. 997-1006. Ein Mittel, die Stubenöfen

mit

mit wenigem Holze ohne kostspieligen Aufwand zu heitzen; *in dem Lipp. Intelligenzblatt* 1791. Anleitung, wie der Landmann sein Ackerland auf Kalk- und Alaunerde untersuchen soll, um dadurch dem Acker die Bestandtheile wieder geben zu können, die dem Lande entzogen worden sind; *ebend.* Chemische Untersuchung der Quell- und Flusswasser in und neben der Stadt Detmold; *ebend.* — Geschichte eines Krebses in dem Gebärmuttermunde; *in dem Taschenbuch für Teutsche Wundärzte* (v. Weitz) *auf das J.* 1789. S. 122-129. — Ueber die Eigenschaften eines Salzwerkverständigen; *in* J. W. C. Trampel's *Beytrag zur Verbesserung der Salzwerke für Salzkundige und Kameralisten* Heft 1 (Göttingen 1793. 8). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 614-621.

TRAPHAGEN (Christian Gottlieb) starb am 18 Oktober 1793. War *Lehrer des Friedrichsgymnasiums zu Herford: geb. zu Enger in der Grafschaft Ravensberg* 1769. §§. *Schrieb noch als Zögling des Herfordischen Gymnasiums das mit Beyfall aufgenommene* *Handbuch der Griechischen Alterthümer zum Gebrauch für die Jugend. Leipz. 1789. 8.

TRAPP (E. C.) §§. Viele Anmerkungen zu der Revision des gesamten Erziehungswesens. — *Von dem* Braunschweigischen Journal *erschien* auch für 1791 der volle Jahrgang, und für 1792 das 1ste Stück; vom 2ten Stück an hies es Schleswigisches, vormahls Braunschweig. Journal, welcher Titel auch dem ganzen ersten Band vorgesetzt ward. Seit dem 2ten Stück war *v. Hennings* Herausgeber.

TRAUTVETTER (Johann Valentin) starb am 26 Januar 1801.

von TREBRA (F. W.) *resignirte seine Stelle zu Clausthal mit einer Pension und lebte auf seinem Gute in Thüringen, bis er im J. 1801 kursächsischer Oberberghauptmann zu Marienberg wurde.*

TREFURT (Johann Philipp) *Inspektor des königlichen Schulseminariums zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Historische Nachrichten über die funfzigjährige Stiftungsfeyer des königl. Schullehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8.

TREFZ (*Karl* B.) — war von 1786 bis 1790 *Stabsamtmann zu Sindlingen in Würtemberg — geb. zu Auenstein am* 6 *Februar* 1754. §§. *Ueber Steuren und Anlagen und deren praktische Behandlung von *T.* Leipz. 1785. gr. 8. — *Scientifische Skizze der Gartenkunst, und mehrere mit *T.* oder *Tr.* bezeichnete Abhandlungen *in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde* (Tübingen). — Verschiedene Aufsätze in der Zeitschrift: Unächter Acacienbaum, herausgegeben von *Medicus* zu Mannheim. — Viele anonymische Aufsätze in technischen und ökonomischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TREITLINGER (J. C.) §§. D. inaug. de origine decimarum ecclesiasticarum. Argent. 1783. 4.

TREITSCHKE (K. F.) Z. 5 seines Artikels l. *proposito* statt *praeposito.*

Freyherr von der TRENCK (Friedrich) wurde wirklich zu Paris im Junius 1794 guillotinirt. (*Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1802. S. 144). §§. *Von seiner* Lebensgeschichte existirt ein 4ter Theil, von dem man aber nirgends Anzeige findet: er erschien indessen gewiss, vorgeblich zu Altona 1792, unter dem Titel: *Merkwürdigster Band* oder Nachtrag. Es erschien sogar 1796 der 5te, mit

mit dem Beywort: *allermerkwürdigster*. Der 4te ist gewiss ächt: schwerlich aber der 5te.

TRENDELENBURG (A. F.) §§. D. de liberos legitimandi modis secundum juris Danici, in primis hodierni, praecepta. Kil. 1797. 4.

TREPTE (Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Einige Katechisationen über religiöse und moralische Gegenstände. Leipz. 1800. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) starb am 5 Oktober 1800. War auch königl. Preussischer Kirchen- und Schulrath, wie auch Senior des geistlichen Ministeriums zu Danzig.

TREUMANN (J. F.) §§. Biblische Katechisationen. Berlin u. Stettin 1799. 8.

TREVIRANUS (*Gottfried Reinhard*) — *geb. zu Bremen am 4 Februar* 1776. §§. De emendanda physiologia commentatio. Goett. 1796. 8. — *Der 2te Theil der* Physiologischen Fragmente *erschien auch unter dem Titel*: Neue Untersuchungen über Nervenkraft, Consensus und andere verwandte Gegenstände der organischen Natur. Hannover 1799. 8. — *Ueber Nervenkraft und ihre Wirkungsart; *in* Reil's *Archiv für Physiologie* H. 2 (1796). — Versuche und Beobachtungen über den Einfluss des Galvanischen Agens und einiger chemischen Mittel auf das vegetabilische Leben; *in* Pfaff's *u.* Scheel's *Nord. Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. H. 2. S. 240 u. ff. (1800). Versuche über den Einfluss des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien, nebst einigen Beobachtungen über das Galvanische Reitzmittel; *ebend.* S. 305 u. ff. — Recensionen in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung.

TRINIUS (*Johann Jakob Bernhard*) §§. *Der populäre und praktische Casual-Prediger in Beyspielen,

len. Leipz. 1797. 8. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, im Sturmischer Manier, ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster - 4ter Jahrgang. ebend. 1794-1797. 8. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres u. s. w. 4 Jahrgänge. ebend. 1796-1799. 8. *Predigtentwürfe über Casualfälle u. s. w. ebend. 1798. 8.

TRÖNDLIN (F. A.) *D. der R. Regierungs- und Kammer-Advokat zu Freyburg im Breisgau* —

TRÖNDLIN (Joseph) starb . . .

TROMLITZ (J. G.) §§. Ueber die Flöten mit mehrern Klappen, deren Anwendung und Nutzen; nebst noch einigen andern dahin gehörigen Aufsätzen. Als *zweyter* Theil zu meinem ausführlichen und gründlichen Unterricht die Flöte zu spielen. Leipz. 1800. 4.

TROMMSDORF (J. B.) §§. *Die* Chemie im Felde der Erfahrung *führt auch folgenden Titel*: Systematisches Handbuch der gesamten Chemie, zur Erleichterung des Selbststudiums dieser Wissenschaft. 1ster Band: Reine Chemie. Erfurt 1800. — 2ter Band . . . ebend. 1800. gr. 8. — *Von der* Chemischen Receptirkunst *erschien* die 3te Ausgabe 1801. — Zusätze und Vorrede zu *Juch's* Ideen zu einer Zoochemie (Erfurt 1800. 8). — Sein nicht recht getroffenes Bildniss steht vor dem 4ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuches für die Pharmacie u. s. w. (1798).

TROSCHEL (Christian Ludwig) starb am 30 May 1802.

TROST (K. F.) S. 130. Z. 18 l. *Motraye* statt *Motrage*.

TROTTINICK *ist der oben richtiger genannte* TRATTINIK.

TSCHARNER (J. B.) *privatisirt* seit 1799 *zu Bern* — §§. Briefe über Landbau und Industrie, als Mittel zu schneller Aufnahme des National-Wohlstandes und der Staats-Einkünfte Helvetiens; *in* Höpfner's *Helvet. Monatsschrift* 1800. H. 3. S. 39-68. H. 4. S. 44-70.

TSCHINK (K.) §§. *Der unglückliche Glückliche. . . .

TSCHöRTNER (P. K.) lebte im J. 1800 noch.

von TüRKHEIM (J.) legte 1802 seine Gesandtenstelle nieder.

TULLA (J. G.) erst *Pfarrverweser zu Kloster Weitenau in der Herrschaft Röteln* seit 1763, *Hof- und Stadtvikar zu Carlsruhe* seit 1765, *Pfarrer zu Nöttingen* seit 1767, *zu Grötzingen* seit 1775, *zu Beizingen* seit 1786, *Diöcesan-Prediger zu Carlsruhe* seit 1790: *geb. zu Nymburg in der Markgrafschaft Baden-Hochberg am* 18 *Oktober* 1738. §§. Stammfolge des hohen Chur-Hauses Pfalz-Bayern. Carlsruhe . . . — *Seine erste Schrift ist betitelt:* Biblisches Jahrbuch, wodurch der Jugend in Jahresfrist der Inhalt der heil. Schrift beygebracht werden kann u. s. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TYCHSEN (O. G.) — *auch des Museums der Universität zu Rostock erster und des Münzkabinets alleiniger Aufseher* — §§. S. 143. Z. 3 l. argumientos.

TZSCHOPPE (J. M.) §§. Progr. Versuch einer Geschichte des Schul-und Erziehungswesens zu Görlitz. Görlitz 1795. — 2tes Stück. ebend. 1800. 4.

TZSCHUCKE (K. H.) §§. *Bey der Notitz von Strabo ist* T. II *ausgelassen.* T. III *folgte* 1801. Die übrigen Bände werden erwartet.

U.

UDEN (K. F.) — *auch Russisch-kaiserlicher Hofrath, und* seit 1802 *ordentlicher Professor der Therapie und Klinik auf der Universität zu Dorpat* — §§. Im Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 73. S. 64 wird angezeigt, er sey Aufseher der (*wo?*) errichteten Veterinärschule geworden. — Vergl. den Artikel UNZER (J. C.).

UEBELE (J... C... C...) *Evangelischer Prediger der Zionsgemeine und ausübender Arzt zu London: geb. zu Hanstorff bey Rostock* . . . §§. Soll mehrere anonymische Schriften herausgegeben haben. — Ueber die Londonische Missionsgesellschaft; *in* Henke'ns *Archiv für die neueste Kirchengeschichte* B. 6. St. 1 (1798).

Graf von UEBERACKER (Wolfgang Christoph) *Freyherr in Sieghartstein und Pfonigau* — starb am 15 May 1801. War auch Reichskonferenzminister. Reichshofrathspräsident war er seit 1791; vorher seit 1778 Vicepräsident. Geb. zu . . . 1733.

UEBERWASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsvermögen. Münster 1800. 8.

von UECHTERITZ (A. W. B.) war zuletzt *Hauptmann*, nahm aber vor einigen Jahren den Abschied, und *privatisirt zu Leipzig.* Das Regiment, bey dem er stand, heist jetzt von Ryssel.

UFLACKER (Johann Christian Bernstorf) starb am 20 März 1800. Ohrum, wo er Pastor war, liegt

 nicht

nicht im Braunschweigischen, sondern im Hildesheimischen. §§. Die Schulverbesserungen, ein Traum; *in dem Braunschweig. Magazin* 1800. St. 27.

UHLAND (L. J.) §§. D. Vaticinium Jesaiae Cap. XIII de excidio urbis & regni Babylonici paucis expositum, atque contra recentiores quosdam interpretes, qui illud seriori anonymo scriptori tribuunt, prophetae Jesaiae vindicatum. Tubing. 1798. 4. D. Animadversiones exegeticae ad Psalmum XXII. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

UHLE (A. G.) seit dem 1sten Januar 1801 *D. der Theologie* —

UHLIG (J. A.) — *geb. zu Halle im Magdeburgischen* 1760. §§. Ueber die Popularität im Predigen. Schwerin 1797. 8. — Nähere Beantwortung eines Auffatzes, die Katechismus-Angelegenheit betreffend; *in der Monatsschr. von u. für Mecklenburg* 1797. St. 7 u. 8. Auch ein unmasgeblicher Vorschlag zur Aufrechthaltung des Mecklenburg-Schwerinischen allgem. Prediger-Wittwen- und Waisen-Instituts; *ebend.* 1798. St. 3 u. 4.

ULICH (Karl August Christian) starb am 13 Julius 1801. *In der 5ten Zeile seines Artikels lese man:* servitute.

Freyherr von ULMENSTEIN (*Anton* L... B...) Schon im J. 1793 gab es keinen Oberappellationsrath dieses Namens zu Celle mehr. Hr. Koppe versichert zwar in der Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 67, er sey seit 1784 Kammergerichtsassessor zu Wetzlar; aber in dem neuesten gedruckten Verzeichniss der Assessoren findet man ihn nicht.

Freyherr von ULMENSTEIN (Christian Ulrich) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. *Gab mit*

HOR-

HORSTIG *heraus*: Westphälisches Taschenbuch für das Jahr 1801. Minden (1800). 12.

ULRICH (*Friedrich* Detlev *Daniel*) vordem Lehrer zu Boitzenburg im Mecklenburgischen. Er ist auch ein gebohrner Mecklenburger.

UMMIUS (A. L.) entwich im J. 1797 oder 1798. *Geb. zu Bremen* . . .

UNGER (F. H.) §§. *Gräfin Pauline. 2 Theile. Berlin 1800. 8. (*Macht auch das 1ste und 2te Stück des* Journals der Romane *aus*). — *Frohmanns und Oestlings Familiengeschichte *wird auch dem* 1795 *verstorbenen* Johann Ernst Stutz *im* 5*ten Nachtrag zur* 4*ten Ausgabe des gel. Teutschl. zugeschrieben. Da nun unter dem Artikel* Unger *dabey steht*: vom Verfasser der Julchen Grünthal, Stutz *aber Verfasser eines* 2*ten Theils von Jul. G. ist; so scheint das Buch ihm zuzugehören. Ueberdies kam F. u. Oestl. Familiengeschichte nicht zu* Berlin, *sondern zu Breslau heraus.*

UNGER (S. G.) jetzt *Prediger zu Cölleda in Thüringen* —

UNZER (J. C.) wurde 1801 auf sein Ansuchen des Physikats der Stadt Altona entlassen.

UPHAGEN (Johann) starb am 17 November 1802.

URLSPERGER (J. A.) *auch Stifter der Teutschen Gesellschaft der reinen Lehre und Gottseligkeit, oder,* wie sie sich seit 1786 lieber nennt, *der Gesellschaft von Freunden und Liebhabern christlicher Wahrheit und Gottseligkeit.* Seit 1796 *privatisirender Gelehrter zu Oettingen* — §§. Antrittspredigt bey St. Anna — über Luc. 22, 24-30 u. s. w. Augsburg 1762. 8. Dank- und Friedensfestpredigt über Ps. 147, 14. ebend. 1763. 8.

Drey Trauerreden u. f. w. ebend. 1763. 1764. 1766. 4. — Das Gleichniſs vom verlohrnen Sohne in erbaulichen Verſen aus weil. Pf. Hillers poetiſcher Lebensbeſchreibung Jeſu Chriſti zum geſegneten Andenken zweyer in Augsburg gefeyerten Buſstage, mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1766. 8. — Fünf Dankreden. ebend. 1766. 1768. 1770. 1772. 1774. 4. Kurzer Inbegriff der in dem 1ſten Stück der Verſuche in freundſchaftl. Briefen u. ſ. w. enthaltenen hauptſächlichſten Wahrheiten, zum Dienſte mehrerer Gönner und Freunde dem Druck übergeben. ebend. 1769. gr. 4. (*Dieſe Schrift und 2 im Hauptwerk angegebene*: Neue Erörterung der Frage *und* Vertheidigung ſeiner Verſuche *erhielten den auch dort angeführten gemeinſchaftlichen Titel*: Neue, den Sinn der heil. Schrift gemäſſe Entwickelung u. ſ. w.). — Der Verſuche über das Geheimniſs Gottes und des Vaters und Chriſti 2ten Bandes 1ſtes Stück, beſtehend in ausführlichen Unterſuchungen der Frage: Was die heil. Schrift von dem, dem Menſchen anerſchaffenen, göttlichen Ebenbilde eigentlich und in ihrem Zuſammenhange lehre; nebſt einem Anhange, der — in einem Urlſperger'n ganz eigenen Ideengange — zeigt, wie man die Macht Sünde zu vergeben, und zu behalten, beym evangeliſchen Predigtamte anzuſehen habe. ebend. 1775. 4. — Nachricht vom Zuſtand, in welchem Eben Ezer von denen im vergangenen Jahre dahin abgeſendeten theils Herrn Prediger theils Schullehrer angetroffen worden. ebend. 1787. 4. Kurze, wahre Geſchichte, deren gute Anwendung geſchätzten Leſern von ihr ſelbſt überlaſſen wird. . . . 4. *Auch in* Schneider's *Acten, Urkunden u. Nachr. zur neueſten Kirchengeſch.* B. 1. S. 553-556. — Rede in gebundener Schreibart von Ausbreitung des Evangeliums in Sibirien, durch einige Schwediſche Officiere, die nach der Schlacht bey Poltawa dahin gebracht worden; *in* Hecking's *Geſprächen u. Reden von den*

den herrl. Thaten u. Werken Gottes unter den heutigen unglaubigen Völkern (Augsburg 1746. 4) S. 92-98. — Recensionen und Auszüge wichtiger Bücher in *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern, von 1752-1754, mit *U* bezeichnet. — Verse zu dem im J. 1758 zu Augsburg herausgegebenen Friedensgemählde. — Nachrichten von den zu Smyrna neu angerichteten Kirchenwesen; *in* Walch's *Neuesten Religionsgeschichte* B. 1 (1771). — Vorrede und Lebensläufe seiner seel. Eltern, Hrn. Sam. Urlspergers und Fr. Sophia Jakobina geb. von Jäger; *in dem von ihm herausgegebenen Ehrengedächtniß seiner Eltern* (Augsb. 1773. 4). — Abhandlungen, seinen Streit wegen der Dreyeinigkeitslehre betreffend; *im Schwäb. Magazin von gelehrten Sachen* 1776-1780. — Antheil an den zu Frankf. am M. 1783-1787 herausgekommenen Sammlungen einiger Nachrichten in Betreff des in den Oestreichischen Staaten, durch göttliche sonderbare Gnade, neu aufgehenden Lichts des Evangeliums u. s. w. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von USLAR (J. J.) *nicht mehr zu Clausthal: sondern zu?*

USTERI (P.) seit dem 8 August 1800 *Mitglied des neu organisirten Helvetischen Gesetzgebenden Raths: geb.* — 1768. §§. Neues republikanisches Blatt; herausgegeben von *Escher* und *Usteri* (*erschien seit dem Januar* 1800, *als Fortsetzung des Schweitzerischen Republikaners und des Neuen Helvetischen Tagblatts, täglich* 2 *Nummern*). Bern 1800. 4. — Ein Wort zur Beruhigung der Gemüther gegen die Furcht vor einem allzufrühen Begräbniss; *in* Rahn's *gemeinnütz. Wochenbl. physikalisch-medicinischen Inhalts* Jahrg. 1. St. 26. S. 401-411 (Zürich 1792). Versuch eines Gesundheits-Katechismus; *ebend.* St. 35. S. 545-553 und St. 38. S. 593-600. Nachschrift

schrift zu D. Rengger's Aufsatz über die zweckmässigste Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) §§. *Unterthänigst gehorsamster Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. *Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend: über eine Landesdefensionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) *lebte seit 1798 wieder in Braunschweig, seit 1800 aber grössentheils zum Oelperthurm bey Braunschweig* — §§. Moralische Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunschw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) seit 1797 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel und* seit 1799 *auch Universitäts-Aedil* —

de *VALENZI* (Michael) *kais. königl. Rath und Protomedikus in Mähren, auch Referendar in Sanitätssachen bey dem Oestreich-Schlesischen Gubernium, zu Brünn: geb. zu* . . . §§. Completum & methodo botanica propositum systema morborum, secundum nosologiam summi Pathologi Boissier de Sauvages. Brunae (*Brünn*) 1796. 8.

VALETT (J. J. M.) seit 1797 *Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln* (Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel wurde er erst 1797: aber Privatdocent war er schon seit 1794) — §§. Probe einer neuen Uebersetzung der Dichtkunst des Ari-

Aristoteles; eine Einladungsschrift zu den öffentlichen Vorlesungen über dieses Werk. Kiel 1799. 8.

VANDERTHON (Gregorius) starb am 2 Oktober 1797. War *Benediktiner zu St. Peter in Salzburg, zuletzt Superior am Plain* (vorher Professor der zweyten Rhetorik und Präfekt des Gymnasiums zu Salzburg): *geb. zu Schellenberg im Berchtesgadischen am* 13 *August* 1749. §§. Oratio in confirmatione Reverendissimi Dominici Abbatis electi ad St. Petri, habita in conclavi Consistorii. Salzb. 1786. 4. *Lehrbuch der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauch der studirenden Jugend eingerichtet. ebend.* 1788. 8. Selecta latini sermonis exempla ex auctoribus probatissimis collecta, & notis illustrata; usui rhetorices studiosis. ibid. 1795. 8.

VANGEROW (W. G.) — *geb.* — *am* 4 *Julius* —

VANRECUM (. . .) *Centralverwalter zu Coblenz: geb. zu* . . . §§. Statistische Darstellung des Departements von Rhein und Mosel, eines der vier neuen Departemente auf dem linken Rheinufer. Coblenz 1800. 12.

von VARNBÜHLER — *nicht* VARENBÜHLER (*Friedrich*) *Major und Flügeladjutant in herzogl. Würtembergischen Diensten zu Ludwigsburg* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VASMER (*Karl David Johann*) jetzt *Superintendent zu Münder im Fürstenthum Calenberg* — §§. Predigten über interessante Zeit-Materien. Hannover 1800. 8.

VATER (K. F. W. A.) §§. Darstellung der Preussisch-Schlesischen Civil-Medicinal- und Sanitäts-Verfassung für alle Stände. 3 Theile. Breslau 1800. gr. 8.

VATKE

VATKE (R. . .) . . . *zu Hameln*: *geb. zu* . . . §§. Sammlung vermischter Gedichte. Hannover 1800. 8.

VAUPEL (J. C.) §§. Uebersetzung und Erklärung der grossen Propheten. Dresden 1798-1800. 8. *Mit folgendem neuen Titel*: Die Bibel alten und neuen Testaments, übersetzt und erklärt. 1ster Band (enthaltend die 5 Bücher Mosis). Leipz. u. Osnabrück 1800. gr. 8.

VEESENMEYER (G.) §§. Noch etwas über die erste Brandenburgische Kirchenordnung; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1799 u. f. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von VEGA (Georg) starb am 26 September 1802. Zuletzt Obristlieutenant: geb. zu . . . 1754. §§. Anleitung zur Hydrodynamik; des mathematischen Lehrbuchs zum Gebrauche des k. k. Artilleriekorps 4ter Theil. Mit 9 Kupfern. Wien 1800. 8. — *Das* Manuale logarithmico-trigonometricum &c. *ist eigentlich die 2te Ausgabe des ersten in seinem Artikel aufgeführten Buches, und was auf dem Titel des* Manuale *die* 2te *Ausgabe heißt, ist eigentlich die* 3te.

VEILLODTER (L. C. K.) *In der 7ten und 8ten Zeile seines Artikels lese man*: Entwurf zu einer allgemeinen Polizeyverordnung.

VEILLODTER (V. K.) seit 1801 *Pfarrer zu Markersbrunn im Nürnbergischen* — §§. An junge Christen bey der Feyer des Abendmahls. Nürnb. 1800. gr. 8. — *Von den* Predigten über freye Texte u. s. w. *erschien auch* der 2te Band 1799. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

VEIT (D. J.) und VEIT (. . .) sind wirklich Eine Person.

VEITH

VEITH (Alban) ſtarb . . .

VEITH (Ignatz Adam) ſtarb . . .

Graf von VELTHEIM (Auguſt Ferdinand) ſtarb am 2 Oktober 1801. Königl. Preuſſiſcher Graf war er ſeit 1798, und ſeit 1797 M. der Phil. wozu ihn die philoſophiſche Fakultät zu Helmſtädt, zum Beweis ihrer Hochſchätzung ſeiner mannigfachen Verdienſte um die Wiſſenſchaften, ernannte. Die Berghauptmannsſtelle hatte er ſchon 24 Jahre vor ſeinem Abſterben niedergelegt — §§. Sammlung einiger Aufſätze, hiſtoriſchen, antiquariſchen, mineralogiſchen und ähnlichen Inhalts. 2 Theile. Helmſtädt 1800. gr. 8. *Gedanken eines Mitgliedes der fürſtl. Braunſchweig-Wolfenb. Landſchaft über einige wegen der Schatzraths-Wahlen entſtandenen Zweifel. Braunſchweig 1801. 8. — *Freymüthige Gedanken eines Preuſſiſchen Patrioten bey Gelegenheit der unbedingten Fruchtſperre in den Preuſſiſchen Staaten; *in* Häberlin's *Staatsarchiv* H. 5. S. 18-38 (1796). — Ueber den Hydrophan der Neuern und den Pantarbas der Alten; *in* Crell's *chem. Annalen* . . . — *Der Aufſatz* über einige Hauptmängel der Eiſenhütten in Teutſchland *ſtand erſt in* Crell's *chem. Annalen* (St. 5). Eine neue, mit vielen Zuſätzen vom Bergrath *Hermann* verſehene Ausgabe erſchien 1795. — *Was als 3te Auflage der* * Anekdoten vom Franzöſiſchen Hofe *angegeben wird, ſoll nur ein neues Titelblatt der 2ten ſeyn.* — *Die Schrift*: Etwas über die Bildung des Baſalts *erſchien* nicht 1787, ſondern 1786, *und diejenige:* Etwas über Memnons Bildſäule u. ſ. f. nicht 1794, ſondern 1793. — Vergl. (*Böttiger* in) *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1801. St. 10. S. 154-156. *H. P. C. Henkii* Elogium Auguſto Ferdinando Comiti de Veltheim a. d. 2 Januar. 1802 dictum. Helmſtadii 1802. 4. Mit dem Bildniſs

nifs des Grafen, von Tischbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder gestochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus*: Der fromme Landmann und seine guten Kinder am Königsfeste. Bremen 1800. 8. (*Es sind Predigten und andere Aufsätze von verschiedenen Verfassern*).

VELTHUSEN (J. P.) §§. Historische und politische Schilderung der Verluste, welche die Revolution und der Krieg dem Französischen Volke an seiner Bevölkerung, seinen Colonien, seinen Manufacturen und seinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter *Franz d'Ivernois*. Nach dem Französischen Originale und den Berichtigungen der Englischen Uebersetzung, auch mit deren Zugabe und einem neuen Auffatze des Verfassers. Uebersetzt u. s. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.

von VENNINGEN (Karl Philipp) starb am 27 August 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (*Johann Georg Julius*) starb am 28 August 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrensache seinen Abschied aus dem militarischen Dienst, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeister in Seesen bestellt, und erhielt den Titel eines fürstl. Kammerkommissar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommissionsraths *bewilliget*. Geb. zu Braunschweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des* Systematischen Lehrbuchs der angewandten Taktik *wird auch verkauft unter dem Titel*: Lehrbuch des Teutschen Schutz- und Angriffskrieges in Westphalen, gegen die Batavische Republik.

VENTURINI (K. H... G...) *nicht mehr zu Kopenhagen, sondern wahrscheinlich zu Braunschweig: geb. daselbst* 176 . .

VER-

VERMEHREN (J. B.) §§. Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde, zur richtigen Würdigung derselben. Jena 1800. 8. Ueber Schillers Maria Stuart; ein Gedicht. ebend. 1800. 8. — Die Wahrheit; die Hoffnung (2 Gedichte); *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1800. Nov. S. 339-352.

VETSCH von Werdenberg (Marx) *Mitglied des Helvetischen grossen Raths zu Bern* seit 1798 *bis zu dessen Entsetzung am 7ten August* 1800: *geb. zu Bern* 175.. §§. Der Vaterlandsfreund. Bern 1800. 8. (*Gemeinschaftlich mit dem neuhelvetischen Senator* TOBLER *verfaßt und herausgegeben seit dem April* 1800).

VETTERLEIN (C. F. R.) — *geb.* — *am* 7 *September* —

VEZIN (H. A.) seit 1799 *D. der R. und Regierungsrath, wie auch Direktor des Intelligenzwesens zu Osnabrück*: *geb. zu Hannover am* 15 *December* 1745. §§. *Der Zauberer in der Flasche; aus dem Spanischen des *Quevedo*, 1ste Unterredung. (*Göttingen*) 1781. 8. *Rede eines Staatsbürgers an einige seiner Mitbürger, nebst ihrer Antwort. Osnabrück 1781. 8. — *Von dem* Peinlichen Halsrecht der Teneriffaner *erschien* die 2te unveränderte Auflage zu Osnabrück 1798. 8. — *Von den* Ropographien *erschien* der 2te Theil 1801. — Mehrere Aufsätze in Zeitschriften; z. B. Vorschlag eines Surrogats der Zuchthausstrafen in geringern Straffällen; *in* Klein's *und* Kleinschrod's *Archiv des Kriminalrechts* B. 2. St. 2. Nr. 3. Das Wundermädchen in Eppendorf; *ebend.* B. 3. St. 2. Nr. 6. Versuch einer Beantwortung der Frage: In wie fern läßt sich eine ausserordentliche Strafe, welche nicht als blosses Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen, und, wenn dieses nicht möglich ist, welches

ches Mittel kann man an deren Stelle ſetzen, um auf der einen Seite das gemeine Weſen gegen liſtige oder hartnäckige Verbrecher, und auf der andern Seite die ohne ihre Schuld Verdächtigen gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu ſchützen? *ebend.* B. 9. St. 3. Nr. 5. — Anonymiſche Aufſätze aus dem Civil- und Naturrecht, insbeſondere über den Socialkontrakt, in verſchiedenen Zeitſchriften. — *Er iſt auch Redakteur der* Weſtphäliſchen Beyträge.

von VICARI (A.) *auch M. der Phil. Licentiat der Theol. Kanonikus, und* ſeit 1798 *Stifts- und Stadt-Pfarrer bey St. Johann zu Conſtanz: geb. zu Freyburg im Breisgau am* 10 *December* 1738. §§. Einige anonymiſche Schriften wider die Freydenker und zur Verbeſſerung der Sittlichkeit (bey Doll in Augsburg). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VIERORDT (Ernſt Jakob) *markgräfl. Badiſcher Leibchirurg und Lehrer des fürſtl. Thierarzney-Inſtituts zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Praktiſches Handbuch für Thierärzte und Kurſchmiede; nebſt einer beſondern Vorſchrift für Viehbeſchauer. Mit einer Vorrede vom Hofrath und Stadtphyſikus Dr. *Schweickhard.* Carlsruhe 1800. 8. Mit 2 Kupfern.

VIERORDT (F. M.) ſeit 1800 *geheimer Archivrath zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1788 Hofrath, vor dieſem ſeit 1785 Legationsſekretar, vordem ſeit 1783 Sekretar bey der markgräfl. Badiſchen Schwäbiſchen Kreisgeſandtſchaft, nachdem er ſchon 1776 Rath und geheimer Regiſtrator geworden war, vormahls ſeit 1773 geheimer Regiſtratur-Adjunkt, vorher ſeit 1771 Sekretar und geheimer Kanzliſt, nachdem er ſeit 1763 Lehrer und Aufſeher der markgräfl. Badiſchen Edelknaben geweſen war): *geb. zu Haslach bey Freyburg am* 3 *April* 1738. §§. *Die Ueberſetzung von*

Bom-

Bombyx u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VIERTHALER (Fr. M.) §§. *Von dem* Kleinen Schreibschüler *erschien* die 4te Auflage 1799.

VIETH (G. U. A.) §§. *Ueber das Schrittschuhlaufen. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem Schreiben an den Herausgeber der *Gespenster*; ist die 54ste Erzählung im 4ten Band des Wagnerischen Buches S. 252-355.

VIEWEG (*Karl* — nicht Christian — Friedrich) *geheimer Sekretar bey dem zweyten Departement des Oberkriegskollegiums zu Berlin; geb. daselbst* 176 . .

VIEWEG (Christian Gotthilf) starb 1797.

VIEWEG (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymische Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B. Beytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175. S. 1721-1727.

von VIKARI. S. oben VICARI.

VILLARET (. . .) *Prediger der Französischen Gemeine zu Neuhaldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu* . . . §§. *Französisches Lesebuch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in der Sprachkenntniss und Bildung des Styls und des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher Worterklärung. Prosaischer Theil. Magdeburg 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

VILLAUME (P.) §§. Nachricht von einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer von gesittetem Stande und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*) 1780. 8. *Sermon prononcé dans l'Eglise Françoise le* 29 *d'Octobre* 1785 *à l'occasion du*

Jubilé des Eglises Françoises dans les Etats du Roi. ibid. 1785. 8. Wie ist ein theoretisch-praktisches Institut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, dass solches mit den wenigsten Kosten doch so viel als möglich nütze? Eine von der Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte Preisschrift. Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (*Johann Christian Karl*) *Kandidat des Predigtamts und erster Lehrer an der Oberschule zu Neu-Strelitz: geb. zu Deutsch bey Seehausen in der Altmark* 1766.

VISCHER (F. F.) *auch reichsfreyherrl. von Kehlerischer Stabsamtmann zu Schwandorf. Ober- und Unterthalheim in dem Ritterkanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am* 12 *Februar* 1760.

VOCKE (J. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Hechlingen im Fürstenthum Ansbach* —

VöGELIN (C. H.) *nicht er, sondern ein gewisser* Hans Conrad VöGELIN, *von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, übersetzte* Webb's Untersuchung des Schönen in der Mahlerey.

VöLKER (K. A.) jetzt *Prediger zu Rothenstein bey Jena* —

VöLTER (P. J.) *Knabenschullehrer und Musikdirektor zu Heydenheim* seit 1779 (vorher seit 1776 Provisor und Organist daselbst): *geb. zu Metzingen unter Urach am* 26 *September* 1757. §§. In *C. F. Moser's* Taschenbuch für Teutsche Schulmeister sind folgende Aufsätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Ist es rathsam, die grössern Kinder der obern Klasse zu Aufsehern über die Kinder der niedern Klassen zu machen? *Jahrg.* 1796. S. 611-650. Charaden für Teutsche Schulen; *ebend.* S. 779-859. — In *Moser's* u. *Wittich's* Land-

Landſchullehrer: Beyſpiel moraliſcher Schulzucht; B. 1. St. 1. S. 60-76. Verſuch einer ungewöhnlichen Location; S. 76-79. Uebung der Schüler in ſchriftlichen Aufſätzen; B. 1. St. 2. S. 113-131. Schreiben eines Schullehrers an den Pf. Moſer, einige Amtsverrichtungen betreffend, welche an manchen Orten dem Schulmeiſter zur Herabwürdigung ſeines Amtes und Standes aufgebürdet werden; S. 132-138. Das Soldatenſpiel der Knaben, ein Vorfall aus dem wichtigen Kapitel von der Schulzucht; S. 139-148. Zwey Schul-Anekdoten; S. 156 u. f. Katechetiſche Zergliederung einer moraliſchen Geſchichte; B. 1. St. 3. S. 163-172. Zuſätze zu dem ebend. vorkommenden Aufſatze vom richtigen Leſen; S. 195-197. Todesfall eines würdigen Landſchullehrers im Würtembergiſchen; S. 242-248. Erſte Sammlung vermiſchter Fragen an Kinder zur Uebung im Nachdenken, als ein Zwiſchengeſchäft; B. 1. St. 4. S. 262-275. Bitte eines Schullehrers an alle gute Katecheten Würtembergs; S. 293-296. Ein Beyſpiel kollegialiſcher Unterſtützung in der Schulzucht; S. 326-331. Hiſtoriſche Nachrichten; S. 331-339. Das Geſpenſt; S. 350-358. Vermiſchte Bemerkungen, Erfahrungen und Vorſchläge, das Teutſche Schulweſen betreffend; B. 2. St. 1. S. 5-28. Etwas über die Induſtrie-Schulen; S. 48 u. f. Anmerkungen und Zuſätze über und zu Vollmar's Beantwortung der Frage: Welches ſind die Vortheile und Regeln, die man bey dem Lociren und Certiren der Schüler anwenden kann, damit nicht mehr Schaden als Nutzen daraus erwachſe? S. 54-76. Vermiſchte Bemerkungen u. ſ. w. 1ſte Fortſetzung; B. 2. St. 2. S. 125-152. Ueber die Zergliederung der Lieder; B. 2. St. 3. S. 213-250. Anmerkungen und Zuſätze eines Ungenannten über und zu Vollmar's Aufſätze: Etwas über das Auswendiglernen; S. 299-321. Vermiſchte Bemer-

merkungen u. f. w. 2te Fortfetzung; S. 321-342. Die Schulzucht, wie fie nicht feyn foll; B. 3. St. 1. S. 17-30. Nachricht von einer am 1 Sept. 1799 zu Heimsheim gehaltenen Schulkonferenz; S. 42-46. Anmerkungen eines Ungenannten zu Pf. Wittich's Beantwortung der Frage: Warum find die jungen Leute gröftentheils fo ausgelaffen und ausfchweifend? B. 3. St. 2. S. 81-106. Vermifchte Bemerkungen u. f. w. 3te Fortfetzung; S. 121-148. Hiftorifche Nachrichten und Anekdoten; S. 149 u. ff. Anmerkungen zu dem Auszuge aus Funke'ns allgemeinen Lehrbuche vom Rechtfchreiben; B. 3. St. 3. S. 187-246. Hiftorifche Nachrichten; S. 246-248. Vermifchte Bemerkungen u. f. w. 4te Fortfetzung; B. 3. St. 4. S. 286-314. 2te Sammlung vermifchter Fragen an Kinder; S. 314-328. Anmerkungen eines Ungenannten zu den, aus Niemeyer's Grundfätzen der Erziehung gegebenen Winken über die katechetifche Lehrart; S. 328-333. *Aufferdem mehrere in diefem Werke vorkommenden Auszügen aus gröffern Schriften, den meiften Bücheranzeigen und Recenfionen. Von den 2 letzten Stücken war er auch Redakteur, weil Mofer ftarb und Wittich zu weit vom Verlagsort entfernt war.* — Antheil an *Magenau's* kleinen Handbibliothek für Teutfche Landfchulmeifter (Tübingen 1799-1801. 2 Bände in 8), *worin von ihm ift*: Die Hälfte des 1ften u. 2ten Heftes 1ften Bandes, den Unterricht im ABC, Buchftabiren, Lefen und Schreiben betreffend. — Er war Mitarbeiter an *Keller's* Schwäbifchen Correfpondenzblatt (Efslingen . . . 4). — Empfieng 1795 den 3ten Preis von 2 Dukaten und eine öffentliche Belobung wegen feiner Beantwortung der vom herzogl. Würtemb. Synodus allen Würtemberg. Schullehrern aufgegebenen Frage: Wie kann ein einziger Lehrer, der 70-80 Kinder ungleichen Alters zu unterrichten hat, alle in den gewöhnlichen Schulftunden zweckmäffig befchäftigen?

gen? welche aber nicht gedruckt wurde. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VOGEL (E. F.) SS. *Der Evangelist Johannes und seine Ausleger vor dem jüngsten Gericht. (*Hof*) 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

VOGEL (Jakob Leonhard) starb am 7 April 1798. War auch Konsistorialrath, hätte aber eigentlich nicht unter die Schriftsteller aufgenommen werden sollen, weil das einzige, von ihm herausgegebene Buch nicht ihn zum Verfasser hat, sondern dem Kanzler *Mosheim*, dessen Hefte er, mit geringen Veränderungen, drucken lies. — *Vergl.* Allg. Teut. Bibl. B. 46. S. 524-528.

VOGEL (L.) SS. Diätetisches Lexikon, oder theoretisch-praktischer Unterricht über Nahrungsmittel und die mannigfaltige Zubereitung derselben, Verdauung, Ernährung, Erhaltung der Gesundheit, Krankenpflege u. s. w. Ein Familienbuch, zum Rathgeber in allen, die Erhaltung der Gesundheit und des Lebens betreffenden Angelegenheiten, bestimmt. 1ster Band. *A-K.* Erfurt 1800. — 2ter Band. *L-Z.* ebend. 1801. gr. 8.

VOGEL (P. J. S.) SS. Fragmente über Biographie überhaupt und Biographie des Alterthums insbesondere; *vor dem 2ten Band seiner* Biographie grosser und berühmter Männer des Alterthums (1790. gr. 8).

VOGEL (S. G.) SS. *Diss. inaug. de lithophago & polyphago Ilfeldae nuper mortuo ac dissecto. Goetting.* 1771. 4. Annalen des Seebades von Doberan vom Sommer 1799; zur Fortsetzung der Berichte vom vorigen Jahre. Rostock 1800. 8. Handbuch zur Kenntniss und Heilung der Blutflüsse. Stendal 1800. gr. 8.

VOGELGSANG, nicht aber VOGELGESANG (J. J. *Friedrich*) *fürstl. Oetting-Oettingischer und Oetting-Wallersteinischer Kirchenrath* seit 1802 *und Pfarrer zu Trochtelfingen* seit 1779 (vorher seit 1774 Pfarrer zu Hohenaltheim, vordem seit 1772 Konrektor zu Oettingen, und vor diesem seit 1770 Pfarrvikar zu Seegringen): *geb. zu Aufhausen an der Kessel im Oettingischen am 2 Junius* 1748. §§. Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte Jesu Christi, nach Matthäus und Johannes. Nördlingen 1799. 8.

VOGHT (K.) seit 1802 *Freyherr des heil. Römischen Reichs* —

VOGLER (G. J.) jetzt *ausserordentlicher Professor der Tonwissenschaft auf der Universität zu Prag* —: *geb* — *am* 12 *Junius* 1749. §§. *Ueber die Umschaffung der St. Marienorgel in Berlin nach dem Voglerschen Simplificationssystem; eine Nachahmung des Orchestrion, in Rücksicht auf Stärke, Würde, Mannigfaltigkeit, Feinheit, Deutlichkeit, Reinheit und Dauer. (*Berlin?*) 4. Choralsystem. Kopenhagen 1800. 8.

VOGLER (J. B.) *auch D. der R.* — §§. Jakob Danzers letzte Lebenstage in Buchau. . . . 1796. 12.

VOGLER (J. P.) §§. Geschichte einer Blatterinoculation, die mit Gefahr verknüpft war und einen fatalen Ausgang hatte. Wetzlar 1787. 4. Erfahrungen über Geburt und Geburtshülfe. Marburg 1797. 8. — Ueber medicinische Geburtshülfe; *in dem Helvetischen Museum der Heilkunde* B. 2 (Zürich 1794. 8). Beobachtung einer Gallenfistel, durch welche eine Menge Gallensteine abgiengen; *ebend.* B. 4 (1797). — Erfahrungen über gefährliche innerliche Reitzungen und Versetzungen in den Blattern und andern Ausschlagsfiebern der Kinder, desgleichen über

über die Schädlichkeit der Ausleerungsmittel in diesen Krankheiten; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 1 (1800). — Neue Erfahrungen über den grossen Nutzen des Mohnsafts in der Geburtshülfe; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie und Geburtshülfe* B. 2. St. 2 (1798). Glückliche Abwendung eines sehr nahe bevorstehenden und durch catarrhalisch-rheumatischen Reitz im Unterleibe bewürkten Missfalls; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Beschreibung einer schwarzen Dinte ohne Galläpfel; *in dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 129. Bemerkungen über die Rindviehseuche bey Gelegenheit der Epizootie im Nassau-Weilburgischen; *ebend.* Nr. 290. 291. 292 u. 293.

VOGT (H.) — *geb. zu Schwäbisch-Gemünd* 1754.

VOGT (Johann Heinrich) Bruder von dem noch lebenden *Nikolaus*; starb am 23 November 1789. War ordentlicher Professor des Naturrechts und der Moral auf der Universität zu Mainz: geb. daselbst am 13 März 1749. §§. Johann Heinrich Vogt, ein Denkmahl; nebst Fragmenten des Verstorbenen (herausgegeben von *W. Dietler*). Mainz 1791. 8 *). Ideen von J. H. Vogt; herausgegeben für Vogts Freunde und die Freunde der Menschenkunde und Weisheit, mit einigen Erläuterungen und Anmerkungen auch zu den, Vogts Denkmahl angehängten Fragmenten. (*Ohne Druckort*) 1792. 8. — Sein Bildniss vor dem Denkmahl.

VOGT (N.) §§. *Geschichte der Französischen Republik vom Jahre 1355 bis 1358; zur Warnung für Aristokraten und Demokraten, von *N. V.* Frankf. am M. 1792. gr. 8.

*) Vergl. Allg. Teut. Bibl. B. 103. S. 489 u. ff. N. Allg. Teut. Bibl. B. 3. S. 468.

VOGT (Traugott Karl August) starb 1801. War *D. der AG. ausserordentlicher Professor derselben und Prosektor auf dem Zergliederungssaal zu Wittenberg: geb. zu* . . . §§. *D. inaug.* . . . Anatomisch-physiologisch-chirurgische Abhandlung eines sehr seltenen zusammengesetzten Bruchs beyder Schulterblätter und des rechten Schlüsselbeins. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 4.

VOIGT (C. F. T.) *Pastor zu Tharand bey Dresden* seit 1799 —

VOIGT (J. C.) §§ Ueber das Mutterkorn oder Martinskorn (*Secale corniculatum nigrum*); *in dem Lobensteinischen Intelligenzbl.* 1800. St. 17. Einige Bemerkungen über die verschiedenen Ursachen der geschwächten Lebenskraft vieler Menschen; *ebend.* St. 38.

VOIGT (J. H.) §§. *Von dem* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde *erschien* bis 1802 des 4ten Bandes 3tes Stück.

VOIGT (J. K. W.) §§. *Von den* Kleinen mineralogischen Schriften *erschien* der 2te Theil 1800.

VOIGT (K. F.) — *geb. zu Bützow* . . . §§. Seine Inauguraldisputation erhielt auch den Titel einer besondern Commentation *Lips.* 1794.

VOIGT (*Michael Wenzel*) *M der Phil. und Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium zu Prag* (vorher zu Kommothau): *geb zu Friedland in Böhmen am* 6 *Oktober* 1765. §§. *Zu dem Titel seines Buches setze man noch*: Zur innern Beruhigung für denkende Männer.

du VOISIN (Johann Baptist) *lebt zu Braunschweig.* — Vergl. *Ersch* gel. Frankreich Th. 3 u. Nachtrag.

VOLCK-

VOLCKMANN (F.) SS. *Von* Augnste oder die Würde des weiblichen Geschlechts *erschien* der 2te Theil zu Hamburg u. Mainz 1800.

VOLCKMANN (J. J.) *ist nicht Senator zu Leipzig.*

VOLCKMANN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. und* seit 1799 *Senator zu Leipzig: geb. zu Zschortau am* 10 *Februar* 1772. SS. *D. inaug. de seditione, ad legem Saxonicam Electoralem a.* 1791. *Lips.* 1797. 4. *Reisen nach allen vier Welttheilen, oder Geschichte der vornehmsten Völker von Europa, Asia, Afrika und Amerika; aus dem Französischen. Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8. Ueber Londons Polizey, besonders in Bezug auf Verbesserungen und Verhütungsmittel der Verbrechen, von *P. Colquhoun* Esq. Nebst einem Anhange ähnlichen Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Englischen nach der fünften Auflage übersetzt und mit einigen Erläuterungen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Portugal, nach *Murphy* bearbeitet. . . . Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 916 u. f. — *Hiermit ist auch die Anmerkung* *) *S.* 255 *erläutert.*

VOLKMAR (F. K. *Adolph*) *Diakonus zu Weslingburen* seit 1797.

VOLLBEDING (J. C.) seit 1802 *Landschullehrer zu Göhlsdorf bey Potsdam* — SS. Das neue Testament, nach richtigen Lesarten der besten Handschriften übersetzt, zum Gebrauch in Bürger- und Landschulen, auch zum Vorlesen in Familien; abgekürzt und mit erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1799. 8.

VOLZ (Christian Daniel) *Konsistorialrath zu Heidelberg: geb. zu . . .* SS. *Ueber die Nothwendigkeit, Nützlichkeit und Ausführbarkeit

einer verbesserten bürgerlichen und peinlichen Gesetzgebung. Mannheim 1800. 8.

VONLEER (Heinrich) *Pfarrer zu Lauffen im Kanton Zürich: geb. zu . . .* 1739. §§. Christlich republikanischer Katechismus, oder Grundsätze christlicher Moral für republikanische Jugend. Zürich 1800. 8.

VOS (M. D.) ist Eine Person mit dem S. 271 richtiger vorkommenden VOSS (M. D.), folglich S. 264 auszustreichen. Ist zwar Propst in der *Landschaft* Eyderstedt geworden, aber dabey Hauptpastor zu Garding geblieben. (Der Propst in Eyderstedt wird nämlich aus den dortigen Pastoren gewählt, bleibt aber dabey auf seinem Pastorat).

VOSS (C. D.) §§. *Von dem* Handbuch der allgemeinen Staatswissenschaft *erschien* der 6te Theil 1802. — Campens Fragmentengeist (S. 264) *erschien* ohne seinen Namen.

VOSS (J. H. 1) legte 1802 seiner Gesundheit wegen sein Schulamt nieder, und privatisirt seitdem zu Jena. §§. Idyllen. Königsberg 1800. 8.

VOSS (J. L.) §§. Etwas über die kritische Nachricht von zwey neuen vaterländischen Predigten; *im 3ten Supplement zur Monatsschrift von u. für Mecklenburg* 1797. Nr. 7. Auch etwas zur wahren Beurtheilung des Etwas über das Güter-Negoce, als Beschäftigung für Prediger; *ebend.* 1798. St. 7 u. 8. Für den Hrn. Kand. Schmidt zu Claber über seine Rechtfertigung des Etwas über das Güter-Negoce u. s. w.; *ebend. 2tes Suppl. zu* 1799. Nr. 4. — *Der* *Konsistorialrath und Superintendent im alten und neuen Gewande u. s. w. *ist ganz gewiß von ihm.*

VULPIUS (C. A.) §§. *Karl XII bey Bender; ein Schauspiel in 5 Aufzügen; vom Verfasser des Rinaldo Rinaldini. Rudolstadt 1800. 8. *Das

Ge-

Geheimnifs; ein Schaufpiel in 5 Aufzügen; vom Verfaffer des Rinaldo Rinaldini. Leipz. 1800. 8. *Suworow und die Kofaken in Italien; nebft einer kurzen Lebens- und Thatenbefchreibung, einer Charakteriftik und Anekdoten aus dem Leben Suworows, und einer Nachricht von den Kofaken; vom Verfaffer des Rinaldo Rinaldini. Mit Suworows Portrait und 4 hiftorifchen Kupfern. ebend. 1800. kl. 8. *Fürftinnen, unglücklich durch Liebe; von dem Verfaffer des Rinaldo. 1fter Theil. ebend. 1800. 8. — *Die* Luftfchlöffer (S. 275) *ftehen auch in* F. L. Schröder's *Sammlung u. f. w.* — Aurora *befteht aus 2 Theilen.*

W.

WAARDENBURG (H.) feit 1802 *Rektor zu Haarlem.* Da er ein gebohrner Holländer und nach Holland zurückgegangen ift; fo wird künftig feiner in diefem Werke nicht mehr gedacht werden. — *S. 278. Z. 3 u. ff. lefe man*: Specimina IV — Lingae 1793-1800. 4. *Z. 5* ad cives *ftatt* adcires.

WACH (G. F.) §§. *Die Bibel für gemeine Chriften, von einem Layen. 2 Theile. Halle 1785-1786. gr. 8.

WACHLER (J. F. L.) *D. der Theol.* feit 1801 *und* feit demfelben Jahr *ordentlicher Profeffor derfelben und der Phil. auf der Univerfität zu Marburg* (zu Rinteln war er feit 1798 auch Profeffor der Gefchichte) — §§. *Von dem* Verfuch einer allgemeinen Gefchichte der Litteratur *erfchien zwar dem Titel nach* der 3te Band 1796: es war aber nur die 1fte Abtheilung deffelben; daher fteht auf dem folgenden Band: des 3ten Bandes 2te Abtheilung 1801. — Auffätze in der Teut-

fchen

schen Monatsschrift 1799 und in der Monatsschrift für Teutsche 1800. — Voltairens Religionsmeynungen u. s. w. *sind nie im Druck erschienen.*

von WACKERBARTH (A. J. L.) war eine Zeit lang *kurfürstl. Sächsischer Legationssekretar zu Wien.* Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WACKERHAGEN (J. K. C.) seit 1801 *Generalpostsekretar bey der General-Forstdirektion zu Hannover* —

WÄCHTER (G. P. L. L.) seit Johannis 1798 *Mitvorsteher der Unterrichts- und Erziehungsanstalt des Professors Ludwig Voigt zu Hamburg* — §§. *Der Nachtbothe; oder Geschichte der Französischen Auswanderung und der dabey vorgefallenen Liebesabentheuer und politischen Begebenheiten; gebeichtet von einem bekannten Emigranten; aus dem Französischen. Nebst *Veit Weber's* Schilderung des Betragens einiger in Teutschland geduldeten Französischen Flüchtlinge gegen reisende Teutsche. Berlin 1793. 8.

WÄCHTER (K. E.) seit 1802 *auch Beysitzer der Waldenser-Deputation zu Stuttgart* — nicht zu Stuttgart gebohren, sondern *zu Vayhingen an der Ens in Würtemberg* — §§. *Ueber die Konkurrenz des Kirchenguts in dem Herzogthum Würtemberg zu den Kriegslasten, insbesondere zur Tilgung des durch den neuesten Französischen Krieg entstandenen Schadens. Ein Auszug aus dem über diesen Gegenstand erstatteten Kirchenrathsgutachtens vom 6 Decemb. 1797. Stuttgart 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WÄTERLING (F. L.) seit 1800 *Pastor zu Flechtorff und Begenrode im Braunschweigischen* —

von *WAGEMANN* (Benedikt) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altdorf in Schwaben: geb. daselbst*

selbst am 29 *April* 1763. §§. *Empfindungen bey der Durchreise der unglücklichen Königstochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf 1795 4. Kurzer physiologischer Unterricht: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitern Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuern und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. ebend. 1796. 8.

WAGEMANN (L. G.) seit 1802 *Superintendent der Inspektion Dransfeld* —

WAGENAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benannten MAGENAU entstand durch eine unleserliche Handschrift WAGENAU. Das unter diesem irrigen Namen angeführte Buch gehört also dort hin.

WAGENER (J. D.) ist nicht mehr zu Pyrmont; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WAGENER (P. C. *nach andern* Johann Philipp) *Apotheker zu Goslar* (nachdem er zu Goslar und zu Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever, Giessen u. s. w. conditionirt hatte): *geb. zu Hildesheim* 1772.

WAGENER (Sam. Christoph) S. 303 wird er unrichtig WAGNER (Sam. Christian) genannt. *Das dort angeführte* Patriotische Archiv für Teutschland *gehört demnach hierher. — Er ist zu Havelberg gebohren.*

WAGENFÜHR (A.) seit 1800 *Staabskapitain bey dem Kadettenkorps zu Kalisch* (vorher Second-Lieutenant) —

WAGENSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel ist: *Kanzleydirektor, Konsistorialis und Scholarch, Stadtrechnerey-Buchhalter, Archivar, Bibliothekar, Buch-*

Buchloischer Zuchthaus - Deputirter, Marsch- und Quartierkommissar, Aktuar beym Kriegsamt, der Bau- und Mühlschau, der Erbtheilungs- und Waisenrechnungs - Deputation, wie auch bey dem Steueramt, und Administrator des Evangelischen Waiseninstituts — §§. Biographien für die Jugend. Weissenfels 1790. 8. *Historische Unterhaltungen zur Bildung des Geistes und Herzens. 1sten Bandes 1ster - 6ter Heft. Augsburg 1794. — 2ten Bandes 1ster - 6ter Heft. ebend. 1795 - 1796. 8. Mit Landkarten und Kupfern. — *Weiberkanäle, die besten Kanäle, ein Schauspiel nach Krüger's Kandidaten; *im* Mylius *Theater der Teutschen* B. 1. — Charakteristik Ulrichs von Hutten; *in dem Pantheon der Teutschen* B. 3 (1800). — Antheil an dem Jahrbuch der Freymaurerey für das J. 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WAGNER (Andr.) seit 1800 *auch geheimer Rath zu Dresden* —

WAGNER (Andr.) war seit 1800 *Lehrer der Arithmetik und des Buchhaltens an der Handelsschule zu Magdeburg, privatisirt aber* seit 1802 *zu Leipzig* — §§. *Progr. de usu matheseos in problematibus mercantilibus solvendis. Lips.* 1779. 4. Vollständige Anleitung zur gesamten Wechselrechnung, zum Gebrauch für Handlungsschulen. ebend. 1800. gr. 8. Geheim - Schreibekunst. ebend. . . .

WAGNER (C. G. D.) *lebt noch im Zucht- und Armenhause zu Waldheim, als Melancholicus.*

WAGNER (Christian Ulrich 1) §§. *Gedanken über gegenwärtige theure Zeit, mit angezeigten untrüglichen Mitteln, sich solche erträglich zu machen; samt einem Anhange verschiedener höchst rühmlicher obrigkeitlicher Verordnungen, diesem Uebel nach Möglichkeit zu begegnen. Ulm 1771.

1771. 8. Sammlung auserlesener Lieder, vornehmlich zum Gebrauch des Hausgottesdienstes, als ein Anhang zu allen Gesangbüchern. ebend. . . . 8. — *Die beyden Fibeln*: Erleichterte Anweisung u. s. w. *wurden mehrmahls aufgelegt*. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WAGNER (Christian Ulrich 2) Sohn des vorhergehenden; *Buchdrucker zu Ulm*: *geb. daselbst* 1757. §§. * Der Ulmer Landbote. Ulm 1792-1800. 8. *Er allein ist Herausgeber dieser Volkszeitung, von der wöchentlich ein halber Bogen erscheint. Sie wird auch im 19ten Jahrhundert fortgesetzt.* — Vergl. *Weyermann* u. *Gradmann* a. a. O.

WAGNER (F. L.) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer Feldprediger zu* . . . — §§. *Von dem* Neuen Handbuch für die Jugend in Bürgerschulen *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe der 1sten Häfte (*mit dem Namen des Verfassers*) 1799. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 112 u. f.

WAGNER (F... M... B...) *kurpfalzbayrischer Oberlandesregierungs-Sekretar zu München* seit . . . *geb. zu* . . . §§. Kurpfalzbayrisches Gesetzlexikon. 2 Theile. München 1800. 8.

WAGNER (G.) — war vorher reformirter Prediger zu Hattingen in der Graffschaft Mark: *geb. zu Bremen am* 27 *Februar* 1759.

WAGNER (J. A.) §§. Progr. de loco Plinii Epistolarum L. I. Ep. 2. Martisb. 1781. 4.

WAGNER (J. G.) statt *geheimer* Notar lese man *geschworner* —: *geb. zu Bachhausen in der oberpfälzischen Herrschaft Sulzbürg am* 18 *May* 1736.

WAGNER (J. H.) — *geb. zu Celle am* 24 *November* 1757. §§. Verschiedene Abhandlungen in einigen Journalen.

WAGNER (J. J.) 1798 gieng er nach Jena, wo er 1795 studirt hatte, hielt sich alsdann ein Paar Jahre lang zu Nürnberg auf, und seit 1802 lebt er als *privatisirender Gelehrter zu Salzburg* — §§. Anonymische Schriften. — Antheil an der Nürnberg. Handelszeitung und an dem Verkündiger. — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Ulmischen Gelehrten u. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WAGNER (K. F. C.) §§. *Das Buch der Wahrheiten, oder Bestimmung der unmittelbaren Ursachen der Französischen Revolution; aus dem Franz. übersetzt. Braunschweig 1795. 8. — *Die* Dramatic Works of Shakespeare *erschienen* von 1797 bis 1800.

von WAGNER (T.) §§. Die Thüringische Bergordnung von 1563, nebst einigen historischen Bemerkungen; *in* Arndt's *Archiv der Sächsischen Geschichte* Th. 2 (1785). — Mehrere Aufsätze in *Köhler's* Bergmännischen Journal. — *Die kleine Schrift*: An Hrn. Rath Meinhof, *erschien auch unter dem Titel*: Einige Bemerkungen u. s. w. an einen Freund. Leipz. 1791. gr. 8.

WAGNITZ (H. B.) §§. Standrede bey dem Sarge der Frau C. L. v. Thadden, geb. v. Bülow, u. s. w. Halle 1782. 8. Religionslehre in Beyspielen. 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. — Meine Ideen über die beste Einrichtung eines Zucht- und Besserungshauses; *in der Samml. von Aufsätzen — die Baukunst betreffend*, Jahrg. 1800. B. 1. Nr. 7. — *Besorgt das* Prediger-Journal seit 1788 oder vom 2ten Stück des 20sten Bandes an. — Beyträge zu *Teller's* Neuem Magazin für Prediger, auch zu den von *Müller* in Giessen herausgegebenen *Entwürfen* zu populären

läten und gemeinnützigen Wochenpredigten über auserlesene Stellen der heil. Schrift.

WAHL (S. F. G.) §§. Der Geist und die Geschichte des Schachspiels bey den Indern, Persern, Arabern, Türken, Sinesen und übrigen Morgenländern, Teutschen und andern Europäern. Mit einem Kupfer. Halle 1798. 8.

WAITZ (*August Christian*) *D. der AG.* seit 1779, *Hessen-Casselischer Hofrath und Leibarzt zu Cassel* seit 1788, *wie auch Brunnenarzt zu Nenndorf* (vorher seit 1782 Physikus des Fürstenthums Hersfeld zu Hersfeld, und 1790 u. 1791 Brunnenarzt zu Hofgeismar): *geb. zu Schmalkalden am 24 August* 1756. §§. *D. inaug. de Cirsocele.* Goetting. 1779. 4. — Ueber die Jafferische Krätzsalbe; *in* Baldinger's *Neuem Magazin* B. 6. St. 5. S. 466 u. ff. — Beobachtung von einer Umbeugung der Gebährmutter; *in* Richter's *chirurg. Bibl.* B. 5. St. 3. S. 548-550. — Verschiedene kleine Aufsätze wurden ohne sein Wissen gedruckt. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 630-633.

WAITZ (K. *Friedrich*) §§. *Der Titel seines Werks lautet so*: *Sammlung von Romanzen und Balladen der Teutschen, gesammelt u. s. w. 1ster Band. Altenburg u. Erfurt 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8.

Baron von WAL (*Wilhelm Eugen Joseph*) war *zu Rammersdorf in der Teutschordischen Balley Altbiesen unweit Mastricht; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. in der Herrschaft Athinne . . .* §§. *Von der* *Histoire de l'Ordre Teutonique *erschien* T. 4. 1786. T. 5 u. 6. 1788. T. 7. 1789. T. 8. 1790. — Vergl. *Ersch* gel. Frankreich T. 3.

WALCH (A. G.) §§. Pr. Quam vim habitura sit transformatio Gallica in rem litterariam. Schleusing. 1800. 4. *Pr. über den religiösen Gesang der Christen. ebend.* 1800. 4. (Auch im Fränkischen Merkur). Pr. de auspicato theologi e cathedra in suggestum transitu. Ibid. eod. 4. — *Das* Genealogisch-historische Lesebuch für die Jugend *wurde nachgedruckt unter der Angabe* Frankf. u. Leipz. 1788-1789. 2 Theile in 8.

WALCH (B. G.) §§. *Hat Antheil an dem* Herzoglich Sachsen-Meiningischen jährlichen gemeinnützigen Taschenbuch für 1801. Meiningen 1800. — für 1802. ebend. 1801. 12.

WALD (S. G.) seit 1801 *auch Kirchenrath und* seit 1803 *auch Professor der Geschichte und Beredsamkeit zu Königsberg* —

WALDAU (G. E.) §§. Christliche Unterhaltungen vom und beym Donnerwetter in Betrachtungen, Gebeten und Liedern. Chemnitz 1791. 8. — *Zu den* Fünffachen Morgen- und Abendgebeten auf alle Tage der Wochen (S. 320) *wurde ein neues Titelblatt gedruckt, worauf fälschlich steht*: Neue Ausgabe 1801. — *Der* Beytrag zum Teutschen Lehnrecht (S. 321) *ist von* Christian Gottlieb MüLLER, *dem die Schrift in seinem Artikel richtig zugeschrieben ist.* — *Das* Progr. de antiquo libro &c. *ist S.* 321 *aus Versehen zweymahl angeführt worden, folglich das zweytemahl auszustreichen.* — S. 322. Z. 2 l. Gedächtnisspredigt. — Ebend. Z. 27 u. ff. l. Kinderling *Für Teutsche Sprache* — S. 72-86.

WALDECK (J. P.) §§. *Von* Institutiones juris civilis &c. *erschien* Editio II 1794. Editio III 1800. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

Freyherr von WALDENFELS (. . .) starb 179 . .

WALLENIUS (J.) §§. D. Obſervationes philologicae ſublimem hypotheſin caedis primogenitorum Aegyptiacae ab auctore libri Sapientiae propoſitam illuſtrantes. Gryphiae 1798. 4. D. aeſthetica, praecepta quaedam artis oratoriae breviter adumbrans. ibid. eod. 4. D. de ſtudii philologici vera dignitate. ibid. eod. 4. D. aeſtheticae de poëſi prorſa Pars I & II. ibid. 1799. 4. D. de Euripide tragico. ibid. 1800. 4. *Tal om Academien i Greifswald, underdånigaſt hallet inför Konungen i ſtora lärosalen d. 8 Jul. 1800. ebend.* 4. — Recenſionen in den Neueſten kritiſchen Nachrichten.

Fräulein von WALLENRODT (A.) jetzt Vermählte von FÖLSCH, lebt *zu Hamburg: geb. zu Breslau* 1763.

WALLENRODT (Johann) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Karl Moor und ſeine Zeitgenoſſen. Leipz. 1800. 8. Schillers Räuber; ein Trauerſpiel, fortgeſetzt. ebend. 1800. 8.

Frau von WALLENRODT (J. I. E.) — *geb. zu* . . . *am* 28 *Februar* 1748. §§. Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veldigk; ein Beytrag zur Geſchichte der Mönchsintriguen vormahliger Zeiten; herausgegeben u. ſ. f. Berlin 1798. 8. Mit einem Kupfer. *Fritz, der Mann, wie er nicht ſeyn ſollte, oder, die Folgen einer übeln Erziehung; ein unterhaltender Roman, von ihm ſelbſt erzählt. In 2 Theilen. Gera 1800. 8.

WALLICH (. . .) *D. der Arzney- und Wundarzneygelehrſamkeit, und geſchworner Arzt an den Tribunalen und Gefängniſſen des Rhein- und Moſeldepartements zu Coblenz: geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Einimpfung der Blattern, nebſt einer Abhandlung dieſer Krankheit; Auszug aus *Portals* Vorleſungen von *Salmade;* überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Frankf. am M. 1800. 8.

WALTER (Ernst Johann Konrad) starb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) §§. Gedichte vermischten Inhalts. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath.*

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) starb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried und J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johanniskirche zu Dessau: *geb. zu Olvenstedt bey Magdeburg am* 14 *Januar* 1759. §§. *Von den* Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz *erschien* der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olvenstedt im Herzogthum Magdeburg am* 5 *April* 1755. §§. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungeheuer, den Krieg; (*angeblich*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ster Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73, 23. 24. von den angenehmen Aussichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plothow- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oeftere Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hülfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verewigten Königs, Friedrich des Grossen; eine Gedächtnisspredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wichtig-

tigkeit des von christlichen Unterthanen ihrem Landesherrn abzulegenden Huldigungs-Eides; eine Vorbereitungs-Rede über Pred. Salom. 8, 2; an die Einwohner der zum Amte Stecklenberg gehörigen Dorfschaften. ebend. 1786. 8. Familien-Unterhaltung an einem Winterabend im Anfange des Jahrs 1839 bey der v. Gordon- und Hennebergischen ehelichen Verbindung, 50 Jahre zu früh zum Druck befördert, und mit erbaulichen Anmerkungen begleitet. ebend. 1789. 8. Hochzeitpsalm, dem Pastor Leberecht Walther und der Dlle. Bekmann gesungen. (*Ohne Druckort*) 1789. 8. — Er hat schon, als Kandidat des Predigtamts zu Magdeburg, viele Abhandlungen und Aufsätze zu den beyden ersten Theilen der von *J. S. Patzke* herausgegebenen Wöchentlichen Unterhaltungen (3 Theile. Magdeb. 1777-1779. 8) und noch in verschiedenen periodischen Schriften geliefert. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte in seinem und in anderer Namen.

WALTHER (Johann Georg Leberecht) *Pastor zu Olvenstedt bey Magdeburg: geb. daselbst am 8 März* 1761. §§. Besorgte und versah mit einer Vorrede die 2te Auflage der von seinem Vater im J. 1772 bearbeiteten Geschichte der letzten Leiden, des Todes, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, mit beygesetzten Liederversen aus dem Magdeburgischen und andern Gesangbüchern. Magdeb. 1798. 8.

WALTHER (J. H.) anstatt: *und* seit 1790 *auch Professor der schönen Wissenschaften* muss es heissen: *und* seit 1790 *mit dem Charakter eines Professors.*

WALTHER (J. K.) *auch Stifts-Konsulent des Evangel. Reichs-Fräulein-Stifts in Obristenfeld* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WANGENHEIM (Karl August) *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Assistenzrath zu Coburg*

burg seit 1801: *geb. zu* . . . §§. Die Verlobung im Bade, oder Eifersucht quält und Zutrauen beglückt — in Musik gesetzt von L. Schneider. Coburg (*ohne Jahr*) 8. Gesänge aus Algol oder dem versöhnten Schicksal; Oper in zwey Akten — in Musik gesetzt von Laurenz Schneider. ebend. (*ohne Jahr*) 8.

WARDENBURG (J. G. A.) seit 1803 *Leibarzt eines Polnischen Fürsten zu* . . . — §§. Vorläufige Nachricht über das, neuerlich durch mich errichtete medicinisch-chirurgische Privatklinikum. Göttingen 1800. 8.

WARNECKE (Joachim Andreas Fr...) starb am 23 May 1800. War nicht *Gerichtsschreiber*, sondern *Gerichtsassessor zu Melle*: *geb. zu* ... 1736.

WARNEKROS (David Wilhelm) Bruder des folgenden; *D. der R. und ordentlicher Professor derselben, Beysitzer der Juristenfakultät und Direktor des königl. Schwedischen Konsistoriums zu Greifswald*: *geb. zu Stralsund am* 13 *Januar* 1743. §§. D. inaug. (Praes. *C. N. Schlichtegroll*) An actio pignoratitia directa contra tertium possessorem institui queat? Gryph. 1777. 4. *Kurze Nachricht von der Overkampischen Armen- und Freyschule in Greifswald, nebst dem skizzirten Leben des Stifters. ebend.* 1795. gr. 8. — *Recensionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.*

WARNEKROS (H. E.) *Direktor u. s. w.* ist auszustreichen, weil dies sein eben erwähnter Bruder ist: *geb. zu Stralsund am* 8 *Oktober* 1752. §§. *Die ihm beygelegte* Kurze Nachricht u. s. f. ist von seinem Bruder. — *Von dem* Entwurf der Hebräischen Alterthümer *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Weimar 1794. gr. 8. — *Vor dieser Ausgabe steht sein* (*schlecht getroffenes*) *Bildniß.*

WASER (Felix) ſtarb im Frühjahr 1799. War geb. zu Veltheim bey Winterthur 1722.

von WASSERBERG (Franz Xaver) ſtarb 179..

WASSERFALL (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ruhrdepartement-Kalender für das IX Jahr des Franzöſiſchen Freyſtaats; enthaltend: Hiſtoriſch-ökonomiſche Bemerkungen über jeden Kanton im Ruhrdepartement. Alphabetiſches Verzeichniſs aller Gemeinen u. ſ. w. Cöln 1800. 16.

WATERMEYER (A. A.) nicht *von*.

von *WATTRANG* (Ignatz) ſtarb am 19 November 1800. *Exjeſuit, M. der Phil. Aſſeſſor des Studien-Konſeſſes der Univerſität zu Wien und Präfekt des dortigen akademiſchen Gymnaſiums: geb. zu Neuſohl in Ungern am* 31 *Julius* 1739. §§. Rede auf Rudolph von Habspurg. Wien 1775. gr. 8. Aus dem Griechiſchen überſetzte er in das Lateiniſche eine Lobrede von *Manaſſes Eliades* auf den Fürſten der Wallachey, Johann Alexander Ypſilanti. Die Ueberſetzung mit dem Griechiſchen Text erſchien zu Leipzig 1781. 4. Ueberſetzte in Lateiniſche Hexameter den Griechiſchen ὑμνος ἡρωϊκος προσφανηθεις τῳ ὑφολοτατω πριγκιπι και ἀρχιδουκι Αὐστριας Ἰωσηφ &c. Wien 1795. 4. — Verſchiedene anonymiſche Gelegenheitsſchriften. — Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1538 u. f.

von WATZDORF (H.) war ehemahls Lieutenant in kurſächſiſchen Dienſten, und lebt jetzt auf ſeinem Gute Linda bey Freyberg.

WEBEL (C. G. F.) §§. *Z.* 7 *ſeines Artikels iſt nach den Worten:* aus dem Franz. *einzuſchalten*: des Hrn. *le Fond*.

WEBER (A. D.) *ist nicht Hofrath* — §§. Rechtliches Gutachten in der v. Brabeckischen Angelegenheit; *in* K. F. Häberlin's *Schrift*: Ueber das dem Freyherrn Moritz von Brabeck angeschuldigte Verbrechen der beleidigten Majestät (Braunschw. 1800. gr. 8) S. 93-114. — *Besorgte* die 5te Ausgabe mit einigen Zusätzen und Berichtigungen von D. *Joh. Lud. Schmidt's* praktischen Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1798. 8. — *Die Schrift* über den Aversionshandel *ist nie erschienen, und wird auch nie erscheinen.* — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur.

WEBER (A. Gott*lob*) Sohn von Heinrich Christian; *Elwert's* Angabe zu Folge ist er 1762 gebohren. §§. Die erste Schrift ist von dem Präses *Jani.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 643-649.

WEBER (David) *Handelsdiener zu Venedig: geb. zu Leutkirch in Schwaben am* 19 *August* 1773. §§. Sul contratto delle Lettere di Cambio, per facilitare le studio del Guis cambiario universale. Venet. 1800. 8. *Dies soll die 2te Auflage seyn.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEBER (F.) *studirt jetzt zu Göttingen.*

WEBER (F. A.) §§. *Simon André Tissot.* Abhandlung von den Nerven und ihren Krankheiten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Winterthur u. Leipz. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. Bern 1781. — 4ter Band. Königsberg u. Leipz. 1783. gr. 8. (*Vom 1sten bis zum 6ten Kapitel wurde alles durch den Pfarrer* Hauff *zu Oberholzheim, unter Weber's Aufsicht, übersetzt. Den Anhang zum 5ten Kapitel lies er Lateinisch abdrucken, weil ihm die Berner Aerzte öffentlich einer gänzlichen Unwissenheit der Lateinischen und Griechischen Sprache beschuldigten.*

ten. Vom 7ten bis zum 13ten Kapitel ist alles von W. allein übersetzt. Zum 13ten Kap. machte er 6 *Zusätze. Den Versuch einer Erklärung von der Wirkungsart der Nerven übersetzte zur einen Hälfte Hauff, zur andern Weber. Auf diesen Versuch folgt Weber's Abhandl. vom Einfluß der Musik auf den Körper. Das Kapitel von der Starrsucht, Sinnlosigkeit und Unempfindlichkeit ist ganz von W. übersetzt. Das Kapitel vom halbseitigen Kopfweh hat der* 1785 *verstorbene Stadtgerichtsassessor* Tscherning *übersetzt. Derselbe übersetzte die Abhandlung von den ungewöhnlichen Krankheiten des Hauptes und von der Hirnwassersucht. Die Abhandl. von den Krankheiten, welche das Mutterkorn verursachet, hat T. halb und W halb übersetzt. Der Epilog ist ganz von letzterem, so wie alle Anmerkungen im ganzen Werk. Von der Abhandl. von der fallenden Sucht hat T. den pathologischen und W. den praktischen Theil übersetzt. Anmerkungen und Zusätze gehören letzterem gleichfalls ausschließlich).* *Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern, mit Merianischen Kupfern. 10ter Abschnitt. Heilbronn 1782. — 11ter Abschnitt. ebend. 1784. — 12ter Abschnitt. ebend. 1785. fol. **Signorelli's* kritische Geschichte des Theaters der alten und neuen Zeit; aus dem Italienischen. 2 Theile. Bern 1783. 8. (Werthes *fieng die Uebersetzung an und* Weber *setzte sie fort. Am 2ten Theil haben auch* Tscherning *und* Schübler *Antheil).* *Lokalbeschreibung des Heilbades zu Baden in der Schweitz; vom Verfasser der Beschreibung des Schinznacher Bades. Zürich 1790. 8. *Der wohl erfahrne, sicher und leicht heilende Vieharzt für Landwirthe. 1ster Theil, welcher die Gesundheitspflege und Krankheitsbesorgung 1) der Pferde, 2) des Rindviehes, 3) der Schaafe und Ziegen, und 4) der Schweine enthält. Heilbronn 1795. — 2ter Theil, welcher die Zucht und Krankheiten 1) des zahmen Federviehes, 2) die

Pflege und Krankheiten der Hunde, Katzen und Bienen, und 3) die Vertilgung schädlicher Thiere und des Ungeziefers, und dann einen Anhang von Gesundheitsregeln, Hausmitteln u. s. w. enthält. ebend. 1796. 8. — Auszüge aus den Papieren eines verstorbenen Teutschen Augenarztes; *in dem Museum der Heilkunde* B. 2. S. 170-203 (Zürich 1794. 8). Fortsetzung; *ebend.* B. 3. S. 19-38. Gedanken vom Brownianismus; *ebend.* B. 4. — Auszüge aus neuen medicinischen Büchern in *Rahn's* Medicinisch-praktischen Bibliothek. — Seine übrigen Aufsätze im *Journal von u. für Teutschland* sind folgende: *Bemerkungen eines Preussischen Werbofficiers über einige Reichsstädte; *Jahrg.* 1785. Th. 1. S. 384 u. ff. Lebensgeschichte Bernhard Theodor Tscherning's, Stadtgerichtsbeysitzers in Heilbronn; *ebend.* Th. 2. S. 377 u. ff. Heilbronnisches Idiotikon; *Jahrg.* 1787. Th. 2. S. 429 u. ff. Lebensbeschreibung D. Christoph David Mann's, Evangel. Stadtarztes in Biberach; *ebend.* S. 460 u. ff. — Ode auf dem Schlachtfeld bey Lützen; *in* Armbruster's *Schwäb. Museum* B. 2. Die Weinlese, eine Ode; *ebend.* Schreiben von D. Samuel Johnson im Reiche der Schatten an seine Biographen in der Oberwelt, aus dem Englischen; *ebend.* Gedicht an die Freundschaft, nach dem Englischen des Harwood; *ebend.* Nachricht von einigen Englischen Dichtern vom zweyten Range, aus dem Spirit of the English Magazines 1785. Nr. 4. übersetzt; *ebend.* — Anmerkungen über die Violin und das Violinspielen, mit praktischen Beyspielen; *in der Musikalischen Realzeitung von Speyer* 1788. S. 78 u. f. Charakteristik der Singstimme, ein Auszug aus seiner, dem Tissotischen Werke von den Nerven einverleibten Abhandlung von dem Einflusse der Musik auf den Körper; *ebend.* Auszug aus Daniel Webb's Betrachtungen über die Verwandschaft der Poësie und Musik; *ebend.* 1789. B. 1. Abhandlung

lung von der Viole d'Amour oder Liebesgeige; *ebend.* B. 2. Aesthetische Bemerkungen über die praktische Arie: Jo non so, te amor tu sei, vom Kriegsrath Apell in Cassel, und von Hesse gesetzt; *ebend.* Gottlieb Fuger's kurze Biographie; *ebend.* Lebensbeschreibung Justin Heinrich Knecht's, Musikdirektors in Biberach; *ebend.* 1790. B. 1. Kritik der Cantate Cyrus und Cassandane von Ramler und Hensel; *ebend.* Lebensbeschreibung von Christoph Rheineck, Gastgeber zum weissen Ochsen in Memmingen; *ebend.* Lebensbeschreibung Joseph Lacher's, Kapellmeisters im Stift Kempten; *ebend.* B. 2. Einige Erfahrungen zur Tonlehre aus Albrecht's Tractatus phys. de effectibus musices in corpus animatum (Lips. 1734. 4); *ebend.* Lebensbeschreibung des Prokurators und Stadtorganisten Fehr in Ravensburg; *ebend.* — Berichtigungen und Zusätze zu den (Christmann- und Junkerischen) musikalischen Almanachen für die Jahre 1782-1784; *in der Musikalischen Korrespondenz der Teutschen filarmonischen Gesellschaft* (Speyer 1791). Horazens Dichtkunst nach Ramler's Uebersetzung mit Bemerkungen für Tonsetzer und Tonkünstler; *ebend.* (1793). Ueber die Natur der Italienischen komischen Oper und über die Vereinigung des Lustspiels und der Musik in dieser Gattung von Theaterstücken, aus dem Franz. des *Quincy de Quatremer* Auszugsweise übersetzt; *ebend.* Recension von Burney's General History of Music Vol. II and IV; *ebend.* — *Die* Arzneyen wider physikal. — Vorurtheile *bestehen* aus 2 Jahrgängen 1775 u. 1776. — Die Uebersetzung von *Strange's* Abhandlung steht auch in dem Bernischen Magazin der Kunst, Natur und Wissenschaften Th. 2 (1779). — Die *Onomatologia medico-practica* (S. 361) ist in 8. — S. 362. Z. 4 v. u. a. l. Schinznacher. — Sein Bildniss vor den 3ten Band der vorhin erwähnten Uebersetzung von Tissot's Abhandl. von den Nerven

ven (1781); auch besonders von *Holzhalb.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 649-668. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 729-741.

WEBER (Friedrich Benedikt) Bruder von Karl Gottlieb; *M. der Phil. und* seit 1802 *ordentlicher Professor der Oekonomie- und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1801 ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig): *geb. daselbst am* 11 *November* 1774. §§. *D. de suprema Principis in sylvas inspectione, legibus patriis illustrata. Lips.* 1796. 4. *D. de studio rei rusticae. ibid.* 1799. 4. * Oekonomischer Unterricht über die Saatbestellung. ebend. 1799. 8. Grundsätze über die Abschaffung und Einschränkung der Huth, Trift und Brache, in so ferne diese Rechte den Rittergütern und Domainen gegen die Bauergüter zustehen. ebend. 1800. 8. Von den Wirthschaften der Bauern und über die neuere Kultur der Oekonomie; nebst einer Beantwortung der Frage, wie diese zur Verbesserung jener zu benutzen sey? ebend. 1800. 8. — Antheil an den ökonomischen Heften. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 77.

WEBER (Georg Friedrich 2) starb 1794.

WEBER (Georg Gottlieb) starb am 18 Februar 1801. War geb. zu . . . 1744. §§. Versuch einer Geschichte der herzogl. Waisenanstalt in Weimar; nebst der bey der Vertheilung der Waisen in Städten und auf dem Lande üblichen Verfahrungsart. Weimar 1795. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1801. S. 369-371.

WEBER (G. H.) §§. Einige Erfahrungen über die Behandlung der jetzigen Ruhrepidemie. Kiel 1798. 8. *Nachher, mit Anmerkungen des Verfassers,*

fassers, abgedruckt in Pfaff's *und* Scheel's *Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. H. 1 (1799).

WEBER (K. G.) *auch M. der Phil. und* seit dem December 1801 *Oberkonsistorialrath zu Dresden: geb. zu Leipzig am 28 August* 1773. §§. D. (Praes. *C. G. Biener*) Specimen jur. publ. Sax. de justa Henrici illustris in Thuringia successione. Lips. 1796. 4. D. I & II. Speciminis historiae & juris publici de vera ordinum provincialium tum in Germania generatim, tum speciatim in Bavariae ducatu epocha recte constituenda Pars I generalis; Pars II specialis. ibid. 1797. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 12 u. f.

WEBER (Karl Martin) starb am 17 Oktober 1800. War geb. zu . . . 1734.

WEBER (M.) §§. Lateinisches Gesangbuch für meine Kinder, und andre, auch für Erwachsene, die es brauchen können und wollen. (*Ohne Meldung des Druckortes und Jahres, aber wahrscheinlich* Wittenb. 1800). 8.

WECHSLER (J. D.) — *geb.* — *am* 5 *November* 1728. §§. *Succinctae annotationes in Analecta juris publici ad Diss. D. Koenig Praetoris. Tubing.* 1777. 4. *D. inaug. Meletemata de indole immunitatis piorum corporum ab oneribus publicis. ibid.* 1782. 4. — Einige anonymische Flugschriften, z. B. Der böse Einfluss von Freyheit und Gleichheit. . . . *Specimen artis relatoriae.* . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (F. *August Heinrich*) *auch* seit 1799 *Inspektor der Zollcontrolle zu Stuttgart: geb.* — *am* 23 *Februar* 1767 (nach Gradmann's Angabe). §§. *Ueber Allmanden, deren Benutzung und Ver-

Vertheilung, insbesondere den Gemeindevorstehern seines Vaterlandes gewidmet von einem Würtemberger. Stuttgart 1793. 8. *Ueber die Prüfungen, welche das Kirchenrathskollegium in Würtemberg künftig mit denjenigen vornehmen will, die sich um eine Kameralbeamtung bey ihm bewerben; in Briefen. Mit dem vorläufigen Examinationsplan. (*Stuttgart*) 1795. 8. *Können die Naturalbesoldungen eine Theurung der Frucht- und Brodpreise veranlassen? Mit besonderer Beziehung auf Stuttgart; zur Beruhigung seiner Mitbürger von *Z. Z.* ebend. 1797. 8. *Praktische Darstellung, auf was Art die Kriegsschulden in Würtemberg zu tilgen, und die Kriegssteuer umzulegen seyn möchte. ebend. 1797. 8. — *In dem* *Magazin *gemeinnütziger Auffätze und Bemerkungen* für Würtemberg. Schreiber sind folgende Auffätze von ihm: *Im 1sten Heft*: Ueber Söldengüter im Würtembergischen. Ueber Rechnungsprämisse. Urbar-Leyhens- und Lösenszinse. Zweckmässige Einrichtung der Berichte über den Aktiv- und Passiv-Zustand der Communen. Wie ist das Hauptrecht zu berechnen, wenn der verstorbane Leibeigene mehr Schulden, als Aktiv-Vermögen, hinterlassen hat? Uebersicht der das Kameralrechnungswesen betreffenden herzogl. Verordnungen von 1795 und 1796. Das Siegellack, ein Beytrag zur Natur- und Kunstgeschichte. Sind die Grundsteuer-Kapitalien im Würtembergischen nach richtigen Grundsätzen berechnet? *Im 2ten Heft*: Ueber Accidenzien überhaupt und die der Kameralrechnungsrevisoren insonderheit. Anleitung zur Verfertigung der Haischbücher. *Im 3ten Heft*: Der Stadtschreiber in der grossen Kirchenordnung. Ein Wort über Leibeigenschaft in Würtemberg. Von der Schädlichkeit des Streusandes bey der Schreiberey. Uebersicht der das Kameralrechnungswesen betreffenden Verordnungen von 1796-1798.

Die

Die Nothwendigkeit landwirthschaftlicher Kenntnisse für den Würtembergischen Schreiber. Verbieten die Würtembergischen Gesetze die Auflegung neuer Grundzinse? ist es nöthig und nützlich, die Güter des Landmanns von dieser Abgabe zu befreyen? Der Zustand des Würtemb. Weingärtners in Beziehung auf die hohe Besteuerung der Weinberge. Wer hat bey der Versteigerung eines Lehenguts die Kosten zu tragen? — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (K. C. F.) Bruder des vorigen; *erhielt* im Jahr 1803 *den Charakter eines Professors.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEDDIGEN (P. F.) seit 1798 *Prediger zu Kleinbremen im Fürstenthum Minden* — §§. *Gab mit* A. A. F. MALLINKRODT *das* Magazin für Westphalen *heraus* 1797 und 1798. — *Von den* Geistlichen Oden und Liedern für Christen *erschien* die 2te Auflage zu Elberfeld 1801. 8.

WEDEKIND (C. G.) seit 1799 *Professor der Klinik und Therapie zu Mainz* — §§. Ueber den beschwerlichen Zahnausbruch bey kleinen Kindern; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9 St. 1. Nr. 1 (1800). — Ueber die Masern; *in* Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 4. St. 2. Nr. 3 (1800). Mehr Aufsätze in diesen beyden periodischen Schriften. — Bis 1793 lieferte er viele Recensionen zu der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung.

WEDEKIND (K. I.) §§. Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litter. Zeitung.

von WEDEL (Gottlob Magnus Leopold) starb 1800, nachdem er 1798 in den Grafenstand war erhoben worden.

WEGELER (F. G.) §§. Das Buch für die Hebammen. Mit 3 Figuren. Cöln am Rhein 1800. gr. 8.

WEGNER (F... H...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Ueber das Brannteweinbrennen. Braunschweig 1794. 8. *Auch mit der Jahrzahl* 1795. Neueste Auflage, *auf deren Titel steht*: Ein Werk, einzig in seiner Art. ebend. 1800. 8.

WEGSCHEIDER (Fidelis) starb ...

WEGSCHEIDER (J... A... L...) — *geb. zu Kübbelingen im Braunschweigischen* ...

WEHNERT (J. C. M.) §§. *S.* 382 *unten u. S.* 383 *oben sollt' es heissen*: Auch ein Beytrag zur *Methodik*, nicht *Mathematik*. Zu Folge einer andern Nachricht soll diese Schrift gar nicht existiren. — *Das zuletzt angeführte Progr. erschien* zu Parchim 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Campe'ns* Kinderbibliothek. — Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.

WEHRHAN (C. F.) War von 1790 bis 1798 Feldprediger des Regiments von Borch zu Neisse, und erhielt im letztern Jahr eine Versorgung; man weiss nicht wie? und wo?

WEHRN (C. W.) §§. Ob und in wie fern es vernünftig, sittlich und rechtmässig sey, auf Anzeigen und Vermuthungen in Criminalsachen zu strafen? Eine Abhandlung, mit Bemerkung der einschlagenden Hypothesen der Rechtsgelehrten. Leipz. 1799. 8. — *Von dem* Theoretisch-praktischen Handbuch der Referirkunst *erschien der* 2te Band 1801, und der 3te 1802. — Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen.

von WEHRS (G. F.) seit 1799 *auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens* —

WEICHSELFELDER (J. M.) starb . . .

WEICKARD (M. A.) §§ *Joseph Frank's* Brief an Brugnatelli; aus dem Italienischen übersetzt. Heilbronn 1796. 8. — *Seine* Biographie *gab er ganz umgearbeitet heraus unter dem Titel:* Denkwürdigkeiten aus der Lebensgeschichte des Kaiserl. Russischen Etatsraths M. A. Weikard; nach seinem Tode zu lesen. Frankf. u. Leipz. 1802. gr. 8. — *Von den* 3 Schriften, die er zu Folge der Angabe Gradmann's aus dem Italienischen übersetzt haben soll (von *Deho, Rasori* und *Cattaricco*), wobey aber weder Druckorte noch Jahrzahlen angegeben sind, kann man nirgends etwas finden. — *Von dem* Entwurf einer einfachen Arzneykunst *erschien* die 2te Ausgabe 1797 (*eigentl.* 1796), und die 3te vermehrte Ausgabe 1797. — S. 388. Z. 29 l. *Monteggia* statt *Montaggia.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 746-749.

WEIDENBACH (Karl Friedrich) *Prediger zu Frohnhausen unweit Dillenburg* seit 1796 (von 1787-1795 Feldprediger in Holländischen Diensten): *geb. zu Siegen am* 14 *Januar* 1769. §§. Der Einfluss des Christenthums in die Freyheit und Glückseligkeit der Menschen; 2 Predigten. Amsterdam 1794. 4. *Leerredenen over de leer der godlyke Voorzienigheid en de Voortreflykheid en voordeelen van het Christendom.* 2 *Deelen. ebend.* 1795. 8. (Eigentl. eine Uebersetzung aus dem Teutschen, wozu der Verfasser auf Verlangen sein Manuscript hergab. Die Teutsche Ausgabe, welche ebenfalls erscheinen sollte, ist, wegen der damahligen Unruhen in Holland, unterblieben). Das Buch Hiob; aus dem Hebräischen, mit Anmerkungen von *H. A. Schultens*, nach dessen Tode herausgegeben und vol-

lendet von *H. Muntinghe*; aus dem Holländischen übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Philosophisch-christliche Reden und Betrachtungen bey dem Schlusse des 18ten und Anfange des 19ten Jahrhunderts. 3 Theile. Düsseldorf 1799-1800. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Erlang. Litter. Zeitung 1801. S. 104.

WEIDMANN (J. P.) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe zu Mainz, wie auch* seit 1802 *Direktor der dortigen Entbindungsanstalt: geb. zu Zülpich im Cölnischen* 175.. §§. Comparatio inter rectionem Caesaream & Dissectionem Cartilaginis & ligamentorum pubis. Wirceburgi 1779. 4. De Necrosi ossium (*welche Schrift zuerst als akademisches Programm, ehe sie erweitert und vermehrt im Buchhandel erschien, herauskam*) *ist auch ins Teutsche ohne sein Vorwissen übersetzt worden* (Leipz. 1796. 8).

WEIGEL (C. E.) — *geb.* — *am* 24 *May* — §§. Reglement für die Studienkommission auf der Universität Greifswald. Greifsw. 1798. 8. Anzeige von dem zu Greifswald errichteten clinischen Institut. ebend. 1798. 4.

WEIGEL (J. A. V.) §§. *Von der* Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung des souverainen Herzogthums Schlesien *erschien* der 2te Theil: Das Fürstenthum Jauer. Mit einer Ansicht des Riesengebirges bey Warmbrunn. 1800. — der 3te Theil: Die Fürstenthümer Münsterberg und Brieg. 1801. — der 4te Theil: Die Grafschaft Glatz. 1801. — der 5te Theil: Die Fürstenthümer Liegnitz, Wohlau und Glogau. 1802. — der 6te Theil: Die Fürstenthümer Sagan und Breslau. — der 7te Theil: Die Fürstenthümer Oels, Trachenberg, Neisse und Ratibor. 1803 (*eigentl.* 1802).

WEIGEL (J. G.) nicht mehr zu Nürnberg. 1791 war er zu Regensburg. Weiter konnte man bisher nichts von ihm erfahren.

WEIHENMAJER (Johann Friedrich) starb 1798. §§. *Auf dem Titel des 2ten Hefts der* Erfahrungen u. s. w. *steht sein Name.*

WEILER (J. D. G.) ehe er im J. 1772 nach Augsburg kam, war er Diakonus zu Ober-Sontheim im Limpurgischen. §§. Parentation auf den Silberjuwelier, Hrn. D. Elias Mayer; nebst dessen Lebenslauf. Augsb. 1772. 4. Kürzeste und leichteste Art, alle regelmässige und unregelmässige Verba der Italienischen Sprache zu fassen. ebend. 1781. 8. Anrede an junge Mitchristen, samt einem Liede über Sünde und Gnade. ebend. 1788. 8. *Nouveau Dictionnaire raisonné portatif François-Allemand, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux langues. 2 Tomes. à Ulm* 1800. *gr.* 8. Von solch' einem vernünftigen Betragen des Christen, wie es der Würde eines Arztes gemäss ist; eine Predigt zum Gedächtniss des D. Neuhofer; mit einer kurzen Lebensgeschichte u. s. w. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEILER (Otto) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gemählde und Erzählungen aus dem gesellschaftlichen Leben; ein Gegenstück zu Starks Gemählden aus dem häuslichen Leben. Königsberg 1800. 8.

WEILER (Sophie Juliane) §§. *Von ihrem* Kochbuch *erschien* die 7te, abermahls vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEILLER (K.) §§. Ueber die gegenwärtige und künftige Menschheit; eine Skizze zur Berichtigung unserer Urtheile über die Gegenwart und un-

unsere Hoffnungen für die Zukunft. München 1799 gr. 8. Grundlinien eines auf die Natur des jungen Menschen berechneten Schulplans. ebend. 1799. 8. Versuch einer Jugendkunde. ebend. 1800. 8.

WEIMAR (Georg Peter) starb am 12 December 1800. §§. Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen. — Vergl. Erfurt. gel. Zeitung 1801. S. 33-36, wo mit seinen eigenen Worten Nachricht von seinem Leben ertheilt wird.

WEINART (Benjamin Gottfried 1) starb am 7 März 1795.

WEINART (Benjamin Gottfried 2) Sohn des vorhergehenden, der schon in der 4ten Ausgabe als Schriftsteller aufgeführt ist, aber in der 5ten wegblieb, weil man ihn, nicht aber den gleichnahmigen Vater, dem Verfasser des gel. Teutschlands als gestorben angegeben hatte; *privatisirt jetzt auf seinem Weinberge bey Dresden* (wurde als kursächsischer Advokat immatriculirt am 15ten Junius 1776; als Oberlausitzischer Advokat recipirt am 19ten April 1782; gräfl. Hoymischer und nachher gräfl. Reussischer Amtmann und Gerichtsdirektor zu Ruhland, Guteborn, Grünewald und Schwarzbach von 1779 bis 1798, und zugleich von 1796 bis 1797 gräfl. Münsterischer Kanzleydirektor auf der Standesherrschaft Königsbruck. 1797 kurfürstl. Sächsischer Finanz-Procurator in den Aemtern Senftenberg, Finsterwalde und Dobrilugk): *geb. zu Dohna am 4 May* 1751 (nicht 1753, wie in der 4ten Ausgabe angegeben wurde). §§. *D. de ignorantia plebis, reipublicae nociva. Lips.* 1774. 8. *D.* (*Praes.* Püttmann) *de corona nuptiali vi compressae haud deneganda. ibid. eod.* 4. * *C. A. Klotz'ens* Satiren; aus dem Lateinischen. ebend. 1776. 8. *J. Gutherii *Liber de officiis*

ciis domus Augustae publ. & privat. cum animadversionibus. ibid. eod. 8. Neue Sächsische historische Handbibliothek. 1ster Theil. Dresden 1775. — 2ter Theil. Leipz. 1784. 8. Topographische Geschichte der Stadt Dresden und der um dieselbe herum liegenden Gegenden. 7 Hefte. Dresden 1777-1781. gr. 4. Mit Kupfern. Lehnrecht des Marggrafthums Oberlausitz. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. ebend. 1788. gr. 8. *Analecta juris publici Germaniae, praesertim Saxoniae. T. I. Sect. I. Lips.* 1790. 8 *maj.* Versuch einer Litteratur der Sächsischen Geschichte und Staatskunde. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. (Nachträge dazu von ihm selbst in *Weisse'ns* Museum für die Sächsische Geschichte B. 1. St. 2. S. 228-264; und in des Grafen *von Beust* historischen und statistischen Aufsätzen über die Sächsischen Lande B. 1. S. 69-178). Rechte und Gewohnheiten der beyden Marggrafthümer Ober- und Nieder-Lausitz. 1ster Theil. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend. 1794. — 3ter Theil. ebend. 1795. — 4ter Theil. ebend. 1798. gr. 8. * Annalen der Rechtswissenschaften. 1ster Band (*aus 4 Stücken bestehend*). ebend. 1798-1799. 8. Ueber die kursächsische Steuerverfassung. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze in dem Juristischen Journal B. 1. S. 378. 380. 420; in den Sächsischen Provinzialblättern B. 3. S. 4. 7. 281 u. a. a. O.; in der Lausitzischen Monatsschrift in einigen Jahrgängen; in Dietmann's Lausitzischen Magazin in einigen Bänden; in den Dresdnischen gel. Anzeigen 1783. St. 46. 1785. St. 40 u. 41. auch 1799 u. ff.; in Weisse'ns Museum der Sächsischen Geschichte B. 2. St. 1. S. 165 u. ff. — Recensionen in der staatswissenschaftl. und juristischen Litteratur 1794 und 1795, wie auch in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten Sachen.

WEINER (G.) *Diakonus zu Linda* ist er seit 1785: *geb. zu Markliſſa* 1737. §§. Andenken der Gerlachsheimischen Evangelischen Prediger. Lauban 1767. 8. Andenken der Oberlindaischen Herrschaften. ebend. 1793. 8. — Ueber die Burg Leana; *in der Lausitz. Monatsschrift* . . .

WEINLAND (E. F.) *auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer geheimer Justitzrath* *): *geb. am* 20 *Oktober* 1745, nicht 1744. §§. Einige anonymische Schriften. — Abhandlungen über den Staatskredit; *in dem Strelitzischen Wochenblatt* 1774. — Recensionen in den alten Jenaischen, Leipzig. und Rostockischen gelehrten Zeitungen. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEINMANN (Eberhard) starb am 15 Julius 1801.

WEINRICH (A.) — *geb. zu Weilburg am* 16 *Junius* 1762.

WEINRICH (G. A.) §§. Beobachtung einer Lebervereiterung; *in der Beylage zur Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 50-60. Beobachtung über die Gerinnbarkeit des Schlagaderblutes; *ebend.* S. 60 u. f.

WEINZIERL (A. X.) §§. Fabeln nach Desbillons; zum Vergnügen und Nutzen. München 1800. 8.

WEIS (P. F.) schon seit mehrern Jahren *ordentlicher Professor der R. und Beysitzer der Juristenfakultät*

*) So fängt sein von ihm selbst verfasstes Artikel in Gradmann's gel Schwaben an. Darin sagt er auch (S. 757), er habe die Stelle eines Mecklenb. *wirklichen Konsistorialraths* erhalten. Wie konnte denn *Koppe* in der Erfurt gel. Zeitung 1800 S. 70 behaupten: „Er war nie Konsistorialrath, sondern hatte nur den Titel eines Raths?“

kultät zu Marburg — §§. Progr. Etwas über die in dem Text der Pandekten vorkommenden Zeichen, namentlich die Rußardische Note; ein Beytrag zu einer kritischen Geschichte der Ausgaben des Justinianischen Gesetzbuchs. Marburg 1793. 4. — Die Inauguraldisputation ist in Oktav.

WEISE (*Christian Gottlieb*, so heißt der S. 408 aufgeführte *Wilhelm Christian Gottlob*) ist nicht Magister; *privatisirt zu Leipzig*: *geb. zu Freyberg* 1757. §§. Blumenlese angenehmer und nützlicher Kenntnisse aus der Natur. Leipz. 1787 u. f. 5 Vierteljahre in 8. — *Von dem* *Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur *erschienen* bis 1800 8 Bändchen. — Die angeführte Lateinische Schrift ist nicht von ihm.

WEISE (Friedrich) *ehemahls Hauptmann in herzogl. Braunschweigischen Diensten*, *lebt zu Braunschweig*: *geb. zu Helmstädt* . . . §§. Eine Englische Komödie: *The Masquerads*, mit der Teutschen Uebersetzung . . . English and German Dictionary mythological, genealogical and historical, of notable and great persons of antiquity, especially among the Greeks and Romans. Brunswick 1799. gr. 8.

von WEISE (Johann) *kurfürstl. Sächsischer Premierlieutenant der Infanterie zu Merseburg*: *geb. zu* . . . §§. Deutliche Anweisung, die Nelken durch Schnittlinge schneller und sicherer zu vermehren, als es bisher durch die gewöhnliche Art des Absenkens möglich gewesen; nebst einigen Gedanken über die Entstehung und Fortpflanzung der Nelkenläuse und deren Vertilgung. Halle 1800. 8.

WEISE (Johann Christoph Gottlob) *herzogl. Weimarischer Landfeldmesser zu Weimar*: *geb. zu* . . . §§. Forstbotanische Hefte. 1ste Abtheilung:

Laubholzarten. 1stes Heft: Die Eichen. Mit 5 Kupfern. Weimar 1800. fol.

WEISERT (Jakob Melchior) starb am 10 April 1801.

WEISHAAR (Jakob Friedrich) *D. der R. und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. zu Korb im Würtembergischen am 3 März* 1775. §§. D. de Relatione Juris civilis Romani ad Jus Naturae, secundum L. 6. D. de Justitia & Jure. Tubing. 1798. 4. *Ueber Konkurs und Präkurs. Heilbronn* 1802. 8. — *Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.*

WEISHAUPT (A.) §§. Die Uebersetzung des Buches des Grafen *von Windisch-Grätz* über geheime Gesellschaften, ist nicht von ihm, sondern von einem andern Gelehrten und Freunde Weishaupt's. *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1704.

WEISKE (B.) §§. *Cicero's* parallele Dankreden an das Volk und an den Senat; nach einem genau berichtigten Lateinischen Texte in das Teutsche übersetzt und mit einem Commentar zur Bildung des Kritikers, Auslegers und Redners versehen. Leipz. 1800. gr. 8. — *Von* Xenophon *erschien* Vol. IV, Historiam Graecam & Agesilaum continens. 1801. — Vol. V, Oeconomicum, Convivium, Hieronem, Apologiam Socratis & Memorabilia Socratis continens. 1802.

WEISS (C.) Sohn von Christian Samuel; seit 1800 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Taucha bey Leipzig am* 26 *May* 1774. §§. *D. de cultu divino interno & externo recte judicando. Lips.* 1796. 4. Fragmente über Seyn, Werden und Handeln; nebst einigen Beylagen. ebend. 1798. 8. (*Diese Schrift wird in dem Hauptwerk irrig seinem Vater beygelegt*). Resultate der kri-

kritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbahrung. ebend. 1799. 8. Ueber die Behandlungsart der Geschichte der Philosophie auf Universitäten. ebend. 1799. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1795. S. 10.

WEISS (C. S.) — *auch Freytagsprediger* — (nicht Vesper - sondern Montagsprediger war er vorher). §§ *Die ihm beygelegten* Fragmente u. s. w. *rühren von seinem unmittelbar vorherstehenden Sohne her.*

WEISS (J. A.) jetzt *Maire zu Speyer.*

WEISS (Johann Baptist) starb am 26 Oktober 1800.

WEISSE (C. E.) seit 1800 *auch Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig* — §§. Nachtrag zu seiner Abhandlung über die Sekularisation Teutscher geistlicher Reichsländer; nebst einem Aufsatz über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Neuen Museum für die Sächsische Geschichte u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2ter Heft 1800. — 3ter Heft 1801.

WEISSE (C. F.) §§. *Von dem* Kinderfreund giebt es auch eine wohlfeilere (die 3te verbesserte) Auflage in 12 Theilen 1781. — *Von dem* geöffneten Schreibepult *erschien* das 7te Bändchen, welches den 2ten Theil der ländlichen Spatziergänge der *Charlotte Smith* enthält, 1800; das 8te Bändchen 1801. *Auch unter dem Titel:* Weyhnachtsgeschenk für die Jugend 10tes und 11tes Jahr.

WEISSEGGER (J. M.) *auch D. der R. und* seit 1797 *Professor des allgemeinen Staats - Völker - und peinlichen Rechts, wie auch der Diplomatik, Heraldik, Alterthumskunde und Numismatik, Bü-*

cher - Revisor und Censor zu Freyburg — : *geb.* — *am* 12 *Julius* — §§. *Beyträge zur Schilderung Wiens. Wien 1781. 8. (*Hieran arbeiteten auch Freunde von ihm*). *Unter dem Namen* NEUBERGER: Ankunft und Aufenthalt Pius des 6ten in Wien; ein Beytrag für künftige Geschichtschreiber. ebend. 1782. 8. *Einige Beyträge zu den Wöchentlichen Wahrheiten für und über die Prediger Wiens; herausgegeben von *L. A. Hoffmann.* 1782. 8. Anfangsgründe der Philosophie des Hrn. *von Alembert*; aus dem Franz. übersetzt. Wien 1784. 8. *Syrach, oder ein Wort der Wahrheit, über die Frage: Haben die Französischen Direktoren oder der Kaiser den Frieden Teutschlands gehindert? Teutschland 1799. 8. *Historische Gemählde, oder biographische Schilderungen aller Herrscher und Prinzen des Durchlauchtigsten Erzhauses Habsburg-Oestreich, von Rudolph bis Maria Theresia. 1ster Band. Kempten 1800. — 2ter Band, ebend. 1801. — 3ter Band, ebend. 1802. 8. (2 *Bände sollen noch folgen*). — *Die* Gedichte *erschienen eigentl.* 1780. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEISSENBACH (Joseph Anton) starb am 11 April 1801.

WEISSENBORN (G. F. C.) §§. Ueber den Richterspruch in der Sache des weiblichen Geschlechts gegen das männliche; *in* Gutsmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 205-211 (1800).

WEISSENBORN (Joach. Fried.) lebt zuverläſſig nicht zu Erfurt: wo aber denn?

WEISSENSTEIN (Johann) starb am . . . Januar 1803. War ein gebohrner Würtemberger und Bruder von Johann Friedrich. §§. Neuer methodischer Unterricht in der Französischen Sprache, für die Teutschen, worin alles enthalten ist, was erfo-

fodert wird, diese Sprache zu lehren und zu lernen; nach dem Plan des Herrn de la Veaux, zum Gebrauch des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ster Theil, welcher das Gedächtnissbuch enthält. Elberfeld 1800. 8.

WEISSER (Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Trossingen im Würtembergischen* seit 1780: *geb. zu Stockburg im Würtembergischen am* 21 *August* 1758. §§. Geschichte einer missrathenen und einer glücklich gerathenen Kur bey dreyen an der Hornviehseuche erkrankten Rindviehstücken. Tübingen 1800. 8. — Einige anonymische Aufsätze in ökonomischen Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEISSER (J. F. C.) §§. *Die Preisschrift*: Welches sind die kräftigsten Mittel u. s. w. *steht in dem Hannöver. Magazin* 1785. Nr. 78-82; *und in* Hirschfeld's *Gartenkalender von* 1786 *u* 1787. — *Die Preisschrift* über die Fleischtaxen *steht auch in dem Hannöver. Magazin* 1788. Nr. 1 u. ff. *und in einer eigenen Schrift, die den Titel hat*: Preisschrift, nebst zwey Schriften, welche das Accessit erhalten haben, über die Fragen: Wie können die Fleischtaxen in den Städten am sichersten bestimmt werden? oder durch welche Verfügungen kann der billigste Preis des Fleisches bewirkt werden? Hannover 1788. gr. 4. — *Das* Gutachten über die Umlegung der Französischen Contribution u. s. w. *das er mit* J. G. Hartmann *und* F. B. Pfaff *gemeinschaftlich ausarbeitete, findet sich auch als Beylage in der officiellen Zeitschrift*: Der Landtag im Herzogthum Würtemberg H. 2 (1797). — Beantwortung der Frage: Wie können blinde Personen leicht und nützlich beschäftiget und unterhalten werden? *wofür der Verfasser im J.* 1786 *eine goldene Medaille vom Fürstbischoff in Lüttich empfing. Die Société d'emulation zu Lüttich lies diese Abhandlung nach einer Französischen Uebersetzung*

setzung des Abbé Outin *in ihren Memoiren abdrucken.* — *Die* Geschichte einer missrathenen — Kur u. s. w. *ist von dem vorhergehenden, folglich in seinem Artikel auszustreichen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEITSCH (J. C.) §§. *Das* Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter *rührt ganz allein von dem inzwischen verstorbenen Direktor* Hartmann *her, wie er selbst einem meiner Korrespondenten versicherte.*

WELAND (J. C.) *Z.* 3 *seines Artikels setze man nach dem Wort* Andreaskirche *hinzu:* zu Braunschweig.

WELKER (Heinrich Friedrich Philipp) *Pfarrer zu Oberafleiden im Hessen-Darmstädtischen: geb. zu* . . . §§. Gelegenheitsreden, z. B. bey dem Amtsjubiläum seines Grossvaters, bey dem Absterben des vorigen Landgrafen von Hessen-Darmstadt, eine Amtspredigt. — *Vergl* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 114 u. f.

WELLENKAMP (K. C.) war vorher Konrektor zu Eimbeck.

WELLER (Karl Gustav) *Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Ulm* seit 1797 *und zweyter Prediger an dem dortigen Münster und Bibliothekar* seit 1798 (vorher seit 1792 Pfarrer zur heil. Dreyfaltigkeit in Ulm, seit 1790 Professor der hebräischen Sprache, seit 1782 Diakonus zur heil. Dreyfaltigkeit und Professor der Moral, vorher seit 1777 Diakonus im obern Dorfe des Ortes Langenau, nachdem er in den Jahren 1775 und 1776 Pfarrvikar zu Langenau, Steinenkirch und Stubersheim gewesen war): *geb. zu Ulm am 6 September* 1740. §§ Anweisung, wie die Teutschen Schulmeister hier und auf dem

Land

Land ihre Kinder im Alphabet, Syllabiren, Buchstabiren und Lesen, wie auch im Schreiben und Rechnen zusammen unterrichten sollen. Nebst einem Lektionsplan. Ulm 1785. fol. — Anonymische Aufsätze und Recensionen in mehrern periodischen Schriften. — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

WELZHOFER (S.) *auch fürstbischöffl. Speyerischer geistlicher Rath und Professor emeritus Theologiae zu Augsburg: geb. daselbst am* 1 *Februar* 1744. §§. *Als Mitarbeiter an der* Kritik über gewisse Kritiker *hat er* 1791 *den* katechetischen Unterricht Eulog Schneider's, *und vom J.* 1790-1796 *die vom Propst* Wittola *gelieferten* Beyträge zur Religionslehre und Kirchengeschichte *widerlegt.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WENCK (F. A. W.) §§. *Von den Programmen* de concessione insignium in Imperio Rom. Germ. *erschien* das 6te 1801; *und von dem* Codex juris gentium T. III. 1795.

WENCK (H. B.) seit 1801 *auch Oberschulrath und geheimer Konsistorialrath zu Darmstadt* —. *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 117-120.

WENDEBORN (G. F. A.) *privatisirt seit vielen Jahren zu Hamburg.*

WENDELSTADT (G... F... C...) §§. Heilung eines Wasserbruchs der Scheidenhaut der Hoden, mit anasarcatischen Anschwellen des Hodensacks; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 8 (1799). — *Die* Geschichtlichen und naturhistorischen Fragmente *erschienen nicht* 1799, *sondern* 1798.

WENDLAND (J. C.) §§. *Von* Ericarum icones *erschien* noch 1800 der 10te Fascikel.

WENDLINGEN (Johann) starb im August 1790. War *Jesuite, M. der Phil. Lehrer der Latinität und Dichtkunst im Jesuitenkollegium zu Prag, hernach Lehrer der Mathematik und Major Geograph am königlichen Rath zu Madrid* 10 *Jahre lang, und Instruktor der königl. Spanischen Prinzen und Prinzessinnen* 8 *Jahre lang. Nach Aufhebung des Jesuitenordens kam er nach Prag zurück, wo er dem mathematischen Museum* 2 *Jahre lang vorstand; lebte alsdann zu Libeschitz in Böhmen, einem vormahligen Gute des Ordens: geb. zu Prag am* 7 *September* 1715. §§. Elementos de la Mathematica, escritos, para la utilidad de los Principiantes, por el Padre *Juan Wendlingen*, de la Compañia de Jesus, Cosmographo Major del Real y supremo Consejo de Indias, y Maestro de Mathematicas en el Colegio Imperial de la misma Compañia. Tomo I. Arithmetica. En Madrid 1753. — Tomo II. Geometria. ibid. eod. 8. Mit Kupfern. — Observatio Eclipsis lunaris facta Matriti die 30 Julii 1757; *in den Philosophical Transactions of the Royal Society* (Lond. 1758.) Vol. L. p. 640. Observatio Eclipsis lunaris facta at eodem &c. die 24 Januarii anni 1758; *ibid.* p. 642. — Vergl. *Pelzel's* Jesuiten S. 226. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 2072. 1801. S. 663 u. f.

WENDT (F.) *auch königl. Dänischer Leibarzt* —

WENING, nach andern unrichtig WENNING (Johann Adam) starb am 23 März 1800. War auch eine Zeit lang Professor zu Straubing. Geb. — am 24 December 1748 (*nach* Baader's Angabe). §§. Rede von den Hindernissen und Missbräuchen der Erziehung unter dem Landvolke. . . . 1783. 4. — *Von den* Historisch-moralischen Erzählungen u. s. w. *erschien* die 3te Auflage 1792. — Aufsätze, meistens mit *A. O.* unterzeichnet; *in dem Bayrischen Zuschauer* 1780 *u.* 1781. — Rede von den Eigenschaften, welche derjenige besitzen soll,

soll, der als ein ehrlicher und vernünftiger Mann von der jetzigen Schulverbesserung urtheilen will; *in dem Taschenbuch für Eltern* (München 1785). — Etwas vom Zustande des Katechisationswesens in Bayern; *in* G. H. Lang's *neuem katechetischen Magazin* (Erlangen 1789. 8). — Für den Teutschen Schulfond des kurfürstl. geistl. Raths zu München verfaßte er im J. 1786 12 kleine Schriften, jede 1 oder 2 Bogen stark, zu Christenlehr-Schenkungen, mit Bildern, über religiöse, moralische und naturhistorische Materien. — *Von den zu Salzburg gedruckten* Gelegenheitsreden (1788-1789) *verfertigte er die* beyden ersten Bändchen. — Vergl. *C. A. Baader* im Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 1440.

WENKEL (J. C.) *Waisenhausinspektor* — *Beeskow* — §§. Ist Verfasser verschiedener von Jahr zu Jahr edirten einzelnen Neujahrsgedichte zum Besten der Waisen.

von der WENSE (*Viktor* Friedrich *Adolph*) *zu Klein-Eichlingen* . . . §§. Die 1ste Abtheilung des Handbuchs für Küchen-Garten-Freunde *erschien bereits* 1798.

WENZEL (G. I.) jetzt *kaiserl. königl. öffentlicher ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und Moral an dem Lyceum zu Linz* — §§. *Scipio der Afrikaner und Scipio Aemilius; historisch-dramatisch dargestellt. Wien u. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Biographieen der berühmtesten Römer und Römerinnen, in historisch-dramatischen Darstellungen; von dem Verfasser Scipio's des Afrikaners. ebend. 1800. 8. Die Liebe unter den Thieren, in einer Reihe von Beobachtungen. Wien 1800. 8. Biographische Skizzen der neuesten Abentheurer, Sonderlinge und von dem Gewöhnlichen abweichenden Menschen. ebend. 1800. 8.

WENZEL

WENZEL (Jos.) seit 1802 *Adjunkt bey der neuen Entbindungsanstalt zu Mainz* —

WENZEL (K.) nicht zu Mainz, sondern *zu Frankfurt am Mayn*, seit 1802 *kurfürstl. Mainzischer Hofrath* —

WEPPEN (J. A.) §§. Briefe eines Beamten über das Justitzwesen auf dem Lande. Gotha 1799. 8. — *Z.* 5 *seines Artikels lese man*: *Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht in 4 Gesängen. Göttingen 1778. 8.

WERDERMANN (J. G. K.) §§. *Von der* Einleitung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten *erschien* der 2te Theil . . .

WERDICH (F. J.) *Pfarrer zu Mariazell* — seit 1784 (vorher seit 1777 Pfarrer zu Aichhalden): *geb. zu Constanz am* 14 *März* 1753. §§. Sieg des Glaubens; eine im Dom zu Constanz gehaltene Gelegenheitsrede. Constanz 1796. 4. Vollkommene Verbindung der Schicksale Jesu mit den Schicksalen seiner Bekenner; eine Gelegenheitsrede. . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERKMEISTER (B. M.) — *geb.* — *am* 22 *Oktober* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNEBURG (J. F. C.) *privatisirt jetzt zu Eisenach* — §§. Beweis, dass das Taun-Zahlensystem (Zwölf-Zahlensystem) auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht-und Münzsystem das einzig vollkommene ist, dass mithin das Zehn-Zahlensystem (die Dekadik) und alle andre mögliche Zahlen-auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht-und Münzsysteme unvollkommener sind, und dass es nur allein den Namen Teliosadik verdient; denkenden Menschen geweiht. Im ein taun einard sechs taunten Jahre n. C. G. oder im letzten Jahre des acht-

achtzehnten Jahrhunderts. (*Ohne Druckort*). Im Verlag der Verlagshandlung für die neueste Litteratur und in Commission im Magazin für Litteratur in Leipzig. 8. Teliosadik, oder das allein vollkommene unter allen Zahlensystemen; und das nach dessen Grundzahl bestimmte allein vollkommene Grad-Zeit-Maass-Gewicht-und Münzsystem, angewandt auf das bürgerliche Leben; zuerst erfunden, entworfen, aufgestellt, und ausgearbeitet von u. s. w. Ein ganz neues gemeinverständliches Handbuch des Rechnens für jeden Staatsbürger. 1ster Theil, das reine vollkommene Zahlensystem. ebend. 1060 (1800). gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Das reine vollkommene Zahlensystem, oder das reine Taun (Zwölf) Zahlensystem, also nach seiner Grundzahl genannt; erfunden u. s. w. Ein unentbehrliches Handbuch für jeden Staatsbürger. Mit 4 Kupfertafeln und 2 Anhängen. 1ster Theil der Teliosadik. Der Philosoph oder Weise, wie er seyn und nicht seyn soll, muss, darf und kann; eine Schrift, womit die Ausfegung eines jeden alten und uralten philosophischen Sauerteigs beginnt. Einem jeden sogenannten Retter des erkrankten Schulverstandes in Teutschland, folglich auch einem C. G. Bardili, Friedrich Nicolai und Consorten, aus lauterm Weltbürgersinn nicht geweiht von *J. F. C. W.* Verlagshandlung für die neueste Litteratur 1060 (1800). *Auch unter folgendem Titel*: Versuchte kurze fassliche Vorschilderung der Allwissenschaftslehre oder der alleinigen sogenannten Philosophie, und fasslichere Darstellung der Grundlosigkeit beyder extrematischer Systeme, des Idealismus und Dogmatismus, oder der Unhaltbarkeit der Wissenschaftslehre und Nicht-Ich Wissenschaftslehre oder der Genusslehre; eine Vorbereitungsschrift von D. *Joh. Fr. Chr. Werneburg*. Verlagshandl. für die neueste Litter. 1060 (1800). 8. Reinwissenschaftliche Deduction oder Ableitung der wahren Verhältnisse je zweyer von den verschie-

denen trigonometrischen Linien zu einander, direct in Theilen der einen von beyden in allgemeinen analytischen Formeln; frey von aller Anwendung der unvollkommenen und unmathematischen Differenzial- und Integral- oder Fluxionsrechnung eines Leibnitz oder Newton; nämlich reinwissenschaftliche Ableitung nicht blos der wahren Verhältnisse eines gegebenen Bogens zu seinem Sinus, Quersinus u. s. w. direct in Theilen des ersten und umgekehrt; der wahren Verhältnisse dieser Linien zu jenem direct in Theilen einer der ersteren; folglich auch des alleinig wahren Verhältnisses des Durchmessers zum Umkreise: — sondern auch vorzüglich der wahren Verhältnisse des n fachen Bogens und des einfachen Bogens $\frac{n}{m}$ten Theils Sinus, Quersinus, Tangente u. s. w. direct allein in Theilen einer der letzten Linien; folglich auch der Verhältnisse der innerhalb eines Quadranten möglichen Sinusse, Quersinusse, Tangenten u. s. w. zum Halbmesser direct blos in Theilen des letztern und umgekehrt, in bis jetzt noch nicht geahneten allgemeinen analytischen Formeln. ebend. 1060 (1800). gr. 8.

WERNER (G. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNER (Johann Friedrich August) *Substitut des Pastors zu Laußigk im Anhalt-Dessauischen* seit 1801 (vorher seit 1794 Pastor zu Sandersleben im Dessauischen): *geb. zu . . .* §§. Leitfaden zu einem katechetischen Unterricht in der christlichen Religion, für Confirmanden. Hamburg 1800. 8.

WERNER (K.) *kaiserl. königl. Rath und niederöstreichischer Landschafts-Protomedicus zu Wien* — §§. Apologie des Brownischen Systems der Heilkunde. 1ster Band. Wien 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Von dem Einflusse der Wärme und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Heilung

lung der Krankheiten; *in dem* Gesundheitstaubenbuch auf 1801; von einer Gesellschaft Wiener Aerzte (Wien 1800. 8).

WERNSDORF (Gottlieb) starb am 11 November 1802. Wurde kurz vor seinem Absterben auch ausserordentlicher Beysitzer des geistlichen Konsistoriums zu Wittenberg — §§. D. Nonnulla ad militiam sagatam & togatam spectantia. Viteb. 1798. 4. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1802. Nr. 321. S. 4044-4046.

WERTHER (J. F.) §§. D. inaug. (Praes. *C. F. Walchio*) de revocatione confessionis capite damnati in die ejus supplicio destinato. Jen. 1783. 4.

Graf von WERTHERN (Hans Adolph Erdmann) starb auf seinem Gute Wiehe am 18 Januar 1803. War *kaiserlicher und des heil. Röm. Reichs Erbkammerthürhüter, Herr der Herrschaft Wiehe untern Theils, auch auf Bachra und Bergallerstädt, Erbadministrator der Klosterschule zu Dondorf und kurfürstl. Sächsischer Oberhofrichter zu Leipzig: geb. zu Wiehe* 1711. §§. *Der Processus inhibitivus bey dem Oberhofgericht zu Leipzig; geschildert durch *Philemon von der Güte*. Leipz. 1769. 8. — Soll noch einige Schriften herausgegeben haben. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 57. S. 460.

WERTHES (F. A. K.) §§. Conradin von Schwaben; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Tübingen 1800. 8.

WESDIN (Johann Philipp) S. oben PAULINUS a S. Bartholomaeo.

WESSELY (Hartwich, *hebr.* Naphtali Herz Wessely) starb 1801.

von *WESSENBERG* (Ignatz Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber den Verfall der Sitten in Teutschland; eine poëtische Epistel. (*Zürich*) 1799. gr. 8. Gedichte. 1stes Bändchen. Zürich 1800. gr. 8.

WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den* Beyträgen zur vaterländischen Historie u. s. w. *erschien* der 6te Band 1800. — *Die Schrift*: *Die Gerechtsame des Regenten, nach dem Bedürfnisse des Staats eigene Landesbischöffe zu ernennen u. s. w. (S. 469) wird auch oben (B. 2. S. 147) dem Hrn. *von* ECKARTSHAUSEN beygelegt. Es fragt sich nun: Welcher ist der wahre Verfasser?

WESTERMEYER (F... B...) *zweyter Prediger an der Kirche St. Ulrich und Levin zu Magdeburg*: *geb. zu* . . . §§. Oeffentliche Religionsvorträge, beym Antritte des christlichen Lehramtes gehalten. Magdeb. 1800. 8.

WESTFELD (C. F. G.) — *geb. zu Apfelstädt im Gothaischen* —

WESTPHAL (J. D.) — *geb. zu Rostock am 25 Februar* 1766.

WESTPHALEN (C... D...) §§. Ein- und ausländische Wechselrechnung nach den Hamburgischen Geld- und Wechselcours, wie auch Waarenrechnungen. . . . 11te Ausgabe. Hamburg 1798. 8. Arithmetische Aufgaben. . . . 6te Ausgabe. ebend. 1799. 8 *).

WESTPHALEN (Johann Heinrich) starb im December 1799.

*) Wo finden sich wohl Notitzen von diesen beyden Büchern?

WESTRUMB (J. F.) §§. *Von dem* 3ten und letzten Band des Handbuches der Apothekerkunst *erschien* auch eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800. — *Die* Bemerkungen und Vorschläge für Bleicher u. s. w. *machen auch* den 2ten Heft des 3ten Bandes *seiner* Kleinen physikalisch-chemischen Abhandlungen *aus.*

WETZEL (J. C. F.) §§. *Cicero's* akademische Untersuchungen in 2 Büchern, zum Gebrauch auf Schulen. Braunschweig 1799. 8. (*ist auch ein Theil der* Encyklopädie der Lateinischen Klassiker, und zwar der dritten, der Philosophie gewidmeten Abtheilung 1ster Theil). Erklärende Anmerkungen zu Cicero's akad. Unters. (oder der Anmerkungen zur Encykl. eilfter Theil). ebend. 1799. 8. — * Arbeitete dem grössten Theile nach das unter *Joh. Glo. Schneider's* Namen erschienene Griechische Wörterbuch aus.

WETZEL (J. L.) *Noch ist er den 5ten Band der Uebersetzung von* Cook's dritten und letzten Reise *seinen Subscribenten schuldig.*

WEYERMANN (A.) *Pfarrvikar zu Setzingen unweit Ulm* seit 1802 (vorher seit 1801 Pfarrvikar zu Riedheim im Ulmischen, und vordem Katechet in dem Waisenhause und Observator im Teutschordenshaus zu Ulm). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEYLAND (Johann Adam) starb am 13 August 1801. War *Freyprediger der Stadtkirche und dritter Lehrer der Stadtschule zu Darmstadt: geb. zu . . .* 1769. §§. Sittenlehren in Beyspielen für Mädchenschulen. Darmstadt u. Giessen 1800. 8. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1801. St. 34 u. 36.

WEYSS (J. K. 2) war keineswegs Dänischer Gesandschaftssekretar zu Konstantinopel.

WIARDA (T. D.) §§. *Die* Oſtfrieſiſche Geſchichte *beſteht* aus 9 Bänden und wurde 1798 geendigt.

WICHMANN (C. A.) §§. Vollſtändige Ueberſicht der gewöhnlichen und mehrerer bisher minder bekannten Düngemittel und deren Wirkſamkeit; nach den Berichten praktiſcher Landwirthe, dem Brittiſchen Landwirthſchaftsrathe vorgelegt von *Robert Somerville von Haddington.* Aus dem Engliſchen, mit einigen Anmerkungen, überſetzt — und mit einer Vorrede von D. *A. N. Scherer.* Leipz. 1800. gr. 8. *D. *Wilhelm Mavor's* hiſtoriſcher Bericht von den berühmteſten See- und Landreiſen, und Entdeckungen von Columbus Zeiten bis zu unſern Tagen. 1ſter Band, nebſt einer Weltcharte; nach dem Engliſchen frey bearbeitet von *C. A. W.* Liegnitz 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. *Helenens Leiden; nach dem Engliſchen der Miſtriſs *Goock.* Leipz. 1800. 8. **Benjamin Kingsbury's* Abhandlung von Barbiermeſſern, deren Auswahl im Einkaufe, Schwere, Geſtalt und Härte, ingleichen von den Mitteln, ſie immer im guten Stande zu halten und der rechten Art ſie zu brauchen; zum Nutzen aller Barbierer und eines jeden, der ſich ſelbſt barbieret. Nebſt einem Anhange zur Eröffnung eines bisher unbekannten Geheimniſſes, Barbiermeſſer ohne Wetzſteine und Streichriemen immer ſcharf zu erhalten; aus dem Engliſchen. ebend. 1800. gr. 8. — Antheil an dem Leipziger Jahrbuch der neueſten Litteratur. — *Pilkinton's* Lebensbeſchreibungen für Knaben und für junge Frauenzimmer *hat nicht er überſetzt, ſondern* Adolph Waldmann. Vergl. B. 9. S. 324 u. f.

WICHMANN (Georg Friedrich) ſtarb am 28 December 1798.

WICHMANN (Johann Ernſt) ſtarb am 11 Junius 1802. §§. Von der nachtheiligen Wirkung des Gum-

mi

mi ammoniacum; *in* Hufeland's *Journal der Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 2 (1800). — *Vergl.* Wichmann, königl. Leibarzt in Hannover; ein biographisches Fragment (Gött. 1802. 8).

WIDDER (Johann Goswin) starb am 26 December 1800.

WIEBEKING (*Karl Friedrich*) seit 1802 *kaiserl. königl. Hofrath und Oberdirektor des Wasserbaues zu Wien*: *geb. zu Wollin in Pommern am* 25 *Julius* 1762. — Sein Bildniss vor dem 63sten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

WIEDEBANTT (C.., Friedrich) Sollt' er nicht einerley seyn mit dem im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe aufgeführten, aber am 2 August 1792 verstorbenen VIEDEBANDT (Christian Friedrich)?

WIEDEBURG (F. A.) — *auch* seit 1779 *Direktor des herzogl. Pädagogiums zu Helmstädt* —

WIEDEMANN (W. J.) §§. *Fables de Mr. de Florian*, durch untergelegte Noten zum Lesebuch für die Französisch lernende Jugend eingerichtet. Leipz. 1797. 8. Uebungen im Declamiren, für Knaben und Jünglinge; bestehend in einer Sammlung Teutscher Gedichte, nebst einigen prosaischen Aufsätzen, mit voraufgeschickten und begleiteten (*sic*) Hülfsregeln versehen. Magdeburg 1800. gr. 8.

WIEDEMANN (*Wilhelm Rudolph Christian*) seit 1800 *auch ordentlicher Beysitzer des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig und* seit 1802 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. *Cuvier's* elementarischer Entwurf der Naturgeschichte der Thiere; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. Berlin 1800. 8. — Ueber ein missgestaltetes Kind; *in* Isenflamm's *u.*

Rosenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunst* B. 1. H. 1. Nr. 3 (1800). — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zootomie *erschien* des 1sten Bandes 2tes und letztes Stück 1800, und des 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1801.

WIEDENMANN (J.) — *geb. zu Leipheim am* 16 *Januar* 1750. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIEDENMANN (Johann Ulrich) *Privatlehrer und Rechenmeister zu Ulm*: *geb. zu* . . . 1749. §§. Unterricht, wie man alles, was in Kauf und Verkauf, wie auch bey Haus-Rechnungen vorfällt, auf eine kurze und geschwinde Art auszurechnen und von selbst zu lernen im Stande ist. Ulm 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIEDERHOLD (C.) — *geb. zu Marburg* . . . §§. *D. inaug. de vi & efficacia pactorum seu statutorum familiarum illustrium matrimonia inaequalia prohibentium. Marb.* 1795. 4. *Progr. de receptione novorum statuum Imperii per capitulationem Caesaream art.* 1. §. 3 *admodum restricta. ibid. eod.* 4.

WIEGAND (Ernst Friedrich Christian) *gewesener öffentlicher Lehrer zu Frauenfeld in der Schweitz; war im J.* 1800 *zu Leipzig*: *geb. zu* . . . §§. Worte zur Lieb' und zum Frieden; an die Schweitzer geredet auf ihren drey letzten Tagsatzungen zu Frauenfeld; allen Schweitzern gewidmet und allen Freunden der guten Sache. . . . 1800. 8. (*Diese Predigten wurden zum Besten der Armen verkauft*).

WIELAND (C. M.) §§. Aristipp und einige seiner Zeitgenossen. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1800. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Sämtliche Werke 33ster, 34ster, 35ster und 36ster Band. — *Von dem* Attischen Mu-

Museum *erschien* des 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1802. — *Der* Neue Teutsche Merkur *wird auch im J.* 1803 *fortgesetzt.* — *Timokles, ein Gespräch über scheinbare und wahre Schönheit; *in dem Angenehmen und Nützlichen* (1755). — *Die erste Ausgabe der* Empfindungen eines Christen *erschien* zu Zürich 1757. *Die* Sympathien noch vorher 1754. — Vergl. *Fülleborn* in dem Museum für Teutsche Gelehrte und Künstler Nr. VI, wo auch sein Bildniss befindlich ist (1802). — *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WIELANDT (Johann Andreas) starb am 28 Februar 1801. War auch kaiserl. königl. Konsistorialrath der Evangelischen Gemeine zu Wien.

WIENHOLT (A.) §§. Auszug einer Abhandlung des D. *Wienholt* in Bremen: Ueber die Lebens-Sphäre des menschlichen Körpers; aus einem Briefe des Professors Treviranus in Bremen, in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1799. Nr. 39. S. 225-240. Nr. 40. S. 241-256 und in der Beylage zu Nr. 40. S. 257-259.

WIESAND (G. S.) §§. Progr. de origine anni Saxonici ejusque usu hodierno. Viteberg. 1796. 4. D. de vi & effectu juris jurandi purgatorii. ibid. eod. 4. D. de ratione matrimonium post divortium restaurandi. ibid. 1798. 4. Progr. an filii vasalli nobilis in Saxonia beneficio competentiae gaudeant? ibid. eod. 4. D. Vindiciae communis opinionis de acceptatione in donatione mortis caussa necessaria. ibid. eod. 4. D. de testamenti factione Zittaviensi. ibid. 1799. 4. Pr. An ea, quae stuprum passa est, si stupratorem actione ex sponsu convenerit, transactione autem interveniente, huic liti renunciaverit, dotem petere possit? ibid. 1800. 4. — *Von* Disceptationes juris *erschien* das 6te Specimen als Disputation 1796.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gustav) starb am 7 August 1800.

WIESE (C. I.) jetzt *Professor auf der Universität zu Aschaffenburg* —

WIESE (G. W. V.) *auch Beysitzer des Konsistoriums zu Gera* — §§. Aktenmäßige Geschichtserzählung, nebst rechtlicher Erörterung der Rechtsstreitigkeiten des gräfl. Reuss-Plauischen Raths und Amtmanns Böhm und Frohn-Inspektors auch Kornschreibers Mell zu Schleiz, Beklagte, nun Appellanten, wider die frohnpflichtigen Unterthanen der gräfl. Reuss-Plauischen Dörfer Görkwitz, Pörmitz, Göschitz und Weckersdorf, wie auch Oberböhmsdorf, Kläger, nun Appellaten, die Abänderung der Frohndienste und andere Forderungen betreffend. Gera 1797. fol. — *Von den* Grundsätzen des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — *Von dem* Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts, als Commentar über seine Grundsätze desselben *erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1802. — Recensionen in mehrern Journalen. — *Vergl.* Lobensteinisches Intelligenzblatt 1801. St. 24, S. 99-101.

WIESE (W. V.) *nicht Senior der Juristenfakultät zu Rostock* — §§. Progr. über die Herausgabe und Aufnahme geführter Administrationsrechnungen, besonders nach unsern vaterländischen Rechten. Rostock 1798. 4. Progr. über die Competenz der Ehegatten nach getrennter Ehe. ebend. 1798. 4. *Sendschreiben an die hochlöbl. Landesversammlung zu Malchin über die Frage: Wie ist der jetzt vorwaltenden Theurung aller Lebensmittel abzuhelfen? ebend. 1800. 8. 2te und vermehrte Auflage, veranstaltet zum Nutzen der Kornmagazin-Anstalt zu Rostock. ebend. 1800. 8. — Ueber die Nutzbarkeit

barkeit praktischer Anleitungen bey Erlernung theoretischer Wissenschaften; *in den gemeinnützigen Aufsätzen für den Stadt- und Landmann* 1800 St. 1. 2. 3 (Rostock 4). — Anonymische Beyträge zur Monatsschrift von u. für Mecklenburg, und zu *Hausen's* Staatsmaterialien. — *Das* Handbuch u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von dem folgenden.*

WIESE (Wilhelm Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. D. inaug. (Praes. *J. C. Woltaer*) de impedimento matrimonii ob consanguinitatem & affinitatem, secundum diversa, quibus in Germania utimur jura. Pars I: Jus Mosaicum & Romanum, Hal. 1796. — Pars II: Jus Germanicum. ibid, eod. 4. Progr. tractans idem argumentum secundum jus Borussico-Brandenburgicum. ibid, eod. 4. *Handbuch des Römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. ebend.* 1800. 8.

WIESNER (Johann Bernhard) soll längst gestorben seyn.

WIEST (Longin) *Benediktiner-Kapitular in Weingarten, Professor der Phil. und Mathematik daselbst, und* seit 1800 *Novizenmeister: geb. zu Erlenmoos im Gebiet des Klosters Ochsenhausen am* 13 *März* 1754. §§. Positiones ex Logica, Metaphysica & Mathesi pura. Altd. ad Vineas 1786. 4. Positiones ex philosophia universa. ibid. 1787. 8. Tentamen ex Metaphysica, Philosophia practica universali & morali, nec non Mathesi applicata. ibid. 1790. 4. Tentamen ex universa Philosophia & Mathesi. ibid. 1791. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIGAND (D. L.) — *geb. zu Nieder-Topfstädt bey Weissensee in Thüringen* 1768. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 15.

WIGAND

WIGAND (E. F. C.) S. WIEGAND.

WIGAND (J... H...) §§. *Von den* Beyträgen zur theoretischen und praktischen Geburtshülfe *erschien* der 2te Heft 1798. Mit Kupfern.

WIGARD (J. B.) §§. Bearbeitete auch die neuesten Staatsberichte in dem Mannheimischen Wochenblatt. — *Die* Beschreibung der Feyerlichkeiten u. s. w. *erschien* zu Heidelberg 1788. 8.

WIGGERS (G.) jetzt *Hauslehrer zu . . . in Schwedisch-Pommern: geb. zu Bistow unweit Rostock* 177 . .

WILCKENS (H. D.) S. WILKENS; welches minder richtig ist.

WILD (F. S.) §§. Betrachtungen über das Walliser Land, seinen vorigen Zustand, seine Revolution, und seine zwey Empörungen; *in* Höpfner's *Helvet. Monatsschr.* 1800. H. 5. S. 88-100. H. 6. . . .

WILD (K. S.) seit dem 7ten August 1800 *Oberschreiber des Helvetischen Gesetzgebenden Raths zu Bern* (vorher nur Archivar im Bureau des Helvetischen grossen Raths, nicht aber zugleich Registrator) —

WILDBERG (C. L. F.) — *auch herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Hofrath zu Neu-Strelitz: geb. daselbst . . .*

WILHELM (Gottlieb Tobias) *Diakonus bey St. Jakob zu Augsburg* seit 1794 (vorher seit 1784 vierter Diakonus bey den Barfüssern daselbst, nachdem er Vikarius bey dem dortigen Gymnasium und Adjunkt der Pfarre zum heil. Geist gewesen war): *geb. zu Augsburg am* 16 *Oktober* 1758. §§. *De circumcisione veterum. Lips.* 1780. 4. *De historiae ecclesiasticae in inter-*

pre

pretanda S. Scriptura utilitate. ibid. 1781. 4. *Mirabeau's Gedächtniſs; aus dem Franz. Mit dem Franzöſiſchen Text abgedruckt. Augsburg 1790. 8. *Gemeinſchaftlich mit dem Diakonus* KRAUSS *zu Augsburg*: *Ueber Augsburg; gegen die unwahre Darſtellung dieſer Reichsſtadt im ſtatiſtiſch-topographiſchen Lexikon von Schwaben. ebend. 1790. 8. *Unterhaltungen aus der Naturgeſchichte. 1ſter Band: Naturgeſch. der Säugthiere, 1ſter Theil; mit 30 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Band: Naturgeſch. der Säugthiere, 2ter Theil; mit 34 illum. Kupfert. ebend. 1792. — 3ter Band: Naturgeſch. der Amphibien; mit 40 illum. Kupfert. ebend. 1794. — 4ter Band: Naturgeſch. der Vögel, 1ſter Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 5ter Band: Naturgeſch. der Vögel, 2ter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 6ter Band: Naturgeſch. der Inſekten, 1ſter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1796. — 7ter Band: Inſekten, 2ter Theil; mit 42 Kupfert. ebend. 1797. — 8ter Band: Inſekten, 3ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1798. — 9ter Band: Naturgeſch. der Fiſche, 1ſter Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1799. — 10ter Band: Fiſche, 2ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1800. — 11ter Band: Naturgeſch. der Würmer, 1ſter Theil; mit 50 illum. Kupfert. ebend. 1801. — 12ter Band: Würmer, 2ter Theil; mit . . . illum. Kupfert. ebend. 1802. 8. *Sammlung auserleſener Beicht- und Communion-Andachten. ebend. 1794. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1802. 8. — Von 1781 an mehrere anonymiſche Aufſätze in Zeitſchriften; und verſchiedene Aufſätze über Materien der Augsburgiſchen Stadtgeſchichte in Kalendern und Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WILHELMI (A.) oder vielmehr MEYER (A. W.) *privatiſirte bis* 1801 *zu Helmſtädt, und begab ſich alsdann nach Hamburg: geb. zu Gandersheim*

helm . . . §§. *Fragmente in Sterne's Manier; nach der zweyten Ausgabe des Englischen Originals übersetzt. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. Sieben Narren auf einmahl, oder Kyau's, Gonello's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenstern's, Junker Peter's und Frölich's Leben und Schwänke, neu erzählt. Braunschw. 1800. 8. Robinsonaden, neu erzählt. 1ster Band. Leipz. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* William Thownsons wunderbare und seltsame Begebenheiten; eine Robinsonade. 1ster Band. Leben und Schwänke berühmter Hof- und Volksnarren. 1ster Band. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Drey närrische Pfaffen, oder Leben und Schwänke Wigands von Theben, Peter Lewens und Piovano Arlotto's. 1ster Band.

WILISCH (Christian Friedrich) starb am 24 Januar 1801.

WILKE (A.) *Kandidat des Predigtamts zu Grabow: geb. daselbst* . . .

von WILKE (J. G. L.) *lebt noch, und zwar zu Lößnig, nachdem er sein Gut Weischütz verkauft hat.*

WILKE (Samuel Gustav) schon längst gestorben.

WILKEN (F.) seit 1801 *Repetent zu Göttingen* (vorher schon Privatdocent daselbst).

WILL (N.) seit 1802 *Oberöstreichischer Regierungs- und Kammerrath, wie auch Domherr und Domscholaster der Kathedralkirche zu Linz* —

WILLDENOW (K. L.) §§. *Caroli a Linné* Species plantarum, exhibentes plantas rite cognitas, ad genera relatas, cum differentiis specificis, nominibus trivialibus, synonymis selectis, locis natalibus, secundum systema sexuale digestas. Editio quarta, post Reichardianam quinta; adjectis vegetabilibus hucusque cognitis, curante

te &c. Berolini 1798.- 1800. III Voll. in 8 maj. — Beschreibung der Veronica hybrida und Salvia Habbliziana; in Schrader's *Journal für die Botanik* B. 1. St. 2 (1799). Die Gattungen der Laubmoose näher bestimmt; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Geranium asphodeloides; *ebend.*

WILLE (Joh. de *Prado* nicht *Prudo*) seit 1801 *ordentlicher Prediger in der Domkirche zu Passau: geb. zu Söflingen am* 20 *Oktober* 1752. §§. Kurze Gedanken über wahre und falsche Aufklärung in Religionssachen; eine Predigt, auf Verlangen herausgegeben. Füssen 1794. 8. Steht auch, so wie die schon angeführte Predigt, in den Gelegenheitspredigten (Augsb. bey Merz). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WILLICH (M.) — *geb. zu Sagard auf der Insel Rügen* ...

WILMSEN (F. P.) seit 1798 *dritter Prediger der Parochialkirche zu Berlin* — §§. Antrittspredigt. Berlin 1798. 8. Der Brandenburgische Kinderfreund. ebend. 1800. 8.

WINCKELMANN (August) *Privatdocent auf der Universität zu Göttingen* seit 1802: *geb. zu Braunschweig* 1780. §§. Noch etwas über Thieranatomie; *in* Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 1. — Aufsätze in *Klingemann's* poëtischem Journal, mit *A* bezeichnet. — Seine Bücher fallen ins 19te Jahrhundert.

WINCKELMANN (*Georg Philipp Leopold*) *jüngerer Kirchspielsprediger zu Neuenburg in Curland* — §§. *Zu dem Titel der* Predigten *setze man*: an allen Fest- und Sonntagen des Jahres; *und zu dem Titel des* Christlichen Handbuches: den Freunden des biblischen Christenthums gewidmet.

WINCKLER (G. L.) seit 1801 *auch Beysitzer des Konsistoriums zu Leipzig* — SS. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die eheliche Güter-Gemeinschaft; ein Beytrag zum Teutschen Recht. Leipz. 1797. 8. Versuch eines Repertorii des kursächsischen und Lausitzischen Lehnrechts. ebend. 1800. 8. — *Von den* Opusculis seines Vaters *erschien* Vol. II in 2 Theilen 1795. 8. *Er gab ferner heraus* dessen Adversaria juris judiciarii Lips. 1797; und *Karl Georg Winckler's* rechtliche Abhandlung von Kriegsschäden der Pächter und Miethsleute; 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. — Recensionen in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten Sachen.

von *WINCKLER* (Karl August) Bruder von Gottfried Ludwig und Karl Wilhelm; *Auditeur des kurfürstl. Sächsischen Dragoner-Regiments Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen zu Lübben in der Niederlausitz* seit 1788: *geb. zu Leipzig* . . . SS. System des kursächsischen Kriegsrechts. Leipz. 1796. gr. 8.

WINCKLER (K. W.) *hat seine Stelle im Rathe resignirt.*

WINKOPP (P. A.) jetzt *zu Aschaffenburg* — SS. * Geschichte der Französischen Eroberungen und Revolution am Rheinstrome, vorzüglich in Hinsicht auf die Stadt Mainz. Mit 16 Beylagen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1794 (*eigentl.* 1793). 8.

WINTER (P. H.) seit 1800 *Pfarrer zu Unter- und Ober-Oeschelbronn bey Herrenberg in Würtemberg* (vorher seit 1788 zu Hohenacker, vordem seit 1771 Oberpräceptor der dritten Lateinischen Klasse zu Ludwigsburg). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WINTERBERG (C. C.) jetzt *Konrektor zu Corbach im Waldeckischen* —

von WINTERFELD (G. A.) auf *Nieden* nicht *Stieten* — §§ * Ueber die Grösse von Sibirien; *in dem Polit. Journal* 1790. S. 476 u. f. — *Die* Abhandlung vom Vaterlande des Mecklenburg. Granitsteins steht auch in *Siemssen's* Magazin für die Naturkunde u. Oekonomie B. 1. Nr. 4 (1791).

von WINTERFELD (M. A.) §§. Wie müssen Kinderschriften beschaffen seyn? *in* Gutsmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 230-233 (1800). — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik zum Gebrauch *in* Schulen und für Selbstlehrlinge *erschien* der 3te Theil, welcher die Fortsetzung der Geometrie enthält, 1799.

WINTERL (J. J.) §§. Prolusiones ad chemiam saeculi decimi noni. Budae 1800. 8.

WINTERSCHMIDT (Adam Wolfgang) starb . . . Er gehörte gar nicht ins gel. Teutschland. Denn die ihm beygelegte Schrift ist von seinem Vater, der Tanzmeister zu Nürnberg war, und schon vor 40-50 Jahren gestorben ist.

WINTERWERBER (J... J...) §§. *Der* Versuch einer vollständigen Geschichtstabelle u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen, den er auf dem Titel blos mit den Anfangsbuchstaben desselben *J. J. W.* bezeichnete.

WINZER (Julius Friedrich) *M. der Phil. und Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. De aureae aetatis spe Judaeorum, cujus a primis inde temporibus ad aetatem Christi in libris eorum vestigia deprehenduntur. Disputationis historico-philologicae Particula I. Lips. 1800. 4.

WIPPERMANN (Johann Georg Liborius) Sohn des folgenden; *D. und ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Rinteln* seit 1799: *geb. da-*

daselbst . . . §§. D. inaug. de compromissi recepti atque laudi qualitatibus & effectibus. Rintel. 1797. 4. Progr. de protestationum natura, vi & effectu. ibid. 1799. 4.

WIPPERMANN (Karl Wilhelm) starb 1797. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIPPRECHT (G. F.) — *geb.* nicht 1725, sondern 176..

WIRSING (A.) §§. Recensionen in den Rintel. theol. Annalen und in der Oberteutschen Allg. Litter. Zeitung. — Aufsätze in der Mannheimischen Monatsschrift, in dem Weissenfelsischen Wochenblatt u. s. w.

WIRTHGEN (Karl Friedrich) starb am 27 December 1800.

WISLICENUS (*Gottlob Timotheus*) *Prediger zu Battauna und Wöllnau bey Eilenburg* — §§. Die ersten 4 Auflagen seines Buches erschienen alle im J. 1796.

WISMAYR (J.) am 28 May 1801 erhielt er von dem Bischoff von Freysingen und Regensburg den Charakter eines *fürstl. Freysingischen wirklichen geistlichen Raths* — §§. *Von den* Ephemeriden der Italienischen Litteratur *erschienen* auch für das J. 1802 4 Hefte.

WISSGRILL (F. K.) seit 1802 *Hofkommissionsrath bey der Hofkammer im Münz- und Bergwerkswesen zu Wien* —

WITSCHEL (J. H. W.) seit 1801 *Pfarrer zu Igensdorf im Nürnbergischen* — Z. 3 seines Artikels l. *Henfenfeld*. — Sein Bildniss von C. W. Bock 1802.

WITT

WITT (J. G.) seit 1801 *Prediger zu Nienstädten unweit Altona* —

WITTE (*Karl*) *Prediger zu Lochau bey Halle* — §§. Ueber die Veredlung des Landpredigerstandes; eine Vorstellung an Se. jetzt regierende königl. Majestät von Preussen; nebst einem Kabinetsschreiben des Königs als Antwort. Halle 1799. 8. — *Von dem* Kleinen Gebetbuch für Kinder *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1800. 8.

WITTE (Samuel Simon) starb am 14 November 1802. §§. Oeffentliche Rede bey der Feyer des Hervorganges der Erbprinzessin u. s. w. (von dem Bestande des Vaterlandes, gegründet auf den Bestand seines Regierhauses). Rostock 1800. 4. — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibliothek.

WITTENBERG (Albrecht) starb 1800.

WITTHAUER (Johann Georg) starb am 7 März 1802, als Organist der Jakobskirche zu Lübeck.

WITTICH (C. F.) §§. *Hannikel, oder der Zigeuner Anführer; ein Lied fürs Volk. 8. — *Von dem* Landschullehrer *erschien* des 1sten Bandes 3tes und 4tes Stück 1798, des 2ten Bandes 1stes bis 4tes Stück 1799, des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1800. (*Ausser dem verstorbenen Pfarrer* MOSER *hatten auch andere Theil daran*). — *Von ihm sind die meisten Aufsätze in den sechs letzten Jahrgängen des* Taschenbuchs für Teutsche Schulmeister *von demselben* Moser. — Einige Aufsätze in *Mauchart's* Repertorium für empirische Psychologie. — Verschiedene Lieder in *Hartmann's* Gebeten für Teutsche Stadt- und Landschulen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WITTICH (H. G.) §§. Systema juris naturalis tabula depictum. Goetting. 1798. 8.

WITTICH (K. F.) jetzt *Regierungsassessor* und seit 1803 *auch Mitglied der Ober-Wegekommission zu Cassel* —

W — — *R* (Rupert) So bezeichnet *Gradmann* S. 790 einen unter seinem Ordensnamen *Pater* RUPERT zu *R* — — *l* in Schwaben berühmten Kapuziner: *geb. zu* . . . §§. *Praktische Volkspredigten, nach dem Geiste des Christenthums und der reinen Sittenlehre; in zwey Jahrgängen Predigten. 4 Bände. Augsb. 1797 und 1798. gr. 8. *Die Religion ist die Grundfeste der Staaten, bewiesen in einigen Predigten nach den Bedürfnissen unserer Zeiten für schwache und denkende Christen; von dem Verfasser der praktischen Volkspredigten. ebend. 1800. gr. 8. *Sechsfache Mariapredigten auf alle ihre Feste. 2 Bände. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WITTING (J... C... F...) — *vorher Prediger zu Ellensen* — nicht *Ettersen* — bey Einbeck — §§. Auch von des 3ten Bandes 1sten Theil des praktischen Handbuches für Prediger *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1800. — Sein Bildniss vor dem 3ten Band des Handbuches.

WÖCKL (Leopold Andreas) starb am 18 Oktober 1800.

WöLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1800. War *Exjesuit und D. der Theol. zu München: geb. zu* . . . 1740. §§. Theologische Theses und Disputationen. . . . *Beyträge zur Augsburgischen Kritik der Kritiker; zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit; und zu mehrern ähnlichen Schriften.

WöLLFELDT (Johann Kaspar) starb am 27 November 1801. War *Reichsstadt-Regensburgischer Hansgerichts- und Salzamtsassessor, wie auch Kassirer des Corporis Evangelicorum: geb. zu Regensburg am 6 Januar 1756.* §§. *Prakti-

sche Anleitung, Geist und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens. 2 Bände. Bayreuth (*jetzt* Hof) 1793-1794. 8. — *Adam Elzheimer's Leben, nebst einem Verzeichniss seiner Gemählde und der nach ihnen gestochenen Blätter; *in* Meusel's *Museum für Künstler u. Kunstliebhaber* St. 11. S. 387-409. *Gedanken über die Verzierung der Bücher mit Kupferstichen; *in* dessen *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 415-432. *So wäre die Kupferstecherkunst doch so geringschätzig nicht? *ebend.* S. 433-446. *Lavater, als Kunstkenner; *ebend.* St. 13. S. 549-569. *Recensionen neuer Kunstwerke (z. B. der Galerie du Palais Royal) und beurtheilende Anzeigen neuer Englischer Kupferstiche; *in denselben Kunstjournalen.*

von WÖLLNER (Johann Christoph) starb am 10 September 1800. §§. Verschiedene mystische, im Geheim gedruckte Rosenkreutzerische Reden, z. B. * Die Pflichten der Gold- und Rosenkreutzer alten Systems in Junioratsversammlungen, abgehandelt von *Chrysophiren* (Wöllner's Ordensname). 1782. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. Nr. 34. bey dem 54sten Band S. 301-303.

WÖTZEL (J. K.) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu Großhelmsdorf bey Eisenberg* 1765. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1794. S. 20.

WOHLERS (*Christian Friedrich Gottlieb* *) *Gouverneur und Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Berlin* — §§. *Die* Briefe von Karolinen an Julien *erschienen* 1799.

*) B. 8. S. 586 des Hauptwerks.

WOHLERS (J.) §§. *Die* 2te gänzlich umgearbeitete und verbesserte Ausgabe *seines* Versuchs einer praktischen Anweisung zum Katechisiren *ist betitelt*: Unterricht in der Sittenlehre der Vernunft und des Christenthums in katechetischer Form; zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Aeltern, auch zum Lesen für Kinder. *Auch unter dem Titel*: Versuch einer praktischen Anweisung über die Sittenlehre zu katechisiren u. s. w.

WOLF (F. A.) war nie Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim: wohl aber Kollaborator am Stiftspädagogium zu Ilefeld, ehe er nach Osterode kam —: *geb.* — nicht 1750, sondern 1757. §§. Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

WOLF (G. F.) ist nicht Kapellmeister zu Wernigerode, sondern es muss heissen: *Cantor und Schullehrer zu Stolberg am Harz, mit dem Charakter eines gräfl. Stolbergischen Kapellmeisters.*

WOLF (Heinrich 1) starb am 15 August 1801.

WOLF (J. 2) — *geb. zu Nürnberg am* 26 *May* 1765. §§. Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

WOLF (J. A.) *auch Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten und Senior der Meissnischen Nation zu Leipzig* —

WOLF (J. F. 2) §§. *Von den* Abbildungen der Wanzen *erschien* der 3te Heft mit der 9ten bis 12ten Kupfertafel 1802.

WOLF eigentlich WOLFF (J... W... G...) *auch Lehrer der Religion an dem Karolinum zu Braunschweig* — §§. Rede bey Eröffnung der Vorlesungen über die Religion auf dem Collegio Carolino zu Braunschweig. Braunschw. 1798. gr. 8.

WOLF (P. P.) ist jetzt *Buchhändler zu Leipzig* —

WOLFF (C. A. H.) seit 1787 *D. der R.* — SS. *D. inaug. de obligatione domini & agnati ad solvenda ex feudo vasalli defuncti debita Observatio juris feudalis, inprimis Mecklenburgici. Bützov.* 1787. 4. — *Von dem* Repertorium über alle Landesangelegenheiten u. s. f. *erschien* die 1ste Fortsetzung 1794, und die 2te 1800.

WOLFF (F.) SS. Handbuch der Probierkunst von *Vauquelin* (Probirer bey dem Wardeinamte des Ruhr-Departements); aus dem Franz. übersetzt — und mit Anmerkungen begleitet von *M. H. Klaproth* u. s. w. Königsberg 1800. 8.

WOLFF (F. K.) *Konrektor zu Flensburg* seit 1797 (vorher seit 1796 Konrektor zu Glückstadt, und vor diesem seit 1790 Kollaborator an der Schule zu Eutin): *geb. zu Eutin am* 27 *Oktober* 1766. SS. *Von der Uebersetzung der* Platonischen Republik *erschien* der 2te Band auch 1799.

WOLFF (Martin Luther) starb am 2 Februar 1801. War Propst und erster Pastor an der — Peterskirche zu St. Petersburg, nicht seit 1772, sondern seit 1770.

von WOLFFRAM Reichsritter und Edler von Wolfframitz *) (K. J. G.) *jetzt auf Reisen* — SS. Die sechszehn hohen Ahnen Sr. Durchl. des Herrn Erbprinzen von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel; entworfen bey Gelegenheit der Aufnahme desselben in das Domkapitel zu Magdeburg. Braunschweig (*Ohne Jahrzahl*). fol. — *Von der* Vollständigen Sammlung der herzogl. Braunschw. Lüneburgischen Wechsel-Verordnungen *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe 1799. gr. 8. — Viele Abhandlungen, littera-

 rische

*) Seit 1798, als ihm sein Adel bestätigt, und er in des heil. Röm. Reichs Ritterstand erhoben wurde, führt er diesen Namen.

rische Nachrichten, Recensionen u. s. w. in dem Allgemeinen litterar. Anzeiger von dem Anfang dieses Instituts 1795 bis zu dessen Ende 1801. — Mehrere anonymische Schriften.

WOLFRAM (*Gottlieb Wilhelm Alexander*) — (vorher Inspektor der Lateinischen Schule des Waisenhauses zu Halle) —

WOLFRAM (J... B...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Etwas zur Verbesserung des Schicksals vieler Lehrlinge in den Werkstätten der Professionisten, Künstler u. s. w. ein Beytrag zur Verminderung des menschlichen Elends; zur Beherzigung für Aeltern, Lehrherren, Lehrmeister und alle Menschenfreunde. Leipz. 1800. 8.

WOLFRATH (F. W.) seit 1798 *Schloß- und Garnisonprediger zu Glückstadt und* seit 1801 *D. der Theol.* — §§. Ueber militärische Institute und Garnisonsschulen, in Rücksicht auf die königl. Preussische Circularverordnung vom 31 May 1799, den Unterricht in Garnisonsschulen betreffend, für jede Staatsverfassung berechnet. Hamburg 1800. 8.

WOLFTER (P.) §§. Volksrede zum Gedächtniss der den 30 Junius 1462 vorgefallenen Seckenheimer Schlacht. Frankenthal 1789. 4. * Kritische Geschichte des Exarchats und Herzogthums Rom. (*Frankf. am M*) 1792. 8. * Ueber Revolutionen, ihre Wirkungskraft, und aus welchem Gesichtspunkte sind sie zu betrachten? (*ebend.*) 1796. gr. 8. * Geschichte der Reformation. Rom, Wittenberg u. Genf 1796. 8. — * Beyträge zur Sittlichkeit der Geistlichen aus dem 16ten Jahrhundert, mit Anmerkungen; *in dem Neuen Teutschen Zuschauer* B. 4. H. 11. Nr. 20 (1790). * Rede über den Teutschen Kaiser Joseph den 2ten; *ebend.* B. 5. H. 13. Nr. 1. * Versuch einer Geschichte der Grafen und Herzoge

zoge in Sulzbach; *ebend.* B. 5. H. 14. Nr. 17. *Ueber den nützlichen Einfluſs der Reformation; *ebend.* B. 5. H. 15. Nr. 33. *Ueber die Kupferſtecherkunſt; *ebend.* B. 6. H. 1 (1791). *Ueber den kritiſchen Zuſtand des 18ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 13. Nr. 2.

WOLKE (C. H.) ſeit 1802 *Hofrath der verwittweten Fürſtin zu Anhalt-Zerbſt, wo er privatiſirt.*

WOLLER (Johann Ludolph Heinrich) ſtarb als Hofmeiſter zu Kiel 179..

WOLLESKI (Johann Heinrich) ſtarb . . .

WOLTäR (J. C.) ſeit 1801 *Ordinarius der Juriſtenfakultät zu Halle* — §§. *Folgende Diſputationen haben nicht ihn zum Verfaſſer, ſondern ſind nur von ihren Urhebern unter ſeinem Vorſitz vertheidigt worden: C. J. L. Stelzer* de furibus armatis (Hal. 1792. 8); *C. A. Gründler* de fidejuſſore fidejuſſoris nec non differentiis inter fidejuſſorem ſuccedaneum ac indemnitatis (ibid. 1794. 4); *C. F. Friccius* de jure poenarum criminis graviditatis & parturitionis clandeſtinae (ibid. 1800. 8).

WOLTERS (Michael) ſtarb am 3 April 1803.

WOLTERSDORF (J. F.) ſeit 1798 *Prediger der Sackheimiſchen Gemeine zu Königsberg in Preuſſen* —

WOLTMANN (K. L.) ſeit 1800 *auch fürſtl. Heſſen-Homburgiſcher Legationsrath und Reſident am Preuſſiſchen Hofe zu Berlin* — §§. *Von dem* Grundriſs der neuern Menſchengeſchichte *erſchien* des 2ten Theils 1ſte Hälfte 1800; *von den* Hiſtoriſchen Darſtellungen der 2te Band oder der Geſchichte der Reformation 2ter Band 1801. — *Die Zeitſchrift*: Geſchichte und Politik, *wurde auch in den Jahren* 1801 *u.* 1802 *fortgeſetzt.* — *Moritz, Kurfürſt von Sachſen; *in dem Pantheon*

der Teutschen Th. 3. Nr. 4 (1800). — *Unser Zeitalter über König Friedrich den Zweyten von Preussen; *in dem Militärischen Kalender auf das Jahr* 1801 (Berlin) S. 105-126. — Recensionen in der Allgem. Litter. Zeitung.

Frau von WOLZOGEN *) (. . .) Gemahlin des Oberhofmeisters von Wolzogen zu Weimar, geschiedene *von BEULWITZ*, gebohrne *von LENGEFELD*: *geb. zu . . . im Schwarzburgischen . . .* §§. *Agnes von Lilien. 2 Bände. Berlin 1797. 8. (*Stand zuerst bis zum Ende des ersten Theils in* Schiller's *Horen* Jahrg. 1796 u. 1797). — *Der Leukadische Fels; *in* Schiller's *neuen Thalia . . .* Noch mehr Gedichte *ebend.* — Walther und Nanny; *in dem Damenkalender* (Tübingen) 1800 u. 1801.

WORBS (J. G.) §§. Ueber die Religionsfreyheit; eine Jubelpredigt. Sagan 1795. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der Reichsburggrafen und Grafen zu Dohna und Grafen von Kospoth. ebend. 1800. 8. — *Beschreibung von London, ein Auszug aus *Northook's* History of London; *in* Fabri's *Sammlung von Stadt-Land- und Reisebeschreibungen* B. 1. S. 1-78 (1783). — Berichtigungen in der Geschichte Conrads III von Glogau und Sagan; *in* Plümicke'ns *Niederschles. Magazin . . .* Lebensbeschreibung des Bischoffs Balthasar von Promnitz; *ebend. . . .* Ablassbrief für einige Sagansche von Adel; *ebend. . . .* — Auch in Schlesien sind Steine aus der Luft gefallen; *in den Schles. Provinzialblättern . . .* Kleine historische Aufsätze; *ebend. . . .* Geschichte Heinrich des X von

*) WOLLZOGEN, wie hier und da vorkommt, ist unrichtig.

von Glogau; *ebend.* . . . Berichtigungen in der Geschichte der ältern Herzoge von Glogau; *ebend.* . . . — Der Priebusische Kreis gehörte ehedem zur Niederlausitz; *in der Lausitz. Monatsschrift* . . . Die ältesten Nachrichten von Niederlausitzischen Ortschaften; *ebend.* 1797. Jakob von Salza, Bischoff zu Breslau, ein Oberlausitzer, kein Schlesier; *ebend.* 1798. Die ersten Markgrafen der Niederlausitz; *ebend.* 1800. St. 6. S. 426-448. — S. 623. Z. 22 l. *Rumpold* statt *Ruinpold.* Z. 26 u. 27 l. *Tod austreiben* st. *Tod ausschreiben.*

WOYDA (. . .) *Hauptmann in Französischen Kriegsdiensten zu . . . geb. zu . . . in Polen . . .* §§. * Briefe über Frankreich und Paris. Zürich 1797. 8. * Versuch einer Geschichte der Polnischen Revolution vom Jahr 1794; nebst denen dabey erschienenen Regierungsschriften belegt; ein Nebenstück zu der Schrift: Ueber das Entstehen und Untergehen der Polnischen Konstitution. 2 Theile. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. — Viele Aufsätze in Schweitzerischen und Französischen Journalen.

WRABECZ (W. J.) §§. Tabellarischer Abriss für die Anfänger in der Zergliederungskunst. Bruchsal 1782. 8. —. Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und Schriften jetztleb. Aerzte u. s. w. B. 1. S. 669-676.

von WREDEN (. . .) wo mag sich gegenwärtig dieser Schriftsteller aufhalten? und, in welcher Eigenschaft?

WRISBERG (C... F...) starb 1798. War seit 179.. *Prediger zu Kissenbrück und Hedwigsburg bey Wolfenbüttel* (vorher Feldprediger des Braun- schwei-

schweigischen Regiment Prinz Friedrich in Mastricht): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Historische Darstellung der vornehmsten Begebenheiten aus der Geschichte der Religions- und Kirchenverbesserung in der Stadt Braunschweig. Braunschw. 1798. 8. — Einige Bemerkungen über die Begräbnisse und den Ursprung der Gewohnheit, Todte in den Kirchen zu begraben; *in dem Braunschweig. Magazin* 1797. St. 50.

WUCHERER (W. F.) *ist Professor der Mathematik und der Griechischen Sprache zu Carlsruhe*: *geb. in der Alten-Stadt Pforzheim am* 19 *Januar* 1743. §§. *J. F. Maleri* Elementa etymologica linguae Graecae, revisa, aucta & emendata a *W. F. W.* Carolsruhae 1796. 8 maj. *Desselben* Algebra zum Gebrauch hoher und niederer Schulen; aufs neue durchgesehen und mit einem Anhang vermehrt. ebend. 1796. gr. 8. — *Vergl.* seinen von ihm selbst erzählten Lebenslauf in seinen *Kleinen Schriften* (1799), den auch ein Verzeichniss seiner Schriften beygefügt ist. S. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

WüRTZER (H.) *hat zu Altona ein Erziehungsinstitut für Kaufleute angelegt.*

WüSTNEY (G... C...) §§. *Von dem Werk* über die Erbkontrakte der Prediger *erschien* der 2te Theil 1798.

WUNDERLICH (Johann Georg) starb am 6 Junius 1802.

WUNDT (D. L.) §§. Aufsätze in *Schlözer's* Briefwechsel, in dem Teutschen Museum und in der Berlinischen Monatsschrift. — Die Worte: *Er ist Verf. mehrerer anonymischen histor. u. geogr. Schrif-*

Schriften, die Pfalz betreffend, gelten nicht von ihm, sondern von seinem folgenden Bruder.

WUNDT (F. P.) eigentl. *Professor der Geschichte auf der mit der Universität verbundenen Staatswirthschafts hohen Schule zu Heidelberg* (denn Prof. der Geschichte bey der Universität ist WOLFTER) — §§. Entwurf der allgemeinen rheinpfälzischen Landesgeschichte. Mannh. 1798. 8. — Noch mehr Bemerkungen über neuere Schriften in Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und Litteratur; *in dem Allg. litter. Anzeiger.*

Fräulein von WUNDSCH (. . .) nunmehr verheurathete *von* KORTZFLEISCH. S. diesen Artikel im 9ten Band.

WURM (J. F.) seit 1800 *Kloster-Professor zu Blaubeuren* — §§. Fortgesetzte Untersuchungen über den Merkurdurchmesser; *in* Bode'ns *astron. Jahrbuch für das J.* 1803. S. 162-167. Ueber eine Lichtgleichung des Algol, und ihren Einfluss auf genauere Berechnung seiner veränderlichen Erscheinungen; *ebend. für das J.* 1804. S. 150-157. Beobachtungen über den Sehungsbogen der Sterne; *ebend. für das J.* 1805. S. 161-163. — Stöhrungen der Ceres; *in* v. Zach's *Monatlichen Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmelskunde* 1802. May S. 476-479. Versuch einer genauen Bestimmung der Massen der Planeten in Verbindung mit ihren Umlaufszeiten und mittleren Entfernungen; *ebend.* Jun. S. 546-570. Verbesserungen und erläuternde Zusätze zu den Formeln der Mars-Stöhrung; *ebend.* Dec. S. 549-555. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WURMB (Friedrich Ludwig) starb am 18 Januar 1800. War *Kursächsischer Kabinetsminister. Konferenz-*

ferenzminister und wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme im geheimen Conseil zu Dresden, wie auch Direktor der Landes-Oekonomie-Manufaktur- und Kommerzien-Deputation: geb. zu . . . 1723. §§. *Das Grabmahl des Leonidas; allen kursächsischen Patrioten gewidmet. (Dresden) 1798. 8. Neue Auflage. 1799. 8.

WURSTER (Christoph Friedrich) starb . . .

WURSTER (S. F.) seit 1802 *Pfarrer zu Gönningen bey Tübingen* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WURZER (F.) — *geb. zu Brüel im Cölnischen am 22 Junius* 1765. §§. *D. inaug.* (*Praes.* P. W. J. de Ginetti) *de phrenitide. Bonn.* 1788. 8. Etwas über die Rumfordischen Suppen. Cöln 1800. 8. — Warnung vor einem vermeyntlichen Spielwerk; *in dem Götting. Taschenkalender für das J.* 1794. S. 167-171. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 676-680.

WYSS (Emanuel Nikolaus) *Pfarrer zu Wohlen bey Bern* seit 1795: *geb. zu . . . am . . . November* 1726. §§. *Handbuch für Anfänger im Gartenbau. Bern 1797. gr. 8.

WYSS (Johann Rudolph) *Pfarrer zu Buchsee bey Bern* seit 1791: *geb. zu Bern am . . . Januar* 1763. §§. Das Berner Blatt; eine Wochenschrift für Helvetien. Bern 1800. 8. (*Es fieng mit dem Januar* 1800 *an, und hörte mit dem ersten Vierteljahr wieder auf*). Die Schenkfreyheit (*der Weinhäuser*), der Helvetischen Regierung und dem Volk in ihrem Werthe dargestellt. ebend. 1800. 8. — Rekurs an die Gerechtigkeit gegen nichtswürdige Eltern; *in der Helvetischen Monatsschr.* H. 3 (1800).

WYTTENBACH (Jak. S.) SS. *Das S. 647 erwähnte Buch:* *Instruction pour les Voyageurs &c. *ist eine von einem Ungenannten verfertigte Uebersetzung seiner S. 646 erwähnten* Anleitung für diejenigen, welche eine Reise u. s. w. Vergl. *von* Haller (B. F.) im 9ten Band.

WYTTENBACH (Johann Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. *Gab mit* J. A. NEVROV *heraus:* *Aussprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. gr. 8.

Y.

YELIN (J. K.) *auch Professor der Physik an dem Gymnasium zu Ansbach* —

Z.

von ZABUESNIG (J. C.) seit 1789 *Stubenmeister oder ältester Vorsteher der Kaufmannschaft zu Augsburg* — SS. Abels Tod; ein Duodrama. Augsburg 1779. 8. Philemon und Baucis; eine Operette. ebend. 1785. 8. Empfindungen bey dem Kreutze Jesu; ein Oratorium. ebend. 1786. 8. *Vortrag des Ausschusses des grossen Raths in Augsburg u. s. w. über öffentliche Administrationsgebrechen u. s. w. von *J. C. von Z.* Ausschüsser der Kaufmannschaft. 1796. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von ZACH (F.) seit 1802 *Obrister* — SS. *Die* Monatliche Correspondenz *wurde auch in den Jahren* 1801, 1802 *u.* 1803 *fortgesetzt.*

ZACHARIÄ (K. S.) seit 1800 *auch ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg und* seit 1802 *ordentlicher Professor des Lehnrechts* — SS. D. quatenus infamia a feudo sive acquirendo, sive retinendo prohibeat, observationes IV. Viteb. 1797. 4. D. de libertate Romana, civitatibus Germaniae olim commissa. ibid. eod. 4. D. de divisione Saxoniae Electoralis in circulos. ibid. 1798. 4. D. Historiae feudorum nobilium, quae sunt in dominio Principis Electoris Saxoniae, adumbratio. ibid. eod. 4. D. de dominio, quod est auctori in libris a se conscriptis. ibid. 1799. 4. D. quomodo JCti Romani de delictis eorumque poenis philosophati sint. ibid. eod. 4. *Rechtliche Bemerkungen über die durch Ueberschwemmung fortgerissene Sachen. Leipz.* 1799. 8. D. Originis oeconomiae civilis in territoriis Imperii Germanici receptae. ibid. 1800. 4. *Ueber die vollkommenste Staatsverfassung. ebend.* 1800. 8.

ZACHOW (Karl Ludwig Otto) soll längst gestorben seyn. Er privatisirte lang zu Freyenstein, und beschrieb dort sein Leben. Den Titel dieser Beschreibung kann man nicht angeben. — Sein angezeigtes Buch ist in 8.

ZADIG (A.) ein Jüdischer Arzt, der aber zu Ende des Jahrs 1802 zum Christenthum übertrat.

ZAHLE (C. G.) jetzt *Prediger zu Slaglille* — SS. D. *Nicolai Edinger Balle's*, Bischoffs des Stifts Seeland, nöthige Aufklärung seiner Vorlesung über die Bibel, und den Bericht (seines Berichts) an

an die königl. Dänische Kanzley, den aristokratischen Katechismus betreffend; aus dem Dänischen, mit einer Vorrede vom Verfasser, übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

ZAHN (C. J.) §§. Hat sehr grossen Antheil an dem nach *Hofacker's* herausgegebenen dritten Theil seiner *Principia juris Rom. Germ.* und arbeitete die Lehre vom *jure obligationis* oder *in personam*, und vom *jure publico* und *municipali*, nach dem Plan des Verstorbenen, aus.

ZAHN (C. G.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden.

ZAHN (J. G.) — *geb.* — *am* 27 *April* 1759. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZALLINGER *zum Thurn* (J. A.) §§. *Die beyden letzten Theile des Werks*: Interpretatio naturae &c. *wurden* 1794 *und* 1801 *wieder aufgelegt, mit* Zusätzen von den neuern physikalischen Beobachtungen. — *Von* Institutiones juris ecclesiastici &c. *erschien* Liber subsidiarius II 1792. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZANETTI (. . .) nicht mehr zu Wien: aber wo denn?

von ZANGEN (K. G.) §§. Abhandlung über das Märkerrecht und über Märkergedinge. Nebst zwey Urtheilen der Giesser und Marburger Juristenfakultät. Ein Beytrag zum Teutschen Privatrecht. Giessen 1800. 8. Kurze Erörterung der Frage: Ob, wenn Güter der Minderjährigen öffentlich versteigert und über den geschätzten Werth zugeschlagen werden, auch das Veräusserungsdekret schon abgefasst, aber noch nicht aus-

ausgefertigt war, und nun von einem neuen Liebhaber mehr geboten wird, dies neue Gebot allenfalls, nach vorgängiger Restitution, noch angenommen werden könne, oder nicht? ebend. 1800. 8. — Aufsätze in *Lossius* juristischen und neuen jurist. Journal, z. B. Rechtliche Bemerkung über die Frage: Ob ein Jude privilegiato modo zum Vortheil einer Jüdischen piae caussae testiren könne? B. 1. S. 403 u. ff. (1797).

ZANNER (Ignatz) starb am 10 August 1801. War Professor *der Physik* zu Freyburg.

von ZANTHIER (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Freymüthige Gedanken über die Ursachen des Verfalls der mehrsten Landstädte, und die Mittel, solchen wieder aufzuhelfen. Leipz. 1799. 8.

ZAPF (G. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 801-809.

ZAPPE (. . .) *Professor zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Gemählde aus der Römischen Geschichte, nach Millots Plane dargestellt. Mit 48 Kupferstichen. Wien 1800. 4.

ZARDA (A. V.) — *geb. zu Smidar in Böhmen am* 16 *August* 1755.

ZAUNER (J. T.) §§. Nekrolog einiger in diesem Jahrhundert verstorbener Salzburgischen Rechtslehrer; *in* Siebenkees *jurist. Magazin* B. 1. S. 514-527. — Recensionen in der Oberteutschen Allg. Litter. Zeitung. — *Von der* Chronik von Salzburg *erschien* der 4te Theil 1800.

von

von ZECH (Siegmund Christian) starb . . .

von ZECHENDTHAL (Thaddä Kajetan) S. oben LURZER, S. 235.

ZEDER (Johann Georg Heinrich) *D. der AG. zu Forchheim: geb. zu Lichtenfels im Bambergischen* 176 . . §§. *D. inaug. de luxu vestium quarundam virilium sanitati nocivo. Bambergae* 1792. 4. Erster Nachtrag zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer von *Joh. Aug. Ephr. Göze* — mit Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1800. gr. 4.

ZEENDER (E.) §§. *Der Helvetische Zuschauer. Bern 1800. 4. (*So hiess seit dem April* 1800 *die Fortsetzung der* *Helvetischen Neuigkeiten, *nach einem erweiterten Plan, woran auch andere Theil hatten: er mußte aber, mit dem 17ten Februar* 1801, *auf Befehl der Regierung dieses Blatt schliessen, und jede Fortsetzung desselben ward* ihm *untersagt.*

ZEHELEIN (Justus Friedrich) starb am 13 May 1802.

von ZEHMEN (*Christoph Heinrich Adolph*) starb am 2 April 1799. Er lebte zu Neu-Strelitz, und war geb. zu . . . 1727. §§. *Allgemeine Grundsätze, um ohne Instrumente die Witterung voraussagen zu können; aus dem Franz. übersetzt von *C. H. A. v. Z. M. St. S. H. u. C.* Leipz. 1793. 8. — *Der Titel des angeführten ersten Buches lautet so:* System der Landwirthschaft, nach physisch- und chemischen Grundsätzen behandelt und durch vieljährige Versuche geprüft. Leipz. 1796. 8.

ZEILER (Georg) starb am 24 September 1800. War geb. 1736.

ZEILLER (F. A.) wurde 1802 seines Amtes so lang enthoben, bis er das für die Oestreichischen Staaten verfaßte Civilgesetzbuch redigirt haben wird.

ZEITMANN (Benjamin) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst am 8 Januar* 1770. §§. *D. inaug. chirurgico-obstetricia de signis & curatione polyporum uteri. Jenae* 1790. 8. — Ausrottung eines Mutterpolypen: *in* Weiz'ens *Taschenbuch für Teutsche Wundärzte* 1790. S. 156-161. — Starke Schieflage des Kopfs nach der rechten Seite, mit vorliegendem Nabelstrange und Ellenbogen, als Indication zur Wendung, doch aber durch den Hebel in einer richtigen Kopflage gehoben; *in* Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 3. S. 599 u. ff. (1792). — Beobachtung einer Unthätigkeit der Gebärmutter nach einer sehr schnellen Geburt; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 169-178 (1793). — Beobachtung eines wichtigen Geburtsfalls mit vorliegender Nachgeburt; *ebend.* B. 6. St. 1. S. 114-120 (1794). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 681 u. f.

ZELLER (J. H.) §§. *Lebensgeschichte des Freyherrn von Harpprecht zu Wetzlar. . . . 8.

ZELLER (Karl August) *M. der Phil. und Prediger der lutherischen Gemeinde zu Brünn in Mähren: geb. zu Hohenentringen bey Tübingen am 15 August* 1774. §§. Diss. de vi argumenti a vaticiniis S. Scripturae ad confirmandam religionis christianae divinitatem propositi. Tubing. 1797. 4. *Briefe aus Mähren; ein Beytrag zur Bildung des Volks durch Sonntagsschulen für Handwerksgesellen in Städten. Brünn* 1802. 8.

ZELLER (S.) wurde 1802 *in den Ungrischen erbländischen Adelstand erhoben. Ist auch kaiserl. königl. Leibchirurg: geb. zu Schemnitz . . .*

Freyherr von ZENTNER (G. F.) *kurfürstl. geheimer Rath zu München* — Vergl. *Schwabii* Syllabus Rectorum Acad. Heidelberg. P. II. p. 352.

ZEPERNICK (K. F.) §§. Gesammelte Nachrichten von den mehresten bekannt gewordenen Handschriften des Sächsischen Lehnrechts. Halle 1794. gr. 8. (*Dies ist ein besonderer Abdruck des 4ten Theils der Miscellaneen zum Lehnrechte*).

ZEPLICHAL (A. M.) wurde 1801 in den Ruhestand versetzt.

ZERENER (Friedrich Nikolaus) *Kandidat beyder Rechte und Advokat zu Dresden: geb. zu Halle im Magdeburgischen am* 20 *September* 1760. §§. D. (Praes. *Car. Ferd. Schmid*) de cautione, jure naturae nulla. Viteberg. 1785. 4. De Sigismundi Imperatoris emendatione rerum sacrarum & civilium; Epistola gratulatoria D. Joanni Gedofredo Leonhardi dedicata. ibid. eod. 4. *Abhandlung von den Freygütern, deren Rechten und Freyheiten, hauptsächlich in Beziehung auf Kursachsen, aus Urkunden erläutert. Dresden* 1797. 8.

ZERRENNER (H. G.) seit 1800 *auch Konsistorial- und Schulrath bey dem Halberstädtischen Konsistorium* — §§. *Von dem* Teutschen Schulfreund *erschien* das 24ste und letzte Bändchen 1801. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. so lange sie bey Nicolai erschien oder bis 1792.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) §§. *Gibbon's Leben; aus dem Englischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Braunschweig 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Religion in den besten Liedern Teutscher Dichter; ein Hülfsbuch bey dem Religionsunterrichte der gebildetern Jugend. ebend. 1798. gr. 8. — Das Gespenst; eine Erzählung nach einem noch ungedruckten Brief der Mademoiselle *Clairon*; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 35. 36. Gedanken über die Ehescheidung, nach dem Französischen der Madame *Necker*; *ebend.* 1795. St. 10 u. 11.

ZIEGLER (C. L.) *Oberlandbaumeister* — (vorher Landbauführer, Landbauverwalter und Landbaumeister): *geb. zu Blendern in der Grafschaft Hoya am* 26 *Oktober* 1748. §§. Abhandlung von den Lehm- und Weilerwänden; *in dem Hannöver. Magazin* 1777. S. 705 - 736. Ueber die Zubereitung verschiedener Mörtelarten; *ebend.* S. 1393 - 1408. Bemerkungen über einige Brücken in Holland; *ebend.* S. 1409 - 1414. Beschreibung der merkwürdigen Höhlen unter dem Petersberge bey Maſtricht; *ebend.* S. 1414-1420. Darstellung der Ursachen, welche die schlechte Beschaffenheit der Niedersächsischen Ziegeldächer veranlassen; *ebend.* 1780. S. 641 - 672. — Mémoire abregé sur la construction des murailles de terre grasse; *in dem Journal de l'agriculture, du commerce, des arts &c.* à Paris mois d'Aoust 1778.

ZIEGLER (F. W.) §§. Weltton und Herzensgüte; ein Familien-Gemählde in vier Akten. Teutschland (*oder vielmehr* Leipzig) 1800. 8. — Eulalia Meinau *hat* 4 Aufzüge. — S. 689. Z. 2 v. u. a. l. Jolantha.

ZIEGLER (W. K. L.) §§. Beytrag zu einer vollständigen Einleitung in den Brief an die Epheser; in Henke'ns *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 2 (1795). Erläuterung der schwierigen Stelle Joh. 8, 12-59, nebst einigen Bemerkungen über die Kantische moralische Auslegungsmethode; *ebend.* B. 5. St. 2 (1796). Der erste Brief Johannis, ein Sendschreiben an eine bestimmte Gemeine und keine allgemeine Abhandlung oder Buch; *ebend.* B. 6. St. 2 (1796). Versuch einer kritisch-pragmatischen Darstellung des Ursprungs der Kirchensynoden und der Ausbildung der Synodalverfassung in den ersten drey Jahrhunderten; *in* ebendesselben *Neuem Magazin für Religionsphilos.* B. 1. St. 1 (1797). Bemerkungen über die schwierige Stelle 1 Tim. 3, 14-16; *ebend.* B. 1. St. 3 (1798). Versuch eines natürlichen Aufschlusses der wunderbaren Erzählung von Jakobs Ringen mit Gott 1 Mos. 32, 25-33; nebst einigen Bemerkungen über die Neigung des Zeitalters, alle Wunder der Bibel natürlich zu erklären; *ebend.* B. 2. St. 1 (1798). Ueber die Einkünfte des Klerus und der Kirche in den ersten drey Jahrhunderten; *ebend.* B. 4. St. 1 (1799). — Ideen über den Begriff und die Behandlungsart der Dogmengeschichte; *in* Gabler's *Neuest. theol. Journal* B. 1. St. 4 (1798). Bemerkungen über einige schwierige Stellen und Ausdrücke der Briefe Johannis; *ebend.* B. 3. St. 1 (1799). Einige Ideen über den wahrscheinlichen Ursprung unsrer drey ersten Evangelien; *ebend.* B. 4. St. 5 (1800). — *Das Progr.* Historia dogmatis de redemtione &c. *steht auch in den* Commentatt. von Velthusen, Künoel u. Ruperti Vol. V. — *Zu der Abhandl.* Kritik über den Artikel von der Schöpfung *findet sich ein Nachtrag in* Henke'ns Mag. für Religionsphil. B. 6. St. 2 (1796). — *Zu den kritischen Journalen, an denen er arbeitet, gehört vorzüg-*

züglich die Allgem. Teut. Bibl. *und die* Allgem. Litter. Zeitung.

ZIMMER (P. B.) *auch kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath — zu Landshut.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZIMMERL (J. M.) §§. Grundriss der Lehre vom Wechselproteste; verfasst von *Gottlieb Hufeland* — aus dem Lateinischen übersetzt. Wien 1800. 8.

ZIMMERMANN (Christian Gottlieb) *ordentlicher Lehrer der Mathematik am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Abhandelung über die Mühlenwerke in vier Theilen. 1ster Theil, von der Kreisbewegung. 2ter Theil, von der vortheilhaftesten Wirkung bewegter Körper, Wasserdampfmaschinen u. s. w. 3ter Theil, von der Geschwindigkeit des ausfliessenden Wassers. 4ter Theil, von den Versuchen mit Wasserrädern; von *Johann Banks*, Lehrer der Experimental-Philosophie; aus dem Englischen übersetzt. Mit 3 Kupfern. Berlin 1800. 8. Kurze Darstellung der sphärischen Trigonometrie, mit einigen Anwendungen auf die Grösse, Entfernung, Lage u. s. w. der Himmelskörper, für Anfänger und Liebhaber der Astronomie u. s. w. ebend. 1800. 8.

ZIMMERMANN (Christoph) *Pfarrer der Französischen Kirche zu Zürich: geb. daselbst* 1752. §§. Versuch eines Konstitutions-Entwurfs für Helvetien. Zürich 1800. 8.

von ZIMMERMANN (E. A. W.) *erhielt am* 11 *November* 1801 *den Charakter eines geheimen Etatsraths.*

ZIMMERMANN (H.) — Vergl. *G. Forster* im Götting. Magazin 1780. St. 6. S. 387-429.

ZIMMERMANN (J. G.) — *Vergl* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theol. S. 122-124.

ZIMMERMANN (J. K. D.) *seit mehrern Jahren nicht mehr Rathsherr* — §§. Kleine Aufsätze in den Nützlichen Beyträgen zu den Mecklenburg-Strelitzischen Intelligenzblättern.

ZINKERNAGEL (K. F. B.) — *geb.* — *am* 19 *Februar* 1758. §§ *Geschichte Thalheims und Julianens von B***. Breslau 1781. 8. *Der sterbende Jesus; ein Oratorium; in Musik gesetzt vom Kapellmeister Rosetti. Wallerstein 1785. 8. *Vater Wormanns Briefwechsel. Schneeberg 1792. 8. (*Wurde ohne sein Vorwissen gedruckt*). — *Die zu Nördlingen gedruckten* Gedichte *sind nur eine neue Auflage der zuerst zu Leipzig auf eigene Kosten gedruckten* Gedichte. — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZIPPER (J.) *praktischer Lehrer der Schlosserarbeiten an der Kunstakademie zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Von der* Theoretisch-praktischen Anweisung zu Schlosserarbeiten *erschien* die 2te Abtheilung 1801. Zu beyden Abtheilungen gehören 48 Kupfer. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZIRKEL (Gr.) seit 1802 *fürstbischöfl. Würzburgischer Weyhbischoff und geheimer Rath* —

ZIRNGIBL (R.) §§. Ueber das Mundburdium in Bayern; *in den Neuen histor. Abhandl. der kurfürstl Bayrischen Akad. der Wissensch. zu München* B. 5. Nr. 1 (1798).

ZITTE (Augustin) schon vor mehrern Jahren gestorben.

ZITTERLAND (J. W.) *Inspektor der Mewischen Inspektion und Prediger zu Groß-Nebrau in Westpreussen, mit dem Charakter eines Schulraths* (vorher bis 1796 Inspektor der Brombergischen Inspektion) —

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die neulichen Unruhen zu Rostock, in vorzüglicher Beziehung auf das obrigkeitliche und bürgerliche Verhältnifs. Rostock 1800 (*eigentl.* 1801). gr. 8.

ZÖLLNER (J. F.) seit 1800 *auch Mitglied des Oberschulkollegiums zu Berlin.* — Sein Bildnifs vor dem 9ten Band von *W. A. Teller's* Neuem Magazin für Prediger (1800).

ZOëGA (Georg) *ordentlicher Professor der Archäologie und alten Geschichte, wie auch erster Bibliothekar der Universität zu Kiel* seit 1802 (vorher seit 1784 oder 1785 Aufseher eines päpstlichen Münzkabinets zu Rom): *geb. zu Mögeltondern in der Graffschaft Schackenborg Stifts Ripen am* 20 *December* 1755. §§. *Numi Aegyptii Imperatorii, profantes in Museo Borgiano Velitris; adjectis praeterea quotquot reliqua hujus classis numismata ex variis museis atque libris colligere obtigit. Romae 1787. 4 maj. Cum XXII tabb. aen. De origine & usu Obeliscorum, ad Pium VI, P. M. ibid. 1798. fol. — *Anmerkungen zu* Fossilia Aegyptiaca Musei Borgiani Velitris, descripsit *Greg. Wad.* (Velitris 1794. 4) — *Italienische Litteratur, erste Uebersicht; *in der Allg. Litter. Zeitung* 1796. Nr. 86. S. 713-726. — Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller.

von *ZOLLER* (Karl Wilhelm) *Sprach- und Rechenmeister zu Memmingen: geb. zu Arbon* 176 . . §§. Handbuch der Rechenkunst. Memmingen 1798. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZSCHOKKE (*Johann* Heinrich) *geb. — am . . . März* 1771. §§. Vorschlag zur Organisation von Arbeitsgesellschaften; *in* Höpfner's *Helvet. Monatsschrift* 1800. H. 5. S. 101-114. — Zweyte Rechenschaft (der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten). Bern im Febr. 1800. — Dritte Rechenschaft. ebend. im May 1800. 4. — *Der von ihm angefangene* *Schweitzerbote *hat von der 38sten Nummer an im August* 1800 *bis zu seinem Ende im December Nr.* 52 1800 *einen andern Verfasser. — Das von der Geschichte oder vielmehr Roman* Abällino *verschiedene Trauerspiel erschien zuerst unter folgendem Titel:* *Abällino, der grosse Bandit; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach der Geschichte dieses Romans, von demselben Verfasser. Leipz. u. Frankf. an der Oder 1795. 8. *Hernach noch mehrmahls gedruckt und nachgedruckt. Dieses Trauerspiel, nicht aber der Roman steht in der S.* 715 *erwähnten Brünnischen Sammlung.*

ZUMBACH (Karl Adolph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Die Pullicht auf Malabar; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Cöln 1799. 8.

Freyherr von la Tour-Chatillon-ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) starb am 13 März 1799. Mit ihm erlosch das Schweitzerische Geschlecht der ZURLAUBEN. — *Vergl.* Neues gel. Europa Th. 11. S. 529-534.

ZWIERLEIN (K. A.) §§. Der Aesculap, für Bade- und Brunnengäste. Mit einem Kupfer, das Bad

zu Brückenau vorstellend. Wien 1800. 8. — *Joh. Christian Erxleben's* theoretischer Unterricht in der Vieharzneykunst; neu und verbessert herausgegeben. Göttingen 1798. 8; und hernach noch einmahl (die 4te Ausgabe). ebend. 1800. 8.

ZWILLING (Christian) starb am 1 August 1800.

ZYLIUS (. . .) nicht *Hauslehrer*, sondern *gelehrter Gesellschafter des Landmarschalls von Hahn zu Remplin* —

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) §§. Bemerkungen über Pott's Ausgabe von du Roi's Harbkischer wilder Baumzucht.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung sind in der Oster-Messe 1803 folgende neue Bücher herausgekommen:

Berger, Dr. J. über die Verdienste der Fürsten um die Wissenschaften, gr. 8.

Bundschuh, J. L. Hessen, nach seinen neuesten physikalischen, gewerblichen, wissenschaftlichen, politischen und örtlichen Verhältnissen, gr. 8.

Gräbe, Dr. C. D. Nachrichten von der Eigenbehörigkeit und dem Meyerrechte in der Grafschaft Schaumburg, sowohl hessischen als lippischen Antheils, nebst einigen Bemerkungen über die Eigenbehörigkeit in Westphalen überhaupt, und erläuterndem Gutachten, 8.

Kaiser, Dr. S. H. A. Observationes medicae adjunctis morborum, 8.

Köhler, Dr. G. D. allgemeine Geographie der Alten, aus den Quellen unmittelbar kritisch bearbeitet und dargestellt. 1ster Theil, welcher die mathematische Geographie mit Einschluß der Kosmologie enthält, für Philologen, Geographen und Mathematiker, gr. 8.

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexikon der jeztlebenden teutschen Schriftsteller, 10ter Band. Fünfte Auflage, gr. 8.

Osthoff, Dr. H. Ch. A. Versuche zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des reinen und angewandten medizinischen Wissens, 1ster Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Untersuchungen und Beobachtungen über die chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit besonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Geschwüre an den untern Gliedmaßen, gr. 8.

Osthoff.

Bayerische Staatsbibliothek München

Osthoff, Dr. H. Ch. A. Versuche zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des reinen und angewandten medizinischen Wissens, 2ter Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Untersuchung über die Anomalien der monatlichen Reinigung, besonders über ihr Verhalten bey allgemeinen krankhaften Zuständen des Körpers, gr. 8.

Otterbein, G. G. Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch, 2ter Theil, gr. 8.

Roscher, J. P. gemeinnütziges Rechenbuch zur Selbstübung, vornämlich zum Schulgebrauch. Zweiter Theil, welcher, nebst den ausländischen Wechselrechnungen und Waaren-Calculationen, nützliche Tabellen für Kaufleute, die verschiedenen Arbitragen-Pari-Gewinn- und Verlust- und andern Rechnungsarten, auch die nöthigsten Handlungskenntnisse enthält. Zweite sehr verbesserte Auflage, 4.

Tewaag, J. D. Arbeiten für Prediger, auf gewöhnliche und besondre Fälle, bestehend in Casual-Vorträgen über Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln ꝛc. und in Entwürfen zu Predigten über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu Taufreden, Traureden, Reden vor der Abendmahlsfeyer und Betrachtungen fürs Krankenbette, gr. 8.

Wienholt, Dr. A. Heilkräfte des thierischen Magnetismus, nach eigenen Grundsätzen und Beobachtungen, 2ter Theil, gr. 8.

Bayerische Staatsbibliothek München

W.u.H. PERL
BUCHB
MÜNC
LEUTSTE

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hamberger, Georg Christoph,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 10

Lemgo 1803

H.lit.p. 163-10
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732848-2
VD18 1223446X-001